Stadtrat
Traktandenliste

Sitzungsdatum	Montag, 29. Juni 2026
Beginn	**18:00 Uhr**
Sitzungsort	**Alte Mühle, grosser Saal**

Traktanden

1. Protokolle der Stadtratssitzungen vom 30. März 2026 und 11. Mai 2026: Genehmigung
2. Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Ersatzwahl für den per 29. Juni 2026 zurücktretenden Gerhard Käser [SP])
3. Wahl eines Mitglieds des Büros des Stadtrates (Ersatzwahl für den per 29. Juni 2026 zurücktretenden Gerhard Käser [SP])
4. Jahresrechnung 2025: Genehmigung
5. Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2025: Kenntnisnahme
6. Ermöglichung Gasausstieg und Anpassung des Rechtsverhältnisses zwischen der IB Langenthal AG und der Kundschaft; Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen (Änderung der Art. 1, 2, 3, 4, 8bis [neu], 10 und 12): Genehmigung
7. Stadtverwaltung; Personelles; Erhöhung des Stellenetats (Überführung von Stellenprozenten von bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen ins öffentliche Anstellungsrecht); Genehmigung
   - Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellte (an der Stadtratssitzung vom 19. August 2024 als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt); Abschreibung
8. Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO); Erhöhung Jahresbeitrag und Anpassung an das kantonale Lohnsummenwachstum; Zustimmung; Zusätzlicher Beitrag für die Führung des Jugendtreffs; Zustimmung; Kreditbewilligung
9. Motion der SP-GL-Fraktion vom 25. März 2024: Politische Kommunikation verbessern!: Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung
10. Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard: Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist
11. Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (glp), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen" (am 18. Dezember 2023 als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt); Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist
12. Mitteilungen des Gemeinderates
13. Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse*

Langenthal, 5. Juni 2026

Der Stadtratspräsident:

Diego Clavadetscher

*__Hinweis__: Gemäss Art. 44 Abs. 1 der Geschäftsordnung Stadtrat besprechen das Stadtratsbüro und der Gemeinderat **im Anschluss an die Sitzung** die Zuweisung der eingegangenen Vorstösse.

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 1**

Protokolle der Stadtratssitzungen vom 30. März 2026 und 11. Mai 2026: Genehmigung

Art. 18 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Protokoll

1 **...**

2 **...**

3 Das Protokoll wird an einer der nächsten Stadtratssitzungen zur Genehmigung traktandiert und anschliessend vom Präsidium und der Stadtratssekretärin bzw. dem Stadtratssekretär unterzeichnet.

4 Das Protokoll liegt nach der Genehmigung beim Sekretariat des Stadtrates zur Einsicht auf und wird auf der Webseite der Stadt veröffentlicht.

5 **...**

Langenthal, 5. Juni 2026

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Diego Clavadetscher

Die Sekretärin:

Barbara Labbé

Büro des Stadtrates

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 2**

Wahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission (Ersatzwahl für den per 29. Juni 2026 zurückgetretenen Gerhard Käser [SP])

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Gemäss Art. 54 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und Art. 20 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 besteht die Geschäftsprüfungskommission aus sieben Mitgliedern. Sie werden nach jeder Gesamterneuerung aus der Mitte des Stadtrates auf eine vierjährige Amtsdauer gewählt. Alle zwei Jahre werden aus ihrer Mitte die Präsidentin bzw. der Präsident und die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident gewählt. Über die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission geben Art. 54 Abs. 2 der Stadtverfassung und Art. 20 ff. der Geschäftsordnung des Stadtrates Auskunft.

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 20. Mai 2026 erklärte Gerhard Käser (SP) seinen Rücktritt als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per 29. Juni 2026.

Mit E-Mail vom 25. Mai 2026 schlägt das Präsidium der SP/GL-Fraktion Päivi Lehmann (SP) zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission vor, mit Wirkung ab dem 14. Juli 2026 bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode (31. Dezember 2028).

Langenthal, 5. Juni 2026

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Diego Clavadetscher

Die Sekretärin:

Barbara Labbé

Büro des Stadtrates

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 3**

Wahl eines Mitglieds des Büros des Stadtrates (Ersatzwahl für den per 29. Juni 2026 zurückgetretenen Gerhard Käser [SP])

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Allgemeines

Art. 14 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019:

[2] Für die Zusammensetzung, die Wahl und die Wiederwahl gilt Artikel 52 der Stadtverfassung.

Art. 52 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009:

[1] Das Büro des Stadtrates besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, der Vizepräsidentin oder dem Vizepräsidenten und zwei Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler.

[2] Es wird vom Stadtrat alle Jahre aus seiner Mitte gewählt, wobei auf die Vertretung der Minderheiten angemessen Rücksicht zu nehmen ist. Nach einer Gesamterneuerungswahl des Stadtrates erfolgt die Bestellung des Büros an der ersten Sitzung, in der Zwischenzeit an einer letzten Sitzung des Jahres.

[3] Die abtretende Präsidentin oder der abtretende Präsident ist für die dem Ablauf ihrer bzw. seiner Amtsdauer folgenden zwei Jahre als solche bzw. als solcher nicht wieder wählbar.

Für die Vorbereitung von Ersatzwahlen für das Büro des Stadtrates während laufender Legislaturperiode ist das Sekretariat des Stadtrates zuständig. (Art. 28a Abs. 1 lit. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Demission/Wahlvorschlag

Mit Schreiben vom 20. Mai 2026 erklärte Gerhard Käser (SP) seinen Rücktritt als Mitglied des Büros des Stadtrates per 29. Juni 2026.

Mit E-Mail vom 25. Mai 2026 schlägt das Präsidium der SP/GL-Fraktion Dan Weber (SP) zur Wahl in das Büro des Stadtrates vor, mit Wirkung ab dem 14. Juli 2026 bis 31. Dezember 2026.

Langenthal, 5. Juni 2026

IM NAMEN DES BÜROS DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Diego Clavadetscher

Die Sekretärin:

Barbara Labbé

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 4**

Jahresrechnung 2025: Genehmigung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten (Ordner "Jahresrechnung 2025")
- Bericht und Antrag vom 27. April 2026 des Finanzamts mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 5. Mai 2026 der Finanzkommission, Trakt. 8
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Mai 2026, Trakt. 3

2. Inhalt der Vorlage

In der Beilage finden Sie die Jahresrechnung 2025 der Stadt Langenthal, beinhaltend die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Geldflussrechnung und den Anhang (vgl. Art. 71 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998).

Für die Einzelheiten wird insbesondere auf den Bericht und Antrag des Finanzamts vom 27. April 2026 (= Beilage 1), auf die Ausführungen auf den Seiten 5 – 44 der Broschüre "Jahresrechnung 2025" (= Beilage 2) sowie auf die ergänzenden mündlichen Erläuterungen des zuständigen Gemeinderatsmitglieds verwiesen.

Die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Bern, bestätigt mit dem "Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung an den Stadtrat der Stadt Langenthal" vom 30. April 2026, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften entspricht (= Beilage 3). Die Revisionsgesellschaft beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** befasste sich letztmals an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2026 mit der Jahresrechnung 2025 der Stadt Langenthal und verabschiedete die Vorlage zustimmend.
- Der **Gemeinderat** beriet die Jahresrechnung 2025 der Stadt Langenthal letztmals an seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 und verabschiedete sie zu Händen des Stadtrats.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 8 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026,

beschliesst:

1. Die Jahresrechnung der Stadt Langenthal für das Jahr 2025 wird genehmigt.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Gemeinderat Patrick Freudiger, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 4**

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage 1: Bericht und Antrag des Finanzamts vom 27. April 2026
- Beilage 2: Broschüre "Jahresrechnung 2025"
- Beilage 3: Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung an den Stadtrat der Stadt Langenthal vom 30. April 2026

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Finanzamt; Fachbereich Rechnungswesen; Jahresrechnung 2025 der Stadt Langenthal mit Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang; Genehmigung und Verabschiedung zu Händen des Stadtrats

Datum:	27. April 2026
Zuständig:	Léon Metz / Jürg Zurlinden
Verteiler:	Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Finanzamt, Vorsteher Finanzamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Grundlagen	3
3	Ausgangslage und Handlungsbedarf	3
3.1	Kurzanalyse zum Ergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts	4
3.2	Differenzierte Jahresrechnung nach HRM2 (Gesamthaushalt)	6
3.3	Bilanz	7
3.4	Investitionsrechnung	9
3.5	Weiterführende Informationen	10
4	Projektorganisation	10
5	Methodik/Vorgehen	10
6	Vor- und Nachteile verschiedener Varianten	10
7	Ergebnis	10
8	Konsequenzen bei Ablehnung	10
9	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	10
10	Finanzielle Auswirkungen	10
11	Stellungnahme Dritter	11
12	Mitberichte aus der Verwaltung	11
13	Terminprogramm zur Realisierung	11
14	Kommunikation	11
15	Zuständigkeiten zum Beschluss	11
16	Beschlussentwurf	12

1 Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2025 hat im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt seit Jahren wieder mit einem siebenstellig-positiven Ergebnis von Fr. 3´252'247.88 abgeschlossen. Aufgrund der rückwirkenden Inkraftsetzung des Reglements über die Spezialfinanzierung Nachhaltigkeit, Energie und Werterhalt (SF NEW) per 1. Dezember 2025 wurde dieser Ertragsüberschuss vollumfänglich der neuen Spezialfinanzierung zugewiesen, so dass zügig und wirkungsvoll dem Unterhaltsstau bei städtischen Liegenschaften entgegengewirkt werden kann. Demzufolge resultiert für den **Allgemeinen Haushalt** durch diese Vorfinanzierung eine **schwarze Null**.

Das Jahresergebnis fällt damit besser als budgetiert aus. Gemäss dem Budget 2025 war ein Defizit von Fr. 3'924'000.00 kalkuliert worden. **Die Besserstellung beträgt somit Fr. 3'924'000.00 (bzw. Fr. 7´176´247.88, wenn die Zuweisung an die Spezialfinanzierung NEW nicht abgezogen wird).**

Die drei zweiseitigen Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab: Spezialfinanzierung Abwasser: Fr. -871'509.22; Spezialfinanzierung Kehricht: Fr. - 77'794.25; Spezialfinanzierung Feuerwehr: Fr. - 398'755.70.
Auf Stufe **Gesamthaushalt** ergibt sich somit ein **Aufwandüberschuss von Fr. 1'348'059.17**. Auch hier schliesst die **Rechnung deutlich besser ab als das Budget** (Aufwandüberschuss: CHF 4´213´700; Gesamthaushalt ohne Zuweisung an die SF NEW: Überschuss von Fr. 1'904'188.71).

Die **Jahresrechnung 2025** zeigt damit ein **im Vergleich zum Budget 2025** überaus erfreuliches und besseres Resultat, da das Budgetergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts aufgrund verschiedener Faktoren positiv unterschritten wird.

Ämterübergreifend wurden einerseits aufwandseitige Budgetunterschreitungen realisiert, andererseits konnten auch massgebliche Mehrerträge erzielt werden, welche letztlich zu einem guten Ergebnis führten: Die massgebenden Treiber für das im Vergleich zum Budget deutlich bessere Ergebnis sind insbesondere ein tieferer Personalaufwand, höhere Fiskalerträge, die Neubewertung der Liegenschaften, ein positiver Wertschriftenerfolg und die Lastenausgleichssysteme.

Die Investitionstätigkeit blieb analog dem Jahr 2024 deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Die Vielzahl der anderen Positionen in der Erfolgsrechnung weisen keine übermässigen Entwicklungen aus, die das Ergebnis als Einzelposition gravierend positiv oder negativ beeinflusst hätten.

2 Grundlagen

- Budget 2025
- Rechnung 2025, bestehend aus: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Finanzkennzahlen und Anhänge

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

Die Jahresrechnung 2025 schliesst im steuerfinanzierten **Allgemeinen Haushalt** mit einem Ergebnis von **Fr. 0.00** ab.

Das Jahresergebnis fällt damit besser als budgetiert aus. Gemäss dem Budget 2025 war ein Defizit von Fr. 3'924'000.00 kalkuliert worden. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 3'924'000.00. «Wirtschaftlich» betrachtet ist die Besserstellung nochmals deutlich höher. Denn die Rechnung 2025 ergab grundsätzlich einen Überschuss von Fr. 3´252´247.88. Durch die Zuweisung an die Spezialfinanzierung NEW (Art. 3; in Kraft per 1. Dezember 2025) wurde der Überschuss dieser Spezialfinanzierung zugewiesen. Der Betrag ist damit sozusagen «vorgespart» und kann in künftigen Jahren zum Abbau des Unterhaltsstaus der Liegenschaften eingeplant werden. Die Zuwendung entlastete damit den baulichen Unterhalt der Folgejahre.

Die drei zweiseitigen Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab: Spezialfinanzierung Abwasser: -Fr. 871'509.22; Spezialfinanzierung Kehricht: Fr. - 77'794.25; Spezialfinanzierung Feuerwehr: Fr. - 398'755.70. Auf Stufe **Gesamthaushalt** ergibt sich somit ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'348'059.17.

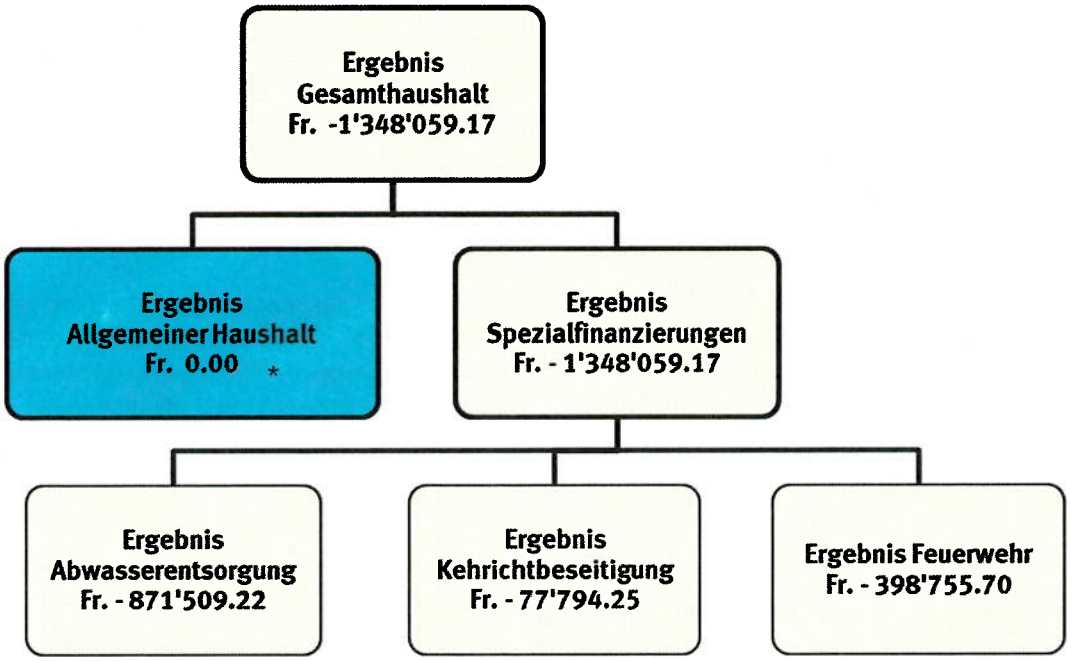


Abb. 1: Graphische Darstellung des Rechnungsergebnisses

* Nach Zuweisung des Überschusses von Fr. 3'252'247.88 an die Spezialfinanzierung NEW

3.1 Kurzanalyse zum Ergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts

Die **Jahresrechnung 2025** zeigt ein **im Vergleich zum Budget 2025** überaus erfreuliches und besseres Resultat, da das Budgetergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts aufgrund verschiedener Faktoren positiv unterschritten wird.
Ämterübergreifend wurden einerseits aufwandseitige Budgetunterschreitungen realisiert, andererseits konnten auch massgebliche Mehrerträge erzielt werden, welche letztlich zu einem positiven Ergebnis führten. Die massgebenden Treiber für das im Vergleich zum Budget deutlich bessere Ergebnis sind insbesondere ein tieferer Personalaufwand, höhere Fiskalerträge, die Neubewertung der Liegenschaften, ein positiver Wertschriftenerfolg und die Lastenausgleichssysteme. Ähnlich wie im Rechnungsjahr 2024 blieb die Investitionstätigkeit deutlich unter den Erwartungen. Die Mehrheit der anderen Positionen in der Erfolgsrechnung entsprechen ohne grössere Abweichungen den Budgetvorgaben, weshalb der Einfluss auf das Ergebnis nur geringfügig ist.

Sachkonten Gesamt-Haushalt im Vergleich Rechnung 2025 vs. Budget 2025
Beim **Personalaufwand** (Kontenartengruppe 30 nach Artengliederung) zeigt sich unter finanziellen Aspekten betrachtet eine gute Situation, indem der Budgetwert von Fr. 25.28 Mio. um rund **Fr. 1.01 Mio.** unterschritten wird. In der differenzierten Betrachtung zeigt sich hingegen, dass der Fachkräftemangel mit für die Budgetunterschreitung verantwortlich ist. Eine Vielzahl an Stellen in der Stadtverwaltung konnten nicht wie geplant zeitnah (wieder)besetzt werden. Dies führte einerseits zur Budgetunterschreitung und gleichzeitig zu einzelnen Verzögerungen im operativen Betrieb der Stadtverwaltung. Einzelne Mutationsgewinne bei Wiederbesetzungen wirkten ebenfalls positiv hinsichtlich des Personalaufwands. Es wird darauf hingewiesen, dass im Budget 2025 erstmals aufwandmindernd eine Rotationsveränderung in der Höhe von 3.0 % budgetiert

wurde (ca. Fr. 0.67 Mio.). Der Rechnungsbetrag 2025 unterschritt damit den bereits herabgesetzten Budgetwert um nochmals rund Fr. 1,01 Mio.

Der **Sachaufwand** (Kontenartengruppe 31 nach Artengliederung) liegt mit Fr. 17.68 Mio. rund **Fr. 1.06 Mio.** 4.0 % über dem Budgetwert. Beim Sachaufwand tragen die Kontogruppe "Dienstleistungen und Honorare" (Kontengruppe 313) mit einem Mehraufwand von Fr. 0.49 Mio., die Kontogruppe "Baulicher Unterhalt" (Kontengruppe 314) mit plus Fr. 0.32 Mio. und die Kontengruppe "Wertberichtigungen auf Forderungen" (Kontogruppe 318) mit + Fr. 0.25 Mio. zur Überschreitung des Budgets bei.

Der **Transferaufwand** (Kontenartengruppe 36 nach Artengliederung) weist mit Fr. 47.26 Mio. einen Minderaufwand von **Fr. 0.7 Mio.** gegenüber dem Budgetwert aus. Erwähnenswert ist der Minderaufwand bei der Kontogruppe "Beiträge an Gemeinwesen und Dritte" von minus Fr. 1.43 Mio. gegenüber dem budgetierten Wert.
Ertragsseitig sind zwei Positionen positiv im Rechnungsjahr feststellbar gewesen. Einerseits zeigt die Position **Fiskalerträge** mit Fr. 49.87 Mio. einen Mehrertrag von Fr. 6.45 Mio. und andererseits sorgte der **Finanzertrag** (Wertschriftengewinne) für eine deutliche Verbesserung des Rechnungsergebnisses. Diese Faktoren fallen im Jahr 2025 auch im Vergleich mit anderen Jahren höher, mitunter deutlich höher aus. Gerade die Einnahmen aus den juristischen Personen sind ein Spitzenwert. Wie hoch die Einnahmen bei juristischen Personen ausfallen, ist erfahrungsgemäss schwer zu budgetieren. Es darf aber jedenfalls nicht davon ausgegangen werden, dass in den Folgejahren nun regelmässig ähnlich hohe Steuerreinnahmen bei juristischen Personen anfallen werden.
Die Kontengruppen **Entgelte** (Gruppe 42) mit einem Betrag von Fr. 16.63 Mio. ein Minderertrag von Fr. 3.46 Mio. und **Regalien und Konzessionen** (Gruppe 41) mit Fr. 0.86 Mio. ein Minus Fr. 0.57 Mio. weisen beachtlich tiefere Beträge aus. Bei den Entgelten fällt der Minderertrag bei den "Rückerstattungen" von minus Fr. 1.92 Mio. und bei den Konzessionen das Minus der IBL AG gegenüber dem Budget ins Gewicht. Die bereits teilweise im Budget eingeplante Anpassung der Konzessionsabgabe (Strom) bzw. Einführung einer Konzessionsabgabe (Gas) wurde im Jahr 2025 (noch) nicht umgesetzt.

Grobanalyse steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Die wichtigsten Positionen (Kontengruppenebene nach institutioneller Gliederung), die das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget 2025 wesentlich beeinflussten, sind die folgenden:

+	Netto-Minderaufwand Personaldienste	+ Fr. 0.7 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Kapitaldienst	+ Fr. 1.5 Mio.
+	Netto-Mehrertrag ordentliche Steuern	+ Fr. 6.5 Mio.
+	Netto-Mehrertrag übrige Steuern	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Stadtentwicklung	+ Fr. 0.4 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Liegenschaften des FV	+ Fr. 1.8 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Gemeinderat	– Fr. 0.2 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Abschreibungen (zusätzl. Abschreibung)	– Fr. 0.9 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Spezialfinanzierung NEW (Zuweisung Ertragsüberschuss)	– Fr. 3.2 Mio.
-	Netto-Minderertrag IB Langenthal, Konzessionen, Dividende	– Fr. 0.6 Mio.
-	Netto-Minderertrag Polizeiinspektorat	– Fr. 0.9 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Sozialhilfe	– Fr. 0.9 Mio.
-	Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe	– Fr. 0.8 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule	– Fr. 0.2 Mio.
-	Netto-Mehraufwand Kindergarten	– Fr. 0.2 Mio.

(+ = ergebnisverbessernd, – = ergebnisverschlechternd)

3.2 Differenzierte Jahresrechnung nach HRM2 (Gesamthaushalt)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-99'810'966**	**100.0**	**-101'331'400**	**100.0**	**-98'541'272**	**100.0**
Personalaufwand	-24'263'876	24.3	-25'276'100	24.9	-23'857'149	24.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-17'675'375	17.7	-16'610'300	16.4	-17'124'220	17.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'981'542	5.0	-5'389'700	5.3	-5'061'590	5.1
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'346'960	1.3	-1'250'000	1.2	-1'171'894	1.2
Transferaufwand	-47'263'416	47.4	-47'960'100	47.3	-46'925'429	47.6
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'279'796	4.3	-4'845'200	4.8	-4'400'989	4.5
Betrieblicher Ertrag	**96'810'237**	**100.0**	**94'590'100**	**100.0**	**89'941'498**	**100.0**
Fiskalertrag	49'866'644	51.5	43'412'700	45.9	42'759'344	47.5
Regalien und Konzessionen	864'045	0.9	1'435'600	1.5	883'633	1.0
Entgelte	16'630'336	17.2	20'088'600	21.2	16'870'330	18.8
Verschiedene Erträge	444'426	0.5	285'000	0.3	378'688	0.4
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	285'929	0.3	317'700	0.3	316'529	0.4
Transferertrag	24'439'061	25.2	24'205'300	25.6	24'331'985	27.1
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'279'796	4.4	4'845'200	5.1	4'400'989	4.9
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-3'000'729**	**-3.1**	**-6'741'300**	**-7.1**	**-8'599'773**	**-9.6**
Finanzaufwand	-1'992'666		-2'022'900		-1'531'406	
Finanzertrag	7'077'634		3'816'200		7'386'249	
Ergebnis aus Finanzierung	**5'084'968**		**1'793'300**		**5'854'843**	
Operatives Ergebnis	**2'084'239**		**-4'948'000**		**-2'744'930**	
Ausserordentlicher Aufwand	-4'166'620		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'322		734'300		734'322	
Ausserordentliches Ergebnis	**-3'432'298**		**734'300**		**734'322**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1'348'059**		**-4'213'700**		**-2'010'608**	

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem Betriebsergebnis von rund Fr. – 3.00 Mio. (Vorjahr: Fr. – 8.60 Mio.) ab, was im Vergleich zum Budget 2025 (Fr. – 6.74 Mio.) eine deutliche Verbesserung bedeutet. Beim operativen Ergebnis tragen vor allem die Entwicklungen beim Finanzertrag zur Verbesserung gegenüber dem Budget bei.

Beim **Personalaufwand** begründet sich das bessere Abschneiden, **minus Fr. 1.01 Mio.** im Vergleich zum Budget, vor allen Dingen mit der Nichtbesetzung von im Budget vorgesehenen Stellen und den Schwierigkeiten in der Wiederbesetzung von genehmigten Stellen. Der Fachkräftemangel sorgte für vereinzelte, grössere zeitliche Unterbrüche in der (Wieder-)Besetzung von Stellen. Die Nichtbesetzung der Stellen hatte unter finanziellen Aspekten in Form der erwähnten Aufwandminderung zwar einen positiven Nebeneffekt. Die Stadtverwaltung konnte aufgrund des Fachkräftemangels und der Nichtbesetzung von Stellen allerdings ihr Potential bei Vollbesetzung nicht ausschöpfen. Einzelne Rotationsgewinne bei Wiederbesetzungen wirkten ebenfalls positiv hinsichtlich des Personalaufwands.

Der **Sachaufwand** (Kontenartengruppe 31 nach Artengliederung) liegt **mit Fr. 1.07 Mio.** rund 6.4 % über dem Budgetwert. Beim Sachaufwand tragen die Kontogruppe "Dienstleistungen und Honorare" (Kontengruppe 313) mit einem Mehraufwand von Fr. 0.49 Mio., die Kontogruppe "Baulicher Unterhalt" (Kontengruppe 314)

mit plus Fr. 0.32 Mio. und die Kontogruppe "Wertberichtigungen auf Forderungen (Kontogruppe 318) plus Fr. 0.25 Mio. zur Überschreitung des Budgets bei.

Die ordentlichen **Abschreibung**saufwendungen blieben mit Fr. 4.98 Mio. (Budget Fr. 5.39 Mio.) rund Fr. 0.41 Mio. hinter den Erwartungen zurück. Grund hierfür ist u.a. die tiefe Realisierungsquote.

Beim **Transferaufwand** ist ein tieferer Wert, als im Budget geplant wurde, festzustellen (- Fr. 0.70 Mio.). Die Unterschreitung resultiert aus einem Bündel an tiefer als erwarteten Ausgabenpositionen (z.B. bei der wirtschaftlichen Hilfe).

Auf der Ertragsseite ist beim **Fiskalertrag** im Vergleich zum Budget erkennbar, dass der Budgetwert deutlich übertroffen wurde. Konkret resultiert eine Besserstellung um Fr. 6.45 Mio. im Vergleich zum Budget 2025.

Bei den **Entgelten** (u.a. wirtschaftliche Sozialhilfe) sind die Einnahmen um Fr. 3.46 Mio. tiefer als budgetiert, dies ist im Zusammenhang mit den tieferen Aufwendungen in der Sozialhilfe zu betrachten.

Der **Transferertrag** lag mit Fr. 24.44 Mio. nur Fr. 0.23 Mio. neben dem budgetierten Betrag.

Das **Finanzergebnis** sorgte im Jahr 2025 mit einem Ergebnis von Fr. 7.08 Mio. oder einem Plus von Fr. 3.29 Mio. gegenüber dem Budget für eine Verbesserung des Gesamtergebnisses. Der Hauptgrund liegt in der guten Performance der Wertschriften und in der Aufwertung von Liegenschaften im Finanzvermögen (die Neubewertung erfolgt alle fünf Jahre).

Das **Ergebnis aus den ausserordentlichen Positionen** sorgte im Jahr 2025 mit einem Minus von Fr. 4.17 Mio. gegenüber dem Budget 2025 für eine Verschlechterung des Gesamtergebnisses. Der Hauptgrund liegt in Einlagen in das Eigenkapital.

3.3 Bilanz

In der nachfolgenden Tabelle wird die Veränderung der Bilanzwerte im Verlauf des Jahres 2025 abgebildet.

BILANZ	01.01.2025		31.12.2025	
	in Fr.	%	in Fr.	%
AKTIVEN	**221'269'037.83**	**100.0%**	**228'818'520.03**	**100.0%**
Finanzvermögen	107'824'179.73	48.7%	112'955'272.61	49.4%
Verwaltungsvermögen	113'444'858.10	51.3%	115'863'247.42	50.6%
PASSIVEN	**221'269'037.83**	**100.0%**	**228'818'520.03**	**100.0%**
Fremdkapital	111'847'160.35	50.5%	116'251'372.82	50.8%
Eigenkapital	109'421'877.48	49.5%	112'567'147.21	49.2%

Die Bilanzsumme dehnte sich im Vergleich zum Vorjahr weiter aus. Es ist ein Zugang um rund Fr. 3.20 Mio. zu verzeichnen. Bemerkenswert ist auch, dass das Fremdkapital höher als das Finanzvermögen ist.

a) Aktiven

Auf der Aktivseite ist zu beobachten, dass sowohl das Finanz- als auch das Verwaltungsvermögen einen Zuwachs verzeichnen.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Vergleich zum 1. Januar 2025 um rund Fr. 5.13 Mio. zu. Der Zuwachs setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen.

Übersicht Bestände im Finanzvermögen:

AKTIVEN FINANZVERMÖGEN		Bilanz per 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025	Veränderung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'829'841.54	13'207'276.46	6'377'434.92
101	Forderungen	26'185'938.97	30'122'654.33	3'936'715.36
102	Kurzfristige Finanzanlagen	7'150'000.00	4'150'000.00	-3'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'358'265.97	839'800.97	-1'518'465.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	76'451.25	69'257.85	-7'193.40
107	Finanzanlagen	39'097'075.00	37'098'699.00	-1'998'376.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	26'126'607.00	27'467'584.00	1'340'977.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	-	-	-
	TOTAL FINANZVERMÖGEN	**107'824'179.73**	**112'955'272.61**	**5'131'092.88**

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen nahm aufgrund der Investitionstätigkeit (v.a. ESP-Bahnhof) um Fr. 3.53 Mio. weiter zu.

Übersicht Bestände im Verwaltungsvermögen:

VERWALTUNGSVERMÖGEN		per 01.01.2025	per 31.12.2025	Veränderung
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	87'818'653.51	90'625'716.48	2'807'062.97
142	Immaterielle Anlagen	3'252'342.84	2'909'089.19	-343'253.65
144	Darlehen	1'535'828.00	1'529'828.00	-6'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'481'019.00	20'453'219.00	-27'800.00
146	Investitionsbeiträge	357'014.75	345'394.75	-11'620.00
	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	**113'444'858.10**	**115'863'247.42**	**2'418'389.32**

b) Passiven

Der gleichwertige Anstieg in der Summe auf der Passivseite der Bilanz um rund Fr. 7.55 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen beim Eigen- und Fremdkapital zusammen.

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm um Fr. 4.40 Mio. auf Fr. 116.25 Mio. zu. Innerhalb der Fremdkapitalposition waren zudem mehrere Verschiebungen zu verzeichnen.

Übersicht Bestände im Fremdkapital:

PASSIVEN FREMDKAPITAL		Bilanz per 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz Veränderung
	Kurzfristiges Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'858'336.22	6'375'340.39	1'517'004.17
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17'006'820.75	21'513'462.77	4'506'642.02
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	886'725.68	875'924.91	-10'800.77
205	Kurzfristige Rückstellungen	698'880.00	857'860.00	158'980.00
	Total kurzfristiges Fremdkapital	***23'450'762.65***	***29'622'588.07***	***6'171'825.42***
	Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	84'500'000.00	83'000'000.00	-1'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	858'217.00	570'256.00	-287'961.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	3'038'180.70	3'058'528.75	20'348.05
	Total langfristiges Fremdkapital	***88'396'397.70***	***86'628'784.75***	***-1'767'612.95***
	TOTAL FREMDKAPITAL	**111'847'160.35**	**116'251'372.82**	**4'404'212.47**

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich in der Bilanz aus den fünf folgenden Kategorien zusammen:

a) Spezialfinanzierung im Eigenkapital:	In dieser Position werden die erwirtschafteten Reserven der Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Abwasserentsorgung, etc.) ausgewiesen.
b) Vorfinanzierungen:	Spezialfinanzierungen im Sinne einer Vorfinanzierung (Werterhalt Abwasserentsorgung, etc.) werden in dieser Eigenkapitalkategorie ausgewiesen. Neu in diese Rubrik fällt die per 1. Dezember 2025 in Kraft getretene Spezialfinanzierung SF NEW.
c) Finanzpolitische Reserve:	Alle zusätzlichen Abschreibungen gemäss Art. 84 GV werden hierunter dargestellt. Im 2025 erfolgte die letztmalige Zuweisung in die finanzpolitische Reserve.
d) Neubewertungsreserve:	Im Zuge der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die daraus resultierenden Buchgewinne wurden nicht über die Erfolgsrechnung, sondern direkt in diese neue Eigenkapitalkategorie verbucht.
d) Bilanzüberschuss:	Im Bilanzüberschuss werden im Normalfall die Überschüsse (Aufwand / Ertrag) aus der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts kumuliert und stellen das Kernkapital dar.

Die Erhöhung des Eigenkapitals um Fr. 3.15 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen innerhalb der Eigenkapitalpositionen zusammen.

Übersicht Bestände im Eigenkapital:

EIGENKAPITAL		per 01.01.2025	per 31.12.2025	Veränderung
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'628'495.90	15'289'171.53	-1'339'324.37
293	Vorfinanzierungen*	15'863'677.73	20'168'221.49	4'304'543.76
294	Reserven	1'930'738.97	2'845'111.34	914'372.37
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	5'991'617.01	5'257'294.98	-734'322.03
299	Bilanzüberschüsse/-fehlbeträge	69'007'347.87	69'007'347.87	-
	TOTAL EIGENKAPITAL	**109'421'877.48**	**112'567'147.21**	**3'145'269.73**

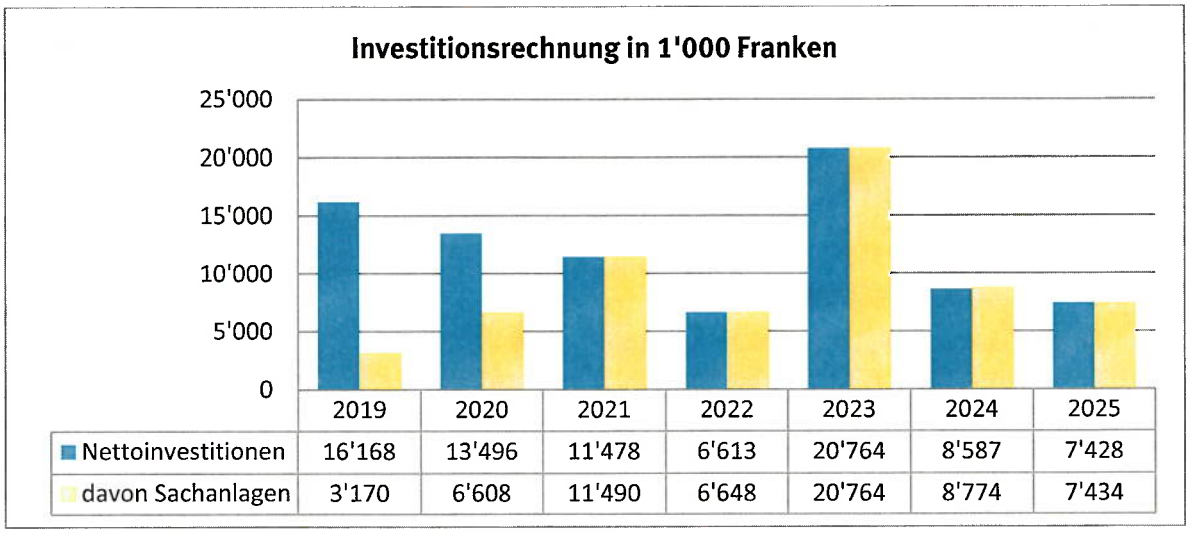
*Zuweisung in die Spezialfinanzierung NEW per 31.12.2025 über Fr. 3.25 Mio.

3.4 Investitionsrechnung

Es wurden im **Gesamthaushalt Nettoinvestitionen** in Höhe von Fr. 7'427'731.67 getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 33'991'000.00 vorgesehen. Daraus resultiert eine Realisierungsquote von 21.9 %. Die Realisierung ist im langjährigen Vergleich ein Tiefstwert und erneut tiefer als die bereits geringe Realisierungsquote im Jahr 2024 (23 %).

Die grössten Brutto-Positionen (nur Ausgaben ohne Subventionen/Einnahmen) in der Investitionsrechnung des Jahres 2025 sind die folgenden Projekte:

- Objektkredit ESP-Bahnhof – Realisierung Fr. 8.44 Mio.
- Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse – Elzweg Fr. 1.45 Mio.
- Sanierung und Erweiterung Kunsteisbahn Fr. 0.37 Mio.
- Objektkredit Bauherrenseitige Honorare Fr. 0.20 Mio.
- Krematorium, Erneuerung Totalausmauerung und Revision Einäscherungsofen Fr. 0.16 Mio.



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoinvestitionen	16'168	13'496	11'478	6'613	20'764	8'587	7'428
davon Sachanlagen	3'170	6'608	11'490	6'648	20'764	8'774	7'434

Weitere Details zur Einschätzung des Investitionsverhaltens bzw. hinsichtlich der grössten Investitionspositionen sind den Ausführungen in der später vom Stadtrat zu genehmigenden Jahresrechnung 2025 zu entnehmen.

3.5 Weiterführende Informationen

Weitergehende Informationen zur Jahresrechnung 2025 mit allen dazugehörigen Auswertungen, sowie das Ergebnis der Revisionsgesellschaft sind den Beilagen zu entnehmen.

4 Projektorganisation

Keine Bemerkung.

5 Methodik/Vorgehen

Keine Bemerkung.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkung.

7 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2025 ist erstellt, von der Revisionsgesellschaft geprüft und bestätigt worden und ist nun vom Gemeinderat zu Händen des Stadtrats freizugeben.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

Im Fall einer Ablehnung durch den Gemeinderat resp. durch den Stadtrat müssten allfällige Anpassungen vorgenommen werden, um einen genehmigungsfähigen Abschluss zu erhalten.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkung.

10 Finanzielle Auswirkungen

Mit der Genehmigung der Jahresrechnung 2025 entstehen keine weiteren Aufwendungen.

11 Stellungnahme Dritter

Die Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Bern, bestätigte die Richtigkeit und Gesetzesmässigkeit des vorliegenden Abschlusses 2025.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Bemerkung.

13 Terminprogramm zur Realisierung

Beschluss Rechnung 2025 im Gemeinderat:	Mai 2026
Beschluss Rechnung 2025 im Stadtrat:	Juni 2026

14 Kommunikation

Die Öffentlichkeit wird im Rahmen einer Medienmitteilung und eines Mediencafés über die Jahresrechnung informiert.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Der Gemeinderat bereitet gemäss Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor. Der Stadtrat genehmigt gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 8 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 die Jahresrechnung.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 8 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026 beschliesst:

   1. Die Jahresrechnung der Stadt Langenthal für das Jahr 2025 wird genehmigt.

   2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. **Die Medienmitteilung im Entwurf gemäss Beilage 3 wird genehmigt.**

3. **Die Präsentation für das Mediencafé im Entwurf gemäss Beilage 4 wird genehmigt.**

4. **Die Stadtkanzlei wird zusammen mit dem Finanzamt mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Léon Metz
Vorsteher Finanzamt

Patrick Freudiger
Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilagen

1. Jahresrechnung 2025
2. Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3001 Bern, vom 30. April 2026, über die Prüfung der Jahresrechnung 2025
3. Medienmitteilung im Entwurf
4. Präsentation Mediencafé im Entwurf

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Jahresrechnung 2025

Inhaltsverzeichnis

1	**BERICHTERSTATTUNG**	**5**
1.1	**Allgemeines**	**5**
1.2	**Grundlagenrechnung**	**5**
1.3	**Budget und Steueranlage**	**5**
1.4	**Erfolgsrechnung**	**5**
1.4.1	Übersicht Ergebnisse	5
1.4.2	Ergebnis Gesamthaushalt	6
1.4.3	Ergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt	6
1.4.4	Einordnung des Ergebnisses des Gesamthaushalt	6
1.4.4.1	Kurzanalyse Allgemeiner Haushalt	7
1.4.4.2	Ergebnisse Allgemeiner Haushalt der letzten Jahre	7
1.4.4.3	Fiskalerträge	8
1.4.5	Ergebnisse Spezialfinanzierte Haushalte	9
1.5	**Investitionsrechnung**	**10**
1.6	**Bilanz**	**11**
1.6.1	Eigenkapital	12
1.6.1.1	Bilanzüberschuss	12
1.6.1.2	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	13
1.6.1.3	Vorfinanzierungen	14
1.6.1.4	Neubewertungsreserve	14
1.7	**Nachkredite**	**15**
2	**ECKDATEN der Jahresrechnung**	**16**
2.1	**Übersicht**	**16**
2.2	**Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis**	**17**
2.3	**Gestufte Erfolgsausweise**	**19**
2.3.1	Gesamthaushalt	19
2.3.2	Steuerfinanzierter Haushalt	20
2.3.3	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	21
2.3.4	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	22
2.3.5	Spezialfinanzierung Feuerwehr	23
3	**BILANZ**	**24**
4	**FUNKTIONEN**	**25**
4.1	**Erfolgsrechnung**	**25**
4.2	**Investitionsrechnung**	**25**
5	**ERFOLGSRECHNUNG UND INVESTITIONSRECHNUNG**	**26**
5.1	**Erfolgsrechnung**	**26**
5.1.1	Institutionelle Gliederung	26
5.1.2	Gliederung nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)	29
5.1.3	Aufteilung der Aufwände und Erträge	30
5.1.4	Kommentar (Gesamthaushalt)	30

5.2	Investitionsrechnung		34
6	GELDFLUSSRECHNUNG		36
7	FINANZKENNZAHLEN		37
7.1	Gesamthaushalt		37
7.2	Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt		39
7.3	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		39
7.4	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung		39
7.5	Spezialfinanzierung Feuerwehr		39
8	ANTRAG DER EXEKUTIVE		40
9	BESTÄTIGUNGSBERICHT		41
10	GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG		44
11	ANHANG	goldgelb	45
11.1	Regelwerk		45
11.2	Eigenkapitalnachweis		49
11.3	Rückstellungsspiegel		50
11.4	Beteiligungsspiegel		51
11.5	Gewährleistungsspiegel		57
11.6	Anlagespiegel		58
11.7	Verpflichtungskredite		63
11.8	Nachkredite		77
11.9	Werterhalt Spezialfinanzierung Abwasseranlagen		87
12	DETAILS ZUR JAHRESRECHNUNG		89
12.1	Bilanz	rosa	89
12.2	Erfolgsrechnung	gelb	107
12.3	Investitionsrechnung	blau	163

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt.

1.2 Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2024 ist wie folgt passiert worden:

21. Mai 2025 durch den Gemeinderat
30. Juni 2025 durch den Stadtrat

1.3 Budget und Steueranlage 2025

In der Gemeindeabstimmung vom 24. November 2025 wurde das Budget für das Jahr 2025 mit 3'177 Ja gegen 674 Nein-Stimmen angenommen:

- Ergebnis: Gesamthaushalt: Fr. – 4.214 Mio.
  Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt: Fr. – 3.924 Mio.
- Gemeindesteueranlage: 1.44 Steueranlagezehntel
- Liegenschaftssteuer: 1.0 ‰
  0.08 Einheiten des einfachen Steuerbetrags

1.4 Erfolgsrechnung

1.4.1 Übersicht Ergebnisse

Das beschlussfassende Organ (Stadtrat) hat das Ergebnis des Gesamthaushalts zu genehmigen.

Das politisch massgebende Ergebnis ist dasjenige des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts.

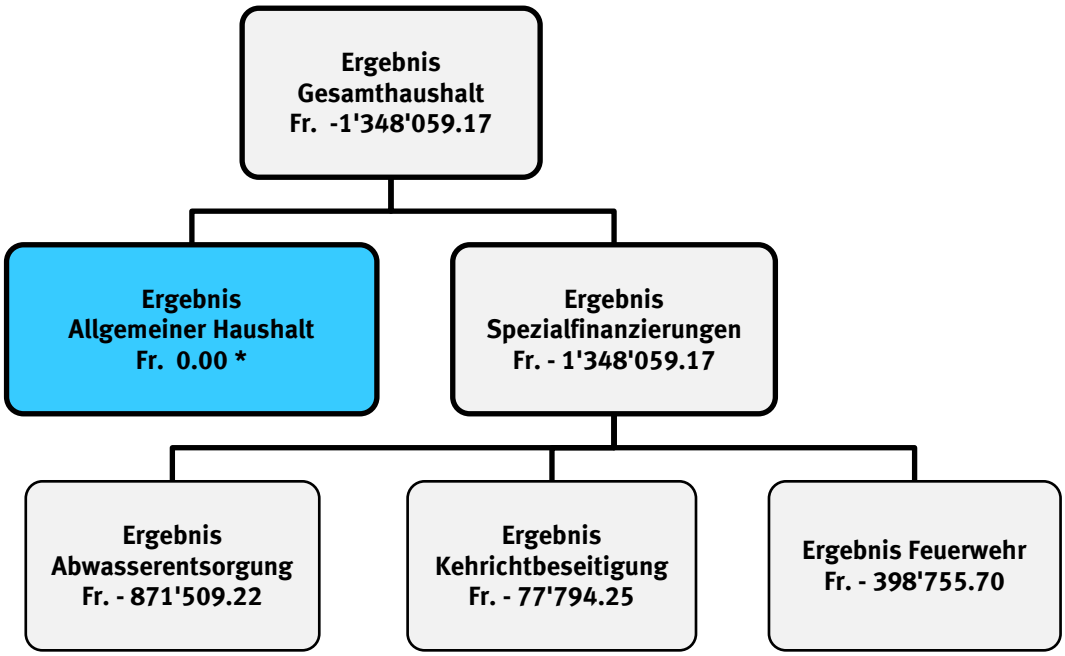


Abb. 1: Graphische Darstellung des Rechnungsergebnisses

* Nach Zuweisung des Überschusses von Fr. 3'252'247.88 an die Spezialfinanzierung NEW

1.4.2 *Ergebnis Gesamthaushalt*

Die Jahresrechnung 2025 des Gesamthaushalts schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 1'348'059.17** ab.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'213'700.00.
Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt Fr. 2'865'640.83.

1.4.3 *Ergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt*

Die Jahresrechnung 2025 hat im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt seit Jahren wieder mit einem siebenstellig-positiven Ergebnis von Fr. 3'252'247.88 abgeschlossen. Aufgrund der rückwirkenden Inkraftsetzung des Reglements über die Spezialfinanzierung Nachhaltigkeit, Energie und Werterhalt (SF NEW) per 1. Dezember 2025 wurde dieser Ertragsüberschuss vollumfänglich der neuen Spezialfinanzierung zugewiesen, so dass zügig und wirkungsvoll dem Unterhaltsstau bei städtischen Liegenschaften entgegengewirkt werden kann. Demzufolge resultiert für den Allgemeinen Haushalt durch diese Vorfinanzierung eine **schwarze Null**.

Das Jahresergebnis fällt damit erheblich besser als budgetiert aus. Gemäss dem Budget 2025 war ein Defizit von Fr. 3'924'000.00 kalkuliert worden. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 3'924'000.00 (bzw. Fr. 7'176247.88, wenn die Zuweisung an die Spezialfinanzierung NEW nicht abgezogen wird).

1.4.4 *Einordnung des Ergebnisses des Gesamthaushalts*

Die **Jahresrechnung 2025** zeigt ein **im Vergleich zum Budget 2025** überaus erfreuliches und besseres Resultat, da das Budgetergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts aufgrund verschiedener Faktoren positiv unterschritten wird.

Ämterübergreifend wurden einerseits aufwandseitige Budgetunterschreitungen realisiert, andererseits konnten auch massgebliche Mehrerträge erzielt werden, welche letztlich zu einem positiven Ergebnis führten. Die massgebenden "Treiber" für das im Vergleich zum Budget deutlich bessere Ergebnis sind insbesondere ein tieferer Personalaufwand, höhere Fiskalerträge, die Neubewertung der Liegenschaften, ein positiver Wertschriftenerfolg und die Lastenausgleichssysteme.

Ähnlich wie im Rechnungsjahr 2024 blieb die Investitionstätigkeit deutlich unter den Erwartungen.

Die Mehrheit der anderen Positionen in der Erfolgsrechnung entsprechen ohne grössere Abweichungen den Budgetvorgaben, weshalb der Einfluss auf das Ergebnis nur geringfügig ist.

Sachkonten Gesamt-Haushalt im Vergleich Rechnung 2025 vs. Budget 2025
Beim **Personalaufwand** (Kontenartengruppe 30 nach Artengliederung) zeigt sich unter finanziellen Aspekten betrachtet eine gute Situation, indem der Budgetwert von Fr. 25.28 Mio. um rund **Fr. 1.01 Mio.** unterschritten wird. In der differenzierten Betrachtung zeigt sich hingegen, dass der Fachkräftemangel mit für die Budgetunterschreitung verantwortlich ist. Eine Vielzahl an Stellen in der Stadtverwaltung konnten nicht wie geplant zeitnah (wieder)besetzt werden. Dies führte einerseits zur Budgetunterschreitung und gleichzeitig zu einzelnen Verzögerungen im operativen Betrieb der Stadtverwaltung. Einzelne Mutationsgewinne bei Wiederbesetzungen wirkten ebenfalls positiv hinsichtlich des Personalaufwands.

Der **Sachaufwand** (Kontenartengruppe 31 nach Artengliederung) liegt mit Fr. 17.68 Mio. rund **Fr. 1.06 Mio.** 4.0 % über dem Budgetwert. Beim Sachaufwand tragen die Kontogruppe "Dienstleistungen und Honorare" (Kontengruppe 313) mit einem Mehraufwand von Fr. 0.49 Mio., die Kontogruppe "Baulicher Unterhalt" (Kontengruppe 314) mit plus Fr. 0.32 Mio. und die Kontengruppe "Wertberichtigungen auf Forderungen" (Kontogruppe 318) mit + Fr. 0.25 Mio. zur Überschreitung des Budgets bei.

Der **Transferaufwand** (Kontenartengruppe 36 nach Artengliederung) weist mit Fr. 47.26 Mio. einen Minderaufwand von **Fr. 0.7 Mio.** gegenüber dem Budgetwert aus. Erwähnenswert ist der Minderaufwand bei der Kontogruppe "Beiträge an Gemeinwesen und Dritte" von minus Fr. 1.43 Mio. gegenüber dem budgetierten Wert.

Ertragsseitig sind zwei Positionen positiv im Rechnungsjahr feststellbar gewesen. Einerseits zeigt die Position **Fiskalerträge** mit Fr. 49.87 Mio. einen Mehrertrag von Fr. 6.45 Mio. und andererseits sorgte der **Finanzertrag** (Wertschriftengewinne) für eine deutliche Verbesserung des Rechnungsergebnisses. Diese Faktoren fallen im Jahr 2025 auch im Vergleich mit anderen Jahren höher, mitunter deutlich höher aus. Gerade die Einnahmen aus den juristischen Personen sind ein Spitzenwert. Wie hoch die Einnahmen bei juristischen Personen ausfallen, ist erfahrungsgemäss schwer zu budgetieren. Es darf aber jedenfalls nicht davon ausgegangen werden, dass in den Folgejahren nun regelmässig ähnlich hohe Steuerreinnahmen bei juristischen Personen anfallen werden.

Die Kontengruppen **Entgelte** (Gruppe 42) mit einem Betrag von Fr. 16.63 Mio. ein Minderertrag von Fr. 3.46 Mio. und **Regalien und Konzessionen** (Gruppe 41) mit Fr. 0.86 Mio. ein Minus Fr. 0.57 Mio. weisen beachtlich tiefere Beträge aus. Bei den Entgelten fällt der Minderertrag bei den "Rückerstattungen" von minus Fr. 1.92 Mio. und bei den Konzessionen das Minus der IBL AG gegenüber dem Budget ins Gewicht. Die bereits teilweise im Budget eingeplante Konzessionsabgabe auf Gas wurde im Jahr 2025 (noch) nicht umgesetzt.

1.4.4.1 *Ergebnisse Allgemeiner Haushalt der letzten Jahre*

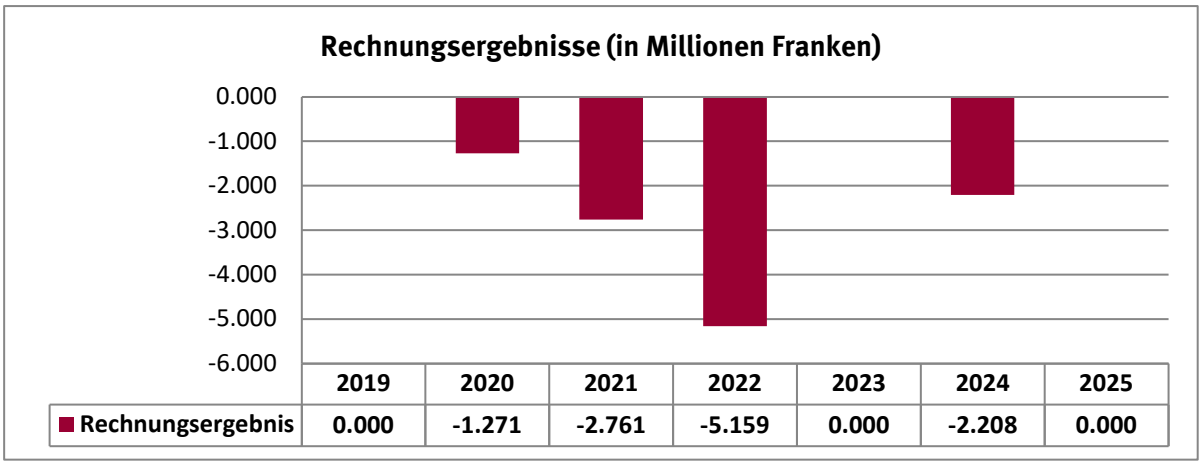


Abb. 2: Rechnungsergebnisse der Stadt Langenthal seit 2019

Einordnung der Ergebnisse der letzten Jahre:

Die Ergebnisse 2019, 2023 und 2025 weisen ein 0er Ergebnis aus. D.h. in diesen Jahren musste ein Betrag in die "politische Reserve" eingelegt werden. Die meisten Jahre weisen ein besseres Ergebnis als budgetiert aus.

Hinsichtlich der in den Jahresrechnungen enthaltenen Abschreibungsaufwendungen ist zu beachten, dass seit der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 die Abschreibungen neu linear und nicht mehr degressiv erfolgen. Die Umstellung der Abschreibungsmethodik hatte zur Konsequenz, dass das zum Zeitpunkt der Umstellung vorhandene Verwaltungsvermögen neu linear abgeschrieben wird. Dies bedeutet, dass seit dem Jahr 2016 bis zum Jahr 2031 eine jährliche "Rumpf"-Abschreibung in Höhe von Fr. 2.1 Mio. in den Rechnungen enthalten ist.

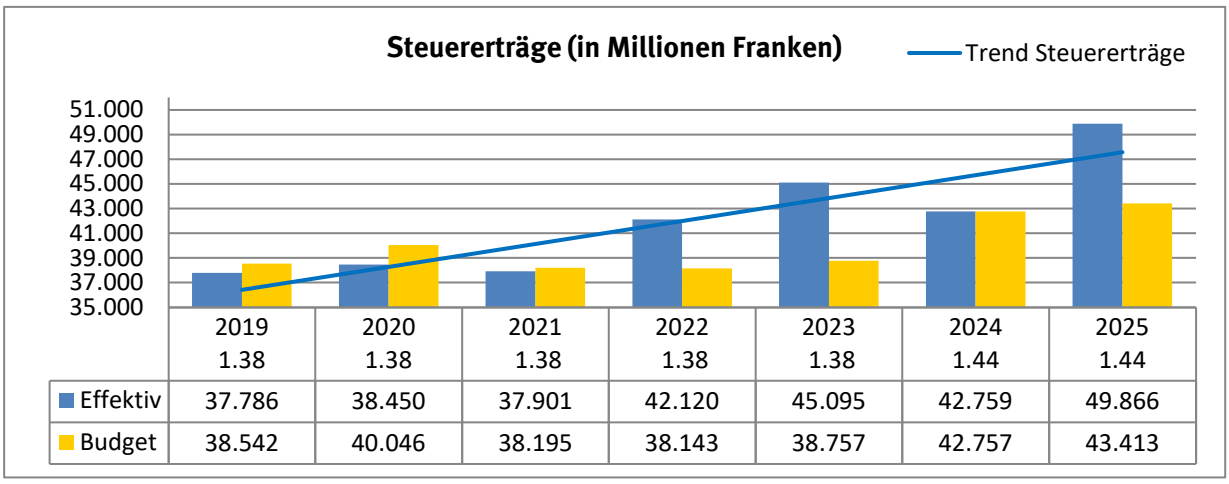
1.4.4.2 *Kurzanalyse Allgemeiner Haushalt 2025*

Die wichtigsten Positionen (Kontengruppenebene nach institutioneller Gliederung), die das Ergebnis im Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget 2025 wesentlich beeinflussten, sind die folgenden:

+	Netto-Minderaufwand Personaldienste	+ Fr. 0.7 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Mehrertrag Kapitaldienst	+ Fr. 1.5 Mio.
+	Netto-Mehrertrag ordentliche Steuern	+ Fr. 6.5 Mio.
+	Netto-Mehrertrag übrige Steuern	+ Fr. 0.2 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Stadtentwicklung	+ Fr. 0.4 Mio.
+	Netto-Minderaufwand Liegenschaften des FV	+ Fr. 1.8 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Gemeinderat	– Fr. 0.2 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Abschreibungen (zusätzl. Abschreibung)	– Fr. 0.9 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Spezialfinanzierung NEW (Zuweisung Ertragsüberschuss)	– Fr. 3.2 Mio.
–	Netto-Minderertrag IB Langenthal, Konzessionen, Dividende	– Fr. 0.6 Mio.
–	Netto-Minderertrag Polizeiinspektorat	– Fr. 0.9 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Sozialhilfe	– Fr. 0.9 Mio.
–	Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe	– Fr. 0.8 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule	– Fr. 0.2 Mio.
–	Netto-Mehraufwand Kindergarten	– Fr. 0.2 Mio.

(+ = ergebnisverbessernd, – = ergebnisverschlechternd)

1.4.4.3 *Fiskalerträge*



	2019 1.38	2020 1.38	2021 1.38	2022 1.38	2023 1.38	2024 1.44	2025 1.44
Effektiv	37.786	38.450	37.901	42.120	45.095	42.759	49.866
Budget	38.542	40.046	38.195	38.143	38.757	42.757	43.413

Abb. 3a: Steuerertragsentwicklung seit dem Jahr 2019 (nach Artengliederung, gestufter Erfolgsausweis)

Auf das Jahr 2024 wurde die Steueranlage von 1.38 auf 1.44 erhöht. Der **durchschnittliche Steuerertrag** der letzten Jahre (2019 bis 2025) beträgt auf der Basis des gestuften Erfolgsausweises nach Artengliederung rund **Fr. 41.99 Mio.**

Im **Budget 2025** wurde ein erhöhter Steuerertrag von **Fr. 43.41 Mio.** erwartet. Mit den erzielten **Fr. 49.87 Mio.** wurde der budgetierte Ertrag über alle Steuerarten deutlich erreicht bzw. übertroffen.

In den folgenden (Haupt-)Kategorien zeigt sich die Entwicklung wie folgt:

Entwicklung der **Einkommenssteuern** in den letzten Jahren (in Tausend Franken)

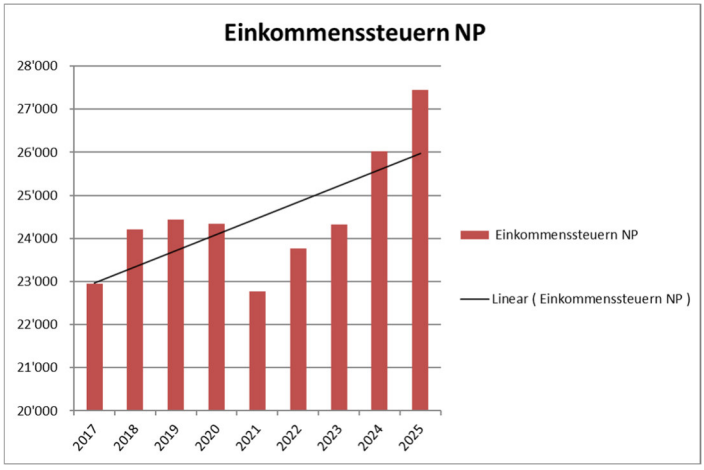


Abb. 4a: Einkommenssteuern

Die **Einkommenssteuern** der natürlichen Personen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 5.5 %). Sie blieben um rund Fr. 1.43 Mio. über der Budgeterwartung. Die starke Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erhöhung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 zurückzuführen.

Entwicklung der **Gewinnsteuern** in den letzten Jahren (in Tausend Franken)

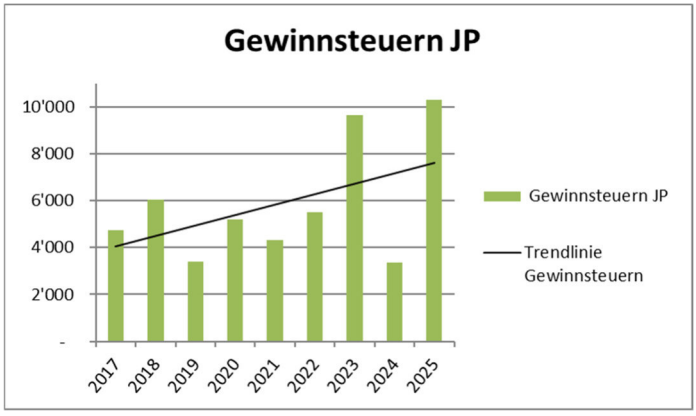


Abb. 4b: Gewinnsteuern

Die **Gewinnsteuern** verzeichnen das beste Ergebnis der letzten 9 Jahre. Die Schwankungen in diesem Bereich sind sehr gross. Dies ist aufgrund des unbekannten Veranlagungsstands schwierig einzuordnen. Der Veranlagungsstand von juristischen Personen lässt sich nur schwer einschätzen.

Entwicklung der **Steuerteilungen** (NP und JP inkl. Bildung/Auflösung Rückstellung in den letzten Jahren (in Tausend Franken)

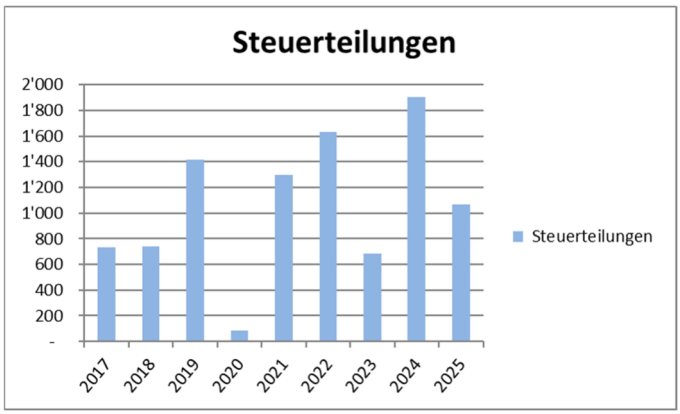


Abb. 4c: Steuerteilungen

Die (Netto-)Erträge aus den **Steuerteilungen** (vor allem der JP) sind im Jahr 2024 im Vergleich zu den Vorjahren stark gestiegen.
Eine verlässliche Prognose für den weiteren Verlauf ist jedoch weiterhin nicht möglich.
Es bleibt analog der Vorjahre weiter abzuwarten, ob und inwieweit die Steuerteilungserträge veranlagt werden.

1.4.5 *Ergebnisse Spezialfinanzierte Haushalte*

Spezialfinanzierung	Ergebnis 2025	Budget 2025	Ergebnis 2024
Abwasserentsorgung	Fr. -871'509.22	Fr. 162'000.00	Fr. 875'486.63
Kehrichtbeseitigung	Fr. -77'794.25	Fr. -173'500.00	Fr. -350'817.88
Feuerwehr	Fr. -398'755.70	Fr. -278'200.00	Fr. -327'428.04

Alle drei gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen weisen ein negatives Ergebnis aus.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.87 Mio. ab, damit sinkt der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz auf Fr. 13.67 Mio.

Die Feuerwehr-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.40 Mio. ab, damit sinkt der Bestand der Spezialfinanzierung Feuerwehr auf Fr. 0.85 Mio.

Die Kehricht-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.08 Mio. ab. **Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Kehricht ist im Jahr 2024 negativ ("in Vorschuss") geworden. Mit dem erneuten Aufwandüberschuss steigt der Negativbestand der Spezialfinanzierung Kehricht per 31.12.2025 auf Fr. 0.40 Mio.**

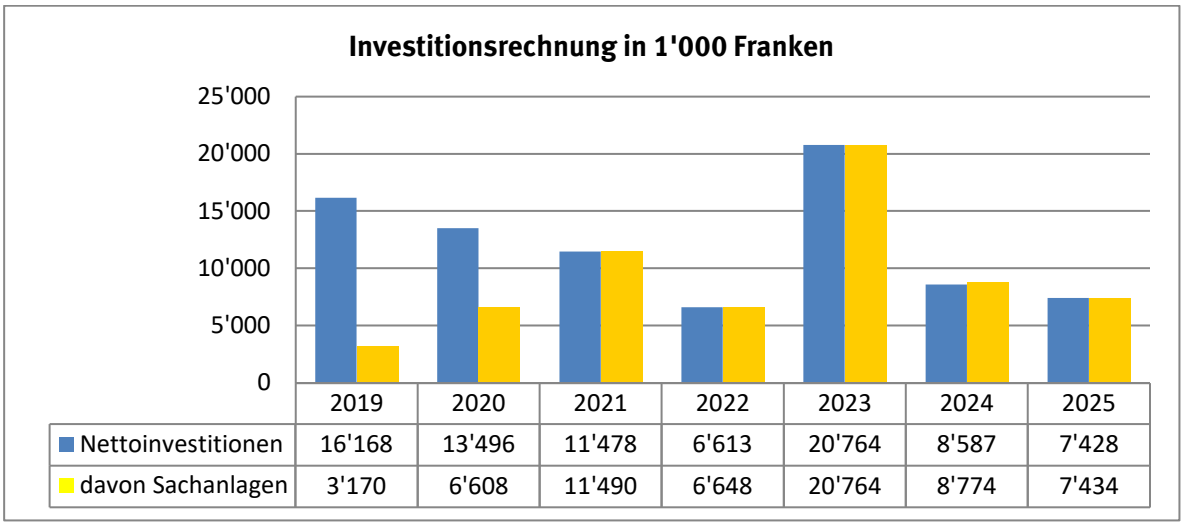
Weitere Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen sind unter der Ziffer 2.3.3 – 2.3.5 ausgewiesen.

1.5 Investitionsrechnung

Es wurden im **Gesamthaushalt Nettoinvestitionen** in Höhe von Fr. 7'427'731.67 getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 33'991'000.00 vorgesehen. Daraus resultiert eine Realisierungsquote von 21.9 %. Die Realisierung ist im langjährigen Vergleich ein Tiefstwert und erneut tiefer als die bereits geringe Realisierungsquote im Jahr 2024 (23 %).

Die grössten Brutto-Positionen (nur Ausgaben ohne Subventionen/Einnahmen) in der Investitionsrechnung des Jahres 2025 sind die folgenden Projekte:

- Objektkredit ESP-Bahnhof – Realisierung Fr. 8.44 Mio.
- Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse – Elzweg Fr. 1.45 Mio.
- Sanierung und Erweiterung Kunsteisbahn Fr. 0.37 Mio.
- Objektkredit Bauherrenseitige Honorare Fr. 0.20 Mio.
- Krematorium, Erneuerung Totalausmauerung und Revision Einäscherungsofen Fr. 0.16 Mio.



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nettoinvestitionen	16'168	13'496	11'478	6'613	20'764	8'587	7'428
davon Sachanlagen	3'170	6'608	11'490	6'648	20'764	8'774	7'434

Abb. 5: In den Sachanlagen nicht enthalten sind Investitionen in Beteiligungen / Darlehen, Darlehen an Aktiengesellschaften oder Widmungen ins Verwaltungsvermögen.

Einordnung der Investitionsrechnungs-Ergebnisse der letzten Jahre:

Im Gesamthaushalt (inkl. Spezialfinanzierungen) lagen die Nettoinvestitionen bei Fr. 7.43 Mio., was gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von Fr. 1.16 Mio. bedeutet. Im Investitionsplan waren Fr. 33.99 Mio. vorgesehen.

Es zeigt sich erneut, dass die Investitionsvorhaben nicht in der ursprünglich geplanten Geschwindigkeit realisiert werden und die Planung zu ambitioniert ist. Vor allen Dingen sind die Grossprojekte von Verzögerungen geprägt. Gesamthaft ist dies einerseits mit fehlenden Personalressourcen zu begründen und andererseits - vor allem - mit diversen Verzögerungen in den Prozessabläufen. Die Investitionsausgaben im Jahr 2025 setzen sich daher hauptsächlich aus Investitionen in den ESP Bahnhof und drei mittleren Investitionsprojekten zusammen.

1.6 Bilanz

BILANZ	01.01.2025		31.12.2025	
	in Fr.	%	in Fr.	%
AKTIVEN	**221'269'037.83**	**100.0%**	**228'818'520.03**	**100.0%**
Finanzvermögen	107'824'179.73	48.7%	112'955'272.61	49.4%
Verwaltungsvermögen	113'444'858.10	51.3%	115'863'247.42	50.6%
PASSIVEN	**221'269'037.83**	**100.0%**	**228'818'520.03**	**100.0%**
Fremdkapital	111'847'160.35	50.5%	116'251'372.82	50.8%
Eigenkapital	109'421'877.48	49.5%	112'567'147.21	49.2%

Die Bilanzsumme dehnte sich im Vergleich zum Vorjahr weiter aus. Es ist ein Zugang um rund Fr. 7.55 Mio. zu verzeichnen. Bemerkenswert ist auch, dass das Fremdkapital höher als das Finanzvermögen ist.

a) Aktiven

Auf der Aktivseite ist zu beobachten, dass sowohl das Finanz- als auch das Verwaltungsvermögen einen Zuwachs verzeichnen.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Vergleich zum 1. Januar 2025 um rund Fr. 5.13 Mio. zu. Der Zuwachs setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen.

Übersicht Bestände im Finanzvermögen:

AKTIVEN FINANZVERMÖGEN		Bilanz per 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025	Veränderung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'829'841.54	13'207'276.46	6'377'434.92
101	Forderungen	26'185'938.97	30'122'654.33	3'936'715.36
102	Kurzfristige Finanzanlagen	7'150'000.00	4'150'000.00	-3'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'358'265.97	839'800.97	-1'518'465.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	76'451.25	69'257.85	-7'193.40
107	Finanzanlagen	39'097'075.00	37'098'699.00	-1'998'376.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	26'126'607.00	27'467'584.00	1'340'977.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	-	-	-
	TOTAL FINANZVERMÖGEN	**107'824'179.73**	**112'955'272.61**	**5'131'092.88**

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen nahm aufgrund der Investitionstätigkeit (v.a. ESP-Bahnhof) um Fr. 3.53 Mio. weiter zu.

Übersicht Bestände im Verwaltungsvermögen:

VERWALTUNGSVERMÖGEN		per 01.01.2025	per 31.12.2025	Veränderung
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	87'818'653.51	90'625'716.48	2'807'062.97
142	Immaterielle Anlagen	3'252'342.84	2'909'089.19	-343'253.65
144	Darlehen	1'535'828.00	1'529'828.00	-6'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'481'019.00	20'453'219.00	-27'800.00
146	Investitionsbeiträge	357'014.75	345'394.75	-11'620.00
	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	**113'444'858.10**	**115'863'247.42**	**2'418'389.32**

b) Passiven

Der gleichwertige Anstieg in der Summe auf der Passivseite der Bilanz um rund Fr. 7.55 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen beim Eigen- und Fremdkapital zusammen.

Fremdkapital

Das Fremdkapital nahm um Fr. 4.40 Mio. auf Fr. 116.25 Mio. zu. Innerhalb der Fremdkapitalposition waren zudem mehrere Verschiebungen zu verzeichnen.

Übersicht Bestände im Fremdkapital:

	PASSIVEN FREMDKAPITAL	Bilanz per 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz Veränderung
	Kurzfristiges Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'858'336.22	6'375'340.39	1'517'004.17
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17'006'820.75	21'513'462.77	4'506'642.02
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	886'725.68	875'924.91	-10'800.77
205	Kurzfristige Rückstellungen	698'880.00	857'860.00	158'980.00
	Total kurzfristiges Fremdkapital	***23'450'762.65***	***29'622'588.07***	***6'171'825.42***
	Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	84'500'000.00	83'000'000.00	-1'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	858'217.00	570'256.00	-287'961.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	3'038'180.70	3'058'528.75	20'348.05
	Total langfristiges Fremdkapital	***88'396'397.70***	***86'628'784.75***	***-1'767'612.95***
	TOTAL FREMDKAPITAL	**111'847'160.35**	**116'251'372.82**	**4'404'212.47**

1.6.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich in der Bilanz aus den fünf folgenden Kategorien zusammen:

a) Spezialfinanzierung im Eigenkapital: In dieser Position werden die erwirtschafteten Reserven der Spezialfinanzierungen (Feuerwehr, Abwasserentsorgung, etc.) ausgewiesen.

b) Vorfinanzierungen: Spezialfinanzierungen im Sinne einer Vorfinanzierung (Werterhalt Abwasserentsorgung, etc.) werden in dieser Eigenkapitalkategorie ausgewiesen. Neu in diese Rubrik fällt die per 1. Dezember 2025 in Kraft getretene Spezialfinanzierung SF NEW.

c) Finanzpolitische Reserve: Alle zusätzlichen Abschreibungen gemäss Art. 84 GV werden hierunter dargestellt. Im 2025 erfolgte die letztmalige Zuweisung in die finanzpolitische Reserve.

d) Neubewertungsreserve: Im Zuge der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2016 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die daraus resultierenden Buchgewinne wurden nicht über die Erfolgsrechnung, sondern direkt in diese neue Eigenkapitalkategorie verbucht.

d) Bilanzüberschuss: Im Bilanzüberschuss werden im Normalfall die Überschüsse (Aufwand / Ertrag) aus der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts kumuliert und stellen das Kernkapital dar.

Die Erhöhung des Eigenkapitals um Fr. 3.15 Mio. setzt sich aus diversen Veränderungen innerhalb der Eigenkapitalpositionen zusammen.

Übersicht Bestände im Eigenkapital:

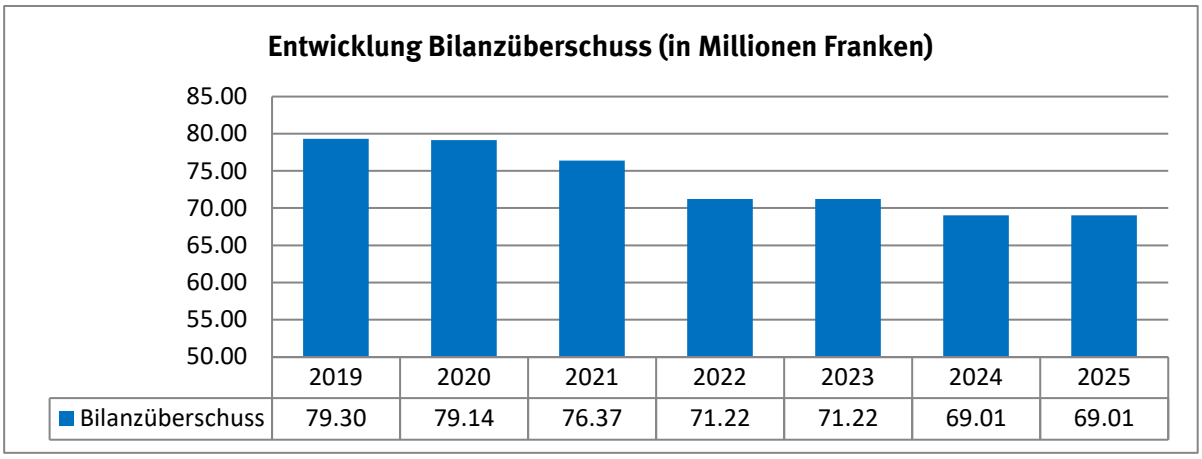
	EIGENKAPITAL	per 01.01.2025	per 31.12.2025	Veränderung
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'628'495.90	15'289'171.53	-1'339'324.37
293	Vorfinanzierungen*	15'863'677.73	20'168'221.49	4'304'543.76
294	Reserven	1'930'738.97	2'845'111.34	914'372.37
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	5'991'617.01	5'257'294.98	-734'322.03
299	Bilanzüberschüsse/-fehlbeträge	69'007'347.87	69'007'347.87	-
	TOTAL EIGENKAPITAL	**109'421'877.48**	**112'567'147.21**	**3'145'269.73**

*Zuweisung in die Spezialfinanzierung NEW per 31.12.2025 über Fr. 3.25 Mio.

1.6.1.1 *Bilanzüberschuss*

Mit dem Bilanzüberschuss werden die kumulierten Ergebnisse der Erfolgsrechnungen des steuerfinanzierten "Allgemeinen Haushalts" der vergangenen Jahre ausgewiesen. Der Bilanzüberschuss stellt damit die Hauptkategorie des Eigenkapitals und zugleich die Kernkapitalposition dar. Der Bilanzüberschuss verändert sich jeweils um das Jahresergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts. Im Jahr 2025 beträgt dieses Ergebnis Fr. 0.00 Mio.

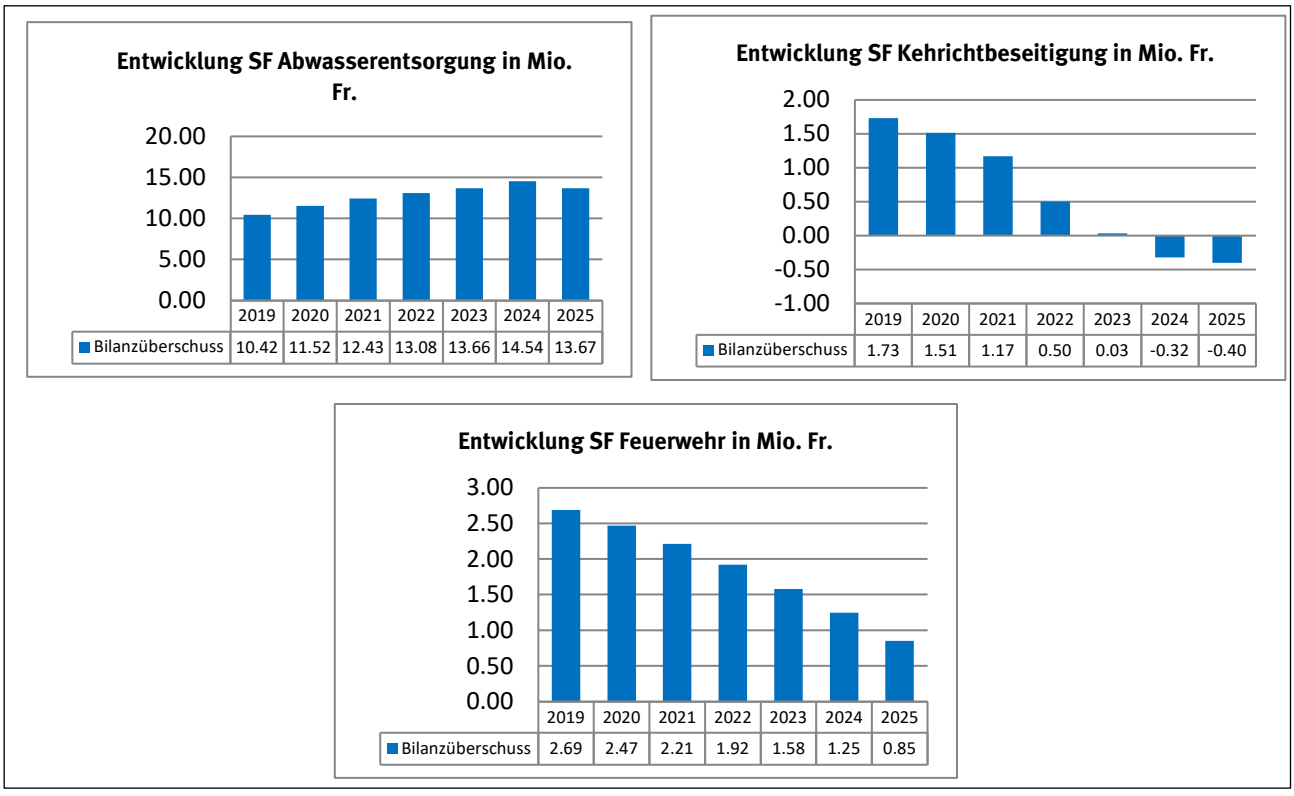
(der Ertragsüberschuss im steuerfinanzierten Haushalt wurde wie erwähnt zwar dem Eigenkapital, hier aber konkret der Spezialfinanzierung zur Vorfinanzierung und der politischen Reserve zugewiesen) und somit betrug der Bilanzüberschuss Ende des Jahres 2025 weiterhin rund Fr. 69.01 Mio.



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bilanzüberschuss	79.30	79.14	76.37	71.22	71.22	69.01	69.01

Abb. 6: Entwicklung des Bilanzüberschusses seit dem Jahr 2019

1.6.1.2 *Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital*



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bilanzüberschuss	10.42	11.52	12.43	13.08	13.66	14.54	13.67

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bilanzüberschuss	1.73	1.51	1.17	0.50	0.03	-0.32	-0.40

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bilanzüberschuss	2.69	2.47	2.21	1.92	1.58	1.25	0.85

Abb. 7: Entwicklung der Reserven der drei wichtigsten, gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen

Die Eigenkapitalpositionen der drei wichtigsten, gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen (SF) "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" dienen in erster Linie als Reserven für die Finanzierung von Investitionsvorhaben.

Alle drei gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen weisen ein negatives Ergebnis aus.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.87 Mio. ab, damit sinkt der Bestand der Spezialfinanzierung in der Bilanz auf Fr. 13.67 Mio.

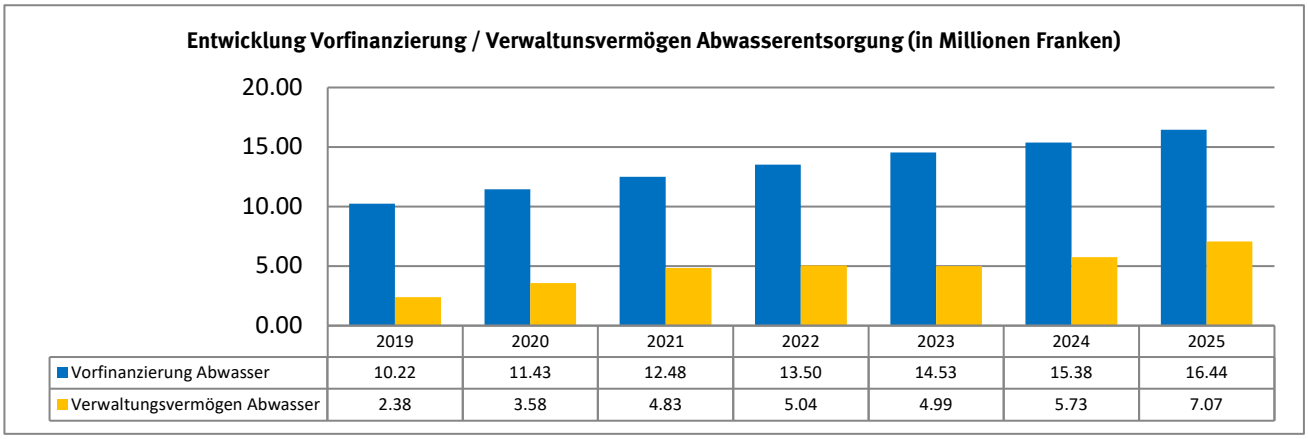
Die Feuerwehr-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.40 Mio. ab, damit sinkt der Bestand der Spezialfinanzierung Feuerwehr auf Fr. 0.85 Mio.

Die Kehricht-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.08 Mio. ab. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Kehricht ist im Jahr 2024 negativ ("in Vorschuss") geworden. Mit dem erneuten Aufwandüberschuss steigt der Negativbestand der Spezialfinanzierung Kehricht auf Fr. 0.40 Mio.

Weitere Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen sind unter der Ziffer 2.3.3 – 2.3.5 ausgewiesen.

1.6.1.3 *Vorfinanzierungen*

Zu nennen ist hier der Bereich Abwasserentsorgung



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Vorfinanzierung Abwasser	10.22	11.43	12.48	13.50	14.53	15.38	16.44
Verwaltungsvermögen Abwasser	2.38	3.58	4.83	5.04	4.99	5.73	7.07

Abb. 8: Entwicklung der Reserven Vorfinanzierung Abwasserentsorgung und des Verwaltungsvermögens Abwasserentsorgung

Die Vorfinanzierungsreserven dienen künftigen Infrastrukturausbauten der Abwasserwerke. Sie werden mit einem auf Basis der vorhandenen Infrastruktur berechneten Wiederbeschaffungswert geäufnet. Es ist zu beachten, dass mit HRM2 Anschlussgebühren direkt der Vorfinanzierung zuzuführen sind. Ebenfalls dürfen nach HRM2 im Bereich Abwasser keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden. Der Bestand der Reserven wird in Zukunft daher weiter ansteigen bis der Wert der SF Werterhalt max. 25% des Wiederbeschaffungswert beträgt. Es ist deshalb wichtig, die Vorfinanzierung nicht isoliert zu betrachten, sondern im Verbund mit dem bestehenden Verwaltungsvermögen "Abwasser" (Stand 31.12.2025: Fr. 7.07 Mio., 31.12.2024: Fr. 5.72 Mio.).

Für die Spezialfinanzierung NEW, die seit 1. Dezember 2025 in Kraft ist, ebenfalls zur Vorfinanzierung dient und welcher der Gewinn des steuerfinanzierten Haushalts zugewiesen wurde, vgl. vorne Ziff. 1.6.1.

1.6.1.4 *Neubewertungsreserve*

Die Neubewertungsreserve wurde am 1. Januar 2016 mit dem Übergang zu HRM2 gebildet. Das Finanzvermögen wurde einer Neubewertung nach Verkehrswerten unterzogen und die daraus erzielten Netto-Aufwertungen im Vergleich zu den bisher in der Bilanz abgebildeten Werten flossen als Wertreserven in die Neubewertungsreserve ein. Das Finanzvermögen wurde per 1. Januar 2016 mit Fr. 11.36 Mio. neubewertet und der Betrag in die Neubewertungsreserve eingelegt.

Die Grundlagen der Neubewertung beruhen auf Artikel 81 Abs. 3 GV und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen GV. Der in die Neubewertungsreserve eingebrachte Bestandswert darf nicht weiter geäufnet werden. Es erfolgen lediglich Entnahmen bei Verkäufen von entsprechenden Vermögenswerten im Ausmass der Bildung per 1. Januar 2016. Seit dem Jahr 2021 wird, nach der Alimentierung der Schwankungsreserven im Umfang des gesetzlich vorgeschriebenen Faktors, die verbleibende Neubewertungsreserve über den Zeitraum von 5 Jahren zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Weitere Ausführungen sind im Anhang zur Jahresrechnung unter der Ziffer 11.1.2.1 aufgeführt.

Im Jahr 2025 erfolgten folgende Entnahmen aus der Neubewertungsreserve.

Neubewertungsreserve, Kto. 29600.000	**Betrag in Fr.**	**Grund der Entnahme**
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2025	734'322.03	
Entnahmen	734'322.03	Zuweisung in Jahresrechnung 2025
Bestand per 31. Dezember 2025	**0.00**	

1.7 Nachkredite

Total Nachkredite genehmigt:	**Fr.**	**7'058'302.65**
Nachkredite, gebunden (Genehmigung durch den Gemeinderat):	Fr.	2'916'492.77
Nachkredite Sammelbudgetierung:	Fr.	554'424.78
Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderats total:	Fr.	3'098'885.10
Nachkredite in der Kompetenz des Stadtrats:	Fr.	488'500
Nachkredite in der Kompetenz der Gesamtheit der Stimmbevölkerung:	Fr.	0.00

Es wurden insgesamt Nachkredite in der Erfolgsrechnung im Umfang von Fr. 7'058'302.65 von den zuständigen Organen bewilligt. Die bewilligten Nachkredite (› Fr. 3'000.00) sind im Kapitel "Nachkredittabellen" aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Bei der Position in der Höhe von Fr. 2'916'492.77 handelt es sich um Nachkredite für gebundene Ausgaben (Artikel 71 Abs. 1 Ziff. 5 Stadtverfassung), welche durch den Gemeinderat bewilligt wurden. Die restlichen Nachkredite von Fr. 4'141'809.88 wurden durch das jeweils finanzkompetente Organ genehmigt (Stimmberechtigte, Stadtrat, Gemeinderat). Die vom Gemeinderat genehmigten Nachkredite nimmt der Stadtrat zur Kenntnis.

Weitere Ausführungen sind in der Nachkredittabelle ab S. 77 enthalten.

2 ECKDATEN der Jahresrechnung 2025

2.1 Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-1'348'059.17	-4'213'700.00	-2'010'608.25
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	**0.00**	**-3'924'000.00**	**-2'207'848.96**
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	*-871'509.22*	*162'000.00*	*875'486.63*
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	*-77'794.25*	*-173'500.00*	*-350'817.88*
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	*-398'755.70*	*-278'200.00*	*-327'428.04*
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	***-1'348'059.17***	***-289'700.00***	***197'240.71***
Steuerertrag natürliche Personen*	33'010'392.45	30'991'000.00	30'681'028.95
Steuerertrag juristische Personen*	10'971'261.00	6'610'500.00	5'323'267.15
Liegenschaftssteuer	3'923'370.05	3'800'000.00	4'235'408.45
Übrige Steuern	1'961'620.90	2'011'200.00	2'519'639.35
Total Steuern	**49'866'644.40**	**43'412'700.00**	**42'759'343.90**
Bruttoinvestitionen Gesamthaushalt	12'933'680.12	25'140'000.00	8'782'218.90
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	7'427'731.67	33'991'000.00	8'586'717.75
Nettoinvestitionen Steuerfinanzierter Haushalt	**5'435'660.77**	**27'671'000.00**	**7'637'922.30**
Bestand Finanzvermögen	112'955'272.61		107'824'179.73
Bestand Verwaltungsvermögen	115'863'247.42		113'444'858.10
Fremdkapital	116'251'372.82		111'847'160.35
Eigenkapital	**112'567'147.21**	**-**	**109'421'877.48**
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	15'289'171.53		16'628'495.90
Vorfinanzierungen	20'168'221.49		15'863'677.73
Reserven	2'845'111.34		1'930'738.97
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	5'257'294.98		5'991'617.01
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	69'007'347.87		69'007'347.87

*Erfolgsausweis nach Sachgruppen- / Artengliederung

Erläuterung:
Die Übersicht zeigt die wichtigsten Daten zur Jahresrechnung. Weitere Details werden in den folgenden Abschnitten aufgezeigt.

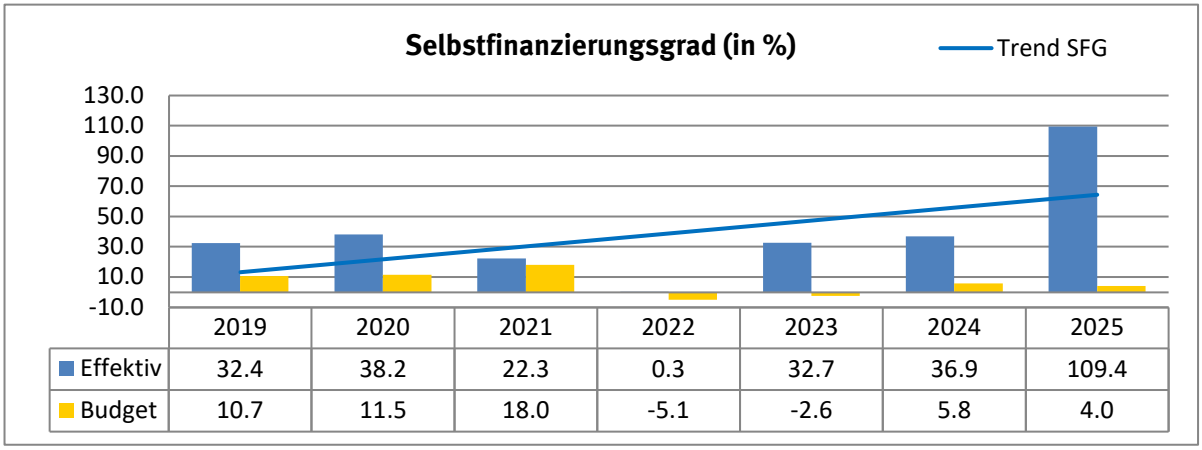
2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

			Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	90		-1'348'059.17	-4'213'700.00	-2'010'608.25
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	+	4'981'542.35	5'389'700.00	5'061'590.37
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	1'346'959.80	1'250'000.00	1'171'893.60
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	285'929.12	317'700.00	316'529.15
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	364	+	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	+	-	-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	-	-	-
Zusätzliche Abschreibungen	383	+	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	4'166'620.25	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	734'322.03	734'300.00	734'322.03
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490	-	-	-	-
Selbstfinanzierung			**8'126'812.08**	**1'374'000.00**	**3'172'024.54**
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	690	+	12'933'680.12	35'140'000.00	8'782'218.90
Investitionseinnahmen	590	-	5'505'948.45	1'149'000.00	195'501.15
Nettoinvestitionen			**7'427'731.67**	**33'991'000.00**	**8'586'717.75**
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			**699'080.41**	**-32'617'000.00**	**-5'414'693.21**
Selbstfinanzierungsgrad			**109.4 %**	**4.0 %**	**36.9 %**

Basis: Erfolgsausweis nach Sachgruppen- / Artengliederung

Erläuterung:
Der Selbstfinanzierungsgrad (Gesamthaushalt) von 109.4 % ist deutlich besser als budgetiert (4.0 %) und befindet sich dieses Jahr sogar noch über dem idealen Niveau von 100%. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (36.9 %) ist ebenfalls sehr gut.
Ein Wert von 100 % zeigt eine vollständige Finanzierung der Investitionsvorhaben aus eigener Kraft auf.

Analog der Berechnung der Selbstfinanzierung, jedoch präziser, zeigt die Geldflussrechnung ein detaillierteres Bild der Mittelverwendung und -Erzielung (vgl. Ziffer 6).



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Effektiv	32.4	38.2	22.3	0.3	32.7	36.9	109.4
Budget	10.7	11.5	18.0	-5.1	-2.6	5.8	4.0

Mit der Grafik zum Selbstfinanzierungsgrad wird im zeitlichen Verlauf ab dem Jahr 2019 sichtbar, dass der Wert trotz des erfreulichen Ergebnisses 2025 mittelfristig kein akzeptables Niveau erreicht. In der Mehrheit der Jahre lag der Selbstfinanzierungsgrad unter 50 %. Es sind auf lange Sicht Anstrengungen zu unternehmen, um das Niveau des Selbstfinanzierungsgrads auf ein genügendes zu heben.

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

2.3.1 Gesamthaushalt

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-99'810'966**	**100.0**	**-101'331'400**	**100.0**	**-98'541'272**	**100.0**
Personalaufwand	-24'263'876	24.3	-25'276'100	24.9	-23'857'149	24.2
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-17'675'375	17.7	-16'610'300	16.4	-17'124'220	17.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'981'542	5.0	-5'389'700	5.3	-5'061'590	5.1
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'346'960	1.3	-1'250'000	1.2	-1'171'894	1.2
Transferaufwand	-47'263'416	47.4	-47'960'100	47.3	-46'925'429	47.6
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'279'796	4.3	-4'845'200	4.8	-4'400'989	4.5
Betrieblicher Ertrag	**96'810'237**	**100.0**	**94'590'100**	**100.0**	**89'941'498**	**100.0**
Fiskalertrag	49'866'644	51.5	43'412'700	45.9	42'759'344	47.5
Regalien und Konzessionen	864'045	0.9	1'435'600	1.5	883'633	1.0
Entgelte	16'630'336	17.2	20'088'600	21.2	16'870'330	18.8
Verschiedene Erträge	444'426	0.5	285'000	0.3	378'688	0.4
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	285'929	0.3	317'700	0.3	316'529	0.4
Transferertrag	24'439'061	25.2	24'205'300	25.6	24'331'985	27.1
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'279'796	4.4	4'845'200	5.1	4'400'989	4.9
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-3'000'729**	**-3.1**	**-6'741'300**	**-7.1**	**-8'599'773**	**-9.6**
Finanzaufwand	-1'992'666		-2'022'900		-1'531'406	
Finanzertrag	7'077'634		3'816'200		7'386'249	
Ergebnis aus Finanzierung	**5'084'968**		**1'793'300**		**5'854'843**	
Operatives Ergebnis	**2'084'239**		**-4'948'000**		**-2'744'930**	
Ausserordentlicher Aufwand	-4'166'620		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'322		734'300		734'322	
Ausserordentliches Ergebnis	**-3'432'298**		**734'300**		**734'322**	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-1'348'059**		**-4'213'700**		**-2'010'608**	

Erläuterung:

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem Betriebsergebnis von rund Fr. – 3.00 Mio. (Vorjahr: Fr. – 8.60 Mio.) ab, was im Vergleich zum Budget 2025 (Fr. – 6.74 Mio.) eine deutliche Verbesserung bedeutet. Beim operativen Ergebnis tragen vor allem die Entwicklungen beim Finanzertrag zur Verbesserung gegenüber dem Budget bei.

Beim **Personalaufwand** begründet sich das bessere Abschneiden, **minus Fr. 1.01 Mio**. im Vergleich zum Budget, vor allen Dingen mit der Nichtbesetzung von im Budget vorgesehenen Stellen und den Schwierigkeiten in der Wiederbesetzung von genehmigten Stellen. Der Fachkräftemangel sorgte für vereinzelte, grössere zeitliche Unterbrüche in der (Wieder-)Besetzung von Stellen. Die Nichtbesetzung der Stellen hatte unter finanziellen Aspekten in Form der erwähnten Aufwandminderung zwar einen positiven Nebeneffekt. Die Stadtverwaltung konnte aufgrund des Fachkräftemangels und der Nichtbesetzung von Stellen allerdings ihr Potential bei Vollbesetzung nicht ausschöpfen. Einzelne Rotationsgewinne bei Wiederbesetzungen wirkten ebenfalls positiv hinsichtlich des Personalaufwands.

Der **Sachaufwand** (Kontenartengruppe 31 nach Artengliederung) liegt **mit Fr. 1.07 Mio.** rund 6.4 % über dem Budgetwert. Beim Sachaufwand tragen die Kontogruppe "Dienstleistungen und Honorare" (Kontengruppe 313) mit einem Mehraufwand von Fr. 0.49 Mio., die Kontogruppe "Baulicher Unterhalt" (Kontengruppe 314) mit plus Fr. 0.32 Mio. und die Kontogruppe "Wertberichtigungen auf Forderungen (Kontogruppe 318) plus Fr. 0.25 Mio. zur Überschreitung des Budgets bei.

Die ordentlichen **Abschreibung**saufwendungen blieben mit Fr. 4.98 Mio. (Budget Fr. 5.39 Mio.) rund Fr. 0.41 Mio. hinter den Erwartungen zurück. Grund hierfür ist u.a. die tiefe Realisierungsquote.

Beim **Transferaufwand** ist ein tieferer Wert, als im Budget geplant wurde, festzustellen (- Fr. 0.70 Mio.). Die Unterschreitung resultiert aus einem Bündel an tiefer als erwarteten Ausgabenpositionen.

Auf der Ertragsseite ist beim **Fiskalertrag** im Vergleich zum Budget erkennbar, dass der Budgetwert deutlich übertroffen wurde. Eine Besserstellung um Fr. 6.45 Mio. im Vergleich zum Budget 2025.

Bei den **Entgelten** (u.a. wirtschaftliche Sozialhilfe) sind die Einnahmen um Fr. 3.46 Mio. tiefer als budgetiert. Dies ist im Zusammenhang mit den tieferen Aufwendungen in der Sozialhilfe zu betrachten.

Der **Transferertrag** lag mit Fr. 24.44 Mio. nur Fr. 0.23 Mio. neben dem budgetierten Betrag.

Das **Finanzergebnis** sorgte im Jahr 2025 mit einem Ergebnis von Fr. 7.08 Mio. oder einem Plus von Fr. 3.29 Mio. gegenüber dem Budget für eine Verbesserung des Gesamtergebnisses. Der Hauptgrund liegt in der guten Performance der Wertschriften und in der Aufwertung von Liegenschaften im Finanzvermögen (die Neubewertung erfolgt alle fünf Jahre).

Das **Ergebnis aus den ausserordentlichen Positionen** sorgte im Jahr 2025 mit einem Minus von Fr. 4.17 Mio. gegenüber dem Budget 2025 für eine Verschlechterung des Gesamtergebnisses. Der Hauptgrund liegt in Einlagen in das Eigenkapital.

2.3.2 *Steuerfinanzierter Haushalt*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-92'737'971**	**100.0**	**-94'332'900**	**100.0**	**-91'874'684**	**100.0**
Personalaufwand	-22'913'602	24.7	-23'986'200	25.4	-22'621'480	24.6
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'096'651	17.4	-15'033'900	15.9	-15'492'150	16.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'521'288	4.9	-4'793'500	5.1	-4'643'603	5.1
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-18'635	0.0	-20'000	0.0	-42'968	0.0
Transferaufwand	-44'907'998	48.4	-45'654'100	48.4	-44'673'494	48.6
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'279'796	4.6	-4'845'200	5.1	-4'400'989	4.8
Betrieblicher Ertrag	**90'992'990**	**100.0**	**87'793'300**	**100.0**	**82'987'548**	**100.0**
Fiskalertrag	49'866'644	54.8	43'412'700	49.4	42'759'344	51.5
Regalien und Konzessionen	864'045	0.9	1'435'600	1.6	883'633	1.1
Entgelte	11'439'550	12.6	13'948'700	15.9	10'610'379	12.8
Verschiedene Erträge	439'316	0.5	280'300	0.3	364'067	0.4
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	19'900	0.0	17'000	0.0	35'650	0.0
Transferertrag	24'083'739	26.5	23'853'800	27.2	23'980'644	28.9
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'279'796	4.7	4'845'200	5.5	4'353'831	5.2
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-1'744'980**	**-1.9**	**-6'539'600**	**-7.4**	**-8'887'136**	**-10.7**
Finanzaufwand	-1'892'047		-1'928'600		-1'434'874	
Finanzertrag	7'069'325		3'809'900		7'379'839	
Ergebnis aus Finanzierung	**5'177'278**		**1'881'300**		**5'944'965**	
Operatives Ergebnis	**3'432'298**		**-4'658'300**		**-2'942'171**	
Ausserordentlicher Aufwand	-4'166'620		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'322		734'300		734'322	
Ausserordentliches Ergebnis	**-3'432'298**		**734'300**		**734'322**	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	**0**		**-3'924'000**		**-2'207'849**	

Erläuterung:
Die Jahresrechnung 2025 schliesst im steuerfinanzierten **Allgemeinen Haushalt** mit einem Ergebnis von **Fr. 0.00 Mio.** nach Zuweisung des Ertragsüberschuss in die SF NEW ab. Das Jahresergebnis fällt damit besser als budgetiert aus. Gemäss dem Budget 2025 war ein Defizit von Fr. 3.92 kalkuliert worden. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 3.92 Mio. nach Zuweisung des Gewinns in die SF NEW.

Die wichtigsten Positionen für die Veränderungen zum Ergebnis sind bereits im Gesamthaushalt beschrieben.

2.3.3 *Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-3'842'764**	**100.0**	**-3'799'900**	**100.0**	**-3'586'692**	**100.0**
Personalaufwand	0	0.0	-1'400	0.0	-156	0.0
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-288'628	7.5	-298'600	7.9	-352'145	9.8
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-96'083	2.5	-157'600	4.1	-77'460	2.2
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'328'325	34.6	-1'230'000	32.4	-1'128'926	31.5
Transferaufwand	-2'129'728	55.4	-2'112'300	55.6	-2'028'004	56.5
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**3'039'210**	**100.0**	**3'972'700**	**100.0**	**4'522'046**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	2'773'181	91.2	3'672'000	92.4	4'241'167	93.8
Verschiedene Erträge	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	266'029	8.8	300'700	7.6	280'879	6.2
Transferertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-803'554**	**-26.4**	**172'800**	**4.3**	**935'355**	**20.7**
Finanzaufwand	-67'956		-10'800		-59'868	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-67'956**		**-10'800**		**-59'868**	
Operatives Ergebnis	**-871'509**		**162'000**		**875'487**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Abwasser	**-871'509**		**162'000**		**875'487**	

Übersicht verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2025 Fr.	Bestand 2024 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	7'393'078.71	5'733'596.16	+ 1'659'482.55
Bestand Reserve Vorfinanzierung per 31.12.	16'438'296.52	15'376'000.64	+ 1'062'295.88
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**13'666'199.26**	**14'537'708.48**	**- 871'509.22**

Erläuterung:

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung verzeichnet im Jahr 2025 erstmals seit langem ein negatives Gesamtresultat und schliesst mit einem Ergebnis von Fr. 0.87 Mio. schlechter ab als budgetiert. Dieses Ergebnis ist auf tiefere betriebliche Erträge (- Fr. 0.93 Mio.) zurückzuführen.

Infolge des Aufwandüberschusses sinkt der Kapitalbestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 13.67 Mio.

2.3.4 *Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'708'023**	**100.0**	**-1'701'100**	**100.0**	**-1'652'721**	**100.0**
Personalaufwand	-529'057	31.0	-517'000	30.4	-517'063	31.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-989'129	57.9	-979'500	57.6	-946'551	57.3
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-48'256	2.8	-62'600	3.7	-48'257	2.9
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-141'581	8.3	-142'000	8.3	-140'850	8.5
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'635'254**	**100.0**	**1'537'600**	**100.0**	**1'308'028**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	1'622'859	99.2	1'524'900	99.2	1'247'176	95.3
Verschiedene Erträge	3'070	0.2	2'700	0.2	7'441	0.6
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	9'325	0.6	10'000	0.7	6'252	0.5
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	47'158	3.6
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-72'769**	**-4.5**	**-163'500**	**-10.6**	**-344'694**	**-26.4**
Finanzaufwand	-5'025		-10'000		-6'124	
Finanzertrag	0		0		0	
Ergebnis aus Finanzierung	**-5'025**		**-10'000**		**-6'124**	
Operatives Ergebnis	**-77'794**		**-173'500**		**-350'818**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Kehricht	**-77'794**		**-173'500**		**-350'818**	

Übersicht verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2025 Fr.	Bestand 2024 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	374'384.56	422'640.56	- 48'256.00
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**- 400'333.77**	**- 322'539.52**	**- 77'794.25**

Erläuterung:

Das Ergebnis in der Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung fällt mit dem Aufwandüberschuss von Fr. 0.08 Mio. im Jahr 2025 um Fr. 0.09 Mio. besser aus als budgetiert.

Der betriebliche Aufwand wies gegenüber dem Budget ein um Fr. 0.01 Mio. höheres Ergebnis aus. Der betriebliche Ertrag wies ein um Fr. 0.10 besseres Ergebnis gegenüber dem Budget aus.

Infolge des Defizits sinkt der Kapitalbestand der Spezialfinanzierung weiter auf Minus Fr. 400'333.77 per 31. Dezember 2025. Gebührenanpassungen sind im Rahmen des gültigen Reglements bereits erfolgt und weitere Massnahmen sind nach zu erfolgender Reglementsanpassung im Jahr 2026 vorgesehen

2.3.5 *Spezialfinanzierung Feuerwehr*

Erfolgsrechnung	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	**-1'522'209**	**100.0**	**-1'497'500**	**100.0**	**-1'427'175**	**100.0**
Personalaufwand	-821'218	53.9	-771'500	51.5	-718'450	50.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-300'967	19.8	-298'300	19.9	-333'374	23.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-315'915	20.8	-376'000	25.1	-292'271	20.5
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferaufwand	-84'109	5.5	-51'700	3.5	-83'081	5.8
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Betrieblicher Ertrag	**1'142'783**	**100.0**	**1'286'500**	**100.0**	**1'123'877**	**100.0**
Fiskalertrag	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Regalien und Konzessionen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Entgelte	794'745	69.5	943'000	73.3	771'608	68.7
Verschiedene Erträge	2'041	0.2	2'000	0.2	7'180	0.6
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Transferertrag	345'997	30.3	341'500	26.5	345'089	30.7
Interne Verrechnungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-379'426**	**-33.2**	**-211'000**	**-16.4**	**-303'298**	**-27.0**
Finanzaufwand	-27'639		-73'500		-30'540	
Finanzertrag	8'309		6'300		6'410	
Ergebnis aus Finanzierung	**-19'330**		**-67'200**		**-24'130**	
Operatives Ergebnis	**-398'756**		**-278'200**		**-327'428**	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0		0	
Ausserordentliches Ergebnis	**0**		**0**		**0**	
Ergebnis Bereich Feuerwehr	**-398'756**		**-278'200**		**-327'428**	

Übersicht wichtige verbundene Bilanzpositionen:

	Bestand 2025 Fr.	Bestand 2024 Fr.	Veränderung Fr.
Bestand Verwaltungsvermögen	2'245'111.11	2'324'520.76	- 79'409.65
Eigenkapital Spezialfinanzierung per 31.12.	**848'956.34**	**1'247'712.04**	**- 398'755.70**

Erläuterung:

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 0.40 Mio. ab und somit Fr. 0.12 Mio. schlechter als budgetiert. Mit dem negativen Ergebnis wird der Kapitalbestand (von Fr. 1.25 Mio. auf Fr. 0.85 Mio.) weiter abgetragen. Damit die Spezialfinanzierung ausgeglichen bleibt, hat der Stadtrat mit Wirkung per 2026 ein neues Feuerwehrreglement verabschiedet, das eine Anpassung der Ersatzabgabe erlaubt. Gemäss der revidierten Verordnung beträgt die Ersatzabgabe neu 0.14 Einheiten des einfachen Steuerbetrags (max. Fr. 450.00 / Jahr.

3 BILANZ

AKTIVEN FINANZVERMÖGEN		Bilanz per 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025	Veränderung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'829'841.54	13'207'276.46	6'377'434.92
101	Forderungen	26'185'938.97	30'122'654.33	3'936'715.36
102	Kurzfristige Finanzanlagen	7'150'000.00	4'150'000.00	-3'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'358'265.97	839'800.97	-1'518'465.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	76'451.25	69'257.85	-7'193.40
107	Finanzanlagen	39'097'075.00	37'098'699.00	-1'998'376.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	26'126'607.00	27'467'584.00	1'340'977.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	-	-	-
	TOTAL FINANZVERMÖGEN	**107'824'179.73**	**112'955'272.61**	**5'131'092.88**
VERWALTUNGSVERMÖGEN		**per 01.01.2025**	**per 31.12.2025**	**Veränderung**
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	87'818'653.51	90'625'716.48	2'807'062.97
142	Immaterielle Anlagen	3'252'342.84	2'909'089.19	-343'253.65
144	Darlehen	1'535'828.00	1'529'828.00	-6'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'481'019.00	20'453'219.00	-27'800.00
146	Investitionsbeiträge	357'014.75	345'394.75	-11'620.00
	TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	**113'444'858.10**	**115'863'247.42**	**2'418'389.32**
	Total AKTIVEN	**221'269'037.83**	**228'818'520.03**	**7'549'482.20**

PASSIVEN FREMDKAPITAL		Bilanz per 01.01.2025	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz Veränderung
	Kurzfristiges Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'858'336.22	6'375'340.39	1'517'004.17
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	17'006'820.75	21'513'462.77	4'506'642.02
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	886'725.68	875'924.91	-10'800.77
205	Kurzfristige Rückstellungen	698'880.00	857'860.00	158'980.00
	Total kurzfristiges Fremdkapital	***23'450'762.65***	***29'622'588.07***	***6'171'825.42***
	Langfristiges Fremdkapital			
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	84'500'000.00	83'000'000.00	-1'500'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	858'217.00	570'256.00	-287'961.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds FK	3'038'180.70	3'058'528.75	20'348.05
	Total langfristiges Fremdkapital	***88'396'397.70***	***86'628'784.75***	***-1'767'612.95***
	TOTAL FREMDKAPITAL	**111'847'160.35**	**116'251'372.82**	**4'404'212.47**
EIGENKAPITAL		**per 01.01.2025**	**per 31.12.2025**	**Veränderung**
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	16'628'495.90	15'289'171.53	-1'339'324.37
293	Vorfinanzierungen	15'863'677.73	20'168'221.49	4'304'543.76
294	Reserven	1'930'738.97	2'845'111.34	914'372.37
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	5'991'617.01	5'257'294.98	-734'322.03
299	Bilanzüberschüsse/-fehlbeträge	69'007'347.87	69'007'347.87	-
	TOTAL EIGENKAPITAL	**109'421'877.48**	**112'567'147.21**	**3'145'269.73**
	PASSIVEN	**221'269'037.83**	**228'818'520.03**	**7'549'482.20**

Erläuterung:
Die Bilanzsumme nahm im Jahr 2025 um rund Fr. 7.55 Mio. zu (Erläuterungen dazu unter Ziffer 1.6).

4 FUNKTIONEN

4.1 Erfolgsrechnung

ER / Funktionen	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
Nettoergebnis	0.00			3'924'000.00		2'207'848.96
Allgemeine Verwaltung	**11'412'539.42**	**3'036'561.47**	**11'741'100.00**	**2'797'400.00**	**11'214'175.19**	**3'347'370.46**
Nettoergebnis		8'375'977.95		8'943'700.00		7'866'804.73
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**4'856'564.36**	**4'140'349.39**	**4'835'800.00**	**5'018'400.00**	**4'727'491.30**	**4'020'292.97**
Nettoergebnis		716'214.97	182'600.00			707'198.33
Bildung	**17'393'830.49**	**2'956'010.90**	**16'637'400.00**	**2'640'100.00**	**17'119'085.92**	**2'699'167.91**
Nettoergebnis		14'437'819.59		13'997'300.00		14'419'918.01
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	**8'925'270.12**	**3'192'356.32**	**8'774'500.00**	**3'321'000.00**	**8'987'132.83**	**3'203'255.87**
Nettoergebnis		5'732'913.80		5'453'500.00		5'783'876.96
Gesundheit	**405'941.75**	**4'180.30**	**456'100.00**	**1'500.00**	**429'731.95**	**1'652.50**
Nettoergebnis		401'761.45		454'600.00		428'079.45
Soziale Sicherheit	**35'075'883.61**	**21'179'847.65**	**36'032'200.00**	**23'393'000.00**	**35'192'110.10**	**21'006'700.39**
Nettoergebnis		13'896'035.96		12'639'200.00		14'185'409.71
Verkehr	**5'338'428.10**	**1'401'219.44**	**5'611'100.00**	**1'385'100.00**	**5'278'675.37**	**1'442'725.06**
Nettoergebnis		3'937'208.66		4'226'000.00		3'835'950.31
Umweltschutz und Raumordnung	**10'880'972.64**	**7'106'706.20**	**8'176'000.00**	**7'122'300.00**	**8'087'595.35**	**7'546'258.60**
Nettoergebnis		3'774'266.44		1'053'700.00		541'336.75
Volkswirtschaft	**163'577.75**	**2'356'999.23**	**211'200.00**	**2'928'300.00**	**173'770.44**	**2'875'593.43**
Nettoergebnis	2'193'421.48		2'717'100.00		2'701'822.99	
Finanzen und Steuern	**11'517'244.25**	**60'596'021.59**	**11'040'900.00**	**50'985'200.00**	**9'738'396.11**	**52'597'298.41**
Nettoergebnis	49'078'777.34		39'944'300.00		42'858'902.30	

4.2 Investitionsrechnung

IR / Funktionen	Rechnung 2025		Rechnung 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	**12'933'680.12**	**5'505'948.45**	**8'782'218.90**	**195'501.15**	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**
Netto Aufwand		7'427'731.67		8'586'717.75		20'764'120.93
Allgemeine Verwaltung	60.00	0.00	81'780.90	0.00	22'614.95	0.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	277'689.30	0.00	121'788.15	9'891.60	10'811.25	613'518.55
Bildung	134'092.70	0.00	476'665.65	0.00	493'227.04	1'820.00
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	372'035.45	0.00	71'078.95	0.00	7'623.05	51'180.00
Soziale Sicherheit	0.00	6'000.00	0.00	6'000.00	0.00	6'000.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10'133'950.99	5'428'698.45	7'084'713.77	155'106.50	21'357'260.24	503'075.70
Umweltschutz und Raumordnung	2'015'851.68	71'250.00	946'191.48	24'503.05	99'905.90	51'727.25
Volkswirtschaft	0.00		0.00		0.00	

Erläuterung:

Die funktionale Gliederung wird zu inner- und interkantonalen Vergleichen herangezogen (z.B. für die Finanzstatistik des Kantons Bern) und ist deshalb obligatorisch. Für die Führung der Geschäfte wird in Langenthal diese Gliederung nicht verwendet. Stattdessen werden die institutionelle Gliederung und die Artengliederung als Führungsinstrument herangezogen.

5 ERFOLGSRECHNUNG UND INVESTITIONSRECHNUNG

5.1 Erfolgsrechnung

5.1.1 *Institutionelle Gliederung*

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
Netto Aufwand	0.00			3'924'000.00		2'207'848.96
Behörden und Führungsunterstützung	**5'860'737.11**	**182'856.95**	**6'570'300.00**	**192'100.00**	**5'692'295.40**	**211'015.98**
Netto Aufwand		5'677'880.16		6'378'200.00		5'481'279.42
Zentrale Dienste	**4'162'723.26**	**1'409'504.75**	**4'047'600.00**	**1'221'800.00**	**3'673'534.82**	**1'256'720.34**
Netto Aufwand		2'753'218.51		2'825'800.00		2'416'814.48
Finanzwesen	**15'476'816.20**	**59'117'754.43**	**15'328'500.00**	**51'958'500.00**	**16'379'653.74**	**56'216'801.18**
Netto Ertrag	43'640'938.23		36'630'000.00		39'837'147.44	
Bauwesen	**18'611'197.17**	**12'728'552.86**	**15'699'100.00**	**10'990'100.00**	**13'569'796.38**	**9'225'949.23**
Netto Aufwand		5'882'644.31		4'709'000.00		4'343'847.15
Polizei, Feuerwehr, Einwohnerdienste	**6'022'040.87**	**5'732'293.25**	**6'027'300.00**	**6'488'400.00**	**6'116'271.33**	**5'506'332.84**
Netto Aufwand		289'747.62	461'100.00			609'938.49
Sozialwesen	**29'201'871.21**	**21'489'522.65**	**29'837'400.00**	**23'653'200.00**	**28'948'512.41**	**21'287'452.19**
Netto Aufwand		7'712'348.56		6'184'200.00		7'661'060.22
Bildung, Kultur und Sport	**26'634'866.67**	**5'309'767.60**	**26'006'100.00**	**5'088'200.00**	**26'568'100.48**	**5'036'043.84**
Netto Aufwand		21'325'099.07		20'917'900.00		21'532'056.64

Erläuterung:
Die institutionelle Gliederung ist die Darstellungsweise, welche die Verwaltungsstruktur der Stadt Langenthal abbildet. Anhand dieser Gliederung wird die finanzielle Steuerung der Stadtverwaltung wahrgenommen. Nachfolgend dargestellt erfolgt eine Analyse der wichtigsten Veränderungen im Vergleich zum Budget 2025.

(Kommentar: + = ergebnisverbessernd; – = ergebnisverschlechternd)

Behörden und Führungsunterstützung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'860'737.11	**182'856.95**	**6'570'300.00**	**192'100.00**	**5'692'295.40**	**211'015.98**
	5'677'880.16		6'378'200.00		5'481'279.42

Der Nettoaufwand im Bereich "Behörden und Führungsunterstützung" fällt im Vergleich zum Budget 2025 um rund Fr. 0.70 Mio. oder 11.0 % besser aus als budgetiert. Der gesamthafte Minderaufwand im Vergleich zum Budget ist das Ergebnis diverser Budgetüber- oder -unterschreitungen in allen Bereichen der Kontogruppe. Die wesentlichen Abweichungen in dem Bereich sind:

Höherer Netto-Aufwand Gemeinderat	Fr. - 0.18 Mio.
Mehraufwand Stadtkanzlei	Fr. - 0.07 Mio.
Minderaufwand Personaldienste	Fr. + 0.72 Mio.
Minderaufwand Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	Fr. + 0.17 Mio.

Zentrale Dienste

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
4'162'723.26	**1'409'504.75**	**4'047'600.00**	**1'221'800.00**	**3'673'534.82**	**1'256'720.34**
	2'753'218.51		2'825'800.00		2'416'814.48

Der Nettoaufwand im Bereich "Zentrale Dienste" fällt, trotz höherem Bruttoaufwand, im Vergleich zum Budget 2025 um rund Fr. 0.07 Mio. oder um 2.6 % tiefer aus als budgetiert. Wesentlicher Punkt, der zur Abweichung gegenüber dem Budget führte (gerundete Zahl):

Netto-Minderaufwand Informatik Fr. + 0.09 Mio.

Finanzwesen

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
15'476'816.20	**59'117'754.43**	**15'328'500.00**	**51'958'500.00**	**16'379'653.74**	**56'216'801.18**
43'640'938.23		36'630'000.00		39'837'147.44	

Der Nettoertrag im "Finanzwesen" ist um Fr. 7.01 Mio. oder 19.1 % höher aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Werte):

Netto-Mehrertrag Kapitaldienst (hoher [Buch-]Gewinn) Fr. +1.51 Mio.
Netto-Minderertrag IB Langenthal AG (nicht realisierte Konzessionsabgaben) Fr. - 0.57 Mio.
Netto-Mehrertrag Ordentliche Steuern (u.a. Gewinnsteuern JP) Fr. + 6.47 Mio.
Netto-Mehrertrag Übrige Steuern (u.a. Grundstückgewinn) Fr. + 0.19 Mio.
Netto-Minderaufwand Kantonaler Finanzausgleich Fr. + 0.20 Mio.

Bauwesen

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
18'611'197.17	**12'728'552.86**	**15'699'100.00**	**10'990'100.00**	**13'569'796.38**	**9'225'949.23**
	5'882'644.31		4'709'000.00		4'343'847.15

Der Nettoaufwand im "Bauwesen" ist um Fr. 1.17 Mio. oder 24.9 % höher aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen):

Netto-Mehraufwand Stadtentwicklung Fr. - 0.44 Mio.
Netto-Mehraufwand Einlage Spezialfinanzierung NEW Fr. - 3.25 Mio.
Netto-Mehrertrag Liegenschaften des Finanzvermögens Fr. + 1.65 Mio.

Polizei, Militär, Feuerwehr und Einwohnerdienste

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
6'022'040.87	**5'732'293.25**	**6'027'300.00**	**6'488'400.00**	**6'116'271.33**	**5'506'332.84**
	289'747.62	461'100.00			609'938.49

Das Nettoergebnis (Nettoaufwand im Ergebnis 2025) beim "Amt für öffentliche Sicherheit" ist rund Fr. 0.75 Mio. höher als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen), sind:

Netto-Minderertrag Polizeiinspektorat (Schwache Einnahmen aus den Parkgebühren) Fr. - 0.87 Mio.
Netto-Mehrertrag Bestattungswesen Fr. - 0.15 Mio.

Sozialwesen

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
29'201'871.21	**21'489'522.65**	**29'837'400.00**	**23'653'200.00**	**28'948'512.41**	**21'287'452.19**
	7'712'348.56		6'184'200.00		7'661'060.22

Der Nettoaufwand im "Sozialwesen" liegt rund Fr. 1.53 Mio. oder rund 24.7 % über dem Budgetwert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen), sind:

Netto-Minderaufwand Sozialamt Allgemeines	Fr. + 0.16 Mio.
Netto-Mehraufwand Sozialhilfe	Fr. - 0.95 Mio.
Netto-Minderertrag Lastenausgleich Sozialhilfe	Fr. - 0.84 Mio.

Bildung, Kultur und Sport

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
26'634'866.67	**5'309'767.60**	**26'006'100.00**	**5'088'200.00**	**26'568'100.48**	**5'036'043.84**
	21'325'099.07		20'917'900.00		21'532'056.64

Der Nettoaufwand beim "Amt für Bildung, Kultur und Sport" fällt um rund Fr. 0.41 Mio. oder 1.9 % höher aus als budgetiert. Wesentliche Punkte, die zur Abweichung gegenüber dem Budget führen (gerundete Zahlen), sind:

Netto-Mehraufwand Bildung, Kinder und Jugend	Fr. - 0.09 Mio.
Netto-Minderaufwand Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien und Jugendförderung	Fr. + 0.21 Mio.
Netto-Mehraufwand Sportanlagen	Fr. - 0.09 Mio.
Netto-Mehraufwand Zentrale Aufgaben Volksschule (Strom / Wasser / Heizenergie)	Fr. - 0.23 Mio.
Netto-Mehraufwand Kindergarten	Fr. - 0.19 Mio.

5.1.2 *Gliederung nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)*

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
Netto Aufwand	**0.00**			**3'924'000.00**		**2'207'848.96**
Personalaufwand	24'263'876.36		25'276'100.00		23'857'149.29	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'675'375.29		16'610'300.00		17'124'220.04	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'981'542.35		5'389'700.00		5'061'590.37	
Finanzaufwand	1'992'666.16		2'022'900.00		1'531'406.18	
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'346'959.80		1'250'000.00		1'171'893.60	
Transferaufwand	47'263'415.81		47'960'100.00		46'925'429.40	
Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	4'166'620.25		0.00		0.00	
Interne Verrechnungen	4'279'796.47		4'845'200.00		4'400'989.05	
Fiskalertrag		49'866'644.40		43'412'700.00		42'759'343.90
Regalien und Konzessionen		864'044.83		1'435'600.00		883'633.39
Entgelte		16'630'335.58		20'088'600.00		16'870'329.91
Verschiedene Erträge		444'426.03		285'000.00		378'687.98
Finanzertrag		7'077'634.27		3'816'200.00		7'386'249.19
Entnahmen aus Fonds/ Spezialfinanzierungen		285'929.12		317'700.00		316'529.15
Transferertrag		24'439'060.59		24'205'300.00		24'331'985.08
Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		0.00
Ausserordentlicher Ertrag		734'322.03		734'300.00		734'322.03
Interne Verrechnungen		4'279'796.47		4'845'200.00		4'400'989.05
Abschlusskonti Spezialfinanzierungen	0.00	1'348'059.17	162'000.00	451'700.00	875'486.63	678'245.92

Erläuterung:
Nachfolgend sind Kommentare zu den einzelnen Positionen gemäss Sachgruppengliederung aufgeführt (ehemals Artengliederung).

5.1.3 *Aufteilung der Aufwände und Erträge*

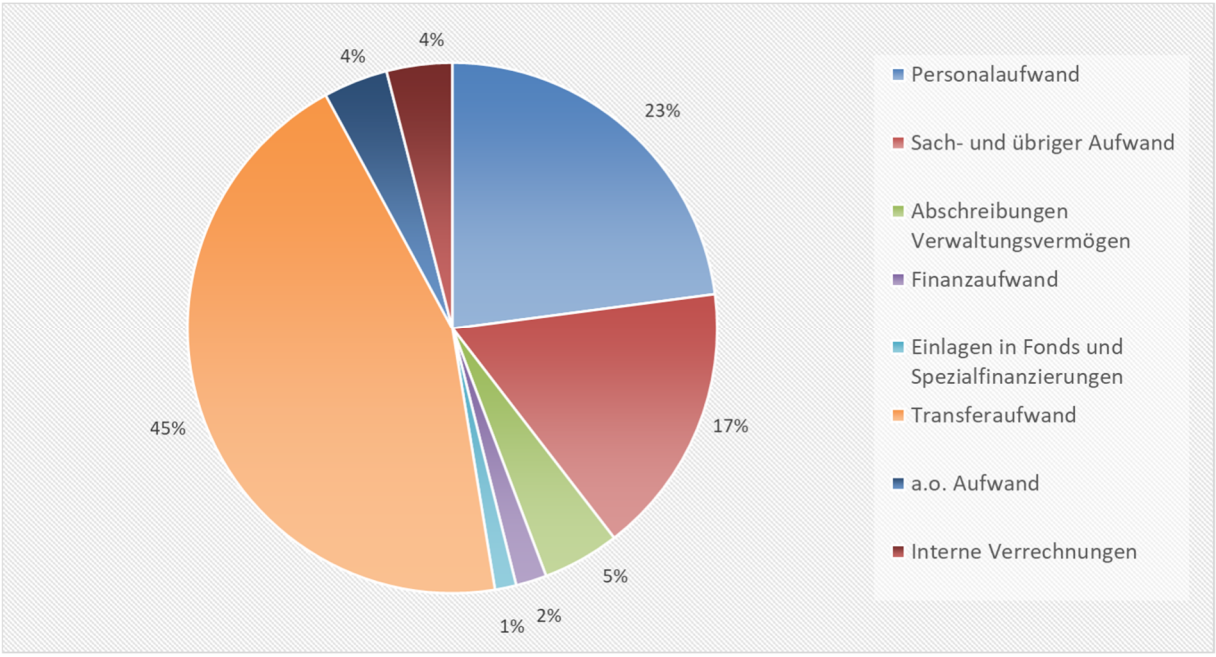


Abb. 9: Diagramm Aufteilung Aufwände

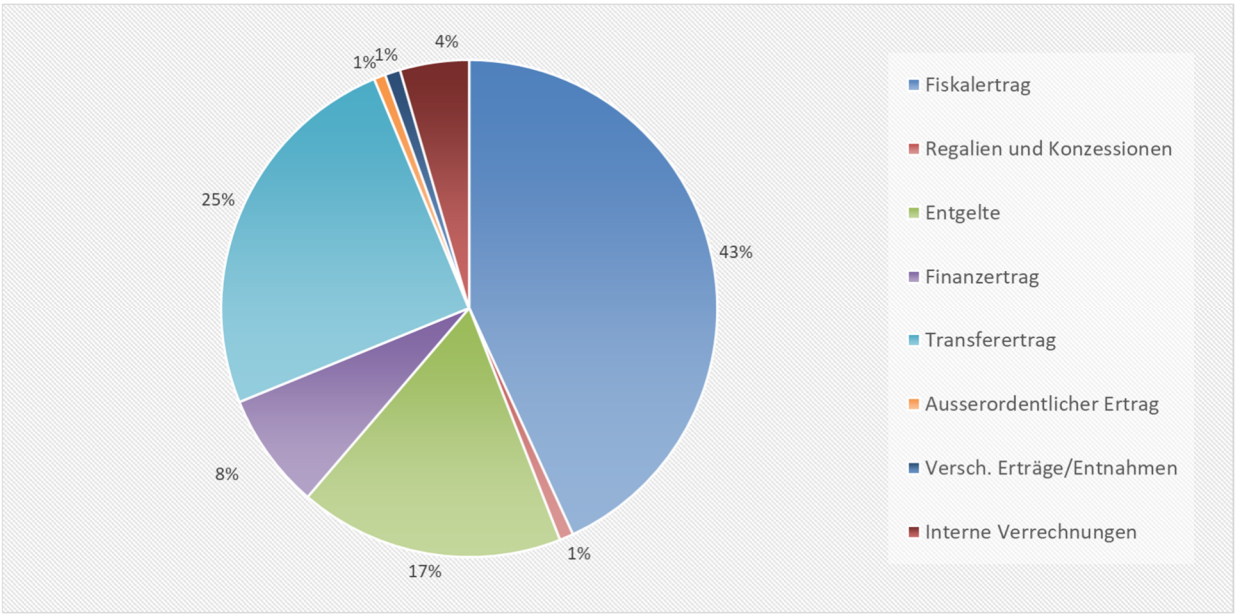


Abb. 10: Diagramm Aufteilung Erträge

5.1.4 *Kommentar (Gesamthaushalt)*

Personalaufwand

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
30	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Personalaufwand	24'263'876.36		25'276'100.00		23'857'149.29	

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 1.01 Mio. (- 4.0 %) tiefer als budgetiert.

Unter finanziellen Aspekten ist die Unterschreitung des Budgetwerts des Personalaufwands mit Fr. 24.26 Mio. eine positive Entwicklung. In der differenzierten Betrachtung zeigt sich hingegen, dass der sogenannte Fachkräftemangel mit für die Budgetunterschreitung verantwortlich ist. Eine Vielzahl an Stellen in der Stadtverwaltung konnte nicht wie geplant zeitnah (wieder-)besetzt werden. Dies führte einerseits zur Budgetunterschreitung und gleichzeitig zu einzelnen Verzögerungen im operativen Betrieb der Stadtverwaltung.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
31	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'675'375.29		16'610'300.00		17'124'220.04	

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt rund Fr. 1.07 Mio. höher (+ 6.4 %) als budgetiert.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
33	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'981'542.35		5'389'700.00		5'061'590.37	

Der Abschreibungsaufwand des Verwaltungsvermögens (inklusiv der Spezialfinanzierungen) von gesamthaft rund Fr. 4.98 Mio. ist um rund Fr. 0.41 Mio. (- 7.6%) tiefer als im Budget vorgesehen.

Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
35	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'346'959.80		1'250'000.00		1'171'893.60	

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen liegen rund Fr. 0.10 Mio. (+ 7.8%) über dem Budgetwert.

Transferaufwand

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
36	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Transferaufwand	47'263'415.81		47'960'100.00		46'925'429.40	

Der Transferaufwand von gesamthaft Fr. 47.26 Mio. ist um rund Fr. 0.70 Mio. (- 1.5 %) tiefer als im Budget vorgesehen.

Der Transferaufwand setzt sich aus Beiträgen an Dritte (private Haushalte, Vereine, öffentliche Unternehmen, andere Gemeinwesen, Kanton, Bund etc.) zusammen.

Finanzaufwand

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
34	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzaufwand	1'992'666.16		2'022'900.00		1'531'406.18	

Der Finanzaufwand ist Fr. 0.03 Mio. tiefer als budgetiert (- 1.5 %).

Ausserordentlicher Aufwand

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
38	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausserordentlicher Aufwand	4'166'620.25		0.00		0.00	

Der ausserordentliche Aufwand besteht aus der Einlage in die finanzpolitische Reserve (Fr. 0.91 Mio.) und zusätzliche Einlagen in die Spezialfinanzierung NEW (Fr. 3.25 Mio.).

Fiskalertrag

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
40	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Fiskalertrag		49'866'644.40		43'412'700.00		42'759'343.90

Der Fiskalertrag schliesst um Fr. 6.45 Mio. besser als budgetiert ab.

Die Fiskalerträge – bestehend aus den ordentlichen und den übrigen Steuern – liegen gesamthaft auf dem geplanten Budgeterwartungen. Innerhalb der einzelnen Steuerarten gab es Differenzen.

Kurzanalyse **Steuererträge** der letzten Jahre

Steueranlage	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.44	1.44	1.44	
Steuererträge	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Budget 2025**	**Durchschnitt 2018 - 2025**
Einkommenssteuern NP	24'201	24'446	24'343	22'771	23'769	24'321	26'018	27'446	26'400	24'664
Vermögenssteuern NP	2'824	2'756	2'819	3'098	3'178	3'064	3'352	3'607	3'250	3'087
restliche Steuern NP (inkl. Quellensteuern)	1'382	1'161	1'445	1'254	1'090	1'435	1'311	1'957	1'341	1'379
400 Direkte Steuern natürliche Personen	**28'407**	**28'363**	**28'607**	**27'123**	**28'037**	**28'820**	**30'681**	**33'010**	**30'991**	**29'131**
Gewinnsteuern juristische Personen	6'038	3'400	5'202	4'315	5'835	9'641	3'581	10'311	6'000	6'040
restliche Steuern JP	585	1'396	-616	1'098	2'353	-103	1'742	660	611	889
401 Direkte Steuern JP	**6'623**	**4'796**	**4'586**	**5'413**	**8'188**	**9'538**	**5'323**	**10'971**	**6'611**	**6'930**
Liegenschaftssteuern	3'075	3'075	3'491	3'589	3'699	3'817	4'235	3'923	3'800	3'613
Grundstückgewinnsteuern	1'628	589	857	661	881	1'716	873	764	850	996
Sonderveranlagungen	685	844	745	953	1'032	904	1'357	902	950	928
übrige Steuern direkte Steuern	205	42	86	70	191	148	195	198	120	142
402 übrige Direkte Steuern	**5'593**	**4'550**	**5'179**	**5'273**	**5'803**	**6'585**	**6'660**	**5'787**	**5'720**	**5'679**
Total	**40'623**	**37'709**	**38'372**	**37'809**	**42'028**	**44'943**	**42'664**	**49'768**	**43'322**	**41'740**

Regalien und Konzessionen

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
41	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Regalien und Konzessionen		864'044.83		1'435'600.00		883'633.39

Der Ertrag für Regalien und Konzessionen schliesst um Fr. 0.57 Mio. oder – 39.8 % tiefer als budgetiert ab. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ertragsniveau als stabil zu bezeichnen.

Ursache für die schwächer als erwartete Ertragssituation ist, dass im Budget Ertragspositionen für eine Konzessionsabgabe auf Gas ab dem Jahr 2022 vorgesehen waren und es wurden zugleich höhere Erträge bei der Abgabe auf Strom infolge einer geplanten Anhebung der Konzessionsabgabe kalkuliert. Die dafür erforderliche Reglementsrevision wurde aber im Jahr 2025 nicht verabschiedet.

Entgelte

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
42	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entgelte		16'630'335.58		20'088'600.00		16'870'329.91

Die Entgelte fallen um Fr. 3.46 Mio. (- 17.2 %) tiefer als budgetiert aus.

Verschiedene Erträge

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
43	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verschiedene Erträge		444'426.03		285'000.00		378'687.98

Die Verschiedenen Erträge liegen rund Fr. 0.16 Mio. (+ 55.9%) höher als budgetiert.

Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
45	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Entnahmen aus Fonds/ Spezialfinanzierungen		285'929.12		317'700.00		316'529.15

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (SF) liegen rund Fr. 0.03 Mio. unter den Budgeterwartungen.

Transferertrag

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
46	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Transferertrag		24'439'060.59		24'205'300.00		24'331'985.08

Der Transferertrag liegt im Umfang von ca. Fr. 0.23 Mio. (+ 1.0%) über dem Budget.

Ausserordentlicher Ertrag

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
48	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausserordentlicher Ertrag		734'322.03		734'300.00		734'322.03

Der ausserordentliche Ertrag resultiert aus der letztmaligen Entnahme aus Neubewertungsreserven.

Finanzertrag

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
44	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzertrag		7'077'634.27		3'816'200.00		7'386'249.19

Der Finanzertrag liegt rund Fr. 3.26 Mio. (+ 85.5 %) höher als budgetiert.

Das Wertschriftendepot der Stadt Langenthal erzielte im Rechnungsjahr einen Buchgewinn von Fr. 2.03 Mio., budgetiert war ein Betrag von Fr. 0.64 Mio. Das konservative Wertschriftendepot der Stadt Langenthal erzielte im Jahr 2025 eine sehr gute Performance von + 6.3 %.

5.2 INVESTITIONSRECHNUNG

5.2.1 *Investitionsrechnung 2-stellige Sachgruppe*

IR / Sachgruppe	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachanlagen	12'933'680.12		35'140'000.00	0.00	8'773'868.90	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter						
52 Immaterielle Anlagen						
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien						
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00				8'350.00	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
5 TOTAL AUSGABEN	**12'933'680.12**		**35'140'000.00**		**8'782'218.90**	
60 Übertrag von Sachanlagen in das FV						5.00
61 Rückerstattungen						
62 Immaterielle Anlagen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		5'499'948.45		1'149'000.00		189'496.15
64 Rückzahlung von Darlehen		6'000.00				6'000.00
65 Übertragung von Beteiligungen						
66 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
69 TOTAL EINNAHMEN		**5'505'948.45**		**1'149'000.00**		**195'501.15**
NETTOINVESTITION	**7'427'731.67**		**33'991'000.00**		**8'586'717.75**	

5.2.2 *Investitionsrechnung Brutto- Nettoinvestitionen*

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Gesamthaushalt			
Bruttoinvestitionen	12'933'680.12	35'140'000.00	8'782'218.90
Investitionseinnahmen	-5'505'948.45	-1'149'000.00	-195'501.15
Nettoinvestitionen	**7'427'731.67**	**33'991'000.00**	**8'586'717.75**
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	10'941'609.22	28'790'000.00	7'833'423.45
Investitionseinnahmen	-5'505'948.45	-1'119'000.00	-195'501.15
Nettoinvestitionen	**5'435'660.77**	**27'671'000.00**	**7'637'922.30**
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen spezialfinanzierte Anlagen (Abwasser, Kehricht, Feuerwehr)	1'992'070.90	6'350'000.00	948'795.45
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	**1'992'070.90**	**6'350'000.00**	**948'795.45**

Erläuterung:

Es wurden im Gesamthaushalt Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 7.43 Mio. getätigt. Mit dem Budget waren Nettoinvestitionen von Fr. 33.99 Mio. vorgesehen. Daraus resultiert eine Unterschreitung um Fr. 26.56 Mio. bzw. eine Realisierungsquote von 21.9 % (2024: 23.0 %). Es zeigt sich, dass die Investitionsplanung erneut zu ambitioniert ausfiel.

Im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt fielen die Bruttoinvestitionen um Fr. 17.85 Mio. oder gut 62.0 % tiefer aus als im Investitionsplan 2025 – 2029 für das Jahr 2025 (Fr. 28.79 Mio.) vorgesehen. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 5.44 Mio., was einer Realisierungsquote von 19.6 % (2024: 24.8 %) entspricht. In die gebührenfinanzierten Haushalte wurden netto rund Fr. 1.99 Mio. investiert.

Zu erwähnende Investitionen im Rechnungsjahr 2025:

– Objektkredit ESP-Bahnhof – Realisierung	Fr. 8.44 Mio.
– Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse – Elzweg	Fr. 1.45 Mio.
– Sanierung und Erweiterung Kunsteisbahn	Fr. 0.37 Mio.
– Objektkredit bauherrenseitige Honorare	Fr. 0.20 Mio.
– Krematorium, Erneuerung Totalausmauerung und Revision Einäscherungsofen	Fr. 0.16 Mio.

6 Geldflussrechnung

Bezeichnung	2025	2024
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
(-) Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss	-1'348'059.17	-2'010'608.25
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'981'542.35	5'061'590.37
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	4'166'620.25	0.00
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-734'322.03	-734'322.03
(-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV / Verluste aus Veräusserung Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV	-65'059.76	-66'003.01
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Wertberichtigungen Anlagen FV / nicht liq.wirksame Bewertungsanpassungen Anlagen	-3'401'115.06	-3'515'943.75
(+) Aufwertung Anlagen FV	0.00	1'056'995.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-3'936'715.36	-1'735'155.65
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	7'193.40	-9'064.35
Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	1'518'465.00	-12'212.40
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-3'620'632.04	4'291'525.63
Zunahme/(-) Abnahme Investitionskreditoren	0.00	-4'410'550.25
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	158'980.00	-178'360.00
(-) Abnahme/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	-10'800.77	6'581.30
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	-287'961.00	-194'000.00
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	5'209'647.80	849'643.41
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	**2'637'783.61**	**-1'599'883.98**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-4'872'706.52	-14'048'268.00
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	-6'000.00	-6'000.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	2'554'538.55	0.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	-4'150'000.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	7'150'000.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**675'832.03**	**-14'054'268.00**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/ (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	36'829.21	21'383.19
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21'602'707.35	17'116'102.80
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-17'096'065.33	-124'744.99
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000'000.00	10'000'000.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-21'500'000.00	-17'000'000.00
Zunahme/(-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	20'348.05	-23'612.60
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**3'063'819.28**	**9'989'128.40**
Total Geldfluss	**6'377'434.92**	**-5'665'023.58**
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	6'829'841.54	12'494'865.12
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	**13'207'276.46**	**6'829'841.54**
Kontrollrechnung: Differenz	*0.00*	*0.00*

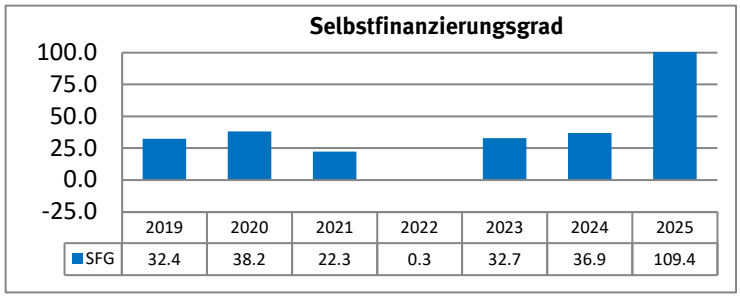
Erläuterung:
Analog der Selbstfinanzierung (Ziffer 2.2 bzw. 7.1) zeigt die Geldflussrechnung auf, wie viele liquide Mittel aus der normalen Verwaltungstätigkeit erzielt wurden, um z.B. die Investitionstätigkeit zu tragen. Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit zeigt hauptsächlich die Aufnahme von Fremdkapital für die Finanzierung zur Sicherung der Liquidität.

7 FINANZKENNZAHLEN

Nachfolgend werden die gesetzlich vorgesehenen Finanzkennzahlen für den Gesamthaushalt sowie für den steuerfinanzierten Haushalt und die gesetzlich vorgeschriebenen zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) aufgeführt.

7.1 Gesamthaushalt

Selbstfinanzierungsgrad



Richtwerte:

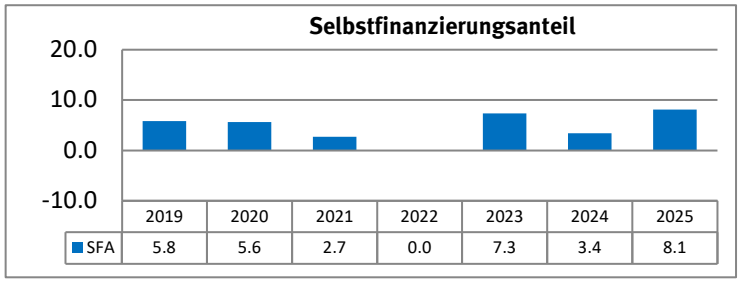
≥ 100%	ideal
50 – 99.9 %	problematisch bis vertretbar
‹ 50 %	ungenügend

Bei einem Wert von über 100 Prozent können Investitionen finanziert und/oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, bzw. zu einer Fremdfinanzierung

Abb. 11: Diagramm Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad

Der Wert von 109.4 % fällt in die Kategorie ideal. Das gute Ergebnis des Jahres 2025 im Vergleich mit den niedrigen Nettoinvestitionen ergibt einen SFG über 100%.

Selbstfinanzierungsanteil



Richtwerte:

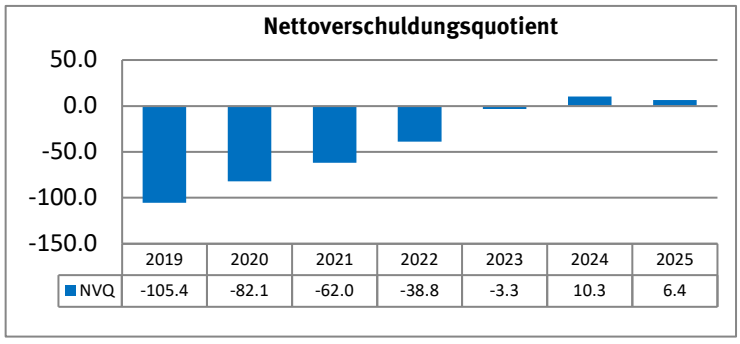
> 15%	gut
5 – 15 %	mittel
‹ 5 %	schwach

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung von Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit).

Abb. 12: Diagramm Entwicklung Selbstfinanzierungsanteil

Der Wert von 8.1 % fällt in die Kategorie mittel. Das Ziel für die Zukunft ist ein Wert von 14 – 18 % zu erreichen. Die anstehenden Hohen Investitionsvorhaben verhindern dies jedoch.

Nettoverschuldungsquotient



Richtwerte:

≤ 0%	Nettovermögen
›0 – 50 %	geringe Nettoverschuldung
› 50 - 100 %	mittlere Nettoverschuldung
› 100 - 150 %	erhöhte Nettoverschuldung
› 150 %	sehr hohe Nettoverschuldung

Ein negativer Wert bedeutet, dass die Gemeinde keine Nettoschulden hat, sondern Nettovermögen ausweist. Die Nettoschulden errechnen sich aus der Differenz von Fremdkapital und Finanzvermögen.)

Abb. 13: Diagramm Entwicklung Nettoverschuldungsquotient

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt auf, welcher Anteil der Erträge aus direkten Steuern und Finanzausgleich aufgewendet werden müsste zur Abtragung der Nettoschulden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

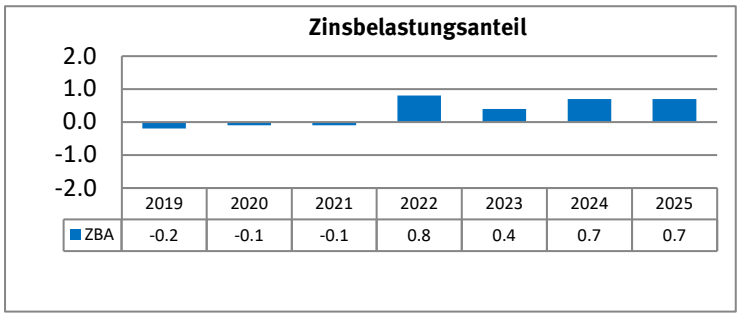


Abb. 14: Diagramm Entwicklung Zinsbelastungsanteil

Richtwerte:

< - 1 %	extrem tiefer ZBA.
- 1 – 0 %	sehr tiefer ZBA
› 0 - 1 %	tiefer ZBA
› 1 - 2 %	mittlerer ZBA
› 2 %	erhöhter Nettoverschuldung

Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des Laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.

weitere Kennzahlen	**2025**	**Ø 5 Jahre**	**Kommentar**
	Wert	**Wert**	
Bruttoverschuldungsanteil	110.5 %	110.0 %	Der Bruttoverschuldungsanteil nahm gegenüber dem Vorjahr (108.5 %) zu. Das Niveau der Kennzahl ist zukünftig verstärkt zu beobachten und wird langfristig problematisch.
Investitionsanteil	12.5 %	12.7 %	Mit rund 8.9 % wird eine eher tiefe Investitionstätigkeit angezeigt. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr 20.5 %) gesunken und liegt unter dem Durchschnittswert von 13.2 %. Er wird aufgrund der anstehenden Projekte in den Folgejahren voraussichtlich zunehmen.
Kapitaldienstanteil	5.7 %	6.0 %	Der Kapitaldienstanteil ist gegenüber dem Vorjahr (7.3%) gesunken. Er ist noch tief und spiegelt die derzeit noch relative tiefe Verschuldung.
Nettoschuld (-)/ Vermögen (+) in Fr. pro Einwohner/in	-194	405	Per 31.12.2025 wird wieder (wie erstmals im Vorjahr, Fr. 256) eine Nettoschuld pro Einwohner ausgewiesen. In den früheren Jahren wurde ein Nettovermögen pro Einwohner (2023: Fr. 89, 2022: Fr. 985) ausgewiesen. Aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrades wird die Nettoschuld weiter steigen. Die Entwicklung ist sehr kritisch zu beobachten.
Nettozinsbelastungsanteil	-5.9 %	-1.7 %	Der zunehmende Nettozinsbelastungsanteil resultiert aus der noch tiefen Verschuldung kombiniert mit dem Zinsumfeld.
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner/in	5'191	5'242	Der Wert von Fr. 4'935 pro Einwohner (2024: Fr. 4'935, 2023: Fr. 5'144) ist im Vergleich zu anderen Berner Gemeinden als guter Wert einzustufen.

7.2 Steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	2025	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	146.3 %	28.7 %	Der Wert ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Er sollte auf lange Sicht bei 100 % liegen, um die Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können.
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	154.0 %	177.6%	Der BÜQ ist nur massgebend, um eine allfällige Reserve aus gesetzlich vorgesehenen Zusatzabschreibungen (Art. 84 GV) wieder aufzulösen. Gegenüber dem Vorjahreswert von 169.9 % ist er leicht gestiegen.

7.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	2025	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	31.5 %	226.3 %	Der Wert im Jahr 2025 ist erstmals seit langem unter 100 %. Der Selbstfinanzierungsgrad wird beeinflusst durch die Erträge aus den Anschlussgebühren und den laufenden Investitionen in die Abwasser-Infrastruktur.
Kostendeckungsgrad	71.3 %	112.5 %	Der Kostendeckungsgrad liegt tiefer als im Vorjahr (124.0 %). Aufgrund der hohen Reserven ist ein Kostendeckungsgrad unter 100 % als ausreichend anzusehen.
Werterhaltungsquote	10.3 %	9.1 %	Die Werterhaltungsquote ist mit 10.3 % (Vorjahr 9.6 %) auf einem soliden Niveau. Ab einem Wert von 25 % muss die entsprechende Vorfinanzierung nicht mehr geäufnet werden.

7.4 Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Kennzahl	2025	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-100.0 %	- 979.9 %	Im Berichtsjahr ist der Selbstfinanzierungsgrad, aufgrund des grossen Aufwandüberschusses in der Rechnung der Spezialfinanzierung, sehr schlecht.
Kostendeckungsgrad	95.2 %	70.8 %	Der Kostendeckungsgrad (Vorjahr: 73.2 %) sorgt dafür, dass die vorhandenen Reserven abgebaut wurden resp. die Spezialfinanzierung negativ ausfällt. Der Vorschuss in der Rechnung ist zwingend abzubauen.

7.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	2025	Ø 5 Jahre	Kommentar
	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-35.0 %	-421.3 %	Die Kennzahl ist im Jahr 2025 aufgrund des Aufwandüberschusses in der Spezialfinanzierung zustanden gekommen.
Kostendeckungsgrad	65.4 %	63.2 %	Der Kostendeckungsgrad (Vorjahr: 73.2 %) führt zu einem Abbau der Reserven. Zum Jahr 2016 wurden die Ersatzabgaben gesenkt, um einen Abbau der hohen Reserven zu erreichen. Zukünftige Investitionen werden entsprechenden Einfluss auf die Reserven haben.

8 ANTRAG DER EXEKUTIVE

Beschlussentwurf:

Der Gemeinderat beantragt dem gemäss Art. 61, Abs. 11 Stadtverfassung zuständigen Organ, dem Stadtrat, die Jahresrechnung 2025 der Stadt Langenthal, gemäss gestuftem Erfolgsausweis, wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung:	**Aufwand Gesamthaushalt**	**Fr.**	**105'970'252.49**
	Ertrag Gesamthaushalt	**Fr.**	**104'622'193.32**
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**- 1'348'059.17**
davon	Aufwand **Steuerfinanzierter Haushalt**	Fr.	98'796'637.75
	Ertrag **Steuerfinanzierter Haushalt**	Fr.	98'796'637.75
	Ausgeglichenes Ergebnis	Fr.	0.00
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	Fr.	3'910'719.65
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	Fr.	3'039'210.43
	Aufwandüberschuss	Fr.	871'509.22
	Aufwand **Abfallentsorgung**	Fr.	1'713'047.79
	Ertrag **Abfallentsorgung**	Fr.	1'635'253.54
	Aufwandüberschuss	Fr.	77'794.25
	Aufwand **Feuerwehr**	Fr.	1'549'847.30
	Ertrag **Feuerwehr**	Fr.	1'151'091.60
	Aufwandüberschuss	Fr.	398'755.70
Investitionsrechnung:	**Ausgaben (Bruttoinvestitionen)**	**Fr.**	**12'933'680.12**
	Einnahmen (Subventionen und Beiträge)	**Fr.**	**5'505'948.45**
	Nettoinvestitionen	**Fr.**	**7'427'731.67**

ANTRAG:

Dem Stadtrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Langenthal, XX. Mai 2026

Bestätigungsbericht des Abschlussprüfers an den Stadtrat der Stadt Langenthal, Langenthal

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stadt Langenthal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der politischen Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil der Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Suzana Dušej

Bern, 30. April 2026

10 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Das beschlussfassende Organ, der Stadtrat der Stadt Langenthal hat die Jahresrechnung 2025 am 29. Juni 2026 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom XX. Mai 2026 genehmigt.

Langenthal, 29. Juni 2026

Stadt Langenthal

Michael Schär	Marc Häusler
Stadtpräsident a.i.	Stadtschreiber

11 ANHANG

11.1 Regelwerk

11.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Langenthal ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden:

- Gemeindegesetz (GG)
- Gemeindeverordnung (GV)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone (HRM2), laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Nachfolgend werden die Ausnahmen von HRM2 in den gemeindegesetzlichen Bestimmungen des Kantons Bern aufgelistet, welche für Einwohnergemeinden Belang haben:

- Überbaute Grundstücke im Verwaltungsvermögen werden zusammen mit dem Bauwerk in der entsprechenden Sachgruppe aktiviert und abgeschrieben, gemäss Art. 83 und Anhang 2 GV.
- Die Zweckbindung von Steuermitteln in Spezialfinanzierungen ist unter Beachtung von Art. 86 bis 88a GV möglich.
- Vorfinanzierungen sind einzig auf der Basis einer reglementarischen Grundlage für eine Spezialfinanzierung erlaubt, gemäss Art. 86 bis 88a GV.
- Die bernische Gemeindegesetzgebung kennt weder Fonds im Eigen- noch im Fremdkapital.
- In der bernischen Gemeindegesetzgebung sind keine Legate und Stiftungen im Eigenkapital vorgesehen. Die Art. 92 und 93 GV regeln die zweckbestimmten Zuwendungen Dritter (verwaltete unselbständige Stiftungen), die definitionsgemäss im Fremdkapital bilanziert werden.
- Buchgewinne aus der Übertragung von Verwaltungsvermögen an eine selbständige Trägerschaft, an der sich die Gemeinde beteiligt, werden in eine Spezialfinanzierung eingelegt und innerhalb des gesetzlich definierten Rahmens aufgelöst (Art. 85a GV).
- Die Anlagekategorien der Gemeindebetriebe richten sich nach den übergeordneten Bestimmungen von Bund und Kanton; wenn keine vorhanden sind, nach den Branchenregelungen (Anhang 2 GV). Im Bereich der Abwasserentsorgung gelten die Finanzierungsgrundsätze nach dem Wasserversorgungsgesetz (WVG, BSG 752.32; WVV, BSG 752.321.1) und dem kantonalen Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0; KGV, BSG 821.1).
- Der Kontenplan wurde in wenigen Details kantonal spezifisch angepasst, insbesondere Anschlussgebühren werden in der Erfolgsrechnung vereinnahmt.
- Die Verbuchung ausserordentlicher Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnung wird in Art. 78 GV abschliessend geregelt.
- Ausserordentliche Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind in der bernischen Gemeindegesetzgebung nicht vorgesehen.

Zudem hat der Kanton Bern darauf verzichtet, die Gemeinden zu verpflichten, die Lastenausgleichszahlungen für die Lastenausgleiche "Sozialhilfe" und "Ergänzungsleistungen" periodengerecht abzugrenzen. Die Stadt Langenthal verzichtet auf eine freiwillige Abgrenzung.

11.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert des Zugangszeitpunktes bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften, mit Ausnahme von Baurechten, alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

11.1.2.1 Neubewertung per 1. Januar 2016

Das Finanzvermögen wurde gemäss den Bestimmungen der Gemeindegesetzgebung im Zuge der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2016 neu bewertet.

Es wurden folgende Bewertungsgrundsätze angewandt, welche den gesetzlichen Grundlagen der Neubewertung gemäss Art. 81 Absatz 3 und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen GV, entsprechen.

- Flüssige Mittel: Nominalwert
- Forderungen: Nominalwert abz. notwendige Wertberichtigung
- Aktive Abgrenzungen: Nominalwert abz. notwendige Wertberichtigung
- Vorräte: Anschaffungs- / Herstellungswerte abz. notwendige Wertberichtigungen
- Finanzanlagen:
  - Kotierte Börsenwerte: Börsenwert
  - Nicht kotierte, festverzinsliche Anlagen: Nominalwert
- Sachanlagen:
  - Liegenschaften: Amtlicher Wert × Faktor 1.4[1]
  - Grundstücke: Fläche * Preis/m^2 [2]
  - Grundstücke im Baurecht: Kapitalisierung Baurechtszins (effektiver Zinssatz, alternativ bei dessen Fehlen: 4.5 %)

Die obengenannten Grundsätze wurden grundsätzlich eingehalten.
Bei vereinzelten Liegenschaften (siehe Jahresrechnung 2016) wurde die Alternativ-Methode anstelle des Grundsatzes "Amtlicher Wert * Faktor 1.4" angewandt (tieferer Ertragswert oder Bodenwert):

Einlagen in die Neubewertungsreserven sind nach der erstmaligen Äufnung im Rahmen der Umstellung auf HRM2 nicht mehr möglich. Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind gemäss den Übergangsbestimmungen GV (Ziffer 3.2.3 ff.) wie folgt vorzunehmen:

- Im Umfang eines Verlustes bei der Neubewertung des Finanzvermögens in den ersten fünf Jahren nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde.
- Entnahmen aus der Neubewertungsreserve sind zwingend vorzunehmen, wenn Finanzvermögen, das bei der Einführung von HRM2 aufgewertet wurde, veräussert wird.
- Ab dem Jahr 2021 werden die Neubewertungsreserven im Umfang von 5 % des Buchwerts der Sachanlagen Finanzvermögen und 10 % des Buchwerts der Finanzanlagen Finanzvermögen der separaten Eigenkapitalkategorie "Schwankungsreserven" zugeführt. Die Umgliederung erfolgte nach der Durchführung des Jahresabschluss 2020 zum 1. Januar 2021.
- Die Neubewertungsreserve wird ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2 in der Gemeinde (2021) linear innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Die Stadt Langenthal hätte zudem die Möglichkeit gehabt, ein Reglement bezüglich der Neubewertungsreserven zu schaffen. Dieses hätte weitere Bestimmungen zur Entnahme aus der Reserve vorsehen können, welche jedoch die oben dargestellten Mindestbestimmungen nicht verletzen dürften. Die Stadt Langenthal verfügt weiterhin über kein solches Reglement.

[1] Bei tieferem Ertragswert wurde der tiefere Wert angewandt. In Ausnahmefällen wurde der Bodenwert der Neubewertung zu Grunde gelegt, wenn der Amtliche Wert * 1.4 einen unverantwortlich hohen Wert ergibt und kein Ertragswert ermittelt werden kann.
[2] Land in Bauzone: Schätzung aufgrund der Umstände (Lage, kürzlich erfolgte Liegenschaftsgeschäfte, etc.), Land in Landwirtschaftszone / Grünzone: Fr. 5.00/m^2, Land in ZöN / Zone für Sport: Fr. 20.00/m^2

Die Neubewertungsreserven entwickelte sich im Jahr 2025 wie folgt:

Neubewertungsreserve, Kto. 29600.000	Betrag in Fr.	Grund der Entnahme
Bestand Neubewertungsreserve per 1. Januar 2025	734'322.03	
Entnahmen	734'322.03	Zuweisung in Jahresrechnung 2025
Bestand per 31. Dezember 2025	**0.00**	

Die Schwankungsreserve entwickelte sich im Jahr 2025 wie folgt:

Schwankungsreserve, Kto. 29601.400	Betrag in Fr.	Grund der Veränderung
Bestand Schwankungsreserve per 1. Januar 2025	5'257'294.98	
keine Einlage oder Entnahme	0.00	
Bestand per 31. Dezember 2025	**5'257'294.98**	

11.1.2.2 Bestand Finanzvermögen

Der Bestand an Finanzvermögen beträgt per 31. Dezember 2025:

Bezeichnung	Bestand per 1. Januar 2025	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31. Dezember 2025
Flüssige Mittel	6'829'841.54	161'459'684.05	155'082'249.13	13'207'276.46
Forderungen	26'185'938.97	164'348'355.67	160'411'637.91	30'122'656.73
Kurzfristige Finanzanlage	7'150'000.00	4'150'000.00	7'150'000.00	4'150'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'358'265.97	823'849.32	2'342'314.32	839'800.97
Vorräte	76'451.25	21'888.75	29'082.15	69'257.85
Finanzanlagen	39'097'075.00	38'071'398.80	40'069'774.80	37'098'699.00
Sachanlagen FV	26'126'607.00	1'756'594.00	415'617.00	27'467'584.00
Total Finanzvermögen	**107'824'179.73**	**370'631'770.59**	**365'500'675.31**	**112'955'275.01**

Die Sachanlagen (Liegenschaften) des Finanzvermögens wurden im Rahmen der regelmässig durchzuführenden Marktbewertung per 31. Dezember 2025 teilweise neu bewertet. Die Veränderungen wurden erfolgswirksam verbucht.

11.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert des Zugangszeitpunktes bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.
Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

11.1.4 Aktivierungsgrenzen

Generelle Aktivierungsgrenze	Fr.	100'000.00

Die oben ausgewiesenen Aktivierungsgrenzen werden stetig angewandt. Allfällige Ausnahmen davon hätte der Gemeinderat zu begründen. Im Rechnungsjahr 2025 wurden keine Ausnahmen spezifisch bewilligt.

11.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Mit dem Übergang zu HRM2 Anfang des Jahres 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 16 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

Bezeichnung	**Betrag in Fr.**	**Bemerkung**		
"Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015" Bestand 01.01.2016	**38'456'263.15**	**Gemäss Bilanz/Bestandesrechnung per 31.12.2015**		
Bereinigung des bestehenden Verwaltungsvermögen per 31.12.2015.	-2'132'327.64	Umbuchungen/Korrekturen. Details ersichtlich Jahresrechnung 2016		
Bestand "Bestehendes Verwaltungs-	**36'323'935.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:**	**Fr.**	**33'912'342.06**
vermögen per 31.12.2015"		**davon Feuerwehrbereich:**	**Fr.**	**2'128'566.30**
Bestand 31. Dezember 2016		**davon Kehrichtbeseitigung:**	**Fr.**	**283'026.15**
vor Abschreibungen		**davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.**	**1.00**
Abschreibungsdauer	16 Jahre	Festlegung durch die Stimmbürger anlässlich der Abstimmung zum Budget 2016, 31. Januar 2016		
Abschreibungssatz	6.25%			
Abschreibung 2016	2'270'246.00			
Abschreibung 2017	2'270'246.00			
Abschreibung 2018	2'270'246.00			
Abschreibung 2019	2'270'246.00			
Abschreibung 2020	2'270'247.00			
Bestand "Wertberichtigung Be-	11'351'231.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	10'597'550.00
stehendes Verwaltungsvermö-		davon Feuerwehrbereich:	Fr.	665'236.00
gen" per 31. Dezember 2020		davon Kehrichtbeseitigung:	Fr.	88'445.00
Zugang Obersteckholz per 01.01.2021	448'535.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	448'535.00
Zugang Obersteckholz Wertberichtigung	140'165.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	140'165.00
Abschreibung 2021	2'298'279.00			
Abschreibung 2022	2'298'280.00			
Abschreibung 2023	2'298'277.00			
Abschreibung 2024	2'298'281.00			
Abschreibung 2025	2'298'277.00			
Bestand "Wertberichtigung Be-	22'982'790.00	davon Steuerfinanzierter Haushalt:	Fr.	21'475'417.00
stehendes Verwaltungsvermö-		davon Feuerwehrbereich:	Fr.	1'330'482.00
gen" per 31. Dezember 2025		davon Kehrichtbeseitigung:	Fr.	176'890.00
		davon Abwasserentsorgung:	Fr.	1.00
"Abschreibungspflichtiges Rest-	**13'789'680.51**	**davon Steuerfinanzierter Haushalt:**	**Fr.**	**12'885'460.06**
Verwaltungsvermögen per 31.12.2015"		**davon Feuerwehrbereich:**	**Fr.**	**798'084.30**
Bestand 31. Dezember 2025		**davon Kehrichtbeseitigung:**	**Fr.**	**106'136.15**
nach Abschreibungen		**davon Abwasserentsorgung:**	**Fr.**	**0.00**

Die Bereinigung des bestehenden Verwaltungsvermögens bestand hauptsächlich aus Umbuchungen von Darlehen und Beteiligungen sowie aus Bereinigungen von Ab- und Zugängen (Abgänge: Zahlungseingänge von Subventionen bei Investitionen, welche in den Vorjahren fertiggestellt wurden; Zugänge: unwesentliche Nachrechnungen zu Investitionen, welche im Wesentlichen in den Vorjahren fertiggestellt wurden).

11.1.6 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungsgrundsätze sind in der Gemeindeverordnung, Anhang 1 festgelegt.
Sie lauten wie folgt (Zusammenzug):

Konto HRM	Kategorie	Verfeinerung	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungs-satz in %
1402	Strassen / Verkehrswege	Strassen Strassenanlagen	40 20	2.5 5
1403	Tiefbauten / Abwasserentsor-gung	Kanalisation	80	1.25
1404	Hochbauten	Schulhaus Kindergarten Turnhalle Schwimmbad Gemeindehaus Werkhof Feuerwehrmagazin Theatersäle Krematorium	25 25 33 1/3 25 33 1/3 40 40 25 40	4 4 3 4 3 2.5 2.5 4 2.5
1406	Mobilien	Mobilien, Maschinen, Fzg. Spezial- und Tanklösch-Fzg.	10 20	10 5
1420	Informatik	Soft- und Hardware	5	20
1429	Übrige immaterielle Anlagen	Orts- / Regionalplanungen Übrige immaterielle Anlagen	10 5	10 20

Erläuterung:
Für Investitionsbeiträge ist die Nutzungsdauer der jeweils zuweisbaren Anlagekategorie anzuwenden. Zusätzliche Abschreibungen gemäss Artikel 84 ff. GV sind im Jahr 2017, 2019 und 2023 vorgenommen worden.
Im Weiteren wird auf den Anlagespiegel unter Ziffer 11.6 verwiesen.

11.2 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital per 01. Januar 2025		Veränderungsnachweis	Eigenkapital per 31. Dezember 2025	
	01.01.2025 Fr.	Erhöhungen (+) Reduktionen (-) Fr.		31.12.2025 Fr.
Gesetzliche Spezialfinanzierungen	**16'628'496**	**-1'339'324**	**Gesetzliche Spezialfinanzierungen**	**15'289'172**
29000 SF Feuerwehr, zweiseitig	1'247'712	-398'756	29000 SF Feuerwehr, zweiseitig	848'956
29002 SF Abwasserentsorgung	14'537'708	-871'509	29002 SF Abwasserentsorgung	13'666'199
29003 SF Kehricht	-322'540	-77'794	29003 SF Kehricht	-400'334
29005 SF Parkplätze/Parkhäuser	723'412	8'735	29005 SF Parkplätze/Parkhäuser	732'147
29007 SF Mehrwertabgaben	442'203	0	29007 SF Mehrwertabgaben	442'203
Reglementarische Spezialfinanzierungen	**487'677**	**-10'000**	**Reglementarische Spezialfinanzierungen**	**477'677**
29300.100 Vorfinanzierung Spezialfinanzierung NEW	0	3'252'248	29300.100 Vorfinanzierung Spezialfinanzierung NEW	3'252'248
29302 Vorfinanzierung Abwasser (Wiederbeschaffungswert)	15'376'001	1'062'296	29302 Vorfinanzierung Abwasser (Wiederbeschaffungswert)	16'438'297
293 Total Vorfinanzierungen	**15'376'001**	**4'314'544**	**293 Vorfinanzierungen**	**19'690'544**
29306 SF Arbeitslosenfürsorge	270'476	0	29306 SF Arbeitslosenfürsorge	270'476
29307 SF Ortsbildschutz	105'182	0	29307 SF Ortsbildschutz	105'182
29308 SF Kulturförderung	50'832	-3'000	29308 SF Kulturförderung	47'832
29309 SF Wald/Waldwege	61'187	-7'000	29309 SF Wald/Waldwege	54'187
290 Spezialfinanzierungen des EK	**17'116'173**	**-1'349'324**	**290 Spezialfinanzierungen des EK**	**15'766'849**
29400 Zusätzliche Abschreibungen	1'930'739	914'372	29400 Zusätzliche Abschreibungen	2'845'111
294 Total Reserven	**1'930'739**	**914'372**	**294 Reserven**	**2'845'111**
29600 Neubewertungsreserve FV	734'322	-734'322	29600 Neubewertungsreserve FV	0
29601 Schwankungsreserve	5'257'295	0	29601 Schwankungsreserve	5'257'295
296 Total Neubewertungsreserve Finanzvermögen	**5'991'617**	**-734'322**	**296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**5'257'295**
299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	**69'007'348**	**0**	**299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag**	**69'007'348**
29 Total Eigenkapital	**109'421'877**	**3'145'270**	**29 Total Eigenkapital**	**112'567'147**

Erläuterung:
Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Veränderung aller Eigenkapitalkategorien.

- Das Total Eigenkapital nahm im Jahr 2025 Fr. 3.15 Mio. zu (Vorjahr – Fr. 1.89 Mio.).
- Die Spezialfinanzierungen "Feuerwehr", "Abwasser" und "Kehricht" zeigen aufgrund ihrer jeweiligen Jahresergebnisse Veränderungen in ihren Eigenkapitalpositionen. 2025 - Fr. 1.35 Mio. (Vorjahr + Fr. 0.19 Mio.)
- Neu ist im Jahr 2025 die Spezialfinanzierung NEW enthalten. Diese wurde mit einem Betrag von Fr. 3.25 Mio. geäufnet.
- Bei der Vorfinanzierung Abwasser nimmt das Eigenkapital aufgrund der Einlage für die Wiederbeschaffung der Anlagen im Umfang von netto Fr. 1.06 Mio. (2024: 1.12 Mio.) zu. Der Betrag stellt den gesetzlichen Minimalbetrag aufgrund der Wiederbeschaffungswerte dar.

11.3 Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen (205)					
Konto Gruppe	**Bezeichnung**	**Bestand 01.01.2025**	**Veränderung**	**Bestand 31.12.2025**	**Bemerkungen**
20500.600	Ferien- und Überzeitguthaben	698'880.00	-31'020.00	667'860.00	Rückstellung für aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben.
20590.100	Gewinnsteuern Juristische Pers.	0.00	190'000.00	190'000.00	Bildung Rückstellung für unsichere Gewinnsteuern Juristische Personen
Total kurzfristige Rückstellungen		**698'880.00**	**158'980.00**	**857'860.00**	

Erläuterung:
Die kurzfristigen Rückstellungen nahmen um rund Fr. 0.16 Mio. zu. Die Rückstellung, für die von den Mitarbeitenden nicht in Anspruch genommenen Ferientage und nicht aufgebrauchten Gleitzeit- und Überzeitkontosalden wurde per 31. Dezember 2025 vermindert, da die Salden leicht abgebaut werden konnten.

Im Jahr 2025 wurden gemäss dem Vorsichtsprinzip neue Rückstellungen im Hinblick auf mögliche Steuerrückerstattung an juristische Personen per Ende 2025 gebildet. Die vorgenommenen Abklärungen bei den Top 10 der juristischen Personen führen zu der gegebenen Wahrscheinlichkeit, dass insoweit Fiskalerträge zu erwarten sind.

Langfristige Rückstellungen (208)					
Konto Gruppe	**Bezeichnung**	**Bestand 01.01.2025**	**Veränderung**	**Bestand 31.12.2025**	**Bemerkungen**
20860.500	Deckungskapital Teuerungszulagen für Altrentner	434'961.00	-188'961.00	246'000.00	Die Rückstellung wurde vor einigen Jahren geschaffen, um die von der Stadt zu finanzierenden Teuerungszulagen für eine definierte Rentnergruppe zu finanzieren. Jährlich wird der geschätzte Betrag, welcher bis zum Auslaufen der Zulagen (mit dem Tod der Rentner) geschuldet ist, geschätzt und die Rückstellung angepasst. Die Rentenzahlungen selbst erfolgen über ein separates Erfolgskonto.
20890.100	Steuerteilungen	330'000.00	-97'000.00	233'000.00	Die Rückstellung erfolgt für absehbare Steuerteilungen. Die Berechnung zur Bildung und Auflösung basiert auf einer internen Weisung des Finanzamtes.
20891.012	SBB Bahn 2000	3'182.00	-2'000.00	1'182.00	Auskauf der SBB nach Erstellung Bahn 2000 für spezifische Unterhaltsarbeiten. Wird in jährlichen Tranchen von Fr. 2'000.00 verwendet.
20891.500	Kapital für Kadettentage	57'074.00	0.00	57'074.00	Vom Gemeinderat zugewiesene Mittel. Rückstellung des Gewinnes aus den Kadettentage, Rückst. für die Durchführung des nächsten Kadettenanlass.
20891.900	Einsatzkosten Gemeinden	33'000.00	0.00	33'000.00	Einmaliger geschätzter Jahresbeitrag für die kantonale Stiftung für Einsatzkosten in ausserordentlichen Lagen (zur Verhinderung einer alljährlichen Budgetierung).
Total langfristige Rückstellungen		**858'217.00**	**-287'961.00**	**570'256.00**	

Die langfristigen Rückstellungen vermindern sich um rund Fr. 0.29 Mio. Dies ist auf die Anpassungen im Zusammenhang mit Steuerteilungen und dem weiteren Abbau der Rückstellung für die sogenannten Altrentner/innen zurückzuführen.

11.4 Beteiligungsspiegel

11.4.1 Gemeindeeigene Unternehmen

Die Stadt Langenthal verfügt über keine gemeindeeigenen Unternehmen (Anstalten).

11.4.2 Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit

Beteiligungen der Stadt Langenthal				
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Abwasserverband Region Murg **Sitz: Wynau** Gemeindeverband	Der Verband bezweckt den Betrieb einer zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA) mit Zu- und Ableitung und den erforderlichen Nebenanlagen.	**Beteiligte:** Altbüron LU, Busswil BE, Fischbach LU, Grossdietwil LU, Melchnau BE, Murgenthal AG, Langenthal (Ober- und Untersteckholz BE), Pfaffnau/St. Urban LU, Reisiswil BE, Roggwil BE und Wynau BE. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Zahlung des Betriebskostenbeitrags an die ARA Murg: Fr. 0.02 Mio. Zahlung von Abwassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Ober- und Untersteckholz): keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiken, welche auf die Stadt als einer der Hauptbeteiligten durchschlagen könnte (Art. 70. Solidarhaftung Schulden Dritten gegenüber)
Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Der Verband erfüllt die Aufgaben der regionalen Organisation der Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau im Sinn des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG). Er schliesst die Leistungsverträge mit den unterstützten Kulturinstitutionen ab.	**Beteiligte:** Alle Gemeinden des Verwaltungskreises Oberaargau. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Zahlung des Kostenbeitrags an den Verband: Fr. 0.004Mio. Unterstützung der fünf Kulturinstitutionen durch den Kanton und die Gemeinden an die Stadt Langenthal als Sitzgemeinde: Stadttheater: Fr. 0.54 Mio. Bibliothek L'thal: Fr. 0.16 Mio.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Beteiligung an den Aufwendungen des Verbands im Verhältnis zur Anzahl EinwohnerInnen. Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen.
Hochwasserschutzverband unteres Langetental Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Zweck des Verbands ist der Schutz von Menschen und Sachwerten vor Hochwasser der Langeten durch Bau, Betrieb und Unterhalt der dazu notwendigen Anlagen.	**Beteiligte:** Gemeinden Aarwangen, Langenthal, Lotzwil, Madiswil und Roggwil. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Die Stadt Langenthal zahlt jährliche Betriebsbeiträge (Anteil Langenthals am Verteilschlüssel: 75.83 % [Unterhalt Entlastungssysteme, Verwaltungskosten] resp. 32.36 % [Unterhalt Gerinne]). Zudem zahlt sie situativ anfallende Investitionsbeiträge (Anteil Langenthals am Verteilschlüssel: 75.83 %) Betriebsbeiträge 2025: Fr. 0.1Mio. Verwaltungskostenanteile Fr. 0.02 Mio..	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine wesentliche Risiken: Art. 32. Solidarhaftung Schulden Dritter gegenüber
Wasserversorgung Rottal (WVR) Sitz: Langenthal (Obersteckholz) Gemeindeverband	Der WVR versorgt das Verbandsgebiet mit Trink- und Brauchwasser.	**Beteiligte:** Langenthal (Ober- und Untersteckholz und Busswil. **Beteiligungen:** Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	Keine wesentlichen Zahlungsströme, Amortisation der Aktivdarlehen durch den Gemeindeverband von Fr. 0.02 Mio.. (Der Wasserbezug im Stadtgebiet erfolgt über die IB Langenthal AG, ebenso die Zahlung der Verwaltungsbeiträge an den Verband). Zahlung von Wassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Ober- und Untersteckholz) erfolgt ebenfalls über die IB Langenthal AG: keine quantitative Ermittlung.	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Allgemeine Risiken: Art. 43 Für die Verbandsschulden haftet das Verbandsvermögen. Haftungspflichtig während fünf Jahren nach Verbandaustritt.
Wasserversorgung Untere Langete (WUL) Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Der Verband bezweckt, seine Mitglieder und allenfalls weitere Wasserversorgungen sicher, ausreichend und wirtschaftlich mit qualitativ einwandfreiem Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen.	**Beteiligte:** Gemeinden Aarwangen, Bannwil, Bleienbach, Graben, Langenthal, Madiswil, Roggwil, Schwarzhäusern, Thunstetten, Wynau. **Beteiligungen:**	Keine wesentlichen Zahlungsströme (der Wasserbezug im Stadtgebiet erfolgt über die IB Langenthal AG, ebenso die Zahlung der Verwaltungsbeiträge an den Verband). Zahlung von Wassergebühren städtischer Liegenschaften im Verbandsgebiet (Untersteckholz) erfolgt	Wesentliche spezifische Risiken: - keine Art. 35. Solidarische Haftung für die Schulden des Verbandes.

		Der Verband hat keine wesentlichen Beteiligungen.	ebenfalls über die IB Langenthal AG: keine quantitative Ermittlung.	

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen Beteiligungen.

11.4.3 Mitgliedschaften in und Beteiligungen an juristischen Personen des Privatrechts

Beteiligungen der Stadt Langenthal								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Aare Seeland mobil AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb von öffentlichen Personenverkehrsmitteln.	N: 10.3 Mio.	2.4 %	2.4 %	A: 24'790 Aktien zu Fr. 10.00 B: Fr. 2.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Miete Geschäftslokal: Fr. 0.02 Mio. (Debitor 58147) Diverse Geldflüsse für Dienstleistungen Fr. 0.005 Mio..	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Anzeiger Oberaargau AG, Langenthal Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Herausgabe des Anzeigers Oberaargau gemäss kantonalen Vorschriften.	N: 0.3 Mio.	22 %	22 %	A: 648 Aktien zu Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Publikationen und Inserate im Anzeiger Oberaargau: Fr. 0.10 Mio. Dividende Fr. 0.013 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria.).
AquaArenA Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee Sitz: Herzogenbuchsee Aktiengesellschaft	Betrieb und Unterhalt des Frei- und Hallenbades in Herzogenbuchsee.	N: 5.50 Mio.	0.2 %	0.2 %	A: 20 Aktien zu Fr. 500.00 B: Fr. 10'000 (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Keine.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung).
BKW AG, Bern (vormals Onyx) Aktiengesellschaft	Betrieb Stromversorgung	N: 132 Mio.	0.01%	0.01 %	A: 206 Aktien zu nom. Fr. 2.50 B: Kurswert Fr. 35'700.	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt.	Konzessionsgebühr auf ausgespiesener Elektrizität Ober- und Unterseeholz (Onyx): rund Fr. 0.02 Mio. Dividende: 762.20	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals
Baugenossenschaft Freiland Sitz: Langenthal Genossenschaft	Zur-Verfügung Stellung von preisgünstigem Wohnraum.	nicht bekannt	im Rahmen der Anteilscheine	im Rahmen der Anteilscheine	A: 2735 Anteilscheine à Fr. 150 = Fr. 410'250 B: Fr. 410'250 (VV)	**Beteiligte:** Genossenschaftskapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Rückzahlung von Darlehen: Fr. 0.006 Mio. Darlehen: Fr. 0.226 Mio. Jährlicher Baurechtszins Fr. 0.023 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert). Nachschusspflicht ist ausgeschlossen.
Waldweggenossenschaft Langenthal Sitz: Langenthal Genossenschaft	Pflege der Waldwege	nicht bekannt	-	-	-	**Beteiligte:** div. Waldeigentümer:innen **Beteiligungen:** keine	Jährlicher Beitrag von Fr. 0.007 Mio.	-

Beteiligungen der Stadt Langenthal (Fortsetzung)								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Immobilien Genossenschaft Oberaargau (dahlia), **Wiedlisbach** Sitz: Wiedlisbach Genossenschaft	Erstellung und den Betrieb von Pflegeeinrichtungen.	nicht bekannt	im Rahmen der Anteilscheine	im Rahmen der Anteilscheine	A: 32 Anteilscheine à Fr. 1'000 B: Fr. 2.00 pro Memoria	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Keine wesentlichen Zahlungsströme.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Genossenschaft Solidarität (Wohn4tel) Sitz: Langenthal Genossenschaft	Rehabilitation und soziale Integration von psychisch kranken Menschen im Oberaargau.	n/a	n/a		A: 41 Anteilscheine zu Fr. 1'000.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Keine wesentlichen Zahlungsströme.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Haslibrunnen AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb eines Alters- und Pflegeheims.	N: 20 Mio.	100 %	100 %	A: 200'000 Namenaktien zu Fr. 100.00. B: 20 Mio. (VV)	**Beteiligte:** Keine weiteren Beteiligten	Zahlungen von Fr. 0.1 Mio. Zahlung für Alte Mühle Fr. 0.05 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 20 Mio.).
Heilpädagogische Schule Oberaargau Sitz: Langenthal Stiftung	Die Stiftung bezweckt die Schulung von Kindern und Jugendlichen mit behinderungsbedingtem Entwicklungs- und Bildungsbedarf.	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	Betriebsbeitrag an die Turnhalle der HPS: rund Fr. 0.06 Mio. Transportkosten Tagesschule: rund Fr. 0.02 Mio. Baurechtsvertrag z.G. Stadt: Fr. 0.07 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Rechtlich keine. Als Stifterin wäre die Stadt allenfalls moralisch verpflichtet, Mittel einzuschiessen.
IB Langenthal AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Versorgungsunternehmen für Strom, Gas, Wasser, Elektrizität und Telekommunikation.	N: 10 Mio.	K:100 %	S:100 %	A: 100'000 Namenaktien zu Fr. 100.00 = Fr. 10 Mio. B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten **Beteiligungen** (wesentliche)**:** **Renet AG**: AK: Fr. 0.35 Mio. Anteil: 43.6 % **Solarkraft Oberaargau AG**: AK: Fr. 2.00 Mio. Anteil: 100 % **Clevergie AG** AK: Fr. 0.20 Mio. Anteil: 51.0 % **TB Netz AG Thunstetten** AK: Fr. 2.0 Mio. Anteil: 40.0 %	Bezug Ver- und Entsorgung Liegenschaften, Bezug Dienstleistungen und Waren für Öff. Beleuchtung (baul. Unterhalt): Total rund Fr. 2.66 Mio. Dividendenzahlung der IB Langenthal: Fr. 1.5 Mio. Konzessionsgebühr auf ausgespiesener Elektrizität der IB Langenthal: rund Fr. 0.8 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).

Beteiligungen der Stadt Langenthal (Fortsetzung)								
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %**			**(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.**	**Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation**	**Wesentliche Zahlungsströme**	**Spezifische Risiken**
Kenova AG Sitz: Zuchwil Aktiengesellschaft	Betrieb einer Kehrichtverbrennungsanlage.	N: 5 Mio.	5.3 %	5.3 %	A: 267 Aktien zu Fr. 1'000 B: Fr. 3.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** unbekannt	Kehrichtbeseitigungsgebühren an die Kenova: Fr. 0.33 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Kunsteisbahn Langenthal AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betrieb einer Kunsteisbahn. Übernahme von öffentlichen Aufgaben im Bereich Eissport.	N: 0.15 Mio.	83.7 %	83.7 %	A: unbekannt B: 1255 Aktien à Fr. 100. Pro Memoria Fr. 1.00 (VV)	**Beteiligte:** Restliches Aktienkapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Abgeltung für Schulsportnutzung: Fr. 0.37 Mio. Abgeltung für Betriebs- und Infrastrukturkosten: Fr. 0.14 Mio. Einmalige Anschubfinanzierung Fr. 0.17 Mio. Investitionsbeitrag Projekt Sanierung KEB Fr. 0.37 Mio. Amortisation Schuldscheindarlehen Fr. 0.05 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria). Es besteht ein Schuldscheindarlehen (B: 0.09 Mio.).
Oberaargauische Musikschule, Langenthal (OML) Sitz: Langenthal Gemeindeverband	Betreiben einer Musikschule nach kantonalen, bernischen Vorgaben.	n/a	n/a	n/a	n/a	**Beteiligte:** div. weitere Gemeinden des Oberaargaus **Beteiligungen:** keine	Gem. Vertrag Stadt – OML Ziffer 7.5.5 Miete und Kosten Schüler/Schülerinnen. Ausgaben: Fr. 0.5 Mio. Einnahmen: Fr. 0.17 Mio.	Keine wesentlichen Risiken aus Mitgliedschaft (es besteht keine Nachschusspflicht; vgl. auch Risiken aus Vertrag gem. Ziffer 7.5.5). Bestehendes Darlehen am Jahresende Fr. 0.12 Mio.
Parking Langeten AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Erstellung, Betrieb und Verwaltung von öffentlichen und privaten Parkierungs- und Verkehrsanlagen.	N: 0.35 Mio.	21.1 %	21.1 %	A: 148 Namenaktien zu Fr. 150 = Fr. 22'200 B: Fr. 22'200 (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** keine	Inkasso Parking. Abgeltung Dienstleistungshonorar); nicht quantifiziert. Ausgaben Parkraumbewirtschaftung Fr. 0.04 Mio. Dividende: Fr. 0.006 Reduktion Nominalwert a.o. Ertrag Fr. 24'000	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals
Pensionskasse Stadt Langenthal Sitz: Langenthal Stiftung - Die Stadt ist Stifterin	PK für die städtischen Angestellten (sowie Mitarbeitende weiterer angeschlossener Arbeitgeber).	n/a	n/a	n/a	n/a	**Beteiligte:** div. angeschlossene Institutionen inkl. deren Arbeitnehmende **Beteiligungen:** keine	Pensionskassenbeiträge; nicht quantifiziert (AG/AN-monatliche Beiträge, Verwaltungskostenbeitrag etc.).	Risiken gemäss BVG als Arbeitgeber (vgl. Gewährleistungsspiegel). Es besteht keine Haftung aus Staatsgarantie.

Name und Sitz, Rechtsform	Tätigkeit	Nominalkapital (N) in Fr. Anteil Kapital (K) / Stimmrecht (S) in %			(A) Eigentumsanteil und (B) Buchwert in Fr.	Weitere Beteiligte / Wesentliche Beteiligungen der Organisation	Wesentliche Zahlungsströme	Spezifische Risiken
Schlachthausgenossenschaft Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Betreiben des Schlachthauses.	N: -.	-	-	A: 5 Anteilscheine à Fr. 1'000.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. **Beteiligungen:** keine	Zahlungsstrom Schlachthausgenossenschaft, div. Arbeitsleistungen. Fr. 0.01 Mio. Baurechtszins: Fr. 7'500	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital
Schoio AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Unterstützung, Betreuung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch ambulante und stationäre Dienstleistungen.	N: 0.1 Mio.	100 %	100 %	A: 1'000 Namenaktien zu Fr. 100.00 B: Fr. 1.00 pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** keine weiteren Beteiligten	Mietvertrag für Benutzung der städtischen Liegenschaft Fr. 0.14 Mio. Leistungsvereinbarung EntlastungsMassnahmen Fr. 0.08 Mio.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Fr. 0.1 Mio.).
Wohnbaugesellschaft Langeten AG Sitz: Langenthal Aktiengesellschaft	Erstellung und Erhaltung sowie Vermietung von preisgünstigen Wohnbauten.	N: 2.1 Mio.	21.0 %	21.0 %	A: 880 Namenaktien zu Fr. 500.00 B: Fr. 420'000 (VV)	**Beteiligte:** Restliches Aktienkapital ist im Streubesitz **Beteiligungen:** keine	Jährlicher Baurechtszins Fr. 0.006 Mio. Dividende Fr. 22'000	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
ZALA AG Sitz: Aarwangen Aktiengesellschaft	Betrieb der regionalen Abwasserreinigungsanlage in Aarwangen.	N: 15 Mio.	38.4 %	38. 4%	A: 5'757'000 5'757 à Fr. 1'000 B: Fr. 1.00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** div. Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Abgeltung Betriebskosten: Fr. 2.13 Mio. inkl. MWST	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
ZAR Emmental-Oberaargau AG Sitz: Aarwangen Aktiengesellschaft	Dienstleistungen im Bereich Ausbildung für den Zivilschutz.	N: 1.03 Mio.	10.2 %	10.2 %	A: 108 Aktien à Fr. 1'000 B: Fr. 3 .00 Pro Memoria (VV)	**Beteiligte:** 80 weitere Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Beitrag an die ZAR AG: Fr. 0.17 Mio. Aktionärsbeitrag und diverse Geldflüsse für Dienstleistungen.	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Aktienkapitals (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).
Genossenschaft Schweizer Bibliotheksdienste Sitz: Bern Genossenschaft	Die Genossenschaft fördert als Selbsthilfeorganisation das Bibliothekswesen der Schweiz	N: -	-	-	A: 15 Anteilscheine à Fr. 100.00/ 500.00/1'000.00. B: Fr. 1.00 Pro Memoria	**Beteiligte:** 24 Kantone 97 Gemeinden **Beteiligungen:** keine	Keine Zahlungen	Allgemeine wesentliche Risiken: Haftungsrisiko im Rahmen des geleisteten Genossenschaftskapital (Buchwert der Beteiligung: Pro Memoria).

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen Beteiligungen.

11.4.4 Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Mitgliedschaften in Vereinen, einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
Die Stadt Langenthal ist bei rund 100 Gesellschaften und Vereinen Mitglied. Die Stadt führt ein Verzeichnis dieser Mitgliedschaften, welches auf der Website der Stadt Langenthal aufgeschaltet ist.

11.4.5 Vertragliche Beziehungen, die zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben eingegangen worden sind.

Beteiligungen der Stadt Langenthal			
Name und Sitz, Rechtsform	**Tätigkeit**	**Zahlungsströme Berichtsjahr**	**Spezifische Risiken**
Leistungsvertrag mit der **Oberaargauischen Musikschule**, Langenthal (OML/Verein)	Betreiben einer Musikschule nach kantonalen bernischen Vorgaben.	Schulgeld z.G. OML (inkl. Kadettenmusik): Fr. 0.5 Mio. Mietabgeltung z.G. Stadt Langenthal: Fr. 0.15 Mio.	Die angeschlossenen Gemeinden decken das nach der Vereinnahmung von Eltern- und Kantonsbeiträgen verbleibende Betriebsdefizit der OML.
Region Oberaargau, Vereinigung für Regionalplanung und Volkswirtschaft, RVK Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau, Agglomerationskonferenz Oberaargau	Erarbeitung von Richtplänen und Konzepten. Förderung der Volkswirtschaft und des Tourismus. Zusammenarbeit mit überregionalen und ausserkantonalen Gemeinden und Körperschaften. Öffentlicher Regionalverkehr.	Beitrag: Fr. 0.16 Mio. Diverse kleinere Zahlungen Fr. 0.02 Mio.	Keine spezifischen Risiken
TOKJO Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau	Bereitstellung eines Angebots der offenen Kinder- und Jugendarbeit.	Nettokosten Jugendarbeit (nach Verrechnung mit Lastenausgleich Sozialhilfe/Auswärtige Gemeinden): Bruttobelastung: Fr. 0.80 Mio. (Defizitbeitrag) Schulsozialarbeit: Fr. 0.08 Mio. Vereinsbeitrag: Fr. 0.11 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verein **maxi.mumm**	Der Verein bezweckt für Personen aus der Region Oberaargau, die Organisation von Angeboten für soziale und berufliche Integration.	Vereinsbeitrag: Fr. 0.016 Mio. Div. Zahlungen: Fr. 0.29 Mio. Beitrag Velostation Fr. 0.02 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Stiftung **Contact Netz**	Ambulante Suchthilfe. (Notschlafstelle)	Lastenausgleichsberechtigter Beitrag Betriebsbeitrag: Fr. 0.27 Mio. Schulsozialarbeit: Fr. 0.02 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verein **Interunido**	Führen von Bildungs- und Integrationsprojekten.	Vereinsbeitrag: Fr. 0.04 Mio. Nettobelastung an Projekt schritt.weise: Fr. 0.11 Mio.	Keine spezifischen Risiken
Verschönerungsverein Langenthal VVL	Unterhalt des Tierparks Langenthal.	Beitrag: Fr. 0.07 Mio.	Keine spezifischen Risiken

Erläuterung:
Aufgeführt sind die wesentlichen vertraglichen Beziehungen, welche in Zusammenhang mit der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben stehen. Teilweise sind diese auch in den Abschnitten 11.4.1 – 11.4.4 aufgeführt.

11.4.6 Konsolidierung

Gemäss Art. 95 Abs. 1 bis 3 GV sind Sonderrechnungen der Gemeinde mit eigenem Rechnungskreis zwingend und Rechnungen von Gemeindeunternehmen oder weiteren Organisationen mit eigener Rechtspersönlichkeit freiwillig zu konsolidieren:

- Die Stadt Langenthal verfügt über keine Sonderrechnungen mit eigenem Rechnungskreis.
- Bei den gemäss Art. 95 Abs. 3 GV freiwillig zu konsolidierenden Unternehmen verzichtet die Stadt Langenthal auf die Möglichkeit. Es handelt sich namentlich um die IB Langenthal AG und die Haslibrunnen AG, welche sich zu 100 % im Eigentum der Stadt Langenthal befinden.
- Zur Information: Der provisorische Jahresgewinn 2025 der IB Langenthal AG betrug Fr. 2.40 Mio. (2024: Fr. 2.38 Mio.). Die Haslibrunnen AG weist für das Jahr 2025 einen Gewinn von Fr. 0.69 Mio. (2024 Fr. – 0.16 Mio.) aus.

11.5 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz und Rechtsform des potentiellen Empfängers	Bezeichnung der Rechtsbeziehung	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Zusätzliche Angaben
Stiftung für Alterswohnungen	Die Stadt ist Stifterin.	Bürgschaft im Umfang von Fr. 3'310'000.00.	keine	Die Bürgschaft kommt zur Anwendung, wenn die Stiftung ihrer Zinsen- oder Amortisationspflicht nicht mehr nachkommen kann.
		Betragsmässig unbeschränkte Defizitgarantie für das Betriebsdefizit der Liegenschaft Haldenstrasse 32.	keine	Die Defizitgarantie beruht auf einem Beschluss der Stimmbürger vom 3. Juni 1970. Sie wird aktuell nicht in Anspruch genommen.
Pensionskasse der Stadt Langenthal	Die Stadt ist Stifterin und angeschlossene Arbeitgeberin.	Im Fall von potenziell notwendigen Sanierungen der Pensionskasse wird die Stadt ihren gesetzlichen und reglementarischen Beitrag leisten.	vgl. Beteiligungsspiegel (Punkt 11.4.3)	Der Deckungsgrad der PK der Stadt Langenthal per 31.12.2025 beträgt 109.4 %.
Altlasten (Grundstücke, Schiessstände)	n/a	n/a	n/a	Gemäss Altlastenkataster bestehen verschiedene belastete Standorte auf dem Stadtgebiet. Inwiefern die Stadt diese sanieren muss, und mit welchen Kosten dies verbunden ist, ist derzeit nicht gesichert.
Leasing Drucker / Kopierer	Leasingvertrag	Die jährlichen Kosten der geleasten Drucker / Kopierer beträgt rund Fr. 39'710.00. Gesamtwert Fr. 208'730.00		

Erweiterte Information / Erläuterung:
Gemäss Art. 4 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) gilt der Grundsatz der Periodenabgrenzung. Dieser verlangt, dass Aufwand und Ertrag, die zeitraumbezogen anfallen, entsprechend des Verursachungszeitpunkts abgegrenzt und erfasst werden. Bei den folgenden (wesentlichen) Positionen wird der Aufwand nicht in derjenigen Periode erfasst, in der er verursacht wird:

- Lastenausgleich Sozialhilfe
- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Familienzulagen
- Lastenausgleich öffentlicher Verkehr
- Lastenausgleich Lehrergehälter

Stattdessen sind in der Erfolgsrechnung 2024 die definitiv verfügten Lastenausgleiche für das Jahr 2023 enthalten. Auf das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung 2024 hat diese nicht periodengerechte Abgrenzung keine wesentliche Auswirkung. Insbesondere das jährlich gleiche Vorgehen sorgt für die notwendige Stetigkeit. Weiter ist bei der wesentlichen Position "Fiskalerträge" der Grundsatz der Periodenabgrenzung nicht vollumfänglich eingehalten. Die Abweichung von den Grundsätzen des Rechnungswesens ist bei der Mehrheit der Einwohnergemeinden im Kanton Bern gängige Praxis und wird von Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) und der Revisionsstelle akzeptiert.

Lastenausgleich Sozialhilfe	Gesetzliche Pflicht zur Leistung des Gemeindeanteils	Der Beitrag für das Jahr 2025 wird im Sommer 2026 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist mit einer Genauigkeit von rund +/-5 % möglich: Fr. 9.0 bis Fr. 10.0 Mio.
Lastenausgleich Ergänzungsleistung (EL)		Der Beitrag für das Jahr 2025 wird im Sommer 2026 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist mit einer Genauigkeit von rund +/-5 % möglich: Fr. 3.7 bis Fr. 3.9 Mio.
Lastenausgleich Familienzulage		Der Beitrag für das Jahr 2025 wird im Sommer 2026 bekannt. Eine Einschätzung der Höhe ist möglich: rund Fr. 0.07 Mio.

11.6 Anlagespiegel

11.6.1 Finanzvermögen - Sachanlagen

in Fr.

			108 Sachanlagen FV			Total Sachanlagen Finanzvermögen
			1080 Grundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2025	15'026'189	8'926'424	125'403	24'078'016
	Zuwachs / Zugänge	2025	0	0	0	0
	Abgänge	2025	0	0	0	0
	Umgliederungen	2025	0	0	0	0
	Anlagewert	31.12.2025	15'026'189	8'926'424	125'403	24'078'016
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01.2025	2'404'203	-230'210	-125'402	2'048'591
	Wertminderungen	2025	-293'257	-122'360	0	-415'617
	Aufwertungen	2025	1'204'047	552'547	0	1'756'594
	Umgliederungen	2025	0	0	0	0
	Stand per	31.12.2025	3'314'993	199'977	-125'402	3'389'568
Buchwerte	**Buchwert netto**	31.12.2025	**18'341'182**	**9'126'401**	**1**	**27'467'584**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2025	0	0	0	0
	Versicherungswerte	31.12.2025	0	35'781'400	0	0
				GVB		

11.6.2 Verwaltungsvermögen – Sachanlagen

in Fr.			140 Sachanlagen VV												
			1400	1401	1402	1403	1404	1406	1407	14090	14099 Bestehendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2015				
			Grundstücke VV unüberbaut	Strassen / Verkehrswege	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien VV	Anlagen im Bau VV	Übrige Sachanlagen	14099.000 resp. 14099.990 Allgemeiner Haushalt	14099.200 resp. 14099.992 SF Abwasser	14099.300 resp. 14099.993 SF Kehrichtbeseitigung	14099.400 resp. 14099.995 SF Feuerwehr	Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2025	1'144'921	19'956'770	115'947	6'430'222	30'121'370	3'615'432	23'375'791	264'756	34'360'877	1	283'026	2'128'566	121'797'680
	Zuwachs/ Zugänge	2025	0	737'831	0	1'452'743	259'165	291'333	9'931'954	0	0	0	0	0	12'673'026
	Subventionen/ Abgänge	2025	0	-84'564	0	-21'159	0	0	0	0	0	0	0	0	-105'723
	Umgliederungen	2025	0	1'916'189	2'102	0	424'998	0	-7'771'988	0	0	0	0	0	-5'428'699
	Anlagewert	**31.12.2025**	**1'144'921**	**22'526'226**	**118'049**	**7'861'807**	**30'805'533**	**3'906'765**	**25'535'758**	**264'756**	**34'360'877**	**1**	**283'026**	**2'128'566**	**128'936'285**
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01.2025	0	-2'482'896	-11'091	-462'707	-8'496'364	-1'662'170	0	-179'287	-19'327'877	-1	-159'201	-1'197'434	-33'979'027
	Planmässige Abschreibungen	2025	0	-608'708	-2'321	-103'324	-1'079'912	-316'488	0	-28'235	-2'147'540	0	-17'689	-133'048	-4'437'265
	Ausserplanmäs. Abschreibungen	2025	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abgänge / Wertkorrekturen	2025	0	84'564	0	21'159	0	0	0	0	0	0	0	0	105'723
	Stand per	**31.12.2025**	**0**	**-3'007'040**	**-13'412**	**-544'872**	**-9'576'276**	**-1'978'658**	**0**	**-207'522**	**-21'475'417**	**-1**	**-176'890**	**-1'330'482**	**-38'310'570**
Buchwerte	**Buchwert netto**	01.01.2025	**1'144'921**	**17'473'874**	**104'856**	**5'967'516**	**21'625'006**	**1'953'262**	**23'375'791**	**85'469**	**15'033'000**	**0**	**123'825**	**931'132**	**87'818'653**
		31.12.2025	**1'144'921**	**19'519'186**	**104'637**	**7'316'935**	**21'229'257**	**1'928'107**	**25'535'758**	**57'234**	**12'885'460**	**0**	**106'136**	**798'084**	**90'625'716**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2025	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Versicherungswerte	31.12.2025	0	0	0	4'004'400	306'887'300	47'112'000	0	0	0	0	0	0	**358'003'700**
						GVB	GVB	Sachversicherung	Bauversicherung						

11.6.3 Verwaltungsvermögen - Immaterielle Werte und Total

in Fr.

			142 Immaterielle Anlagen			144	145	146	Total	Total Übertrag Sachanlagen	Gesamttotal
			1420	1427	1429						
			Informatik	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitions-beiträge		Verwaltungs-vermögen	Verwaltungs-vermögen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01.2025	2'594'365	325'323	5'223'131	2'591'827	20'991'267	444'880	32'170'793	121'797'680	153'968'473
	Zuwachs/Zugänge	2025	60	22'090	167'254	0	0	0	189'404	12'673'026	12'862'430
	Subventionen / Abgänge	2025	-1'326'953	0	-343'017	0	0	0	-1'669'971	-105'723	-1'775'694
	Umgliederungen	2025	150'134	-150'134		0	0	0	0	-5'428'699	-5'428'699
	Anlagewert	**31.12.2025**	**1'417'605**	**197'280**	**5'047'368**	**2'591'827**	**20'991'267**	**444'880**	**30'690'226**	**128'936'285**	**159'626'511**
kumulierte ordentliche Abschreibungen / Wertberichtigung	Stand per	01.01.2025	-2'594'364	0	-2'296'112	-1'055'999	-510'248	-87'865	-6'544'588	-33'979'027	-40'523'616
	Planmässige Abschreibungen	2025	-30'039	0	-502'618	-6'000	0	-11'620	-550'277	-4'437'265	-4'987'542
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2025	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Abgänge / Wertkorrekturen	2025	1'326'953	0	343'017	0	-27'800	0	1'642'171	105'723	1'747'894
	Stand per	**31.12.2025**	**-1'297'450**	**0**	**-2'455'713**	**-1'061'999**	**-538'048**	**-99'485**	**-7'094'866**	**-38'416'292**	**-43'763'264**
Buchwerte	**Buchwert netto**	01.01.2025	**0**	**325'323**	**2'927'019**	**1'535'828**	**20'481'019**	**357'015**	**25'626'205**	**87'818'653**	**113'444'858**
	Buchwert netto	31.12.2025	**120'155**	**197'280**	**2'591'655**	**1'529'828**	**20'453'219**	**345'395**	**23'595'360**	**90'519'993**	**115'863'246**
	davon Anlagen in Leasing	31.12.2025	0	0	0	0	0	0	**0**	**0**	**0**
	Versicherungswerte	31.12.2025	3'205'595	0	0	0	0	0	**3'205'595**	358'003'700	**361'209'295**
			Techn.Vers.								

11.6.4 Verwaltungsvermögen Verzeichnis per 31.12.2025

Aufgeführt sind – informativ – die unter der Ziffer 11.6.2 im Anlagespiegel summarisch dargestellten Grundstücke und Liegenschaften, sofern sie als wesentlich anzusehen sind.

1400 Grundstücke, Plätze, Anlagen, Waldungen	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Alterszentrum Haslibrunnen	1028	55.00
Schul- und Turnplätze, Gärten,	1716, 1432	
Hofräume Kreuzfeld	3179, 3288/9	1'125.02
Schorenweiherareal	328	34.28
Platz bei Löwenbrücke	14476	9.62
Dorfplatz Schoren	1560	3.90
Parkanlagen	140,196,203	217.05
Zürich-Bernstrasse, Grundbuchblatt Nr. 94	2284 (im Baurecht gehalten)	1'521.00
Schiessanlage im Weier	2293 (im Baurecht gehalten)	631.96
Wald:		
Vordermoosrain	147	25.86
im Alt Ischlag	214	1'165.34
Schorenhalde	2379	28.26
Bruggerwald Obersteckholz	8	266.94
Rotwald Untersteckholz	21	301.47

1401/1403 Tiefbauten	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Schmutzwasserpumpwerk, Weststrasse 80	317 (Land 1023.105)	
Schmutzwasserpumpwerk, Sängeliweg 5a	2613 (Land 1023.205)	
div. Abwasserleitungen	-	
div. Strassen-, Trottoir- und Brückenbauten, Verkehrsanlagen		
div. Bach- und Uferbauten, Hochwasser- und div. Gewässerschutzeinrichtungen		

1404 Hochbauten	**Parz.-Nr.**	**Fläche in Aren**
Verwaltungsgebäude, Jurastrasse 22	1967	34.90
Markthalle, Reithalle und Feuerwehrmagazin mit Truppenunterkunft, Kindergarten Winkel	220	194.64
Remise, Dammstrasse	3599	5.67
Werkhof Sängeliweg 10, 10A, 10B, 10D, 10E	570	66.53
Werkhof Lagerweg 1A - 1F	4570	57.81
Vogelwarte Schorenweiher	328	34.28
Kinderheim Schoren, Dorfgasse 81	334	177.23
Kindergarten Klusstrasse	578	28.72
Kindergarten Geissberg 1 + 2	846	12.55
Kindergarten Oberfeld	3252	15.90
Kindergarten / Tagesschule Bäreggstrasse	3179	-
Kindergarten Bäregg 1 + 2, Falkenstr. 2, 2A	2049	31.20
Primarschulhaus 1, Kreuzfeld, Turnhallenstrasse 20	1716	-
Primarschulhaus 2, Kreuzfeld, Krippenstrasse 17, 17A, 17B	1716	-
Primarschulhaus 3, Kreuzfeld, Krippenstrasse 15, 15A	1716	-
Primarschulhaus Hard, Bäreggstrasse 20 und Unterstand	3179	-

1404 Hochbauten (Fortsetzung)	Parz.-Nr.	Fläche in Aren
Schulhaus Elzmatte, Bettenhölzliweg 4, 6, 6C, 8, 10A	1432	-
Schulhaus Obersteckholz, Mehrzweckgebäude Kleben 43, 43a, 43b und 43c	4	
Sekundarschulhaus Kreuzfeld, Schulhausstrasse 19	1716	-
Hauswirtschaftsschulhaus, Schülertagesstätte Turnhallenstrasse 18	1716	-
Pavillon Primarschulhaus Hard, Bäreggstrasse 24	3179	-
Schulgebäude, Talstrasse 28	1716	-
Dreifachturnhalle, Turnhallenstrasse 24	1716	-
Pavillon Turnhallenstrasse 18 A – C	3289	21.79
Turnhalle 1, Krippenstrasse 19	1716	-
Turnhallen 3/4, Schulhausstrasse 13	3179	-
Turnhalle Hard, Bäreggstrasse 22	3179	-
Turnhalle Elzmatte, Bettenhölzliweg 10	1432	-
Sportzentrum Hard, Sporthalle	730	149.52
Sportzentrum Hard mit Betriebsgebäude	2284	-
Schiessanlage im Weier mit Schützenhaus, Scheibenstand, Magazin	2293	-
Schwimmbad, Rumiweg 63, 63A, 65	1904	328.65
Löschgerätemagazine	352, 497	8.75
Wehrdienstmagazin Untersteckholz	26	11.42
Öffentlicher Schutzraum "Löwen"		-
Betriebsschutzanlage Gugelmann, Murgenthalstrasse 15A	90012	-
Sanitätshilfsstelle Hard	-	-
Zivilschutz-Sammelschutzraum, Haldenstrasse 32A-	-	
Sammelschutzraum, Baumgartenstrasse 40C	4329	3.87
Sammelschutzraum Sängeliweg 10C	570	66.53
Kriegsfeuerwehr-Bereitstellungsraum Trafostation/Spritzenhaus, Weissensteinstr. 19	2958	4.47
Bibliothek und Musikschule, Turnhallenstr. 22	1716	-
Stadttheater, Aarwangenstrasse 8	1213	31.28
Museum, Bahnhofstrasse 11	23	3.20
Alte Mühle	869	30.01
Mühle; Scheune, Gewerbehaus Nr. 25, Wohnstock Nr. 27	4058, 3658	134.00
Jugendtreff / Kleintheater, Mühleweg 19	3658 (Silo 10840.047)	-
Friedhof und Krematorium mit Totenhalle	780	256.45
Öffentliche WC-Anlagen	196,140, 200, 208, 242, 3641,203, 4772	6.28
Aussichtsturm Hochwacht, Gemeinde Reisiswil	167	1.90

11.7 Verpflichtungskredite

GemoWin
Stadt Langenthal HRM2

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

		Brutto-Kredit	Kum. Ausgaben	Kreditsaldo +Restkredit -Überschreitung	Kum. Einnahmen
	Total Kredite	**153'984'928.00**	**85'570'897.83**	**68'104'030.17**	**14'345'860.30**
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**1'496'000.00**	**1'363'595.55**	**132'404.45**	**0.00**
2	**FINANZWESEN**	**215'000.00**	**179'711.40**	**35'288.60**	**0.00**
3	**BAUWESEN**	**127'008'714.00**	**60'867'739.20**	**65'830'974.80**	**7'731'721.50**
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**4'765'214.00**	**3'808'408.35**	**956'805.65**	**1'875'706.80**
5	**SOZIALWESEN**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**20'500'000.00**	**19'351'443.33**	**1'148'556.67**	**4'738'432.00**

Legende:

*	Abrechnung genehmigt
01	Im Bau / in Arbeit / unvollendet
02	Subventionen ausstehend
03	Deckbelag fehlt
04	Markierung fehlt
05	In Planung
06	Abrechnung in Arbeit
07	andere Gründe
08	Abrechnung erstellt (Beschluss 1. Q. Folgejahr)
10	Keine Kreditabrechnung

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Be-schluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge-rechnet
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**				**0.00**		**0.00**	**0.00**		**0.00**	
1	**ZENTRALE DIENSTE**				**1'496'000.00**		**1'363'595.55**	**132'404.45**		**0.00**	
1300	**ZENTRALE DIENSTE (OHNE INFORMATIK)**				**330'000.00**		**143'333.25**	**186'666.75**		**0.00**	
1300.5090.02	O	Projekt ILMA; Evaluationsphase	01.11.2021	StR	65'000.00	B	61'492.35	3'507.65	06	0.00	
1300.5090.03	O	Projekt ILMA, Realisierung	24.06.2024	StR	265'000.00	B	81'840.90	183'159.10	01	0.00	
1700	**STADTTHEATER**				**1'166'000.00**		**1'220'262.30**	**-54'262.30**		**0.00**	
1700.5040.07	O	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.		StR	1'166'000.00	B	1'220'262.30	-54'262.30	06	0.00	
1700.5040.07	T	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.	20.08.2012	StR	1'160'000.00	B					
1700.5040.07	T	Sanierung Stadttheater; Projektierung Vorprojekt, Bauprojekt und Baubew.	03.12.2014	GR	6'000.00	B					
2	**FINANZWESEN**				**215'000.00**		**179'711.40**	**35'288.60**		**0.00**	
2000	**FINANZAMT - ALLGEMEINES**				**215'000.00**		**179'711.40**	**35'288.60**		**0.00**	
2000.5090.01	O	Ausarbeitung Liegenschaftsstrategie	17.10.2018	GR	100'000.00	B	101'945.85	-1'945.85	01	0.00	
2000.5090.02	O	Ausarbeitung einer Verordnung zum Zahlungsverkehr und für das interne Kontrollsystem (IKS); Externe Unterstützung	05.02.2020	GR	115'000.00	B	77'765.55	37'234.45	01	0.00	
3	**BAUWESEN**				**127'008'714.00**		**60'867'739.20**	**65'830'974.80**		**7'731'721.50**	
3010	**FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG**				**8'531'481.00**		**5'014'892.28**	**3'206'588.72**		**889'085.25**	
3010.5090.48	O	Erarbeitung Vorprojekte Bahnhofgebiet Langenthal; Richtplan ESP Bahnhof	19.09.2011	StR	690'000.00	B	709'849.15	-19'849.15	08	175'665.15	
3010.5090.53	O	Bahnhofgebiet Langenthal; Priv.Studienauftrag GEISER agro.com ag für die Entw.planung ihres Firmenareals	14.08.2013	GR	95'000.00	B	101'240.90	-6'240.90	06	156'318.35	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3010.5090.56	R	Rahmenkredit Projektierung Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Bahnhof Langenthal mit den Kernprojekten Bahnhofplätze Nord und Süd und Bahnhofstrasse	28.09.2014	VAbst	6'450'000.00	B	2'734'318.15	3'405'681.85	06	206'249.75	
3010.5090.60	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Auflage- und Bauprojekt Erweit.der Personenunterführung zur Bahnhofpassage	08.10.2014	GR	1'100'000.00	B	80.00	1'099'920.00	02		
3010.5090.66	O	Objektkredit ESP Bahnhof; 1. Tranche für die ersten Planungsarbeiten (ohne Bahnhofpassage)	22.04.2015	GR	5'000'000.00	B	2'734'153.50	2'265'846.50	02	206'249.75	
3010.5090.69	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Anpassung Vorprojekt Bahnhofpassage SBB	14.09.2016	GR	40'000.00	B	84.65	39'915.35	06		
3010.5090.61	O	ESP Bahnhof; Erarbeitung der Grundlagen für den Betrieb und die Projektierung der Velostation	29.10.2014	GR	20'000.00	B	24'085.35	-4'085.35	06	0.00	
3010.5090.65	O	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl. Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)		GR	146'550.00	B	140'328.80	6'221.20	01	1'134.00	
3010.5090.65	T	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)	23.12.2015	GR	76'720.00	B					
3010.5090.65	T	Einführung des Katasters der öffentl.rechtl.Eigentumsbeschränkungen des Kantons Bern (ÖREB)	07.02.2018	GR	69'830.00	B					
3010.5090.72	O	Entwicklungsstrategie Hard	30.08.2017	GR	75'000.00	B	74'375.00	625.00	06	0.00	
3010.5090.74	O	ESP Bahnhof; Entwicklung Geiser Areal; "Runder Tisch" mit externer Moderation	13.09.2017	GR	84'000.00	B	84'563.80	-563.80	06	0.00	
3010.5090.75	O	Baurechtliche Grundordnung; Techn.Teilrevision; Umsetzung BMBV; Zusammenführung der baurechtl.Grundordnung von Langenthal und Untersteckholz	27.08.2018	StR	176'000.00	B	111'916.40	64'083.60	06	0.00	
3010.5090.76	O	Umgestaltung Hasenmattstrasse; Erstellung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes	19.09.2018	GR	60'000.00	B	43'018.80	16'981.20	06	0.00	
3010.5090.77	O	Grundlagenerarbeitung zur Beantragung eines kantonalen ESP Oberhard	07.11.2018	GR	50'000.00	B	11'200.00	38'800.00	06	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3010.5090.79	O	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau		GR	106'063.00	B	106'062.50	0.50	06	0.00	
3010.5090.79	T	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Region Oberaargau	27.03.2019	GR	92'000.00	B					
3010.5090.79	T	Erarbeitung Agglomerationsprogramm Langenthal der 4. Generation durch die Gemeinde Oberaargau; Nachkredit	07.04.2021	GR	14'063.00	B					
3010.5090.80	O	Erarbeitung eines neuen Zukunftsbild durch die Region Oberaargau für die Kernstadt Langenthal und die Gürtelgemeinden für eine erweiterte Agglomeration Langenthal	27.03.2019	GR	28'800.00	B	28'800.00	0.00	06	0.00	
3010.5090.81	O	Fortschreibung des kommunalen Verkehrsrichtplans Langenthal	27.03.2019	GR	145'000.00	B	177'549.85	-32'549.85	01	0.00	
3010.5090.82	O	ESP Bahnhof; Arealentwicklung Geiser; Abschluss "Runder Tisch"; Genehm.Planungsvereinb., P + R-Vereinb.u.Wettbewerbsprogramm	10.07.2019	GR	64'082.00	B	65'000.00	-918.00	06	0.00	
3010.5090.86	O	Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum Hard	03.05.2023	GR	96'000.00	B	96'463.60	-463.60	06	71'250.00	
3010.5090.87	O	Entwicklungskonzept Kernstadt Langenthal	12.08.2020	GR	105'000.00	B	113'749.18	-8'749.18	06	0.00	
3010.5090.88	O	Agglomerationsprogramm 3. Generation; Umsetzungskonzept von Verkehrsmassnahmen; Vorbereitung der Kreditvorlage zu Händen des Stadtrates	05.08.2020	GR	70'000.00	B	70'093.05	-93.05	06	0.00	
3010.5090.89	O	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss	26.08.2020	GR	69'986.00	B	322'277.75	-252'291.75	06	278'468.00	
3050		**FAHRZEUGPARK**			**492'431.00**		**485'919.92**	**6'511.08**		**30'431.10**	
3050.5060.21	O	Ersatzbeschaffung für den Transporter Bucher BU 100 durch ein Fahrzeug MK 2020 L mit Elektroantrieb	30.10.2019	GR	100'000.00	B	99'767.90	232.10	06	0.00	
3050.5060.22	O	Ersatz Bucher City-Cat durch ein neues Kehrfahrzeug mit Elektroantrieb	01.11.2021	StR	259'431.00	B	260'224.22	-793.22	06	24'431.10	
3050.5060.23	O	Ersatz Kommunaltraktor John Deere 4310	10.08.2022	GR	76'000.00	B	71'100.00	4'900.00	06	6'000.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Be-schluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge-rechnet
3050.5060.24	O	Beschaffung Radlader	26.03.2025	GR	57'000.00	B	54'827.80	2'172.20	06	0.00	
3060	**KEHRICHTBESEITIGUNG**				**40'000.00**		**33'308.30**	**6'691.70**		**0.00**	
3060.5090.05	O	Unterfluhrsammelstelle Coop	19.06.2024	GR	40'000.00	B	33'308.30	6'691.70	*	0.00	19.03.2025
3200	**STRASSEN-, BRüCKEN UND WASSERBAU**				**104'614'602.00**		**50'160'643.41**	**54'453'958.59**		**6'436'119.60**	
3200.5010.02	O	Verkehrslösung Langenthal; Prokekt. Realisierung Teilproj. Hasenmattstrasse, Erarbeitung Bau- und Auflageprojekt	28.08.2023	StR	234'600.00	B	203'033.00	31'567.00	06	0.00	
3200.5010.08	R	Rahmenkredit ESP Bahnhof - öffentlicher Raum; Ausführung	19.05.2019	VAbst	70'800'000.00	B	39'923'300.23	30'876'699.77	01	6'093'780.05	
3200.5010.39	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase	03.07.2019	GR	6'200'000.00	B	4'996'540.24	1'203'459.76	06	199'083.00	
3200.5010.40	O	Objektkredit ESP Bahnhof; Teilprojekt Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord; Kunst am Bau	11.11.2020	GR	133'000.00	B	22'537.70	110'462.30	01		
3200.5010.51	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Submission und Ausführungsprojekt	08.12.2021	GR	6'300'000.00	B	5'442'883.23	857'116.77	06		
3200.5010.52	O	Objektkredit ESP-Bahnhof; Realisierung	14.09.2022	GR	56'661'000.00	B	29'461'339.06	27'199'660.94	01	5'894'697.05	
3200.5010.09	R	Rahmenkredit Verkehrslösung Langenthal; Projektierung und Vorbereitung Realisierung Teilprojekt Umsetzung BehiG	23.10.2023	StR	267'502.00	B	272'775.10	-5'273.10	01	0.00	
3200.5010.77	O	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Buslinie 52	04.12.2024	GR	125'735.00	B	120'204.90	5'530.10	01		
3200.5010.78	O	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Buslinie 63	04.12.2024	GR	42'416.00	B	55'792.65	-13'376.65	01		
3200.5010.79	O	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Buslinie 64	04.12.2024	GR	99'351.00	B	96'777.55	2'573.45	01		
3200.5010.101	O	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Knoten Tal-/Schorenstrasse	28.05.2025	GR	389'000.00	B	3'331.65	385'668.35	01	0.00	
3200.5010.102	O	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Eisenbahnstrasse	28.05.2025	GR	221'000.00	B	3'331.65	217'668.35	01	0.00	
3200.5010.103	O	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Krippenstrasse	28.05.2025	GR	424'000.00	B	3'331.65	420'668.35	01	0.00	
3200.5010.104	O	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Weiher Ochsen	28.05.2025	GR	401'000.00	B	3'331.65	397'668.35	01	0.00	
3200.5010.105	O	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Eisenbahn	28.05.2025	GR	402'000.00	B	3'331.65	398'668.35	01	0.00	
3200.5010.106	O	Objektkredit Buslinie 63, Bushaltestelle Gaswerkstrasse	28.05.2025	GR	186'000.00	B	3'331.65	182'668.35	01	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

		Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3200.5010.107	O Objektkredit Buslinie 63, Bushaltestelle Waldhof	28.05.2025	GR	320'000.00	B	3'331.65	316'668.35	01	0.00	
3200.5010.108	O Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Bahnhof Süd	28.05.2025	GR	960'000.00	B	3'331.65	956'668.35	01	0.00	
3200.5010.109	O Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Blumenstrasse	28.05.2025	GR	216'000.00	B	3'331.65	212'668.35	01	0.00	
3200.5010.11	O Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau der Gruben- und Belchenstrasse sowie des Zeieweges	29.06.2020	StR	85'000.00	B	75'975.00	9'025.00	*	0.00	02.07.2025
3200.5010.110	O Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Bleichestrasse (Mittelstrasse)	28.05.2025	GR	216'000.00	B	3'331.65	212'668.35	01	0.00	
3200.5010.111	O Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Sängeli	28.05.2025	GR	320'000.00	B	3'331.65	316'668.35	01	0.00	
3200.5010.112	O Umsetzung Temporegime; Konzept zur Einführung T-30 auf nicht verkehrsführenden Gemeindestrassen	27.08.2025	GR	240'000.00	B	19'729.75	220'270.25	01	0.00	
3200.5010.113	O AP4, Teilprojekt Lotzwilstrasse	15.12.2025	StR	3'262'000.00	B	0.00	3'262'000.00	01	0.00	
3200.5010.114	O Erhaltungsmanagement Strassen; Ersatz Deckbelag Dorfgasse, Abschnitt Dorfgasse 59-84	16.04.2025	GR	50'000.00	B	43'758.60	6'241.40	08	0.00	
3200.5010.115	O Projektausarbeitung Bushaltestellen Schule Hard	19.03.2025	GR	15'000.00	B	6'173.65	8'826.35	05	0.00	
3200.5010.116	O Erhaltungsmanagement Strassen; Ersatz Deckbelag Gaswerkstrasse, Abschnitt Nordstrasse bis Gaswerkstrasse 47	16.04.2025	GR	110'000.00	B	105'542.10	4'457.90	08	0.00	
3200.5010.117	O Vorprojektierung Parkleitsystem, Projektierungskredit	30.06.2025	StR	150'000.00	B	0.00	150'000.00	05	0.00	
3200.5010.118	O Erhaltungsm.Strassen; Ersatz Deckbelag Gurtenenfeldweg, Abschnitt Zeieweg bis Belchenstrasse	21.05.2025	GR	40'000.00	B	37'089.35	2'910.65	05	0.00	
3200.5010.13	O Strassenlärm-Sanierungsprojekt nach Art. 13 LSV	19.01.2011	GR	4'500'000.00	B	1'944'354.13	2'555'645.87	06	296'226.95	
3200.5010.16	O Oberhardstrasse; Ausbau	22.09.1996	VAbst	2'351'500.00	B	1'329'807.30	1'021'692.70	*	0.00	22.10.2025
3200.5010.28	O Sanierung St.Urbanstrasse (Kantonsstrasse Nr. 255), Abschnitt Waldhofstrasse - Spitalplatz	19.08.2020	GR	807'000.00	B	331'494.75	475'505.25	08	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3200.5010.29	R	Rahmenkredit Planungen der Massnahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation sowie des Buslinienkonzeptes	07.03.2021	VAbst	3'810'000.00	B	2'910'881.49	899'118.51	01	0.00	
3200.5010.41	O	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen			258'000.00	B	210'795.40	47'204.60	06		
3200.5010.41	T	Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen der Stadt Langenthal	24.02.2021	GR	148'000.00	B			06		
3200.5010.41	T	Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen der Stadt Langenthal; Nachkredit	16.11.2022	GR	110'000.00	B			06		
3200.5010.43	O	Objektkredit Planungshonorare	26.05.2021	GR	2'230'000.00	B	1'585'001.04	644'998.96	01		
3200.5010.44	O	Objektkredit Bauherrenseitige Honorare	26.05.2021	GR	1'320'000.00	B	1'115'085.05	204'914.95	06		
3200.5010.30	O	ESP Bahnhof; Park + Rail Nord; Vorstudie SIA 21	09.12.2020	GR	65'000.00	B	79'626.30	-14'626.30	06	0.00	
3200.5010.37	O	Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg im Abschnitt Aarwangen - Gaswerkstrasse	28.03.2022	StR	1'794'000.00	B	1'425'490.65	368'509.35	01	46'112.60	
3200.5010.42	O	ESP-Bahnhof; Park + Rail Nord; Erarbeitung Vorprojekt	26.06.2023	StR	400'000.00	B	328'377.16	71'622.84	06	0.00	
3200.5010.50	O	Projektierung Neubau Bushaltestelle Nr. 35 Untersteckholzstrasse	07.04.2021	GR	18'000.00	B	106.90	17'893.10	06	0.00	
3200.5010.69	O	Projektierung UeO Nr. 36 "Schulwegsicherung Breitfluhstrasse"	24.10.2007	GR	11'500.00	B	0.00	11'500.00	06	0.00	
3200.5010.74	O	Neubau Bushaltestelle Elzmatte	10.12.2025	GR	120'000.00	B	0.00	120'000.00	05	0.00	
3200.5010.80	O	Erhaltungsmanagement Strassen; Dorfgasse, Abschnitt Brunnenrain bis Zelgligasse, Ersatz Deckbelag	09.10.2024	GR	60'000.00	B	42'238.80	17'761.20	*	0.00	21.05.2025
3200.5010.81	O	Bushaltestelleninfrastruktur	06.11.2024	GR	450'000.00	B	33'203.65	416'796.35	01	0.00	
3200.5010.82	R	Rahmenkredit Verkehrslösung Langenthal, Bahnhof-/Eisenbahnstrasse	19.08.2024	StR	3'782'000.00	B	138'738.50	3'643'261.50	01	0.00	
3200.5010.87	O	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Bahnhof-/Eisenbahnstrasse, Phase Bau- und Auflageprojekt, Bewilligungsverfahren	13.11.2024	GR	232'000.00	B	138'738.50	93'261.50	01		

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

		Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3200.5010.85	O Sanierung Ringstrasse; Abschnitt Bützberg-Mittelstrasse / Porzellanstrasse	23.10.2024	GR	645'000.00	B	0.00	645'000.00	01	0.00	
3200.5010.88	O Projektierung und Umsetzung Teilprojekt Aarwangenstrasse / St. Urbanstrasse	25.11.2024	StR	2'622'000.00	B	97'847.60	2'524'152.40	01	0.00	
3200.5010.89	O Projektierung und Umsetzung Teilprojekt Jurastrasse	25.11.2024	StR	1'263'000.00	B	59'058.05	1'203'941.95	01	0.00	
3200.5010.90	O Projektierung und Umsetzung Teilprojekt Bahnhof- / Murgenthalstrasse	25.11.2024	StR	2'012'000.00	B	103'997.15	1'908'002.85	01	0.00	
3200.5010.98	O St.Urbanstrasse, Abschnitt Marktgasse bis Spitalplatz; Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau	13.12.2017	GR	92'500.00	B	82'145.70	10'354.30	01	0.00	
3200.5610.06	O Beitrag Stadt an Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 24), Abschnitt Dreilindenweg - Unterführung SBB	13.01.2021	GR	502'000.00	B	529'250.35	-27'250.35	06	0.00	
3250	**STRASSENBELEUCHTUNG**			**675'000.00**		**447'485.05**	**227'514.95**		**0.00**	
3250.5010.53	O Ersatz der Gasentladungslampen durch LED-Leuchtmittel	20.09.2023	GR	520'000.00	B	356'295.30	163'704.70	01	0.00	
3250.5010.54	O Ersatz Kabelanlage öffentliche Beleuchtung, Gurtenenfeld- und Ackerweg	08.05.2024	GR	75'000.00	B	11'524.70	63'475.30	01	0.00	
3250.5010.55	O Ersatz Kabelanlage Birken- und Lärchenweg	19.03.2025	GR	80'000.00	B	79'665.05	334.95	08	0.00	
3400	**KANALISATIONS- UND ABWASSER-REINIG.ANLAGE (ARA)**			**10'732'200.00**		**3'977'375.60**	**6'754'824.40**		**0.00**	
3400.5032.05	O Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse - Elzweg gemäss GEP-Massnahmen 51 - 56	17.05.2021	StR	3'122'000.00	B	2'502'422.15	619'577.85	01	0.00	
3400.5032.09	O Schlussetappe Neubau Abwasseranlagen Basiserschliessung Oberhard	30.06.2025	StR	1'520'000.00	B	32'658.90	1'487'341.10	05	0.00	
3400.5032.10	O Ausbau Abwasseranlagen Aarwangenstrasse; Projektierungskredit	03.04.2024	GR	26'000.00	B	25'741.95	258.05	*	0.00	19.03.2025
3400.5032.11	O Projektierung Ausbau Abwasseranlagen Eisenbahn- / Wiesenstrasse	03.04.2024	GR	29'000.00	B	13'856.65	15'143.35	05	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3400.5032.12	O	Ingenieurleistungen Vorprojekt Regenbecken Weststrasse	19.08.2024	StR	148'000.00	B	24'914.65	123'085.35	05	0.00	
3400.5032.13	O	Ausbau Abwasseranlagen Dorfgasse - Hasenmattstrasse gemäss GEP Massnahme Nr. 16	12.05.2025	StR	1'250'000.00	B	0.00	1'250'000.00	05	0.00	
3400.5032.14	O	Ausbau Abwasseranlagen Aarwangenstrasse, GEP Massnahmen Nrn. 35+36	15.01.2025	GR	992'000.00	B	119'706.70	872'293.30	01	0.00	
3400.5032.62	O	Ausbau der Kanalisation Oberhardstrasse - Bäreggstrasse	22.09.1996	VAbst	1'789'200.00	B	597'628.30	1'191'571.70	*	0.00	22.10.2025
3400.5032.73	O	Sanierung Kanalisation Gebiet Hausmatte	31.03.2025	StR	1'150'000.00	B	136'218.65	1'013'781.35	01	0.00	
3400.5032.94	O	GEP-Massnahmenplan Nr. 32, 33 + 64; Ersatz der Abwasserleitung in der Ringstrasse	29.03.2017	GR	706'000.00	B	524'227.65	181'772.35	05	0.00	
3500		**VERMESSUNGSWESEN**			**54'000.00**		**50'702.95**	**3'297.05**		**0.00**	
3500.5090.05	O	Neuvermessung und Vermarktungswesen (Obersteckholz)	30.04.2019	GR	54'000.00	B	50'702.95	3'297.05	01	0.00	
3800		**OEFFENTLICHE ANLAGEN, BRUNNEN UND WEIHER**			**1'800'000.00**		**652'701.09**	**1'147'298.91**		**376'085.55**	
3800.5090.02	R	Rahmenkredit Kinderspielplätze; Konzept und Massnahmenplan	20.08.2012	StR	1'800'000.00	B	652'701.09	1'147'298.91	01	376'085.55	
3800.5090.03	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Haldeli	24.04.2013	GR	17'500.00	B	13'338.90	4'161.10	06		
3800.5090.04	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Haldeli	26.06.2013	GR	282'500.00	B	254'722.30	27'777.70	06		
3800.5090.05	O	Objektkredit Sanierung Kinderspielplatz Rumipark	17.12.2014	GR	45'000.00	B	44'692.15	307.85	06		
3800.5090.06	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Kreuzfeld	04.02.2015	GR	16'500.00	B	11'104.00	5'396.00	06		
3800.5090.07	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Kreuzfeld	17.06.2015	GR	168'500.00	B	147'434.04	21'065.96	06		
3800.5090.08	O	Objektkredit Projektierung Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Hard	23.01.2019	GR	11'000.00	B	11'426.00	-426.00	06		
3800.5090.09	O	Objektkredit Neugestaltung Kinderspielplatz Schulzentrum Hard	10.07.2019	GR	160'000.00	B	136'322.05	23'677.95	06		
3800.5090.10	O	Objektkredit Kinderspielplatz Tierpark; Projektierung Neugestaltung	02.12.2020	GR	30'000.00	B	28'276.65	1'723.35	08		
3800.5090.11	O	Objektkredit Kinderspielplatz Tierpark; Bauprojekt und Baubewilligungsverfahren	30.03.2022	GR	12'000.00	B	5'385.00	6'615.00	01		

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

		Beschluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abgerechnet
3900	**SCHWIMMBAD**			**69'000.00**		**44'710.60**	**24'289.40**		**0.00**	
3900.5040.08	O Projektierung für die Sanierung des Sanitär- und Garderobengebäudes	27.03.2019	GR	69'000.00	B	44'710.60	24'289.40	01	0.00	
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**			**4'765'214.00**		**3'808'408.35**	**956'805.65**		**1'875'706.80**	
4020	**STADTPOLIZEI**			**85'167.00**		**0.00**	**85'167.00**		**0.00**	
4020.5060.04	O Ersatzbeschaffung aller Sammelparkuhren (grosse Ticketautomaten) TOM94 und TOM2008 mit neuen Autokennzeichen gesteuerten Sammelparkuhren	07.07.2021	GR	85'167.00	B	0.00	85'167.00	06	0.00	
4060	**SCHIESSWESEN**			**1'840'000.00**		**1'667'712.57**	**172'287.43**		**623'561.05**	
4060.5040.11	O Sanierung Schiessanlage Weier	11.05.2020	StR	1'610'000.00	B	1'626'528.62	-16'528.62	06	623'561.05	
4060.5040.12	O Schiessanlage Weier, Komplettierung der PV-Anlage	24.06.2024	StR	230'000.00	B	41'183.95	188'816.05	01	0.00	
4300	**BESTATTUNGSWESEN**			**641'000.00**		**328'265.83**	**312'734.17**		**0.00**	
4300.5040.10	O Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage	30.06.2021	GR	139'000.00	B	65'280.45	73'719.55	01	0.00	
4300.5040.12	O Krematorium; Ersatz Aschenmühle	11.01.2023	GR	102'000.00	B	101'009.50	990.50	06	0.00	
4300.5040.13	O Krematorium; Erneuerung Totalausmauerung und Revision des Einäscherungsofen	21.05.2025	GR	400'000.00	B	161'975.88	238'024.12	06	0.00	
4400	**FEUERWEHR**			**632'000.00**		**343'156.00**	**288'844.00**		**0.00**	
4400.5040.03	O Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin; Projektierung Massnahmen Erdbebensicherheit	17.11.2021	GR	66'000.00	B	11'021.60	54'978.40	01	0.00	
4400.5040.04	O Feuerwehrmagazin und Truppenunterkunft; Projektierung Ersatz Warmwasseraufbereitungsanlage und Erneuerung Duschanlage	12.01.2022	GR	25'000.00	B	0.00	25'000.00	01	0.00	
4400.5060.22	O Ersatz Zugfahrzeug Steckholz	17.01.2024	GR	96'000.00	B	95'629.05	370.95	*	0.00	19.03.2025

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Be-schluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge-rechnet
4400.5060.23	O	Ersatz Kleinlöschfahrzeug Steckholz / Neubeschaffung Logistikfahrzeug	28.08.2024	GR	145'000.00	B	144'432.45	567.55	*	0.00	12.11.2025
4400.5060.24	O	Ersatz Kleinlöschfahrzeug Bleienbach	18.08.2025	StR	300'000.00	B	92'072.90	207'927.10	06	0.00	
4600		**FACHBEREICH ZIVILSCHUTZ**			**1'567'047.00**		**1'469'273.95**	**97'773.05**		**1'252'145.75**	
4600.5040.17	O	ZSA Sporthalle Hard; Teilerneuerung	29.06.2020	StR	1'567'047.00	B	1'469'273.95	97'773.05	01	1'252'145.75	
5		**SOZIALWESEN**			**0.00**		**0.00**	**0.00**		**0.00**	
6		**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**			**20'500'000.00**		**19'351'443.33**	**1'148'556.67**		**4'738'432.00**	
6160		**BEITRAEGE AN SPORTVEREINE**			**660'000.00**		**439'684.90**	**220'315.10**		**0.00**	
6160.5090.10	R	Rahmenkredit Sanierung und Erweiterung Kunsteisbahn	19.08.2024	StR	600'000.00	B	439'684.90	160'315.10	01	0.00	
6160.5090.11	O	Objektkredit Sanierung und Erweiterung KEB, Projektbegleitung	26.06.2024	GR	70'000.00	B	160.00	69'840.00	01		
6160.5090.12	O	Objektkredit Sanierung und Erweiterung KEB, Grundlagen	26.06.2024	GR	67'000.00	B	61'471.65	5'528.35	06		
6160.5090.13	O	Objektkredit Sanierung und Erweiterung KEB, QS-Verfahren	26.06.2024	GR	100'000.00	B	12'876.80	87'123.20	06		
6160.5560.02	O	FC Langenthal; Stadion Rankmatte, Umrüstung Flutlichtanlage auf LED	10.12.2025	GR	60'000.00	B	0.00	60'000.00	01	0.00	
6210		**STADTTHEATER**			**14'700'000.00**		**14'844'073.76**	**-144'073.76**		**4'738'432.00**	
6210.5040.01	O	Renovation des Stadttheaters	30.11.2014	VAbst	14'700'000.00	B	14'844'073.76	-144'073.76	06	4'738'432.00	
6600		**VOLKSSCHULE (Zentrale Aufgaben)**			**100'000.00**		**87'064.85**	**12'935.15**		**0.00**	
6600.5090.01	O	Projekt Erweiterte Schulplanung	26.10.2016	GR	100'000.00	B	87'064.85	12'935.15	01	0.00	

* Der Verpflichtungskredit 6600.5060.56 'Rahmenkredit ICT4Kids2', welcher in der Verpflichtungskreditkontrolle per 31. Dezember 2024 ausgewiesen wurde, ist per 31. Dezember 2025 nicht mehr enthalten. Die Kreditabrechnung wurde durch den Gemeinderat am 30. Oktober 2024 genehmigt.

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Be-schluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge-rechnet
6610	**SCHULZENTRUM 1 (Kreuzfeld I - III inkl. Turnhalle 1)**				**1'480'000.00**		**1'463'331.35**	**16'668.65**		**0.00**	
6610.5040.27	O	Zwischensanierung Schulhaus K3		StR	1'480'000.00	B	1'463'331.35	16'668.65	01	0.00	
6610.5040.27	T	Zwischensanierung Schulhaus K3	26.10.2020	StR	1'320'000.00	B					
6610.5040.27	T	Zwischensanierung Schulhaus K3, Nachkredit	27.11.2023	StR	160'000.00	B					
6620	**SCHULZENTRUM HARD**				**395'000.00**		**346'829.20**	**48'170.80**		**0.00**	
6620.5040.02	O	Anschluss an den Wärmeverbund Hard	26.06.2023	StR	395'000.00	B	346'829.20	48'170.80	01	0.00	
6630	**SCHULZENTRUM 3 (Elzmatte)**				**1'200'000.00**		**555'108.85**	**644'891.15**		**0.00**	
6630.5040.11	O	Zwischensanierung; Ersatz der Bodenbläge, Beleuchtung und Sonnenschutz in den Schulziimmern	25.11.2019	StR	530'000.00	B	432'916.25	97'083.75	01	0.00	
6630.5040.13	O	Projektierung Erneuerung Turnhalle Elzmatte	08.05.2023	StR	185'000.00	B	113'036.60	71'963.40	01	0.00	
6630.5040.14	O	Schulzentrum Elzmatte, Ersatz Gasheizung durch eine Pelletheizung	12.05.2025	StR	485'000.00	B	9'156.00	475'844.00	01	0.00	
6700	**TAGESSCHULE**				**185'000.00**		**101'969.25**	**83'030.75**		**0.00**	
6700.5040.01	O	Projektierung Umnutzung Hauswirtschaftsschule in eine Tagesschule	26.10.2020	StR	185'000.00	B	101'969.25	83'030.75	01	0.00	
6900	**KINDERGARTEN**				**1'300'000.00**		**1'290'491.97**	**9'508.03**		**0.00**	
6900.5040.07	O	Kindergarten Bäregg 1; Projektierung Ersatz Fenster, Sonnenschutz und Innensanierung	08.12.2010	GR	20'000.00	B	9'787.80	10'212.20	06	0.00	
6900.5040.13	O	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld	26.10.2020	StR	375'000.00	B	371'016.66	3'983.34	06	0.00	
6900.5040.14	O	Projektierung Neubau 2-fach Kindergarten Schulzentrum Elzmatte	26.10.2020	StR	350'000.00	B	348'723.34	1'276.66	06	0.00	
6900.5040.15	O	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule Schulzentrum Hard	26.10.2020	StR	555'000.00	B	560'964.17	-5'964.17	06	0.00	

Verpflichtungskreditkontrolle

2025

			Be-schluss	Org	Brutto-Kredit	B/N	K. Ausgaben	Kreditsaldo + Restkredit - Überschreitung	CD	K. Einnahmen	Abge-rechnet
6940	**TURNHALLENSTRASSE 22**				**480'000.00**		**222'889.20**	**257'110.80**		**0.00**	
6940.5040.02	O	Projektierung Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude	28.06.2021	StR	480'000.00	B	222'889.20	257'110.80	01	0.00	

11.8 Nachkredite

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		**Rechnung** *Aufwand*	**Budget** *Aufwand*	**Überschreitung** *Ist vs. Budget*	**Total Nachkredite** **Aufwand**	**Beschluss-datum**	**Begründung**
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Abstimmungen und Wahlen	18'737.40	18'000	737.40	5'000	GRB 23.10.2024	Druckkosten Abstimmungsbotschaft Teilrevision Stadtverfassung 2025
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtrat / GPK / Büro Stadtrat	124'484.16	53'800	70'684.16	70'684	GRB 19.03.2025 GRB 25.03.2026	Befristete Mandatierung Sekretariat Stadtrat
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	Gemeinderat	837'708.00	692'500	145'208.00	145'208	GRB 25.06.2025 GRB 23.04.2025 GRB23.04.2025 GRB 25.03.2026	Führungsorganisation Zentrale Dienste; Erhöhung Beschäftigungsgrad 10% Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Gemeinderat" Fortsetzung Anstellungverhältnis eine MA Die GR-Entschädigungen per 1. Januar 2025 der Teuerung angepasst (Erhöhung um 4.7%)
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und	Gemeinderat	67'394.40	51'500	15'894.40	15'894	GRB 25.06.2025 GRB 23.04.2025 GRB23.04.2025 GRB 25.03.2026	Führungsorganisation Zentrale Dienste; Erhöhung Beschäftigungsgrad 10% Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Gemeinderat" Fortsetzung Anstellungverhältnis; D. Steiner Die GR-Entschädigungen per 1. Januar 2025 der Teuerung angepasst (Erhöhung um 4.7%)
0200.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Gemeinderat	85'890.90	75'100	10'790.90	13'200	GRB 25.06.2025 GRB 23.04.2025 GRB23.04.2025	Führungsorganisation Zentrale Dienste; Erhöhung Beschäftigungsgrad 10% Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Gemeinderat" Fortsetzung Anstellungverhältnis eines MA Die GR-Entschädigungen per 1. Januar 2025 der Teuerung angepasst (Erhöhung um 4.7%)
0200.3170.20	Repräsentationsausgaben	Gemeinderat	25'086.10	18'000	7'086.10	11'313	GRB 11.06.2025	Abschiedsapéro Daniel Steiner
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit u	Gemeinderat	10'000.00	1'000	9'000.00	10'000	GRB 25.06.2025	Spende Bergsturz in Blatten
0250.3010.10	Besoldungen	Verwaltungsleitung	268'129.40	236'700	31'429.40	34'000	GRB 23.04.2025	Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Verwaltungsleitung"
0250.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	Verwaltungsleitung	21'246.70	20'300	946.70	2'700	GRB 23.04.2025	Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Verwaltungsleitung"
0250.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Verwaltungsleitung	28'520.80	26'500	2'020.80	3'200	GRB 23.04.2025	Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Verwaltungsleitung"
0250.3170.10	Spesenentschädigungen	Verwaltungsleitung	8'433.30	5'400	3'033.30	3'033	GRB 25.03.2026	PolitForum Thun gemeinsam mit Gemeinderat
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Verwaltungsleitung	78'831.90	0	78'831.90	78'832	GRB 22.01.2025 GRB 25.03.2026	Redimensionierung Amtsarchive: Nachführung Stadtarchiv Abschluss Archivprojekt; Mehraufwand
0350.3010.50	Leistungsprämien	Personaldienste	38'559.00	7'500	31'059.00	31'059	GRB 12.11.2025 GRB 25.03.2026	Personalwesen, Leistungsabgeltung Verwaltungsleitung 2025 (Fr. 30'900.00 gemäss GRB 2025-3201). Anschliessend ist nur noch eine kleine Budgetüberschreitung von Fr. 159.00 vorhanden.
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	Personaldienste	122'594.50	162'500	-39'905.50	3'300	GRB 22.05.2024 GRB 23.04.2025 GRB 23.04.2025 GRB 23.04.2025 GRB 25.06.2025	Wiederbesetzung Stelle Leitung FB Sozialhilfe Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Gemeinderat" Doppelbesetzung Funktion Stadtschreiber/in, "Verwaltungsleitung" Führungsorganisation Zentrale Dienste; Erhöhung Beschäftigungsgrad 10% Fortsetzung Anstellungverhältnis eines MA
0350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	Personaldienste	20'140.01	31'200	-11'059.99	8'750	GRB 14.05.2025	Weiterbildung einer MA, CAS Konfliktmanagement in der Arbeitswelt
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Personaldienste	56'166.40	52'800	3'366.40	67'500	GRB 02.04.2025	Personaldienst, Mandat zur Überbrückung Mutterschaft
0451.3636.02	Tourismus	Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau	24'068.40	19'300	4'768.40	4'768	GRB 25.03.2026	gebunde Ausgabe. Vertrag Region Oberaargau.
0451.3636.03	Verkehr, ÖV	Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau	18'633.60	4'700	13'933.60	13'934	GRB 25.03.2026	gebunde Ausgabe. Vertrag Region Oberaargau.

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		**Rechnung** *Aufwand*	**Budget** *Aufwand*	**Überschreitung** *Ist vs. Budget*	**Total Nachkredite** **Aufwand**	**Beschluss-datum**	**Begründung**
1300.3010.10	Besoldungen	Zentrale Dienste	655'213.05	581'200	74'013.05	74'013	GRB 13.08.2025 GRB 25.03.2026	Neue Stelle Projektleitung Organisationsentwicklung Im Rechnungsjahr wurden diverse personelle und/oder strukturelle Anpassungen vorgenommen: Einführung Co-Leitung ZD, Pensenerhöhung Co-Leitung, FB Kommunikation erhöhtes Pensum
1300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	Zentrale Dienste	51'861.40	46'600	5'261.40	5'261	GRB 25.03.2026	Begründung analog Konto 1300.3010.10
1300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Zentrale Dienste	58'335.60	51'600	6'735.60	6'736	GRB 13.08.2025 GRB 25.03.2026	Neue Stelle Projektleitung Organisationsentwicklung Begründung analog Konto 1300.3010.10
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenleit	Zentrale Dienste - Informatik	1'164'234.90	1'067'800	96'434.90	101'000	GRB 07.08.2024 GRB 12.06.2024	Geographisches Informationssystem, GIS-Strategie Verlängerung Informatik-Outsourcing-Verträge Aarwangen / Herzogenbuchsee
1400.3151.00	Unterhalt, Ersatz IT-Infrastruktur	Zentrale Dienste - Informatik	131'058.70	45'000	86'058.70	89'500	GRB 12.06.2024	Verlängerung Informatik-Outsourcing-Verträge Aarwangen / Herzogenbuchsee
1400.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades, etc.)	Zentrale Dienste - Informatik	499'078.63	475'400	23'678.63	53'300	GRB 12.06.2024 STR 24.06.2024	Verlängerung Informatik-Outsourcing-Verträge Aarwangen / Herzogenbuchsee Projekt ILMA, Betriebskosten 2024
2000.3130.52	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	Finanzamt - Allgemeines	233'754.20	227'000	6'754.20	6'754	GRB 25.03.2026	Höhere Servicegebühren des Kanton Bern für Steu-ererklärungen, Quellensteuern, amtliche Bewertung
2000.3130.53	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	Finanzamt - Allgemeines	95'079.10	0	95'079.10	110'000	GRB 30.04.2025	Projekt Finanzstrategie, Projektsteuerung
2200.3401.01	Zinsen an Sonderrechnungen	Kapitaldienst	3'818.15	0	3'818.15	3'818	GRB 25.03.2026	Jährliche Verzinsung der Fondskonten. Nicht budgetiert.
2500.3180.00	Deitoren- und Kursverluste	Abschreibungen	264'536.40	100	264'436.40	264'436	GRB 25.03.2026	gebunde Ausgabe. WB Debitorenverluste wird nur mit Fr. 100 budgetiert. 5% vom Debitorenbestand kann pluss oder minus sein.
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	Abschreibungen	502'618.00	490'000	12'618.00	12'618	GRB 25.03.2026	gebunde Ausgabe. Einzelne Projekte konnten früher als erwartet abgeschlossen werden bzw. die Aktivierung wurde frühzeitiger vorgenommen, da die Projekte nahezu abgeschlossen sind.
2500.3894.00	Einlage zusätzliche Abschreibung	Abschreibungen	914'372.37	0	914'372.37	914'372	GRB 25.03.2026	gebunde Ausgabe.Einlage in politische Reserve. Bestimmung HRM2
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	Pensionskasse der Stadt Langenthal	138'043.25	125'000	13'043.25	13'043	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgabe. Die Verwaltungsausgaben für die PK sind prozentual vertraglich fixiert. Die Überschreitung hängt von dem zu verwaltenden Vermögen und den Lohnaufwendungen ab
2800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	AHV Zweigstelle	45'000.00	0	45'000.00	45'000	GRB 05.02.2025 GRB 25.03.2026	AHV-Zweigstelle, befristete externe Unterstützung Mehraufwand
3000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Stadtbauamt - Allgemeines	5'065.65	0	5'065.65	22'000	GRB 22.01.2025	Befristete privatrechtliche Anstellungsverhältnisse
3000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	Stadtbauamt - Allgemeines	13'647.10	7'200	6'447.10	7'500	GRB 02.04.2025	Weiterbildung eines MA, persönliches Führungscoaching
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	Stadtbauamt - Allgemeines	5'053.80	900	4'153.80	4'154	GRB 13.08.2025 GRB 25.03.2026	Anpassung Organisation FB Tiefbau, Neue Stelle Projektleitung Restaufwand. Sammelbudgetierte Position
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtbauamt - Allgemeines	128'879.08	5'600	123'279.08	138'600	GRB 09.07.2025 GRB 13.08.2025	Mandat Fachstelle Liegenschaften, Sicherstellung Tagesgeschäft Externe Mandatsvergabe, Sicherstellung Weiterbearbeitung dringender Projekte
3010.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	Fachbereich Stadtentwicklung	10'772.30	4'000	6'772.30	13'600	GRB 09.07.2025 GRB 19.03.2025	Weiterbildung eines MA, CAS Challenges & Leadership in der Raumentwicklung Weiterbildung einer MA, CAS Spatial Data Analytics
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Fachbereich Stadtentwicklung	71'182.85	73'500	-2'317.15	106'500	GRB 01.05.2024 GRB 02.04.2025	Geographisches Informationssystem GIS; Externe Unterstützung Neubeschaffung FB Stadtentwicklung, Mandat zur Überprückung personeller Engpass

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung *Aufwand*	Budget *Aufwand*	Überschreitung *Ist vs. Budget*	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Umwelt und Energie	33'955.65	32'700	1'255.65	10'000	GRB 07.05.2025	Teilausstieg fossile Gasversorgung per 2040; juristische Prüfung
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	Umwelt und Energie	44'488.45	35'000	9'488.45	16'000	GRB 12.02.2025	Wasserversorgung Obersteckholz; Befristete Übertragung Aufgabe an Wasserversorgungsgenossenschaft Obersteckholz
3040.3010.10	Besoldungen	Städtischer Werkhof	1'025'930.30	1'005'100	20'830.30	20'830	GRB 25.03.2026	Im Jahr 2025 wurden die budgetierten Personalkosten gesamthaft nicht ausgeschöpft, trotz der Reduktion des Aufwands um gesamthaft 3 %. Im konkreten Einzelfall ohne entsprechende Rotationsgewinne und mit Vollbesetzung ergab sich aber eine Überschreitung.
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Städtischer Werkhof	15'047.36	12'000	3'047.36	3'047	GRB 25.03.2026	Sowohl die Tarife für Energie und Netznutzung als auch die Abgabe ist stark angestiegen.
3050.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Fahrzeugpark	7'366.35	4'200	3'166.35	3'166	GRB 25.03.2026	Gemäss Versicherungsrechnungen, Betrag wurde zu tief budgetiert
3060.3010.10	Besoldungen	Kehrichtbeseitigung	450'594.30	434'400	16'194.30	16'194	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Kehrichtbeseitigung	64'071.12	35'000	29'071.12	29'071	GRB 14.05.2025	Einführung gemischte Kunststoffsammlung, Bewerbung Angebot
3060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Kehrichtbeseitigung	53'154.57	6'600	46'554.57	55'000	GRB 16.04.2025	Reparaturarbeiten am Aufbau Kehrichtfahrzeug
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Bauinspektorat	34'169.85	30'500	3'669.85	0	GRB 25.03.2026	Es fielen höhere Kosten für die Beurteilung von Baugesuchen durch die Fachexperten/-innen der Bau- und Planungskommission an. Diese Kosten werden den Bauherrschaften weiterverrechnet
3100.3430.10	Baulicher Unterhalt	Liegenschaften des Finanzvermögens	220'489.16	79'800	140'689.16	140'689	GRB 07.08.2024 GRB 18.06.2025	Parzellen-Nm. 814 und 901, Oberi Matte; Abbruch Hornusserhütte (Beschl. 2100, Umgliederung) Instandhaltungsarbeiten und Sanierung Galeriegeschoss Schwarzenbach 22a, Untersteckholz
3100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	Liegenschaften des Finanzvermögens	53'564.99	46'000	7'564.99	7'565	GRB 25.03.2026	Sowohl die Tarife für Energie und Netznutzung als auch die Abgabe ist stark angestiegen.
3100.3441.10	Wertberichtigung Sachanlagen FV	Liegenschaften des Finanzvermögens	415'617.00	0	415'617.00	415'617	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Die Liegenschaften des FV müssen alle Jahre angepasst werden. Abwertung einzelner Liegenschaften.
3100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Liegenschaften des Finanzvermögens	14'500.50	10'900	3'600.50	3'601	GRB 25.03.2026	Die Arbeiten des Städtischen Werkhofs an den Liegenschaften fielen umfangreicher aus.
3150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Verwaltungsliegenschaften	77'124.10	9'800	67'324.10	78'334	GRB 17.12.2025	Alte Mühle; Bewirtschaftung und Nutzung durch die Haslibrunnen AG 2025
3150.3144.10	Baulicher Unterhalt	Verwaltungsliegenschaften	103'811.66	71'800	32'011.66	32'012	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
3155.3010.10	Besoldungen	VZ Hausdienst	144'648.00	139'100	5'548.00	5'548	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Strassen-, Brücke- und Wasserbau	65'184.75	62'000	3'184.75	3'185	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Bauwesen.
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	Strassen-, Brücke- und Wasserbau	276'365.10	220'000	56'365.10	56'365	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
3200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	Strassen-, Brücke- und Wasserbau	21'571.20	8'000	13'571.20	13'571	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Bauwesen.
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	Winterdienst	56'461.00	53'000	3'461.00	3'461	GRB 25.03.2026	Witterungsbedingte Mehrausgaben (20 Einsätze).
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	Strassenbeleuchtung	200'028.15	190'000	10'028.15	10'028	GRB 25.03.2026	Mehrverbrauch speziell im November und Dezember. Vollständige Auswirkung durch das Projekt 100% LED wird erst im Winter 2025/2026 erwartet.
3400.3143.10	Baulicher Unterhalt	Abwasserentsorgung	169'946.12	143'100	26'846.12	26'846	GRB 25.03.2026	Insbesondere infolge IBL Baustellen grössere Aufwände (z.B. Schachtabdeckungen) als erwartet.
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	Abwasserentsorgung	67'955.54	10'800	57'155.54	57'156	GRB 25.03.2026	Höhere Zinsaufwand gegenüber Spezialfinanzierung Abwasser als budgetiert.

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung *Aufwand*	Budget *Aufwand*	Überschreitung *Ist vs. Budget*	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
3400.3510.50	Einlage Kanalisationsanschlussgebühren in Spezialfin	Liegenschaften des Finanzvermögens	256'172.00	0	256'172.00	256'172	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Erhöhte Einlage in die Vorfinanzierung Werterhalt gemäss kantonalen Weisung.
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'972'099.45	1'950'000	22'099.45	22'099	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Abrechnung Abwasserverbund gemäss Vereinbarung.
3700.3010.10	Besoldungen	Stadtgärtnerei	816'281.40	779'700	36'581.40	36'581	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
3700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Stadtgärtnerei	19'572.35	15'700	3'872.35	3'872	GRB 25.03.2026	Durch Krankheitsausfällen in der Friedhofgärt-nerei musste die Aushilfe mehr Stunden leis-ten.
3700.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	Stadtgärtnerei	58'048.54	55'000	3'048.54	3'049	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Bauwesen.
3700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Stadtgärtnerei	24'508.72	20'000	4'508.72	4'509	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Bauwesen.
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher	14'021.80	10'000	4'021.80	4'022	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Bauwesen.
3800.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher	409'428.45	396'100	13'328.45	13'328	GRB 25.03.2026	Interne Verrechnung von Arbeitsleistungen.
4000.3010.10	Besoldungen	Afös - Amtsleitung	324'969.05	312'300	12'669.05	12'669	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
4020.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Polizeiinspektorat	9'312.40	0	9'312.40	9'312	GRB 19.11.2025	Marktwesen; Beschaffung von zwei Anhängern und eines Hochdruckreinigers für die Markthalle
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Polizeiinspektorat	16'119.59	11'000	5'119.59	5'120	GRB 25.03.2026	Höhere Energiekosten; Lineare Kürzung im Budgetprozess
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Polizeiinspektorat	560'549.66	529'000	31'549.66	31'550	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung AföS.
4020.3160.20	Miete, Pachten, Leasing	Polizeiinspektorat	64'373.65	60'100	4'273.65	4'274	GRB 25.03.2026	Indexierung Parkplatzbewirtschaftung Abgeltung an Auf-traggeber/in
4020.3621.01	Lastenausgleich Pauschalierung der Inteventionskost	Polizeiinspektorat	85'494.15	79'200	6'294.15	6'294	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Jährliche Abrechnung Finanzverwaltung des Kantons Bern
4030.3010.10	Besoldungen	Schiesswesen	538'721.00	527'800	10'921.00	10'921	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10; Weiterbe-schäftigung im 40%-Pensum für Abbau Einbürgerungspendenzen
4060.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schiesswesen	6'469.60	1'400	5'069.60	5'070	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schiessanlage Weiher.
4060.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schiesswesen	28'023.60	25'000	3'023.60	3'024	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Schiessanlage Weiher.
4061.3636.00	Defizitbeitrag	Schiessanlage Weier	13'282.70	0	13'282.70	13'283	GRB 08.10.2025	Schiessanlage Weier, Betriebsabrechnung 2024; Anteil Stadt Langenthal
4070.3010.10	Besoldungen	Truppenunterkunft	79'081.60	75'800	3'281.60	3'282	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
4070.3144.10	Baulicher Unterhalt	Truppenunterkunft	33'114.53	17'000	16'114.53	16'115	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
4080.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Markthalle	11'862.00	6'000	5'862.00	6'400	GRB 19.11.2025	Marktwesen; Beschaffung von zwei Anhängern und eines Hochdruckreinigers für die Markthalle
4080.3144.10	Baulicher Unterhalt	Markthalle	27'434.90	13'000	14'434.90	14'435	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
4300.3010.10	Besoldungen	Bestattungswesen	164'034.00	157'100	6'934.00	6'934	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		**Rechnung** *Aufwand*	**Budget** *Aufwand*	**Überschreitung** *Ist vs. Budget*	**Total Nachkredite** **Aufwand**	**Beschluss-datum**	**Begründung**
4400.3010.10	Besoldungen	Feuerwehr	248'106.00	236'600	11'506.00	11'506	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
4400.3010.70	Sold	Feuerwehr	422'726.55	370'000	52'726.55	80'000	GRB 07.01.2026	Feuerwehr, Verlegung Auszahlungszeitpunkt Sold von Oktober auf Dezember
4400.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	Feuerwehr	28'433.05	23'000	5'433.05	5'433	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Feuerwehr.
4400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Feuerwehr	27'427.15	24'200	3'227.15	3'227	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Feuerwehr.
4400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahmis	Feuerwehr	61'281.96	50'500	10'781.96	10'782	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Feuerwehr.
4400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	Feuerwehr	75'000.00	44'000	31'000.00	31'000	GRB 25.03.2026	Interne Verrechnungen mit anderen Kostenstellen
4600.3010.10	Besoldungen	Zivilschutz	330'309.60	316'200	14'109.60	14'110	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
4600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Zivilschutz	5'449.15	1'500	3'949.15	5'000	GRB 05.11.2025	Bevölkerungsschutz; Notstromtankstelle - Genehmigung Leistungsvereinbarung
4600.3199.00	übriger Betriebsaufwand	Zivilschutz	5'985.80	0	5'985.80	5'986	GRB 25.03.2026	Korrektur Bestand Dieselölvorräte per 1. Januar 2025.
5000.3010.10	Besoldungen	Sozialamt Allgemeines	4'062'897.40	4'021'100	41'797.40	41'797	GRB 22.05.2024 GRB 25.03.2026	Wiederbesetzung Stelle Leitung FB Sozialhilfe Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
5000.3161.20	Mieten Fahrzeuge	Sozialamt Allgemeines	5'356.35	2'000	3'356.35	3'356	GRB 25.03.2026	Zunahme der mobility-Fahrten – Abnahme der Fahrten mit dem privaten Fahrzeug deutliche Zunahme von KES-Mandaten mit stationärem Aufenthalt; führt zu mehr Besprechungsterminen ausserhalb des VZ
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	Sozialamt Allgemeines	32'860.10	5'000	27'860.10	27'860	GRB 25.03.2026	Was in der Rechnungsführung von Beistandschaften als Schaden gewertet wird, ist sehr eng formuliert. Der Fachbe-reich KEB verwaltet am 31. Dezember 2025 bei rund 330 Mandaten einen Bestand von rund Fr. 20 Mio. Als Schaden wird formuliert, wenn die KESB feststellt, wenn die Beistandsperson für die verbeiständete Person einen wirtschaftlichen Nachteil erzeugte (fachlich nicht immer unbestritten). Den erhöhten Aufwendungen steht ein erhöhter Ertrag in entsprechendem Umfang aus Versicherungsleistungen gegenüber
5600.3611.40	Lastenausgleichfür Sozialhilfe	Sozialamt Allgemeines	9'165'539.55	8'442'000	723'539.55	723'540	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Jährliche Abrechnung Finanzverwaltung des Kantons Bern. Sozialhilfeabrechnung
6000.3010.10	Besoldungen	ABiKuS	851'239.95	816'900	34'339.95	34'340	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
6010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Bildung, Kinder und Jugend	71'885.85	2'100	69'785.85	87'359	GRB 18.09.2024 GRB 22.05.2024 GRB 15.10.2025	Neubau Kindergärten, Projektunterstützung Kontextplan AG Schokito, Evaluation Schulsozialarbeit/Entlastung Lehrpersonen VS Volksschule; Projekt Schulraumplanung Variantenberechnung zur Organisation Kindergarten und Tagesschule
6010.3130.51	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen	Bildung, Kinder und Jugend	162'000.00	132'000	30'000.00	30'000	StR 14.10.2024	Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	Bildung, Kinder und Jugend	3'068'550.80	3'061'000	7'550.80	7'551	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Jährliche Abrechnung gemäss Lastenausgleich Kanton Bern.
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	Bildung, Kinder und Jugend	2'065'278.20	1'840'000	225'278.20	225'278	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Jährliche Abrechnung gemäss Lastenausgleich Kanton Bern.
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	Bildung, Kinder und Jugend	1'033'982.25	994'000	39'982.25	39'982	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Jährliche Abrechnung gemäss Lastenausgleich Kanton Bern.

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung *Aufwand*	Budget *Aufwand*	Überschreitung *Ist vs. Budget*	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
6080.3636.05	Sprachheilschule	Unterricht, berufliche Ausbildung	15'400.00	8'900	6'500.00	6'500	GRB 25.03.2026	Bei der Erarbeitung des Budgets 2025 im Frühling 2024 ging man davon aus, dass die Sprachheil-schule an einen anderen Ort umzieht. Bei den Ausgaben handelt es sich um eine interne Buchung ohne Geldfluss.
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeit	Unterricht, berufliche Ausbildung	803'467.60	794'000	9'467.60	9'468	GRB 25.03.2026	Gebundene Ausgaben. Jährliche Abrechnung gemäss Vertrag mit TOKJo
6130.3010.10	Besoldungen	Sportanlagen	209'682.30	201'800	7'882.30	7'882	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
6130.3010.10	Löhne Reinigungspersonal	Sportanlagen	138'817.10	102'800	36'017.10	36'017	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten Personalausfällen, Vandalismus und Unwettereinsätzen musste zusätzliches Personal eingesetzt werden.
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	Sportanlagen	31'153.00	24'000	7'153.00	7'153	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten Personalausfällen, Vandalismus und Unwettereinsätzen musste zusätzliches Personal eingesetzt werden.
6130.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Sportanlagen	28'699.80	25'000	3'699.80	3'700	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten Personalausfällen, Vandalismus und Unwettereinsätzen musste zu-sätzliches Personal eingesetzt werden.
6130.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Sportanlagen	70'032.55	26'000	44'032.55	48'276	GRB 02.04.2025 GRB 13.08.2025	Stadion Hard, Ersatz mobile Stabhochsprunganlage infolge Vandalismus (Rückerstattung Versicherung und Sportfonds, Fr. 27'726.55, Kto. 6130.4260.30) Stadion Hard, Ersatz Mobilie Hochsprunganlage
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Sportanlagen	22'407.65	19'000	3'407.65	3'408	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	Sportanlagen	300'070.89	306'400	-6'329.11	16'777	GRB 08.10.2025	Dreifachsporthalle Kreuzfeld; Instandstellung Kletteranlage
6130.3171.30	Eintrittsgebühren	Sportanlagen	264'600.00	252'000	12'600.00	12'600	GRB 23.04.2025	Kunsteisbahn Langenthal AG, Teuerungsausgleich jährlicher Verpflichtungskredit
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle HPS	Sportanlagen	63'791.90	57'000	6'791.90	6'792	GRB 25.03.2026	Gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 3. Dezember 2014 beteiligt sich die Stadt Langenthal an den Betriebs- und Unterhaltskosten der Turnhalle mit 60%. Lohnerhöhung beim Personal der HPS, höhere Energiekosten und Unterhaltsarbeiten an der Turn-halle führten zur Überschreitung des Budgets.
6140.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Sportanlagen	123'408.00	79'600	43'808.00	43'808	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres. Eine Festanstellung konnte nicht getätigt werden, weshalb nebenamtliches Personal beschäftigt wurde.
6140.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	Schwimmbad	52'146.65	46'000	6'146.65	6'147	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Sportanlagen.
6140.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Schwimmbad	144'515.54	140'000	4'515.54	4'516	GRB 25.03.2026	Nach wie vor hohe Rohstoff- und Energiekosten
6140.3149.10	Baulicher Unterhalt	Schwimmbad	104'162.11	81'500	22'662.11	22'662	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
6160.3634.23	Kunsteisbahn Langenthal AG	Beiträge an Sportvereine	372'750.00	355'000	17'750.00	17'750	GRB 02.07.2025	Kunsteisbahn Langenthal AG, Teuerungsausgleich Erhöhung Verpflichtungskredit
6160.3636.17	Fussballclub Langenthal; Unterstützungsbeitrag	Beiträge an Sportvereine	160'000.00	120'000	40'000.00	40'000	StR 25.11.2024	Fussballclub Langenthal, Unterstützungsbeitrag

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		**Rechnung** *Aufwand*	**Budget** *Aufwand*	**Überschreitung** *Ist vs. Budget*	**Total Nachkredite** **Aufwand**	**Beschluss-datum**	**Begründung**
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Stadttheater	129'469.10	113'500	15'969.10	15'969	GRB 25.03.2026	Höhere Personalaufwendungen bedingt durch die laufende Theatersaison aufgrund von personalin-tensiveren Produktionen und Einsätzen an der Theaterbar (u.a. bei Vermietungen). Viele kleinere Reparaturen und Arbeiten im Hausdienst sowie in der Haustechnik können von eigenem Personal erledigt werden. Dies erspart externe Handwerker.
6210.3105.40	Lebensmittel und Getränke	Stadttheater	38'026.64	13'800	24'226.64	24'227	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf der Basis von Schätzungen, was sich als zu tief erwiesen hat.
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Stadttheater	26'628.00	20'000	6'628.00	6'628	GRB 25.03.2026	Nach wie vor hohe Rohstoff- und Energiekosten.
6210.3130.62	Nutzung mit Ticketing Stadtheater	Stadttheater	27'733.69	5'000	22'733.69	22'734	GRB 25.03.2026	Korrekte Verbuchung von Aufwand bei Mietern, die das Ticketsystem des Stadttheaters benützen (Grundgebühr und Provision).
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Stadttheater	30'661.50	24'100	6'561.50	6'562	GRB 25.03.2026	Höhere Versicherungsprämien gemäss Prämienzu-sammenzug des Finanzamts.
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	Stadttheater	182'275.59	148'000	34'275.59	34'276	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
6290.3130.51	Leitung Kadettenmusik	Kadettenmusik	50'446.90	45'500	4'946.90	4'947	GRB 25.03.2026	Höhere kantonale Lohnkosten für die Leitung der Kadettenmusik.
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	Hauswirtschaftschule	16'504.20	8'200	8'304.20	8'304	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	Volksschulkommission/zen t-rale Aufgaben	288'242.00	200'000	88'242.00	88'242	GRB 25.03.2026	Nach wie vor sehr hohe Rohstoff- und Energiekosten
6600.3120.20	Heizmaterialien	Volksschulkommission/zen t-rale Aufgaben	435'978.24	400'000	35'978.24	35'978	GRB 25.03.2026	Nach wie vor sehr hohe Rohstoff- und Energiekosten
6600.3130.30	Transporte durch Dritte	Zentrale Aufgaben Volksschule	97'290.00	0	97'290.00	97'290	StR 29.04.2024 GRB 25.03.2026	Pilotprojekt Schulbus Steckholz Schuljahr 23/24 Budgetiert wurde auf der Basis der Vorjahre. Mehrausgaben für den Transport von Schülerinnen und Schülern, welcher vom Kanton angeordnet wurden.
6600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Zentrale Aufgaben Volksschule	27'800.91	19'000	8'800.91	8'801	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	Zentrale Aufgaben Volksschule	58'226.75	46'200	12'026.75	12'027	GRB 25.03.2026	Höhere Versicherungsprämien gemäss Prämienzu-sammenzug des Finanzamts.
6605.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	Massnahmen Regelschule MR	8'275.40	4'800	3'475.40	3'475	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schulzentrum Kreuzfeld	142'028.15	115'800	26'228.15	26'228	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten längerfristigen Personalausfällen musste zusätzliches Personal eingesetzt werden.
6610.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	Schulzentrum Kreuzfeld	9'131.50	3'000	6'131.50	6'132	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS
6610.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Schulzentrum Kreuzfeld	9'600.00	3'600	6'000.00	6'000	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum Kreuzfeld	245'407.45	125'800	119'607.45	119'607	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt. Antrag für Mehrbudget auf dieses Konto bewilligt.
6620.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	Schulzentrum Hard	125'661.75	119'700	5'961.75	5'962	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
6620.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	Schulzentrum Hard	58'488.45	54'500	3'988.45	3'988	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten längerfristigen Personalausfällen musste zusätzliches Personal eingesetzt werden.

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		Rechnung *Aufwand*	Budget *Aufwand*	Überschreitung *Ist vs. Budget*	Total Nachkredite Aufwand	Beschluss-datum	Begründung
6620.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Schulzentrum Hard	18'585.25	13'300	5'285.25	5'285	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten längerfristigen Personalausfällen musste zusätzliches Personal eingesetzt werden
6620.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	Schulzentrum Hard	14'922.88	10'800	4'122.88	4'123	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS
6620.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schulzentrum Hard	34'263.40	27'900	6'363.40	6'363	GRB 25.03.2026	Interne Verrechnung. Zusätzliche Aufwendungen durch den städtischen Werkhof/die Stadtgärtnerei an der Umgebung (Gutschrift auf Konto 3040.4910.10 und 3700.4910.10).
6630.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	Schulzentrum Elzmatte	125'969.95	121'800	4'169.95	4'170	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Schulzentrum Elzmatte	39'435.35	33'000	6'435.35	6'435	GRB 25.03.2026	Interne Verrechnung. Zusätzliche Aufwendungen durch den städtischen Werkhof/die Stadtgärtnerei an der Umgebung (Gutschrift auf Konto 3040.4910.10 und 3700.4910.10).
6640.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	Oberstufenzentrum	199'330.10	195'300	4'030.10	4'030	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10
6640.3052.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	Oberstufenzentrum	29'743.70	23'200	6'543.70	6'544	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren.
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	Schulzentrum Obersteckholz	32'180.40	25'900	6'280.40	6'280	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt. Kanalisationsverstopfung musste als Ausgabe kurzfristig behoben werden. Die baulichen Mass-nahmen beliefen sich auf Fr. 14'200.00.
6700.3010.20	Besoldungen Verwaltungspersonal	Tagesschule	744'018.55	699'000	45'018.55	45'019	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10 und aufgrund von steigenden Betreuungsstunden muss gemäss Vorgaben des Kantons mehr Personal eingesetzt werden, damit der gesetzlich vorgegebenen Betreuungsschlüssel eingehalten werden kann.
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	Tagesschule	100'992.35	55'000	45'992.35	50'000	GRB 21.01.2026	Tagesschule; Löhne an nebenamtliches Personal
6700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	Tagesschule	63'440.25	60'100	3'340.25	3'340	GRB 25.03.2026	Siehe Begründung unter Konto 3040.3010.10 und aufgrund von steigenden Betreuungsstunden muss gemäss Vorgaben des Kantons mehr Personal eingesetzt werden, damit der gesetzlich vorgegebenen Betreuungsschlüssel eingehalten werden kann.
6700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	Tagesschule	10'713.20	10'200	513.20	2'000	GRB 19.03.2025	Weiterbildung einer MA, Coach neue Autorität
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	Tagesschule	141'379.25	124'900	16'479.25	16'479	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung Tagesschule
6700.3120.20	Heizmaterialien	Tagesschule	16'659.54	9'100	7'559.54	7'560	GRB 25.03.2026	Nach wie vor hohe Rohstoff- und Energiekosten.
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	Tagesschule	53'323.05	28'000	25'323.05	32'000	GRB 21.01.2026	Tagesschule; Transporte durch Dritte
6715.3636.00	Beiträge an Ferienbetreuung Windrose	Tagesschule; Ferienbetreuung Windrose	81'000.00	0	81'000.00	81'000	StR 25.11.2024	Ferienbetreuungsangebot, Beitrag 2025
6900.3010.30	Löhne an Reinigungsperonal	Kindergarten	104'794.50	100'000	4'794.50	4'795	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von krankheitsbedingten Personalausfällen musste zusätzliches Personal eingesetzt werden.
6900.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	Kindergarten	81'415.84	61'800	19'615.84	20'000	GRB 07.05.2025	Schulwesen, Anschaffung Spiel- und Unterrichtsmaterial
6900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	Kindergarten	6'620.65	3'600	3'020.65	3'021	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	Kindergarten	274'695.15	143'800	130'895.15	231'000	StR 31.03.2025	Schulzentrum Elzmatte; Erstellung Kindergartenprovisorium

Nachkredite - Rechnung 2025

In der Liste sind nur Nachkredite › Fr. 3'000.00 aufgeführt.

Laufende Rechnung Konto	Institutionelle Gliederung LR		**Rechnung** *Aufwand*	**Budget** *Aufwand*	**Überschreitung** *Ist vs. Budget*	**Total Nachkredite** **Aufwand**	**Beschluss-datum**	**Begründung**
6900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	Kindergarten	37'882.55	15'400	22'482.55	22'483	StR 31.03.2025 GRB 25.03.2026	Schulzentrum Elzmatte; Erstellung Kindergartenprovisorium Mietzinserhöhung für den Kindergarten im Zwing-lihaus.
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	Kindergarten	61'136.05	53'500	7'636.05	7'636	GRB 25.03.2026	Interne Verrechnungen. Zusätzliche Aufwendungen durch den städtischen Werkhof/die Stadtgärtnerei an der Umgebung (Gutschrift auf Konto 3040.4910.10 und 3700.4910.10).
6940.3010.30	Löhne an Reinigungsperonal	Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musik-schule/Bibliothek)	47'864.15	32'300	15'564.15	15'564	GRB 25.03.2026	Budgetiert wurde auf Basis der Vorjahre, was sich als viel zu tief erwiesen hat.
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musik-schule/Bibliothek)	39'513.90	32'400	7'113.90	7'114	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung baulicher Unterhalt.
6950.3010.10	Besoldungen	Bibliothek Langenthal	410'576.25	391'600	18'976.25	18'976	GRB 08.10.2025 GRB 25.03.2026	Bibliothek, befristete Erhöhung Beschäftigungsgrad Budgetiert wurde auf Basis eines ordentlichen Betriebsjahres und gemäss den Vorjahren. Auf-grund von Arbeiten für die Bibliothek Oberaargau, von längeren krankheitsbedingten Ausfällen und wegen der Einführung neuer Mitarbeitenden muss-ten Mehrstunden geleistet werden.
6950.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und	Bibliothek Langenthal	31'928.90	32'300	-371.10	400	GRB 08.10.2025	Bibliothek, befristete Erhöhung Beschäftigungsgrad
6950.3052.10	Pensionskassenbeiträge	Bibliothek Langenthal	39'846.80	39'500	346.80	500	GRB 08.10.2025	Bibliothek, befristete Erhöhung Beschäftigungsgrad
6950.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	Bibliothek Langenthal	5'800.00	5'800	0.00	100	GRB 08.10.2025	Bibliothek, befristete Erhöhung Beschäftigungsgrad
6950.3170.20	Repräsentationsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit	Bibliothek Langenthal	14'286.50	11'000	3'286.50	3'287	GRB 25.03.2026	Sammelbudgetierte Position. Ausgleich innerhalb der Sammelbudgetierung ABiKuS

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen[1]

Rechnungsjahr: 2025

Gemeinde: Langenthal | Kontaktperson: Marco Bartolomé | Telefon: 062 916 22 63 | E-Mail: marco.bartolome@langenthal.ch

Aktualisierungsjahr:

Datengrundlagen Gemeinde: [ ] AWA; [X] Anlagenbuchhaltung — 2025

Datengrundlagen Verband: [ ] AWA; [ ] Anlagenbuchhaltung

	① Wiederbeschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlagesatz[2] %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)
1. Gemeindeanlagen						
1.1 Kanalisationen	161'455'000	80	1.25%	2'018'188	60%	1'210'913
1.2 Spezialbauwerke	7'262'000	50	2.00%	145'240	60%	87'144
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**168'717'000**			**2'163'428**	*60%*	**1'298'057**
2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen[3]						
2.1 Kanalisationen	3'535'000	80	1.25%	44'188	60%	26'513
2.2 Spezialbauwerke	313'000	50	2.00%	6'260	60%	3'756
2.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 2 (2.1 - 2.3) *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**3'848'000**			**50'448**	*60%*	**30'269**
Total 1 + 2 *bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)*	**172'565'000**			**2'213'875**	*60%*	**1'328'325**
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet[4]						
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						**1'328'325**

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	2'390'503	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	1.4%		Höchstens Fr. 200 / EW[5]
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	9'280'445	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	An	EW[6]	16'273
				Fr./EW	82

Bemerkungen: [3] Anteil von 31.6 % an gemeinsamen Anlagen mit Thunstetten gemäss vertraglicher Vereinbarung (Regenwasserzuleitung Seitenstollen Aare: 2.1 Wolfhusenfeld bis Fallschacht / 2.2 Wirbelfallschacht)

Datum: 23. Feb 26 Unterschrift: *Marco Bartolomé*

[1] Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: ae.awa@bve.be.ch

[2] Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

[3] Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

[4] Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

[5] Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

[6] Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

12 Detail zur Jahresrechnung

12.1 BILANZ

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
1	**Aktiven**	**221'269'037.83**	**387'763'317.07**	**380'213'834.87**	**228'818'520.03**
10	**Finanzvermögen**	**107'824'179.73**	**370'631'770.59**	**365'500'677.71**	**112'955'272.61**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**6'829'841.54**	**161'459'684.05**	**155'082'249.13**	**13'207'276.46**
101	**Forderungen**	**26'185'938.97**	**164'348'355.67**	**160'411'640.31**	**30'122'654.33**
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**7'150'000.00**	**4'150'000.00**	**7'150'000.00**	**4'150'000.00**
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'358'265.97**	**823'849.32**	**2'342'314.32**	**839'800.97**
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**76'451.25**	**21'888.75**	**29'082.15**	**69'257.85**
107	**Finanzanlagen**	**39'097'075.00**	**38'071'398.80**	**40'069'774.80**	**37'098'699.00**
108	**Sachanlagen FV**	**26'126'607.00**	**1'756'594.00**	**415'617.00**	**27'467'584.00**
14	**Verwaltungsvermögen**	**113'444'858.10**	**17'131'546.48**	**14'713'157.16**	**115'863'247.42**
140	**Sachanlagen VV**	**87'818'653.51**	**15'122'038.34**	**12'314'975.37**	**90'625'716.48**
142	**Immaterielle Anlagen**	**3'252'342.84**	**2'009'508.14**	**2'352'761.79**	**2'909'089.19**
144	**Darlehen**	**1'535'828.00**		**6'000.00**	**1'529'828.00**
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'019.00**		**27'800.00**	**20'453'219.00**
146	**Investitionsbeiträge**	**357'014.75**		**11'620.00**	**345'394.75**
2	**Passiven**	**221'269'037.83**	**139'443'963.31**	**131'894'481.11**	**228'818'520.03**
20	**Fremdkapital**	**111'847'160.35**	**131'722'534.30**	**127'318'321.83**	**116'251'372.82**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**4'858'336.22**	**88'575'118.69**	**87'058'114.52**	**6'375'340.39**
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**17'006'820.75**	**21'602'707.35**	**17'096'065.33**	**21'513'462.77**
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**886'725.68**	**875'924.91**	**886'725.68**	**875'924.91**
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**698'880.00**	**190'000.00**	**31'020.00**	**857'860.00**
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**84'500'000.00**	**20'000'000.00**	**21'500'000.00**	**83'000'000.00**
208	**Langfristige Rückstellungen**	**858'217.00**	**233'000.00**	**520'961.00**	**570'256.00**
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'038'180.70**	**245'783.35**	**225'435.30**	**3'058'528.75**
29	**Eigenkapital**	**109'421'877.48**	**7'721'429.01**	**4'576'159.28**	**112'567'147.21**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**16'628'495.90**	**18'634.80**	**1'357'959.17**	**15'289'171.53**

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
293	**Vorfinanzierungen**	**15'863'677.73**	**4'580'572.88**	**276'029.12**	**20'168'221.49**
294	**Reserven**	**1'930'738.97**	**914'372.37**		**2'845'111.34**
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**5'991'617.01**		**734'322.03**	**5'257'294.98**
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**69'007'347.87**	**2'207'848.96**	**2'207'848.96**	**69'007'347.87**

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
1	**Aktiven**	**221'269'037.83**	**387'763'317.07**	**380'213'834.87**	**228'818'520.03**
10	**Finanzvermögen**	**107'824'179.73**	**370'631'770.59**	**365'500'677.71**	**112'955'272.61**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**6'829'841.54**	**161'459'684.05**	**155'082'249.13**	**13'207'276.46**
1000	**Kasse**	**63'375.75**	**629'442.75**	**603'910.35**	**88'908.15**
10000	**Kasse**	**63'375.75**	**629'442.75**	**603'910.35**	**88'908.15**
10000.000	Kasse Finanzamt	25'080.60	366'332.95	344'302.85	47'110.70
10000.001	Kasse Soziale Dienste	24'462.05	46'949.10	47'451.45	23'959.70
10000.010	Barvorschüsse an Verwaltungsabteilungen und Schulen	11'950.00	5'000.00		16'950.00
10000.020	Kasse Einwohnerkontrolle	1'815.30	140'117.75	141'148.95	784.10
10000.035	Kasse Städtischer Werkhof	0.00	59'458.90	59'458.90	0.00
10000.080	Kasse Feuerwehr	67.80	11'584.05	11'548.20	103.65
1001	**Post**	**3'073'683.62**	**70'383'662.06**	**69'660'026.66**	**3'797'319.02**
10010	**Post Geschäftskonten**	**3'073'683.62**	**70'383'662.06**	**69'660'026.66**	**3'797'319.02**
10010.000	Postcheck	2'978'320.44	56'535'960.79	56'064'118.43	3'450'162.80
10010.100	Postcheck Sozialamt	42'200.98	13'847'701.27	13'594'891.11	295'011.14
10010.200	Postcheck Freiwilliger Schulsport	53'162.20		1'017.12	52'145.08
1002	**Banken**	**3'591'403.17**	**85'345'322.24**	**79'716'933.12**	**9'219'792.29**
10020	**Bankkonten**	**3'591'403.17**	**85'345'322.24**	**79'716'933.12**	**9'219'792.29**
10020.020	UBS AG	163'150.48	1'967'065.61	1'248'191.20	882'024.89
10020.025	UBS AG; Wertschriftenkonto (5802T)	12'148.45	1'163'342.62	1'156'140.65	19'350.42
10020.030	Berner Kantonalbank BEKB	1'170'588.30	62'713'667.67	58'264'730.75	5'619'525.22
10020.037	Berner Kantonalbank BEKB (Alimentenkonto)	30'390.15	131'862.43	787.95	161'464.63
10020.050	Credit Suisse CS	44'527.41	526'899.52	571'426.93	0.00
10020.070	Valiant Bank AG	538'230.69	941'131.75	637'889.10	841'473.34
10020.080	Clientis Bank Oberaargau	852'317.55	10'869'506.16	10'831'958.18	889'865.53
10020.090	Raiffeisenbank	280'905.62	7'031'200.00	7'005'700.15	306'405.47
10020.200	Berner Kantonalbank BEKB; Sparkonto	8'717.47	495.43	108.21	9'104.69
10020.300	Valiant Bank AG; Sparkonto	490'427.05	151.05		490'578.10
1003	**Kurzfristige Geldmarktanlagen**	**101'379.00**	**5'101'257.00**	**5'101'379.00**	**101'257.00**
10030	**Kurzfristige Geldmarkanlagen**	**101'379.00**	**5'101'257.00**	**5'101'379.00**	**101'257.00**
10030.002	UBS Geldmarktanlage	101'379.00	101'257.00	101'379.00	101'257.00
10030.003	Banken, kurzfristige Festgelder	0.00	5'000'000.00	5'000'000.00	0.00
101	**Forderungen**	**26'185'938.97**	**164'348'355.67**	**160'411'640.31**	**30'122'654.33**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**2'923'836.40**	**30'357'732.39**	**28'829'170.51**	**4'452'398.28**
10100	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**2'923'836.40**	**30'357'732.39**	**28'829'170.51**	**4'452'398.28**
10100.010	Diverse Guthaben	1'710'454.59	4'540'564.79	4'231'523.25	2'019'496.13
10100.018	Debitor Schiessanlage	28'134.15	44'407.32	28'134.15	44'407.32
10100.050	Diverse Debitoren (QSt.)	4'621.55		3'352.00	1'269.55
10100.051	Debitoren Abwasser (OSt).	514.25			514.25
10100.052	Debitoren Abfall (OSt.)	144.40		82.50	61.90
10100.530	ESR-Durchgangskonto	0.00	12'157'842.73	12'157'842.73	0.00
10100.610	ESR-Debitoren Präsidialamt	527.80	766'941.05	673'108.60	94'360.25

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
10100.620	ESR-Debitoren Finanzamt	12'479.85	29'532.80	9'975.00	32'037.65
10100.630	ESR-Debitoren Stadtbauamt	720'682.02	7'856'682.00	6'976'008.17	1'601'355.85
10100.635	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften (Liegenschafts-Buchhaltung)	0.00	6'079.25	6'079.25	0.00
10100.636	ESR-Debitoren Fachstelle Liegenschaften Stadt	78'796.80	1'198'642.40	980'156.80	297'282.40
10100.640	ESR-Debitoren Amt für öffentliche Sicherheit	318'869.38	2'309'606.80	2'360'183.49	268'292.69
10100.645	ESR-Debitoren Ordnungsbussen	32'360.00	40'500.00	32'360.00	40'500.00
10100.646	ESR-Debitoren Jahres-Parkkarten	27'950.00	6'300.00	27'950.00	6'300.00
10100.650	ESR-Debitoren Sozialamt	1'015.70	35'333.00	31'821.45	4'527.25
10100.660	ESR-Debitoren ABiKuS	108'123.21	1'183'000.50	1'034'870.52	256'253.19
10100.675	ESR-Debitoren Fachbereich Einwohnerdienste	12'462.70	48'999.75	46'022.60	15'439.85
10100.990	Delkrederekonto übrige Debitoren	-113'200.00	113'200.00	217'600.00	-217'600.00
10100.991	Delkrederekonto übrige Debitoren (gebührenfinanziert)	-20'100.00	20'100.00	12'100.00	-12'100.00
1011	**Kontokorrente mit Dritten**		**475'955.30**	**475'955.30**	
10111	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**		**475'955.30**	**475'955.30**	
10110.150	Kinder- und Ausbildungszulagen Familienausgleichskasse	0.00	475'955.30	475'955.30	0.00
1012	**Steuerforderungen**	**12'429'167.92**	**98'087'034.72**	**95'216'670.84**	**15'299'531.80**
10120	**Forderungen allgemeine Gemeindesteuern**	**12'429'167.92**	**98'087'034.72**	**95'216'670.84**	**15'299'531.80**
10120.050	Girokonto NESKO Steuern	0.00	46'498'816.42	46'498'816.42	0.00
10120.052	Girokonto NESKO Steuern Obersteckholz	0.00	742'206.85	739'246.90	2'959.95
10120.100	Gemeindesteuern Kanton	13'083'167.92	50'192'011.45	47'173'607.52	16'101'571.85
10120.990	Delkrederekonto Steuerausstände	-654'000.00	654'000.00	805'000.00	-805'000.00
1013	**Anzahlungen an Dritte**		**21'134'796.40**	**21'134'796.40**	
10130	**Anzahlungen an Dritte**		**21'134'796.40**	**21'134'796.40**	
10130.310	Lohndurchgangskonto	0.00	21'030'351.50	21'030'351.50	0.00
10130.390	Versicherungsprämien	0.00	104'444.90	104'444.90	0.00
1014	**Transferforderungen**	**10'752'622.23**	**13'502'512.68**	**13'957'063.18**	**10'298'071.73**
10140	**Transferforderungen**	**10'752'622.23**	**13'502'512.68**	**13'957'063.18**	**10'298'071.73**
10140.100	Lastenausgleich Sozialhilfe	10'752'622.23	13'502'512.68	13'957'063.18	10'298'071.73
1015	**Interne Kontokorrente**	**-2'935.75**	**311'702.50**	**308'766.75**	
10150	**Interne Kontokorrente**	**-2'935.75**	**311'702.50**	**308'766.75**	
10150.090	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen	0.00	277'783.10	277'783.10	0.00
10150.091	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige	-2'935.75	33'919.40	30'983.65	0.00
1019	**Übrige Forderungen**	**83'248.17**	**478'621.68**	**489'217.33**	**72'652.52**
10190	**Übrige Forderungen**	**83'248.17**	**72'652.52**	**83'248.17**	**72'652.52**
10190.510	Verrechnungssteuerguthaben	83'248.17	72'652.52	83'248.17	72'652.52
10192	**MWSt-Vorsteuerguthaben**		**405'969.16**	**405'969.16**	
10192.900	MWST-Guthaben Erfolgsrechnung	0.00	263'489.95	263'489.95	0.00
10192.910	MWST-Guthaben Investitionsrechnung	0.00	142'479.21	142'479.21	0.00
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**7'150'000.00**	**4'150'000.00**	**7'150'000.00**	**4'150'000.00**

Stadt Langenthal HRM2

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
1020	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**150'000.00**	**150'000.00**	**150'000.00**
10200	**Kurzfristige Darlehen**	**150'000.00**	**150'000.00**	**150'000.00**	**150'000.00**
10200.100	Darlehen Oberaargauische Musikschule Langenthal	150'000.00	150'000.00	150'000.00	150'000.00
1022	**Verzinsliche Anlagen**	**7'000'000.00**	**4'000'000.00**	**7'000'000.00**	**4'000'000.00**
10220	**Kurzfristige verzinsliche Anlagen FV**	**7'000'000.00**	**4'000'000.00**	**7'000'000.00**	**4'000'000.00**
10220.030	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0.4% 17.07.19 - 17.07.25	7'000'000.00		7'000'000.00	0.00
10220.302	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0.5 % 17.07.19-17.07.26	0.00	4'000'000.00		4'000'000.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**2'358'265.97**	**823'849.32**	**2'342'314.32**	**839'800.97**
1041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'358'265.97**	**823'849.32**	**2'342'314.32**	**839'800.97**
10410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**2'358'265.97**	**823'849.32**	**2'342'314.32**	**839'800.97**
10410.000	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TA)	2'358'265.97	823'849.32	2'342'314.32	839'800.97
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**76'451.25**	**21'888.75**	**29'082.15**	**69'257.85**
1061	**Roh- und Hilfsmaterial**	**76'451.25**	**21'888.75**	**29'082.15**	**69'257.85**
10610	**Allgemeiner Haushalt**	**76'451.25**	**21'888.75**	**29'082.15**	**69'257.85**
10610.300	Baumaterialien	11'975.00	3'310.00		15'285.00
10610.500	Dieselölvorräte Notstromagregate Zivilschutz	12'572.90	1'719.90	5'985.80	8'307.00
10610.600	Einkaufszentrale, Büro- und Schulmaterial, Papiere, Drucksachen	26'103.45	15'945.40	17'626.00	24'422.85
10610.900	Feuerwehr, Bindemittel Oelwehr	25'799.90	913.45	5'470.35	21'243.00
107	**Finanzanlagen**	**39'097'075.00**	**38'071'398.80**	**40'069'774.80**	**37'098'699.00**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**9'862'534.00**	**10'660'739.83**	**10'099'588.83**	**10'423'685.00**
10700	**Aktien und Anteilscheine**	**9'862'534.00**	**10'660'739.83**	**10'099'588.83**	**10'423'685.00**
10700.100	Aktien, Partizipationsscheine	30'941.00	4'759.00		35'700.00
10700.101	Depot Aktienfonds UBS	9'831'591.00	10'655'980.83	10'099'588.83	10'387'983.00
10700.200	Anteilscheine	2.00			2.00
1071	**Verzinsliche Anlagen**	**22'770'571.00**	**20'552'363.97**	**23'506'215.97**	**19'816'719.00**
10710	**Verzinsliche Anlagen**	**22'770'571.00**	**20'552'363.97**	**23'506'215.97**	**19'816'719.00**
10710.100	Schuldscheindarlehen	360'000.00		68'000.00	292'000.00
10710.110	Wertberichtigung Schuldscheindarlehen	-140'000.00	48'000.00		-92'000.00
10710.150	Grundpfanddarlehen	4.00			4.00
10710.202	Depot Obligationenfonds UBS	18'550'567.00	20'504'363.97	19'438'215.97	19'616'715.00
10710.302	Termingeldanlage Raiffeisenbank Aare-Langete, 0,5% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00		4'000'000.00	0.00
1079	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**6'463'970.00**	**6'858'295.00**	**6'463'970.00**	**6'858'295.00**
10790	**Übrige langfristige Finanzanlagen**	**6'463'970.00**	**6'858'295.00**	**6'463'970.00**	**6'858'295.00**
10790.000	Depot UBS, Immobilienanlagen	6'463'970.00	6'858'295.00	6'463'970.00	6'858'295.00

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
108	**Sachanlagen FV**	**26'126'607.00**	**1'756'594.00**	**415'617.00**	**27'467'584.00**
1080	**Grundstücke FV**	**17'430'392.00**	**1'204'047.00**	**293'257.00**	**18'341'182.00**
10800	**Grundstücke FV in Langenthal**	**7'760'600.00**	**1'023'930.00**		**8'784'530.00**
10800.100	Parz. 190 Land Kühlhausstrasse, 30m2, A.W.	43'758.00			43'758.00
10800.101	Parz. 194 Land Farbgasse, 1007 m2, A.W. 500.--	503'500.00	125'900.00		629'400.00
10800.103	Parz. 208 Land Musterplatz, 38853 m2, A.W. 17'690.--	194'300.00			194'300.00
10800.114	Parz. 601 Land Rindermatten, 733 m2, A.W. 360.--	366'500.00	29'300.00		395'800.00
10800.115	Parz. 605 Land Oberhardstr. 25067 m2, A.W. 335'700.--	501'300.00			501'300.00
10800.116	Parz. 609 Land Schragenmatte, 7458m2, A.W. 3770.--	37'300.00			37'300.00
10800.121	Parz. 715 Land Schwändihölzli, 4708 m2, A.W. 2030.--	23'500.00			23'500.00
10800.129	Parz. 738 Land Haldenstr.Spielpl. 8201 m2, A.W. 3650.--	41'000.00			41'000.00
10800.131	Parz. 814 Land oberi Matte, 8549 m2, A.W. 4570.--	42'700.00			42'700.00
10800.135	Parz. 901 Land Oberi Matte, 26105 m2, A.W. 21'460.--	522'100.00			522'100.00
10800.137	Parz. 908 Land Kirchenfeld, 5291 m2, A.W. 263'750.--	105'800.00			105'800.00
10800.139	Parz. 994/ 995 Land Schragen. 8858 m2, A.W. 4610.--	44'300.00			44'300.00
10800.143	Parz. 1019 Land Schragenmatte, 2169 m2, A.W. 970.--	650'700.00	108'500.00		759'200.00
10800.145	Parz. 1025 Land Hasenmattstrasse, 976 m2, A.W.	864'949.00			864'949.00
10800.146	Parz. 1026 Land Karbidweg, 3834 m2, A.W. 1730.--	19'200.00			19'200.00
10800.147	Parz. 1036 Land Schwäbem. 12722 m2, A.W. 6510.--	63'600.00			63'600.00
10800.149	Parz. 1070 Land Oberi Matte, 6359 m2, A.W. 2710.--	31'800.00			31'800.00
10800.151	Parz. 1081 Land Elzmatten, 586 m2, A.W. 290.--	2'900.00			2'900.00
10800.157	Parz. 1131 Land Steiacherm., 12270 m2, A.W. 2040.--	61'400.00			61'400.00
10800.161	Parz. 1143 Land Schragenmatte, 9852 m2, A.W. 5400.--	49'300.00			49'300.00
10800.162	Parz. 1168 Land Schragenmatte, 5236 m2, A.W. 2970.--	26'200.00			26'200.00
10800.163	Parz. 1209 Land Farbgasse, 1687 m2, 840.--	843'500.00	210'900.00		1'054'400.00
10800.164	Parz. 1208 Land Farbgasse, 1026 m2, A.W. 500.--	513'000.00	128'300.00		641'300.00
10800.184	Parz. 1522 Land unteri Matte, 11997 m2, A.W. 6190.--	60'000.00			60'000.00
10800.187	Parz. 1632 Sagibach-Park, 1161 m2, A.W. -.--	23'000.00			23'000.00
10800.191	Parz. 1843 Land Buechrain, 890 m2, A.W. 290.--	4'500.00			4'500.00
10800.195	Parz. 1877 Land Lotzwil-Mittelstr. 576 m2, A.W. 280.--	2'900.00			2'900.00
10800.204	Parz. 2579 Land Langweg, 119 m2, A.W. 71'400.-- (gem. GRB 18.09.2024, 600 pro m2)	71'400.00			71'400.00
10800.206	Parz. 2626 Land Eschenstrasse, 116 m2, A.W. 69'600.-- (gem. GRB 18.09.24 600.--/m2)	69'600.00			69'600.00
10800.207	Parz. 2669 Land Südstrasse, 3387 m2, A.W. 1480.--	1'016'000.00	304'930.00		1'320'930.00
10800.211	Parz. 2899 Land Südstrasse, 856 m2, A.W. 131540.--	428'000.00	107'000.00		535'000.00

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
10800.213	Parz. 3040 Land Waldhofstrasse, 2889 m2, A.W. 690.--	14'400.00			14'400.00
10800.217	Parz. 3410 Land Dorfgasse, 11988 m2, A.W. 4710.--	59'900.00			59'900.00
10800.219	Parz. 3624 Land Dorfg. Weidli, 4911 m2, A.W. 10'900.--	24'600.00			24'600.00
10800.227	Parz. 3763 Land Steiacherweg, 1423 m2, A.W. 780.--	7'100.00			7'100.00
10800.228	Parz. 3675 Land Hopferefeld, 5m2, A.W.	7'293.00			7'293.00
10800.243	Parz. 849, 4581 Land altes Werkhofareal, 7811 m2, A.W.918'390.--	156'200.00			156'200.00
10800.267	Parz. 4203 Land Weissensteinstr. 7503 m2, A.W. 3'750.--	150'000.00			150'000.00
10800.270	Parz. 5052 Land Schragenmatte, 4423 m2, A.W. 2'210.--	22'100.00			22'100.00
10800.271	Parz. 5053, Land Mühlematten, 5964 m2, A.W. 2'970.--	29'800.00			29'800.00
10800.272	Parz. 2498 Land hinter altem Werkhof, 73m2	36'500.00	9'100.00		45'600.00
10800.273	Parz. 3288 Land Turnhallenstrasse, 782m2	15'600.00			15'600.00
10800.274	Parz. 16 Land Untere Sängi Untersteckholz, 191m2	1'000.00			1'000.00
10800.275	Parz. 31 Land Untere Sängi Untersteckholz, 167m2	800.00			800.00
10800.276	Parz. 3466 Land Untersteckholzstrasse, 282m2	1'400.00			1'400.00
10800.428	Parz. 4899 Land Härdli Bern-Zürichstrasse 1172 m2, A.W.	5'900.00			5'900.00
10801	**Grundstücke FV mit Baurechten**	**9'634'792.00**	**180'117.00**	**293'257.00**	**9'521'652.00**
10801.301	Parz. 1719 Baupl. Schmiedenm., 1567 m2, A.W. 109'900.--	470'100.00			470'100.00
10801.307	Parz. 4230 Baupl. Steiacherw., 357 m2, A.W. 238'190.--	1'071'900.00		179'400.00	892'500.00
10801.309	Parz. 4326 Land Gaswerkstr., 2000 m2, A.W. 131'570.--	150'000.00			150'000.00
10801.310	Parz. 1285 Land Schorenstrasse 6199 m2, A.W. 902'000.--	2'172'450.00	155'200.00		2'327'650.00
10801.311	Parz. 4270, Land Bäreggstrasse 3696 m2, A.W. 12'030.--	184'945.00			184'945.00
10801.312	Parz. 382 Aarwangenstr. 20, 2231 m2, A.W. 1'083'200.--	1'698'283.00	24'917.00		1'723'200.00
10801.313	Parz. 4505 Land Steiackerweg 19, 2277m2	227'714.00		113'857.00	113'857.00
10801.314	Parz. 4506 Land Steiackerweg, 3268m2	326'800.00			326'800.00
10801.315	Parz. 5051/5142 Land Steiachermatte, 18799 m2	3'332'600.00			3'332'600.00
10802	**Grundstücke in anderen Gemeinden**	**35'000.00**			**35'000.00**
10802.427	Parz. 301 Land Baderweid Obersteckholz, 6'978 m2	35'000.00			35'000.00
1084	**Gebäude FV**	**8'696'214.00**	**552'547.00**	**122'360.00**	**9'126'401.00**
10840	**Gebäude FV in Langenthal**	**8'696'214.00**	**552'547.00**	**122'360.00**	**9'126'401.00**
10840.003	Parz. 225 Spitalgasse 17, 234 m2, A.W. 19300.--	27'020.00		20.00	27'000.00
10840.005	Parz. 294 Marktgasse 13, 569 m2, A.W. 1970900.--	2'759'260.00	40.00		2'759'300.00
10840.008	Parz. 1324 Farbgasse 27, 265 m2, A.W. 161800.--	130'000.00	178'000.00		308'000.00
10840.028	Parz. 1459 Spitalgasse 4, 882 m2, A.W. 441100.--	617'540.00		8'640.00	608'900.00
10840.029	Parz. 1465 Ringstr. 24 A/B, 3481 m2, A.W. 1280000.--	1'792'000.00		113'700.00	1'678'300.00

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
10840.033	Parz. 1544 Jurastrasse 46/46A, 1240 m2, A.W. 640100.--	1'044'663.00	59'737.00		1'104'400.00
10840.045	Parz. 3535 Grubenstrasse 40/42, 593 m2, A.W. 37000.--	51'800.00			51'800.00
10840.047	Parz. 3658 (Teil) Mühleweg 21b Silo, 6'690 m2, A.W. 1762000.--	1.00			1.00
10840.048	Parz. 4580 Herzogstrasse 6, 509 m2, A.W. 276400.--	127'250.00	50'950.00		178'200.00
10840.055	Parz. 1642 Chrämerhuus, Jurastr.12 311 m2, A.W. 495'300.--	250'000.00			250'000.00
10840.060	Parz. 26 Wehrdienstmagazin Untersteckholz (Wohnungen), 1134 m2, A.W. 654400.--	450'000.00	28'800.00		478'800.00
10840.061	Parz. 38 Altes Schulhaus Untersteckholz, 5903 m2, A.W. 865'800.--	535'000.00			535'000.00
10840.070	Wohnungen Lehrerwohnhaus Obersteckholz, A.W. 337'000.--	471'800.00			471'800.00
10840.071	Wohnung Gemeindeschreiberei Obersteckholz, 1186 m2, A.W. 482'100.--	439'880.00	235'020.00		674'900.00
1086	**Mobilien FV**	**1.00**			**1.00**
10860	**Mobilien FV**	**1.00**			**1.00**
10860.100	Inventar Restaurant A la Carte	1.00			1.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**113'444'858.10**	**17'131'546.48**	**14'713'157.16**	**115'863'247.42**
140	**Sachanlagen VV**	**87'818'653.51**	**15'122'038.34**	**12'314'975.37**	**90'625'716.48**
1400	**Grundstücke VV unüberbaut**	**1'144'921.25**			**1'144'921.25**
14000	**Grundstücke / Allgemeiner Haushalt**	**1'144'921.25**			**1'144'921.25**
14000.100	Baurechtzinsbelastete Grundstücke	1'144'921.25			1'144'921.25
1401	**Strassen / Verkehrswege**	**17'473'874.22**	**2'738'583.76**	**693'271.80**	**19'519'186.18**
14010	**Strassen / Verkehrswege**	**17'473'874.22**	**2'738'583.76**	**693'271.80**	**19'519'186.18**
14010.000	Strassen, Plätze usw.	5'998'062.10	2'022'715.55		8'020'777.65
14010.100	ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung, etc.	12'876'957.77	437'083.41	84'563.80	13'229'477.38
14010.500	Strassenbeleuchtung	1'081'750.35	194'221.00		1'275'971.35
14010.990	Wertberichtigung Strassen, Plätze usw.	-853'680.20		199'421.00	-1'053'101.20
14010.991	Wertberichtigung ESP Bahnhof, Plätze, Unterführung etc.	-1'294'710.80	84'563.80	338'535.00	-1'548'682.00
14010.995	Wertberichtigung Strassenbeleuchtung	-334'505.00		70'752.00	-405'257.00
1402	**Wasserbau**	**104'855.90**	**2'102.50**	**2'321.00**	**104'637.40**
14020	**Allgemeiner Haushalt**	**104'855.90**	**2'102.50**	**2'321.00**	**104'637.40**
14020.000	Wasserbau	115'946.90	2'102.50		118'049.40
14020.990	Wertberichtigung Wasserbau	-11'091.00		2'321.00	-13'412.00
1403	**Übrige Tiefbauten**	**5'967'515.67**	**1'473'901.92**	**124'482.86**	**7'316'934.73**
14032	**Abwasserentsorgung**	**5'715'352.76**	**1'452'743.06**	**96'083.00**	**7'072'012.82**
14032.000	Abwasserentsorgung	6'118'556.61	1'452'743.06		7'571'299.67
14032.990	Wertberichtigung Abwasserentsorgung	-403'203.85		96'083.00	-499'286.85
14033	**Kehrichtbeseitigung**	**252'162.91**	**21'158.86**	**28'399.86**	**244'921.91**
14033.000	Kehrichtbeseitigung	311'665.77		21'158.86	290'506.91
14033.990	Wertberichtigung Kehrichtentsorgung	-59'502.86	21'158.86	7'241.00	-45'585.00

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
1404	**Hochbauten**	**21'625'006.37**	**684'163.03**	**1'079'912.00**	**21'229'257.40**
14040	**Hochbauten / Allgemeiner Haushalt**	**21'625'006.37**	**684'163.03**	**1'079'912.00**	**21'229'257.40**
14040.000	Hochbauten	29'296'557.94	684'163.03	1'163.00	29'979'557.97
14040.990	Wertberichtigung Hochbauten	-8'489'186.57		1'078'749.00	-9'567'935.57
14049.000	Hochbauten (Landwert von Grundstücken; nicht abschreiben)	817'635.00			817'635.00
1406	**Mobilien VV**	**1'953'261.81**	**291'333.15**	**316'488.00**	**1'928'106.96**
14060	**Mobilien / Allgemeiner Haushalt**	**513'220.85**	**54'827.80**	**110'295.00**	**457'753.65**
14060.000	Mobilien	1'023'956.85	54'827.80		1'078'784.65
14060.990	Wertberichtigung Mobilien	-510'736.00		110'295.00	-621'031.00
14063	**Kehrichtbeseitigung**	**46'652.50**		**23'326.00**	**23'326.50**
14063.000	Mobilien, Fahrzeuge	233'261.50			233'261.50
14063.990	Wertberichtigung Mobilien, Fahrzeuge	-186'609.00		23'326.00	-209'935.00
14065	**Feuerwehr**	**1'393'388.46**	**236'505.35**	**182'867.00**	**1'447'026.81**
14065.005	Feuerwehr	2'335'486.46	236'505.35		2'571'991.81
14065.995	Wertberichtigung Feuerwehr	-942'098.00		182'867.00	-1'124'965.00
1407	**Anlagen im Bau VV**	**23'375'791.38**	**9'931'953.98**	**7'771'987.71**	**25'535'757.65**
14070	**Allgemeiner Haushalt**	**23'357'548.98**	**9'629'131.49**	**7'771'987.71**	**25'214'692.76**
14070.000	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	23'357'548.98	9'629'131.49	7'771'987.71	25'214'692.76
14072	**Abwasserentsorgung**	**18'242.40**	**302'822.49**		**321'064.89**
14072.000	Anlagen im Bau Abwasserentsorgung	18'242.40	302'822.49		321'064.89
1409	**Übrige Sachanlagen**	**16'173'426.91**		**2'326'512.00**	**13'846'914.91**
14090	**übrige Sachanlagen / Allgemeiner Haushalt**	**85'469.40**		**28'235.00**	**57'234.40**
14090.000	Übrige Sachgüter und Projektierungen	264'756.40			264'756.40
14090.990	Wertberichtigung Übrige Sachgüter und Projektie	-179'287.00		28'235.00	-207'522.00
14099	**Sammelkonto bestehendes Verwaltungsvermögen beim Übergang auf HRM2**	**16'087'957.51**		**2'298'277.00**	**13'789'680.51**
14099.000	Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	34'360'877.06			34'360'877.06
14099.200	Bestehendes VV Abwasserentsorgung	1.00			1.00
14099.300	Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	283'026.15			283'026.15
14099.400	Bestehendes VV Feuerwehr	2'128'566.30			2'128'566.30
14099.990	Wertberichtigung Bestehendes VV Allgemeiner Haushalt	-19'327'877.00		2'147'540.00	-21'475'417.00
14099.992	Wertberichtigung Bestehendes VV Abwasserentsorgung	-1.00			-1.00
14099.993	Wertberichtigung Bestehendes VV Kehrichtbeseitigung	-159'201.00		17'689.00	-176'890.00
14099.995	Wertberichtigung Bestehendes VV Feuerwehr	-1'197'434.00		133'048.00	-1'330'482.00
142	**Immaterielle Anlagen**	**3'252'342.84**	**2'009'508.14**	**2'352'761.79**	**2'909'089.19**
1420	**Informatik**	**0.35**	**1'477'147.04**	**1'356'992.84**	**120'154.55**
14200	**Informatik / Allgemeiner Haushalt**	**0.35**	**1'477'147.04**	**1'356'992.84**	**120'154.55**

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
14200.000	Soft- und Hardware	2'686'019.69	58'538.70	1'326'953.49	1'417'604.90
14200.990	Werberichtigung Soft- und Hardware	-2'686'019.34	1'418'608.34	30'039.35	-1'297'450.35
1427	**Immat. Anlagen in Realisierung**	**325'323.40**	**22'089.75**	**150'133.55**	**197'279.60**
14270	**Allgemeiner Haushalt**	**325'323.40**	**22'089.75**	**150'133.55**	**197'279.60**
14270.000	Immaterielle Anlagen in Realisierung	325'323.40	22'089.75	150'133.55	197'279.60
1429	**Übrige immaterielle Anlagen**	**2'927'019.09**	**510'271.35**	**845'635.40**	**2'591'655.04**
14290	**Übrige immat. Anlagen / Allgemeiner Haushalt**	**2'927'019.09**	**510'271.35**	**845'635.40**	**2'591'655.04**
14290.000	Raumplanung	3'991'766.37	57'920.85	12'960.00	4'036'727.22
14290.100	Übrige aktivierte Ausgaben	1'065'877.07	274'820.65	330'057.40	1'010'640.32
14290.990	Werberichtigung Raumplanung	-1'216'023.10	47'351.10	411'854.00	-1'580'526.00
14290.991	Werberichtigung übrige aktivierte Ausgaben	-914'601.25	130'178.75	90'764.00	-875'186.50
144	**Darlehen**	**1'535'828.00**		**6'000.00**	**1'529'828.00**
1444	**Darlehen an öffentlichen Unternehmungen**	**1.00**			**1.00**
14440	**Allgemeiner Haushalt**	**1.00**			**1.00**
14440.000	Schuldscheindarlehen Aktiengesellschaften	1.00			1.00
1446	**Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**1'535'827.00**		**6'000.00**	**1'529'827.00**
14460	**Allgemeiner Haushalt**	**1'535'827.00**		**6'000.00**	**1'529'827.00**
14460.000	Grundpfandforderungen	2'295'824.00		6'000.00	2'289'824.00
14460.200	Schuldscheindarlehen	190'003.00			190'003.00
14460.990	Wertberechtigung Darlehen	-950'000.00			-950'000.00
145	**Beteiligungen, Grundkapitalien**	**20'481'019.00**		**27'800.00**	**20'453'219.00**
1454	**Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen**	**20'060'012.00**		**27'800.00**	**20'032'212.00**
14540	**Allgemeiner Haushalt**	**20'060'012.00**		**27'800.00**	**20'032'212.00**
14540.000	Aktiengesellschaften	50'008.00		27'800.00	22'208.00
14540.001	Aktien ZALA AG (Zusammenschluss Abwasserregion Langenthal)	1.00			1.00
14540.002	Aktien Haslibrunnen AG	20'000'000.00			20'000'000.00
14540.003	Aktien IB Langenthal AG	1.00			1.00
14540.004	Aktien Schoio AG	100'000.00			100'000.00
14540.005	Aktien AquArena Sport + Wellness AG	10'000.00			10'000.00
14540.006	Aktien Anzeiger Oberaargau AG	1.00			1.00
14540.900	Wertberichtigungen Aktien	-99'999.00			-99'999.00
1455	**Beteiligungen an privaten Unternehmungen**	**10'752.00**			**10'752.00**
14550	**Allgemeiner Haushalt**	**10'752.00**			**10'752.00**
14550.000	Aktien	421'001.00			421'001.00
14550.900	Wertberichtigungen Aktien und Anteilscheinen	-410'249.00			-410'249.00
1456	**Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**410'255.00**			**410'255.00**

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
14560	**Allgemeiner Haushalt**	**410'255.00**			**410'255.00**
14560.400	Anteilscheine	410'255.00			410'255.00
146	**Investitionsbeiträge**	**357'014.75**		**11'620.00**	**345'394.75**
1462	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**173'707.75**		**4'135.00**	**169'572.75**
14620	**Allgemeiner Haushalt**	**173'707.75**		**4'135.00**	**169'572.75**
14620.000	Hochwasserschutzverband unteres Langetental	202'651.75			202'651.75
14620.990	Wertberichtigung Hochwasserschutzverband unteres Langetental	-28'944.00		4'135.00	-33'079.00
1464	**Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen**	**106'146.40**		**3'424.00**	**102'722.40**
14640	**Allgemeiner Haushalt**	**106'146.40**		**3'424.00**	**102'722.40**
14640.000	BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	136'962.40			136'962.40
14640.990	Wertberichtigung BLS AG; Sanierung der Bahnübergänge	-30'816.00		3'424.00	-34'240.00
1466	**Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**	**77'160.60**		**4'061.00**	**73'099.60**
14660	**Allgemeiner Haushalt**	**77'160.60**		**4'061.00**	**73'099.60**
14660.000	Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	101'203.60			101'203.60
14660.900	Wertberichtigung Investitionsbeiträge an private Sportanlagen	-24'043.00		4'061.00	-28'104.00
2	**Passiven**	**221'269'037.83**	**139'443'963.31**	**131'894'481.11**	**228'818'520.03**
20	**Fremdkapital**	**111'847'160.35**	**131'722'534.30**	**127'318'321.83**	**116'251'372.82**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**4'858'336.22**	**88'575'118.69**	**87'058'114.52**	**6'375'340.39**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten**	**3'821'402.56**	**87'766'576.72**	**86'190'577.81**	**5'397'401.47**
20000	**Kreditoren**	**3'813'141.41**	**81'971'753.97**	**80'394'644.96**	**5'390'250.42**
20000.010	Diverse Kreditoren	653'493.82	156'844.85	747'600.80	62'737.87
20000.120	Kreditoren-Durchgangskonto	3'159'647.59	81'814'909.12	79'647'044.16	5'327'512.55
20001	**Kreditoren Sozial- und Personalversicherung**	**8'261.15**	**5'794'822.75**	**5'795'932.85**	**7'151.05**
20001.110	Kreditor AHV/ALV	0.00	2'851'547.45	2'851'547.45	0.00
20001.150	Kreditor Quellensteuern	8'261.15	21'136.70	22'246.80	7'151.05
20001.170	Kreditor Pensionskasse	0.00	2'922'138.60	2'922'138.60	0.00
2001	**Kontokorrente mit Dritten**	**70'681.64**	**168'019.80**	**131'190.59**	**107'510.85**
20012	**Kontokorrente mit nahestehenden Dritten**	**70'681.64**	**168'019.80**	**131'190.59**	**107'510.85**
20012.130	Stiftung Förderung wissensch.-heimatk.Forschung über Dorf + Gemeinde	24'855.26	48'966.50	35'610.05	38'211.71
20012.150	Fritz Burkhalter - Stiftung	16'579.93	22.45	4'593.50	12'008.88
20012.180	Stiftung Ferienheim Oberwald	29'246.45	119'030.85	90'987.04	57'290.26
2002	**Steuern**		**352'486.16**	**352'486.16**	

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
20022	**Steuerschulden MWST**		**352'486.16**	**352'486.16**	
20022.140	Steuerschulden Mehrwertsteuer	0.00	352'486.16	352'486.16	0.00
2003	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**	**6'079.25**	**5'979.25**	**6'079.25**	**5'979.25**
20030	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**	**6'079.25**	**5'979.25**	**6'079.25**	**5'979.25**
20030.085	ESR-Vorauszahlungen Mieten	6'079.25	5'979.25	6'079.25	5'979.25
2004	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**53'475.00**	**41'400.00**	**50'600.00**	**44'275.00**
20040	**Transfer-Verbindlichkeiten**	**53'475.00**	**41'400.00**	**50'600.00**	**44'275.00**
20040.067	Durchgangskonto Einbürgerungen (Gebühren Kanton)	53'475.00	41'400.00	50'600.00	44'275.00
2005	**Interne Kontokorrente**	**269'109.39**	**161'899.35**	**235'254.32**	**195'754.42**
20050	**Kontokorrente mit zu konsolidierenden Einheiten**	**57'703.74**	**27'115.95**	**23'848.67**	**60'971.02**
20050.055	Durchgangskonto Kulturnacht	4'541.54	27'115.95	22'831.55	8'825.94
20050.200	Durchgangskonto Freiwilliger Schulsport	53'162.20		1'017.12	52'145.08
20053	**Abrechnungskonto Löhne**	**211'405.65**	**134'783.40**	**211'405.65**	**134'783.40**
20053.160	Lohndurchgangskonto	211'405.65	134'783.40	211'405.65	134'783.40
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**575'460.43**	**62'822.62**	**62'929.50**	**575'353.55**
20060	**Depotgelder und Kautionen**	**575'460.43**	**62'822.62**	**62'929.50**	**575'353.55**
20060.110	Grabunterhalts-Depots	465'095.25	25'184.00	32'135.90	458'143.35
20060.111	Depot für Grabplatzgebühren	6'840.00			6'840.00
20060.140	Primarschule Reisekasse (Altpapiersammlungen)	50'173.38	28'038.62	29'393.60	48'818.40
20060.150	Depotkonto Schrebergärten	30'800.00	9'500.00	1'400.00	38'900.00
20060.170	Schlüsseldepot	5'110.00	100.00		5'210.00
20060.200	Depotkonto Brandgeschädigte (Obersteckholz)	16'941.10			16'941.10
20060.201	Depotkonto Männerchor Obersteckholz	500.70			500.70
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**62'127.95**	**15'934.79**	**28'996.89**	**49'065.85**
20090	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**62'127.95**	**15'934.79**	**28'996.89**	**49'065.85**
20090.030	Durchgangskto Sozialamt; Eingänge Armenfürsorge	12'437.15	8'837.14	21'174.29	100.00
20090.033	Durchgangskonto Sozialamt; Barauszahlungen Gde.Lotzwil	31.00	3'652.35	3'683.35	0.00
20090.066	Offene Gutscheine Stadttheater	40'919.00	3'445.30		44'364.30
20090.202	Kreditor Pro Aspisee (Obersteckholz)	8'740.80		4'139.25	4'601.55
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**17'006'820.75**	**21'602'707.35**	**17'096'065.33**	**21'513'462.77**
2014	**Kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten**	**17'000'000.00**	**21'500'000.00**	**17'000'000.00**	**21'500'000.00**
20144	**Kurzfristiger Anteil von langfristigen Darlehen**	**17'000'000.00**	**21'500'000.00**	**17'000'000.00**	**21'500'000.00**
20144.109	Ausgleichsfonds AHV Genf 0.50 % 01.06.15 - 01.06.25	10'000'000.00		10'000'000.00	0.00
20144.410	Pensionskasse des Bundes PUBLICA, 0.15 5 17.07.19 - 17.07.26	0.00	4'000'000.00		4'000'000.00
20144.411	Luzerner Pensionskasse 0.08 % 23.07.19 - 23.07.25	7'000'000.00		7'000'000.00	0.00

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
20144.415	Stiftung Auffangeinrichtung BVG, 0.0 % 14.06.21 - 15.06.26	0.00	10'000'000.00		10'000'000.00
20144.416	Stiftung Auffangeinrichtung BVG, 0.0 % 09.06.21 - 15.06.26	0.00	2'500'000.00		2'500'000.00
20144.418	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 1.89%, 01.03.23 - 02.03.26	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
2019	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten**	**6'820.75**	**102'707.35**	**96'065.33**	**13'462.77**
20191	**Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Dritten**	**6'820.75**	**102'707.35**	**96'065.33**	**13'462.77**
20191.190	Caféteria Verwaltungszentrum	6'820.75	99'961.30	96'065.33	10'716.72
20191.191	Durchgangskonto Alimentenbevorschussungen Auswärtige	0.00	2'746.05		2'746.05
204	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**886'725.68**	**875'924.91**	**886'725.68**	**875'924.91**
2041	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**882'519.03**	**872'953.21**	**882'519.03**	**872'953.21**
20410	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**882'519.03**	**872'953.21**	**882'519.03**	**872'953.21**
20410.001	Abgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand (TP)	882'519.03	872'953.21	882'519.03	872'953.21
2042	**Steuern**	**4'206.65**	**2'971.70**	**4'206.65**	**2'971.70**
20420	**Steuern**	**4'206.65**	**2'971.70**	**4'206.65**	**2'971.70**
20420.000	Steuern	4'206.65	2'971.70	4'206.65	2'971.70
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**698'880.00**	**190'000.00**	**31'020.00**	**857'860.00**
2050	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**698'880.00**		**31'020.00**	**667'860.00**
20500	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**	**698'880.00**		**31'020.00**	**667'860.00**
20500.600	Rückstellung für Ferien- und Ueberzeitguthaben	698'880.00		31'020.00	667'860.00
2059	**Übrige kurzfristige Rückstellungen**		**190'000.00**		**190'000.00**
20590	**Kurzfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**		**190'000.00**		**190'000.00**
20590.100	Rückstellungen Gewinnsteuern Juristische Personen	0.00	190'000.00		190'000.00
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**84'500'000.00**	**20'000'000.00**	**21'500'000.00**	**83'000'000.00**
2064	**Darlehen, Schuldscheine**	**84'500'000.00**	**20'000'000.00**	**21'500'000.00**	**83'000'000.00**
20640	**Darlehen, Schuldscheine**	**84'500'000.00**	**20'000'000.00**	**21'500'000.00**	**83'000'000.00**
20640.409	Pensionskasse Post Bern 0,58% 24.7.19 - 24.7.34	13'000'000.00			13'000'000.00
20640.410	Pensionskasse des Bundes PUBLICA 0,15% 17.7.19 - 17.7.26	4'000'000.00		4'000'000.00	0.00
20640.413	AXA Versicherungen AG 0,20% 11.12.20 - 11.12.30	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.415	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 0,0% 14.6.21 - 15.6.26	10'000'000.00		10'000'000.00	0.00
20640.416	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 0,0% 9.6.21 - 15.6.26	2'500'000.00		2'500'000.00	0.00

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
20640.417	AXA Versicherungen AG 1,91%, 09.12.22 - 09.12.32	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.418	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 1,89%, 1.3.23 - 2.3.26	5'000'000.00		5'000'000.00	0.00
20640.419	Crédit Suisse Asset Management AG (EAF comPlan) 1,92%, 31.5.23 - 31.05.28	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.420	BEKB 2,18% 2.8.23 - 31.7.28	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.421	SUVA 2,06% 2.8.23 - 2.8.33	10'000'000.00			10'000'000.00
20640.422	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 1,56%, 25.3.24 - 26.3.29	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.423	Stiftung Auffangeinrichtung BVG 1.41%, 21.06.24 - 21.06.29	5'000'000.00			5'000'000.00
20640.424	PostFinance AG 0.84%, 03.01.25 - 03.01.28	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
20640.425	PostFinance AG 0.62%, 10.04.25 - 09.04.27	0.00	5'000'000.00		5'000'000.00
20640.426	Swissquote Bank AG 0.33%, 28.05.25-28.05.27	0.00	10'000'000.00		10'000'000.00
208	**Langfristige Rückstellungen**	**858'217.00**	**233'000.00**	**520'961.00**	**570'256.00**
2086	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**434'961.00**		**188'961.00**	**246'000.00**
20860	**Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen**	**434'961.00**		**188'961.00**	**246'000.00**
20860.500	Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	434'961.00		188'961.00	246'000.00
2089	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**423'256.00**	**233'000.00**	**332'000.00**	**324'256.00**
20890	**Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen**	**330'000.00**	**233'000.00**	**330'000.00**	**233'000.00**
20890.100	Langfristige Rückstellungen für Steuerteilungen	330'000.00	233'000.00	330'000.00	233'000.00
20891	**Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung**	**93'256.00**		**2'000.00**	**91'256.00**
20891.012	SBB Bahn 2000; Abgeltung für Unterhalt Brücken Unterhard und Hopfern	3'182.00		2'000.00	1'182.00
20891.500	Rückstellung Kapital für Kadettentage	57'074.00			57'074.00
20891.900	Rückstellung Beitrag an die Kant.Stfg.für Einsatzkosten der Gemeinden in ausserord.Lagen	33'000.00			33'000.00
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital**	**3'038'180.70**	**245'783.35**	**225'435.30**	**3'058'528.75**
2092	**Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK**	**3'038'180.70**	**245'783.35**	**225'435.30**	**3'058'528.75**
20920	**Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit**	**3'038'180.70**	**245'783.35**	**225'435.30**	**3'058'528.75**
20920.060	Finanzielle Hilfe an Arbeitnehmer der Gemeinde in einer Notlage	67'412.58	126.40		67'538.98
20920.201	Fonds für allgemeine Fürsorgebedürfnisse	161'122.71	275.95	18'595.65	142'803.01
20920.202	Fonds Schoio-Familienhilfe 1 (Spendenfonds)	4'989.60	9.35		4'998.95
20920.203	Fonds Schoio-Familienhilfe 2	183'368.09	343.80		183'711.89
20920.207	Fonds für offene Altersfürsorge	982'916.43	28'311.25	11'486.30	999'741.38

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
20920.800	Volksschulfonds 1; Fonds zur Unterstützung von Volksschülern	118'869.40	222.90		119'092.30
20920.801	Volksschulfonds 2; Fonds für Schülerreisen und Lager	17'015.65	25.65	4'461.45	12'579.85
20920.802	Volksschulfonds 3; Fonds für die berufliche Ausbildung	323'292.90	5'070.40	2'500.00	325'863.30
20920.803	Volksschulfonds 4; Fonds zur kaufmännischen Ausbildung	74'666.15	140.00		74'806.15
20920.900	Gewinn-Ausschüttung Anzeiger Oberaargau AG	1'104'527.19	211'257.65	188'391.90	1'127'392.94
29	**Eigenkapital**	**109'421'877.48**	**7'721'429.01**	**4'576'159.28**	**112'567'147.21**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen**	**16'628'495.90**	**18'634.80**	**1'357'959.17**	**15'289'171.53**
2900	**Spezialfinanzierungen im EK**	**16'628'495.90**	**18'634.80**	**1'357'959.17**	**15'289'171.53**
29000	**Spezialfinanzierung Feuerwehr**	**1'247'712.04**		**398'755.70**	**848'956.34**
29000.250	Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitige)	1'247'712.04		398'755.70	848'956.34
29002	**Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung**	**14'537'708.48**		**871'509.22**	**13'666'199.26**
29002.100	Spezialfinanzierung Abwasser	14'537'708.48		871'509.22	13'666'199.26
29003	**Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung**	**-322'539.52**		**77'794.25**	**-400'333.77**
29003.700	Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung (Vorschuss 2024)	-322'539.52		77'794.25	-400'333.77
29005	**Spezialfinanzierung Parkplätze, Parkhäuser**	**723'411.90**	**18'634.80**	**9'900.00**	**732'146.70**
29005.800	Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	723'411.90	18'634.80	9'900.00	732'146.70
29007	**Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben**	**442'203.00**			**442'203.00**
29007.100	Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben	442'203.00			442'203.00
293	**Vorfinanzierungen**	**15'863'677.73**	**4'580'572.88**	**276'029.12**	**20'168'221.49**
2930	**Vorfinanzierungen**	**15'863'677.73**	**4'580'572.88**	**276'029.12**	**20'168'221.49**
29300	**Allgemeiner Haushalt**		**3'252'247.88**		**3'252'247.88**
29300.100	Spezialfinanzierung Nachhaltigkeit, Energie und Werterhalt NEW	0.00	3'252'247.88		3'252'247.88
29302	**Abwasserentsorgung Werterhalt**	**15'376'000.64**	**1'328'325.00**	**266'029.12**	**16'438'296.52**
29302.110	Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert Abwasser	15'376'000.64	1'328'325.00	266'029.12	16'438'296.52
29306	**Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge**	**270'476.24**			**270'476.24**
29306.100	Spezialfinanzierung Sondervermögen Arbeitslosenfürsorge	270'476.24			270'476.24
29307	**Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder**	**105'182.20**			**105'182.20**
29307.200	Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder	105'182.20			105'182.20

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Bilanz Bilanzgliederung HRM2	Bestand per 01.01.2025	Veränderungen Zuwachs	 Abgang	Bestand per 31.12.2025
29308	**Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und hist. Forschungen**	**50'831.85**		**3'000.00**	**47'831.85**
29308.600	Spezialfinanzierung Förderung von Kultur, Wissenschaft und historische Forschungen	50'831.85		3'000.00	47'831.85
29309	**Spezialfinanzierung Wald/Waldwege**	**61'186.80**		**7'000.00**	**54'186.80**
29309.500	Spezialfinanzierung Wald/Waldwege	61'186.80		7'000.00	54'186.80
294	**Reserven**	**1'930'738.97**	**914'372.37**		**2'845'111.34**
2940	**Finanzpolitische Reserve**	**1'930'738.97**	**914'372.37**		**2'845'111.34**
29400	**Zusätzliche Abschreibungen**	**1'930'738.97**	**914'372.37**		**2'845'111.34**
29400.000	Zusätzliche Abschreibungen	1'930'738.97	914'372.37		2'845'111.34
296	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**5'991'617.01**		**734'322.03**	**5'257'294.98**
2960	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**5'991'617.01**		**734'322.03**	**5'257'294.98**
29600	**Neubewertungsreserve Finanzvermögen**	**734'322.03**		**734'322.03**	
29600.000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	734'322.03		734'322.03	0.00
29601	**Schwankungsreserve**	**5'257'294.98**			**5'257'294.98**
29601.400	Schwankungsreserve auf Anlagen des Finanzvermögens	5'257'294.98			5'257'294.98
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**69'007'347.87**	**2'207'848.96**	**2'207'848.96**	**69'007'347.87**
2990	**Jahresergebnis**	**-2'207'848.96**	**2'207'848.96**		
29900	**Jahresergebnis**	**-2'207'848.96**	**2'207'848.96**		
29900.000	Jahresergebnis	-2'207'848.96	2'207'848.96		0.00
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**71'215'196.83**		**2'207'848.96**	**69'007'347.87**
29990	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**71'215'196.83**		**2'207'848.96**	**69'007'347.87**
29990.100	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	71'215'196.83		2'207'848.96	69'007'347.87

12.2 ERFOLGSRECHNUNG

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
	Netto Aufwand				3'924'000.00		2'207'848.96
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**5'860'737.11**	**182'856.95**	**6'570'300.00**	**192'100.00**	**5'692'295.40**	**211'015.98**
	Netto Aufwand		5'677'880.16		6'378'200.00		5'481'279.42
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**4'162'723.26**	**1'409'504.75**	**4'047'600.00**	**1'221'800.00**	**3'673'534.82**	**1'256'720.34**
	Netto Aufwand		2'753'218.51		2'825'800.00		2'416'814.48
2	**FINANZWESEN**	**15'476'816.20**	**59'117'754.43**	**15'328'500.00**	**51'958'500.00**	**16'379'653.74**	**56'216'801.18**
	Netto Ertrag	43'640'938.23		36'630'000.00		39'837'147.44	
3	**BAUWESEN**	**18'611'197.17**	**12'728'552.86**	**15'699'100.00**	**10'990'100.00**	**13'569'796.38**	**9'225'949.23**
	Netto Aufwand		5'882'644.31		4'709'000.00		4'343'847.15
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**6'022'040.87**	**5'732'293.25**	**6'027'300.00**	**6'488'400.00**	**6'116'271.33**	**5'506'332.84**
	Netto Aufwand		289'747.62				609'938.49
	Netto Ertrag			461'100.00			
5	**SOZIALWESEN**	**29'201'871.21**	**21'489'522.65**	**29'837'400.00**	**23'653'200.00**	**28'948'512.41**	**21'287'452.19**
	Netto Aufwand		7'712'348.56		6'184'200.00		7'661'060.22
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**26'634'866.67**	**5'309'767.60**	**26'006'100.00**	**5'088'200.00**	**26'568'100.48**	**5'036'043.84**
	Netto Aufwand		21'325'099.07		20'917'900.00		21'532'056.64

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
	Netto Aufwand				3'924'000.00		2'207'848.96
0	**BEHÖRDEN UND FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG**	**5'860'737.11**	**182'856.95**	**6'570'300.00**	**192'100.00**	**5'692'295.40**	**211'015.98**
	Netto Aufwand		5'677'880.16		6'378'200.00		5'481'279.42
0100	**Abstimmungen und Wahlen**	**63'940.42**		**89'800.00**		**158'609.70**	
	Netto Aufwand		63'940.42		89'800.00		158'609.70
0100.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00			
0100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	18'737.40		18'000.00		52'645.30	
0100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'065.80		2'200.00		1'229.70	
0100.3130.40	Porti und Frachten	21'152.52		38'800.00		44'898.35	
0100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	12'376.40		16'000.00		27'217.65	
0100.3130.55	Entschädigungen an Wahl- und Abstimmungsausschuss	9'315.00		14'000.00		30'405.00	
0100.3170.80	Verpflegung an Wahl- und Abstimmungsausschuss	293.30		300.00		2'213.70	
0150	**Stadtrat / Geschäftsprüfungskommission / Büro Stadtrat**	**258'555.11**		**270'700.00**		**260'649.19**	
	Netto Aufwand		258'555.11		270'700.00		260'649.19
0150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	25'436.15		38'100.00		31'120.00	
0150.3010.10	Besoldungen und Entschädigungen	78'216.65		123'700.00		127'921.00	
0150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, AV, VK und FAK	6'226.25		10'000.00		10'161.10	
0150.3052.10	Pensionskassenbeiträge	7'516.00		12'400.00		12'603.25	
0150.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'000.00		350.00	
0150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7'138.10		6'100.00		4'729.40	
0150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	124'484.16		53'800.00		62'433.19	
0150.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	250.00		300.00		250.00	
0150.3170.10	Spesenentschädigungen	2'215.80		2'800.00		2'424.95	
0150.3170.11	Legislaturausflug des Stadtrates					1'446.50	
0150.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'567.90		1'500.00		904.00	
0150.3199.00	Ratskredit	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
0150.3199.15	Datenschutzbelange GPK	4'504.10		10'000.00		5'305.80	
0150.3199.16	Oberaufsichtsaufgaben GPK			10'000.00			
0200	**Gemeinderat**	**1'263'845.45**	**25'158.50**	**1'081'100.00**	**24'000.00**	**1'083'610.40**	**29'187.30**
	Netto Aufwand		1'238'686.95		1'057'100.00		1'054'423.10
0200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	20'110.00		20'000.00		17'910.00	
0200.3010.20	Besoldungen und Entschädigungen	837'708.00		692'500.00		647'488.90	
0200.3010.21	Entschädigungen an Gemeinderäte für VR-Delegationen in Institutionen oder Körperschaften	5'514.65		5'000.00		4'879.10	
0200.3010.60	Treueprämie	2'383.80					
0200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	67'394.40		51'500.00		50'833.70	
0200.3052.10	Pensionskassenbeiträge	85'890.90		75'100.00		70'257.60	
0200.3130.51	Projekte des Gemeinderates	28'855.85		30'000.00		64'254.75	
0200.3170.10	Spesenentschädigungen	5'510.25		8'000.00		15'548.30	
0200.3170.20	Repräsentationsausgaben	25'086.10		18'000.00		9'913.75	
0200.3170.22	Repräsentationsausgaben Stadtpräsident	7'968.00		10'000.00		9'180.60	
0200.3170.25	Weihnachts-Jahresessen Behörden	2'423.50		3'000.00		10'236.20	
0200.3635.05	Beiträge an Tagungen, Kongresse und besondere Veranstaltungen			1'000.00			

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
0200.3636.01	Beiträge für Kultur, Wissenschaft und Kunst			1'000.00			
0200.3636.03	Beiträge für Fürsorge, Sozialpolitik Gemeinnützigkeit und Gesundheitspflege	10'000.00		1'000.00		10'000.00	
0200.3636.82	SC Langenthal; Umsetzung des Projekts "Reform" (Beitrag Eismiete KEB)	165'000.00		165'000.00		165'000.00	
0200.3636.99	Eidgenössisches Veteranenschützenfest; Sponsoring					8'107.50	
0200.4390.00	Verschiedene Erträge		200.00				
0200.4390.01	Entschädigungen von Institutionen oder Körperschaften für VR-Delegationen der Gemeinderäte		24'958.50		24'000.00		29'187.30
0250	**Verwaltungsleitung**	**341'838.66**		**327'400.00**		**279'330.86**	
	Netto Aufwand		341'838.66		327'400.00		279'330.86
0250.3010.10	Besoldungen	268'129.40		236'700.00		218'151.25	
0250.3010.60	Treueprämie	1'589.20					
0250.3030.09	EO-Entschädigungen	-546.30					
0250.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	21'246.70		20'300.00		17'543.60	
0250.3052.10	Pensionskassenbeiträge	28'520.80		26'500.00		25'698.15	
0250.3090.10	Personal- und Ausbildungskosten	2'986.36		17'000.00		4'112.60	
0250.3130.51	Projekte der Verwaltungsleitung	11'479.20		15'500.00		8'383.25	
0250.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			3'000.00			
0250.3132.56	Fachexpertisen Kompetenzzentrum Beschaffung			3'000.00			
0250.3170.10	Spesenentschädigungen	8'433.30		5'400.00		5'442.01	
0300	**Stadtkanzlei**	**280'124.00**		**212'700.00**		**288'470.05**	**15'261.15**
	Netto Aufwand		280'124.00		212'700.00		273'208.90
0300.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder			500.00		400.00	
0300.3010.10	Besoldungen	164'115.70		170'800.00		163'450.80	
0300.3010.60	Treueprämie			1'300.00			
0300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	12'971.45		13'400.00		13'355.35	
0300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	12'301.05		13'200.00		12'501.30	
0300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	109.90		3'600.00		880.00	
0300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7'042.25		6'000.00		5'179.55	
0300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'878.90		1'800.00			
0300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	280.00		300.00		140.00	
0300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	78'831.90				91'900.05	
0300.3137.70	Gebühren			500.00			
0300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			300.00			
0300.3170.10	Spesenentschädigungen	592.85		1'000.00		663.00	
0300.4390.00	Verschiedene Erträge						15'261.15
0350	**Personaldienste**	**902'045.49**	**139'040.00**	**1'625'200.00**	**140'300.00**	**1'024'705.01**	**141'637.75**
	Netto Aufwand		763'005.49		1'484'900.00		883'067.26
0350.3010.09	Besoldungsreserve z.Hd.Gemeinderat (generell und individuell)			615'000.00			
0350.3010.10	Besoldungen	491'107.45		500'300.00		583'803.75	
0350.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	40.00		300.00		130.00	
0350.3010.40	Rückstellung nicht ausbezahlte Ferien- und Überzeitguthaben	-31'020.00				2'640.00	
0350.3010.50	Leistungsprämien	38'559.00		7'500.00		27'978.80	
0350.3010.60	Treueprämie	4'000.00		4'000.00		2'220.00	
0350.3030.09	EO-Entschädigungen	-23'086.65				-440.50	
0350.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	34'193.60		40'300.00		42'279.30	
0350.3052.10	Pensionskassenbeiträge	31'126.90		34'600.00		39'211.75	
0350.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	122'594.50		162'500.00		124'541.75	
0350.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	20'140.01		31'200.00		18'747.86	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
0350.3099.20	Personalanlässe	67'315.03		80'900.00		49'341.05	
0350.3099.21	Leistungen an das Personal	28'483.05		29'000.00		27'709.15	
0350.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	58'028.85		62'700.00		30'815.20	
0350.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'794.90		500.00			
0350.3130.50	Dienstleistungen Dritter	56'166.40		52'800.00		73'742.15	
0350.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	200.00		1'200.00		298.55	
0350.3170.11	Spesenentschädigungen	1'402.45		2'100.00		1'628.20	
0350.3170.20	Repräsentationsausgaben/Personalmarketing			300.00		58.00	
0350.4260.30	Versicherungsleistungen						287.75
0350.4390.00	Verschiedene Erträge		40.00		300.00		350.00
0350.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		2'000.00		2'000.00		2'000.00
0350.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		55'000.00		55'000.00		55'000.00
0350.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		5'000.00		5'000.00		6'000.00
0350.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		3'000.00		3'000.00		3'000.00
0350.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		17'000.00		17'000.00		17'000.00
0350.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		35'000.00		35'000.00		35'000.00
0350.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		4'000.00		4'000.00		4'000.00
0350.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		10'000.00		10'000.00		10'000.00
0350.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		1'000.00		1'000.00		1'000.00
0350.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		2'000.00		2'000.00		2'000.00
0350.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		1'000.00		1'000.00		1'000.00
0350.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		2'000.00		2'000.00		2'000.00
0350.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung				1'000.00		1'000.00
0350.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		2'000.00		2'000.00		2'000.00
0400	**Verschiedenes**	**104'380.78**	**18'658.45**	**140'800.00**	**27'800.00**	**126'730.29**	**24'929.78**
	Netto Aufwand		85'722.33		113'000.00		101'800.51
0400.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder			3'000.00		240.00	
0400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	19'807.15		26'100.00		20'451.84	
0400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			2'000.00		2'489.90	
0400.3130.40	Porti und Frachten	75'354.38		100'500.00		95'554.60	
0400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	8'554.40		8'000.00		7'329.10	
0400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			500.00			
0400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	664.85		700.00		664.85	
0400.4250.00	Materialverkäufe		1'534.75		2'000.00		1'594.05
0400.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren und Porti		16'879.70		25'000.00		17'413.63
0400.4390.00	Verschiedene Erträge		244.00		800.00		5'922.10
0450	**Vertragliche Beiträge an Vereine und Verbände**	**110'179.40**		**109'500.00**		**110'078.40**	
	Netto Aufwand		110'179.40		109'500.00		110'078.40
0450.3636.02	Schweizerischer Städteverband	9'646.20		9'500.00		9'502.80	
0450.3636.03	Verband bernischer Gemeinden	6'978.00		7'000.00		6'978.00	
0450.3636.04	Schweizerischer Gemeindeverband	2'880.00		2'400.00		2'880.00	
0450.3636.05	Schorenweiherverein Langenthal SWV	17'500.00		17'500.00		17'500.00	
0450.3636.07	Berner Wanderwege	3'125.20		3'200.00		3'167.60	
0450.3636.08	Verschönerungsverein	68'600.00		68'600.00		68'600.00	
0450.3636.10	IG Grenzpfad Napfbergland	250.00		100.00		250.00	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
0450.3636.11	Jahrbuch des Oberaargaus	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
0451	**Vertragliche Beiträge an Region Oberaargau**	**176'242.80**		**174'300.00**		**147'514.50**	
	Netto Aufwand		176'242.80		174'300.00		147'514.50
0451.3636.01	Agglomerationsbeitrag, Allgemeine Verwaltung	100'932.00		117'300.00		85'855.00	
0451.3636.02	Tourismus	24'068.40		19'300.00		24'195.50	
0451.3636.03	Verkehr, ÖV	18'633.60		4'700.00		4'683.00	
0451.3636.04	Regionalpolitik	4'658.40		4'700.00		4'683.00	
0451.3636.05	Energieberatung	7'764.00		7'900.00		7'805.00	
0451.3636.06	Landschaft und Natur	2'329.20		2'300.00		2'341.50	
0451.3636.07	Marketing	15'528.00		15'800.00		15'610.00	
0451.3636.08	Sport	2'329.20		2'300.00		2'341.50	
0500	**Handel, Verkehr, Gewerbe, Politik, Volkswirtschaft**	**44'748.00**		**53'800.00**		**45'401.90**	
	Netto Aufwand		44'748.00		53'800.00		45'401.90
0500.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	250.00		300.00		250.00	
0500.3635.35	Verein Identität Oberaargau			100.00			
0500.3636.07	Parteifinanzierung: Wahlkreis Oberaargau	7'979.50		7'800.00		7'979.50	
0500.3636.09	Parteifinanzierung: örtl. Parteien	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
0500.3636.24	Förderverein Jugendparlament Oberaargau	3'263.20		3'300.00		3'167.60	
0500.3636.25	Stadtvereinigung; Weihnächtliches Langenthal	7'940.20		12'500.00		7'932.55	
0500.3636.32	Interregionale Zusammenarbeit	4'155.00		4'500.00		4'056.00	
0500.3636.37	Wirtschaftslunch	13'060.10		17'000.00		13'916.25	
0500.3636.38	Verein Arena Oberaargau			300.00			
0500.3636.40	Verein "Rottaler Bahn Trail"	100.00				100.00	
0550	**Öffentlicher Verkehr**	**2'314'837.00**		**2'485'000.00**		**2'167'195.10**	
	Netto Aufwand		2'314'837.00		2'485'000.00		2'167'195.10
0550.3621.05	Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr	2'314'837.00		2'485'000.00		2'167'195.10	
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**4'162'723.26**	**1'409'504.75**	**4'047'600.00**	**1'221'800.00**	**3'673'534.82**	**1'256'720.34**
	Netto Aufwand		2'753'218.51		2'825'800.00		2'416'814.48
1300	**Zentrale Dienste (ohne Informatik)**	**780'895.65**	**987.15**	**723'600.00**		**742'456.65**	
	Netto Aufwand		779'908.50		723'600.00		742'456.65
1300.3010.10	Besoldungen	655'213.05		581'200.00		599'733.55	
1300.3010.60	Treueprämie			500.00			
1300.3030.09	EO-Entschädigungen	-24'169.15					
1300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	51'861.40		46'600.00		48'779.50	
1300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	58'335.60		51'600.00		54'889.30	
1300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	390.00		3'500.00		16'070.00	
1300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	644.55		3'100.00		728.90	
1300.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'526.90		2'000.00		4'979.80	
1300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'577.95		5'100.00			
1300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	8'049.00		6'500.00		5'023.50	
1300.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	16'582.55		20'000.00		7'694.05	
1300.3170.10	Spesenentschädigungen	5'883.80		3'500.00		4'558.05	
1300.4260.30	Versicherungsleistungen		987.15				
1400	**Zentrale Dienste - Informatik**	**3'265'871.46**	**1'407'813.20**	**3'164'800.00**	**1'219'500.00**	**2'781'015.08**	**1'254'260.30**
	Netto Aufwand		1'858'058.26		1'945'300.00		1'526'754.78
1400.3010.10	Besoldungen	758'950.00		770'700.00		688'595.85	
1400.3030.09	EO-Entschädigungen	-226.85				-5'481.75	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
1400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	59'789.85		61'600.00		54'276.05	
1400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	72'411.80		73'900.00		64'612.45	
1400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	150.00		9'500.00		1'506.15	
1400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	372.80		1'500.00		627.90	
1400.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	2'852.80		3'000.00		640.25	
1400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'053.80		5'000.00			
1400.3113.10	Anschaffungen von Hardware	137'288.55		142'500.00		12'410.25	
1400.3118.10	Anschaffungen von Software	9'234.45		30'500.00		16'842.25	
1400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	120'485.52		122'500.00		99'098.67	
1400.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	900.00		900.00		900.00	
1400.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	1'164'234.90		1'067'800.00		1'139'580.95	
1400.3133.45	Datenleitungen	53'749.80		56'900.00		53'033.95	
1400.3133.50	Telefon- und Kommunikationsgebühren Verwaltung	67'679.00		71'500.00		64'655.35	
1400.3133.51	Telefon- und Kommunikationsgebühren Bestattungswesen	1'829.40		2'200.00		1'829.40	
1400.3133.52	Telefon- und Kommunikationsgebühren Feuerwehr	2'136.70		2'600.00		2'169.00	
1400.3133.53	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadtgärtnerei	227.55		200.00		97.20	
1400.3133.56	Telefon- und Kommunikationsgebühren Stadttheater	1'325.35		2'000.00		916.10	
1400.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren Regionalbibliothek	251.40		1'000.00		251.40	
1400.3133.65	Telefon- und Kommunikationsgebühren Werkhof	2'605.20		2'900.00		2'654.10	
1400.3133.66	Telefon- und Kommunikationsgebühren Zivilschutz	3'567.75		3'700.00		3'565.35	
1400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'226.35		2'500.00		1'226.35	
1400.3151.00	Unterhalt, Ersatz IT-Infrastruktur	131'058.70		45'000.00		27'906.35	
1400.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	60'298.56		82'300.00		63'111.47	
1400.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Upgrade, etc.)	499'078.63		475'400.00		415'708.34	
1400.3161.10	Mieten Hardware	40'538.85		53'000.00			
1400.3169.10	Druckerkosten Verwaltung	52'178.45		53'000.00		52'710.70	
1400.3169.18	Druckerkosten Feuerwehr	3'502.40		3'600.00		3'502.40	
1400.3169.19	Druckerkosten Stadtgärtnerei	856.20		700.00		856.20	
1400.3169.21	Druckerkosten Regionalbibliothek	2'140.40		2'200.00		2'140.40	
1400.3169.22	Druckerkosten Werkhof	1'829.10		1'900.00		1'829.10	
1400.3169.24	Druckerkosten Stadttheater	3'943.50		4'500.00		4'111.00	
1400.3169.25	Druckerkosten Bestattungswesen	765.40		800.00		765.40	
1400.3169.26	Druckerkosten Zivilschutz	1'439.90		3'500.00		1'439.90	
1400.3170.10	Spesenentschädigungen	2'145.25		4'000.00		2'926.60	
1400.4240.70	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen		766'298.50		571'000.00		642'860.80
1400.4260.30	Versicherungsleistungen		1'235.15				
1400.4260.70	Rückerstattung Telefongebühren		12'984.30		14'600.00		14'111.05
1400.4612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung		3'502.40		3'600.00		3'502.40
1400.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		4'000.00		4'000.00
1400.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		18'000.00		18'000.00		18'000.00
1400.4920.00	Interne Verrechnungen von Informatikkosten		97'792.85		104'300.00		67'786.05
1400.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		39'000.00		39'000.00		39'000.00

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
1400.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		39'000.00		39'000.00		39'000.00
1400.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		25'000.00		25'000.00		25'000.00
1400.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Finanzvermögen		4'000.00		4'000.00		4'000.00
1400.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		91'000.00		91'000.00		91'000.00
1400.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		7'000.00		7'000.00		7'000.00
1400.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		11'000.00		11'000.00		11'000.00
1400.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		7'000.00		7'000.00		7'000.00
1400.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		49'000.00		49'000.00		49'000.00
1400.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00
1400.4930.50	Verwaltungskostenanteile AHV-Zweigstelle		18'000.00		18'000.00		18'000.00
1400.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		7'000.00		7'000.00		7'000.00
1400.4930.54	Verwaltungskostenanteile Sozialamt		203'000.00		203'000.00		203'000.00
1800	**Kommunikation und Marketing**	**115'956.15**	**704.40**	**159'200.00**	**2'300.00**	**150'063.09**	**2'460.04**
	Netto Aufwand		115'251.75		156'900.00		147'603.05
1800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	159.00		6'300.00		836.20	
1800.3103.15	Hauszeitung	6'103.40		6'000.00		6'498.65	
1800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	49'384.95		63'800.00		52'090.35	
1800.3130.51	Durchführung Stadtführungen	6'004.95		6'600.00		7'383.22	
1800.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	540.50		4'000.00		540.50	
1800.3170.20	Repräsentationsausgaben	6'796.15		10'000.00		4'786.65	
1800.3199.91	Bundesfeier	18'117.70		32'200.00		23'913.37	
1800.3199.92	Jungbürgerfeier	3'849.50		5'300.00		4'014.15	
1800.3635.03	Schlittschuhclub Langenthal AG; Sponsoringbeitrag	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
1800.3636.11	Verein Gartenoper Langenthal					25'000.00	
1800.4390.00	Verschiedene Erträge		704.40		2'300.00		2'460.04
2	**FINANZWESEN**	**15'476'816.20**	**59'117'754.43**	**15'328'500.00**	**51'958'500.00**	**16'379'653.74**	**56'216'801.18**
	Netto Ertrag	43'640'938.23		36'630'000.00		39'837'147.44	
2000	**Finanzamt - Allgemeines**	**1'438'372.21**	**73'432.82**	**1'442'900.00**	**81'800.00**	**1'408'741.34**	**75'108.98**
	Netto Aufwand		1'364'939.39		1'361'100.00		1'333'632.36
2000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'320.00		4'000.00		3'720.00	
2000.3010.10	Besoldungen	844'549.00		903'700.00		893'455.95	
2000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	13'377.65		24'000.00		27'154.60	
2000.3010.60	Treueprämie					2'040.00	
2000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	65'663.20		74'200.00		70'258.70	
2000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	78'808.80		91'200.00		84'570.65	
2000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'750.00		14'000.00		10'770.00	
2000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'825.89		9'400.00		6'427.60	
2000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'053.80		3'500.00		2'489.90	
2000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'175.26		6'000.00		563.07	
2000.3130.52	Dienstleistungen Dritter Staatliche Datenverarbeitung	233'754.20		227'000.00		227'847.60	
2000.3130.53	Projekt Finanzstrategie	95'079.10					
2000.3130.60	Bank- und Postcheckgebühren	14'933.66		13'500.00		13'418.79	
2000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	204.00		300.00		180.00	
2000.3132.55	Honorare an Notare, Arbeitsleistungen Dritter	215.65		3'000.00			
2000.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	58'010.85		60'000.00		59'490.00	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
2000.3137.70	Betreibungskosten und Inkassogebühren	6'173.20		4'100.00		3'964.54	
2000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
2000.3170.10	Spesenentschädigungen	2'475.55		4'500.00		2'382.80	
2000.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2.40				7.14	
2000.4210.00	Gebühren				100.00		100.00
2000.4260.00	Rückerstattung Betreibungskosten und Inkassogebühren		1'613.10		3'000.00		319.91
2000.4390.00	Verschiedene Erträge		3'767.72		3'000.00		5'896.07
2000.4611.01	Entschädigungen Bundes- und Staatssteuerarbeiten		68'052.00		75'700.00		68'793.00
2050	**Verrechnete Verwaltungskosten**		**340'910.00**		**345'000.00**		**346'910.00**
	Netto Ertrag	340'910.00		345'000.00		346'910.00	
2050.4260.77	Verwaltungskostenanteile Gemeindeverband Hochwasserschutz		3'910.00		7'000.00		3'910.00
2050.4612.31	Verwaltungskostenanteil Kehrichtbeseitigung		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		31'000.00		31'000.00		31'000.00
2050.4612.34	Verwaltungskostenanteile Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen		9'000.00		9'000.00		9'000.00
2050.4930.33	Verwaltungskostenanteile Theater		17'000.00		17'000.00		22'000.00
2050.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		1'000.00		1'000.00		1'000.00
2050.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		3'000.00		3'000.00		3'000.00
2050.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		86'000.00		86'000.00		86'000.00
2050.4930.42	Verwaltungskostenanteile Verwaltungsliegenschaften		62'000.00		62'000.00		62'000.00
2050.4930.43	Verwaltungskostenanteil Volksschule		41'000.00		41'000.00		41'000.00
2050.4930.44	Verwaltungskostenanteil Sportanlagen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2050.4930.45	Verwaltungskostenanteil Schwimmbad		8'000.00		8'000.00		8'000.00
2050.4930.46	Verwaltungskostenanteil Bestattungswesen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
2050.4930.47	Verwaltungskostenanteil Zivilschutz		9'000.00		9'000.00		9'000.00
2050.4930.48	Verwaltungskostenanteil Militärische Einquartierung		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.49	Verwaltungskostenanteil Markthalle		2'000.00		2'000.00		2'000.00
2050.4930.50	Verwaltungskostenanteil AHV-Zweigstelle		23'000.00		23'000.00		23'000.00
2050.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung				1'000.00		1'000.00
2050.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		7'000.00		7'000.00		7'000.00
2050.4930.54	Verwaltungskostenanteile Sozialamt		16'000.00		16'000.00		16'000.00
2100	**Liegenschaften des Finanzvermögens**					**676'309.95**	**2'685'601.67**
	Netto Ertrag					2'009'291.72	
2100.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					2'279.00	
2100.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal					608.00	
2100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK					245.50	
2100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate					226.00	
2100.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial					149.55	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	
2100.3130.50	Dienstleistungen Dritter			1'626.30	
2100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			3'600.00	
2100.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien			21'993.90	
2100.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			1'066.05	
2100.3199.90	Uebriger Sachaufwand			1'281.25	
2100.3430.10	Baulicher Unterhalt			261'693.45	
2100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser			50'103.95	
2100.3439.20	Heizmaterialien			58'269.25	
2100.3439.22	Heizkosten/Oel			8'666.95	
2100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			10'853.30	
2100.3930.30	Verwaltungskostenanteil			133'000.00	
2100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand			120'647.50	
2100.4240.30	Raumbenützungsgebühren				310.00
2100.4260.30	Versicherungsleistungen				24'690.40
2100.4390.00	Verschiedene Erträge				100.00
2100.4402.02	Pacht- und Baurechtszinsen aus Landparzellen und Fischenzen				222'311.85
2100.4430.01	Mietzinsen				576'380.50
2100.4443.00	Marktwertanpassungen Liegenschaften FV				1'056'995.00
2100.4489.81	Heizkosten Pauschal				41'642.94
2100.4489.82	Betriebskosten Pauschal				28'848.95
2100.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserven				734'322.03
2150	**Verwaltungsliegenschaften**			**414'469.59**	**460'899.55**
	Netto Ertrag			46'429.96	
2150.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			6'029.15	
2150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK			144.95	
2150.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge			100.00	
2150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser			24'090.55	
2150.3120.20	Heizmaterialien			38'596.80	
2150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			1'536.10	
2150.3130.50	Dienstleistungen Dritter			72'437.15	
2150.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			1'541.40	
2150.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien			23'808.25	
2150.3144.10	Baulicher Unterhalt			86'693.24	
2150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			766.45	
2150.3160.20	Mietzins Verwaltungsbüro und Archiv			20'547.60	
2150.3199.90	Uebriger Sachaufwand			25'847.25	
2150.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			10'015.65	
2150.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten			3'315.05	
2150.3930.30	Verwaltungskostenanteil			99'000.00	
2150.4390.00	Verschiedene Erträge				6'540.00
2150.4470.01	Mietzinsen				344'687.50
2150.4470.20	Pacht- und Baurechtszinsen				88'972.05
2150.4489.80	Heizkostenanteile Pauschal				20'700.00
2155	**Verwaltungszentrum - Hausdienst**			**651'516.91**	**255'202.65**
	Netto Aufwand				396'314.26
2155.3010.10	Besoldungen			140'071.00	
2155.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal			121'705.20	
2155.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge			20'173.05	
2155.3052.10	Pensionskassenbeiträge			15'323.40	
2155.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge			3'600.00	
2155.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			478.65	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
2155.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial					521.20	
2155.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial					21'804.55	
2155.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)					197.06	
2155.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)					78.15	
2155.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser					85'674.07	
2155.3120.20	Heizmaterialien					57'727.08	
2155.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum					33'992.60	
2155.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung					19'742.90	
2155.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien					15'464.40	
2155.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe					90.95	
2155.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum					66'088.05	
2155.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)					29'621.45	
2155.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)					720.05	
2155.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis					984.25	
2155.3170.10	Spesenentschädigung					458.85	
2155.3930.30	Verwaltungskostenanteil					17'000.00	
2155.4390.00	Verschiedene Erträge						5'194.00
2155.4631.00	Kantonsbeitrag						250'008.65
2200	**Kapitaldienst**	**1'142'073.58**	**2'427'382.23**	**1'726'800.00**	**1'504'500.00**	**1'056'582.80**	**3'080'156.84**
	Netto Aufwand				222'300.00		
	Netto Ertrag	1'285'308.65				2'023'574.04	
2200.3130.60	Bankgebühren für Vermögensverwaltung	40'739.30		44'500.00		38'927.82	
2200.3401.00	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	33.10		300.00		968.86	
2200.3401.01	Zinsen an Sonderrechnungen	3'818.15				25'089.45	
2200.3406.10	Zinsen auf langfristigen Schulden	1'142'213.33		1'632'000.00		1'029'593.67	
2200.3410.00	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	1'269.70					
2200.3420.20	Anlagekosten und Emissionsspesen	2'000.00		50'000.00		10'003.00	
2200.3440.00	Wertberichtigung Wertschriften und übrige Finanzanlagen FV	-48'000.00				-48'000.00	
2200.4400.00	Zinsen auf Bank- und Postkontoguthaben		233.90		5'000.00		17'264.99
2200.4401.02	Zinsen auf übrigen Guthaben		432.98		1'000.00		279.40
2200.4402.00	Zinsen auf kurzfristigen Finanzanlagen		29'062.50				25'530.55
2200.4407.00	Zinsen auf langfristigen Finanzanlagen		7'322.20		35'300.00		38'943.80
2200.4409.20	Zinsen auf Infrastruktur Feuerwehr		27'638.55		73'500.00		30'539.63
2200.4409.46	Zinsen auf Infrastruktur Kehrichtbeseitigung		5'025.20		10'000.00		6'124.36
2200.4409.47	Zinsen auf Infrastruktur Abwasserentsorgung		67'955.54		10'800.00		59'867.91
2200.4410.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen von Anlagefonds FV		66'329.46				66'003.01
2200.4440.10	Wertschriften Marktwertanpassungen (Kurswert)		1'964'138.06		640'000.00		2'506'948.75
2200.4450.30	Ertrag aus Grundpfandforderungen und Schuldscheindarlehen		7'503.70		10'500.00		13'706.65
2200.4451.20	Ertrag auf Aktien und Anteilscheinen		52'682.20		27'800.00		28'620.40
2200.4940.21	Zinsen auf Infrastruktur Militärische Einquartierungen (Truppenunterkunft)		2'363.75		4'800.00		4'600.00
2200.4940.22	Zinsen auf Infrastruktur Stadttheater		82'695.60		155'300.00		136'367.74
2200.4940.30	Zinsen auf Infrastruktur Schwimmbad				900.00		739.70
2200.4940.35	Zinsen auf Infrastruktur Bestattungswesen		16'122.20		28'700.00		23'972.45

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
2200.4940.49	Zinsen auf Liegenschaften Finanzvermögen		97'876.39		500'900.00		120'647.50
2400	**IB Langenthal AG**		**2'354'294.83**		**2'924'000.00**		**2'871'133.39**
	Netto Ertrag	2'354'294.83		2'924'000.00		2'871'133.39	
2400.4120.01	Konzessionsgebühr IBL		834'912.23		1'400'000.00		843'058.39
2400.4120.07	Konzessionsgebühr für Unter- und Obersteckholz		19'382.60		24'000.00		28'075.00
2400.4451.01	Dividende IBL		1'500'000.00		1'500'000.00		2'000'000.00
2500	**Abschreibungen**	**5'700'197.17**	**649'708.20**	**4'793'600.00**	**655'900.00**	**4'747'017.51**	**644'916.95**
	Netto Aufwand		5'050'488.97		4'137'700.00		4'102'100.56
2500.3180.00	Debitorenverluste	264'536.40		100.00		56'257.00	
2500.3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV (1401)	608'708.20		629'000.00		533'685.80	
2500.3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau	2'321.00		5'000.00		2'279.00	
2500.3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV (1404)	1'079'912.20		1'246'000.00		1'056'493.17	
2500.3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV (Konto 1406)	110'295.00		189'000.00		104'813.00	
2500.3300.90	Planmässige Abschreibungen übr. Sachanlagen VV (1409)	28'235.00		28'000.00		28'235.00	
2500.3300.91	Abschreibungen Rest Verwaltungsvermögen HRM1 per 31.12.2015 (16 J.)	2'119'507.00		2'119'500.00		2'119'508.00	
2500.3300.92	Planmässige Abschreibungen Rest VV Obersteckholz per 31.12.2015	28'033.00		28'000.00		28'033.00	
2500.3300.95	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge VV (146X)	11'620.00		13'000.00		11'619.00	
2500.3320.00	Planmässige Abschreibungen Informatik	30'039.00		46'000.00		252'694.14	
2500.3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen (1429)	502'618.00		490'000.00		506'242.40	
2500.3894.00	Einlage zusätzliche Abschreibungen	914'372.37					
2500.3980.00	Interne Übertragungen					47'158.00	
2500.4950.20	Verrechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen		649'708.20		655'900.00		644'916.95
2610	**Ordentliche Steuern**	**379'996.49**	**44'209'252.10**	**390'000.00**	**37'750'500.00**	**387'291.20**	**36'158'709.85**
	Netto Ertrag	43'829'255.61		37'360'500.00		35'771'418.65	
2610.3181.00	Abschreibungen auf Steuerforderungen	332'398.14		340'000.00		348'805.50	
2610.3401.00	Vergütungszinsen Steuern	47'598.35		50'000.00		38'485.70	
2610.4000.01	Einkommenssteuern Natürliche Personen		27'445'882.90		26'400'000.00		26'018'010.30
2610.4000.21	Nach- und Strafsteuern NP		44'807.40		100'000.00		24'809.10
2610.4000.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Gunsten		742'861.35		800'000.00		697'789.75
2610.4000.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden natürliche Personen - zu Lasten		-488'682.45		-600'000.00		-491'979.10
2610.4001.01	Vermögenssteuern Natürliche Personen		3'606'527.15		3'250'000.00		3'352'088.30
2610.4002.01	Quellensteuern		1'622'882.00		1'000'000.00		1'047'416.30
2610.4002.11	Quellensteuern aus BGSA (Grenzgänger)		36'114.10		40'000.00		32'404.30
2610.4010.01	Gewinnsteuern juristische Personen		10'311'421.65		6'000'000.00		3'400'324.40
2610.4010.05	Gewinnsteuern juristische Personen; Rückstellungen		-190'000.00				181'000.00
2610.4010.41	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Gunsten		1'428'351.35		1'150'000.00		1'864'068.95

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
2610.4010.51	Steuerteilungen mit anderen Gemeinden juristische Personen - zu Lasten		-710'341.60		-600'000.00		-287'486.25
2610.4010.70	Rückstellungen Steuerteilungen JP		97'000.00				119'000.00
2610.4011.01	Kapitalsteuern juristische Personen		34'829.60		60'500.00		46'360.05
2610.4401.00	Verzugszinsen Steuerforderungen		227'598.65		150'000.00		154'903.75
2630	**Übrige Steuern**		**6'293'128.25**		**6'101'000.00**		**7'056'641.10**
	Netto Ertrag	6'293'128.25		6'101'000.00		7'056'641.10	
2630.4000.81	Lotteriegewinnsteuern				1'000.00		490.00
2630.4021.01	Liegenschaftssteuern		3'923'370.05		3'800'000.00		4'235'408.45
2630.4022.01	Grundstückgewinnsteuern		763'976.80		850'000.00		872'881.55
2630.4022.11	Sonderveranlagungen		902'030.50		950'000.00		1'357'053.35
2630.4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		197'813.60		120'000.00		194'664.45
2630.4600.00	Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer		505'937.30		380'000.00		396'143.30
2640	**Kantonaler Finanzausgleich**	**2'856'144.00**	**2'713'264.00**	**2'857'000.00**	**2'519'000.00**	**2'861'179.00**	**2'499'619.00**
	Netto Aufwand		142'880.00		338'000.00		361'560.00
2640.3621.60	Lastenausgleich Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'856'144.00		2'857'000.00		2'861'179.00	
2640.4621.93	Ausgleichszahlung Fusion Obersteckholz; Mindestausstattung		119'008.00		119'000.00		119'008.00
2640.4622.70	Zuschuss Disparitätenabbau		2'594'256.00		2'400'000.00		2'380'611.00
2700	**Pensionskasse der Stadt Langenthal**	**-4'112.55**		**125'000.00**		**123'180.40**	
	Netto Aufwand				125'000.00		123'180.40
	Netto Ertrag	4'112.55					
2700.3062.10	Teuerungszulagen an Rentenbezüger und ehemalige Spareinleger	46'805.20		82'100.00		60'901.20	
2700.3062.15	Veränderung Rückstellung Deckungskapital für Teuerungszulagen an Altrentner	-188'961.00		-82'100.00		-73'000.00	
2700.3130.50	Verwaltungskosten PK	138'043.25		125'000.00		135'279.20	
2800	**AHV-Zweigstelle**	**3'958'854.60**	**56'382.00**	**3'987'900.00**	**76'800.00**	**4'047'959.49**	**81'901.20**
	Netto Aufwand		3'902'472.60		3'911'100.00		3'966'058.29
2800.3010.10	Besoldungen	255'181.65		263'800.00		270'136.05	
2800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	20'352.85		20'700.00		21'583.00	
2800.3052.10	Pensionskassenbeiträge	20'243.80		24'200.00		20'096.55	
2800.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	250.00		2'500.00		5'526.00	
2800.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	241.80		500.00		108.00	
2800.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'526.90		2'300.00			
2800.3130.40	Porti und Frachten	3'803.80		2'500.00		3'419.49	
2800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	45'000.00					
2800.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	50.00		100.00		50.00	
2800.3150.00	Unterhalt Büromöbel und Geräte			300.00			
2800.3170.10	Spesenentschädigungen	365.80		1'000.00		278.40	
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	74'262.00		79'000.00		53'816.00	
2800.3621.65	Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen	3'493'576.00		3'548'000.00		3'629'946.00	
2800.3930.30	Verwaltungskostenanteil	43'000.00		43'000.00		43'000.00	
2800.4390.00	Verschiedene Erträge		90.00				12'028.90
2800.4631.00	Rückerstattung Kanton an Verwaltungskosten		56'292.00		76'800.00		69'872.30
2850	**Landwirtschaft**	**5'290.70**		**5'300.00**		**5'405.55**	
	Netto Aufwand		5'290.70		5'300.00		5'405.55

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
2850.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
2850.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'290.70		2'300.00		2'405.55	
3	**BAUWESEN**	**18'611'197.17**	**12'728'552.86**	**15'699'100.00**	**10'990'100.00**	**13'569'796.38**	**9'225'949.23**
	Netto Aufwand		5'882'644.31		4'709'000.00		4'343'847.15
3000	**Stadtbauamt - Allgemeines**	**1'652'088.17**	**679'192.60**	**1'579'200.00**	**658'000.00**	**1'456'032.65**	**658'715.20**
	Netto Aufwand		972'895.57		921'200.00		797'317.45
3000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'220.00		6'000.00		4'540.00	
3000.3010.10	Besoldungen	1'176'183.70		1'181'000.00		1'088'606.00	
3000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	5'065.65				10'567.35	
3000.3010.60	Treueprämie	4'000.00		6'000.00		3'570.00	
3000.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'740.90	
3000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	93'319.80		104'600.00		87'729.30	
3000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	110'822.00		121'000.00		104'420.20	
3000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	13'647.10		7'200.00		7'695.55	
3000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'989.95		10'000.00		4'115.45	
3000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	5'053.80		900.00		175.05	
3000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	128'879.08		5'600.00		11'584.80	
3000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	9'915.50		9'600.00		8'905.50	
3000.3132.55	Honorare an Architekten und Ingenieure	82'353.94		106'600.00		104'447.90	
3000.3132.56	Honorare an Experten Bau- und Planungskommission	7'682.15		10'200.00		14'671.65	
3000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			500.00			
3000.3170.10	Spesenentschädigungen	6'622.50		9'000.00		7'167.80	
3000.3170.20	Repräsentationsausgaben	333.00		1'000.00		577.00	
3000.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		362.50		500.00		4'207.55
3000.4250.01	Drucksachenverkäufe		19.40		500.00		19.60
3000.4260.30	Versicherungsleistungen		12'933.35				
3000.4260.70	Rückerstattungen Porti				2'000.00		
3000.4260.77	Verwaltungskostenanteile Hochwasserschutzverband		14'090.00		24'000.00		14'090.00
3000.4390.00	Verschiedene Erträge		21'787.35				5'398.05
3000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		101'000.00		101'000.00		101'000.00
3000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		5'000.00		5'000.00		5'000.00
3000.4612.34	Verwaltungskostenanteile Abwasserreinigungsanlagen		121'000.00		121'000.00		121'000.00
3000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		21'000.00		21'000.00		25'000.00
3000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		14'000.00		14'000.00		14'000.00
3000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		19'000.00		19'000.00		19'000.00
3000.4930.41	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften FV		43'000.00		43'000.00		43'000.00
3000.4930.42	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungsvermögen		37'000.00		37'000.00		37'000.00
3000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		209'000.00		209'000.00		209'000.00
3000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		19'000.00		19'000.00		19'000.00
3000.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		18'000.00		18'000.00		18'000.00
3000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		10'000.00		10'000.00		10'000.00
3000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		4'000.00		4'000.00		4'000.00
3000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		4'000.00		4'000.00		4'000.00

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3000.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung				1'000.00		1'000.00
3000.4930.53	Verwaltungskostenanteile Liegenschaften Verwaltungszentrum		1'000.00		1'000.00		1'000.00
3010	**Fachbereich Stadtentwicklung**	**388'680.15**	**4'864.50**	**826'400.00**		**477'415.05**	**16'250.00**
	Netto Aufwand		383'815.65		826'400.00		461'165.05
3010.3010.10	Besoldungen	210'723.95		447'500.00		227'715.70	
3010.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	16'569.90		32'800.00		18'026.15	
3010.3052.10	Pensionskassenbeiträge	16'670.25		36'600.00		19'130.35	
3010.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	10'772.30		4'000.00		3'504.00	
3010.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'552.75		1'500.00		1'071.70	
3010.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00		3'169.10	
3010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	71'182.85		73'500.00		65'467.70	
3010.3132.55	Honorare an Planer, Architekten und Ingenieure	59'251.30		227'000.00		122'678.15	
3010.3170.10	Spesenentschädigungen	956.85		3'000.00		402.20	
3010.3637.00	Beiträge an schutzwürdige Objekte					16'250.00	
3010.4390.00	Verschiedene Erträge		4'864.50				
3010.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Erhaltung und Erneuerung schutzwürdiger Bauten und Ortsbilder						16'250.00
3030	**Umwelt und Energie**	**192'163.34**	**13'557.10**	**126'400.00**	**15'000.00**	**70'542.60**	**13'209.90**
	Netto Aufwand		178'606.24		111'400.00		57'332.70
3030.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'120.00		7'500.00		3'080.00	
3030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	156.59		2'000.00		1'866.40	
3030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	115'613.30		32'700.00		12'702.70	
3030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	5'170.00		3'900.00		5'020.00	
3030.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	44'488.45		35'000.00		18'481.50	
3030.3170.60	Standaktion Ausstellungen	4'458.00		9'300.00		1'407.90	
3030.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
3030.3636.10	Projekt "New ride" in Langenthal	2'580.65		5'500.00		5'452.40	
3030.3637.00	Beiträge für befristete Energieförderaktionen	16'576.35		30'000.00		22'531.70	
3030.4390.00	Verschiedene Erträge		57.10				
3030.4600.00	Bundesbeiträge		13'500.00		15'000.00		13'209.90
3035	**Spezialfinanzierung NEW**	**3'252'247.88**					
	Netto Aufwand		3'252'247.88				
3035.3893.10	Zusätzliche Einlagen in die Spezialfinanzierung NEW	3'252'247.88					
3040	**Städtischer Werkhof**	**1'331'392.45**	**1'251'628.39**	**1'332'300.00**	**1'259'300.00**	**1'354'979.90**	**1'254'808.83**
	Netto Aufwand		79'764.06		73'000.00		100'171.07
3040.3010.10	Besoldungen	1'025'930.30		1'005'100.00		1'015'291.45	
3040.3010.60	Treueprämie	1'250.00		1'300.00		2'000.00	
3040.3010.80	Pikettentschädigungen	9'310.00		9'700.00		9'537.50	
3040.3030.09	EO-Entschädigungen					-2'785.55	
3040.3049.10	Dienstkleider	13'412.40		12'800.00		13'395.85	
3040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	80'849.00		81'100.00		80'848.55	
3040.3052.10	Pensionskassenbeiträge	89'204.45		87'900.00		90'595.70	
3040.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	6'392.00		5'900.00		6'383.35	
3040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'360.35		1'500.00		1'316.00	
3040.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	2'874.85		3'100.00		2'770.45	
3040.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'800.00		1'800.00		1'949.55	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3040.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	9'448.70		10'200.00		10'574.60	
3040.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen					1'734.00	
3040.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'799.20		21'800.00		15'736.15	
3040.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	15'047.36		12'000.00		14'234.30	
3040.3120.20	Heizmaterialien	11'844.24		23'400.00		15'803.80	
3040.3130.40	Porti und Frachten	55.50		100.00		20.00	
3040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	3'661.20		4'600.00		3'670.80	
3040.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'978.20		6'000.00		5'087.60	
3040.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	435.00		400.00		350.00	
3040.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'381.90		3'000.00		3'523.35	
3040.3144.10	Baulicher Unterhalt	10'156.55		22'000.00		42'396.50	
3040.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	8'523.25		9'600.00		11'326.95	
3040.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	5'309.55		4'400.00		4'209.55	
3040.3170.10	Spesenentschädigungen	2'367.55		2'500.00		3'030.50	
3040.3199.90	Uebriger Sachaufwand	171.80		200.00		149.85	
3040.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'829.10		1'900.00		1'829.10	
3040.4240.35	Materialausleihe		16'955.64		20'000.00		21'896.12
3040.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		218'471.44		200'000.00		234'253.30
3040.4250.00	Materialverkäufe		8.26		500.00		2'391.50
3040.4260.30	Versicherungsleistungen		1'743.80				941.45
3040.4390.00	Verschiedene Erträge		1'315.80		7'500.00		727.95
3040.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		10'727.80		10'000.00		9'973.00
3040.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		1'002'405.65		1'021'300.00		984'625.51
3050	**Fahrzeugpark**	**101'453.48**	**22'091.06**	**104'400.00**	**22'500.00**	**101'194.77**	**28'798.63**
	Netto Aufwand		79'362.42		81'900.00		72'396.14
3050.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	26'663.40		28'400.00		27'708.03	
3050.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	239.98		500.00		449.05	
3050.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'108.50		1'400.00		890.00	
3050.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	27'368.15		29'000.00		26'197.95	
3050.3130.50	Dienstleistungen Dritter			900.00		850.75	
3050.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	7'366.35		4'200.00		8'814.15	
3050.3137.21	Mfz-Steuern/ Schwerverkehrsabgabe	11'315.20		12'000.00		11'700.85	
3050.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	27'391.90		27'900.00		23'443.99	
3050.3199.90	Uebriger Sachaufwand			100.00		1'140.00	
3050.4240.80	Erlöse aus Fuhrungen für Dritte		22'091.06		22'000.00		28'638.70
3050.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		159.93
3060	**Kehrichtbeseitigung**	**1'713'047.79**	**1'713'047.79**	**1'711'100.00**	**1'711'100.00**	**1'658'845.55**	**1'658'845.55**
3060.3010.10	Besoldungen	450'594.30		434'400.00		441'314.90	
3060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	70.00		5'000.00		176.25	
3060.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'497.40				-3'063.05	
3060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	35'376.70		34'100.00		34'369.10	
3060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	35'313.00		33'400.00		34'366.15	
3060.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	10'200.00		10'100.00		9'900.00	
3060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	64'071.12		35'000.00		40'244.54	
3060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	26'361.08		30'700.00		30'108.86	
3060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			500.00			
3060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	53'154.57		6'600.00		392.51	
3060.3130.30	Transporte durch Dritte	101'946.35		107'000.00		107'757.85	
3060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	707'315.11		760'000.00		733'588.93	
3060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'994.09		800.00		2'215.06	
3060.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	8'294.20		9'100.00		8'699.65	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3060.3149.10	Baulicher Unterhalt	10'891.36		8'000.00		2'843.45	
3060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	13'041.26		20'300.00		16'625.10	
3060.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00			
3060.3180.00	Debitorenverluste	2'060.00				1'060.00	
3060.3199.90	Uebriger Sachaufwand			1'000.00		3'014.73	
3060.3300.60	Planmässige Abschreibung Kehricht	30'566.95		44'900.00		30'567.86	
3060.3300.61	Abschreibung Rest VV per 31.12.2015 Kehrichtbeseitigung	17'689.00		17'700.00		17'689.00	
3060.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	5'025.20		10'000.00		6'124.36	
3060.3611.50	Abfallfonds Kanton	24'580.90		25'000.00		23'850.30	
3060.3612.00	Verwaltungskostenanteil	117'000.00		117'000.00		117'000.00	
3060.4240.30	Kehrichtbeseitigungsgebühren		1'568'313.59		1'475'400.00		1'189'404.72
3060.4250.02	Altmaterial-Verkäufe		54'237.95		49'500.00		57'771.55
3060.4260.30	Versicherungsleistungen		307.75				
3060.4390.00	Verschiedene Erträge		3'069.55		2'700.00		7'441.00
3060.4632.00	Beiträge an Kadaversammelstelle		9'324.70		10'000.00		6'252.40
3060.4980.00	Interne Übertragungen						47'158.00
3060.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		77'794.25		173'500.00		350'817.88
3090	**Bauinspektorat**	**500'163.25**	**142'072.15**	**559'100.00**	**188'000.00**	**451'431.10**	**124'204.45**
	Netto Aufwand		358'091.10		371'100.00		327'226.65
3090.3010.10	Besoldungen	390'612.25		437'300.00		357'268.95	
3090.3010.60	Treueprämie					1'710.00	
3090.3030.09	EO-Entschädigungen					-1'319.40	
3090.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	30'846.35		34'700.00		28'398.05	
3090.3052.10	Pensionskassenbeiträge	31'873.00		36'000.00		26'788.75	
3090.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	7'570.00		11'100.00		14'910.00	
3090.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'557.45		2'000.00		2'004.25	
3090.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	996.25		1'500.00		1'992.50	
3090.3130.50	Dienstleistungen Dritter	34'169.85		30'500.00		18'757.70	
3090.3170.10	Spesenentschädigungen	1'538.10		6'000.00		920.30	
3090.4210.00	Gebühren für Baubewilligungen		117'962.00		170'000.00		111'662.75
3090.4250.01	Drucksachenverkäufe		3'430.35		3'000.00		2'701.70
3090.4390.00	Verschiedene Erträge		12'759.80				
3090.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		7'920.00		15'000.00		9'840.00
3100	**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**1'017'251.75**	**3'372'217.51**	**879'600.00**	**1'580'400.00**		
	Netto Ertrag	2'354'965.76		700'800.00			
3100.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	820.10		2'000.00			
3100.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	596.75		2'000.00			
3100.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	142.60		500.00			
3100.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	426.00		400.00			
3100.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			100.00			
3100.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	73.40		500.00			
3100.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00			
3100.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'312.47		1'000.00			
3100.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'600.00		5'000.00			
3100.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	20'679.90		20'000.00			
3100.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	859.40		2'400.00			
3100.3199.85	Uebrige Betriebskosten			1'000.00			
3100.3199.90	Uebriger Sachaufwand	250.00		100.00			
3100.3199.95	Nebenkosten			3'000.00			
3100.3430.10	Baulicher Unterhalt	220'489.16		79'800.00			
3100.3439.10	Strom, Wasser, Abwasser	53'564.99		46'000.00			
3100.3439.20	Heizmaterialien	46'345.94		62'000.00			
3100.3439.22	Heizkosten/Oel	7'097.15		8'500.00			

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3100.3441.10	Wertberichtigung Sachanlagen FV	415'617.00					
3100.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	14'500.50		10'900.00			
3100.3930.30	Verwaltungskostenanteil	133'000.00		133'000.00			
3100.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	97'876.39		500'900.00			
3100.4240.30	Raumbenützungsgebühren		280.00		500.00		
3100.4260.30	Versicherungsleistungen		21'070.40				
3100.4390.00	Verschiedene Erträge		542.50		100.00		
3100.4402.02	Pacht- und Baurechtszinsen aus Landparzellen und Fischenzen		225'212.65		223'000.00		
3100.4430.01	Mietzinsen		576'264.00		577'000.00		
3100.4443.00	Marktwertanpassungen Liegenschaften FV		1'756'594.00				
3100.4489.81	Heizkosten Pauschal		33'091.46		29'000.00		
3100.4489.82	Betriebskosten Pauschal		24'840.47		16'500.00		
3100.4896.00	Entnahme Neubewertungsreserven		734'322.03		734'300.00		
3150	**Verwaltungsliegenschaften**	**421'581.26**	**456'012.30**	**393'900.00**	**427'900.00**		
	Netto Ertrag	34'431.04		34'000.00			
3150.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	7'758.25		5'500.00			
3150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FK	364.30		500.00			
3150.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	100.00		100.00			
3150.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			300.00			
3150.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	19'338.88		60'800.00			
3150.3120.20	Heizmaterialien	32'842.52		57'000.00			
3150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'418.25		2'800.00			
3150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	77'124.10		9'800.00			
3150.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	778.35		1'500.00			
3150.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	23'261.20		21'900.00			
3150.3144.10	Baulicher Unterhalt	103'811.66		71'800.00			
3150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			4'800.00			
3150.3160.20	Mietzins Verwaltungsbüro und Archiv	20'547.60		20'500.00			
3150.3199.90	Übriger Sachaufwand	25'847.25		25'900.00			
3150.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	6'382.10		8'300.00			
3150.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	3'006.80		3'400.00			
3150.3930.30	Verwaltungskostenanteil	99'000.00		99'000.00			
3150.4260.30	Versicherungsleistungen		884.55				
3150.4390.00	Verschiedene Erträge		6'460.00		100.00		
3150.4470.01	Mietzinsen		341'644.00		323'500.00		
3150.4470.20	Pacht- und Baurechtszinsen		88'123.75		89'000.00		
3150.4489.80	Heizkostenanteile Pauschal		18'900.00		15'000.00		
3150.4489.81	Heizkosten à Konto				300.00		
3155	**Verwaltungszentrum - Hausdienst**	**676'207.34**	**264'869.90**	**722'600.00**	**250'000.00**		
	Netto Aufwand		411'337.44		472'600.00		
3155.3010.10	Besoldungen	144'648.00		139'100.00			
3155.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	126'333.80		138'000.00			
3155.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge	20'768.20		21'800.00			
3155.3052.10	Pensionskassenbeiträge	15'533.10		14'800.00			
3155.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	3'700.00		3'900.00			
3155.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			800.00			
3155.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	134.85		600.00			
3155.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'509.00		2'000.00			
3155.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	20'455.44		22'300.00			
3155.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Stadt)			1'500.00			

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3155.3101.72	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial (100% Kanton)			1'000.00			
3155.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			400.00			
3155.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'663.76		2'000.00			
3155.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	72'967.93		75'000.00			
3155.3120.20	Heizmaterialien	50'740.22		70'000.00			
3155.3130.45	Telefongebühren			100.00			
3155.3130.50	Dienstleistungen Dritter Verwaltungszentrum	37'482.15		38'000.00			
3155.3130.51	Dienstleistungen Dritter Umgebung	12'412.73		18'000.00			
3155.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	15'035.03		12'600.00			
3155.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverkehrsabgabe	90.95		100.00			
3155.3144.10	Baulicher Unterhalt Verwaltungszentrum	117'846.50		122'700.00			
3155.3144.11	Baulicher Unterhalt Umgebung	699.90		1'000.00			
3155.3144.12	Baulicher Unterhalt Stadt (100%)	15'558.00		14'900.00			
3155.3144.13	Baulicher Unterhalt Kanton (100%)	1'337.70		1'000.00			
3155.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			3'500.00			
3155.3170.10	Spesenentschädigung	290.08		500.00			
3155.3930.30	Verwaltungskostenanteil	17'000.00		17'000.00			
3155.4390.00	Verschiedene Erträge		13'466.00		5'000.00		
3155.4470.01	Mietzinsen				15'000.00		
3155.4631.00	Kantonsbeitrag		251'403.90		230'000.00		
3200	**Strassen-, Brücken- und Wasserbau**	**1'156'049.98**	**67'785.65**	**1'120'900.00**	**36'000.00**	**1'042'590.26**	**91'326.70**
	Netto Aufwand		1'088'264.33		1'084'900.00		951'263.56
3200.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	6'622.58		14'800.00		3'776.25	
3200.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'117.45		2'900.00		2'886.70	
3200.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	49'580.13		47'800.00		45'377.24	
3200.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	907.15		1'500.00		1'560.70	
3200.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	14'191.25		21'600.00		12'842.78	
3200.3130.30	Transporte durch Dritte	55'259.50		71'800.00		55'539.85	
3200.3130.50	Dienstleistungen Dritter	65'184.75		62'000.00		17'986.90	
3200.3132.55	Notariats- und Vermessungskosten	60.00		2'500.00		1'787.55	
3200.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	732.97		1'200.00		814.08	
3200.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	22.05		100.00		21.85	
3200.3141.10	Baulicher Unterhalt	276'365.10		220'000.00		227'911.76	
3200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	21'571.20		8'000.00		4'458.65	
3200.3199.90	Uebriger Sachaufwand	499.25		1'900.00		695.35	
3200.3510.00	Einlage in Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser	18'634.80		20'000.00		42'967.60	
3200.3632.00	Beitrag an Unterhaltskosten Aspisee	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
3200.3636.00	Beitrag an Waldweggenossenschaft	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
3200.3636.02	Beitrag an die Wässermattenstiftung	1'279.30		1'300.00		1'293.80	
3200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	630'022.50		630'500.00		609'669.20	
3200.4200.00	Parkplatzersatzabgaben		18'634.80		20'000.00		42'967.60
3200.4210.00	Gebühren für Aufbruchsbewilligungen		11'757.60		7'000.00		7'082.40
3200.4390.00	Verschiedene Erträge		3'862.00		2'000.00		730.00
3200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung Parkplätze/Parkhäuser		9'900.00				9'900.00
3200.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wald/Waldwege		7'000.00		7'000.00		7'000.00
3200.4631.00	Kantonsbeiträge		16'631.25				23'646.70
3210	**Hochwasserschutzverband**	**102'847.00**		**100'000.00**		**92'539.00**	
	Netto Aufwand		102'847.00		100'000.00		92'539.00

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3210.3632.00	Beitrag an den Hochwasserschutzverband unteres Langetental	102'847.00		100'000.00		92'539.00	
3220	**Winterdienst**	**143'762.24**	**15'700.00**	**198'800.00**	**15'700.00**	**213'252.67**	**15'700.00**
	Netto Aufwand		128'062.24		183'100.00		197'552.67
3220.3010.80	Pikettentschädigungen	3'946.25		3'600.00		3'946.25	
3220.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	1'119.90				1'001.85	
3220.3101.20	Streusalz und Splitt	14'186.39		19'300.00		12'482.34	
3220.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'102.55		1'700.00		11'488.70	
3220.3130.50	Dienstleistungen Dritter	105.90		1'800.00		325.80	
3220.3141.20	Schneeräumung durch Dritte	56'461.00		53'000.00		76'856.00	
3220.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	9'933.35		10'200.00		3'870.68	
3220.3199.90	Uebriger Sachaufwand	513.65		1'600.00		514.60	
3220.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'393.25		107'600.00		102'766.45	
3220.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		15'700.00		15'700.00		15'700.00
3250	**Strassenbeleuchtung**	**290'932.95**	**44'014.34**	**369'700.00**	**51'600.00**	**399'462.67**	**52'011.35**
	Netto Aufwand		246'918.61		318'100.00		347'451.32
3250.3120.00	Beleuchtungsmaterial	29'441.95		49'700.00		41'474.60	
3250.3120.15	Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	200'028.15		190'000.00		246'337.47	
3250.3149.10	Baulicher Unterhalt	61'462.85		130'000.00		111'650.60	
3250.4631.00	Kantonsbeiträge		44'014.34		51'600.00		52'011.35
3400	**Abwasserentsorgung**	**3'910'719.65**	**3'910'719.65**	**3'972'700.00**	**3'972'700.00**	**4'522'046.18**	**4'522'046.18**
3400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'400.00		155.95	
3400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	262.05		1'000.00		519.34	
3400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	7'065.23		8'600.00		8'611.52	
3400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	52'178.09		54'300.00		51'386.50	
3400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	7'379.97		25'000.00		31'310.31	
3400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'441.05		4'100.00		4'494.05	
3400.3143.10	Baulicher Unterhalt	169'946.12		143'100.00		203'419.15	
3400.3143.20	Betrieblicher Unterhalt	57'055.70		62'000.00		41'204.57	
3400.3180.00	Debitorenverluste	-9'700.00		500.00		11'200.00	
3400.3300.30	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Abwasser	96'083.00		157'600.00		77'460.00	
3400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	67'955.54		10'800.00		59'867.91	
3400.3510.10	Einlage in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	1'072'153.00		1'230'000.00		315'129.05	
3400.3510.50	Einlage Kanalisationsanschlussgebühren in Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert	256'172.00				813'796.95	
3400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	130'000.00		130'000.00		130'000.00	
3400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	10'727.80		12'000.00		9'973.00	
3400.3632.02	Betriebskostenbeitrag an ARA Murg für Untersteckholz	13'262.00		15'000.00		24'032.00	
3400.3632.03	Betriebskostenbeitrag an ARA Verband für Obersteckholz	3'638.65		5'300.00		5'070.00	
3400.3634.01	Betriebskostenbeitrag an ZALA	1'972'099.45		1'950'000.00		1'858'929.25	
3400.4240.30	Abwasserreinigungsgebühren		2'517'009.31		3'172'000.00		3'427'370.08
3400.4240.50	Kanalisationsanschluss- und Nachbezugsgebühren		256'172.00		500'000.00		813'796.95
3400.4510.01	Entnahme aus Spezialfinanzierung Wiederbeschaffungswert		266'029.12		300'700.00		280'879.15
3400.9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierung			162'000.00		875'486.63	
3400.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		871'509.22				

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3500	**Vermessungswesen**	**45'032.25**		**44'300.00**	**500.00**	**16'187.96**	
	Netto Aufwand		45'032.25		43'800.00		16'187.96
3500.3132.55	Honorar des Grundbuchgeometers für Nachführung Vermessungswerk	45'032.25		44'300.00		16'187.96	
3500.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		
3700	**Stadtgärtnerei**	**1'144'148.89**	**754'300.67**	**1'102'100.00**	**787'400.00**	**1'151'837.24**	**774'462.89**
	Netto Aufwand		389'848.22		314'700.00		377'374.35
3700.3010.10	Besoldungen	816'281.40		779'700.00		785'288.75	
3700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	19'572.35		15'700.00		20'266.55	
3700.3010.60	Treueprämie					7'380.00	
3700.3049.10	Dienstkleider	7'481.90		6'100.00		8'577.16	
3700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	64'511.55		64'600.00		64'764.25	
3700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	74'294.40		72'800.00		72'490.75	
3700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'178.20		2'100.00		1'330.70	
3700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'459.55		1'900.00		2'167.45	
3700.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	14'686.21		15'500.00		15'377.15	
3700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	649.45		700.00		243.15	
3700.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	58'048.54		55'000.00		52'666.30	
3700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'814.32		4'300.00		3'308.25	
3700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	18'791.70		19'700.00		17'035.75	
3700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	3'223.25		3'000.00		3'436.75	
3700.3120.20	Heizmaterialien	780.90		1'100.00		894.50	
3700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	467.55		300.00		337.20	
3700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	24'508.72		20'000.00		29'296.50	
3700.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'069.71		2'400.00		4'575.89	
3700.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	2'183.50		2'100.00		2'183.30	
3700.3140.10	Baulicher Unterhalt	2'414.50		5'800.00		30'536.90	
3700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	21'761.74		26'400.00		27'178.46	
3700.3170.10	Spesenentschädigungen	921.25		1'200.00		1'146.90	
3700.3199.90	Uebriger Sachaufwand	192.00		1'000.00		498.43	
3700.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	856.20		700.00		856.20	
3700.4240.51	Grabbesorgungen, Pflanzenverkäufe		110'084.44		107'000.00		115'759.56
3700.4240.80	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		111'980.06		125'000.00		110'053.73
3700.4260.30	Versicherungsleistungen		10'628.75				111.10
3700.4390.00	Verschiedene Erträge		176.09		2'000.00		19'100.00
3700.4612.10	Erträge aus Leistungen für andere Dienstzweige		3'606.30		3'500.00		2'578.40
3700.4910.10	Erträge aus Leistungen für andere Verwaltungszweige		517'825.03		549'900.00		526'860.10
3800	**Öffentliche Anlagen, Brunnen und Weiher**	**571'427.35**	**16'479.25**	**555'600.00**	**14'000.00**	**561'438.78**	**15'569.55**
	Netto Aufwand		554'948.10		541'600.00		545'869.23
3800.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	7'206.35		8'100.00		6'138.50	
3800.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK, und FAK	573.45				469.60	
3800.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	5'594.95		4'600.00		4'630.20	
3800.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	9'522.95		10'200.00		9'777.03	
3800.3101.71	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial für Aspisee	8'699.45		7'000.00		7'555.15	
3800.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'691.20		7'600.00		6'353.50	
3800.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	46'103.10		49'700.00		51'588.80	
3800.3130.50	Dienstleistungen Dritter	14'021.80		10'000.00		17'125.90	
3800.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	757.10		300.00		768.65	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
3800.3140.10	Baulicher Unterhalt	60'828.55		60'500.00		72'347.95	
3800.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			1'000.00			
3800.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
3800.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	409'428.45		396'100.00		384'683.50	
3800.4390.00	Verschiedene Erträge		16'479.25		14'000.00		15'569.55
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERDIENSTE**	**6'022'040.87**	**5'732'293.25**	**6'027'300.00**	**6'488'400.00**	**6'116'271.33**	**5'506'332.84**
	Netto Aufwand		289'747.62				609'938.49
	Netto Ertrag			461'100.00			
4000	**Amt für öffentliche Sicherheit - Allgemeines**	**393'295.35**	**224'050.00**	**385'000.00**	**185'500.00**	**368'594.62**	**239'450.00**
	Netto Aufwand		169'245.35		199'500.00		129'144.62
4000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'280.00		3'500.00		4'140.00	
4000.3010.10	Besoldungen	324'969.05		312'300.00		312'590.69	
4000.3030.09	EO-Entschädigungen					-9'645.25	
4000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	25'442.25		25'100.00		24'584.02	
4000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	31'662.60		32'500.00		31'476.97	
4000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			1'500.00		360.00	
4000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	933.15		2'600.00		1'016.54	
4000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'949.85		3'100.00		302.70	
4000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	95.00		500.00			
4000.3170.10	Spesenentschädigungen	2'901.05		3'400.00		2'986.05	
4000.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'012.40		500.00		782.90	
4000.3199.90	Übriger Sachaufwand	50.00					
4000.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		7'350.00		8'000.00		7'700.00
4000.4210.00	Dienstleistungen/Gebühren		82'700.00		43'000.00		88'200.00
4000.4270.00	Bussen				500.00		
4000.4390.00	Verschiedene Erträge						550.00
4000.4612.31	Verwaltungskostenanteile Kehrichtbeseitigung		4'000.00		4'000.00		4'000.00
4000.4612.32	Verwaltungskostenanteile Feuerwehr		19'000.00		19'000.00		19'000.00
4000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		6'000.00		6'000.00		15'000.00
4000.4930.39	Verwaltungskostenanteile Schiesswesen		5'000.00		5'000.00		5'000.00
4000.4930.46	Verwaltungskostenanteile Bestattungswesen		64'000.00		64'000.00		64'000.00
4000.4930.47	Verwaltungskostenanteile Zivilschutz		14'000.00		14'000.00		14'000.00
4000.4930.48	Verwaltungskostenanteile Truppenunterkunft		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4000.4930.49	Verwaltungskostenanteile Markthalle		11'000.00		11'000.00		11'000.00
4010	**SBB-Gemeinde Tageskarten**						**79.55**
	Netto Ertrag					79.55	
4010.4390.01	Verkauf SBB-Tageskarten						79.55
4020	**Polizeiinspektorat**	**1'431'530.79**	**1'749'523.10**	**1'397'700.00**	**2'581'600.00**	**1'389'983.97**	**1'695'889.32**
	Netto Ertrag	317'992.31		1'183'900.00		305'905.35	
4020.3010.10	Besoldungen	460'189.05		457'300.00		444'939.11	
4020.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	8'000.00		7'200.00		8'000.00	
4020.3010.60	Treueprämie					3'000.00	
4020.3010.80	Pikettentschädigungen	13'431.25		15'800.00		13'168.75	
4020.3030.09	EO-Entschädigungen	-220.25					
4020.3049.10	Dienstkleider	1'792.30		2'500.00		1'757.80	
4020.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	36'739.00		38'400.00		36'550.13	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
4020.3052.10	Pensionskassenbeiträge	36'356.55		41'200.00		35'728.79	
4020.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	520.00		3'000.00		998.00	
4020.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'764.16		10'500.00		11'084.20	
4020.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	3'060.65		3'000.00		4'468.05	
4020.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'388.25		8'000.00		5'147.72	
4020.3101.95	Strassensignalisation, Hilfsstoffe	39'448.47		45'000.00		42'647.50	
4020.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	367.90		600.00			
4020.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'083.15		3'000.00		1'488.75	
4020.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'312.40					
4020.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	16'119.59		11'000.00		17'752.92	
4020.3130.40	Porti und Frachten			500.00			
4020.3130.50	Dienstleistungen Dritter	560'549.66		529'000.00		544'325.14	
4020.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	820.00		800.00		820.00	
4020.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	1'577.86		1'500.00		1'737.81	
4020.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	2'243.15		1'900.00		1'813.85	
4020.3140.10	Baulicher Unterhalt Grundstücke	337.80		1'500.00			
4020.3144.10	Baulicher Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'085.75		2'100.00			
4020.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	27'016.40		29'000.00		24'031.65	
4020.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	64'373.65		60'100.00		65'784.50	
4020.3170.10	Spesenentschädigungen	208.40		1'000.00		707.75	
4020.3170.20	Repräsentationsausgaben	877.60		600.00			
4020.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'254.50		1'000.00		2'878.45	
4020.3621.01	Lastenausgleich Pauschalierung der Interventionskosten	85'494.15		79'200.00		78'130.00	
4020.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	38'339.40		43'000.00		43'023.10	
4020.4033.00	Hundetaxen		97'800.00		91'200.00		95'040.00
4020.4120.00	Erträge aus verschiedenen Konzessionen und Rechten		2'400.00		3'600.00		4'800.00
4020.4210.00	Polizeiliche Dienstleistungen		91'681.10		119'500.00		98'572.85
4020.4240.00	Gebühren		28'423.90		32'000.00		31'364.20
4020.4240.20	Parkgebühren		1'212'028.90		2'015'000.00		1'184'630.23
4020.4240.30	Materialausleihe		11'191.60		8'000.00		8'393.35
4020.4270.00	Bussen		272'111.15		278'000.00		246'052.44
4020.4390.00	Verschiedene Erträge		33'886.45		34'300.00		27'036.25
4030	**Einwohnerdienste**	**639'336.67**	**127'780.63**	**629'800.00**	**95'700.00**	**647'210.90**	**125'319.80**
	Netto Aufwand		511'556.04		534'100.00		521'891.10
4030.3010.10	Besoldungen	538'721.00		527'800.00		548'894.45	
4030.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	1'200.00		1'200.00		1'000.00	
4030.3030.09	EO-Entschädigungen	-146.85		-1'700.00		-4'147.05	
4030.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	43'131.90		41'900.00		44'000.60	
4030.3052.10	Pensionskassenbeiträge	40'922.30		40'700.00		41'142.04	
4030.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	60.00		2'900.00		2'623.00	
4030.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'544.50		2'500.00		2'687.55	
4030.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'489.90		2'000.00		2'001.10	
4030.3130.50	Dienstleistungen Dritter	387.27		500.00		132.31	
4030.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	400.00		400.00		400.00	
4030.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	279.95		400.00		182.65	
4030.3170.10	Spesenentschädigungen	7'708.20		9'500.00		6'645.25	
4030.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'638.50		1'700.00		1'649.00	
4030.4210.00	Gebühren		121'218.43		91'000.00		120'127.80
4030.4260.70	Rückerstattungen Porti		122.20				
4030.4390.00	Verschiedene Erträge		5.00				107.00
4030.4611.00	Kantonsbeiträge Integrationsverordnung		6'435.00		4'700.00		5'085.00
4060	**Schiesswesen**	**109'090.27**	**109'090.27**	**105'000.00**	**105'000.00**	**122'932.00**	**122'932.00**

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
4060.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	760.00		700.00		1'100.00	
4060.3010.10	Besoldungen	9'885.20		9'500.00		9'766.90	
4060.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'600.00		6'900.00		4'250.00	
4060.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	6'469.60		1'400.00		5'267.90	
4060.3010.60	Treueprämie					300.00	
4060.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	786.60		1'500.00		940.20	
4060.3052.10	Pensionskassenbeiträge	977.40		1'000.00		971.40	
4060.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			200.00			
4060.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	307.82		300.00		312.65	
4060.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			400.00		194.10	
4060.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	11'992.55		12'200.00		16'448.65	
4060.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	520.00		500.00		1'038.00	
4060.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	8'433.77		11'000.00		12'475.41	
4060.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			500.00			
4060.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'967.43		3'900.00		8'846.39	
4060.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'131.10		2'900.00		3'170.80	
4060.3144.10	Baulicher Unterhalt	28'023.60		25'000.00		36'595.75	
4060.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	9'340.75		7'000.00		3'241.20	
4060.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	5'780.00		5'400.00		5'780.00	
4060.3170.10	Spesenentschädigungen			200.00		250.90	
4060.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	7'114.45		8'500.00		5'981.75	
4060.3930.30	Verwaltungskostenanteil	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
4060.4240.30	Benützungsgebühren Schiessplatz und Magazin		34'706.75		28'300.00		73'231.20
4060.4250.00	Materialverkäufe		3'455.95		1'700.00		2'963.30
4060.4260.30	Versicherungsleistungen						3'003.35
4060.4390.00	Verschiedene Erträge		14'473.25		14'000.00		13'368.00
4060.4470.20	Pachtzinsen		2'232.00		2'200.00		2'232.00
4060.4612.00	Beiträge Vertragsgemeinden (Fehlbeträge)		44'407.32		58'800.00		28'134.15
4060.4612.02	Sockelbeiträge Vertragsgemeinden		9'815.00				
4061	**Schiessanlage Weier (Anteil Stadt Langenthal)**	**13'282.70**				**10'589.40**	
	Netto Aufwand		13'282.70				10'589.40
4061.3636.00	Defizitbeitrag	13'282.70				10'589.40	
4070	**Truppenunterkunft**	**260'643.58**	**142'828.94**	**264'100.00**	**206'700.00**	**265'505.23**	**157'127.41**
	Netto Aufwand		117'814.64		57'400.00		108'377.82
4070.3010.10	Besoldungen	79'081.60		75'800.00		78'195.00	
4070.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	1'408.75		2'300.00		3'244.60	
4070.3010.60	Treueprämie					2'100.00	
4070.3049.10	Dienstkleider	227.15		300.00		208.65	
4070.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	7'287.80		6'300.00		7'262.35	
4070.3052.10	Pensionskassenbeiträge	7'818.60		7'600.00		7'777.80	
4070.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	621.40		400.00		2'118.75	
4070.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	871.55		800.00		2'158.21	
4070.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'764.00		4'800.00		4'909.95	
4070.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'019.75		3'000.00		4'203.90	
4070.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'526.90		3'500.00			
4070.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6'718.02		7'300.00		2'507.90	
4070.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	20'223.05		26'000.00		23'474.46	
4070.3120.20	Heizmaterialien	29'129.25		42'000.00		37'616.65	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
4070.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	661.80		1'200.00		583.65	
4070.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'419.90		3'600.00		593.44	
4070.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'649.73		2'000.00		2'741.42	
4070.3137.21	Motorfahrzeugsteuern	435.05		500.00		435.05	
4070.3144.10	Baulicher Unterhalt	33'114.53		17'000.00		26'522.20	
4070.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'337.60		3'600.00		3'921.70	
4070.3170.10	Spesenentschädigungen			200.00		78.00	
4070.3170.20	Repräsentationsausgaben			200.00			
4070.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	2'378.30		2'300.00		1'666.45	
4070.3930.30	Verwaltungskostenanteil	18'000.00		18'000.00		18'000.00	
4070.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	2'363.75		4'800.00		4'600.00	
4070.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	30'585.10		30'600.00		30'585.10	
4070.4240.30	Benützungsgebühren zivile Nutzung TRUK		26'403.65		25'000.00		46'890.15
4070.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		653.65		1'000.00		728.10
4070.4240.32	Unterkunftsentschädigungen der Armee TRUK		111'223.64		175'000.00		105'009.16
4070.4240.35	Materialausleihe				200.00		
4070.4390.00	Verschiedene Erträge		48.00		1'000.00		
4070.4470.01	Mietzinsen		4'500.00		4'500.00		4'500.00
4080	**Markthalle**	**127'332.43**	**83'358.85**	**104'300.00**	**90'500.00**	**323'858.10**	**72'717.80**
	Netto Aufwand		43'973.58		13'800.00		251'140.30
4080.3010.10	Besoldungen	29'655.60		28'500.00		29'360.50	
4080.3010.60	Treueprämie					600.00	
4080.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	2'360.30		2'300.00		2'385.00	
4080.3052.10	Pensionskassenbeiträge	2'931.60		2'800.00		2'922.05	
4080.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			100.00			
4080.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	805.20		1'200.00		1'246.45	
4080.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'940.68		2'000.00		1'420.20	
4080.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11'862.00		6'000.00		1'692.00	
4080.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	17'130.09		14'700.00		19'910.01	
4080.3120.20	Heizmaterialien	6'869.54		9'100.00		7'073.24	
4080.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'366.52		500.00		29.70	
4080.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	2'733.80		1'800.00		2'358.65	
4080.3144.10	Baulicher Unterhalt	27'434.90		13'000.00		233'043.60	
4080.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	1'242.20		500.00			
4080.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			800.00		816.70	
4080.3930.30	Verwaltungskostenanteil	21'000.00		21'000.00		21'000.00	
4080.4240.30	Benützungsgebühren Markthalle		74'545.50		85'000.00		68'639.20
4080.4240.31	Entschädigungen Anlagewart		3'186.30		5'000.00		2'568.60
4080.4260.30	Versicherungsleistungen		5'627.05				
4080.4390.00	Verschiedene Erträge				500.00		250.00
4080.4430.01	Mietzinsen						1'260.00
4300	**Bestattungswesen**	**689'880.98**	**1'296'535.01**	**746'500.00**	**1'206'500.00**	**712'515.27**	**1'185'792.52**
	Netto Ertrag	606'654.03		460'000.00		473'277.25	
4300.3010.10	Besoldungen	164'034.00		157'100.00		162'057.20	
4300.3010.20	Entschädigung an Organisten und externe Stellvertretung Krematiionswart	30'000.70		29'500.00		39'279.80	
4300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	3'683.30		3'500.00		3'534.95	
4300.3010.60	Treueprämie			3'400.00			
4300.3049.10	Dienstkleider	190.45		500.00		364.70	
4300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	13'571.55		15'700.00		13'393.60	
4300.3052.10	Pensionskassenbeiträge	16'072.80		15'300.00		15'795.05	
4300.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00			

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
4300.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	876.10		800.00		1'000.85	
4300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	392.15		400.00		211.65	
4300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'230.50		2'300.00		4'210.65	
4300.3109.60	Särge, Grabzeichen, Aschenurnen, Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	16'235.00		18'500.00		16'390.75	
4300.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	522.45		500.00		730.40	
4300.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	56'106.64		64'000.00		60'052.20	
4300.3130.30	Leichentransporte			300.00			
4300.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'709.40		2'200.00		1'829.40	
4300.3130.50	Dienstleistungen Dritter	19'229.71		20'000.00		22'642.95	
4300.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	783.00		800.00		719.70	
4300.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'573.25		5'200.00		5'678.55	
4300.3144.10	Baulicher Unterhalt	57'985.73		88'400.00		64'028.17	
4300.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	500.75		700.00		1'045.30	
4300.3170.10	Spesenentschädigungen	266.60		500.00		91.00	
4300.3170.20	Repräsentationsausgaben	698.00		500.00		492.10	
4300.3199.90	Uebriger Sachaufwand			100.00			
4300.3637.00	Beiträge an unentgeltliche Bestattungen	30'473.70		30'000.00		27'814.25	
4300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	13'474.50		13'500.00		14'610.75	
4300.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	765.40		800.00		765.40	
4300.3930.30	Verwaltungskostenanteil	87'000.00		87'000.00		87'000.00	
4300.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	16'122.20		28'700.00		23'972.45	
4300.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	151'383.10		155'800.00		144'803.45	
4300.4240.30	Bestattungsgebühren		1'107'645.61		1'018'200.00		1'032'188.43
4300.4240.51	Grabplatzgebühren		84'900.00		125'000.00		109'600.00
4300.4250.00	Verkauf von Aschenurnen		5'023.61		2'000.00		4'606.16
4300.4260.30	Versicherungsleistungen						1'147.35
4300.4390.00	Verschiedene Erträge		98'965.79		61'300.00		38'250.58
4400	**Feuerwehr**	**1'549'847.30**	**1'549'847.30**	**1'571'000.00**	**1'571'000.00**	**1'457'714.54**	**1'457'714.54**
4400.3010.10	Besoldungen	248'106.00		236'600.00		229'627.45	
4400.3010.20	Entschädigungen an Funktionäre des Stabes	33'000.00		33'000.00		33'000.00	
4400.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	3'196.75		2'700.00		2'635.15	
4400.3010.60	Treueprämie			1'800.00			
4400.3010.70	Sold	422'726.55		370'000.00		345'236.35	
4400.3049.10	Dienstkleider	19'948.67		20'000.00		19'053.15	
4400.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	19'299.30		21'900.00		20'495.10	
4400.3052.10	Pensionskassenbeiträge	22'656.60		21'700.00		21'096.45	
4400.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'057.25		5'800.00		4'257.25	
4400.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	48'226.90		58'000.00		43'048.64	
4400.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	8'210.33		8'100.00		7'037.35	
4400.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	28'433.05		23'000.00		20'127.75	
4400.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	3'103.05		3'100.00		3'149.10	
4400.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	12'252.90		15'000.00		11'671.94	
4400.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'246.35		2'300.00		4'940.10	
4400.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	27'427.15		24'200.00		13'882.44	
4400.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	17'970.55		17'000.00		19'010.30	
4400.3120.20	Heizmaterialien	17'443.63		30'000.00		20'059.45	
4400.3130.40	Porti und Frachten	604.80		1'000.00		1'176.46	
4400.3130.45	Telefon- und Alarmeinrichtungsgebühren	20'731.94		19'800.00		21'026.25	
4400.3130.50	Dienstleistungen Dritter	11'066.37		10'300.00		10'388.25	
4400.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	4'353.60		4'500.00		2'726.60	
4400.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	6'049.39		6'100.00		6'460.40	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
4400.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	16'507.59		16'700.00		15'675.48	
4400.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'556.80		3'600.00		5'406.25	
4400.3144.10	Baulicher Unterhalt	13'932.31		14'200.00		64'254.27	
4400.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	61'281.96		50'500.00		55'918.93	
4400.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	13'754.00		13'200.00		13'754.00	
4400.3170.10	Spesenentschädigungen	1'996.50		2'000.00		2'000.00	
4400.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'280.40		6'000.00		7'121.75	
4400.3170.80	Verpflegung der Feuerwehr	11'959.70		12'000.00		12'110.65	
4400.3180.00	Debitorenverluste	998.75				244.90	
4400.3181.00	Abschreibungen auf Wehrdienstersatzabgaben	13'375.91		15'200.00		14'685.95	
4400.3199.90	Uebriger Sachaufwand	430.00		500.00		545.00	
4400.3300.60	Planmässige Abschreibungen Feuerwehr	182'867.00		243'000.00		159'221.00	
4400.3300.61	Abschreibungen Rest VV per 31.12.2015 Feuerwehr	133'048.00		133'000.00		133'050.00	
4400.3409.00	Verrechneter Zinsaufwand	27'638.55		73'500.00		30'539.63	
4400.3612.00	Verwaltungskostenanteil	75'000.00		44'000.00		75'000.00	
4400.3612.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'606.30		3'000.00		2'578.40	
4400.3612.20	Drucker- und Informatikkosten - interne Verrechnung Spezialfinanzierung	3'502.40		2'700.00		3'502.40	
4400.3632.00	Unterhaltsbeitrag Feuerwehrmagazin Bleienbach	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4400.4200.00	Wehrdienstersatzabgabe		618'413.90		830'000.00		630'497.50
4400.4210.00	Anschlussgebühren Schlüsselanlagen		8'229.00		12'000.00		13'272.00
4400.4240.35	Materialausleihe				500.00		
4400.4240.70	Gebühren Dienst- und Sachleistungen		158'818.70		100'000.00		127'480.45
4400.4250.02	Altmaterialverkauf		9'283.35		500.00		
4400.4260.30	Versicherungsleistungen						357.55
4400.4390.00	Verschiedene Erträge		2'040.65		2'000.00		7'180.00
4400.4470.01	Mietzinsen		8'309.00		6'300.00		6'410.00
4400.4631.00	Beitrag Gebäudeversicherung		132'796.00		130'000.00		130'888.00
4400.4631.01	Beiträge von kantonalen Aufgaben		213'201.00		211'500.00		214'201.00
4400.9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		398'755.70		278'200.00		327'428.04
4600	**Zivilschutz**	**807'800.80**	**449'279.15**	**823'900.00**	**445'900.00**	**817'367.30**	**449'309.90**
	Netto Aufwand		358'521.65		378'000.00		368'057.40
4600.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'920.00		12'000.00		8'360.00	
4600.3010.10	Besoldungen	330'309.60		316'200.00		331'185.55	
4600.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	16'700.00		18'700.00		18'700.00	
4600.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	1'147.55		2'100.00		1'587.00	
4600.3010.60	Treueprämie					2'859.50	
4600.3030.09	EO-Entschädigungen	-16'612.10		-12'000.00		-15'577.25	
4600.3049.10	Dienstkleider	9'583.81		10'000.00		11'333.23	
4600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	25'825.80		26'900.00		26'044.90	
4600.3052.10	Pensionskassenbeiträge	30'777.60		29'600.00		30'897.20	
4600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	5'898.40		7'300.00		9'965.00	
4600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	734.26		1'500.00		1'583.70	
4600.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	6'195.10		8'100.00		2'238.65	
4600.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	1'186.87		1'500.00		1'282.56	
4600.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'691.15		1'600.00		1'866.10	
4600.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	351.00		1'800.00			
4600.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21'808.10		22'900.00		13'298.89	
4600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	15'370.18		15'600.00		17'250.65	
4600.3130.40	Porti und Frachten	2'560.00		2'500.00		2'513.28	
4600.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	5'349.05		9'400.00		6'245.65	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
4600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	5'449.15		1'500.00		795.30	
4600.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	1'167.50		1'400.00		1'167.50	
4600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	8'127.90		12'500.00			
4600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	6'289.64		6'600.00		7'931.68	
4600.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	3'070.00		4'500.00		3'154.45	
4600.3138.80	Kommunale Zivilschutzkurse, Uebungen und Rapporte	190'654.00		189'600.00		196'318.45	
4600.3144.10	Baulicher Unterhalt	5'225.00		11'400.00		17'528.86	
4600.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	8'334.39		9'100.00		10'625.85	
4600.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	25'992.20		26'400.00		25'270.00	
4600.3170.10	Spesenentschädigungen	3'268.95		3'700.00		3'500.70	
4600.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'985.80					
4600.3920.00	Benützungskosten Drucker/Kopie	1'439.90		3'500.00		1'439.90	
4600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	78'000.00		78'000.00		78'000.00	
4600.4240.30	Benützungsgebühren		14'555.80		36'200.00		24'943.70
4600.4250.00	Materialverkäufe		3'265.00		1'000.00		500.00
4600.4390.00	Verschiedene Erträge		11'106.00		1'500.00		7'546.60
4600.4600.00	Bundesbeiträge		10'498.95		10'700.00		11'145.00
4600.4612.00	Rückzahlungen auswärtiger ZS-Organisationen		394'729.40		389'600.00		390'785.60
4600.4631.00	Kantonsbeiträge (Beiträge Ersatzbeitragsfonds Kanton)		13'374.00		5'000.00		12'289.00
4600.4632.00	Rückerstattung Wartungskosten Sirenenfernsteuerung		1'750.00		1'900.00		2'100.00
5	**SOZIALWESEN**	**29'201'871.21**	**21'489'522.65**	**29'837'400.00**	**23'653'200.00**	**28'948'512.41**	**21'287'452.19**
	Netto Aufwand		7'712'348.56		6'184'200.00		7'661'060.22
5000	**Sozialamt - Allgemeines**	**5'255'030.25**	**264'265.05**	**5'317'500.00**	**170'000.00**	**5'397'148.45**	**198'265.70**
	Netto Aufwand		4'990'765.20		5'147'500.00		5'198'882.75
5000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'340.00		3'000.00		3'000.00	
5000.3010.10	Besoldungen	4'062'897.40		4'021'100.00		3'928'895.30	
5000.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			6'500.00		6'600.00	
5000.3010.60	Treueprämie	1'875.00		13'800.00		3'850.00	
5000.3030.09	EO-Entschädigungen	-18'613.90				-42'245.10	
5000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	319'868.50		320'500.00		311'222.65	
5000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	323'015.35		348'800.00		321'196.50	
5000.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	56'400.00		57'900.00		54'700.00	
5000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	69'751.60		87'000.00		71'444.05	
5000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	9'338.80		11'000.00		9'514.05	
5000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'526.90		2'700.00		2'489.90	
5000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'420.85		2'800.00		900.00	
5000.3130.60	Postcheckgebühren	2'067.00		500.00		1'350.00	
5000.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbeiträge	6'795.00		7'600.00		6'980.00	
5000.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	70'922.65		119'000.00		403'768.15	
5000.3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte			800.00			
5000.3161.20	Mieten Fahrzeuge	5'356.35		2'000.00		2'965.55	
5000.3170.10	Spesenentschädigungen	17'821.95		20'000.00		18'218.80	
5000.3170.20	Repräsentationsausgaben	494.70		500.00		201.60	
5000.3199.85	Freier Kredit Sozialarbeiter	1'372.00		2'000.00		1'944.00	
5000.3199.90	Übriger Sachaufwand	520.00		1'000.00		500.00	
5000.3199.91	Schadenereignis KESB	32'860.10		5'000.00		15'653.00	
5000.3637.00	Sozialpreis	10'000.00		10'000.00			
5000.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	55'000.00		55'000.00		55'000.00	
5000.3930.30	Verwaltungskostenanteile	219'000.00		219'000.00		219'000.00	
5000.4210.00	Gebühren		10'765.55		14'000.00		8'602.95
5000.4260.30	Versicherungsleistungen		58'601.05		4'500.00		20'620.65
5000.4390.00	Verschiedene Erträge		37'253.95		1'500.00		13'056.75
5000.4632.00	Beitrag Gemeinden für Führung Sozialaufgaben		157'644.50		150'000.00		155'985.35

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
5100	**Sozialhilfe**	**13'558'700.16**	**3'690'970.42**	**14'724'000.00**	**5'806'000.00**	**13'573'474.50**	**3'143'298.07**
	Netto Aufwand		9'867'729.74		8'918'000.00		10'430'176.43
5100.3637.07	Beschäftigungsprojekte für nicht mehr vers. sozialhilfeberechtigte Erwerbslose	183'803.00		206'000.00		171'031.00	
5100.3637.10	Wirtschaftliche Hilfe	13'363'090.46		14'500'000.00		13'390'495.00	
5100.3637.85	Lastenausgleichsberechtigte Administrativausgaben	11'806.70		18'000.00		11'948.50	
5100.4260.10	Einnahmen wirtschaftliche Sozialhilfe		3'484'586.42		5'600'000.00		3'010'266.67
5100.4621.03	Rückerstattung Kanton für Beschäftigungsprojekte		206'384.00		206'000.00		133'031.40
5220	**Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen**	**709'404.95**	**594'657.63**	**800'000.00**	**620'000.00**	**743'872.51**	**540'596.23**
	Netto Aufwand		114'747.32		180'000.00		203'276.28
5220.3637.40	Alimentenvorschüsse für Kinder	709'404.95		800'000.00		743'872.51	
5220.4260.40	Rückerstattungen Alimentenvorschüsse für Kinder		594'657.63		620'000.00		540'596.23
5230	**Suchtprävention**	**2'500.00**		**2'900.00**		**2'600.00**	
	Netto Aufwand		2'500.00		2'900.00		2'600.00
5230.3130.50	Dienstleistungen Dritter	2'500.00		2'800.00		2'500.00	
5230.3636.17	Verschiedene kleinere Beiträge			100.00		100.00	
5240	**Arbeitslosenfürsorge**	**48'800.10**		**47'200.00**		**46'972.80**	
	Netto Aufwand		48'800.10		47'200.00		46'972.80
5240.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	12'483.10		11'000.00		10'699.80	
5240.3636.02	Betriebszuschuss an Velostation	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
5240.3636.12	Verein maxi.mumm	16'317.00		16'200.00		16'273.00	
5360	**Jugendfürsorgeinstitutionen**	**2'875.00**		**4'100.00**		**3'335.00**	
	Netto Aufwand		2'875.00		4'100.00		3'335.00
5360.3636.08	Pro Juventute; Elternbriefe	1'475.00		2'000.00		935.00	
5360.3636.10	Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	100.00		100.00		100.00	
5360.3636.13	Verschiedene kleinere Beiträge	300.00		1'000.00		1'300.00	
5360.3636.38	Verein Seniorebrügg Langenthal und Umgebung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
5370	**Familienfürsorgeinstitutionen**	**151'356.00**	**43'660.20**	**153'100.00**	**50'600.00**	**151'035.00**	**59'474.40**
	Netto Aufwand		107'695.80		102'500.00		91'560.60
5370.3636.03	Frauenverein Langenthal	800.00		800.00		800.00	
5370.3636.07	Verschiedene kleinere Beiträge	100.00		100.00			
5370.3636.09	Verein für Schuldensanierung	200.00		200.00			
5370.3636.18	Verein zur Förderung der Bildung und Integration im Oberaargau (Interunido)	40'020.00		41'000.00		40'000.00	
5370.3636.22	interunido; Beitrag Hausbesuchsprogramm "schritt:weise"	110'236.00		111'000.00		110'235.00	
5370.4631.22	Interunido; Hausbesuchsprogramm "schrittweise"; Kantonsbeitrag		43'660.20		50'600.00		59'474.40
5380	**Gesundheits-, Kranken- und Altersfürsorge**	**307'665.20**		**346'600.00**		**320'792.00**	
	Netto Aufwand		307'665.20		346'600.00		320'792.00
5380.3636.01	Stiftung für Alterswohnungen			100.00			
5380.3636.14	Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte	1'740.00		1'700.00		1'710.00	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
5380.3636.19	Procap Oberaargau			100.00			
5380.3636.23	Verein Lungenliga Bern	100.00		100.00		100.00	
5380.3636.28	Teilbetreutes Wohnen (Stfg. Contact)	274'209.20		313'100.00		287'393.00	
5380.3636.29	Verschiedene kleinere Beiträge	300.00		300.00		300.00	
5380.3636.39	Contact Mobil	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
5380.3636.40	Verein CHOREO - Sorgende Gemeinschaft Oberaargau	16'316.00		16'200.00		16'289.00	
5600	**Lastenausgleich Sozialhilfe**	**9'165'539.55**	**16'895'969.35**	**8'442'000.00**	**17'006'600.00**	**8'709'282.15**	**17'345'817.79**
	Netto Ertrag	7'730'429.80		8'564'600.00		8'636'535.64	
5600.3611.40	Lastenausgleich für Sozialhilfe	9'165'539.55					
5600.3621.40	Lastenausgleich für Sozialhilfe			8'442'000.00		8'709'282.15	
5600.4611.50	Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe und Krankenkassenprämienverbilligung IPV		14'443'926.85				
5600.4611.60	Vergütung Kanton Kindes- und Erwachsenenschutz		2'062'985.50				
5600.4621.50	Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe und Krankenkassenprämienverbilligung IPV				14'587'600.00		14'936'483.79
5600.4621.60	Vergütung Kanton Kindes- und Erwachsenenschutz				2'059'000.00		2'023'681.00
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss		389'057.00		360'000.00		385'653.00
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**26'634'866.67**	**5'309'767.60**	**26'006'100.00**	**5'088'200.00**	**26'568'100.48**	**5'036'043.84**
	Netto Aufwand		21'325'099.07		20'917'900.00		21'532'056.64
6000	**Amt für Bildung, Kultur und Sport - Allgemeines**	**1'034'121.32**	**291'000.00**	**1'000'900.00**	**297'800.00**	**1'042'308.43**	**300'050.00**
	Netto Aufwand		743'121.32		703'100.00		742'258.43
6000.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	5'600.00		6'000.00		6'040.00	
6000.3010.10	Besoldungen	851'239.95		816'900.00		849'714.80	
6000.3010.60	Treueprämie	1'440.00					
6000.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	66'582.20		64'400.00		66'937.05	
6000.3052.10	Pensionskassenbeiträge	84'495.55		84'100.00		86'025.25	
6000.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	1'393.65		4'000.00		11'832.00	
6000.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'307.15		2'000.00		2'571.05	
6000.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	2'526.90		1'500.00		839.00	
6000.3130.50	Dienstleistungen Dritter	7'750.67		10'000.00		8'581.83	
6000.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	4'737.35		4'000.00		4'072.00	
6000.3170.10	Spesenentschädigungen	3'721.70		4'500.00		4'262.95	
6000.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'326.20		1'500.00		1'432.50	
6000.3636.00	Vereinsempfänge			2'000.00			
6000.4390.00	Verschiedene Erträge						50.00
6000.4930.33	Verwaltungskostenanteile Stadttheater		40'000.00		40'000.00		42'000.00
6000.4930.38	Verwaltungskostenanteile Regionalbibliothek		11'000.00		11'000.00		11'000.00
6000.4930.40	Verwaltungskostenanteile Tagesschule		12'000.00		12'000.00		12'000.00
6000.4930.43	Verwaltungskostenanteile Volksschule		198'000.00		198'000.00		198'000.00
6000.4930.44	Verwaltungskostenanteile Sportanlagen		30'000.00		30'000.00		30'000.00
6000.4930.52	Verwaltungskostenanteile Tagesschule Ferienbetreuung				6'800.00		7'000.00
6010	**Bildung, Kinder und Jugend**	**6'965'149.10**	**678'618.22**	**6'665'600.00**	**456'000.00**	**6'966'051.59**	**640'078.62**
	Netto Aufwand		6'286'530.88		6'209'600.00		6'325'972.97
6010.3130.50	Dienstleistungen Dritter	71'885.85		2'100.00		23'105.00	
6010.3130.51	Schulsozialarbeit	162'000.00		132'000.00		162'000.00	
6010.3611.10	Schulgelder an Kanton (Quarta)	466'810.35		511'000.00		498'803.35	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6010.3611.32	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Primarstufe	3'068'550.80		3'061'000.00		3'093'845.40	
6010.3611.33	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Sekundarstufe	2'065'278.20		1'840'000.00		2'131'081.40	
6010.3611.34	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne Kindergarten	1'033'982.25		994'000.00		950'336.20	
6010.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	96'641.65		125'500.00		106'880.24	
6010.4230.01	Schulgeldertrag auswärtige Kinder - Gehaltskosten		412'249.05		221'000.00		409'395.69
6010.4230.10	Schulgeldertrag auswärtiger Kinder - Infrastruktur- und Betriebskosten		254'369.17		225'000.00		219'582.93
6010.4631.00	Kantonsbeiträge		12'000.00		10'000.00		11'100.00
6040	**Schulzahnpflege und Schularztdienst**	**96'076.55**	**4'180.30**	**107'000.00**	**1'500.00**	**106'639.95**	**1'652.50**
	Netto Aufwand		91'896.25		105'500.00		104'987.45
6040.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	60.00		100.00		80.00	
6040.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	12'387.40		13'000.00		15'149.70	
6040.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	3'117.40		3'300.00		3'699.05	
6040.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	112.60		1'500.00		1'595.20	
6040.3106.55	Hilfsmittel für Zahnpflege	281.90		2'000.00		1'873.40	
6040.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	428.00		600.00			
6040.3136.55	Honorare Schulärzte	20'795.15		25'000.00		21'276.05	
6040.3136.56	Honorare Schulzahnärzte/Fachpersonal	58'894.10		61'500.00		62'966.55	
6040.4220.00	Elternbeiträge an Behandlungskosten, Taxen und Kostgelder		3'412.50		1'500.00		
6040.4390.00	Verschiedene Erträge		767.80				1'652.50
6080	**Unterricht, Berufliche Ausbildung, Familien- und Jugendförderung**	**2'304'161.30**		**2'513'100.00**		**2'469'615.95**	
	Netto Aufwand		2'304'161.30		2'513'100.00		2'469'615.95
6080.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	502.50		200.00			
6080.3630.04	Stiftung Ferienheim Oberwald	46'000.00		46'000.00		46'000.00	
6080.3636.01	Verein Ferienpass Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6080.3636.05	Sprachheilschule Langenthal	15'400.00		8'900.00		15'400.00	
6080.3636.11	Volkshochschule Langenthal	5'341.55		10'000.00		5'016.55	
6080.3636.17	Arbeitskreis Rudolf Steiner Schule	14'781.70		15'000.00		14'649.60	
6080.3636.31	Regionale Kinder- und Jugendarbeit TOKJO; Defizitbeitrag	803'467.60		794'000.00		800'359.40	
6080.3636.32	Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit TOKJO	110'060.10		110'000.00		110'060.10	
6080.3636.36	TOKJO; Donatorenvereinigung	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6080.3636.60	Betreuungsgutscheine an Kitas	1'287'189.00		1'500'000.00		1'458'297.55	
6080.3636.70	Betreuungsgutscheine an Tagesfamilien-Organisationen	17'418.85		25'000.00		15'832.75	
6100	**Sport**	**5'425.00**		**9'600.00**	**3'500.00**	**7'769.90**	**5'950.00**
	Netto Aufwand		5'425.00		6'100.00		1'819.90
6100.3636.00	Beiträge an besondere Anlässe und Events	4'445.00		8'100.00		6'619.90	
6100.3636.01	Langenthaler Stadtlauf; Beitrag Startgeld Schüler	980.00		1'500.00		1'150.00	
6100.4631.00	Kantonsbeiträge				3'500.00		5'950.00
6130	**Sportanlagen**	**1'601'341.27**	**665'339.33**	**1'514'100.00**	**666'800.00**	**1'507'188.18**	**737'335.61**
	Netto Aufwand		936'001.94		847'300.00		769'852.57

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6130.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	1'740.00		3'000.00		2'420.00	
6130.3010.10	Besoldungen	209'682.30		201'800.00		195'232.35	
6130.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	138'817.10		102'800.00		129'259.85	
6130.3030.09	EO-Entschädigungen					-5'981.80	
6130.3049.10	Dienstkleider	1'450.60		2'000.00		1'756.20	
6130.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'153.00		24'000.00		30'622.00	
6130.3052.10	Pensionskassenbeiträge	28'699.80		25'000.00		26'465.90	
6130.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	9'595.00		10'000.00		8'349.05	
6130.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'190.00		500.00		1'071.95	
6130.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	384.10		800.00		425.20	
6130.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	13'597.15		11'500.00		14'747.78	
6130.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	16'870.26		14'500.00		17'852.20	
6130.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	197.65		300.00		198.70	
6130.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	70'032.55		26'000.00		39'828.06	
6130.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	98'383.10		110'400.00		111'004.22	
6130.3120.20	Heizmaterialien	40'468.35		45'200.00		47'313.12	
6130.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	8'449.60		8'000.00		8'281.31	
6130.3130.50	Dienstleistungen Dritter	22'407.65		19'000.00		26'596.75	
6130.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	650.00		500.00		500.00	
6130.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	21'408.45		22'100.00		21'911.15	
6130.3149.10	Baulicher Unterhalt	300'070.89		306'400.00		272'906.84	
6130.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	25'625.32		27'000.00		25'274.60	
6130.3160.20	Mieten und Pachten Sportanlagen	22'814.10		23'100.00		22'814.10	
6130.3170.10	Spesenentschädigungen	2'454.00		2'200.00		2'113.15	
6130.3170.20	Repräsentationsausgaben	802.30		1'000.00		692.80	
6130.3171.30	Eintrittsgebühren	264'600.00		252'000.00		252'000.00	
6130.3636.01	Betriebskostenbeitrag an Turnhalle Heilpädagogische Schule	63'791.90		57'000.00		61'955.65	
6130.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	141'006.10		153'000.00		126'577.05	
6130.3930.30	Verwaltungskostenanteil	65'000.00		65'000.00		65'000.00	
6130.4240.30	Benützungsgebühren Turnhallen		74'409.80		55'000.00		66'784.50
6130.4240.31	Benutzungskosten Sportanlagen durch kant./private Schulen		544'202.25		604'800.00		661'223.65
6130.4260.00	Kostenrückerstattungen		3'353.43		7'000.00		6'072.86
6130.4260.30	Versicherungsleistungen		43'373.85				3'254.60
6140	**Schwimmbad**	**886'197.55**	**423'643.09**	**884'100.00**	**440'000.00**	**926'613.66**	**385'679.85**
	Netto Aufwand		462'554.46		444'100.00		540'933.81
6140.3010.10	Besoldungen	192'569.35		231'700.00		211'435.65	
6140.3010.20	Löhne an nebenamtliches Person	123'408.00		79'600.00		94'537.35	
6140.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	30'705.90		50'000.00		42'889.60	
6140.3049.10	Dienstkleider	2'235.47		2'000.00		1'866.55	
6140.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHv, IV, EO, ALV, VK und FAK	26'289.65		28'600.00		27'022.30	
6140.3052.10	Pensionskassenbeiträge	26'902.00		28'500.00		27'897.65	
6140.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'370.00		3'500.00		3'450.00	
6140.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Ins	6'945.75		7'000.00		5'628.95	
6140.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'033.85		1'500.00		1'385.15	
6140.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	52'146.65		46'000.00		45'682.92	
6140.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	9'992.63		10'000.00		9'980.15	
6140.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmat	419.80		500.00		469.24	
6140.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'229.07		11'000.00		9'856.72	
6140.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	144'515.54		140'000.00		150'975.02	
6140.3120.20	Heizmaterialien	21'145.51		25'000.00		26'232.49	
6140.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgeb	1'285.29		1'400.00		1'299.64	
6140.3130.50	Dienstleistungen Dritter	28'451.38		26'000.00		29'551.70	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6140.3130.70	Mitgliedschafts- und Jahresbei	960.40		1'000.00		960.40	
6140.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	10'864.17		9'100.00		11'118.13	
6140.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	115.50		200.00		155.50	
6140.3149.10	Baulicher Unterhalt	104'162.11		81'500.00		119'401.93	
6140.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahr	16'095.95		18'300.00		29'654.22	
6140.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing					115.80	
6140.3170.10	Spesenentschädigungen	494.45		500.00		491.05	
6140.3199.90	Uebriger Sachaufwand	4'246.45		2'500.00		169.45	
6140.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dien	18'612.68		25'000.00		20'858.00	
6140.3930.30	Verwaltungskostenanteil	51'000.00		51'000.00		51'000.00	
6140.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand			900.00		739.70	
6140.3950.00	Verrechnete Abschreibungen			1'800.00		1'788.40	
6140.4240.60	Eintritte Schwimmbad		393'734.43		400'000.00		351'617.19
6140.4260.30	Versicherungsleistungen		3'372.45				6'207.70
6140.4390.00	Verschiedene Erträge		1'536.21		6'000.00		2'279.76
6140.4470.20	Pachtzinsen für Restaurant und Plakatstellen		21'000.00		30'000.00		21'575.20
6140.4930.45	Verwaltungskostenanteile Schwimmbad		4'000.00		4'000.00		4'000.00
6150	**Freiwilliger Schulsport**	**169'978.55**	**96'639.70**	**213'300.00**	**90'000.00**	**180'664.55**	**83'353.80**
	Netto Aufwand		73'338.85		123'300.00		97'310.75
6150.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	520.00		1'500.00		480.00	
6150.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	122'101.55		148'000.00		131'990.25	
6150.3049.10	Dienstkleider	7'094.00		15'000.00		6'212.60	
6150.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	9'020.50		11'400.00		9'666.35	
6150.3052.10	Pensionskassenbeiträge			2'200.00		2'289.00	
6150.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	878.30		1'500.00		1'139.15	
6150.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial			1'000.00		681.70	
6150.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.00			
6150.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	200.00		200.00		200.00	
6150.3130.50	Dienstleistungen Dritter	100.00				100.00	
6150.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	606.25		1'500.00		735.40	
6150.3170.10	Spesenentschädigungen	540.00		2'000.00			
6150.3171.30	Eintrittsgebühren	2'050.00		2'500.00		1'750.00	
6150.3171.45	Sporttage, Lager	26'272.95		25'000.00		24'336.25	
6150.3199.90	Übriger Sachaufwand	595.00		1'000.00		1'083.85	
6150.4250.00	Materialverkäufe		3'930.00				2'930.00
6150.4631.00	J + S Beiträge		54'434.70		50'000.00		42'151.80
6150.4637.00	Elternbeiträge		38'275.00		40'000.00		38'272.00
6160	**Beiträge an Sportvereine**	**763'560.95**		**703'300.00**		**748'000.20**	
	Netto Aufwand		763'560.95		703'300.00		748'000.20
6160.3634.23	Kunsteisbahn Langenthal AG	372'750.00		355'000.00		355'000.00	
6160.3634.24	Kunsteisbahn Langenthal AG; Beitrag an Machbarkeitsstudie Sanierung Eissporthalle Schoren	2'000.00				2'000.00	
6160.3636.00	Beiträge Bewegungs- und Sportförderung	78'100.00		78'100.00		80'100.00	
6160.3636.13	Fussballclub Langenthal; Ordentlicher Beitrag	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6160.3636.17	Fussballclub Langenthal; Unterstützungsbeitrag	160'000.00		120'000.00		160'000.00	
6160.3636.20	Jungschützenkurse Langenthal	974.40		1'000.00		932.80	
6160.3636.24	Schützengesellschaften; Schussgeldbeitrag Stadt	4'564.55		4'000.00		4'795.40	
6160.3636.33	Unterstützung SCL Nachwuchs AG, Beitrag für Eismiete	125'000.00		125'000.00		125'000.00	
6160.3636.63	Heimverein Pfadi; Baurechtszins	10'172.00		10'200.00		10'172.00	
6200	**Kultur**	**118'059.90**	**3'000.00**	**129'000.00**	**10'000.00**	**124'082.60**	**2'500.00**
	Netto Aufwand		115'059.90		119'000.00		121'582.60

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6200.3000.10	Tag- und Sitzungsgelder	3'720.00		5'000.00		3'680.00	
6200.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	152.25				375.45	
6200.3111.30	Kunstgegenstände	13'600.00		13'600.00		13'490.00	
6200.3130.50	Forschungsstiftung; Entschädigung Stadtchronistenamt	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6200.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'979.20		4'000.00		9'059.60	
6200.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			4'100.00		597.80	
6200.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	3'450.00		3'000.00		2'400.00	
6200.3170.20	Repräsentationsausgaben	6'108.45		7'600.00		6'942.25	
6200.3636.00	Diverse Beiträge	53'050.00		55'000.00		52'537.50	
6200.3637.00	Kulturpreis	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
6200.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige			1'700.00			
6200.4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		3'000.00		10'000.00		2'500.00
6210	**Stadttheater Langenthal**	**2'334'879.88**	**975'866.45**	**2'373'300.00**	**1'060'500.00**	**2'391'929.81**	**912'892.13**
	Netto Aufwand		1'359'013.43		1'312'800.00		1'479'037.68
6210.3010.10	Besoldungen	460'933.80		482'000.00		453'022.50	
6210.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	129'469.10		113'500.00		144'255.20	
6210.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	13'765.20		13'000.00		14'118.05	
6210.3010.60	Treueprämie					112.50	
6210.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	46'903.75		48'000.00		46'735.20	
6210.3052.10	Pensionskassenbeiträge	45'615.70		48'400.00		43'318.55	
6210.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			4'700.00		1'280.00	
6210.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	61'754.81		62'000.00		65'695.70	
6210.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	4'754.60		5'000.00		4'538.70	
6210.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	11'189.66		11'100.00		10'488.44	
6210.3105.40	Warenaufwand Gastronomie	38'026.64		13'800.00		40'544.67	
6210.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	875.60		900.00		736.15	
6210.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	10'641.23		10'300.00		10'089.86	
6210.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	26'628.00		20'000.00		28'043.20	
6210.3120.20	Heizmaterialien	36'638.15		35'000.00		40'019.40	
6210.3130.40	Porti und Frachten	6'369.53		9'300.00		6'605.80	
6210.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	2'367.55		2'000.00		1'958.30	
6210.3130.50	Dienstleistungen Dritter, Marketing	52'381.07		57'000.00		58'394.14	
6210.3130.51	Vertriebskosten	15'229.58		18'000.00		14'257.74	
6210.3130.58	Aufwendungen für Gastspiele	374'620.30		392'500.00		431'683.04	
6210.3130.59	Aufwendungen für Gastspiele - Ertragsabhängig	21'103.90		40'000.00		44'881.55	
6210.3130.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater	27'733.69		5'000.00			
6210.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	9'107.83		9'000.00		9'724.71	
6210.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	30'661.50		24'100.00		31'145.00	
6210.3144.10	Baulicher Unterhalt	182'275.59		148'000.00		97'103.16	
6210.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'221.10		2'800.00		3'400.40	
6210.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	20'702.90		18'000.00		14'508.85	
6210.3170.10	Spesenentschädigungen	3'245.75		4'800.00		2'081.45	
6210.3170.20	Repräsentationsausgaben	1'361.65		3'000.00		2'033.95	
6210.3199.90	Uebriger Sachaufwand	4'605.05		5'100.00		3'806.26	
6210.3636.10	Theater Überland; Beitrag an Infrastrukturkosten	9'669.00		10'000.00		9'669.00	
6210.3910.10	Leistungen anderer Dienstzweige	648.55		1'400.00		459.60	
6210.3920.00	Benutzungskosten Drucker/Kopie	3'943.50		4'600.00		4'111.00	
6210.3930.30	Verwaltungskostenanteil	128'000.00		128'000.00		149'000.00	
6210.3940.00	Verrechneter Zinsaufwand	82'695.60		155'300.00		136'367.74	
6210.3950.20	Verrechnete Abschreibungen	467'740.00		467'700.00		467'740.00	
6210.4240.30	Benützungsgebühren Theater		96'671.45		100'000.00		68'688.35
6210.4240.60	Eintritte Stadttheater		208'530.27		280'000.00		190'000.77

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6210.4240.61	Eintritte Stadttheater - Ertragsabhängig		20'071.00		60'000.00		28'497.00
6210.4240.62	Nutzung mit Ticketing Stadttheater		30'109.48		5'000.00		10'493.37
6210.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				500.00		
6210.4390.00	Verschiedene Erträge		2'168.60		10'000.00		151.70
6210.4390.02	Sponsoring- und Fundraisingeinnahmen		5'948.60		20'000.00		1'500.00
6210.4390.10	Erträge Gastronomie		67'367.05		40'000.00		68'560.94
6210.4631.00	Kantonsbeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		436'000.00		436'000.00		436'000.00
6210.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		109'000.00		109'000.00		109'000.00
6220	**Museum Langenthal**	**42'750.00**		**42'800.00**		**42'750.00**	
	Netto Aufwand		42'750.00		42'800.00		42'750.00
6220.3636.00	Miete und Nebenkosten	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6220.3636.01	Betriebskostenbeitrag	28'750.00		28'800.00		28'750.00	
6230	**Kulturzentrum Chrämerhuus**	**33'750.00**		**33'700.00**		**33'750.00**	
	Netto Aufwand		33'750.00		33'700.00		33'750.00
6230.3636.00	Betriebskostenbeitrag	33'750.00		33'700.00		33'750.00	
6240	**Kunsthaus Langenthal**	**132'000.00**		**132'000.00**		**132'000.00**	
	Netto Aufwand		132'000.00		132'000.00		132'000.00
6240.3636.00	Miete und Nebenkosten	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6240.3636.01	Betriebskostenbeitrag	62'000.00		62'000.00		62'000.00	
6251	**OldCapitol**	**25'000.00**		**25'000.00**		**25'000.00**	
	Netto Aufwand		25'000.00		25'000.00		25'000.00
6251.3636.00	Betriebskostenbeitrag	25'000.00		25'000.00		25'000.00	
6253	**Langenthals autonomes Jugendzentrum LaKuZ**	**14'040.00**		**14'100.00**		**14'040.00**	
	Netto Aufwand		14'040.00		14'100.00		14'040.00
6253.3636.00	Langenthals autonomes Jugendzentrum LaKuZ	14'040.00		14'100.00		14'040.00	
6255	**Ludothek Langenthal**	**34'956.00**		**35'000.00**		**34'956.00**	
	Netto Aufwand		34'956.00		35'000.00		34'956.00
6255.3636.00	Miete und Nebenkosten	34'956.00		35'000.00		34'956.00	
6260	**Stiftung zur Förderung wissenschaftlich-heimatkundlicher Forschung über Langenthal**	**5'000.00**		**5'000.00**		**5'000.00**	
	Netto Aufwand		5'000.00		5'000.00		5'000.00
6260.3636.00	Betriebskostenbeitrag	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6270	**Kulturveranstalter mit Jahresbeiträgen**	**28'640.00**		**27'600.00**		**28'640.00**	
	Netto Aufwand		28'640.00		27'600.00		28'640.00
6270.3636.03	Die Zauberlaterne Langenthal	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
6270.3636.04	Schloss Thunstetten	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
6270.3636.05	Jazz-Tage Langenthal	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
6270.3636.06	Kammermusik-Konzerte Langenthal	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6270.3636.07	Grenzklang	4'500.00		4'000.00		4'500.00	
6270.3636.08	Camerata 49	4'500.00		4'000.00		4'500.00	
6270.3636.09	Bühne frei!	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
6270.3636.10	Theaterlink	1'500.00		1'500.00		1'500.00	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6270.3636.11	Sternwartefonds der Sekundarschule Langenthal	640.00		600.00		640.00	
6275	**Langenthaler Fasnachtsgesellschaft**	**98'877.50**	**20'877.50**	**97'000.00**	**19'000.00**	**86'599.00**	**17'319.80**
	Netto Aufwand		78'000.00		78'000.00		69'279.20
6275.3636.00	Kostenbeitrag	98'877.50		97'000.00		86'599.00	
6275.4260.00	Kostenanteil Fasnachtsgesellschaft		20'877.50		19'000.00		17'319.80
6280	**Kulturvereine mit Vereinsbeiträgen**	**35'800.00**		**36'000.00**		**36'000.00**	
	Netto Aufwand		35'800.00		36'000.00		36'000.00
6280.3636.01	Stadtmusik Langenthal	14'000.00		14'000.00		14'000.00	
6280.3636.02	Stadtorchester Langenthal	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
6280.3636.03	Kammerensemble Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.04	Oberaargauisches Blasmusikcamp	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
6280.3636.05	Oberaargauer Brass Band - Vereinsbeitrag	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6280.3636.06	Oberaargauer Brass Band - Weihnachtskonzerte	500.00		500.00		500.00	
6280.3636.07	Konzertchor Oberaargau	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6280.3636.08	Feuerwehrverein Langenthal	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6280.3636.09	Männerchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.10	Frauenchor Langenthal	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.11	Mandolinen-Orchester Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.12	Tambourenverein Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.13	Jodler-Doppelquartett Langenthal	600.00		600.00		600.00	
6280.3636.15	Landfrauenverein Untersteckholz	300.00		300.00		300.00	
6280.3636.17	Musikgesellschaft Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.18	Frauenkomitee Obersteckholz	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6280.3636.19	Landfrauenverein Obersteckholz			200.00		200.00	
6280.3636.20	Wöschhafechuchi Obersteckholz	200.00		200.00		200.00	
6280.3636.21	Oberaargauer Brummbären	500.00		500.00		500.00	
6290	**Kadettenmusik Langenthal**	**118'082.35**	**16'899.85**	**132'800.00**	**24'400.00**	**134'553.40**	**24'540.55**
	Netto Aufwand		101'182.50		108'400.00		110'012.85
6290.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	109.00		3'000.00		570.25	
6290.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	1'075.70		2'500.00		1'370.25	
6290.3119.10	Musikinstrumente	1'680.00		8'400.00		6'521.90	
6290.3130.50	Musikschule, Nachwuchsausbildung	58'542.50		62'000.00		66'101.15	
6290.3130.51	Leitung Kadettenmusik	50'446.90		45'500.00		45'816.35	
6290.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	802.00		700.00		723.50	
6290.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'130.30		7'000.00		5'587.00	
6290.3170.10	Spesenentschädigungen	150.60		1'000.00		880.90	
6290.3171.45	Lager und Projekte	2'105.00		2'000.00		6'982.10	
6290.3199.90	Uebriger Sachaufwand	40.35		700.00			
6290.4240.00	Einnahmen aus Konzerten		1'452.30		2'000.00		2'042.40
6290.4240.01	Elternbeiträge Instrumentalunterricht		12'347.55		20'000.00		15'268.15
6290.4390.00	Verschiedene Erträge		3'100.00				2'040.00
6290.4631.00	Beitrag Lotteriefonds				2'400.00		5'190.00
6300	**Hauswirtschaftsschule**	**31'233.62**	**3'000.00**	**25'700.00**	**3'100.00**	**74'259.98**	**3'000.00**
	Netto Aufwand		28'233.62		22'600.00		71'259.98
6300.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			1'700.00			
6300.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	7'260.75		8'100.00		7'605.70	
6300.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK			800.00			
6300.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'426.42		2'000.00		2'286.18	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6300.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			200.00			
6300.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'174.65		400.00		866.20	
6300.3130.50	Dienstleistungen Dritter			500.00		630.00	
6300.3144.10	Baulicher Unterhalt	16'504.20		8'200.00		58'824.75	
6300.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	3'867.60		3'800.00		4'047.15	
6300.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume				100.00		
6300.4470.01	Mietzinsen		3'000.00		3'000.00		3'000.00
6600	**Zentrale Aufgaben Volksschule**	**1'526'957.55**	**3'108.95**	**1'297'500.00**	**3'400.00**	**1'533'794.00**	**3'315.05**
	Netto Aufwand		1'523'848.60		1'294'100.00		1'530'478.95
6600.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	27.50				18.00	
6600.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	481.60		5'000.00		6'603.85	
6600.3099.20	Personalanlässe	3'846.35		5'500.00		4'833.90	
6600.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'401.70		2'500.00		1'760.20	
6600.3105.40	Pausenäpfel			1'000.00		332.50	
6600.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	288'242.00		200'000.00		309'014.00	
6600.3120.20	Heizmaterialien	435'978.24		400'000.00		418'920.30	
6600.3130.30	Transporte durch Dritte	97'290.00				94'857.75	
6600.3130.50	Dienstleistungen Dritter	27'800.91		19'000.00		26'246.90	
6600.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	2'476.00		1'200.00		1'483.00	
6600.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	4'540.20		4'100.00		4'540.20	
6600.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	58'226.75		46'200.00		59'818.60	
6600.3170.20	Repräsentationsausgaben	137.30		1'000.00		683.35	
6600.3171.45	Lager und Projekte	22'509.00		28'000.00		26'481.45	
6600.3636.10	Stiftung Sternwartefonds der Sekundarschule; Entschädigung Sternwarteleitung	10'000.00		10'000.00		4'200.00	
6600.3930.30	Verwaltungskostenanteil	574'000.00		574'000.00		574'000.00	
6600.4390.00	Verschiedene Erträge		102.15				
6600.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		3'006.80		3'400.00		3'315.05
6605	**Massnahmen Regelschule MR**	**93'164.62**	**4'245.30**	**95'200.00**	**2'600.00**	**81'777.66**	**542.50**
	Netto Aufwand		88'919.32		92'600.00		81'235.16
6605.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	8'275.40		4'800.00		3'867.45	
6605.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	692.70		800.00		888.05	
6605.3103.20	Bibliotheksmedien	2'096.23		3'000.00		1'800.00	
6605.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	49'547.39		52'300.00		49'173.81	
6605.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	888.95		900.00		900.00	
6605.3130.40	Porti und Frachten	200.00		200.00		200.00	
6605.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6605.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	1'960.00		2'100.00		1'775.00	
6605.3170.10	Spesenentschädigungen	861.90		1'700.00		962.70	
6605.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'983.00		3'000.00		3'534.05	
6605.3171.30	Eintrittsgebühren	517.00		700.00		550.00	
6605.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	2'300.00		2'700.00		2'653.00	
6605.3171.45	Lager und Projekte	21'757.90		21'800.00		15'277.90	
6605.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'084.15		1'100.00		195.70	
6605.4390.00	Verschiedene Erträge		4'245.30				542.50
6605.4631.00	J + S Beiträge				2'600.00		
6610	**Schulzentrum Kreuzfeld**	**956'015.92**	**62'475.53**	**853'300.00**	**14'300.00**	**956'890.92**	**11'127.14**
	Netto Aufwand		893'540.39		839'000.00		945'763.78
6610.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	234'133.90		249'800.00		205'619.85	
6610.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal					4'920.70	
6610.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	142'028.15		115'800.00		145'026.15	
6610.3010.60	Treueprämie					2'000.00	
6610.3030.09	EO-Entschädigungen	-2'585.90					

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6610.3049.10	Dienstkleider	989.26		1'000.00		999.65	
6610.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'057.95		28'700.00		33'663.30	
6610.3052.10	Pensionskassenbeiträge	28'459.95		38'000.00		34'733.10	
6610.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'100.00		5'200.00		4'900.00	
6610.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	4'550.00		4'000.00		4'533.75	
6610.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'596.48		3'900.00		2'775.92	
6610.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	35.00		300.00		197.80	
6610.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	13'241.54		13'500.00		14'034.50	
6610.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			300.00			
6610.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	7'810.62		7'500.00		7'666.20	
6610.3103.20	Bibliotheksmedien	6'762.00		6'400.00		6'510.75	
6610.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	104'109.53		109'100.00		116'762.76	
6610.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	938.10		1'000.00		995.70	
6610.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	17'425.90		15'000.00		17'372.35	
6610.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'131.50		3'000.00		942.45	
6610.3130.40	Porti und Frachten	116.70		300.00		309.00	
6610.3130.50	Dienstleistungen Dritter	9'600.00		3'600.00		140.00	
6610.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			200.00			
6610.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'485.70		5'900.00		3'903.40	
6610.3144.10	Baulicher Unterhalt	245'407.45		125'800.00		252'308.11	
6610.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	19'567.37		16'700.00		16'331.64	
6610.3169.10	Benützungskosten			1'100.00			
6610.3170.10	Spesenentschädigungen	1'943.10		3'000.00		1'577.65	
6610.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'017.15		4'200.00		4'100.70	
6610.3171.30	Eintrittsgebühren	2'481.80		2'000.00		2'279.00	
6610.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	11'700.00		11'700.00		11'700.00	
6610.3171.45	Lager und Projekte	36'245.35		50'300.00		46'570.24	
6610.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6610.3199.90	Uebriger Sachaufwand	3'193.02		2'700.00		2'833.95	
6610.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	14'474.30		23'200.00		11'182.30	
6610.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		4'940.05		10'000.00		4'715.00
6610.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				300.00		
6610.4260.30	Versicherungsleistungen		52'609.65				3'481.15
6610.4390.00	Verschiedene Erträge		705.00				2'930.00
6610.4631.00	J + S Beiträge		4'220.83		4'000.00		0.99
6620	**Schulzentrum Hard**	**502'816.17**	**4'990.40**	**492'200.00**	**5'300.00**	**447'208.92**	**5'359.40**
	Netto Aufwand		497'825.77		486'900.00		441'849.52
6620.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	125'661.75		119'700.00		124'323.40	
6620.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	4'080.00		4'100.00		4'080.00	
6620.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	58'488.45		54'500.00		60'658.00	
6620.3049.10	Dienstkleider	382.60		500.00		374.70	
6620.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	16'745.20		14'100.00		17'724.70	
6620.3052.10	Pensionskassenbeiträge	18'585.25		13'300.00		18'344.40	
6620.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'600.00		2'500.00		2'600.00	
6620.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'870.50		2'000.00		2'551.50	
6620.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'736.95		2'700.00		2'336.65	
6620.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	67.10		200.00			
6620.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	6'254.88		7'100.00		7'138.85	
6620.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	1'354.30		1'200.00		1'364.30	
6620.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	2'249.64		3'600.00		1'824.35	
6620.3103.20	Bibliotheksmedien	8'326.85		8'300.00		7'853.20	
6620.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	66'975.68		67'800.00		66'316.79	
6620.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	507.75		500.00		512.35	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6620.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	14'922.88		10'800.00		9'319.75	
6620.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3'487.05		1'300.00		341.50	
6620.3130.40	Porti und Frachten	141.50		200.00			
6620.3130.50	Dienstleistungen Dritter	1'920.00		4'100.00		1'920.00	
6620.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6620.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'790.80		6'100.00		4'308.55	
6620.3144.10	Baulicher Unterhalt	77'344.00		78'100.00		31'437.10	
6620.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'482.70		6'400.00		5'267.70	
6620.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	140.00		7'000.00		120.00	
6620.3169.10	Benützungskosten	46.00		1'000.00			
6620.3170.10	Spesenentschädigungen	868.85		2'100.00		944.50	
6620.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'088.35		2'800.00		2'429.60	
6620.3171.30	Eintrittsgebühren	592.50		1'500.00		783.00	
6620.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	8'120.00		7'700.00		8'160.00	
6620.3171.45	Lager und Projekte	28'266.06		30'700.00		29'629.53	
6620.3192.46	Urheberrechte	50.00		100.00		100.00	
6620.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'405.18		2'200.00		2'070.85	
6620.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	34'263.40		27'900.00		32'373.65	
6620.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		1'312.50		3'000.00		1'237.50
6620.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				300.00		
6620.4260.30	Versicherungsleistungen		583.70				
6620.4390.00	Verschiedene Erträge		150.00				1'833.90
6620.4631.00	J + S Beiträge		2'944.20		2'000.00		2'288.00
6630	**Schulzentrum Elzmatte**	**491'691.20**	**25'754.05**	**512'500.00**	**27'200.00**	**488'838.31**	**32'829.05**
	Netto Aufwand		465'937.15		485'300.00		456'009.26
6630.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	125'969.95		121'800.00		126'824.40	
6630.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	60'177.65		68'500.00		63'537.30	
6630.3010.60	Treueprämie					2'000.00	
6630.3049.10	Dienstkleider	481.75		500.00		500.00	
6630.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	14'273.25		14'700.00		13'821.50	
6630.3052.10	Pensionskassenbeiträge	13'852.70		13'200.00		13'074.15	
6630.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	2'600.00		2'700.00		2'600.00	
6630.3090.09	EO-Entschädigungen					-2'005.45	
6630.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	900.00		2'400.00		11'388.10	
6630.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'371.48		2'300.00		2'277.68	
6630.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	237.70		300.00		244.45	
6630.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	6'998.70		7'000.00		6'468.32	
6630.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe	687.55		1'100.00		1'724.45	
6630.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	6'053.70		6'100.00		6'359.24	
6630.3103.20	Bibliotheksmedien	5'224.46		5'200.00		4'939.09	
6630.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	64'112.27		64'000.00		57'940.87	
6630.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	616.00		600.00		657.60	
6630.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	13'914.97		13'800.00		17'680.11	
6630.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.00		7'018.90	
6630.3130.40	Porti und Frachten	224.10		200.00		227.50	
6630.3130.50	Dienstleistungen Dritter	4'060.30		4'700.00		4'173.30	
6630.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00		87.00	
6630.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	3'985.00		4'500.00		2'765.40	
6630.3144.10	Baulicher Unterhalt	72'383.00		78'200.00		55'987.60	
6630.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	7'239.75		12'800.00		7'775.25	
6630.3169.10	Benützungskosten			1'000.00			
6630.3170.10	Spesenentschädigungen	1'518.60		2'000.00		327.00	
6630.3170.20	Repräsentationsausgaben	2'901.31		2'900.00		2'757.95	
6630.3171.30	Eintrittsgebühren	1'784.00		1'700.00		898.00	
6630.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	7'100.00		7'600.00		7'600.00	
6630.3171.45	Lager und Projekte	30'558.56		36'900.00		29'571.28	
6630.3192.46	Urheberrechte			100.00			
6630.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'029.10		2'100.00		1'842.97	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6630.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	39'435.35		33'000.00		37'774.35	
6630.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		2'794.05		5'000.00		2'501.55
6630.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial				200.00		
6630.4390.00	Verschiedene Erträge		2'080.00				4'741.65
6630.4470.01	Mietzinsen		18'000.00		18'000.00		18'000.00
6630.4631.00	J + S Beiträge		2'880.00		4'000.00		3'424.00
6630.4631.01	Rückerstattung Weiterbildungen						4'161.85
6640	**Oberstufenzentrum OZL**	**1'012'027.22**	**36'165.95**	**1'059'100.00**	**39'700.00**	**976'657.78**	**45'757.20**
	Netto Aufwand		975'861.27		1'019'400.00		930'900.58
6640.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersonal	199'330.10		195'300.00		212'501.80	
6640.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	147'361.60		152'800.00		134'334.70	
6640.3030.09	EO-Entschädigungen	-752.60				-388.15	
6640.3049.10	Dienstkleider	973.00		1'000.00		1'008.00	
6640.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	29'063.00		27'000.00		25'565.45	
6640.3052.10	Pensionskassenbeiträge	29'743.70		23'200.00		24'631.20	
6640.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	4'800.00		4'900.00		4'800.00	
6640.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	5'716.05		5'600.00		2'810.80	
6640.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'880.65		3'000.00		2'874.85	
6640.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	1'825.45		2'000.00		1'198.00	
6640.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	12'656.85		14'000.00		14'343.60	
6640.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	8'712.05		9'000.00		12'577.25	
6640.3103.20	Bibliotheksmedien	7'950.75		8'000.00		7'369.60	
6640.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	175'652.45		176'100.00		171'220.45	
6640.3105.40	Lebensmittel für hauswirtschaflichen Unterricht	35'137.10		37'700.00		31'151.95	
6640.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	1'386.30		900.00		754.50	
6640.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	21'486.04		21'600.00		27'967.25	
6640.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	7'548.35		8'000.00		12'746.15	
6640.3130.40	Porti und Frachten	102.00		300.00		212.00	
6640.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			600.00		428.00	
6640.3130.50	Dienstleistungen Dritter	3'940.50		6'100.00		6'885.30	
6640.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			200.00		100.00	
6640.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'071.65		4'500.00		4'053.25	
6640.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	728.89		400.00		809.55	
6640.3137.21	Mfz-Steuern/Schwerverk.abgabe	155.45		200.00		163.50	
6640.3144.10	Baulicher Unterhalt	119'228.83		144'600.00		93'961.95	
6640.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	40'576.76		41'800.00		30'741.95	
6640.3169.10	Benützungskosten			2'000.00			
6640.3170.10	Spesenentschädigungen	1'171.50		3'600.00		1'621.45	
6640.3170.20	Repräsentationsausgaben	5'317.50		5'400.00		5'471.70	
6640.3171.30	Eintrittsgebühren	3'401.30		4'500.00		4'534.90	
6640.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	26'406.45		31'300.00		21'697.25	
6640.3171.45	Lager und Projekte	109'308.05		113'600.00		107'954.18	
6640.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'121.90		3'200.00		3'009.30	
6640.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'025.60		6'700.00		7'546.10	
6640.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		20'677.65		20'000.00		24'901.20
6640.4250.05	Verkauf Lehrmittel und Schulmaterial		30.00		100.00		
6640.4260.30	Versicherungsleistungen		4'479.10				
6640.4260.70	Rückerstattungen Telefongebühren				100.00		
6640.4390.00	Verschiedene Erträge		3'760.00		11'500.00		9'400.00
6640.4631.00	J + S Beiträge		7'219.20		8'000.00		11'456.00
6650	**Schulzentrum Obersteckholz**	**139'707.17**	**6'562.50**	**142'800.00**	**1'000.00**	**124'232.67**	**2'900.00**
	Netto Aufwand		133'144.67		141'800.00		121'332.67

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6650.3010.10	Besoldungen Verwaltungspersona	59'709.00		58'100.00		58'591.00	
6650.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	4'338.25		10'000.00		4'492.55	
6650.3010.60	Treueprämie					2'400.00	
6650.3049.10	Dienstkleider	434.30		500.00		379.45	
6650.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'065.70		5'200.00		5'096.55	
6650.3052.10	Pensionskassenbeiträge	5'642.40		5'300.00		5'536.80	
6650.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	900.00		1'000.00		900.00	
6650.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	730.00		300.00			
6650.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	189.80		300.00		332.65	
6650.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	904.40		1'000.00		976.70	
6650.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'969.35		3'000.00		2'930.30	
6650.3101.30	Pflanzen, Sämereien, Hilfsstoffe			100.00		89.50	
6650.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'382.27		3'500.00		3'491.00	
6650.3103.20	Bibliotheksmedien	523.70		400.00		105.10	
6650.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	4'566.65		4'600.00		5'317.76	
6650.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	86.35		300.00			
6650.3110.10	Büromaterial, Büromaschinen und Spielsachen	2'192.45		2'200.00		3'218.05	
6650.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'351.00		800.00		408.90	
6650.3130.40	Porti und Frachten	8.00		100.00		81.10	
6650.3130.50	Dienstleistungen Dritter	493.50		3'400.00		625.90	
6650.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge			100.00			
6650.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter			200.00			
6650.3144.10	Baulicher Unterhalt	32'180.40		25'900.00		10'911.75	
6650.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	410.10		2'800.00		369.85	
6650.3169.10	Benützungskosten			100.00			
6650.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00		338.00	
6650.3170.20	Repräsentationsausgaben	536.95		1'100.00		646.40	
6650.3171.30	Eintrittsgebühren			200.00			
6650.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	400.00		400.00		500.00	
6650.3171.45	Lager und Projekte	991.95		1'000.00		1'475.90	
6650.3199.90	Uebriger Sachaufwand	300.00		300.00		230.00	
6650.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	11'400.65		10'100.00		14'787.46	
6650.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume und Mehrzweckgebäude		5'832.50		1'000.00		2'900.00
6650.4390.00	Verschiedene Erträge		730.00				
6660	**Volksschule - Informatik**	**955'180.80**	**5'044.90**	**982'500.00**		**917'071.66**	**7'287.55**
	Netto Aufwand		950'135.90		982'500.00		909'784.11
6660.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			4'000.00			
6660.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	69.35		100.00		46.85	
6660.3101.10	Verbrauchsmaterial Hardware	5'308.85		6'000.00		5'200.87	
6660.3113.10	Anschaffungen von Hardware	9'983.03		10'000.00		8'758.11	
6660.3118.10	Anschaffungen von Software	3'305.75		4'000.00		3'875.70	
6660.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			500.00			
6660.3130.50	Dienstleistungen Dritter	86'441.60		91'100.00		91'132.40	
6660.3133.10	Nutzungsgebühr Provider (inkl. Support und Datenhaltung)	524'601.65		525'000.00		533'363.70	
6660.3133.45	Datenleitungen	6'419.35		8'300.00		6'422.35	
6660.3133.55	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Sportanlagen - Anschlusskosten und Notfalltelefonie	1'480.65		1'200.00		1'304.90	
6660.3133.57	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hauswirtschaftsschule			200.00			
6660.3133.58	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 1 - 3	95.10		1'500.00		1'415.10	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6660.3133.59	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Hard	382.95		1'000.00		919.50	
6660.3133.60	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Elzmatte	485.90		600.00		772.15	
6660.3133.61	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Kreuzfeld 4	66.15		1'500.00		1'082.30	
6660.3133.62	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Tagesschule	2'100.60		2'000.00		2'872.95	
6660.3133.63	Telefon- und Kommunikationsgebühren - K5 und Kindergärten	5'994.30		6'000.00		5'894.85	
6660.3133.64	Telefon- und Kommunikationsgebühren - Obersteckholz	1'995.60		1'800.00		1'995.60	
6660.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	3'048.20		5'000.00		3'048.20	
6660.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	227.01		1'500.00			
6660.3153.10	Informatik-Unterhalt Hardware	31'186.25		30'400.00		49'760.80	
6660.3158.10	Unterhalt Software (Service-Verträge, Up-grades etc.)	109'194.91		110'000.00		73'854.13	
6660.3169.11	Druckerkosten Schulzentrum 1	16'694.60		25'000.00		16'976.50	
6660.3169.12	Druckerkosten Schulzentrum Hard	10'834.00		11'000.00		10'222.75	
6660.3169.13	Druckerkosten Schulzentrum Elzmatte	14'141.10		14'500.00		13'307.75	
6660.3169.14	Druckerkosten Schulzentrum 4	27'095.30		28'000.00		25'063.15	
6660.3169.15	Druckerkosten Kindergarten	10'099.85		9'500.00		9'557.10	
6660.3169.16	Druckerkosten Hauswirtschaftsschule	3'264.70		2'000.00			
6660.3169.23	Druckerkosten Tagesschulangebote	1'915.70		1'900.00		1'958.60	
6660.3169.24	Druckerkosten Obersteckholz	3'785.90		3'000.00		3'808.20	
6660.3169.25	Druckerkosten Sportanlagen	752.05		800.00		1'285.50	
6660.3170.10	Spesenentschädigungen	1'271.95		2'000.00		407.50	
6660.3920.00	Interne Verrrechnungen von Informatikleistungen	72'938.45		73'100.00		42'764.15	
6660.4260.30	Versicherungsleistungen		352.35				3'863.20
6660.4390.00	Verschiedene Erträge		4'692.55				3'424.35
6700	**Tagesschule**	**1'471'057.49**	**981'018.45**	**1'340'400.00**	**900'300.00**	**1'490'500.65**	**827'417.45**
	Netto Aufwand		490'039.04		440'100.00		663'083.20
6700.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal	744'018.55		699'000.00		725'326.55	
6700.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal	100'992.35		55'000.00		62'596.25	
6700.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	9'388.90		13'100.00		18'307.05	
6700.3010.60	Treueprämie	2'761.00		2'000.00		6'530.00	
6700.3030.09	EO-Entschädigungen	-9'676.40					
6700.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	63'440.25		60'100.00		60'001.90	
6700.3052.10	Pensionskassenbeiträge	62'083.70		63'800.00		64'059.75	
6700.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	11'900.00		11'000.00		11'300.00	
6700.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	10'713.20		10'200.00		19'784.30	
6700.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'935.82		2'000.00		990.50	
6700.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'925.86		3'000.00		2'732.84	
6700.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	4'105.10		3'000.00		3'284.75	
6700.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	2'532.70		3'000.00		3'149.27	
6700.3105.40	Lebensmittel und Getränke	141'379.25		124'900.00		125'916.25	
6700.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	379.35		400.00		93.90	
6700.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	1'773.58		2'200.00		1'467.35	
6700.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1'827.15		1'000.00		1'710.15	
6700.3120.10	Strom, Wasser, Abwasser	4'434.77		3'000.00		5'750.68	
6700.3120.20	Heizmaterialien	16'659.54		9'100.00		18'989.12	
6700.3130.30	Transporte durch Dritte	53'323.05		28'000.00		35'983.50	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6700.3130.40	Porti und Frachten	459.80		100.00		148.60	
6700.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	322.25				322.22	
6700.3130.50	Dienstleistungen Dritter	341.24		6'500.00		7'974.58	
6700.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	964.20		300.00		835.50	
6700.3134.10	Haftpflicht-, Sachvers.prämien	693.65		800.00		741.95	
6700.3144.10	Baulicher Unterhalt	21'607.33		19'700.00		99'000.29	
6700.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	3'021.85		1'000.00		688.60	
6700.3158.10	Unterhalt Software	16'033.20		15'000.00		15'947.10	
6700.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	110'365.00		111'700.00		108'120.00	
6700.3170.10	Spesenentschädigungen	6'000.05		6'800.00		4'098.65	
6700.3170.20	Repräsentationsausgaben	264.05		200.00		137.60	
6700.3171.30	Eintrittsgebühren	50.90		400.00			
6700.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	8'036.25		8'100.00		8'511.45	
6700.3930.30	Verwaltungskostenanteil	76'000.00		76'000.00		76'000.00	
6700.4260.30	Versicherungsleistungen		1'885.50				
6700.4390.00	Verschiedene Erträge		364.00				250.00
6700.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		591'000.00		591'000.00		550'420.10
6700.4630.00	Finanzhilfen schulergänzende Betreuung		29'542.15				
6700.4637.00	Elternbeiträge		244'283.80		202'000.00		184'027.35
6700.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten		113'943.00		107'300.00		92'720.00
6710	**Tagesschule; Ferienbetreuung**			**104'900.00**	**113'800.00**	**39'548.65**	**23'920.00**
	Netto Aufwand						15'628.65
	Netto Ertrag			8'900.00			
6710.3010.10	Besoldungen Verwaltungs- und Betreuungspersonal			54'000.00		21'176.95	
6710.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			2'900.00		307.85	
6710.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHH, IV, EO, ALV, VK und FAK			4'600.00		891.50	
6710.3052.10	Pensionskassenbeiträge			5'000.00		963.60	
6710.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge			800.00		300.00	
6710.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten			500.00		444.60	
6710.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500.00		218.65	
6710.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial			500.00		1'025.55	
6710.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial			500.00		667.90	
6710.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial			1'000.00		351.95	
6710.3105.40	Lebensmittel und Getränke			15'200.00		2'402.25	
6710.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial			100.00		18.10	
6710.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			800.00		85.90	
6710.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			500.00			
6710.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren			400.00			
6710.3130.50	Dienstleistungen Dritter			300.00		200.00	
6710.3170.10	Spesenentschädigungen			500.00		43.55	
6710.3171.30	Eintrittsgebühren			7'000.00		450.30	
6710.3930.30	Verwaltungskostenanteil			9'800.00		10'000.00	
6710.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt				42'000.00		6'750.00
6710.4637.00	Elternbeiträge				57'800.00		13'950.00
6710.4637.01	Elternbeiträge Mahlzeiten				14'000.00		3'220.00
6715	**Tagesschule; Ferienbetreuung Windrose**	**81'000.00**	**17'940.00**				
	Netto Aufwand		63'060.00				
6715.3636.00	Beiträge an Ferienbetreuung Windrose	81'000.00					
6715.4611.00	Vergütung Lastenausgleich an Stadt		17'940.00				

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6720	**Tagesschule Windrose**	**446'304.00**	**446'757.00**	**512'800.00**	**410'200.00**	**534'008.00**	**416'390.90**
	Netto Aufwand				102'600.00		117'617.10
	Netto Ertrag	453.00					
6720.3636.00	Beiträge an Tagesschule	446'304.00		512'800.00		534'008.00	
6720.4611.00	Vergütung des Lastenausgleichs an die Stadt		305'000.00		305'600.00		296'385.95
6720.4637.00	Elternbeiträge		141'757.00		104'600.00		120'004.95
6900	**Kindergarten**	**673'299.36**	**3'380.15**	**488'600.00**	**5'000.00**	**433'887.00**	**47.20**
	Netto Aufwand		669'919.21		483'600.00		433'839.80
6900.3010.10	Besoldungen	29'596.00		28'200.00		29'762.05	
6900.3010.20	Löhne an nebenamtliches Personal			200.00			
6900.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	104'794.50		100'000.00		115'828.95	
6900.3049.10	Dienstkleider	498.70		500.00		499.10	
6900.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	5'557.40		10'000.00		6'831.30	
6900.3052.10	Pensionskassenbeiträge	6'197.40		4'600.00		4'678.20	
6900.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'800.00		1'800.00		2'000.00	
6900.3090.15	Beiträge Lehrerweiterbildung	1'290.00		2'000.00		905.00	
6900.3100.10	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'697.53		5'000.00		4'950.57	
6900.3101.10	Treib- und Schmierstoffe, Pneus, Ersatzteile	176.60		200.00		178.20	
6900.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	6'967.29		7'100.00		6'957.90	
6900.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	1'802.38		1'800.00		1'617.30	
6900.3103.20	Bibliotheksmedien	1'186.41		1'200.00		1'187.90	
6900.3104.30	Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	81'415.84		61'800.00		60'539.49	
6900.3106.50	Sanitäts- und Desinfektionsmaterial	328.30		600.00		558.40	
6900.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen, Spielsachen	14'962.18		15'900.00		12'538.19	
6900.3111.30	Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'291.94		2'300.00		3'317.70	
6900.3120.20	Heizmaterialien	3'525.00		3'000.00		3'600.00	
6900.3130.40	Porti und Frachten	196.90		200.00		198.40	
6900.3130.50	Dienstleistungen Dritter	6'620.65		3'600.00		1'800.40	
6900.3132.55	Honorare, Arbeitsleistungen Dritter	2'362.40		2'000.00		1'593.90	
6900.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	5'908.35		4'600.00		6'262.55	
6900.3144.10	Baulicher Unterhalt	274'695.15		143'800.00		73'443.80	
6900.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	478.05		2'700.00		255.40	
6900.3160.20	Mieten, Pachten, Leasing	37'882.55		15'400.00		17'939.55	
6900.3170.10	Spesenentschädigungen	1'596.65		1'600.00		825.20	
6900.3170.20	Repräsentationsausgaben	3'637.39		3'400.00		3'509.75	
6900.3170.90	Elternrat	1'708.60		1'500.00		1'531.25	
6900.3171.30	Eintrittsgebühren	1'335.40		1'400.00		1'220.00	
6900.3171.40	Schulreisen und Exkursionen	1'988.65		2'000.00		2'111.80	
6900.3171.45	Lager und Projekte	4'367.40		4'400.00		4'083.60	
6900.3199.90	Uebriger Sachaufwand	2'297.70		2'300.00		2'285.05	
6900.3910.10	Arbeitsleistungen anderer Dienstzweige	61'136.05		53'500.00		60'876.10	
6900.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume				4'000.00		
6900.4260.30	Versicherungsleistungen		2'490.15				
6900.4390.00	Verschiedene Erträge		890.00		1'000.00		47.20
6940	**Turnhallenstrasse 22 (Gebäude Musikschule/Bibliothek)**	**151'296.10**	**228'409.95**	**125'100.00**	**201'000.00**	**122'903.75**	**226'251.50**
	Netto Ertrag	77'113.85		75'900.00		103'347.75	
6940.3010.10	Besoldungen	37'830.00		36'000.00		37'121.50	
6940.3010.30	Löhne an Reinigungspersonal	47'864.15		32'300.00		40'394.30	
6940.3030.09	EO-Entschädigungen					-969.10	
6940.3049.10	Dienstkleider	1'000.00		1'000.00		500.00	
6940.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	7'042.80		5'400.00		4'976.10	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6940.3052.10	Pensionskassenbeiträge	5'237.40		5'100.00		2'800.05	
6940.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	1'200.00		1'000.00		1'100.00	
6940.3101.25	Reinigungs- und Waschmaterial	2'715.90		2'500.00		2'500.00	
6940.3101.70	Verbrauchs-, Unterhalts- und Hilfsmaterial	3'194.23		3'000.00		3'000.00	
6940.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen			500.00		7'323.80	
6940.3130.50	Dienstleistungen Dritter			1'000.00		1'711.65	
6940.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	4'997.00		3'900.00		5'111.60	
6940.3144.10	Baulicher Unterhalt	39'513.90		32'400.00		16'363.10	
6940.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis	700.72		500.00		970.75	
6940.3199.90	Uebriger Sachaufwand			500.00			
6940.4240.30	Benützungsgebühren Schulräume		560.00				560.00
6940.4260.30	Versicherungsleistungen		629.40				
6940.4260.80	Rückerstattungen Liegenschaftsaufwand		156'220.55		130'000.00		154'691.50
6940.4390.00	Verschiedene Erträge						1'000.00
6940.4930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten		71'000.00		71'000.00		70'000.00
6950	**Bibliothek Langenthal**	**783'275.23**	**304'850.03**	**792'200.00**	**291'800.00**	**830'402.16**	**318'546.04**
	Netto Aufwand		478'425.20		500'400.00		511'856.12
6950.3010.10	Besoldungen	410'576.25		391'600.00		417'376.00	
6950.3010.60	Treueprämie	7'795.25		13'100.00			
6950.3050.10	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV, VK und FAK	31'928.90		32'300.00		32'596.00	
6950.3052.10	Pensionskassenbeiträge	39'846.80		39'500.00		40'775.40	
6950.3053.10	Unfallversicherungsbeiträge	5'800.00		5'800.00		5'800.00	
6950.3090.10	Aus- und Weiterbildungskosten	2'370.80		2'500.00		505.00	
6950.3100.10	Büromaterial, Drucksachen	10'533.33		11'200.00		12'367.76	
6950.3103.20	Bibliotheksmedien	53'819.15		67'000.00		63'207.50	
6950.3103.21	Ersatz Bibliotheksmedien	2'242.15		5'000.00		2'654.50	
6950.3103.22	Bibliotheksmedien Onleihe	5'000.00		5'000.00		6'000.00	
6950.3103.23	Verbrauchsmaterial Buchaufbereitung	6'110.85		8'000.00		9'243.85	
6950.3110.10	Büromöbel und Büromaschinen	3'350.40		2'000.00		4'067.80	
6950.3130.40	Porti und Frachten	1'874.60		2'000.00		1'795.90	
6950.3130.45	Telefon- und Kommunikationsgebühren	1'014.55		1'400.00		993.60	
6950.3130.50	Dienstleistungen Dritter	694.55		1'500.00		567.55	
6950.3130.70	Mitgliedschafts- u. Jahresbeiträge	1'570.00		1'400.00		1'570.00	
6950.3134.10	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	886.00		900.00		886.00	
6950.3151.00	Unterhalt, Reparaturen an Fahrnis			1'500.00		1'587.25	
6950.3169.11	übrige Mieten und Benützungskosten	1'116.00		1'200.00		1'116.00	
6950.3170.10	Spesenentschädigungen	35.00		1'200.00		597.30	
6950.3170.20	Repräsentationsausgaben, Öffentlichkeitsarbeit	14'286.50		11'000.00		12'318.25	
6950.3199.90	Uebriger Sachaufwand	1'065.85		2'000.00		34'018.20	
6950.3636.00	Trägerverein "Bibliothek Oberaargau"; Jahresbeitrag	25'338.00		25'400.00		25'338.00	
6950.3920.00	Interne Verrechnung von Informatikleistungen	16'020.30		19'700.00		16'020.30	
6950.3930.20	Verrechnete Raum- und Hausdienstkosten	71'000.00		71'000.00		70'000.00	
6950.3930.30	Verwaltungskostenanteil	69'000.00		69'000.00		69'000.00	
6950.4240.01	Benützungsgebühren Internet		173.95		300.00		101.38
6950.4240.30	Mahngebühren		14'952.88		17'000.00		14'900.89
6950.4240.31	Jahresgebühren		81'692.88		84'000.00		83'883.66
6950.4260.00	Schadenersatz für Bücher		2'490.90		3'000.00		1'742.40
6950.4260.30	Versicherungsleistungen		564.30				
6950.4390.00	Verschiedene Erträge		32'344.27		13'800.00		38'044.22
6950.4390.01	Flohmarkt (Bücher/Medienverkauf)		850.85		1'800.00		748.49
6950.4631.00	Kantonsbeiträge		119'455.00		119'500.00		125'000.00
6950.4632.00	Gemeindebeiträge (Gde.Verband Kulturförderung)		38'825.00		38'900.00		40'625.00
6950.4632.10	Beitrag Schulzentrum Kreuzfeld		13'500.00		13'500.00		13'500.00

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
6960	**Musikschulen** Netto Aufwand	**471'993.00**	471'993.00	**487'000.00**	487'000.00	**471'965.15**	471'965.15
6960.3612.10	Schulgelder an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	4'890.80		5'000.00		4'376.30	
6960.3636.00	Oberaargauische Musikschule Langenthal	443'809.90		460'000.00		442'578.25	
6960.3636.05	Oberaargauische Musikschule Langenthal; freiwillige Beiträge	23'292.30		22'000.00		25'010.60	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	 Ertrag
	Total Netto Aufwand	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00** 3'924'000.00	**100'948'164.56**	**98'740'315.60** 2'207'848.96
3	**Aufwand**	**105'970'252.49**		**103'354'300.00**		**100'072'677.93**	
30	**Personalaufwand**	**24'263'876.36**		**25'276'100.00**		**23'857'149.29**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**17'675'375.29**		**16'610'300.00**		**17'124'220.04**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**4'981'542.35**		**5'389'700.00**		**5'061'590.37**	
34	**Finanzaufwand**	**1'992'666.16**		**2'022'900.00**		**1'531'406.18**	
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen**	**1'346'959.80**		**1'250'000.00**		**1'171'893.60**	
36	**Transferaufwand**	**47'263'415.81**		**47'960'100.00**		**46'925'429.40**	
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	**4'166'620.25**					
39	**Interne Verrechnungen**	**4'279'796.47**		**4'845'200.00**		**4'400'989.05**	
4	**Ertrag**		**104'622'193.32**		**99'140'600.00**		**98'062'069.68**
40	**Fiskalertrag**		**49'866'644.40**		**43'412'700.00**		**42'759'343.90**
41	**Regalien und Konzessionen**		**864'044.83**		**1'435'600.00**		**883'633.39**
42	**Entgelte**		**16'630'335.58**		**20'088'600.00**		**16'870'329.91**
43	**Verschiedene Erträge**		**444'426.03**		**285'000.00**		**378'687.98**
44	**Finanzertrag**		**7'077'634.27**		**3'816'200.00**		**7'386'249.19**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**285'929.12**		**317'700.00**		**316'529.15**
46	**Transferertrag**		**24'439'060.59**		**24'205'300.00**		**24'331'985.08**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'322.03**		**734'300.00**		**734'322.03**
49	**Interne Verrechnungen**		**4'279'796.47**		**4'845'200.00**		**4'400'989.05**
9	**Abschlusskonten**		**1'348'059.17**	**162'000.00**	**451'700.00**	**875'486.63**	**678'245.92**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**		**1'348'059.17**	**162'000.00**	**451'700.00**	**875'486.63**	**678'245.92**

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	 Ertrag
	Total Netto Aufwand	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00** 3'924'000.00	**100'948'164.56**	**98'740'315.60** 2'207'848.96
3	**Aufwand**	**105'970'252.49**		**103'354'300.00**		**100'072'677.93**	
30	**Personalaufwand**	**24'263'876.36**		**25'276'100.00**		**23'857'149.29**	
300	**Behörden und Kommissionen**	**80'146.15**		**113'900.00**		**90'310.00**	
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	**20'534'482.70**		**21'023'900.00**		**20'000'337.05**	
303	**Temporäre Arbeitskräfte**	**-99'134.35**		**-13'700.00**		**-94'784.85**	
304	**Zulagen**	**68'176.36**		**76'200.00**		**68'786.79**	
305	**Arbeitgeberbeiträge**	**3'477'046.50**		**3'619'000.00**		**3'423'915.45**	
306	**Arbeitgeberleistungen**	**-142'155.80**				**-12'098.80**	
309	**Übriger Personalaufwand**	**345'314.80**		**456'800.00**		**380'683.65**	
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**	**17'675'375.29**		**16'610'300.00**		**17'124'220.04**	
310	**Material- und Warenaufwand**	**1'834'595.24**		**1'866'500.00**		**1'795'525.87**	
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**	**638'775.12**		**552'300.00**		**392'768.99**	
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen**	**1'825'029.47**		**1'853'000.00**		**1'995'849.86**	
313	**Dienstleistungen und Honorare**	**7'480'863.37**		**6'987'300.00**		**7'493'218.07**	
314	**Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt**	**2'598'347.96**		**2'281'000.00**		**2'615'912.90**	
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**	**1'189'744.58**		**1'124'800.00**		**964'213.86**	
316	**Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren**	**545'890.40**		**546'500.00**		**465'679.95**	
317	**Spesenentschädigungen**	**843'327.10**		**911'500.00**		**827'584.39**	
318	**Wertberichtigungen auf Forderungen**	**603'669.20**		**355'800.00**		**432'253.35**	
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**	**115'132.85**		**131'600.00**		**141'212.80**	
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**4'981'542.35**		**5'389'700.00**		**5'061'590.37**	
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**	**4'448'885.35**		**4'853'700.00**		**4'302'653.83**	
332	**Abschreibungen Immaterielle Anlagen**	**532'657.00**		**536'000.00**		**758'936.54**	
34	**Finanzaufwand**	**1'992'666.16**		**2'022'900.00**		**1'531'406.18**	
340	**Zinsaufwand**	**1'295'551.92**		**1'776'600.00**		**1'190'669.58**	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	2'000.00		50'000.00		10'003.00	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	327'497.24		196'300.00		378'733.60	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	367'617.00				-48'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'346'959.80		1'250'000.00		1'171'893.60	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	1'346'959.80		1'250'000.00		1'171'893.60	
36	Transferaufwand	47'263'415.81		47'960'100.00		46'925'429.40	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	16'266'111.00		6'870'200.00		7'147'226.99	
362	Finanz- und Lastenausgleich	8'824'313.15		17'490'200.00		17'499'548.25	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	22'172'991.66		23'599'700.00		22'278'654.16	
38	Ausserordentlicher Aufwand	4'166'620.25					
389	Einlagen in das Eigenkapital	4'166'620.25					
39	Interne Verrechnungen	4'279'796.47		4'845'200.00		4'400'989.05	
391	Dienstleistungen	1'575'230.68		1'626'200.00		1'566'485.61	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	97'792.85		104'300.00		67'786.05	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	1'758'006.80		1'768'200.00		1'788'315.05	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	199'057.94		690'600.00		286'327.39	
395	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	649'708.20		655'900.00		644'916.95	
398	Übertragungen					47'158.00	
4	Ertrag		104'622'193.32		99'140'600.00		98'062'069.68
40	Fiskalertrag		49'866'644.40		43'412'700.00		42'759'343.90
400	Direkte Steuern natürliche Personen		33'010'392.45		30'991'000.00		30'681'028.95
401	Direkte Steuern juristische Personen		10'971'261.00		6'610'500.00		5'323'267.15
402	Übrige Direkte Steuern		5'787'190.95		5'720'000.00		6'660'007.80
403	Besitz- und Aufwandsteuern		97'800.00		91'200.00		95'040.00
41	Regalien und Konzessionen		864'044.83		1'435'600.00		883'633.39
412	Konzessionen		864'044.83		1'435'600.00		883'633.39

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2025 Aufwand	Rechnung 2025 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag
42	**Entgelte**		**16'630'335.58**		**20'088'600.00**		**16'870'329.91**
420	**Ersatzabgaben**		**637'048.70**		**850'000.00**		**673'465.10**
421	**Gebühren für Amtshandlungen**		**444'313.68**		**456'600.00**		**447'620.75**
422	**Spital- und Heimtaxen, Kostgelder**		**3'412.50**		**1'500.00**		
423	**Schul- und Kursgelder**		**666'618.22**		**446'000.00**		**628'978.62**
424	**Benützungsgebühren und Dienstleistungen**		**9'986'467.53**		**11'534'700.00**		**10'950'234.84**
425	**Erlös aus Verkäufen**		**84'218.62**		**61'600.00**		**75'477.86**
426	**Rückerstattungen**		**4'536'145.18**		**6'459'700.00**		**3'848'500.30**
427	**Bussen**		**272'111.15**		**278'500.00**		**246'052.44**
43	**Verschiedene Erträge**		**444'426.03**		**285'000.00**		**378'687.98**
439	**Übriger Ertrag**		**444'426.03**		**285'000.00**		**378'687.98**
44	**Finanzertrag**		**7'077'634.27**		**3'816'200.00**		**7'386'249.19**
440	**Zinsertrag**		**590'482.17**		**508'600.00**		**555'766.24**
441	**Realisierte Gewinne FV**		**66'329.46**				**66'003.01**
443	**Liegenschaftenertrag FV**		**576'264.00**		**577'000.00**		**577'640.50**
444	**Wertberichtigungen Anlagen FV**		**3'720'732.06**		**640'000.00**		**3'563'943.75**
445	**Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV**		**1'560'185.90**		**1'538'300.00**		**2'042'327.05**
447	**Liegenschaftenertrag VV**		**486'808.75**		**491'500.00**		**489'376.75**
448	**Erträge von gemieteten Liegenschaften**		**76'831.93**		**60'800.00**		**91'191.89**
45	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**		**285'929.12**		**317'700.00**		**316'529.15**
451	**Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**		**285'929.12**		**317'700.00**		**316'529.15**
46	**Transferertrag**		**24'439'060.59**		**24'205'300.00**		**24'331'985.08**
460	**Ertragsanteile**		**529'936.25**		**405'700.00**		**420'498.20**
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**		**18'284'127.57**		**1'806'500.00**		**1'684'407.60**
462	**Finanz- und Lastenausgleich**		**3'308'705.00**		**19'731'600.00**		**19'978'468.19**
463	**Beiträge von Gemeinwesen und Dritten**		**2'316'291.77**		**2'261'500.00**		**2'248'611.09**
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**734'322.03**		**734'300.00**		**734'322.03**

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Artengliederung LR	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	 Ertrag
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**734'322.03**		**734'300.00**		**734'322.03**
49	**Interne Verrechnungen**		**4'279'796.47**		**4'845'200.00**		**4'400'989.05**
491	**Dienstleistungen**		**1'575'230.68**		**1'626'200.00**		**1'566'485.61**
492	**Pacht, Mieten, Benützungskosten**		**97'792.85**		**104'300.00**		**67'786.05**
493	**Betriebs- und Verwaltungskosten**		**1'758'006.80**		**1'768'200.00**		**1'788'315.05**
494	**Kalk. Zinsen und Finanzaufwand**		**199'057.94**		**690'600.00**		**286'327.39**
495	**Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen**		**649'708.20**		**655'900.00**		**644'916.95**
498	**Übertragungen**						**47'158.00**
9	**Abschlusskonten**		**1'348'059.17**	**162'000.00**	**451'700.00**	**875'486.63**	**678'245.92**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**		**1'348'059.17**	**162'000.00**	**451'700.00**	**875'486.63**	**678'245.92**
901	**Abschluss Fonds im EK, Ertragsüberschuss**		**1'348'059.17**	**162'000.00**	**451'700.00**	**875'486.63**	**678'245.92**

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
	Netto Aufwand				3'924'000.00		2'207'848.96
0	**Allgemeine Verwaltung**	**11'412'539.42**	**3'036'561.47**	**11'741'100.00**	**2'797'400.00**	**11'214'175.19**	**3'347'370.46**
	Netto Aufwand		8'375'977.95		8'943'700.00		7'866'804.73
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**4'856'564.36**	**4'140'349.39**	**4'835'800.00**	**5'018'400.00**	**4'727'491.30**	**4'020'292.97**
	Netto Aufwand		716'214.97				707'198.33
	Netto Ertrag			182'600.00			
2	**Bildung**	**17'393'830.49**	**2'956'010.90**	**16'637'400.00**	**2'640'100.00**	**17'119'085.92**	**2'699'167.91**
	Netto Aufwand		14'437'819.59		13'997'300.00		14'419'918.01
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**8'925'270.12**	**3'192'356.32**	**8'774'500.00**	**3'321'000.00**	**8'987'132.83**	**3'203'255.87**
	Netto Aufwand		5'732'913.80		5'453'500.00		5'783'876.96
4	**Gesundheit**	**405'941.75**	**4'180.30**	**456'100.00**	**1'500.00**	**429'731.95**	**1'652.50**
	Netto Aufwand		401'761.45		454'600.00		428'079.45
5	**Soziale Sicherheit**	**35'075'883.61**	**21'179'847.65**	**36'032'200.00**	**23'393'000.00**	**35'192'110.10**	**21'006'700.39**
	Netto Aufwand		13'896'035.96		12'639'200.00		14'185'409.71
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**5'338'428.10**	**1'401'219.44**	**5'611'100.00**	**1'385'100.00**	**5'278'675.37**	**1'442'725.06**
	Netto Aufwand		3'937'208.66		4'226'000.00		3'835'950.31
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**10'880'972.64**	**7'106'706.20**	**8'176'000.00**	**7'122'300.00**	**8'087'595.35**	**7'546'258.60**
	Netto Aufwand		3'774'266.44		1'053'700.00		541'336.75
8	**Volkswirtschaft**	**163'577.75**	**2'356'999.23**	**211'200.00**	**2'928'300.00**	**173'770.44**	**2'875'593.43**
	Netto Ertrag	2'193'421.48		2'717'100.00		2'701'822.99	
9	**Finanzen und Steuern**	**11'517'244.25**	**60'596'021.59**	**11'040'900.00**	**50'985'200.00**	**9'738'396.11**	**52'597'298.41**
	Netto Ertrag	49'078'777.34		39'944'300.00		42'858'902.30	

Stadt Langenthal HRM2

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Total	**105'970'252.49**	**105'970'252.49**	**103'516'300.00**	**99'592'300.00**	**100'948'164.56**	**98'740'315.60**
	Netto Aufwand				3'924'000.00		2'207'848.96
0	**Allgemeine Verwaltung**	**11'412'539.42**	**3'036'561.47**	**11'741'100.00**	**2'797'400.00**	**11'214'175.19**	**3'347'370.46**
	Netto Aufwand		8'375'977.95		8'943'700.00		7'866'804.73
01	**Legisative und Exekutive**	**1'430'583.68**	**25'158.50**	**1'293'700.00**	**24'000.00**	**1'338'908.89**	**29'187.30**
011	Legislative	335'511.98		369'600.00		428'244.89	
012	Exekutive	1'095'071.70	25'158.50	924'100.00	24'000.00	910'664.00	29'187.30
02	**Allgemeine Dienste**	**9'981'955.74**	**3'011'402.97**	**10'447'400.00**	**2'773'400.00**	**9'875'266.30**	**3'318'183.16**
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'438'372.21	73'432.82	1'442'900.00	81'800.00	1'408'741.34	75'108.98
022	Allgemeine Dienste	8'416'251.10	2'792'611.30	8'900'200.00	2'539'100.00	7'738'212.92	2'647'456.83
029	Verwaltungsliegenschaften	127'332.43	145'358.85	104'300.00	152'500.00	728'312.04	595'617.35
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**4'856'564.36**	**4'140'349.39**	**4'835'800.00**	**5'018'400.00**	**4'727'491.30**	**4'020'292.97**
	Netto Aufwand		716'214.97				707'198.33
	Netto Ertrag			182'600.00			
11	**Öffentliche Sicherheit**	**1'431'530.79**	**1'749'523.10**	**1'397'700.00**	**2'581'600.00**	**1'389'983.97**	**1'695'889.32**
111	Polizei	1'431'530.79	1'749'523.10	1'397'700.00	2'581'600.00	1'389'983.97	1'695'889.32
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**684'368.92**	**127'780.63**	**674'100.00**	**96'200.00**	**663'398.86**	**125'319.80**
140	Allgemeines Rechtswesen	684'368.92	127'780.63	674'100.00	96'200.00	663'398.86	125'319.80
15	**Feuerwehr**	**1'549'847.30**	**1'549'847.30**	**1'571'000.00**	**1'571'000.00**	**1'457'714.54**	**1'457'714.54**
150	Feuerwehr	1'549'847.30	1'549'847.30	1'571'000.00	1'571'000.00	1'457'714.54	1'457'714.54
16	**Verteidigung**	**1'190'817.35**	**713'198.36**	**1'193'000.00**	**769'600.00**	**1'216'393.93**	**741'369.31**
161	Militärische Verteidigung	383'016.55	254'919.21	369'100.00	314'700.00	399'026.63	283'059.41
162	Zivile Verteidigung	807'800.80	458'279.15	823'900.00	454'900.00	817'367.30	458'309.90
2	**Bildung**	**17'393'830.49**	**2'956'010.90**	**16'637'400.00**	**2'640'100.00**	**17'119'085.92**	**2'699'167.91**
	Netto Aufwand		14'437'819.59		13'997'300.00		14'419'918.01
21	**Obligatorische Schule**	**16'010'736.80**	**2'662'010.90**	**15'395'100.00**	**2'339'200.00**	**15'734'636.21**	**2'396'117.91**
211	Eingangsstufe	1'707'281.61	159'600.70	1'482'600.00	135'000.00	1'384'223.20	154'738.70
212	Primarstufe	3'165'192.45	12'000.00	3'186'500.00	10'000.00	3'200'725.64	11'100.00
213	Oberstufe	2'065'278.20	666'618.22	1'840'000.00	446'000.00	2'131'081.40	628'978.62
214	Musikschulen	590'075.35	16'899.85	619'800.00	24'400.00	606'518.55	24'540.55
217	Schulliegenschaften	151'296.10	71'560.00	125'100.00	71'000.00	122'903.75	71'560.00
218	Tagesbetreuung	1'996'534.34	1'448'351.45	1'956'600.00	1'428'300.00	2'062'347.15	1'271'478.35
219	Obligatorische Schule	6'335'078.75	286'980.68	6'184'500.00	224'500.00	6'226'836.52	233'721.69
22	**Sonderschulen**	**15'400.00**		**8'900.00**		**15'400.00**	
220	Sonderschulen	15'400.00		8'900.00		15'400.00	
29	**Übriges Bildungswesen**	**1'367'693.69**	**294'000.00**	**1'233'400.00**	**300'900.00**	**1'369'049.71**	**303'050.00**
291	Verwaltung	1'269'834.32	291'000.00	1'136'500.00	297'800.00	1'229'123.58	300'050.00
299	Bildung	97'859.37	3'000.00	96'900.00	3'100.00	139'926.13	3'000.00
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**8'925'270.12**	**3'192'356.32**	**8'774'500.00**	**3'321'000.00**	**8'987'132.83**	**3'203'255.87**
	Netto Aufwand		5'732'913.80		5'453'500.00		5'783'876.96
31	**Kulturerbe**	**42'750.00**		**42'800.00**		**42'750.00**	
311	Museen und bildende Kunst	42'750.00		42'800.00		42'750.00	
32	**Kultur, übrige**	**3'590'558.71**	**1'323'593.98**	**3'642'900.00**	**1'400'300.00**	**3'713'512.27**	**1'275'257.97**
321	Bibliotheken	767'254.93	306'850.03	772'500.00	293'800.00	814'381.86	320'546.04
322	Konzert und Theater	2'407'736.38	992'866.45	2'444'500.00	1'077'500.00	2'489'618.81	934'892.13
329	Kultur	415'567.40	23'877.50	425'900.00	29'000.00	409'511.60	19'819.80

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
34	**Sport und Freizeit**	**5'291'961.41**	**1'868'762.34**	**5'088'800.00**	**1'920'700.00**	**5'230'870.56**	**1'927'997.90**
341	Sport	3'448'953.97	1'097'982.42	3'303'700.00	1'119'300.00	3'390'120.94	1'137'965.46
342	Freizeit	1'843'007.44	770'779.92	1'785'100.00	801'400.00	1'840'749.62	790'032.44
4	**Gesundheit**	**405'941.75**	**4'180.30**	**456'100.00**	**1'500.00**	**429'731.95**	**1'652.50**
	Netto Aufwand		401'761.45		454'600.00		428'079.45
43	**Gesundheit**	**113'576.55**	**4'180.30**	**124'900.00**	**1'500.00**	**124'239.95**	**1'652.50**
431	Alkohol- und Drogenmissbrauch	17'500.00		17'900.00		17'600.00	
433	Schulgesundheitsdienst	96'076.55	4'180.30	107'000.00	1'500.00	106'639.95	1'652.50
49	**Gesundheitswesen**	**292'365.20**		**331'200.00**		**305'492.00**	
490	Gesundheitswesen	292'365.20		331'200.00		305'492.00	
5	**Soziale Sicherheit**	**35'075'883.61**	**21'179'847.65**	**36'032'200.00**	**23'393'000.00**	**35'192'110.10**	**21'006'700.39**
	Netto Aufwand		13'896'035.96		12'639'200.00		14'185'409.71
53	**Alter + Hinterlassene**	**3'955'042.05**	**79'382.00**	**4'113'300.00**	**99'800.00**	**4'171'439.89**	**104'901.20**
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	3'958'854.60	79'382.00	3'987'900.00	99'800.00	4'047'959.49	104'901.20
533	Leistungen an Pensionierte	-4'112.55		125'000.00		123'180.40	
534	Wohnen im Alter			100.00			
535	Leistungen an das Alter	300.00		300.00		300.00	
54	**Familie und Jugend**	**3'082'771.50**	**638'317.83**	**3'387'200.00**	**670'600.00**	**3'283'792.31**	**600'070.63**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	709'404.95	594'657.63	800'000.00	620'000.00	743'872.51	540'596.23
544	Jugendschutz	917'402.70		909'100.00		914'754.50	
545	Leistungen an Familien	1'455'963.85	43'660.20	1'678'100.00	50'600.00	1'625'165.30	59'474.40
55	**Arbeitslosigkeit**	**48'800.10**		**47'200.00**		**46'972.80**	
559	Arbeitslosigkeit	48'800.10		47'200.00		46'972.80	
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**27'989'269.96**	**20'462'147.82**	**28'484'500.00**	**22'622'600.00**	**27'689'905.10**	**20'301'728.56**
572	Wirtschaftliche Hilfe	13'568'700.16	3'690'970.42	14'725'000.00	5'806'000.00	13'583'474.50	3'143'298.07
579	Sozialhilfe	14'420'569.80	16'771'177.40	13'759'500.00	16'816'600.00	14'106'430.60	17'158'430.49
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**5'338'428.10**	**1'401'219.44**	**5'611'100.00**	**1'385'100.00**	**5'278'675.37**	**1'442'725.06**
	Netto Aufwand		3'937'208.66		4'226'000.00		3'835'950.31
61	**Strassenverkehr**	**3'023'591.10**	**1'401'219.44**	**3'126'100.00**	**1'385'100.00**	**3'111'480.27**	**1'442'645.51**
615	Gemeindestrassen	1'590'745.17	127'499.99	1'689'400.00	103'300.00	1'655'305.60	159'038.05
619	Strassen, übriges	1'432'845.93	1'273'719.45	1'436'700.00	1'281'800.00	1'456'174.67	1'283'607.46
62	**Öffentlicher Verkehr**	**2'314'837.00**		**2'485'000.00**		**2'167'195.10**	**79.55**
629	Öffentlicher Verkehr	2'314'837.00		2'485'000.00		2'167'195.10	79.55
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**10'880'972.64**	**7'106'706.20**	**8'176'000.00**	**7'122'300.00**	**8'087'595.35**	**7'546'258.60**
	Netto Aufwand		3'774'266.44		1'053'700.00		541'336.75
72	**Abwasserentsorgung**	**3'910'719.65**	**3'910'719.65**	**3'972'700.00**	**3'972'700.00**	**4'522'046.18**	**4'522'046.18**
720	Abwasserentsorgung	3'910'719.65	3'910'719.65	3'972'700.00	3'972'700.00	4'522'046.18	4'522'046.18
73	**Abfall**	**1'713'047.79**	**1'730'047.79**	**1'711'100.00**	**1'728'100.00**	**1'658'845.55**	**1'675'845.55**
730	Abfall	1'713'047.79	1'730'047.79	1'711'100.00	1'728'100.00	1'658'845.55	1'675'845.55
74	**Verbauungen**	**102'847.00**	**3'910.00**	**100'000.00**	**7'000.00**	**92'539.00**	**3'910.00**
741	Gewässerverbauungen	102'847.00	3'910.00	100'000.00	7'000.00	92'539.00	3'910.00
76	**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**7'764.00**		**7'900.00**		**7'805.00**	

Erfolgsrechnung 2025

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
769	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7'764.00		7'900.00		7'805.00	
77	**Übriger Umweltschutz**	**4'133'526.80**	**1'315'092.11**	**872'100.00**	**1'226'500.00**	**782'292.47**	**1'204'002.42**
771	Friedhof und Bestattung	689'115.58	1'301'535.01	745'700.00	1'211'500.00	711'749.87	1'190'792.52
779	Umweltschutz	3'444'411.22	13'557.10	126'400.00	15'000.00	70'542.60	13'209.90
79	**Raumordnung**	**1'013'067.40**	**146'936.65**	**1'512'200.00**	**188'000.00**	**1'024'067.15**	**140'454.45**
790	Raumordnung	1'013'067.40	146'936.65	1'512'200.00	188'000.00	1'024'067.15	140'454.45
8	**Volkswirtschaft**	**163'577.75**	**2'356'999.23**	**211'200.00**	**2'928'300.00**	**173'770.44**	**2'875'593.43**
	Netto Ertrag	2'193'421.48		2'717'100.00		2'701'822.99	
81	**Landwirtschaft**	**7'619.90**		**7'600.00**		**7'747.05**	
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	7'619.90		7'600.00		7'747.05	
84	**Tourismus**	**24'068.40**		**19'300.00**		**24'195.50**	
840	Tourismus	24'068.40		19'300.00		24'195.50	
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**131'889.45**	**2'704.40**	**184'300.00**	**4'300.00**	**141'827.89**	**4'460.04**
850	Industrie, Gewerbe, Handel	131'889.45	2'704.40	184'300.00	4'300.00	141'827.89	4'460.04
87	**Brennstoffe und Energie**		**2'354'294.83**		**2'924'000.00**		**2'871'133.39**
871	Elektrizität		2'354'294.83		2'924'000.00		2'871'133.39
9	**Finanzen und Steuern**	**11'517'244.25**	**60'596'021.59**	**11'040'900.00**	**50'985'200.00**	**9'738'396.11**	**52'597'298.41**
	Netto Ertrag	49'078'777.34		39'944'300.00		42'858'902.30	
91	**Steuern**	**379'996.49**	**49'996'443.05**	**390'000.00**	**43'471'500.00**	**387'291.20**	**42'819'207.65**
910	Steuern	379'996.49	49'996'443.05	390'000.00	43'471'500.00	387'291.20	42'819'207.65
93	**Finanz- und Lastenausgleich**	**2'856'144.00**	**3'102'321.00**	**2'857'000.00**	**2'879'000.00**	**2'861'179.00**	**2'885'272.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich	2'856'144.00	3'102'321.00	2'857'000.00	2'879'000.00	2'861'179.00	2'885'272.00
95	**Ertragsanteile, übrige**		**505'937.30**		**380'000.00**		**396'143.30**
950	Ertragsanteile, übrige		505'937.30		380'000.00		396'143.30
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**2'580'906.59**	**6'341'612.04**	**3'000'300.00**	**3'598'800.00**	**1'742'908.40**	**5'117'436.48**
961	Zinsen	1'146'064.58	299'038.32	1'632'300.00	363'600.00	1'055'651.98	386'557.58
962	Emissionskosten	2'000.00		50'000.00		10'003.00	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'438'833.01	4'012'106.20	1'273'500.00	2'595'200.00	686'325.60	2'157'927.14
969	Finanzvermögen	-5'991.00	2'030'467.52	44'500.00	640'000.00	-9'072.18	2'572'951.76
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**5'700'197.17**	**649'708.20**	**4'793'600.00**	**655'900.00**	**4'747'017.51**	**1'379'238.98**
990	Nicht aufgeteilte Posten	5'700'197.17	649'708.20	4'793'600.00	655'900.00	4'747'017.51	644'916.95
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge						734'322.03

12.3 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'933'680.12**	**5'505'948.45**	**8'782'218.90**	**195'501.15**	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**
	Netto Aufwand		7'427'731.67		8'586'717.75		20'764'120.93
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**60.00**		**81'780.90**		**21'574.95**	
	Netto Aufwand		60.00		81'780.90		21'574.95
2	**FINANZWESEN**		**6'000.00**		**6'000.00**	**1'040.00**	**57'180.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		6'000.00		56'140.00	
3	**BAUWESEN**	**11'894'066.79**	**5'499'948.45**	**8'023'655.75**	**179'609.55**	**21'418'558.44**	**554'802.95**
	Netto Aufwand		6'394'118.34		7'844'046.20		20'863'755.49
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**533'425.18**		**129'037.65**	**9'891.60**	**49'418.95**	**613'518.55**
	Netto Aufwand		533'425.18		119'146.05		
	Netto Ertrag					564'099.60	
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**506'128.15**		**547'744.60**		**500'850.09**	**1'820.00**
	Netto Aufwand		506'128.15		547'744.60		499'030.09

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2025

per 31.12.2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'933'680.12**	**5'505'948.45**	**8'782'218.90**	**195'501.15**	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**
	Netto Aufwand		7'427'731.67		8'586'717.75		20'764'120.93
1	**ZENTRALE DIENSTE**	**60.00**		**81'780.90**		**21'574.95**	
	Netto Aufwand		60.00		81'780.90		21'574.95
1300	**ZENTRALE DIENSTE (OHNE INFORMATIK)**	**60.00**		**81'780.90**		**21'574.95**	
	Netto Aufwand		60.00		81'780.90		21'574.95
1300.5090.02	Projekt ILMA; Evaluationsphase					21'574.95	
1300.5090.03	Projekt ILMA; Realisierung	60.00		81'780.90			
2	**FINANZWESEN**		**6'000.00**		**6'000.00**	**1'040.00**	**57'180.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		6'000.00		56'140.00	
2000	**FINANZAMT - ALLGEMEINES**					**1'040.00**	
	Netto Aufwand						1'040.00
2000.5090.01	Ausarbeitung Liegenschaftsstrategie					1'040.00	
2300	**DARLEHEN + BETEILIGUNGEN**		**6'000.00**		**6'000.00**		**57'180.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		6'000.00		57'180.00	
2300.6460.02	Darlehen Baugenossensch. Freiland		6'000.00		6'000.00		6'000.00
2300.6460.16	Heimverein Pfadi; Darlehen Sanierung Pfadiheim; Beitrag Lotteriefonds und Amortisationen						51'180.00
3	**BAUWESEN**	**11'894'066.79**	**5'499'948.45**	**8'023'655.75**	**179'609.55**	**21'418'558.44**	**554'802.95**
	Netto Aufwand		6'394'118.34		7'844'046.20		20'863'755.49
3010	**FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG**	**4'550.25**	**71'250.00**	**85'775.58**		**80'561.90**	**51'727.25**
	Netto Aufwand				85'775.58		28'834.65
	Netto Ertrag	66'699.75					
3010.5090.01	Teilrevision Baureglement/Zonenpläne (Obersteckholz)	2'000.00					
3010.5090.75	Baurechtliche Grundordnung; Technische Teilrevision; Umsetzung BMBV; Zusammenführung der baurechtl.Grundordnung von Langenthal und Untersteckholz	190.25		8'940.35		1'428.20	
3010.5090.81	Fortschreibung des kommunalen Verkehrsrichtplans Langenthal	2'360.00		3'020.00		9'359.95	
3010.5090.82	ESP Bahnhof; Arealentwicklung Geiser; Abschluss Ru"Runder Tisch"; Genehm.Planungsvereinb., P+R-Vereinb.u.Wettbewerbsprogramm			22'625.38			
3010.5090.83	Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020 - 2024					24'500.00	
3010.5090.86	Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum Hard			51'189.85		45'273.75	
3010.6310.66	Objektkredit ESP Bahnhof; 1. Tranche für die ersten Planungsarbeiten (ohne Bahnhofpassage); Kantonsbeitrag						47'727.25
3010.6310.86	Nutzungs- und Entwicklungskonzept Freiraum Hard, Kantonsbeitrag		71'250.00				
3010.6350.89	Entwicklungsgebiet Eisenbahnstrasse Nord; Durchführung Testplanung und Abschluss; Beiträge der Eigentümer im Kernperimeter						4'000.00

Investitionsrechnung 2025

per 31.12.2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
3030	**STABSTELLE UMWELT UND ENERGIE**				**24'503.05**	**9'392.55**	
	Netto Aufwand						9'392.55
	Netto Ertrag			24'503.05			
3030.5090.05	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen					9'392.55	
3030.6310.05	Kommunaler Richtplan Energie; Projektorganisation und Vorgehen; Kantonsbeitrag				24'503.05		
3050	**FAHRZEUGPARK**	**54'827.80**					
	Netto Aufwand		54'827.80				
3050.5060.24	Beschaffung Radlader	54'827.80					
3060	**KEHRICHTBESEITIGUNG**			**30'812.50**			
	Netto Aufwand				30'812.50		
3060.5090.05	Unterflursammelstelle Coop			30'812.50			
3200	**STRASSEN-, BRüCKEN UND WASSERBAU**	**9'762'786.39**	**5'428'698.45**	**6'906'004.47**	**155'106.50**	**21'346'260.24**	**503'075.70**
	Netto Aufwand		4'334'087.94		6'750'897.97		20'843'184.54
3200.5010.02	Verkehrslösung Langenthal; Projekt. Realisierung Teilproj. Hasenmattstrasse, Erarbeitung Bau- und Auflageprojekt	38'746.20		120'485.35		43'801.45	
3200.5010.101	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Knoten Tal-/Schorenstrasse	3'331.65					
3200.5010.102	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Eisenbahnstrasse	3'331.65					
3200.5010.103	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Krippenstrasse	3'331.65					
3200.5010.104	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Weiher Ochsen	3'331.65					
3200.5010.105	Objektkredit Buslinie 52, Bushaltestelle Eisbahn	3'331.65					
3200.5010.106	Objektkredit Buslinie 63, Bushaltestelle Gaswerkstrasse	3'331.65					
3200.5010.107	Objektkredit Buslinie 63, Bushaltestelle Waldhof	3'331.65					
3200.5010.108	Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Bahnhof Süd	3'331.65					
3200.5010.109	Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Blumenstrasse	3'331.65					
3200.5010.11	Projektierung Gestaltung und Sanierung Strassenoberbau der Gruben- und Belchenstrasse sowie des Zeieweges	-11'756.35				11'756.35	
3200.5010.110	Objektkredit Buslinie 64, Bushhaltestelle Bleichestrasse (Mittelstrasse)	3'331.65					
3200.5010.111	Objektkredit Buslinie 64, Bushaltestelle Sängeli	3'331.65					
3200.5010.112	Umsetzung Temporegime; Konzept zur Einführung T-30 auf nicht verkehrsführenden Gemeindestrassen	19'729.75					
3200.5010.114	Erhaltungsmanagement Strassen; Ersatz Deckbelag Dorfgasse, Abschnitt Dorfgasse 59-84	43'758.60					
3200.5010.115	Projektausarbeitung Bushaltestellen Schule Hard	6'173.65					
3200.5010.116	Erhaltungsmanagement Strassen; Ersatz Deckbelag Gaswerkstrasse, Abschnitt Nordstrasse bis Gaswerkstrasse 47	105'542.10					
3200.5010.118	Erhaltungsmanagement Strassen; Ersatz deckbelag Gurtenenfeldweg, Abschnitt Zeieweg bis Belchenstrasse	37'089.35					
3200.5010.20	Knoten Kantonsstrasse Nr. 1 - Nordstrasse; Bauprojekt Strassensanierung	390.00					

Investitionsrechnung 2025

per 31.12.2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
3200.5010.23	Rumiweg/Blumenstrasse; Strasseninstandstellung					83'572.80	
3200.5010.28	Sanierung St.Urbanstrasse (Kantonsstrasse Nr. 255), Abschnitt Waldhofstrasse - Spitalplatz	4'200.55		3'003.50			
3200.5010.30	ESP Bahnhof; Park + Rail Nord; Vorstudie SIA 21			1'045.80		4'370.95	
3200.5010.35	Bettenhölzliweg, Abschnitt Untersteckholzstrasse - Waldhofstrasse; Einbau von Deckbelag					1'307.00	
3200.5010.36	Projektierung Neubau Stichstrasse Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters					30'532.95	
3200.5010.37	Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg im Abschnitt Aarwangen - Gaswerkstrasse	7'802.45		382'116.40		1'040'763.65	
3200.5010.39	Objektkredit ESP-Bahnhof; Projektierung Startphase	720.40		9'522.95		34'057.05	
3200.5010.41	Objektkredit Verkehrsdaten- und Kordonerhebung auf den Gemeindestrassen					6'389.15	
3200.5010.42	ESP-Bahnhof; Park + Rail Nord; Erarbeitung Vorprojekt	40'275.65		276'684.81		11'416.70	
3200.5010.43	Objektkredit Planungshonorare	40'653.55		240'652.43		515'498.72	
3200.5010.44	Objektkredit Bauherrenseitige Honorare	195'660.15		181'061.00		295'536.85	
3200.5010.50	Projektierung Neubau Bushaltestelle Nr. 35 Untersteckholzstrasse	106.90					
3200.5010.51	Objektkredit ESP-Bahnhof; Submission und Ausführungsprojekt	107'985.85		171'122.98		2'835'061.90	
3200.5010.52	Objektkredit ESP-Bahnhof; Realisierung	8'436'323.99		5'256'866.15		15'768'148.92	
3200.5010.65	Neubau Stichstrasse / Gaswerkstrasse bis zum nordöstlichen Ende des Createch-Perimeters			2'481.00		452'527.20	
3200.5010.75	Erhaltungsmanagement Strassen; Dorfgasse, Abschnitt Haus-Nr. 59 - Brunnenrain; Ersatz Deckbelag					114'876.80	
3200.5010.77	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Buslinie 52	42'332.85		77'872.05			
3200.5010.78	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Buslinie 63	10'138.65		45'654.00			
3200.5010.79	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal; Buslinie 64	13'009.00		83'768.55			
3200.5010.80	Erhaltungsmanagement Strassen; Dorfgasse Abschnitt Brunnenrain bis Zelgligasse, Ersatz Deckbelag			42'238.80			
3200.5010.81	Bushaltestelleninfrastruktur	33'203.65					
3200.5010.84	Verkehrslösung Langenthal; Hasenmattstrasse 32-53	157'488.70					
3200.5010.87	Objektkredit Verkehrslösung Langenthal, Bahnhof-/Eisenbahnstrasse; Bau- und Auflage, Bewilligungsverfahren	135'901.95		2'836.55			
3200.5010.88	Projektierung und Umsetzung Teilprojekt Aarwangenstrasse / St. Urbanstrasse	97'605.45		242.15			
3200.5010.89	Projektierung und Umsetzung Teilprojekt Jurastrasse	59'058.05					
3200.5010.90	Projektierung und Umsetzung Teilprojekt Bahnhof-/Murgenthalstrasse	103'997.15					
3200.5020.02	Rindermatte; Wydenbach; Massnahmen zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedrosseltem Abfluss					96'641.80	

Investitionsrechnung 2025

per 31.12.2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
3200.5610.06	Beitrag Stadt an Strassensanierung Bützbergstrasse (Kantonsstrasse Nr. 244), Abschnitt Dreilindenweg - Unterführung SBB			8'350.00			
3200.6010.05	Parz. 593 Land Hasenmattstrasse; Übertrag in Finanzvermögen				1.00		
3200.6010.06	Parz. 190 Land Kühlhausstrasse; Übertrag in Finanzvermögen				1.00		
3200.6010.07	Parz. 3675 Land Hopferefeld; Übertrag in Finanzvermögen				1.00		
3200.6010.08	Parz. 2579 Land Langweg; Übertrag ins Finanzvermögen				1.00		
3200.6010.09	Parz. 2626 Land Eschenstrasse; Übertrag ins Finanzvermögen				1.00		
3200.6300.52	Objektkredit ESP-Bahnhof; Realisierung; Bundes- und Kantonsbeiträge		5'428'698.45		90'901.00		375'097.60
3200.6310.02	Rindermatte; Wydenbach; Massnahmen zum Hochwasserschutz; Rückhaltebecken mit gedross.Abfluss; Bundes- und Kantonsbeiträge				64'200.50		127'978.10
3250	**STRASSENBELEUCHTUNG**	**316'336.80**		**178'709.30**		**11'000.00**	
	Netto Aufwand		316'336.80		178'709.30		11'000.00
3250.5010.47	Ersatz von 762 Lampen (ohne Kandalaber)	126'312.30		131'148.25			
3250.5010.50	Rumiweg; Ergänzung Strassenbeleuchtung					11'000.00	
3250.5010.52	Ersatz Kabelanlage öffentliche Beleuchtung Untersteckholzstrasse, Abschnitt Elzweg- Burgerweg			47'561.05			
3250.5010.53	Ersatz der Gasentladungslampen durch LED-Leuchtmittel	98'834.75					
3250.5010.54	Ersatz Kabelanlage Gurtenenfeld- und Ackerweg	11'524.70					
3250.5010.55	Ersatz Kabelanlage Birken- und Lärchenweg	79'665.05					
3400	**KANALISATIONS- UND ABWASSER-REINIG.ANLAGE (ARA)**	**1'755'565.55**		**822'353.90**		**-38'859.20**	
	Netto Aufwand		1'755'565.55		822'353.90		
	Netto Ertrag					38'859.20	
3400.5032.02	Rumiweg/Blumenstrasse; Ersatz Abwasseranlage					-64'776.80	
3400.5032.05	Ausbau Abwasseranlagen Hofmattstrasse - Elzweg gemäss GEP-Massnahmen 51 - 56	1'452'743.06		798'540.80		8'190.65	
3400.5032.07	Schachtsanierungen Stufe 1 und 2 Obersteckholz					17'726.95	
3400.5032.09	Schlussetappe Neubau Abwasseranlagen Basiserschliessung Oberhard	30'211.75					
3400.5032.10	Projektierungskredit Ausbau Abwasseranlagen Aarwangenstrasse			23'813.10			
3400.5032.11	Projektierungskredit Ausbau Abwasseranlagen Eisenbahn- / Wiesenstrasse	12'814.15					
3400.5032.12	Ingenieurleistungen Vorprojekt Regenbecken Weststrasse	23'047.81					
3400.5032.14	Ausbau Abwasseranlagen Aarwangenstrasse, GEP Massnahmen Nrn. 35 und 36	110'737.08					
3400.5032.73	Sanierung Kanalisation Gebiet Hausmatte	126'011.70					
3500	**VERMESSUNGSWESEN**					**10'202.95**	
	Netto Aufwand						10'202.95

Investitionsrechnung 2025

per 31.12.2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
3500.5090.05	Neuvermessung und Vermarkungsrevision (Obersteckholz)					10'202.95	
4	**POLIZEI, MILITÄR, FEUERWEHR UND EINWOHNERKONTROLLE**	**533'425.18**		**129'037.65**	**9'891.60**	**49'418.95**	**613'518.55**
	Netto Aufwand		533'425.18		119'146.05		
	Netto Ertrag					564'099.60	
4060	**SCHIESSWESEN**	**41'183.95**					**613'518.55**
	Netto Aufwand		41'183.95				
	Netto Ertrag					613'518.55	
4060.5040.12	Schiessanlage Weier, Komplettierung der PV-Anlage	41'183.95					
4060.6320.11	Sanierung Schiessanlage Weier; Beiträge Verbandsgemeinden						613'518.55
4300	**BESTATTUNGSWESEN**	**255'735.88**		**7'249.50**		**48'810.65**	
	Netto Aufwand		255'735.88		7'249.50		48'810.65
4300.5040.09	Ersatz Wärmetauscher der Rauchgasreinigungsanlage (RGR)					589.65	
4300.5040.10	Krematorium; Ersatz des Wärmetauschers der Rauchgasreinigungsanlage					48'221.00	
4300.5040.12	Krematorium; Ersatz Aschenmühle	93'760.00		7'249.50			
4300.5040.13	Krematorium; Erneuerung Totalausmauerung und Revision des Einäscherungsofen	161'975.88					
4400	**FEUERWEHR**	**236'505.35**		**95'629.05**			
	Netto Aufwand		236'505.35		95'629.05		
4400.5060.22	Ersatz Zugfahrzeug Steckholz			95'629.05			
4400.5060.23	Ersatz Kleinlöschfahrzeug Steckholz/Neubeschaffung Logistikfahrzeug	144'432.45					
4400.5060.24	Ersatz Kleinlöschfahrzeug Bleienbach	92'072.90					
4600	**FACHBEREICH ZIVILSCHUTZ**			**26'159.10**	**9'891.60**	**608.30**	
	Netto Aufwand				16'267.50		608.30
4600.5040.17	ZSA Hard; Teilerneuerung			26'159.10		608.30	
4600.6300.17	ZSA Hard; Teilerneuerung; Bundes- und Kantonsbeiträge				9'891.60		
6	**BILDUNG, KULTUR UND SPORT**	**506'128.15**		**547'744.60**		**500'850.09**	**1'820.00**
	Netto Aufwand		506'128.15		547'744.60		499'030.09
6160	**BEITRAEGE AN SPORTVEREINE**	**372'035.45**		**71'078.95**		**7'623.05**	
	Netto Aufwand		372'035.45		71'078.95		7'623.05
6160.5090.03	Objektkredit Zukunft Eissport Langenthal; Neubau Eissporthalle Hard - Planungsverfahren					7'623.05	
6160.5090.10	Rahmenkredit Sanierung und Erweiterung Kunsteisbahn	368'605.95					
6160.5090.11	Objektkredit Sanierung und Erweiterung KEB, Projektbegleitung			160.00			
6160.5090.12	Objektkredit Sanierung und Erweiterung KEB, Grundlagen	1'621.50		59'850.15			
6160.5090.13	Objektkredit Sanierung und Erweiterung KEB, QS-Verfahren	1'808.00		11'068.80			
6600	**VOLKSSCHULE (Zentrale Aufgaben)**			**2'958.85**			
	Netto Aufwand				2'958.85		
6600.5060.57	Objektkredit ict4kids2; ICT-Infrastruktur			-3'548.00			
6600.5090.01	Projekt Erweiterte Schulplanung			6'506.85			

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2025

per 31.12.2025

Konto	Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
6610	**SCHULZENTRUM KREUZFELD**			**75'603.45**		**1'060.85**	
	Netto Aufwand				75'603.45		1'060.85
6610.5040.27	Zwischensanierung Schulhaus K3			75'603.45		1'060.85	
6620	**SCHULZENTRUM HARD**			**338'008.55**		**8'820.65**	
	Netto Aufwand				338'008.55		8'820.65
6620.5040.02	Anschluss an den Wärmeverbund Hard			338'008.55		8'820.65	
6630	**SCHULZENTRUM ELZMATTE**	**58'156.50**		**1'184.80**		**65'066.90**	**1'820.00**
	Netto Aufwand		58'156.50		1'184.80		63'246.90
6630.5040.11	Zwischensanierung; Ersatz Bodenbeläge, Beleuchtung und Sonnenschutz in den Schulzimmern					2'215.60	
6630.5040.13	Projektierung Erneuerung Turnhalle Elzmatte	49'000.50		1'184.80		62'851.30	
6630.5040.14	Schulzentrum Elzmatte, Ersatz Gasheizung durch eine Pelletheizung	9'156.00					
6630.6310.12	Ersatz Sportbelag und Erneuerung Sportgeräte in der Turnhalle; Beitrag Sportfonds						1'820.00
6700	**TAGESSCHULE**					**3'587.10**	
	Netto Aufwand						3'587.10
6700.5040.01	Projektierung Umnutzung Hauswirtschaftspavillon in eine Tagesschule					3'587.10	
6900	**KINDERGARTEN**					**356'492.49**	
	Netto Aufwand						356'492.49
6900.5040.13	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten Schulzentrum Kreuzfeld					125'837.14	
6900.5040.14	Projektierung Neubau 2-fach Kindergarten Schulzentrum Elzmatte					99'531.35	
6900.5040.15	Projektierung Neubau 3-fach Kindergarten mit Tagesschule Schulzentrum Hard					131'124.00	
6940	**TURNHALLENSTRASSE 22**	**75'936.20**		**58'910.00**		**58'199.05**	
	Netto Aufwand		75'936.20		58'910.00		58'199.05
6940.5040.02	Projektierung Erneuerung Musikschul- und Bibliotheksgebäude	75'936.20		58'910.00		58'199.05	

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	Rechnung 2025 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	Rechnung 2024 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	Rechnung 2023 Einnahmen
	Total	**18'368'378.57**	**18'368'378.57**	**8'977'720.05**	**8'977'720.05**	**23'218'763.93**	**23'218'763.93**
5	**Investitionsausgaben**	**18'368'378.57**		**8'977'720.05**		**23'218'763.93**	
50	**Sachanlagen**	**12'933'680.12**		**8'773'868.90**		**21'991'442.43**	
56	**Eigene Investitionsbeiträge**			**8'350.00**			
59	**Übertrag an Bilanz**	**5'434'698.45**		**195'501.15**		**1'227'321.50**	
6	**Investitionseinnahmen**		**18'368'378.57**		**8'977'720.05**		**23'218'763.93**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**				**5.00**		
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**5'499'948.45**		**189'496.15**		**1'170'141.50**
64	**Rückzahlung von Darlehen**		**6'000.00**		**6'000.00**		**57'180.00**
69	**Übertrag an Bilanz**		**12'862'430.12**		**8'782'218.90**		**21'991'442.43**

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**18'368'378.57**	**18'368'378.57**	**8'977'720.05**	**8'977'720.05**	**23'218'763.93**	**23'218'763.93**
5	**Investitionsausgaben**	**18'368'378.57**		**8'977'720.05**		**23'218'763.93**	
50	**Sachanlagen**	**12'933'680.12**		**8'773'868.90**		**21'991'442.43**	
501	**Strassen / Verkehrswege**	**10'079'123.19**		**7'076'363.77**		**21'260'618.44**	
5010	Strassen / Verkehrswege	10'079'123.19		7'076'363.77		21'260'618.44	
502	**Wasserbau**					**96'641.80**	
5020	Wasserbau					96'641.80	
503	**Übriger Tiefbau**	**1'755'565.55**		**822'353.90**		**-38'859.20**	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'755'565.55		822'353.90		-38'859.20	
504	**Hochbauten**	**431'012.53**		**507'115.40**		**542'645.99**	
5040	Hochbauten	431'012.53		507'115.40		542'645.99	
506	**Mobilien**	**291'333.15**		**92'081.05**			
5060	Mobilien	291'333.15		92'081.05			
509	**Übrige Sachanlagen**	**376'645.70**		**275'954.78**		**130'395.40**	
5090	Übrige Sachanlagen	376'645.70		275'954.78		130'395.40	
56	**Eigene Investitionsbeiträge**			**8'350.00**			
561	**Kantone und Konkordate**			**8'350.00**			
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate			8'350.00			
59	**Übertrag an Bilanz**	**5'434'698.45**		**195'501.15**		**1'227'321.50**	
590	**Passivierungen**	**5'434'698.45**		**195'501.15**		**1'227'321.50**	
5900	Passivierte Einnahmen	5'434'698.45		195'501.15		1'227'321.50	
6	**Investitionseinnahmen**		**18'368'378.57**		**8'977'720.05**		**23'218'763.93**
60	**Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen**				**5.00**		
601	**Übertragung von Strassen / Verkehrswegen**				**5.00**		
6010	Übertragung von Strassen / Verkehrswegen ins Finanzvermögen				5.00		
63	**Investitionsbeiträge für eigene Rechnung**		**5'499'948.45**		**189'496.15**		**1'170'141.50**
630	**Bund**		**5'428'698.45**		**100'792.60**		**375'097.60**
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		5'428'698.45		100'792.60		375'097.60
631	**Kantone und Konkordate**		**71'250.00**		**88'703.55**		**177'525.35**
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		71'250.00		88'703.55		177'525.35
632	**Gemeinden und Gemeindeverbände**						**613'518.55**
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden						613'518.55
635	**Private Unternehmungen**						**4'000.00**
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						4'000.00

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Artengliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
64	**Rückzahlung von Darlehen**		**6'000.00**		**6'000.00**		**57'180.00**
646	**Private Organisationen ohne Erwerbszweck**		**6'000.00**		**6'000.00**		**57'180.00**
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		6'000.00		6'000.00		57'180.00
69	**Übertrag an Bilanz**		**12'862'430.12**		**8'782'218.90**		**21'991'442.43**
690	**Aktivierungen**		**12'862'430.12**		**8'782'218.90**		**21'991'442.43**
6900	Aktivierte Ausgaben		12'862'430.12		8'782'218.90		21'991'442.43

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'933'680.12**	**5'505'948.45**	**8'782'218.90**	**195'501.15**	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**
	Netto Aufwand		7'427'731.67		8'586'717.75		20'764'120.93
0	**Allgemeine Verwaltung**	**60.00**		**81'780.90**		**22'614.95**	
	Netto Aufwand		60.00		81'780.90		22'614.95
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**277'689.30**		**121'788.15**	**9'891.60**	**10'811.25**	**613'518.55**
	Netto Aufwand		277'689.30		111'896.55		
	Netto Ertrag					602'707.30	
2	**Bildung**	**134'092.70**		**476'665.65**		**493'227.04**	**1'820.00**
	Netto Aufwand		134'092.70		476'665.65		491'407.04
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**372'035.45**		**71'078.95**		**7'623.05**	**51'180.00**
	Netto Aufwand		372'035.45		71'078.95		
	Netto Ertrag					43'556.95	
5	**Soziale Sicherheit**		**6'000.00**		**6'000.00**		**6'000.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**10'133'950.99**	**5'428'698.45**	**7'084'713.77**	**155'106.50**	**21'357'260.24**	**503'075.70**
	Netto Aufwand		4'705'252.54		6'929'607.27		20'854'184.54
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**2'015'851.68**	**71'250.00**	**946'191.48**	**24'503.05**	**99'905.90**	**51'727.25**
	Netto Aufwand		1'944'601.68		921'688.43		48'178.65

Stadt Langenthal HRM2

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
	Total	**12'933'680.12**	**5'505'948.45**	**8'782'218.90**	**195'501.15**	**21'991'442.43**	**1'227'321.50**
	Netto Aufwand		7'427'731.67		8'586'717.75		20'764'120.93
0	**Allgemeine Verwaltung**	**60.00**		**81'780.90**		**22'614.95**	
	Netto Aufwand		60.00		81'780.90		22'614.95
021	**Finanz- und Steuerverwaltung**					**1'040.00**	
	Netto Aufwand						1'040.00
022	**Allgemeine Dienste**	**60.00**		**81'780.90**		**21'574.95**	
	Netto Aufwand		60.00		81'780.90		21'574.95
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**277'689.30**		**121'788.15**	**9'891.60**	**10'811.25**	**613'518.55**
	Netto Aufwand		277'689.30		111'896.55		
	Netto Ertrag					602'707.30	
140	**Allgemeines Rechtswesen**					**10'202.95**	
	Netto Aufwand						10'202.95
150	**Feuerwehr**	**236'505.35**		**95'629.05**			
	Netto Aufwand		236'505.35		95'629.05		
161	**Militärische Verteidigung**	**41'183.95**					**613'518.55**
	Netto Aufwand		41'183.95				
	Netto Ertrag					613'518.55	
162	**Zivile Verteidigung**			**26'159.10**	**9'891.60**	**608.30**	
	Netto Aufwand				16'267.50		608.30
2	**Bildung**	**134'092.70**		**476'665.65**		**493'227.04**	**1'820.00**
	Netto Aufwand		134'092.70		476'665.65		491'407.04
217	**Schulliegenschaften**	**75'936.20**		**472'522.00**		**68'080.55**	
	Netto Aufwand		75'936.20		472'522.00		68'080.55
218	**Tagesbetreuung**					**3'587.10**	
	Netto Aufwand						3'587.10
219	**Obligatorische Schule**	**58'156.50**		**4'143.65**		**421'559.39**	**1'820.00**
	Netto Aufwand		58'156.50		4'143.65		419'739.39
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**372'035.45**		**71'078.95**		**7'623.05**	**51'180.00**
	Netto Aufwand		372'035.45		71'078.95		
	Netto Ertrag					43'556.95	
341	**Sport**	**372'035.45**		**71'078.95**		**7'623.05**	
	Netto Aufwand		372'035.45		71'078.95		7'623.05
342	**Freizeit**						**51'180.00**
	Netto Ertrag					51'180.00	
5	**Soziale Sicherheit**		**6'000.00**		**6'000.00**		**6'000.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
560	**Soziales Wohnungswesen**		**6'000.00**		**6'000.00**		**6'000.00**
	Netto Ertrag	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**10'133'950.99**	**5'428'698.45**	**7'084'713.77**	**155'106.50**	**21'357'260.24**	**503'075.70**
	Netto Aufwand		4'705'252.54		6'929'607.27		20'854'184.54
615	**Gemeindestrassen**	**10'079'123.19**	**5'428'698.45**	**7'084'713.77**	**155'106.50**	**21'357'260.24**	**503'075.70**
	Netto Aufwand		4'650'424.74		6'929'607.27		20'854'184.54

Investitionsrechnung 2025

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2024 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2023 Ausgaben	 Einnahmen
619	**Strassen, übriges**	**54'827.80**					
	Netto Aufwand		54'827.80				
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**2'015'851.68**	**71'250.00**	**946'191.48**	**24'503.05**	**99'905.90**	**51'727.25**
	Netto Aufwand		1'944'601.68		921'688.43		48'178.65
720	**Abwasserentsorgung**	**1'755'565.55**		**822'353.90**		**-38'859.20**	
	Netto Aufwand		1'755'565.55		822'353.90		
	Netto Ertrag					38'859.20	
730	**Abfall**			**30'812.50**			
	Netto Aufwand				30'812.50		
771	**Friedhof und Bestattung**	**255'735.88**		**7'249.50**		**48'810.65**	
	Netto Aufwand		255'735.88		7'249.50		48'810.65
779	**Umweltschutz**				**24'503.05**	**9'392.55**	
	Netto Aufwand						9'392.55
	Netto Ertrag			24'503.05			
790	**Raumordnung**	**4'550.25**	**71'250.00**	**85'775.58**		**80'561.90**	**51'727.25**
	Netto Aufwand				85'775.58		28'834.65
	Netto Ertrag	66'699.75					

Beilage 3
Traktandum Nr. 4
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Bestätigungsbericht des Abschlussprüfers an den Stadtrat der Stadt Langenthal, Langenthal

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stadt Langenthal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der politischen Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern
+41 58 792 75 00

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil der Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Suzana Dušej

Bern, 30. April 2026

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 5**

Jahresbericht des Gemeinderates für das Jahr 2025: Kenntnisnahme

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Gemeinderatsbeschluss vom 29. April 2026, Trakt. 2

2. Inhalt der Vorlage

Mit dem Jahresbericht für das Jahr 2025 (= Beilage) informiert der Gemeinderat über die Verwaltungstätigkeit im Berichtsjahr, über den Stand der parlamentarischen Vorstösse (Anhang 1) sowie über den Stand der Umsetzung seiner Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028 (Anhang 2). Anhang 3 bildet das Behördenverzeichnis per 31. Dezember 2025 ab.

3. Vorberatende Behörden

- Der **Gemeinderat** verabschiedete den vorliegenden Jahresbericht an seiner Sitzung vom 29. April 2026.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 62 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 und nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 29. April 2026,

beschliesst:

1. Vom Jahresbericht für das Jahr 2025 wird Kenntnis genommen.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Vize-Stadtpräsident Michael Schär, stv. Ressortvorsteher Präsidiales

Langenthal, 29. April 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

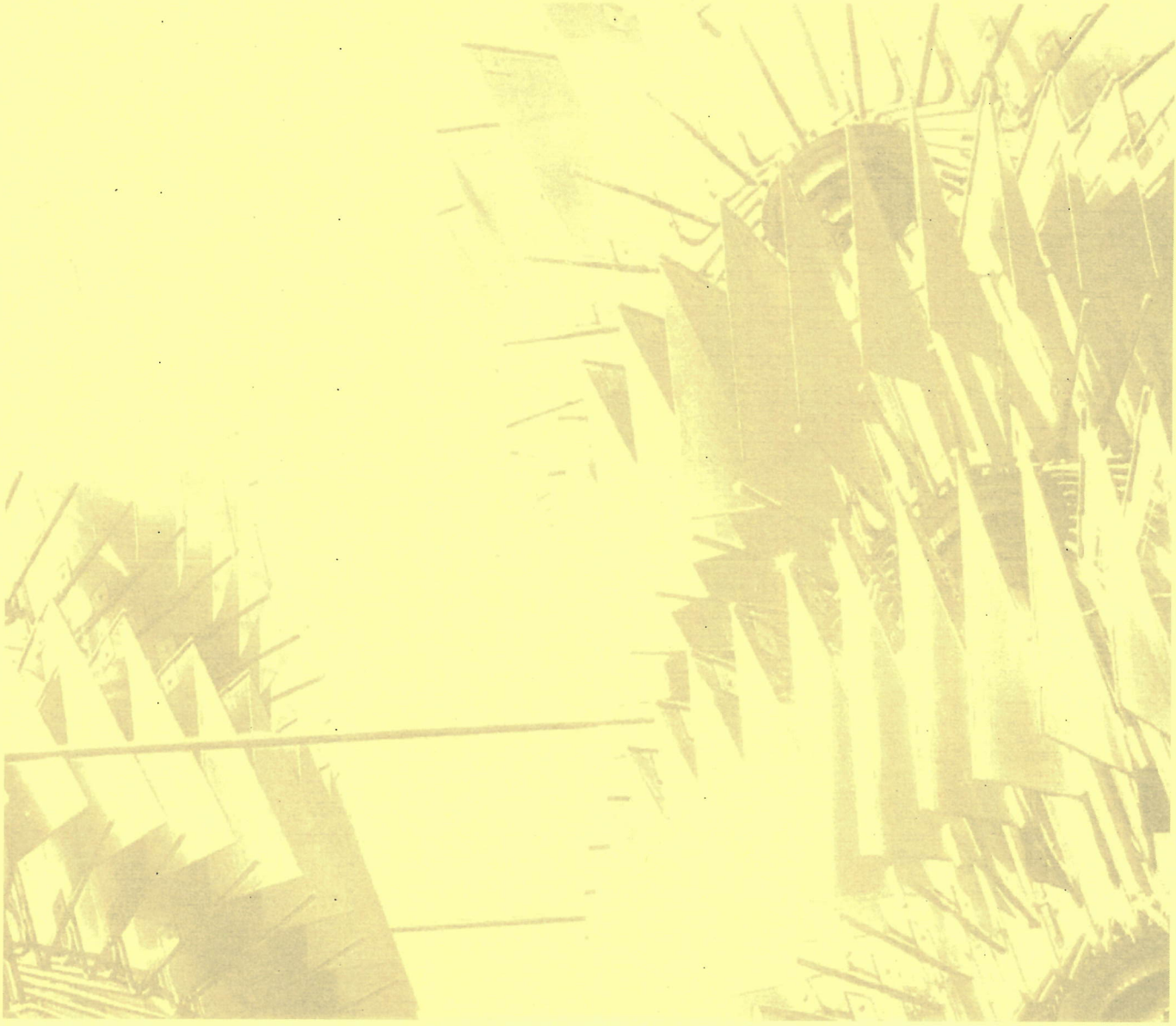
Marc Häusler

- Beilage: Broschüre "Jahresbericht 2025" (inkl. Anhänge)

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Jahresbericht 2025



Bericht des Gemeinderats an den Stadtrat über die Verwaltungstätigkeit im Jahr 2025

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort des Stadtpräsidenten 5

2 Organigramm der Stadtverwaltung 7

3 Politik 8

3.1 Kommunale Urnengänge 8

3.2 Behörden 8

3.3 Stadtrat 8

3.3.1 Büro des Stadtrats 2025 8

3.3.2 Mutationen im Mitgliederbestand des Stadtrats (Legislaturperiode 2025-2028) 8

3.3.3 Geschäftsprüfungskommission 8

3.3.3.1 Oberaufsicht 8

3.3.3.2 Datenschutz 8

3.3.4 Behandelte Geschäfte im Stadtrat 9

3.3.4.1 Wahlen 9

3.3.4.2 Finanzbeschlüsse (Verpflichtungskredite) 10

3.3.4.3 Weitere Beschlüsse und sonstige Geschäfte 10

3.3.5 Parlamentarische Vorstösse 11

3.4 Gemeinderat 12

3.4.1 Mitglieder des Gemeinderats 12

3.4.1.1 Berichte der Mitglieder des Gemeinderats 12

3.4.2 Ratsbüro 22

3.4.3 Mutationen im Mitgliederbestand des Gemeinderats 22

3.4.4 Behandelte Geschäfte im Gemeinderat 22

3.4.4.1 Kreditbewilligungen und -abrechnungen 22

3.4.4.2 Reglemente, Verordnungen, Pläne, Tarife, Weisungen etc. 24

3.4.4.3 Vertragsgenehmigungen 25

3.4.4.4 Geschenke und Vermächtnisse 25

3.4.4.5 Initiativen, Referenden und Petitionen 25

3.4.4.6 Gemeindebürgerrechte 26

3.4.4.7 Berichterstattung zu den Legislaturzielen 26

4 Verwaltung 27

4.1 Bericht der Verwaltungsleitung 27

4.2 Stadtschreiber 28

4.2.1 Bericht des Stadtschreibers 28

4.2.2 Fachbereich Stadtkanzlei 28

4.2.2.1 Ständige Aufgaben 28

4.2.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte 29

4.2.3 Personaldienst 29

4.2.3.1 Ständige Aufgaben 29

4.2.3.2 Neuausrichtung des Personaldienstes 29

4.2.3.3 Personalanlässe und Aktivitäten 29

4.2.3.4 Berufsbildung 29

4.2.3.5 Fakten und Zahlen 30

4.2.3.6 Projekte 31

4.3 Zentrale Dienste ... 32
4.3.1 Fachbereich Informatik ... 32
4.3.1.1 Ständige Aufgaben ... 32
4.3.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 32
4.3.2 Fachbereich zentraler Rechtsdienst ... 32
4.3.2.1 Ständige Aufgaben ... 32
4.3.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 32
4.3.3 Fachbereich Kommunikation und Marketing ... 33
4.3.3.1 Ständige Aufgaben ... 33
4.3.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 33
4.3.4 Organisation, Entwicklung, Projekte ... 33
4.3.4.1 Ständige Aufgaben ... 33
4.3.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 34

4.4 Finanzamt ... 35
4.4.1 Fachbereich Rechnungswesen ... 35
4.4.1.1 Ständige Aufgaben ... 35
4.4.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 35
4.4.2 Fachbereich Steuern ... 35
4.4.2.1 Ständige Aufgaben ... 35
4.4.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 36
4.4.3 Fachbereich AHV-Zweigstelle ... 36
4.4.3.1 Ständige Aufgaben ... 36
4.4.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 36

4.5 Stadtbauamt ... 37
4.5.1 Fachbereich Tiefbau ... 37
4.5.1.1 Ständige Aufgaben ... 37
4.5.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 37
4.5.2 Fachbereich Hochbau ... 37
4.5.2.1 Ständige Aufgaben ... 37
4.5.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 37
4.5.3 Fachbereich Stadtentwicklung ... 38
4.5.3.1 Ständige Aufgaben ... 38
4.5.3.2 Schwerpunkte des Berichtsjahrs ... 38
4.5.4 Fachbereich Bauinspektorat ... 38
4.5.4.1 Ständige Aufgaben ... 38
4.5.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 38
4.5.5 Fachstelle Liegenschaften ... 39
4.5.5.1 Ständige Aufgaben ... 39
4.5.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 39

4.6 Amt für öffentliche Sicherheit ... 40
4.6.1 Fachbereich Polizeiinspektorat ... 40
4.6.1.1 Ständige Aufgaben ... 40
4.6.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 40
4.6.2 Fachbereich Einwohnerdienste ... 40
4.6.2.1 Ständige Aufgaben ... 40
4.6.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 40
4.6.3 Zivilschutz Region Langenthal (ZRL) ... 41
4.6.3.1 Ständige Aufgaben ... 41
4.6.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 41

4.6.4 Stützpunktfeuerwehr Langenthal ... 42
4.6.4.1 Ständige Aufgaben ... 42
4.6.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 42

4.7 Sozialamt ... 43
4.7.1 Fachbereich Sozialhilfe ... 43
4.7.1.1 Ständige Aufgaben ... 43
4.7.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 43
4.7.2 Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz ... 43
4.7.2.1 Ständige Aufgaben ... 43
4.7.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 43
4.7.3 Fachbereich Kommunale Dienste ... 44
4.7.3.1 Ständige Aufgaben ... 44
4.7.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 44
4.7.4 Fachbereich Support ... 45
4.7.4.1 Ständige Aufgaben ... 45
4.7.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 45

4.8 Amt für Bildung, Kultur und Sport ... 46
4.8.1 Volksschule ... 46
4.8.1.1 Ständige Aufgaben ... 46
4.8.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 46
4.8.2 Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend ... 46
4.8.2.1 Ständige Aufgaben ... 46
4.8.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 47
4.8.3 Fachbereich Sport/öffentliche Sportanlagen ... 47
4.8.3.1 Ständige Aufgaben ... 47
4.8.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 47
4.8.3.3 Schwimmbad ... 48
4.8.4 Fachbereich Kultur ... 48
4.8.4.1 Ständige Aufgaben ... 48
4.8.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte ... 48
4.8.5 Fachbereich Bibliothek ... 48
4.8.5.1 Ständige Aufgaben ... 48
4.8.6 Fachbereich Stadttheater ... 49
4.8.6.1 Ständige Aufgaben ... 49
4.8.6.2 Projekte/Facts/Allgemeines ... 49

5 Anhang ... 50

1 Vorwort des Stadtpräsidenten

Reto Müller
Stadtpräsident

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 20
E-Mail: stadtpraesident@langenthal.ch

Die geopolitischen Spannungen, Kriege sowie wirtschaftliche Unsicherheiten unter anderem mit neuen internationalen Zollideen prägten auch 2025 die Weltlage. Gleichzeitig blieb die Schweiz insgesamt stabil und konnte ihre Stärken in einem herausfordernden Umfeld erneut unter Beweis stellen.

2025 – Start in die neue Legislatur Mit dem Beginn der neuen Legislaturperiode 2025–2028 hat sich der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung konstituiert und die Arbeit aufgenommen. Es hat mich besonders gefreut zu sehen, mit welchem Engagement und mit welcher Bereitschaft zur Verantwortung sich die neuen und bisherigen Gemeinderatsmitglieder von Anfang an eingebracht haben.
Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der Erarbeitung der Regierungsrichtlinien für die neue Legislatur. In einem intensiven und zugleich sehr fokussierten Prozess ist es uns gelungen, gemeinsame Ziele und Prioritäten zu definieren. Die Leitlinien geben Orientierung für die kommenden Jahre und bilden die Grundlage für eine vorausschauende Entwicklung unserer Stadt. Dass wir diese Arbeiten eigenständig mit der Verwaltung – ohne Beizug externer Expertinnen und Experten – erarbeitet haben, ist Ausdruck unseres gemeinsamen Anspruchs, Verantwortung zu übernehmen und eine innovative Zukunft Langenthals weiterhin aus eigener Kraft zu gestalten.

Stadtentwicklung und Infrastruktur
Die Weiterentwicklung unserer Stadt blieb auch 2025 ein zentrales Anliegen. Die Arbeiten am Bahnhof wurden weiter vorangetrieben, und die Veränderungen im Stadtbild wurden zunehmend sichtbar. Solche Projekte verlangen Ausdauer und Weitsicht – beides konnten wir auch im vergangenen Jahr unter Beweis stellen.

Parallel dazu wurden wichtige Vorhaben in den Bereichen elektronische Geschäftsverwaltung, Schulraumplanung und Agglomerationsprogramme weiter konkretisiert. Schritt für Schritt schaffen wir damit die Grundlagen dafür, dass Langenthal auch in Zukunft ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort bleibt.

Energie und Zukunft
Bezüglich der Energiezukunft beschloss der Gemeinderat in Übereinkunft mit den Industriellen Betrieben den schrittweisen Ausstieg aus der Gasversorgung bis 2040. Die konsequente Ausrichtung auf den Energierichtplan und erneuerbare Energien sind klare Entscheide mit langfristiger Wirkung. Damit übernehmen wir Verantwortung für kommende Generationen und stärken gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.

Gemeinschaft und Zusammenhalt
Langenthal lebt vom Engagement seiner Menschen. Auch 2025 war das gesellschaftliche und kulturelle Leben vielfältig und lebendig. Begegnungsorte, Veranstaltungen und Feste haben dazu beigetragen, den Zusammenhalt in unserer Stadt zu stärken.

Der Dialog mit der Bevölkerung ist mir persönlich ein zentrales Anliegen. Es ist wichtig, zuzuhören, Anliegen aufzunehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft konsequent weitergehen und auch die politische Kommunikation verbessern.

Veränderungen im Gemeinderat und in der Verwaltungsführung
Auf Ende Jahr kündigte Gemeinderätin Martina Moser ihren Rücktritt an. Ich danke ihr herzlich für ihr grosses Engagement und ihre verlässliche Arbeit zugunsten unserer Stadt. Sie hat die Entwicklung Langenthals über viele Jahre hinweg mitgeprägt. Ihre Nachfolge wird ab 1. Januar 2026 von Roland Loser (SP) angetreten.

Ebenfalls zu einer bedeutenden personellen Veränderung kam es in der Verwaltung: Der langjährige Stadtschreiber Daniel Steiner trat nach 33 Jahren in dieser Funktion von seinem Amt zurück. Mit seinem grossen Erfahrungsschatz und seinem ausserordentlichen Engagement hat er die Stadt über Jahrzehnte hinweg wesentlich geprägt. Es freut mich, dass er der Stadt bis zu seiner Pensionierung weiterhin in der Projektarbeit verbunden bleibt. Die Funktion des Stadtschreibers wurde von Marc Häusler übernommen. Ich danke beiden für ihr grosses Engagement und wünsche Marc Häusler weiterhin einen erfolgreichen Start in seiner neuen Aufgabe.

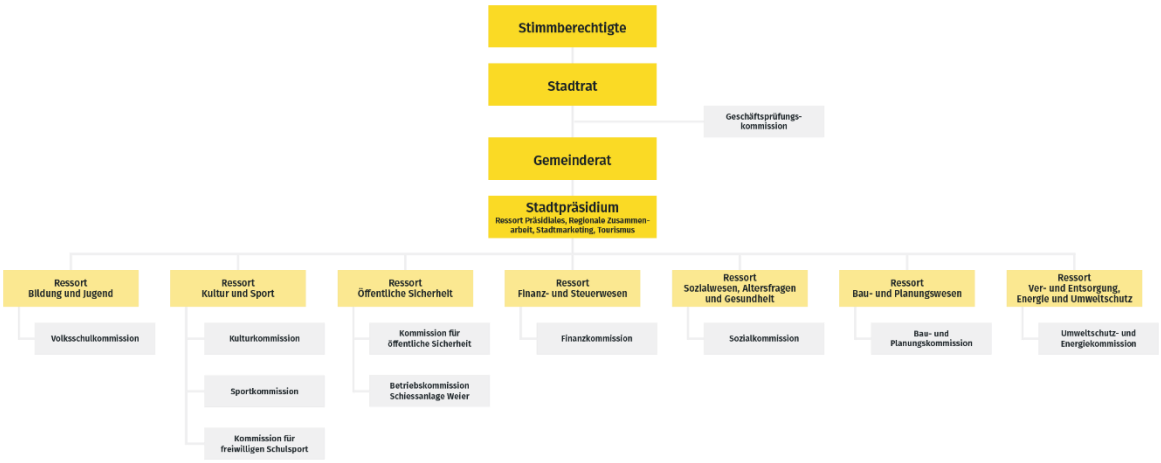
Dank
Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, der Verwaltung sowie allen, die sich in unserer Stadt engagieren – in Vereinen, Unternehmen oder im Alltag. Die Zusammenarbeit und das Vertrauen, das ich täglich erlebe, sind für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich. Gemeinsam haben wir 2025 wichtige Grundlagen für die Zukunft und die neue Legislatur gelegt. Ich freue mich darauf, diesen Weg weiterzugehen.

2 Organigramm der Stadtverwaltung

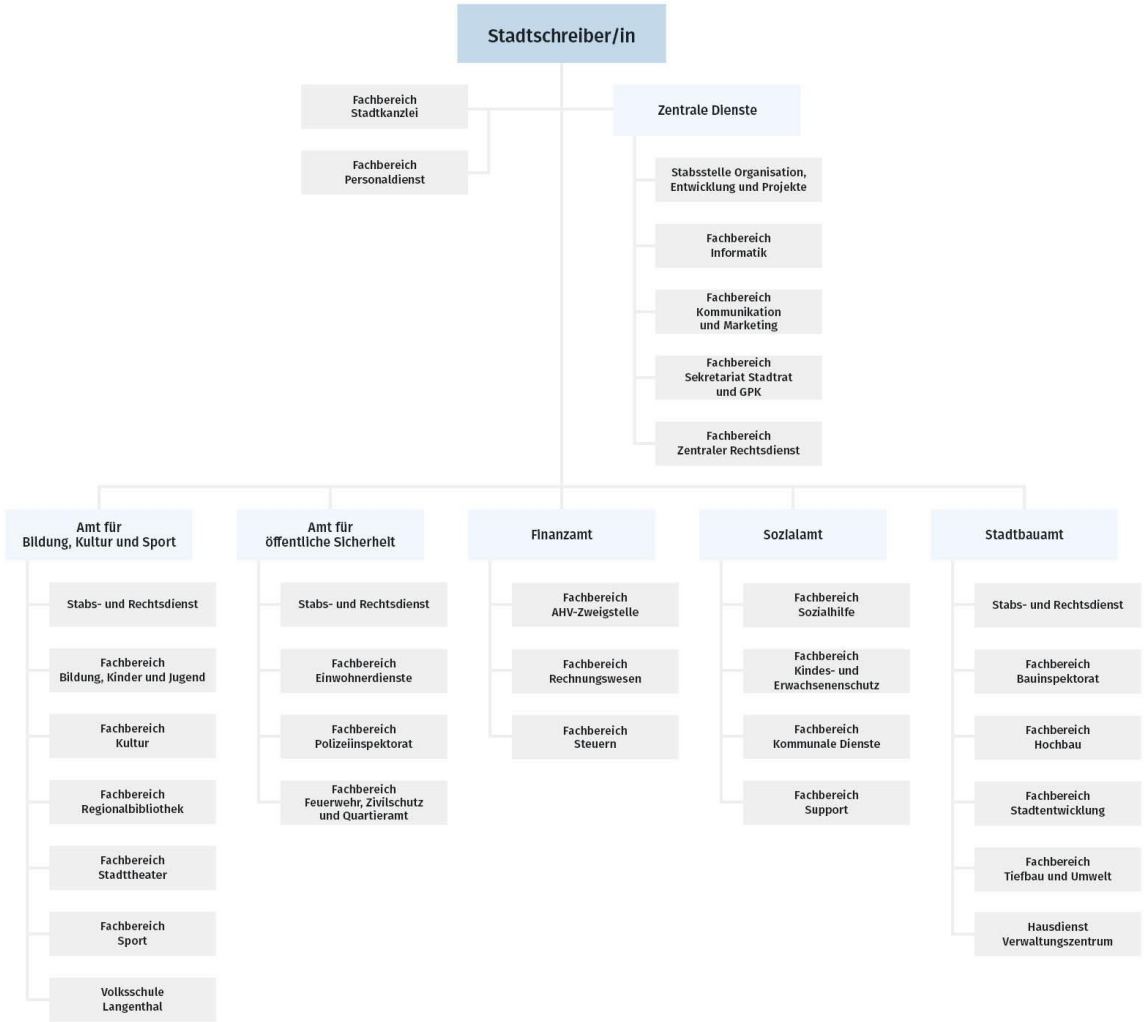
Stand: 31. Dezember 2025

Unter www.langenthal.ch/aemter sind die aktuellen Organigramme abrufbar.

Politik



Verwaltung



3 Politik

3.1 Kommunale Urnengänge

- **9. Februar 2025**
  - **Teilrevision der Stadtverfassung: Senkung der Unterschriftenzahlen für Initiativen und Referenden**
    (Stimmberechtigte: 9'910 / Stimmbeteiligung: 35.70 %)
    Angenommen 2'240 **Ja-Stimmen** (64.00 %) gegen **1'260 Nein-Stimmen** (36.00 %)
- **30. November 2025**
  - **Budget der Erfolgsrechnung 2026**
    (Stimmberechtigte: 9'832 / Stimmbeteiligung: 38.15 %)
    Angenommen mit **3'260 Ja-Stimmen** (88.37 %) gegen **429 Nein-Stimmen** (11.63 %)

3.2 Behörden

Der Bestand der Behördenmitglieder per 31. Dezember 2025 ist in Anhang 3 ersichtlich.
Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Politik) sind die aktuellen Behördenmitglieder abrufbar.

3.3 Stadtrat

3.3.1 Büro des Stadtrats 2025

- Präsident: Fankhauser Fabian (GLP)
- Vizepräsident: Clavadetscher Diego (FDP)
- Stimmenzählerin: Grossenbacher Corinna (SVP)
- Stimmenzählerin: Zürn Fanny (GL)

3.3.2 Mutationen im Mitgliederbestand des Stadtrats (Legislaturperiode 2025-2028)

- Lingg-Zaugg Gabriela (SVP) wurde anstelle des per 31. August 2025 zurückgetretenen Fankhauser Janosch (SVP) mit Wirkung ab dem 11. September 2025, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2028 laufenden Legislaturperiode, als Mitglied des Stadtrats als gewählt erklärt. (Gemeinderatsbeschluss: 10. September 2025).

3.3.3 Geschäftsprüfungskommission

3.3.3.1 Oberaufsicht

Am Freitag, 24. Oktober 2025, fand im Rahmen der der Geschäftsprüfungskommission übertragenen Oberaufsichtsfunktion der sogenannte Verwaltungsbesuch statt. Gegenstand des Besuchs waren im Berichtsjahr die zentralen Dienste, die Stadtkanzlei und der Personaldienst. Diese präsentierten ihre Organisation und Aufgaben sowie insbesondere die Herausforderungen, die sich ihnen im Berichtsjahr und darüber hinaus stellen.

Die Geschäftsprüfungskommission gewann einen umfassenden und aussagekräftigen Einblick in die Tätigkeit und die erwähnten Herausforderungen der besuchten Verwaltungsstellen. Sie informierte im Nachgang den Gemeinderat sowie den Stadtrat über die Ergebnisse ihrer Prüfung und formulierte entsprechende Empfehlungen an den Gemeinderat (15. Dezember 2025; siehe auch 3.3.4.3).

3.3.3.2 Datenschutz

Der Gemeinderat beschloss, im Berichtsjahr das Geographische Informationssystem (GIS) der Stadt Langenthal neu auszuschreiben. Da auch Personendaten in der Datenbank des GIS gespeichert werden sollen, wurde der GPK das Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept (ISDS-Konzept) für eine Vorabkontrolle gemäss Art. 17a des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) zugestellt.

Weiter hat der Gemeinderat im Berichtsjahr das Projekt Raumbeobachtung beschlossen. Damit soll eine Grundlage an Fakten über die raumbezogene Entwicklung verschiedener Merkmale zusammengestellt, verwaltungsintern genutzt und teilweise auch öffentlich kommuniziert werden können. Da schützenswerte Personendaten von der geplanten Auswertung betroffen sind, wurde der GPK das Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept (ISDS-Konzept) für eine Vorabkontrolle gemäss Art. 17a des kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) zugestellt.

Die GPK behandelte die Angelegenheiten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und verabschiedete jeweils die Prüfberichte zu Händen des Gemeinderats. Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wurde die Geschäftsprüfungskommission im Bereich Datenschutz durch Herrn lic. iur. Philipp Possa, anerkannter Fachexperte im Datenschutz, unterstützt.

3.3.4 Behandelte Geschäfte im Stadtrat

3.3.4.1 Wahlen

- Wahl des Büros des Stadtrats für das Jahr 2025 (3. Februar 2025)
- Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 und
  - Wahl von Corinna Grossenbacher (SVP) als Präsidentin für die Jahre 2025 und 2026
  - Wahl von Franziska Zaugg-Streuli (FDP) als Vizepräsidentin für die Jahre 2025 und 2026 (3. Februar 2025, siehe Anhang 3)
- Gesamterneuerungswahl der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 (Bau- und Planungskommission; Finanzkommission; Sozialkommission; Kommission für öffentliche Sicherheit; Volksschulkommission; 3. Februar 2025, siehe Anhang 3)
- Mutation in der Finanzkommission:
  - Hamidi Mansour (SP) wurde anstelle des per 31. Mai 2025 zurückgetretenen Grossniklaus Bruno (SP), mit Wirkung ab dem 27. Mai 2025, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2028 laufenden Legislaturperiode gewählt (12. Mai 2025).
- Mutation in der Bau- und Planungskommission:
  - Andres Reto (SVP) wurde anstelle des per 31. August 2025 zurückgetretenen Fankhauser Janosch (SVP), mit Wirkung ab dem 28. Oktober 2025, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2028 laufenden Legislaturperiode gewählt (13. Oktober 2025).
- Wahl in die nicht ständige Kommission zur Begleitung der Revision der Geschäftsordnung (13. Oktober 2025).
  - Linus Rothacher (SP)
  - Georg Cap (GL)
  - Franziska Zaugg-Streuli (FDP)
  - Diego Clavadetscher (FDP)
  - Corinna Grossenbacher (SVP)
  - Michael Schenk (SVP)
  - Fabian Fankhauser (GLP)
- Mutation in der Sozialkommission:
  - Cap Regina (parteilos) wurde anstelle des per 31. Dezember 2025 zurückgetretenen Hugi Beat (GL), mit Wirkung ab dem 1. Januar 2026, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2028 laufenden Legislaturperiode gewählt (15. Dezember 2025).
- Mutation in der Volksschulkommission:
  - Seijdi Lirija (SP) wurde anstelle des per 26. November 2025 zurückgetretenen Loser Roland (SP), mit Wirkung ab dem 1. Januar 2026, für den Rest der bis zum 31. Dezember 2028 laufenden Legislaturperiode gewählt (15. Dezember 2025).

- Wahl des Büros des Stadtrats 2026:
  - Präsident: Clavadetscher Diego (FDP)
  - Vizepräsidentin: Grossenbacher Corinna (SVP)
  - Stimmenzähler: Käser Gerhard (SP)
  - Stimmenzählerin: Baumann-Zumstein Nicole (GLP)
    (15. Dezember 2025)

3.3.4.2 Finanzbeschlüsse (Verpflichtungskredite)

	Fr.
■ Sanierung Abwassersystem im Gebiet Hausmatte: Genehmigung des Bauprojektes; Bewilligung des Verpflichtungskredits (31. März 2025)	1'150'000.00
■ Schulzentrum Elzmatte; Erstellung eines Kindergartenprovisoriums: Genehmigung des Bauprojektes; Bewilligung des Verpflichtungskredits inkl. Nachkredit für das Jahr 2025 (31. März 2025)	335'000.00
■ Schulzentrum Elzmatte; Ersatz der zentralen Gasheizung durch eine Pelletheizung: Genehmigung des Projekts; Bewilligung des Verpflichtungskredits (12. Mai 2025)	485'000.00
■ Genereller Entwässerungsplan (GEP); Abwasseranlagen Dorfgasse; Dorfgasse bis Hasenmattstrasse gemäss GEP-Massnahme Nr. 16: Genehmigung des Bauprojekts; Bewilligung des Verpflichtungskredits (12. Mai 2025)	1'250'000.00
■ Genereller Entwässerungsplan (GEP); Schlussetappe Neubau der Abwasseranlagen Basiserschliessung Oberhard, Abschnitt zwischen Hasenmatt- und Bäreggstrasse (Schwingfestweg), GEP-Massnahmen Nrn. 13 und 14: Genehmigung des Bauprojektes; Bewilligung eines Verpflichtungskredits (30. Juni 2025)	1'520'000.00
■ Parkleitsystem: Genehmigung zur Erarbeitung des Vorprojektes; Bewilligung des Verpflichtungskredites (30. Juni 2025)	150'000.00
■ Hausbesuchsprogramm schritt:weise: Angebot und Finanzierung der Jahre 2026 bis 2028; Übertragung der operativen Durchführung an den Verein zur Förderung und Integration im Oberaargau (BIO); Zustimmung und Bewilligung eines Verpflichtungskredits (18. August 2025)	336'666.00
■ Feuerwehr; Ersatzbeschaffung Kleinlöschfahrzeug; Zustimmung und Bewilligung eines Verpflichtungskredits (18. August 2025)	300'000.00
■ Fasnacht Langenthal: Gebührenerlass und Kostenübernahme (wiederkehrend); Zustimmung und Bewilligung eines Verpflichtungskredits (15. Dezember 2025)	100'000.00
■ Sanierung der Lotzwilstrasse: Genehmigung des Vorprojektes; Bewilligung des Verpflichtungskredits (15. Dezember 2025)	3'262'000.00
■ Verwendung des Ratskredites 2025: Vergabe an die Mütter- und Väterberatung Standort Langenthal (15. Dezember 2025)	1'000.00
Total Kreditbewilligungen	**8'889'666.00**

3.3.4.3 Weitere Beschlüsse und sonstige Geschäfte

- Eröffnung der Sitzung und der Legislaturperiode 2025 – 2028 durch das amtsälteste Stadtratsmitglied, Kummer Robert (FDP) (3. Februar 2025)
- Diskussion der Mitteilung der Geschäftsprüfungskommission / Informelle Befragung des Stadtrats (31. März 2025)

- Feuerwehrreglement: Erlass (Totalrevision); Antrag auf Behandlung der Vorlage in zwei Lesungen: Beschluss (12. Mai 2025)
- Überbauungsordnung Nr. 54 "Campus Langenthal - Berufsfachschule"; Erlass: Genehmigung (12. Mai 2025)
- Jahresrechnung 2024: Genehmigung (30. Juni 2025)
- Jahresbericht des Gemeinderats für das Jahr 2024: Kenntnisnahme (30. Juni 2025)
- Rückzug des Geschäfts "Familienzentrum Langenthal: Einführung und Betrieb als befristete Gemeindeaufgabe"; Zustimmung (30. Juni 2025)
- Finanzplan 2026 – 2030: Kenntnisnahme (18. August 2025)
- Budget der Erfolgsrechnung 2026: Festsetzung der Steueranlage und des Steuersatzes für die Liegenschaftssteuer: Verabschiedung zu Händen der Gemeindeabstimmung vom 30. November 2025 (18. August 2025)
- Bericht und Antrag des Stadtratsbüros betreffend Einsetzung einer nicht ständigen Kommission zur Begleitung von Gesetzgebungs- und Revisionsvorhaben (13. Oktober 2025)
- Jahresrechnung 2026: Auftragsvergabe für die Prüfung der Rechnungsablage der Stadt für das Rechnungsjahr 2026 (PwC AG, Bern) (13. Oktober 2025)
- Weiterführung der Audioprotokollierung mit dem Instrument "Mediaparl" (15. Dezember 2025)
- Verwaltungsbesuch der Geschäftsprüfungskommission 2025: Rückblick durch die Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission: Information (15. Dezember 2025)
- Parlamentarische Fragestunden waren an den Stadtratssitzungen vom 31. März 2025 und 13. Oktober 2025 traktandiert.

3.3.5 Parlamentarische Vorstösse

Die Übersicht der parlamentarischen Vorstösse (Status per 31. Dezember 2025) sind in Anhang 1 ersichtlich.

Unter www.langenthal.ch (Rubrik: Politik › Stadtrat) sind die parlamentarischen Vorstösse abrufbar.

3.4 Gemeinderat

3.4.1 Mitglieder des Gemeinderats

- Müller Reto, Stadtpräsident (SP), Präsidialressort, Bau- und Planungswesen, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing, Tourismus
- Schär Michael, Vizestadtpräsident (FDP), Ressort Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau
- Barben-Kohler Stefanie (FDP), Ressort Bildung und Jugend
- Fluri Patrick (SVP), Ressort Kultur und Sport
- Freudiger Patrick (SVP), Ressort Finanz- und Steuerwesen
- Lerch Martin (SVP), Ressort Öffentliche Sicherheit
- Moser Martina (SP), Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit

3.4.1.1 Berichte der Mitglieder des Gemeinderats

Reto Müller
Stadtpräsident (SP)

Ressort: Präsidiales, Bau- und Planungswesen, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 20
E-Mail: stadtpraesident@langenthal.ch

Im Berichtsjahr befasste sich der Gemeinderat in seinen Sitzungen, insbesondere auch in den Arbeits- und Kommissionssitzungen, mit einer Vielzahl von Geschäften. Die folgenden Aufzählungen geben einen exemplarischen Überblick über die behandelten Themen.

Präsidiales, Regionale Zusammenarbeit, Stadtmarketing/Tourismus:

- Digitale Geschäftsverwaltung
  Die Arbeiten zur Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung konnten 2025 entscheidend vorangebracht werden. Seit Sommer testeten rund 40 Mitarbeitende in verschiedenen Teams die neue Lösung im Rahmen einer Pilotphase. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse flossen direkt in die Weiterentwicklung ein. Ein wichtiger Meilenstein wurde mit der Definition und Genehmigung der notwendigen Sicherheitsmassnahmen durch den Gemeinderat erreicht. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die Lösung verwaltungsweit einzuführen. Die neue Geschäftsverwaltung ermöglicht eine durchgängige digitale Zusammenarbeit – von der strukturierten Erfassung von Anliegen über die Bearbeitung von Geschäften bis hin zur Vorbereitung und Dokumentation von Sitzungen. Prozesse werden vereinfacht, transparenter gestaltet und besser nachvollziehbar. Im Jahr 2026 folgen die nächsten Schritte mit der weiteren Prozessdefinition, Schulungen sowie der schrittweisen Einführung in der gesamten Verwaltung.

- Weiterentwicklung von Strukturen und Abläufen
  Im August 2025 überwies der Stadtrat eine Motion mit dem Ziel, die politischen und verwaltungsinternen Abläufe sowie die bestehenden Strukturen der Stadt umfassend zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Ziel ist es, das System an die heutigen Anforderungen anzupassen, Entscheidkompetenzen neu zuzuordnen und Abläufe effizienter zu gestalten. Der Gemeinderat begrüsst dieses Anliegen. Erste Überlegungen zur Ausgestaltung eines solchen Prozesses wurden bereits erarbeitet. Dabei steht im Zentrum, die Weiterentwicklung sorgfältig und im Einbezug der Ansprechgruppen, breit abgestützt und mit Blick auf die langfristige Handlungsfähigkeit unserer Stadt anzugehen. Als möglicher erster Schritt wird die Erarbeitung eines Leitbilds für die Stadt Langenthal geprüft. Dieses soll – im Einklang mit den Regierungsrichtlinien – als strategische Grundlage dienen und die weitere Organisationsentwicklung leiten.

Die zentralen Dienste tragen wesentlich zur Funktionsfähigkeit unserer Verwaltung bei. Gerade im Jahr 2025 haben die Mitarbeitenden unter veränderten Rahmenbedingungen in der Führung und hohen Erwartungen von Seiten der Politik wiederum eindrücklich unter Beweis gestellt, was mit Engagement, Flexibilität und Teamarbeit möglich ist.

Bau- und Planungswesen:

- Beim Projekt "ESP Bahnhof Langenthal" wurde 2025 ein bedeutender Fortschritt erzielt: Die SBB schlossen den Bau der Unterführung ab und übergaben das Projekt zur Realisierung der neuen Bahnhofplätze Mitte Jahr – mit einer Verzögerung von rund neun Monaten – in die Verantwortung der Stadt. Die Spezialbaukommission führte die Arbeiten zielgerichtet weiter, unterstützt durch die wertvolle Gesamtplanung der TBF + Partner AG. Dank der sorgfältig ausgewählten Partner und einer konsequenten Umsetzungsplanung konnte der Zeitplan inzwischen wieder weitgehend stabilisiert werden.
- Das Agglomerationsprogramm der 3. Generation, der 4. Generation sowie das Buslinienkonzept, gesamthaft "Verkehrslösung Langenthal" genannt, wird mit mehreren Teilplanungsschritten weiter umgesetzt. Auf Grund der engen Fristen durch die Bundesvorgaben wurden die Teilprojekte bezüglich der Umsetzung neu strukturiert und teilweise in die Umsetzung der Agglomerationsprogramme der 5. und 6. Generation eingeplant.
- Der Stadtrat genehmigte unter anderem die Erarbeitung eines Vorprojektes für ein Parkleitsystem sowie die neue Überbauungsordnung Nr. 54 "Campus Langenthal – Berufsfachschule", welche die Erneuerung und Erweiterung der kantonalen Schulen an der Weststrasse zulassen wird. Der Stadtrat stimmte zudem der Finanzierung des Vorprojektes zur Renovation der Lotzwilstrasse zu.

Die anhaltend hohe Projektlast und die zunehmende Komplexität der Aufgaben stellten das Stadtbauamt auch 2025 vor Herausforderungen, die dank des grossen Engagements aller Beteiligten bewältigt werden konnten.

Schär Michael
Vizestadtpräsident (FDP)

Ressort: Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: michael.schaer@langenthal.ch

Das Jahr 2025 war geprägt von Einarbeiten. Viele laufende Projekte mussten meinen neuen Amtskolleginnen und -kollegen im Gemeinderat vorgestellt werden und es gab diverse Richtungsentscheide zu fällen.

Bei der Verkehrslösung (AP-Projekte) wurden weitere Vorprojekte und Bauprojekte erarbeitet. Nach der Aktualisierung der Terminplanung steht nun auch fest, welche Projekte in welchem AP und in welchen Jahren umgesetzt werden, und die anstehenden Investitionen konnten so nochmals besser verteilt werden. Beim AP2 – besser bekannt als ESP-Bahnhof – ist der Bahnhofumbau im Bereich der SBB mittlerweile fast komplett fertiggestellt. Bei der Baustelle der Stadt, die von der Spezialbaukommission ESP Bahnhof geführt wird, in der ich mitwirken darf, ist bereits sehr gut ersichtlich, wie es dereinst im Untergrund aussehen wird. Im Fachbereich Tiefbau erfolgte die Arbeitsvergabe für die Bushalteinfrastruktur. Die ersten Bushaltestellen-Unterstände werden anfangs 2026 montiert. Die Sanierung bestehender und Erstellung neuer Bushaltestellen wird weiter vorangetrieben, so dass diese künftig den Anforderungen des BehiG entsprechen. Im Herbst wurde ein weiterer Schritt zur Einführung eines neuen Temporegimes gemacht. Es wird in den ersten Quartieren bereits anfangs 2026 umgesetzt.

Im Bereich Entsorgung wurde das Pilotprojekt zur Kunststoffsammlung gestartet. Neu ist es also auch in der Stadt Langenthal möglich, Kunststoff zu sammeln und separat zu entsorgen. Die Spezialfinanzierung Abfall beschäftigte auch 2025. Sie ist nach wie vor negativ, weshalb weitere

Massnahmen im Bereich der Gebühren getroffen werden müssen. Die Revision des Abfallreglements sowie der Abfallverordnung wurde initiiert und soll dem Gemeinderat bzw. dem Stadtrat 2026 vorgelegt werden. Im Werkhof beschäftigt uns der teilweise in die Jahre gekommene Fahrzeugbestand, der in den nächsten Jahren kontinuierlich erneuert werden muss.

Die Themen Energie und Klima prägten auch das Jahr 2025. Die Umsetzung diverser Massnahmen aus dem Energierichtplan wurde initiiert. Im Zuge der Erarbeitung ihrer neuen Unternehmensstrategie gelangte die IB Langenthal AG an die Stadt. Die IBL hatte in den letzten Jahren von ihren ursprünglich rund 2'300 Gaskunden 100 bis 150 Kunden pro Jahr verloren. Da die Gasversorgung für Heizenergie nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten keine Zukunft mehr hat, wurde gemeinsam beschlossen, ab 2040 schrittweise aus der fossilen Gasversorgung auszusteigen und bis dahin den Ausbau erneuerbarer Lösungen gezielt voranzutreiben. Damit leisten die Stadt und die IBL einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene. Die in diesem Zusammenhang erforderliche Revision des Versorgungsreglements wurde in die Wege geleitet und soll dem Stadtrat 2026 vorgelegt werden. Es wurden Konzessionen für weitere Wärmeverbünde erteilt und mit den IBL entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Im Berichtsjahr wurden zudem die Arbeiten für die Teilrevision der Versorgungsreglemente im Bereich Wasser, Strom und Gas wieder aufgenommen. Der Gemeinderat bestätigte den eingeschlagenen Weg zur Einführung einer Abgabe zur Benutzung des öffentlichen Grunds auf Gas, so wie wir sie bereits beim Strom kennen. Eine Deckelung beim Strom soll dazu führen, dass Grossbezüger nicht übermässig belastet werden. Weiter wurde ein Reglement für die Spezialfinanzierung Nachhaltigkeit, Energie und Werterhalt erarbeitet, das dem Stadtrat zeitgleich mit den Teilrevisionen der Versorgungsreglemente zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Das neue Reglement hat zum Ziel, den Unterhalt im Hochbau zu verstetigen und zu erhöhen, desweitern soll die Energieförderung auf eine reglementarische Ebene gehoben und damit gestärkt werden. Für Fördermassnahmen wie z.B. die Anschlüsse an Wärmeverbünde sollen jährlich Fr. 80'000.00 zur Verfügung gestellt werden. Das neue Reglement wurde in Zusammenarbeit von drei Ressorts politisch begleitet. Im Bereich Energie kommt ein vor fünf Jahren angestossenes Projekt langsam zu einem Ende. Damals wurde die IB Langenthal AG mit dem Umbau der Strassenbeleuchtung auf LED beauftragt. Bis Ende 2026 werden alle Gemeindestrassen auf LED umgerüstet sein.

Die beschriebenen Projekte sind nur ein Teil der Arbeiten und Baustellen, welche 2025 angestossen und/oder abgeschlossen wurden. Auch 2025 wären all diese Arbeiten nicht möglich gewesen ohne ein großartiges Team auf der Verwaltung, welches sich jeden Tag für die Projekte und die Bevölkerung einsetzt. Vielen Dank dafür.

Freudiger Patrick
Gemeinderat (SVP)
Mitglied des Ratsbüros

Ressort: Finanz- und Steuerwesen

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: patrick.freudiger@langenthal.ch

Per 1. Januar 2025 darf ich neu als Gemeinderat amten. Trotz 20 Jahren Tätigkeit im Langenthaler Stadtrat habe ich im Jahr 2025 viel Neues erfahren und dazugelernt. Besonders gefreut und beeindruckt hat mich, wie gut das Finanzamt aufgestellt ist, obwohl ein Finanzverwalter bei Amtsantritt fehlte. Das Alltagsgeschäft funktioniert, sowohl die Jahresrechnung als auch Budget und Finanzplan wurden mit hoher Qualität und zeitgerecht erstellt. Ein solches Funktionieren bei begrenztem Personalbestand ist alles andere als selbstverständlich. Ein grosses "Merci" gebührt sowohl den Mitarbeitenden im Amt für ihre motivierte und zuverlässige Arbeit als auch Jürg Zurlinden und Fabian Muff im Speziellen für die kompetente interimistische Leitung des Amtes. Es macht Freude, einem solchen Ressort vorstehen zu dürfen. Seit 1. Oktober 2025 haben wir zudem das Glück, mit Léon Metz über einen neuen fachkundigen Finanzverwalter zu verfügen. So wird das

Amt insbesondere für die organisatorische Weiterentwicklung und die konkrete Projektentwicklung wieder Ressourcen zur Verfügung haben. Damit ist das Finanzamt für die Herausforderungen der künftigen Zeit gerüstet.

Das ist auch nötig, denn Langenthal steht vor finanziell herausfordernden Zeiten. Zwar verfügen wir immer noch über einen ansehnlichen Bilanzüberschuss (Fr. 69.01 Mio. gemäss Jahresrechnung 2024). Dieser hat in der Vergangenheit allerdings kontinuierlich abgenommen und verringert sich gemäss der Finanzplanung in den kommenden Jahren auch weiter. Die ungenügende Selbstfinanzierung bei den Investitionen zwingt die Stadt zur Fremdverschuldung, erstmals seit dem Onyx-Geldsegen hat Langenthal wieder Nettoschulden. Der Gemeinderat hat die Herausforderungen der Zeit erkannt und im April 2025 ein Projekt zur Ausarbeitung einer Finanzstrategie in Auftrag gegeben. Der Erarbeitungsprozess gestaltete sich, auch dank viel Engagement aller Gemeinderatsmitglieder und der kompetenten Begleitung von Rechtsanwalt Michael Müller, sehr effizient und zugleich fundiert. Zudem konnten sich die Verwaltungsleitung, die Stadträtinnen und Stadträte der nicht ständigen Kommission "Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" und die Finanzkommission je zwei Mal zur Strategie äussern. Ein besonderer Dank gilt hierbei Fabian Muff, der zufolge der Vakanz eines Finanzverwalters die interne Projektleitung übernommen und tadellos gemeistert hat. Am 17. Dezember 2025 hat der Gemeinderat die Finanzstrategie verabschiedet und damit finanzpolitische Eckwerte für die Zukunft gesetzt. Mit der Verabschiedung der Strategie hat die eigentliche Arbeit, nämlich die Umsetzung, aber erst begonnen. Anstrengungen und Kompromissbereitschaft aller Beteiligten werden nötig sein, wenn die Stadt Langenthal die ambitionierten finanzpolitischen Zielsetzungen erreichen soll.

Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2.21 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt bzw. von Fr. 2.01 Mio. im Gesamthaushalt ab. Das budgetierte Defizit von Fr. 3.13 Mio. (steuerfinanzierter Haushalt) bzw. Fr. 3.34 Mio. (Gesamthaushalt) konnte damit erfreulicherweise unterschritten werden. Diese Verbesserung hat nebst solider Budgetdisziplin der Verwaltung damit zu tun, dass z.B. nicht alle im Budget vorgesehenen Stellen besetzt werden konnten. Auf der anderen Seite fiel dank guter Performance und Anlagestrategie der Finanzertrag um Fr. 2.90 Mio. besser aus als budgetiert. Bei den Investitionen fiel die Realisierungsquote mit 23 % sehr tief aus, was namentlich mit Minderrealisierungen im Jahr 2024 bei der Umsetzung des Bahnhofprojekts und mit den abgelehnten Kindergartenvorlagen zu tun hat. Die Jahresrechnung 2024 wurde vom Stadtrat am 30. Juni 2025 einstimmig genehmigt.

Für die Erarbeitung des Budgets 2026 hat der Gemeinderat die Defizitvorgaben des steuerfinanzierten Haushalts im Vergleich mit den Vorjahren geschärft (neu Fr. -2.0 Mio. anstelle von Fr. -4.0 Mio.). Die Vorgaben für das Jahr 2026 konnten zwar nicht ganz eingehalten werden, der Gemeinderat unterbreitete dem Stadtrat ein Defizit von Fr. -2.60 Mio. (bzw. von Fr. -2.87 Mio. im Gesamthaushalt). Immerhin stellt dieser Defizitwert trotz Wegfall der ergebnisverbessernden Wirkung aus dem Restbetrag der Neubewertungsreserve eine erhebliche Verbesserung gegenüber dem letztjährigen Finanzplanwert dar, damals wurde für 2026 im Steuerhaushalt ein Defizit von Fr. -5.28 Mio. eingeplant. Der neue Finanzplan sieht für die Zukunft zudem ein tendenziell abnehmendes Defizit vor (im steuerfinanzierten Haushalt 2030 Fr. -1.33 Mio.). Weiterhin hoch ist dagegen das geplante Investitionsvolumen (Total der steuer-, gebühren- und spezialfinanzierten Projekte von Fr. 91.92 Mio. netto ungewichtet). Der Stadtrat hat dem Budget 2026 einstimmig zugestimmt und auch das Volk hat das Budget mit 88.37 % Ja-Anteil deutlich angenommen. Dieses Vertrauen ist erfreulich und eine solide Grundlage, um die erforderliche finanzpolitische Konsolidierung in den kommenden Jahren angehen und umsetzen zu können.

Barben-Kohler Stefanie
Gemeinderätin (FDP)

Ressort: Bildung und Jugend

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: stefanie.barben-kohler@langenthal.ch

Das Ressort Jugend und Bildung zu verantworten ist ein echtes Privileg. Denn hier helfen wir mit, unserer Jugend eine gute Zukunft zu ermöglichen. Jeden Tag setzen wir uns dafür ein, dass junge Menschen in unserer Stadt Möglichkeiten und Chancen erhalten – damit sie ihren eigenen Weg finden und sich ein erfolgreiches Leben aufbauen können.

Bewegung in der Schulraumplanung

Mein erstes Amtsjahr startete in der Praxis: mit der Besichtigung sämtlicher Kindergärten zusammen mit der Kindergartenleitung und Fachpersonen aus dem Stadtbauamt. Eigentlich ging es beim Rundgang um die Aufnahme von baulichen Anpassungen – aber für mich war diese Tour viel mehr als eine Bestandesaufnahme. Sie war der Startschuss, um das grosse Thema Schulraumplanung aktiv anzugehen.

Zur Erinnerung: Ende 2023 war das Projekt "Neue Kindergärten und Tagesschulen" an der Urne gescheitert. Danach wurde es nicht prioritär behandelt. Allerdings hat mein Vorgänger noch den Impuls dazu gegeben, die Bevölkerung künftig stärker einzubeziehen.

In der Zwischenzeit konnten wir einiges vorangetrieben: Unter Einbezug verschiedenster Interessensgruppen haben wir in mehreren Workshops zwei unterschiedliche Varianten für die Reorganisation der Kindergärten und Tagesschulen erarbeitet. Nun stehen wir kurz vor der Lancierung der öffentlichen Mitwirkung. Es ist eines meiner wichtigsten Ziele, bald eine realistische und breit abgestützte Lösung zu finden, die in Auftrag gegeben und möglichst zügig umgesetzt werden kann.

Zahlreiche Aktivitäten, viele Themen und Herausforderungen

Natürlich bestand mein erstes Jahr nicht nur aus Schulraumplanung. In meinem Amt begegnet man einer grossen Vielfalt an Themen – eine Herausforderung, aber vor allem auch eine spannende Lernreise. Ein paar Beispiele aus dem Bildungsalltag:

Es werden zusätzliche und teure Transporte für Tagesschulkinder organisiert, weil die bestehenden Räumlichkeiten nicht ausreichen. Gleichzeitig müssen Bildungsangebote aus dem Kreuzfeldareal ausziehen, weil der Raumbedarf für modernen, zeitgemässen Unterricht immer grösser wird.

Dazu kommen politische Forderungen wie zum Beispiel ein Alarmierungssystem für Feuer oder Amokfälle – wichtige Anliegen, die jedoch umfangreiche Abklärungen und Investitionen verlangen. Solche Projekte anzugehen, während gleichzeitig grosse Veränderungen im Schulraum bevorstehen, macht die Arbeit nicht einfacher. Aber genau hier zeigt sich, wie wichtig strategisches Denken und Priorisieren sind.

Deshalb haben wir frühzeitig mit der Erarbeitung der neuen Leistungsvereinbarungen für die Schulsozialarbeit sowie die offene Kinder- und Jugendarbeit im Oberaargau begonnen und parallel dazu den Rekrutierungsprozess für die neue Schulleitung des Oberstufenzentrum lanciert – ebenfalls zentrale Pfeiler für einen starken Bildungsstandort Langenthal.

Engagierte Unterstützung aus Amt und Schulen

Dass ich mich in all diese komplexen Themen überhaupt einarbeiten konnte, verdanke ich den Menschen um mich herum. Im Bereich Bildung und Jugend und in unseren Schulen wird tagtäglich beeindruckende Arbeit geleistet. Die Kadenz ist hoch und für ihren grossen Einsatz gebührt allen Mitarbeitenden Respekt und ein herzliches Dankeschön.

Fazit nach zwölf Monaten

Das erste Amtsjahr war spannend und intensiv. Es hat mir deutlich gezeigt, wo der dringendste Handlungsbedarf liegt: Bei der Bereitstellung von geeignetem und zeitgemässem Schulraum. Deshalb müssen wir die Schulraumplanung nun realistisch und zügig voranbringen. Der Weg dorthin erfordert noch viel Arbeit, Ausdauer und gute Zusammenarbeit.

Darauf freue ich mich!

Fluri Patrick
Gemeinderat (SVP)

Ressort: Kultur und Sport

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: patrick.fluri@langenthal.ch

Im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode konnte ich in meinem Ressort als Gemeinderat zahlreiche Projekte weiterführen und teilweise erfolgreich abschliessen. Besonders dankbar bin ich für die stets angenehme, offene und konstruktive Zusammenarbeit mit der Amtsleitung des Amtes für Bildung, Kultur und Sport sowie mit den engagierten Fachbereichsleitungen und den Mitarbeitenden. Kultur und Sport schaffen Begegnungen, stärken den Zusammenhalt und sind ein wichtiger Teil der DNA von Langenthal.

Kultur

Im Berichtsjahr sind insbesondere folgende Geschäfte erwähnenswert: Mit der neuen Co-Leitung im Stadttheater Langenthal konnte eine zukunftsgerichtete Führungsstruktur etabliert werden und mit der neuen Programmleitung wurde ein publikumsnahes Programm erstellt. Die Kulturnacht erwies sich einmal mehr als grosser Erfolg und zeigte eindrücklich die Vielfalt und Lebendigkeit der Langenthaler Kulturszene. Der abgeschlossene Leistungsvertrag mit der Langenthaler Fasnachtsgesellschaft bildet eine zentrale Grundlage für die langfristige finanzielle Sicherheit dieses traditionsreichen Ereignisses.

Ausserdem durften der Gemeinderat und die Kulturkommission wiederum einige Projekte im Kultur- und Sportbereich unterstützen.

Bibliothek

Die neuen Strukturen der Bibliothek Oberaargau (BOA) kommen Schritt für Schritt voran – ein Prozess, der Zeit braucht, aber bereits in die richtige Richtung weist.

Sport

Trotz der angespannten Situation bei der Auslastung der Turnhallen und der Sportanlagen ist es uns gelungen, die Anliegen der Sportvereine grösstenteils zu berücksichtigen. Gleichzeitig zeigt sich klar, dass wir für die Zukunft gezielt in den Ausbau der Sportinfrastruktur investieren müssen, um den Bedürfnissen nachhaltig gerecht zu werden.

Ungeachtet des nicht optimalen Sommerwetters konnten wir im Schwimmbad Langenthal wiederum viele Besucherinnen und Besucher willkommen heissen. Kurz nach den Sommerferien konnte der 100'000 Besucher im Schwimmbad begrüsst werden. Bis Ende Saison waren 110'810 Besucherinnen und Besucher zu verzeichnen.

Delegierter Eissport: Im Jahr 2025 konnten im Projekt zur Erweiterung und Sanierung der Kunsteisbahn Schoren bedeutende Meilensteine erreicht werden. Mit der Wahl des Siegerprojekts aus dem Studienauftrag wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Anlage gesetzt. Die Burgergemeinde Schoren hat dem neuen Baurechtsvertrag an ihrer Burgerversammlung im November mit überwältigender Mehrheit zugestimmt – ein entscheidender Moment für die erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens.

Lerch Martin
Gemeinderat (SVP)

Ressort: Öffentliche Sicherheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: martin.lerch@langenthal.ch

Mein erstes Jahr als Gemeinderat im Ressort öffentlich Sicherheit habe ich sehr positiv erlebt. Ich habe mich in die Aufgabe rasch und gut eingelebt. Speziell schätze ich das engagierte, kompetente und hilfsbereite Team im Amt für öffentliche Sicherheit (AföS). Beeindruckend ist die Vielfalt der Themen mit dem sich unser AföS täglich für unsere Bevölkerung einsetzt. Im Kundenkontakt sind wir die Anlaufstelle der Stadtverwaltung und geben dieser ein freundliches Gesicht. Für mich eher gewöhnungsbedürftig war, dass gewisse Abläufe und Entscheidungswege recht kompliziert sind. Das war ich mir von meinen früheren Tätigkeiten her (Regierungsstatthalter, Verteidigungsattaché) so nicht gewöhnt. In einer Stadt gibt es indessen eine Vielzahl von Mitwirkenden von der Kollegialbehörde Gemeinderat über die Kommissionen, den Stadtrat und die Verwaltung. Alle haben ihre Rollen und ihre Berechtigung und es geht um das möglichst optimale Zusammenwirken.

Ich danke den Kolleginnen und Kollegen und den Mitarbeitenden auf allen Stufen für die freundliche Aufnahme und die sehr lösungsorientierte und zielgerichtete Zusammenarbeit. Im Amt für öffentliche Sicherheit herrscht ein guter und lösungsorientierter Geist. Dies ist auch das Verdienst des umsichtigen und freundlichen Amtsvorstehers, Luis Gomez. Die personellen Mutationen und Vakanzen haben im Berichtsjahr etwas bremsend gewirkt. Diese werden nun rasch behoben, was Ruhe in die Abläufe bringt und die zahlreichen wichtigen Projekte begünstigt.

Aufgrund der neuen Legislatur wurden die Richtlinien der Regierungstätigkeit im Sinne von Legislaturzielen für die Periode 2025-2028 definiert. An diesem Prozess habe ich mich als Ressortvorsteher zusammen mit der Amtsleitung proaktiv eingebracht und es ist mir ein grosses Anliegen, dass die nachfolgenden fünf Ziele auch vollständig (mit gewissen zeitlichen Verschiebungen) erreicht und umgesetzt werden. Dies nach dem Motto:

"Die Stadt setzt sich täglich für ein sicheres Langenthal ein und fördert das friedliche Zusammenleben:

- Die Stadt revidiert bis 1. Januar 2026 das Feuerwehrreglement und setzt es zusammen mit der Feuerwehrverordnung in Kraft.
- Die Stadt revidiert das Ortspolizeireglement und setzt dieses bis 1. Oktober 2028 in Kraft.
- Die Stadt stellt bis 31. Mai 2026 den Notfalltreffpunkt der Bevölkerung vor.
- Die Stadt revidiert bis 30. Juni 2026 das Parkplatzbewirtschaftungsreglement, sodass alle reglementarischen Parkzonen gezielt bewirtschaftet und elektronische Parkkarten eingeführt werden.
- Die Stadt setzt bis 30. Jun i 2026 ein Business Continuity Management-System (BCM) in Kraft, um bei Krisen die wichtigsten kommunalen Funktionen zu gewährleisten.

Das neue Feuerwehrreglement wurde im Frühling 2025 in nur einer Lesung im Stadtrat beraten und verabschiedet. Zusammen mit der neuen Feuerwehrverordnung ist es am 1. Januar 2026 wie vorgesehen in Kraft getreten. Nebst Anpassungen an die veränderte Gesetzgebung und redaktionellen Verbesserungen wurde insbesondere eine Kompetenzdelegationsnorm zu Händen des Gemeinderats geschaffen mit dem Ziel, dass dieser die Ersatzabgabe inskünftig in der Verordnung festlegen kann.

Die Stadt Langenthal verfügt über eine schlagkräftige Feuerwehr, die als Sonderstützpunkt zahlreiche wichtige Aufgaben für die ganze Region wahrnimmt. Die Feuerwehr wird vom Kommandanten Christian Giesser umsichtig und engagiert geführt. Gemäss Investitionsplanung werden laufend Ersatzbeschaffungen im Fahrzeugbereich vorgenommen. Bezüglich der Einsätze wird auf die einschlägigen Berichte der Feuerwehr verwiesen.

Im Zivilschutzbereich verfügt die ZSO Region Langenthal über eine Bataillonsstruktur. Aus Bestandesgründen musste im Berichtsjahr allerdings eine Kompanie aufgelöst werden. Die ZSO Region Langenthal wird durch deren Kommandanten, Major Christian Lehmann, umsichtig und engagiert geführt.

Beim Regionalen Führungsorgan (RFO) hat es einen Wechsel gegeben. Neuer Chef ist der frühere Ressortvorsteher öffentliche Sicherheit, Markus Gfeller. Im laufenden Jahr soll die Übungstätigkeit intensiviert werden; so ist eine gemeinsame Übung auf Stufe Verwaltungskreis im Herbst vorgesehen.

Die Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS) hat 11-mal getagt und die laufenden Geschäfte zügig erledigt. Ein aus den Vorjahren bestehender Überhang bei den Einbürgerungen konnte abgebaut werden und es wurden im Berichtsjahr 54 Einbürgerungsanträge der KöS seitens Gemeinderat zugestimmt (bei einer Ablehnung). Zudem wurden diverse Gesuche zurückgezogen, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt waren.

Der Austausch mit der Kantonspolizei Bern zum Ressourcenvertrag hat quartalsweise stattgefunden. Die Zusammenarbeit funktioniert ausgezeichnet; die Kooperation gemäss Ressourcenvertrag zwischen der Kantonspolizei Bern und der Stadt Langenthal hat sich bewährt. Mit dem Bezirkschef und seinem Team können jederzeit und situativ praktikable Lösungen umgesetzt werden. Dazu gehört die aktive Bewirtschaftung und Absprachen zu folgenden Themen (Brennpunkte):

- Gezielte Kontrollen der Hotspots (Wuhrplatz, Bahnhof, Schulzentren, Stadion Hard, Friedhof, etc.)
- Reduktion der Gewalt im öffentlichen Raum (das ganze Jahr hindurch)
- Unnötiges Umherfahren und Raserei im öffentlichen Raum
- Bekämpfung von Vandalismus und Littering
- Bekämpfung der Laden- und Trickdiebstähle
- Sichtbarkeit im Strassenverkehr

Die Betriebskommission Schiessanlage Weier traf sich zweimal zu einer Sitzung. Sie befasste sich auch im Jahr 2025 weiterhin intensiv mit Optimierungsmassnahmen und mit Fragen der Planungssicherheit, um das strukturelle Defizit der Betriebsrechnung für die Zukunft zu verbessern. Bei der Finanzierung wird mit einem Pro-Kopf-Beitrag ein neues Modell getestet.

Das Krematorium ist permanent stark ausgelastet, weil es auch von ausserkantonalen Stellen aufgrund seiner unkomplizierten und freundlichen Arbeitsweise geschätzt wird.

Die Einwohnerdienste und das Polizeiinspektorat erledigen ihre Aufgaben zur vollen Zufriedenheit.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und danke nochmals allseits für die grosse Unterstützung.

Moser Martina
Gemeinderätin (SP)

Ressort: Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 22
E-Mail: martina.moser@langenthal.ch

Die Themen des alten sind die des neuen Jahres, hier ein paar Spotlights. Nachdem der Stadtrat am 25. November 2024 die definitive Entscheidung zum Projekt Familienzentrum Alte Mühle auf eine zweite Lesung verschoben hatte, beeinflussten drei Faktoren die weitere Entwicklung des Geschäfts. Der Gemeinderat beauftragte im Januar 2025 das Sozialamt mit der detaillierten Ausarbeitung der Vorlage zu Händen einer zweiten Lesung im Stadtrat. Darauf basierend nahmen Vertretungen der Stadt Langenthal und der Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO Vertragsverhandlun-

gen auf. Mitte Februar 2025 teilte der Verein ToKJO dann jedoch mit, dass er, entgegen anfänglicher Zusicherung, die Bewirtschaftung, Hauswartung und die Verwaltung der Gratisnutzung der Alten Mühle nicht übernehmen könne. Die Verhandlungen hätten gezeigt, dass die Vorstellungen betreffend Umsetzung der Eckwerte in der Praxis auseinandergehen und der Verein das damit verbundene finanzielle Risiko nicht eingehen könne, daher entschied der Vorstand, die Verhandlungen vorerst zu sistieren. Der Verein Familienzentrum Alte Mühle seinerseits liess verlauten, dass er trotz der neuen Rahmenbedingungen weiterhin bereit sei, ein Familienzentrum in Langenthal zu betreiben, da es eine Notwendigkeit und grosse Chance für die Stadt und ihre Bewohnenden sei. Die Langenthaler Bevölkerung könnte an einem zentralen Ort ein attraktives Angebot im Bereich der frühen Förderung und Familie nutzen, womit unter anderem mittel- und langfristig Folgekosten in verschiedenen Bereichen der öffentlichen Hand gesenkt werden, etwa in den Bereichen der Schule und des Kindesschutzes, um nur einen Vorteil zu nennen. Ein Familienzentrum muss weiterhin als grossen Gewinn für Stadt, Region und Zivilbevölkerung bewertet werden. Investitionen in Familiensysteme und in die frühe Förderung von Kindern wirken präventiv und stärkend für die gesamte Gesellschaft. Der Rückzug von ToKJO führte jedoch dazu, dass das geplante Modell des Familienzentrums in der Alten Mühle, wie es dem Stadtrat im November 2024 vorgelegt wurde, so nicht mehr umgesetzt werden konnte. Daher beantragte der Gemeinderat dem Parlament in der Juni-Sitzung den Rückzug des Geschäfts und das Sozialamt in Zusammenarbeit mit den bisherigen Partnern ein angepasstes Modell auszuarbeiten. Was der stetige Austausch der beteiligten Parteien in der zweiten Jahreshälfte hervorbrachte, wird wohl im Jahresbericht 2026 Einzug finden.

Erfolgreich vorangekommen sind wir im Sommer 2026 mit dem Hausbesuchsprogramm "schritt:weise". Dieses stellt eine Massnahme an der Schnittstelle der Integration von Menschen aus dem Ausland und der Frühen Förderung dar. In diesem Programm besuchen ausgebildete Personen die Familien mit kleinen Kindern direkt zu Hause und fördern mit einer professionellen Methodik wichtige Bereiche der frühkindlichen Entwicklung (Sprache, Motorik, soziale Einbindung etc.). Ziel ist es, den Kindern einen gelingenden Start in die Schullaufbahn zu ermöglichen. Dieses Hausbesuchsprogramm gehört in Langenthal seit 2009 zu den Förder- und Integrationsmassnahmen im Vorschulbereich und hat sich schrittweise als wichtiges und unverzichtbares Angebot etabliert. Dies anerkannte auch der Stadtrat und beschloss mit grosser Mehrheit die Weiterführung des Programms und dessen Finanzierung für die Periode 2026 bis 2028.

Üblicherweise kommt es im Juli zu einem (politischen) Sommerloch, nicht so im vergangenen Jahr. Vielleicht sollte die Mitteilung dahin verschwinden, als die SRO AG am 30. Juni 2025 die Mitarbeitenden, die Behörden und die Medien über die vorgesehene Schliessung der Geburtenabteilung per Ende September 2025 informierte. Doch dieser Entscheid wurde sowohl von den betroffenen Mitarbeitenden, der Bevölkerung als auch dem Gemeinderat nicht widerstandslos hingenommen. Letzterer lehnte die Schliessung der Geburtenabteilung klar ab und bedauerte den einseitigen Abbau des Leistungsangebots in Langenthal. Er betrachtete (und tut dies immer noch) den Geburtsstandort Langenthal als einen wichtigen Bestandteil der lokalen Gesundheitsversorgung. Die Schliessung der Geburtenabteilung in Langenthal war für den Gemeinderat nicht akzeptabel, ebenso wenig, dass der Gemeinderat über die Abbaupläne erst offiziell durch die Medien und aufgrund des Protests der direkt Betroffenen informiert wurde. Der Gemeinderat setzt(e) sich nach Kräften und im Rahmen seiner Möglichkeiten für den Erhalt der Geburtenabteilung oder zumindest für ein möglichst gleichwertiges Angebot vor Ort ein. Leider konnte die Schliessung der Abteilung dadurch nicht verhindert werden.

Von den Jüngsten zur Gruppe der älteren Menschen in Langenthal. Im Zusammenhang mit den Richtlinien der vergangenen Legislatur und den daraus resultierenden Massnahmen entstand vor rund zwei Jahren unter anderem der Bericht "Wohnen im Alter" der Berner Fachhochschule, welcher konkrete Massnahmenvorschläge festhält, damit die Stadt Langenthal den Bedürfnissen von älteren und vulnerablen Menschen begegnen kann. Daraus abgeleitet erhielt das Sozialamt Langenthal den Prüfauftrag zum Aufbau einer "Fachstelle Alter". Daraufhin wurden durch das Amt drei verschiedene Mitwirkungsrunden durchgeführt. Bereits 2024 fand der Runde Tisch Alter statt, bei dem im Rahmen eines Workshops fachliches Feedback zur Schaffung einer Fachstelle Alter eingeholt wurde. Dabei wurden die Ziele und Aufgaben einer möglichen Fachstelle bewertet und diskutiert. Es nahmen Vertreter und Vertreterinnen von städtischen, medizinischen, sozialen und kirchlichen Institutionen, welche in unterschiedlicher Weise einen fachlichen Beitrag für die älteren Menschen in Langenthal leisten, teil. Zwischenzeitlich kam es zu einem Legislaturwechsel und

auch der neue Gemeinderat anerkannte die Wichtigkeit, sich den Bedürfnissen von älteren und vulnerablen Menschen in unserer Stadt anzunehmen, und beschloss, dass unter Berücksichtigung bereits bestehender Angebote ein Projekt zur bedarfsgerechten und subsidiären Förderung selbständigen Lebens im Alter durchgeführt werden soll. Im Frühjahr 2025 fand nun das öffentliche Mitwirkungsverfahren (E-Mitwirkung und Teilnahme an einem Workshop) statt, welches die betroffene Zielgruppe zur Ausgestaltung einer Fachstelle Alter befragte. Umrandet wurde die Mitwirkung durch eine öffentliche Informationsveranstaltung zu Beginn und einer abschliessenden Ergebnispräsentation. Die letzte Runde der Mitwirkung bestand darin, dass die Mitglieder der Verwaltungsleitung der Stadt Langenthal zur Idee einer Fachstelle Alter Stellung nehmen und ihren Mitbericht eingeben konnten. Die Resultate des Mitwirkungsprozesses zeigen folgendes Bild: Langenthal verfügt zwar über eine Vielzahl von Akteuren und Angeboten im Altersbereich. Diese sind jedoch weder systematisch erfasst noch strategisch koordiniert. Die betroffene Bevölkerung kennt die Anlaufstellen nur ungenügend. Die bestehende Fragmentierung führt zu Doppelspurigkeit, Lücken und Ineffizienzen. Die sich verändernde Bedürfnislage und der stetig steigende Bedarf der stark wachsenden Gesellschaftsgruppe der älteren Bevölkerung verlangen nach einer strukturellen Antwort in Form einer kommunalen Koordinations- und Fachstelle Alter. Basierend auf diesen Ergebnissen wurde im Herbst dem Gemeinderat beantragt, der Erarbeitung eines bedarfsgerechten Projekts zur subsidiären Förderung selbständigen Lebens im Alter zuzustimmen. Dieser kam zur Erkenntnis, dass vor einer möglichen Zustimmung zum Projekt das Sozialamt abermals mit den ortsansässigen, im Altersbereich tätigen Organisationen in Kontakt treten müsse, um mit ihnen zu klären, ob diese Angebotslücken tatsächlich bestehen und ob ihrerseits die Bereitschaft bestünde, diese Lücken gegebenenfalls selber zu schliessen. Somit verbleibt dieses Geschäft zur Fachstelle Alter auch auf der politischen Agenda und man darf gespannt sein auf die Arbeitsschritte und Beschlüsse.

Der Abschluss des (Politik-)Jahres steht immer im schönen Zeichen der Verleihung des Sozialpreises der Stadt Langenthal. Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Antrag der Sozialkommission, den Preis für soziales Engagement 2025 dem Stadtturnverein Langenthal mit seinem Nachwuchsprogramm und dem Verein Gassechuchi Langenthal zu vergeben. Der Stadtturnverein Langenthal leistet wichtige Nachwuchsförderung, indem engagierte Freiwillige Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppen betreuen und trainieren. Dabei stehen gegenseitige Unterstützung, das Erreichen gemeinsamer Ziele und die Berücksichtigung individueller Stärken und Schwächen im Zentrum. Die Angebote fördern Integration, soziale Kontakte und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Bedürfnisse der Kinder, unabhängig von Herkunft oder Vereinsmitgliedschaft, werden individuell berücksichtigt, und gemeinsame Aktivitäten stärken Sprachkompetenzen und soziales Verhalten. Das kontinuierliche, vielfältige und innovative Engagement der Leitenden verdient grosse Wertschätzung. Gleiches gilt für den Verein Gassechuchi mit Sitz in Aarwangen, der mit grossem Engagement einer Gruppe von rund 20 freiwilligen Mitarbeitenden in Langenthal ein stets auf neue Situationen und Bedürfnisse angepasstes Angebot für Menschen in prekären Lebenssituationen bereitstellt. Aktuell werden seit bald einem Jahrzehnt jeweils mittwochs im Waaghüsli auf dem Markthalle-Areal Grundnahrungsmittel verteilt und die Türen für einen Kleiderbezug geöffnet. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer leisten so ohne jegliche Entlöhnung in Langenthal und für Langenthal einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration von Menschen in benachteiligten Lebenslagen. Den Preistragenden 2025, aber auch allen anderen, welche in Langenthal mit meist leisem, aber umso grösserem Engagement das Wohl und die Gemeinschaft unserer Bevölkerung stärken, gilt ein ganz grosses Dankeschön.

Dieser aufrichtige und wertschätzende Dank gilt ebenso den stillen Schafferinnen und Schaffern und dem Amtsleiter des Sozialamtes Langenthal. Die Mitarbeitenden leisten einen grossartigen Job, meistern nebst dem ohnehin schon anspruchsvollen Tagesgeschäft auch zusätzliche Arbeiten im Rahmen des Digitalisierungsprozesses und stemmen unerwartete Herausforderungen oder die zunehmende Komplexität in vielen Bereichen. Möglich macht dies eine enge Zusammenarbeit und gute Kommunikation, ein wertschätzendes Arbeitsklima sowie eine enorme Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen.

3.4.2 Ratsbüro

- Präsident: Müller Reto, Stadtpräsident (SP)
- Vizepräsident: Schär Michael, Vizestadtpräsident (FDP)
- Büromitglied: Freudiger Patrick, Gemeinderat (SVP)

3.4.3 Mutationen im Mitgliederbestand des Gemeinderats

Keine.

3.4.4 Behandelte Geschäfte im Gemeinderat

3.4.4.1 Kreditbewilligungen und -abrechnungen

Der Gemeinderat bewilligte zu Lasten der **Erfolgsrechnung 2025** für nicht vorgesehene Kosten diverse Nachkredite. Die Details dazu sind in der "**Jahresrechnung 2025**" der Stadt (ab Seite 76) ersichtlich.

A. Kreditbewilligungen

Zu Lasten der **Investitionsrechnung** bewilligte der Gemeinderat folgende Verpflichtungskredite:

	Fr.
■ Abwasser und Kanalisation; Ausbau der Abwasseranlagen Aarwangenstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse bis Aarwangenstrasse 20, GEP-Massnahmen 35 und 36 (15. Januar 2025)	992'000.00
■ Öffentliche Beleuchtung; Ersatz der Kabelanlage Birken- und Lärchenweg (19. März 2025)	80'000.00
■ Öffentlicher Verkehr; Buslinie 63; Sanierung der Bushaltestelle "Schulen Hard"; Erarbeitung Bauprojekt (19. März 2025)	15'000.00
■ Werkhof; Beschaffung eines neuen Radladers (26. März 2025)	57'000.00
■ Strassen; Dorfgasse, Abschnitt Dorfgasse 59 bis 84, Ersatz des restlichen Deckbelags (16. April 2025)	50'000.00
■ Strassen; Gaswerkstrasse, Abschnitt Nordstrasse bis Gaswerkstrasse 47, Ersatz des restlichen Deckbelags (16. April 2025)	110'000.00
■ Strassen; Gurtenenfeldweg, Abschnitt Zeieweg bis Belchenstrasse, Ersatz des Deckbelags (21. Mai 2025)	40'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Eisbahn (28. Mai 2025)	402'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Eisenbahnstrasse (28. Mai 2025)	221'000.00
■ Agglomerationsproramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Krippenstrasse (28. Mai 2025)	424'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Weiher Ochsen (28. Mai 2025)	401'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Gaswerkstrasse (28. Mai 2025)	186'000.00

■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Waldhof (28. Mai 2025)	320'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Bahnhof Süd (28. Mai 2025)	960'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Bleichestrasse (Mittelstrasse) (28. Mai 2025)	216'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Blumenstrasse (28. Mai 2025)	216'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Bushaltestelle Sängeli (28. Mai 2025)	320'000.00
■ Kunsteisbahn Langenthal AG; Beiträge für die übrigen öffentlichen Aufgaben; Erhöhung des jährlichen Verpflichtungskredits von Fr. 335'000.00 auf Fr. 372'750.00 (Teuerungsausgleich) (2. Juli 2025)	17'500.00
■ Personalwesen; Abschluss einer kollektiven Krankentaggeldversicherung ab 1. Januar 2026 (27. August 2025)	60'000.00
■ Verkehrslösung Langenthal; Umsetzung Temporegiime; Konzept zur Einführung T-30 auf nicht verkehrsführenden Gemeindestrassen (27. August 2025)	240'000.00
■ Agglomerationsprogramm 3. Generation und Buslinienkonzept; Teilprojekt "Umsetzung BehiG"; Bauprojekt Buslinie 63, Bushaltestelle "Elzmatte" (10. Dezember 2025)	120'000.00
■ FC Langenthal; Fussballanlage Rankmatte; Umrüstung Flutlichtanlage auf LED; Gewährung eines Darlehens (10. Dezember 2025)	60'000.00
Total Kreditsumme zu Lasten der Investitionsrechnung	**5'507'500.00**

B. Kreditabrechnungen

Im Berichtsjahr genehmigte der Gemeinderat, gestützt auf Art. 71 Abs. 1 Ziff. 11 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, folgende Abrechnungen über Investitionskredite, deren Bewilligung in der Kompetenz des Stadtrats lagen:

	Kredit/Fr.	Abrechnung/Fr.
■ Strassen; Sanierung Gruben- und Belchenstrasse sowie Zeieweg im Abschnitt Aarwangenstrasse bis Gaswerkstrasse; Projektierungskredit (2. Juli 2025)	85'000.00	75'975.00
■ ESP Bahnhof Langenthal; Rahmenkredit Projektierung; "Objektkredit ESP Bahnhof; Auflage- und Bauprojekt Erweiterung der Personenunterführung zur Bahnhofpassage" (22. Oktober 2025)	1'100'000.00	80.00
■ ESP Bahnhof Langenthal; Rahmenkredit Projektierung; "Objektkredit Projektierung ESP Bahnhof; 1. Tranche für die ersten Planungsarbeiten (ohne Bahnhofpassage)" (22. Oktober 2025	5'000'000.00	2'734'153.50
■ ESP Bahnhof Langenthal; Rahmenkredit Projektierung; "Objektkredit ESP Bahnhof; Anpassung Vorprojekt Bahnhofpassage SBB" (22. Oktober 2025	40'000.00	84.65

■ ESP Bahnhof Langenthal; Rahmenkredit Projektierung (22. Oktober 2025)	6'450'000.00	2'528'068.40
■ Überbauungsordnung Nr. 1 "Hard"; Ausbau der Basiserschliessungsanlagen (22. Oktober 2025)		
■ Teilkredit Verkehrsanlagen	2'351'500.00	1'329'807.30
■ Teilkredit Abwasseranlagen	1'789'200.00	1'101'571.70
■ Teilkredit Werkleitungen der IBL	2'419'300.00	1'445'095.10
Total Kredite/Abrechnungen	**19'235'000.00**	**9'214'835.65**

Im Berichtsjahr genehmigte der Gemeinderat folgende Abrechnungen über Investitionskredite, deren Bewilligung in seiner Kompetenz lag:

	Kredit/Fr.	Abrechnung/Fr.
■ Abwasser und Kanalisation; Projektierung Ausbau der Abwasseranlagen im Bereich Aarwangenstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse bis Aarwangenstrasse 20, GEP-Massnahmen 35 und 36 (19. März 2025)	26'000.00	25'741.95
■ Umweltschutz, Entsorgung; Projektierung Ersatz Unterflursammelcontainer bei der Sammelstelle Coop Tell (19. März 2025)	40'000.00	33'308.30
■ Feuerwehr; Ersatzbeschaffung eines Transport- und Zugfahrzeugs (19. März 2025)	96'000.00	95'629.05
■ Strassen; Ersatz des restlichen Deckbelags in der Dorfgasse, Abschnitt Brunnenrain bis Zelgligasse (21. Mai 2025	60'000.00	42'238.80
■ Feuerwehr; Ersatz des Kleinlöschfahrzeugs Steckholz durch ein Logistikfahrzeug (12. November 2025)	145'000.00	144'432.45
Total Kredite/Abrechnungen	**367'000.00**	**341'350.55**

3.4.4.2 Reglemente, Verordnungen, Pläne, Tarife, Weisungen etc.

- Finanzwesen; Budget- und Finanzplanweisung 2026 – 2030; Genehmigung (15. Januar 2025)
- Finanzwesen; Weisung für die Erstellung der Investitionsplanung 2026 – 2030 (extern) bzw. 2026 – 2035 (intern); Genehmigung (15. Januar 2025)
- Schwimmbad; Öffnungszeiten Saison 2025; Genehmigung (26. Februar 2025)
- Submissionswesen; Erlass von Weisungen zum Beschaffungswesen; Genehmigung (26. Februar 2025)
- Wehrdienste; Erlass Feuerwehrverordnung; Genehmigung (12. November 2025)
- Gebührenverordnung; Teilrevision per 1. Januar 2026 (12. November 2025)
- Energiepolitik, Energieförderaktionen 2026; Massnahmen "Energieanalyse für Gewerbe und Private", "Abklärungen für Erdwärmenutzungen", "Abklärungen für energetische Grundwassernutzungen"; Genehmigung (10. Dezember 2025)
- Kultur und Kunst; Kulturförderkonzept; Genehmigung (17. Dezember 2025)
- Finanzwesen; Budget- und Finanzplanweisung 2027 – 2031; Genehmigung (17. Dezember 2025)
- Finanzwesen; Weisung für die Erstellung der Investitionsplanung 2027 – 2031 (extern) bzw. 2027 – 2036 (intern); Genehmigung (17. Dezember 2025)

3.4.4.3 Vertragsgenehmigungen

- Wasserversorgung; Wasserversorgung Obersteckholz; befristete Übertragung der öffentlichen Wasserversorgungsaufgabe; Vertrag zwischen der Stadt und der Wasserversorgungsgenossenschaft Obersteckholz; Genehmigung (12. Februar 2025)
- Bahnhofgebiet Langenthal; Parzellierung, Vereinigung, Dienstbarkeitserrichtung und Kaufvertrag im Zuge des Projektes "ESP Bahnhof" (Parzellen Nrn. 213 und 267); öffentliche Urkunde zwischen der Stadt und der Post Immobilien AG; Genehmigung (26. März 2025)
- Umweltschutz, Entsorgung; Einführung der gemischten Kunststoffsammlung; Beitritt zum Rahmenvertrag von AVAG Umwelt AG und InnoRecycling AG über eine koordinierte Sammlung und Verwertung von Haushaltskunststoffen im Kanton Bern; Genehmigung (14. Mai 2 025)
- Liegenschaften; Parzellen Nrn. 199, 5322 (neu) und 5323 (neu); Parzellierung (Bereinigung von Teilgrundstücken) und Löschung Grundlast; Errichtung einer öffentlichen Urkunde (28. Mai 2025)
- Parkplatzbewirtschaftung; Vorplatz zur St. Urbanstrasse 61/61A; Vereinbarung über die Parkplatzkontrolle zwischen der Stadt und der Spital Region Oberaargau AG (25. Juni 2025)
- Grundbuch und Vermessung; Auftrag zur Nachführung der amtlichen Vermessung für die Periode 2026 bis 2033; Vertrag zwischen der Stadt und Hans Mätzener und Simon Bär (Nachfolger), Infragon Ingenieure AG, Langenthal (2. Juli 2025)
- Feuerpolizeikontrollen; Feuerschau; Vereinbarungen zwischen der Stadt und Rolf Flückiger, Flückiger Hecht AG, Huttwil, als Feueraufseher, bzw. Simon Sägesser, Sägesser Kaminfeger GmbH, Burgdorf, als stellvertretender Feueraufseher (13. August 2025)
- Güterstrasse; Parzellierung, Vereinigung, Tausch und Dienstbarkeitserrichtung; öffentliche Urkunde zwischen der Stadt und der Ammobilien AG (17. September 2025)
- Schulzahnpflege; Schulzahnärzte; Durchführung der Schulzahnpflege; Vertrag zwischen der Stadt und Dr. med. dent. Pascale Affolter (29. Oktober 2025)
- Bevölkerungsschutz; Vorhalteleistungen und Vorbereitungsmassnahmen im Hinblick auf eine Notlage zwecks Sicherstellung der Treibstoffversorgung; Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und der LANDI Melchnau-Bützberg (5. November 2025)
- Liegenschaften; Alte Mühle; Bewirtschaftung und Nutzung; Vereinbarung zwischen der Stadt und der Haslibrunnen AG (17. Dezember 2025)
- Pflegekinderaufsicht; operationelle Aufsicht über Tagesfamilienbetreuungsangebote ausserhalb der Tagesfamilienorganisationen in der Region Oberaargau; Leistungsvertrag 2026/2027zwischen der Stadt und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (17. Dezember 2025)

3.4.4.4 Geschenke und Vermächtnisse

- Schenkung einer Sitzbank durch die Clientis Bank Oberaargau (26. März 2025)
- Schenkung von drei Spielkisten durch die Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal (To-KJO) (25. Juni 2025)
- Öffentliche Plätze; Schenkung von vier Tannenbäumen durch die Burgergemeinde Langenthal und Privatpersonen (10. Dezember 2025)

3.4.4.5 Initiativen, Referenden und Petitionen

- Keine.

3.4.4.6 Gemeindebürgerrechte

Insgesamt 62 Personen wurde im Berichtsjahr das Bürgerrecht der Stadt zugesichert. Dabei handelt es sich um Staatsangehörige aus Afghanistan (1). Albanien (1), Bosnien-Herzegowina (4), China (1), Deutschland (6), Eritrea (5), Kosovo (8), Montenegro (3), Nordmazedonien (5), Portugal (2), Serbien (2), Somalia (1), Spanien (1), Sri Lanka (7), Syrien (6), Tunesien (5) und der Türkei (4).

3.4.4.7 Berichterstattung zu den Legislaturzielen

Die Berichterstattung zu den Legislaturzielen ist in **Anhang 2** ersichtlich.

4 Verwaltung

4.1 Bericht der Verwaltungsleitung

Die Verwaltungsleitung setzt sich aus dem Stadtschreiber, den fünf Amtsvorstehenden und der Co-Leitung der zentralen Dienste zusammen. Ihre Aufgaben sind in Art. 28a des Reglements über die Organisation der Stadtverwaltung geregelt. Die Verwaltungsleitung ist ein fester Bestandteil der Führungsorganisation der Stadtverwaltung und wird vom amtierenden Stadtschreiber, den Amtsvorstehenden und vom Gemeinderat sehr geschätzt.

In personeller Hinsicht veränderte sich das Gremium im vergangenen Jahr massgeblich. Marc Häusler übernahm noch vor seinem offiziellen Amtsantritt als Stadtschreiber per 23. Januar 2025 den Vorsitz der Verwaltungsleitung. Ausserdem traten im Berichtsjahr Janine Jauner (Co-Leiterin zentrale Dienste, per 1. Januar 2025), Volker Wenning-Künne (Stadtbaumeister, 1. April 2025) und Léon Metz (Vorsteher Finanzamt, per 1. Oktober 2025) in die Verwaltungsleitung ein. Die neuen Mitglieder wurden fortlaufend in ihre Funktionen eingeführt und mit ihren Aufgaben vertraut gemacht, was eine wichtige Grundlage für die gemeinsame Arbeit bildete.

Thematisch standen sowohl strategische als auch operative Weiterentwicklungen im Fokus. Zum Beginn der neuen Legislaturperiode unterstützte die Verwaltungsleitung den Gemeinderat bei der Erarbeitung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028 und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur strategischen Ausrichtung der Stadt für die kommenden Jahre. Im Bereich Finanzen unterstützte sie den Gemeinderat bei der Erarbeitung der neuen Finanzstrategie sowie bei der Erstellung der Budget- und Finanzplanung. Parallel dazu lag ein Schwerpunkt auf der Digitalisierung, insbesondere auf dem Projekt ILMA, das die Einführung eines Intranets, kollaborativen Arbeitsformen und einer Geschäftsverwaltung über die gesamte Verwaltung hinweg zum Ziel hat. Ausserdem wurde die interne und externe Kommunikation punktuell optimiert.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Auseinandersetzung mit dem gemeinsamen Rollen- und Führungsverständnis, das im Rahmen einer Retraite vertieft und in Zukunft weiter geschärft werden soll. Im personellen Bereich wurden zahlreiche Themen bearbeitet, darunter die Einführung einer Krankentaggeldversicherung, die Erarbeitung eines Konzepts für das Lernendenwesen, punktuelle Massnahmen für eine verbesserte Büroraumplanung und – beispielsweise mit der erstmaligen Durchführung eines Impulstages für Mitarbeitende der Stadtverwaltung – der Aufbau neuer Führungsgefässe. Zudem wurde ein Kompetenzmodell entwickelt und Massnahmen zur internen Weiterentwicklung geschärft.

Insgesamt blickt die Verwaltungsleitung auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück. Sowohl auf politischer Ebene – mit dem Beginn der neuen Legislaturperiode – als auch auf Ebene der Verwaltungsleitung kam es zu vielen (personellen) Veränderungen. Die Verwaltungsleitung ist überzeugt, dass die im Berichtsjahr 2025 gestellten Weichen eine sehr gute Grundlage bilden, um die Stadtverwaltung Langenthal mit den neuen Impulsen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Im Namen der gesamten Verwaltungsleitung danke ich allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für ihre sehr wertvolle Mitarbeit und den Mitgliedern der Behörden für ihre Unterstützung und das grosse Vertrauen in unsere tägliche Arbeit.

Marc Häusler, Stadtschreiber

4.2 Stadtschreiber

4.2.1 Bericht des Stadtschreibers

Marc Häusler
Stadtschreiber

Jurastrasse 22
4901 Langenthal

Telefon: 062 916 22 30
E-Mail: marc.haeusler@langenthal.ch

Das Berichtsjahr war massgeblich geprägt von der Stabsübergabe vom langjährigen Stadtschreiber Daniel Steiner an meine Person. In den ersten vier Monaten des Jahres konnte ich in alle Ämter Einblick nehmen, wurde in das Amt des Stadtschreibers eingeführt und konnte mir ein genaues Bild der Arbeitsweisen auf der Stadtverwaltung Langenthal machen. Ich wurde sowohl von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Langenthal wie auch vom Gemeinderat "mit offenen Armen" empfangen und spürte von Beginn weg ein grosses Vertrauen, das mir persönlich entgegengebracht wurde. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Die in meiner Einarbeitungsphase erlangten Erkenntnisse konnte ich dem Gemeinderat und später auch der Geschäftsprüfungskommission (GPK) anlässlich ihres Verwaltungsbesuchs präsentieren. Zusammen mit meiner Stellvertreterin und meinem Stellvertreter sowie der Verwaltungsleitung konnten nach meinem offiziellen Amtsantritt am 1. Mai 2025 Rollen geklärt und erste Anpassungen in den Arbeitsabläufen vorgenommen, eine umfassende Übersicht der Geschäftslast erstellt und Geschäfte in Absprache mit dem Gemeinderat nach Prioritäten geordnet werden.

Nicht nur die Stelle des Stadtschreibers wurde in der Berichtsperiode neu besetzt: Von den sieben Gemeinderätinnen und Gemeinderäten starteten am 1. Januar 2025 vier neue Mitglieder. Im Frühling 2025 wurde eine neue Stadtrats- und GPK-Sekretärin gewählt und per Ende der Berichtsperiode kam es zudem zu einem Wechsel in der Leitung der Stadtkanzlei. Die Vielzahl der beschriebenen Wechsel sowie zwei längeren Absenzen im Personaldienst stellten alle vor grosse Herausforderungen und verlangte von den langjährigen Mitarbeitenden einen zusätzlichen Effort.

Neben der Organisation, der Durchführung und der Nachbearbeitung von 36 Gemeinderatssitzungen wurde der Präsidialstab im Berichtsjahr als zentrale Planungs- und Schaltzentrale durch unzählige kleine und grosse Handreichungen, Abklärungen und Beratungen für die gesamte Stadtverwaltung (Mitwirkung in den wichtigen Projekten der Ämter, Verfassen von Botschaftsentwürfen zu Händen des Stadtrats, fachliche Unterstützung und Führungsunterstützung in den Ämtern, Unterstützung des Stadtpräsidiums etc.) massgeblich in Anspruch genommen.

Die Sicherstellung der Verwaltungsführung, die Begleitung und Betreuung der vielen politischen Vorlagen und verwaltungsinternen Projekte forderte von meinen Mitarbeitenden im Präsidialstab grossen Einsatz, Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität. Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich an dieser Stelle bei meinen beiden Stellvertretenden, Janine Jauner und Fabian Muff, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen des Präsidialstabs für ihr grosses und unermüdliches Engagement herzlich zu bedanken. Ebenfalls richte ich meinen herzlichen Dank an alle Mitarbeitende der Stadtverwaltung, die tagtäglich im Interesse der Stadt Langenthal ihr Bestes geben, sowie an die politischen Behörden, welche uns im Berichtsjahr 2025 grosses Vertrauen und massgebliche Unterstützung zukommen liessen.

4.2.2 Fachbereich Stadtkanzlei

4.2.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Stadtkanzlei finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16969.

4.2.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Nach den Gemeindewahlen im Herbst 2024 wurden unverzüglich die ersten Amtshandlungen zur (Wieder-)Besetzung der verschiedenen, durch den Stadtrat und den Gemeinderat zu wählenden Kommissionen, Arbeitsgruppen, Fachausschüsse etc. in Angriff genommen. Zu Beginn der neuen Legislatur wurden alle damit verbundenen administrativen Tätigkeiten abgeschlossen.
- Weiter wurden die Sekretärinnen und Sekretäre sowie die Protokollführerinnen und Protokollführer auf die neue Legislatur vorbereitet und die bisherigen und neuen Mitglieder des Stimmausschusses geschult.
- Das Projekt zur Nachführung des Stadtarchivs mit Kategorisierung und Überführung der Akten ins Archiv an der Bahnhofstrasse16 konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Inzwischen ist auch der Bestand der Zwischenarchive erfasst, ein Prozess zur Verstetigung des Zustands wurde initiiert und entsprechende Massnahmen daraus teilweise bereits umgesetzt. Die weiteren Arbeiten sowie weitere Pendenzen im Bereich der Archivierung werden den Fachbereich Stadtkanzlei aber noch weiter fordern.
- Der Fachbereich Stadtkanzlei war auch im vergangenen Berichtsjahr aktiv in die Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des stadtweiten Digitalisierungsprojekts ILMA/elektronische Geschäftsverwaltung eingebunden.
- Weitere kleine Verbesserungen/Anpassungen in der digitalen Sitzungsadministration des Gemeinderats werden laufend umgesetzt.

4.2.3 Personaldienst

4.2.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Personaldienst finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16930.

4.2.3.2 Neuausrichtung des Personaldienstes

Im Berichtsjahr 2025 wurde die im Vorjahr gestartete Neuausrichtung des Personaldienstes weitergeführt und konsolidiert. Die überarbeiteten HR-Prozesse wurden in der Praxis angewendet, weiter optimiert und stärker standardisiert. Ziel blieb eine effiziente, transparente und serviceorientierte HR-Organisation mit klaren Zuständigkeiten und reduzierten Schnittstellen.

Die neue Struktur bildet eine tragfähige Grundlage für die anstehenden Projekte der laufenden Legislaturperiode sowie für eine noch engere Zusammenarbeit mit den Ämtern und Fachbereichen.

4.2.3.3 Personalanlässe und Aktivitäten

Die Stadtverwaltung Langenthal misst der Wertschätzung ihrer Mitarbeitenden weiterhin grosse Bedeutung bei. Auch im Jahr 2025 wurden bewährte Personalanlässe durchgeführt, darunter:

- Übergeordnetes Personalfest für alle Mitarbeitenden,
- Anlässe für Pensionierte und Jubilarinnen und Jubilare,
- Pensionierungsanlässe sowie
- verschiedene Jahresendanlässe für unterschiedliche Berufsgruppen und
- Willkommenstage für neue Mitarbeitende der Stadtverwaltung Langenthal.

Diese Anlässe fördern den Zusammenhalt, den Austausch über die Ämter hinweg und die Identifikation mit der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin.

4.2.3.4 Berufsbildung

Die Berufsbildung blieb ein zentraler Schwerpunkt. Das im Vorjahr der Verwaltungsleitung präsentierte Gesamtberufsbildungskonzept und Handbuch zur Betreuung von Lernenden wurde erneut überarbeitet und finalisiert. Die definitive Version tritt per 1. Januar 2026 in Kraft.

- In der Pilotphase der Zusammenarbeit (Collaboration) war die Arbeitsgruppe Berufsbildung durch ein kleines Team aus zwei Lernenden, einer Praxisausbildnerin und der Gesamtverantwortlichen Berufsbildung vertreten. Aufgrund des sehr erfolgreichen Verlaufs wurde beschlossen, die Arbeitsgruppe Berufsbildung per 1. August 2025 offiziell einzusetzen. Die Umstellung erfolgte reibungslos und führte rasch zu einer spürbaren Reduktion des administrativen Aufwands. Die Kommunikation über Teams erwies sich als effizient und unkompliziert.
- Im Berichtsjahr schlossen drei Lernende Kaufleute ihre Ausbildung erfolgreich ab und fünf neue Lernende starteten ihre Lehre als Kauffrau/Kaufmann (2 Lernende), als Fachfrau Betreuung Kind (1 Lernende), als Fachmann Betriebsunterhalt Sportanlagen (1 Lernender) sowie als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst (1 Lernender). Die Lehrstellenbesetzung für den Sommer 2026 verlieft sehr positiv. Bis Anfang November konnten alle offenen Lehrstellen besetzt werden. Im August 2026 starten somit zwei Lernende Kaufleute sowie eine Lernende Fachfrau Betreuung Kind ihre Lehre bei der Stadtverwaltung Langenthal. Die Stadtverwaltung Langenthal investiert damit gezielt in die Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs.

Im Folgenden werden einige Fakten und Zahlen (Ziffer 4.2.3.4) und laufende Projekte (Ziffer 4.2.3.5) zum ordentlichen Betrieb erläutert.

4.2.3.5 Fakten und Zahlen

Thema	Kennzahl	Berichtsjahr	Vorjahr
Personalbestand	Stellenetat (Ende Jahr)	14'150 Stellenprozente	14'260 Stellenprozente
	Operativer Stellenplan	13'967 Stellenprozente	13'977 Stellenprozente
	Abweichung Stellenetat	183 Stellenprozente	283 Stellenprozente
Rekrutierung	Neu besetzte öffentlich-rechtliche Stellen	41	40
	Eingegangene Bewerbungen	› 1'700	› 1'200
Berufsbildung	Lernende Total	11	10
	davon kaufmännische	7	8
	davon Betreuung Kind	2	2
	davon Betriebsunterhalt	2	0
Austritte	Total Austritte öffentlich-rechtliche Stellen	43	30
	davon Pensionierungen	8	4
Dienstjubiläen	Mitarbeitende mit Jubiläum	18	26
	davon 35 Jahre	1	1
	davon 30 Jahre	0	1
	davon 25 Jahre	1	3
	davon 20 Jahre	6	2
	davon 15 Jahre	5	10
	davon 10 Jahre	5	9
Lohnentwicklung	Teuerungsausgleich	0.1 %	0.6 %
	Leistungsbezogene Lohnentwicklung	1.3 %	1.0 %

Erläuterungen zu den Fakten und Daten

- Der genehmigte Stellenetat wurde per Jahresende unterschritten, was auf eine vorausschauende und zurückhaltende Stellenbewirtschaftung hinweist. Der operative Stellenplan wurde weiterhin aktiv bewirtschaftet.
- Die Stadtverwaltung Langenthal konnte auch im Berichtsjahr eine hohe Attraktivität als Arbeitgeberin verzeichnen. Dies zeigte sich insbesondere in der Anzahl eingegangener Bewerbungen sowie in der erfolgreichen Besetzung zahlreicher Vakanzen. Das elektronische Bewerbungsmanagementsystem unterstützte effiziente und transparente Rekrutierungsprozesse.
- Die Berufsbildung blieb mit insgesamt elf Lernenden ein wichtiger Pfeiler der Personalstrategie und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs.
- Zur Analyse der Fluktuation wurden strukturierte Austrittsgespräche durchgeführt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fliessen gezielt in Massnahmen zur Personalerhaltung ein.
- Besondere Bedeutung kommt den insgesamt 18 gefeierten Dienstjubiläen zu. Sie stehen für langjährige Erfahrung, hohe Identifikation mit der Stadtverwaltung und Kontinuität im öffentlichen Dienst. Die Würdigung dieser Mitarbeitenden ist ein zentrales Element der gelebten Wertschätzung und trägt wesentlich zur Mitarbeiterbindung bei.
- Die gewährte Lohnentwicklung setzte sich aus dem vollständigen Teuerungsausgleich sowie einer leistungsorientierten Komponente zusammen und entsprach den geltenden rechtlichen Vorgaben. Der Gemeinderat gewährte für das Berichtsjahr einen Teuerungsausgleich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Zusätzlich wurde eine leistungsorientierte Lohnentwicklung umgesetzt.
- Die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden ist ein zentraler Bestandteil der Personalstrategie. Auch 2025 wurden zahlreiche Weiterbildungsprogramme, Lehrgänge, CAS-Studiengänge und Fachkurse begonnen oder abgeschlossen. Damit werden die fachliche Qualität, Führungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Verwaltung gezielt gestärkt.

4.2.3.6 Projekte

- Neben vorbereitenden Arbeiten für HR-Projekte wurden im Berichtsjahr verschiedene Initiativen erfolgreich umgesetzt. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) im Personaldienst wurde weitergeführt und in Workshops sowie durch interne Kommunikation gestärkt. Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) stärkt die Verwaltung durch teamorientierte, schrittweise Optimierungen der Arbeitsprozesse. Ziel ist die kontinuierliche Steigerung von Arbeitszufriedenheit sowie Qualität und Kundenorientierung der Dienstleistungen. Im Juni und November wurden 27 Mitarbeitende in fünf Workshops für KVP sensibilisiert und geschult. Über den internen Newsletter (LAVA) wurden sechs erfolgreiche Praxisbeispiele aus 17 KVP-Stammteams kommuniziert. Die Lernenden bilden neu ein eigenes Stammteam. Ziel bleibt die laufende Optimierung von Arbeitsprozessen, Dienstleistungsqualität und Arbeitszufriedenheit.
- Fazit:
  Der Personaldienst hat im Jahr 2025 die organisatorische und prozessuale Weiterentwicklung erfolgreich gefestigt. Mit einer klaren Ausrichtung auf Effizienz, Qualität, Nachwuchsförderung und Mitarbeitendenzufriedenheit leistet er einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Stadtverwaltung Langenthal.

4.3 Zentrale Dienste

4.3.1 Fachbereich Informatik

4.3.1.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Informatik finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16924.

4.3.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die Client-Server-Umgebung wurde weiter optimiert und konsolidiert. In diesem Zuge wurde die Computer-Telefonie-Integration (CTI) flächendeckend ausgerollt und produktiv in Betrieb genommen. Dadurch wird mobiles und flexibles Arbeiten noch besser unterstützt.
- Im Infrastrukturbereich konnten mehrere zentrale Projekte abgeschlossen werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt lag auf der Modernisierung der Sicherheitsinfrastruktur. Die zentralen Firewalls im Rechenzentrum und im Backup-Rechenzentrum wurden vollständig ausgetauscht und auf den neusten Stand gebracht. Parallel dazu erfolgten die Beschaffung und Inbetriebnahme neuer Access-Switches. Diese ermöglichen eine deutlich höhere Ausfallsicherheit und eine flexible, zukunftssichere Skalierbarkeit der Netzwerkinfrastruktur.
- Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurde zudem die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) erneuert. Der Ersatz stellt sicher, dass die kritischen ICT-Systeme im Netzwerkbereich des Verwaltungszentrums auch bei Störungen der Stromversorgung stabil weiterbetrieben oder geordnet heruntergefahren werden können.
- Ausserdem war der Fachbereich Informatik aktiv in das Digitalisierungsprojekt LAVA eingebunden und wirkte aktiv an der organisatorischen Weiterentwicklung im Bereich Informationssicherheit mit.

4.3.2 Fachbereich zentraler Rechtsdienst

4.3.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs zentraler Rechtsdienst finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16942.

4.3.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der zentrale Rechtsdienst instruierte mehrere verwaltungsinterne bzw. begleitete mehrere verwaltungsexterne **Beschwerdeverfahren** sowie mehrere zivilrechtliche **Klageverfahren** (Rechtsöffnungsgesuche, Vertragsstreitigkeiten). Die gegen den Genehmigungsbeschluss des Stadtrats zur **Überbauungsordnung Nr. 43 "Halde"** von privater Seite erhobene **Beschwerde** ist weiterhin (zusammen mit der ausstehenden kantonalen Genehmigung) beim Amt für Gemeinden und Raumordnung hängig.
- Das Projekt für den Erlass der neuen **Kommissionsreglemente** wurde sistiert und wird voraussichtlich in Zusammenhang mit der Umsetzung der Motion "Zeitgemässe Abläufe und Strukturen schaffen" weiterbearbeitet.
- Im Berichtsjahr wurde dem Gemeinderat ein erster Controllingbericht zum Umsetzungsstand der in den Ämtern erfolgten **grundsätzlichen Überprüfung der städtischen Rechtssammlung** vorgelegt.
- Der Gemeinderat genehmigte die vom zentralen Rechtsdienst in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Kompetenzzentrum Beschaffungen erarbeiteten **verwaltungsinternen Weisungen zum Vergaberecht** und setzte sie per 1. April 2025 in Kraft. Gleichzeitig konnte damit die Motion "**Neues Submissionsrecht – kommunale Spielräume nutzen!**" abgeschrieben werden.

- Mit der Zustimmung der Stimmberechtigten zur **Teilrevision der Stadtverfassung** und der anschliessenden Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung konnte die Umsetzung der Motion "**Hürden für Initiativen und Referenden senken – mehr Mitsprache ermöglichen**" zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.
- Während des gesamten Berichtsjahres banden sonstige Rechtssetzungsprojekte, die Überprüfung der fachbereichsinternen Prozesse sowie die Umsetzung des Projekts "LAVA" sowie die personellen Wechsel im Sekretariat des Gemeinderats teilweise grosse Ressourcen im zentralen Rechtsdienst.

4.3.3 Fachbereich Kommunikation und Marketing

4.3.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Kommunikation und Marketing finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/26249.

4.3.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- In Langenthal werden seit vielen Jahren **Stadtführungen** angeboten. Im Jahr 2025 genossen fast 500 Gäste aus der ganzen Schweiz und dem Ausland eine Stadtführung.
- Das **Intranet** ist seit Ende 2024 im Einsatz und hat sich im Berichtsjahr als zentrale Informationsquelle für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung etabliert. Die Plattform wurde vom Fachbereich fortlaufend weiterentwickelt und die interne Kommunikation optimiert.
- Die im 2021 lancierte Unternehmensseite der Stadt Langenthal auf dem **Karriereportal LinkedIn** gewann im Jahr 2025 rund 350 neue Followerinnen und Follower und zählt inzwischen 1'470 Followerinnen und Follower (Stand: 6. Januar 2025).
- Der **Design Preis Schweiz** wurde am 7. November 2025 in Langenthal verliehen. Die Veranstaltung findet im Zweijahres-Rhythmus statt und wird von der Stadt mit einem Beitrag in der Höhe von Fr. 60'000.00 pro Ausgabe unterstützt.
- Die **Bundesfeier 2025** wurde erstmals nicht am Abend des 1. Augustes, sondern in Form eines stimmungsvollen Brunches gefeiert. Die Markthalle verwandelte sich in einen kulinarischen Treffpunkt, der auch Menschen anzog, die zuvor nur selten an der offiziellen Feier teilgenommen hatten. Durch das Programm führte Désirée Fessler, vielen als "Fräulein Lama" bekannt. Stadtpräsident Reto Müller und anschliessend Stadtratspräsident Fabian Fankhauser (GLP) eröffneten die Feier mit ihren Ansprachen. Den offiziellen Festvortrag hielt Gemeinderat Patrick Freudiger. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtmusik Langenthal, die mit ihren Klängen eine feierliche Atmosphäre schuf.
- Die **Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier** fand am 10. Oktober 2025 im Hotel Meilenstein statt. Von den 117 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern nahmen 35 Personen teil. Die Bürgerbriefe wurden durch Stadtpräsident Reto Müller und Stadtratspräsident Fabian Fankhauser überreicht. Nach dem offiziellen Teil und einem Apéro Riche folgte ein gemütlicher Abschluss mit ein paar Runden Bowling.
- Am 21. Oktober 2025 fand der **Wirtschaftslunch** der Stadt Langenthal statt. Im Fokus standen die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen. Prof. Dr. iur. Bernhard Pulver, Präsident des Verwaltungsrats der Insel Gruppe, beleuchtete zentrale Fragen der Gesundheitspolitik und deren Finanzierung, während Dr. med. Ursula Grob aus hausärztlicher Perspektive auf die zunehmenden Belastungen im Praxisalltag einging. Die rund 170 Gäste nutzten beim anschliessenden Stehlunch die Möglichkeit, um zu diskutieren, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

4.3.4 Organisation, Entwicklung, Projekte

4.3.4.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgabe der Stabstelle Organisation, Entwicklung, Projekte finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/30665.

4.3.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte plante und begleitete den Erarbeitungsprozess der **Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025 – 2028** für den Gemeinderat. Ebenso erstellte sie die Grundlagen für das jährliche Controlling und die Berichterstattung.
- Im Rahmen des **Projekts "Städtisches Fördermanagement"** wurde die Webseite mit einem informativen Eingangsportal für Förderbeiträge und finanzielle Unterstützungen erweitert sowie der Online-Schalter mit Formularen für Gesucheingaben ausgebaut.
- Der Gemeinderat beauftrage die zentralen Dienste mit der Bearbeitung der **Motion "Politische Kommunikation verbessern!"** und genehmigte den ausgearbeiteten Vorgehensvorschlag. Bis Ende Jahr wurde in einem ersten Schritt die Bedarfsklärung abgeschlossen und mit der Überarbeitung der rechtlichen Grundlagen begonnen.
- Das **Digitalisierungsprojekt ILMA (digitale Informationsverwaltung und Zusammenarbeit)** ist in drei Schritte gegliedert. Im Berichtsjahr wurde als erster Schritt das Intranet als zentrale Informations- und Wissensplattform etabliert. Der zweite Schritt umfasst die Kollaboration, welche mit ausgewählten Teams pilotiert wurde. Der dritte Schritt ist die Geschäftsverwaltung, die im Jahr 2025 fachlich und konzeptionell definiert wurde. Parallel zu diesen Projektschritten wurden die fachlichen und technischen Grundlagen zur Informationssicherheit erarbeitet. Im Frühjahr 2026 ist die Pilotierung der Geschäftsverwaltung geplant, anschliessend erfolgt das Ausrollen der Funktionen auf die gesamte Verwaltung sowie die Behörden.
- Die Stabsstelle Organisation, Entwicklung und Projekte unterstützte die Verwaltungsleitung während des Berichtsjahres bei verschiedenen Führungsthemen. Hierzu gehörte beispielsweise die Organisation und Durchführung des erweiterten Kaderanlasses sowie im Anschluss dazu dessen konzeptionelle Weiterentwicklung zum Impulstag.

4.4 Finanzamt

4.4.1 Fachbereich Rechnungswesen

4.4.1.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Rechnungswesen finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16936

4.4.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Revision Jahresrechnung 2024**
  Im Frühjahr 2025 wurde die Revision der Jahresrechnung 2024 zum sechsten Mal durch die PricewaterhouseCoopers AG, Bern, durchgeführt. Die Prüfung fand grösstenteils vor Ort statt. Die Rechnung konnte daraufhin ohne Vorbehalte seitens der Revisionsgesellschaft genehmigt werden.
- **Mitarbeitende im Fachbereich Rechnungswesen**
  Im Jahr 2025 gab es keine Veränderungen bei den Mitarbeitenden im Fachbereich Rechnungswesen. Livia Knödler absolvierte die Fachprüfung Diplomlehrgang Finanzverwalterin Kanton Bern.
- **Buchhaltungsprogramm**
  Die Einführung des Kreditoren-Workflows wurde zusammen mit der Firma Dialog weiter vorangetrieben. Ab dem Frühjahr 2026 ist die Umsetzung für die Kreditorenrechnungen im Bereich des Finanzamtes geplant. Anschliessend wird die elektronische Rechnungserfassung und -visierung sukzessiv auf die anderen Ämter ausgeweitet.
- **Lohnprogramm**
  Aufgrund der personellen Veränderungen und Personalknappheit des Personaldienstes wurde das Projekt Personal-Informations-System (PIS) vorläufig sistiert. Die seitens des Finanzamts zu verantwortende Prozesse der Lohnbuchhaltung sind vollständig dokumentiert. Diese Dokumentationen werden im Fall der Fortsetzung des Projekts mit dem Ersatz der Lohnbuchhaltungssoftware Infoniqa implementiert werden können.
- **Fremdkapitaldarlehen**
  Im Jahr 2025 wurden zwei Darlehen im Totalbetrag von Fr. 17.0 Mio. zurückbezahlt und drei Darlehen im Totalbetrag von Fr. 20.0 Mio. mit unterschiedlichen Laufzeiten aufgenommen. Die Darlehen wurden zum Teil für die Ablösung bestehender Darlehen verwendet, als auch für die Neuverschuldung abgeschlossen.
- **Kurzfristige Geldmarktanlagen**
  Ab dem Herbst 2023 konnten wieder kurzfristige Geldmarktanlagen realisiert werden. Dies ist möglich, nachdem die Banken aufgrund der von der Schweizerischen Nationalbank initiierten Zinswende wieder Zinsen auf kurzfristen Geldmarktanlagen vergüten.
- **Jahresrechnung 2025**
  Für Details des Rechnungsabschlusses 2025 wird auf die "Jahresrechnung 2025" verwiesen.
- **Internes Kontrollsystem (IKS)**
  Im Verlauf des Jahres wurde das interne Kontrollsystem (IKS) in Zusammenarbeit mit den betroffenen Ämtern/Fachstellen weiter ausgebaut. Neue Schlüsselprozesse mit den Schlüsselrisiken wurden erfasst, um dadurch finanzielle Hauptrisiken für die städtischen Finanzen zu minimieren. Seitens der Revisionsgesellschaft wurde im Rahmen der Zwischenrevision angeregt, einige Prozesse zu überprüfen und aktualisieren.

4.4.2 Fachbereich Steuern

4.4.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Steuern finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16975.

4.4.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2025 standen verschiedene Systemumstellungen an. Einerseits die hardwarefreie Telefonie mittels Kopfhörer, was zu Beginn nicht reibungslos funktionierte. Das alte Einwohnersystem wurde durch G6 ersetzt, dadurch mussten die Rapporte angepasst werden, weil nicht sämtliche Meldungen übermittelt wurden. Die Wochenaufenthalter sind neu auf einer externen Plattform zu bearbeiten (Beginn 2026).
- Die Vorerfassungen bewegen sich nach wie vor im selben Rahmen. Im vergangenen Jahr wurde das Login für die Steuererklärungen auf AGOV (passwortloses Login für digitale Dienstleistungen der Schweizer Behörden) umgestellt. Viele Steuerpflichtige bekundeten damit grosse Mühe, was dazu führte, dass die Formulare vermehrt am Schalter ausgehändigt werden mussten. Die Papiersteuererklärungen verharren deshalb auf gleichbleibendem Niveau.
- Die Aufarbeitung der Rückstände bei der amtlichen Bewertung kommt voran. Der Zeitaufwand ist allerdings enorm. Es wurden einige Neubewertungen durchgeführt.
- Von den 159 Siegelungen mussten ebenfalls wieder sieben Wohnungen durch die Siegelungsverantwortlichen aufgesucht werden. Eine Siegelung war teilweise nicht nötig, da die Schlösser durch die Polizei ausgetauscht worden sind. Vermehrt werden persönliche Effekten ausgehändigt, da bereits vor dem Siegelungsgespräch klar ist, dass das Erbe ausgeschlagen wird.
- Die kantonale Fachabteilung Quellensteuer hat nach wie vor mit Vakanzen und Rückständen zu kämpfen. Zudem darf neu bei der Anmeldung der Arbeitgeber nicht mehr erfasst werden, was bei uns zu vermehrten Abklärungen führt.

4.4.3 Fachbereich AHV-Zweigstelle

4.4.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs AHV-Zweigstelle finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16891.

4.4.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Das Jahr 2025 war im fachlichen Bereich hauptsächlich durch die weitere Umsetzung der per 1. Januar 2025 in Kraft getretenen Gesetzesrevision AHV21 geprägt. Diese Umsetzung wird die AHV-Zweigstelle noch länger beschäftigen.
- Leider hatte der Fachbereich AHV-Zweigstelle im ersten Quartal 2025 zwei personelle Abgänge zu vermelden.
- Als Übergangslösung konnten wir erneut Heidi Roth, AHV-Zweigstellenleiterin Lotzwil, bis Ende Juni 2025, und Karin Saner (vorher AHV-Zweigstelle Attiswil) gewinnen. Das befristete Anstellungsverhältnis von Karin Saner wurde per 1. Juni 2025 in eine Festanstellung umgewandelt.
- Nebst den beiden Aushilfen musste auf ein externes Mandat zurückgegriffen werden, da ansonsten die anfallenden Arbeiten in der AHV-Zweigstelle nicht mehr fristgerecht hätten bewältigt werden können.
- Die Vakanzen konnten nach längerer Suche per August 2025 mit den Anstellungen von Monika Grossenbacher (vorher AHV-Zweigstelle Aarwangen) und Norbert Blaszczyk (ehemaliger Lernender der Ausgleichskasse des Kantons Bern) geschlossen werden.
- Am Ende des Jahres 2025 blicken wir auf ein sehr herausforderndes Jahr zurück.

4.5 Stadtbauamt

4.5.1 Fachbereich Tiefbau

4.5.1.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Tiefbau und Umwelt finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16978.

4.5.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Tiefbau

- **ESP Bahnhof Langenthal:** Planmässig konnten im Mai die Arbeiten der stadtseitigen Projektteile im Süden des Bahnhofs gestartet werden. Nach dem Aushub für die Weiterführung der Personenunterführung und die Velostation konnte mit den Betonarbeiten begonnen werden. Zuvor musste der legendäre Posttunnel rückgebaut werden.
- **Verkehrslösung Langenthal:** Auch im Berichtsjahr wurden wiederum Lösungsoptionen zur Optimierung des Terminplans diskutiert und erneut das Gespräch mit dem Kanton gesucht. Gestützt darauf erarbeitete die Gesamtprojektleitung ein neues Umsetzungskonzept, das vom Gemeinderat Ende Jahr genehmigt wurde.
- **Abwasserentsorgung, Ausbau Hofmattstrasse bis Elzweg:** Die erste Etappe konnte 2025 fristgerecht abgeschlossen werden. Der Spezialtiefbau mit dem grabenlosen Verfahren war technisch anspruchsvoll und für alle Beteiligten eindrücklich.

Fachstelle Umwelt und Energie

- **Energiestadtlabel:** Die Stadt Langenthal darf sich weiterhin Energiestadt nennen. Mit 63 Prozentpunkten bestätigt die Stadt das Ergebnis der letzten Zertifizierung und beweist, dass ihre Energie- und Klimapolitik mit den stets steigenden Anforderungen Schritt hält.
- **Gasausstieg:** Die Stadt Langenthal hat zusammen mit der IB Langenthal AG den Gasausstieg ab 2040 kommuniziert und damit einen Grundpfeiler für die künftige Klimapolitik gesetzt.
- **Kunststoffsammlung:** Seit dem 1. Juli 2025 kann in Langenthal Kunststoff separat gesammelt und dem Kunststoffrecycling zugeführt werden.
- **Blühende Nachbarschaft:** Im Jahr 2025 wurde in Langenthal das Projekt "blühende Nachbarschaft" erfolgreich durchgeführt. Dabei wurden über 1'300 m^2 öffentlicher Rasen zu Wildblumenwiesen aufgewertet und Saatgut für mehr als 200 m^2 Wildblumenwiesen verteilt.

Städtischer Werkhof

- **Öffentliche Anlagen:** Entlang der Grubenstrasse und des Zeieweges konnten neue grössere Baumgruben ausgehoben und neue Bäume gepflanzt werden.
- **Stadtreinigung**: Mithilfe von digitalen Trackern wurden die Routen und Entsorgungspunkte des Stadtreinigungsteams erfasst und anschliessend im GIS ausgewertet.

4.5.2 Fachbereich Hochbau

4.5.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Hochbau finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/169211.

4.5.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Immobilienstrategie**
  Der Fachbereich Hochbau arbeitete im Jahr 2025 intensiv an der Immobilienstrategie. Die Strategie soll dazu dienen, Strategien für den Umgang mit den einzelnen Liegenschaften entwickeln zu können. Darüber hinaus dient sie als strategisches Instrument, um die Planung des

baulichen Unterhalts sowie grösserer Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten zu verstetigen. Die Beschlussfassung der Strategie soll im Jahr 2026 erfolgen.

- **Schulzentrum Elzmatte; Erneuerung Turnhalle und Ersatz Wärmeerzeugung**
  Der Gemeinderat genehmigte das Vorprojekt für die Erneuerung der Turnhalle und beauftragte das Stadtbauamt mit der Ausarbeitung des Bauprojekts. Das Bauprojekt wird im 1. Quartal 2026 vorliegen. Gleichzeitig erarbeitete das Stadtbauamt das Bauprojekt für den Ersatz der Wärmeerzeugung. Das Baugesuch wird Anfang 2026 eingereicht, der Ersatz soll vor der Heizperiode 2026/27 durchgeführt werden.

4.5.3 Fachbereich Stadtentwicklung

4.5.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Stadtentwicklung finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16966.

4.5.3.2 Schwerpunkte des Berichtsjahrs

- **Agglomerationsprogramme (AP) Langenthal:** Die Stadt Langenthal ist laufend daran, die Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen umzusetzen. Das AP 5 "Gartenagglo" befindet sich derzeit zur Prüfung beim Bund. Der Prüfbericht des Bundes steht noch aus. Das Parlament wird die Mittel voraussichtlich im Jahr 2027 freigeben.
- **Teilrevision Gewässerraum und Naturgefahren:** Die öffentliche Auflage hat stattgefunden. Es gingen 2 Einsprachen ein. Der Erlass durch das Stimmvolk ist für das Jahr 2026 vorgesehen.
- **Teilrevision Umsetzung BMBV und Zusammenführung der Zonenpläne und Baureglemente**: Die öffentliche Auflage ist erfolgt. Die angepassten Dokumente sollen dem Volk 2026 zum Erlass vorgelegt werden.
- **Überbauungsordnungen (ÜO):** Bis Ende des Jahres 2025 befanden sich folgende Überbauungsordnungen im Planerlassverfahren: ÜO Nr. 53 "Motorex", ÜO Nr. 20 "Migros-Rankmatte" sowie die ÜO Nr. 48 "Murgenthalstrasse 12". Folgende ÜO wurde genehmigt: ÜO Nr. 54 "Campus Langenthal". Die ÜO Nr. 43 "Halde" befindet sich im Beschwerdeverfahren.
- **Zone mit Planungspflicht (ZPP):** Die ZPP Eisenbahnstrasse Nord befindet sich im Planerlassverfahren.
- **Qualitätssichernde Verfahren**
  - Studienauftrag – "Waldhofstrasse 1+3" (BKW Areal)
  - Studienauftrag "Erweiterung und Sanierung Kunsteisbahn Langenthal"
- **Mobilitätskonzepte Schulzentren**: Die Entwürfe der ortsspezifischen Mobilitätskonzepte werden derzeit überarbeitet. Mit der Umsetzung wird frühestens 2026 gestartet.
- **Geoinformationssystem:** Im Rahmen der genehmigten GIS-Strategie erfolgte im Berichtsjahr die Ausschreibung für die GIS-Arbeiten. Der Zuschlag und die Weiterentwicklung folgen 2026.

4.5.4 Fachbereich Bauinspektorat

4.5.4.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Bauinspektorat finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16894.

4.5.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2025 wurden beim Bauinspektorat insgesamt 255 Baugesuche (kleine, ordentliche und generelle Baugesuche sowie Projektänderungsgesuche) eingereicht. Insgesamt wurden 170 Baubewilligungen erteilt.
- Es sind 64 Baupolizeiverfahren hängig.

- Insgesamt wurden 88 Meldeformulare für baubewilligungsfreie Solaranlagen eingereicht und bearbeitet.
- Es wurden 71 Meldungen für den Ersatz von Wärmeerzeugern eingereicht und bearbeitet.
- Es sind zwei Beschwerdeverfahren im Zusammenhang mit dem Neubau einer Mobilfunkanlage mit neuen Antennen und Systemtechnik beim Verwaltungsgericht hängig.

4.5.5 Fachstelle Liegenschaften

4.5.5.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben der Fachstelle Liegenschaften finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16909.

4.5.5.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die Fachstelle Liegenschaften wechselte im Jahr 2024 vorerst vorübergehend in das Stadtbauamt. Mit Abschluss der Organisationsüberprüfung im Finanzamt verblieb die Fachstelle Liegenschaften definitiv im Stadtbauamt. Im Jahr 2025 wurde daher die Integration der Fachstelle in den Fachbereich Hochbau fortgesetzt.
- Die Haslibrunnen AG bewirtschaftet im Rahmen eines Vertrags mit der Stadt die Alte Mühle und die Gratisnutzungen für die örtlichen Vereine. Der Vertrag für die Bewirtschaftung lief Ende November 2025 aus und konnte erfolgreich verlängert werden.

4.6 Amt für öffentliche Sicherheit

4.6.1 Fachbereich Polizeiinspektorat

4.6.1.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Polizeiinspektorat finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16933.

4.6.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Jahr 2025 fanden erneut sehr viele Veranstaltungen statt. Diese lockten ein breites Publikum an. Der Fasnachtsumzug 2025 konnte eine rekordverdächtige Zuschauerzahl verbuchen.
- Bei der Parkplatzbewirtschaftung wurden sowohl die Anzahl der Parkvorgänge insgesamt wie auch der Anteil der digital entrichteten Parkgebühren gesteigert.
- Im Sommerhalbjahr leistete die Polizeiwerkstatt 66 Einsätze wegen Insekten (54 Wespen-, neun Hornissennester und ein Bienenvolk). Diese Zahlen liegen etwa innerhalb des langjährigen Durchschnitts. 2025 wurden die ersten zwei Nester der asiatischen Hornisse festgestellt. Die Vernichtung erfolgte unter Beizug einer Fachperson durch die Mitarbeiter der Polizeiwerkstatt.
- Statistische Geschwindigkeitsmessungen wurden 2025 sowohl in Langenthal als auch im Auftrag umliegender Gemeinden im Umfang des Vorjahres durchgeführt.
- Nach wie vor wurde in Langenthal an zahlreichen Werkleitungsprojekten gebaut. Dies forderte konstant die Mitarbeiter der Polizeiwerkstatt bei der Abwicklung und Koordination des Verkehrs bei diesen Bauarbeiten.
- Unterschiedliches Wetter führte an den Monatsmärkten teilweise dazu, dass diverse angemeldete Marktfahrende nicht am Markt erschienen. Um dem entgegenzuwirken, wird die Standplatzgebühr ab 2026 im Voraus erhoben. Die Zusage für den Standplatz wird erst nach der Bezahlung der Standplatzgebühr definitiv erteilt.
- Am Stichtag waren in Langenthal 845 Hunde registriert.
- Die Aufwendungen für die Amts- und Vollzugshilfe blieben bei den Zustell- und Vorführaufträgen auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2025 wurde das Regierungsstatthalteramt Oberaargau in Langenthal bei fünf Exmissionen unterstützt. In allen Fällen konnten die Parteien vorgängig zum Ausziehen bewegt werden.

4.6.2 Fachbereich Einwohnerdienste

4.6.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Einwohnerdienste finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16903.

4.6.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Per 31. Dezember 2025 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Langenthal 16'398 Einwohnerinnen und Einwohner. Personen aus 94 verschiedenen Ländern waren in Langenthal wohnhaft. Die Einwohnerzahl stieg innerhalb des letzten Jahres um 82 Personen an.
- Im Amt für öffentliche Sicherheit wurden im Berichtsjahr 67 Informationsgespräche mit einbürgerungsinteressierten, ausländischen Einwohnenden geführt. Es wurden 35 Einbürgerungsgesuche eingereicht, die insgesamt 28 Erwachsene und 23 minderjährige Personen umfassten. Insgesamt erhielten 64 Personen das Schweizer-, Kantons- und Gemeindebürgerrecht.
- Wie auch im Vorjahr waren die Einwohnerdienste mit den Erstgesprächen gemäss Integrationsgesetz beauftragt. Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden 143 Erstgespräche durchgeführt. In keinem Fall musste ein interkultureller Übersetzungsdienst beigezogen werden.

- Insgesamt sind im Jahr 2025 1'270 Zuzüge, 1'150 Wegzüge und 1'003 Adressmutationen innerhalb Langenthals vorgenommen worden. Der Fachbereich Einwohnerdienste konnte den Willkommensanlass für Neuzuziehende für das Jahr 2025 durchführen. 121 Teilnehmende konnten im Parkhotel in Langenthal zu diesem Anlass begrüsst werden.
- Die Einwohnerdienste verarbeiteten im Jahr 2025 insgesamt 17'215 Mutationen in verschiedenen Kategorien.
- Im Jahr 2025 arbeitete der Fachbereich Einwohnerdienste bei der Organisation und Durchführung von drei Abstimmungswochenenden (Bund, Kanton, Gemeinde) mit. Per 30. November 2025 zählte Langenthal auf eidgenössischer- und kantonaler Ebene 10'161 stimmberechtigte Personen (inkl. 254 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern). Auf Gemeindeebene zählte Langenthal für die Gemeindeabstimmung vom 30. November 2025 9'832 stimmberechtigte Personen.
- Das Krematorium führte im Jahr 2025 1'687 Einäscherungen durch (153 Langenthalerinnen und Langenthaler, 1'534 Auswärtige). Das Krematorium nimmt eine Zentrumsfunktion für die ganze Region (BE, AG, LU, SO) wahr. Den 1'687 Kremationen stehen 7 Erdbestattungen gegenüber. In den Monaten November und anfangs Dezember war das Krematorium Langenthal wegen umfangreichen Wartungsarbeiten (Totalausmauerung) geschlossen. Die Partnerkrematorien im Mittelland übernahmen temporär diese Aufgabe.

4.6.3 Zivilschutz Region Langenthal (ZRL)

4.6.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Zivilschutz Region Langenthal (ZRL) finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/169844.

4.6.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Einsatz am Lauberhorn:** Vom 5. - 11. Januar 2025 leisteten 19 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) zugunsten der Gemeinschaft in Wengen zusätzliche Diensttage. Ihre Hauptaufgaben lagen im Bereich Aufbau und Präparation der Rennpiste sowie Aufbau der Eventinfrastruktur und Logistik.
- **Wiederholungskurse:** Nebst obligatorischen Ausbildungssequenzen und Übungen der Kompanien 1 und 2 sowie der Stabskompanie wurden verschiedene (Sanierungs-) Arbeiten in den Gemeinden Thunstetten/Bützberg, Melchnau und Bannwil durchgeführt. Weiter fand für die Fahrer ein Fahrsicherheitstraining statt.
- Am **Nothilfeeinsatz in Blatten/VS** vom 15. bis 22. Juni unterstützten sieben AdZS den Regionalen Führungsstab im Lötschental im Bereich Führungsunterstützung.
- **Einsatz zugunsten der Gemeinschaft:** Vom 1. – 4. Juli und 7. – 9. Juli zugunsten des Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfestes in Langenthal. Mit sieben Pionieren wurde der Auf- und Abbau der Festinfrastruktur unterstützt.
- **Organisation:** Patrick Lemp übergab die Funktion des Bataillonskommandanten Stv an Pierre-Alain Pfister. Gilles Nikles übernahm die Leitung der Betreuung von Pascal Meyer. Wiederum konnten zahlreiche AdZS für Kaderfunktionen gewonnen werden.
- **Mannschaftsbestand:** Anfang 2025 begrüsste der ZRL 21 neurekrutierte AdZS in der Zivilschutzorganisation, welche im Verlauf des Jahres die Grundausbildung im Ausbildungszentrum in Aarwangen absolvierten. Ende Jahr wurden 25 AdZS unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste aus der Schutzdienstpflicht entlassen. Per Ende des Berichtsjahres beträgt der Gesamtbestand 299 AdZS (Vorjahr: 305 AdZS).
- **Regionales Führungsorgan Langenthal (RFO):** Seit dem Jahresbeginn steht dieses unter der Führung von Markus Gfeller, welcher die Aufgabe vom langjährigen C RFO, Rolf Bär, übernommen hatte. Schwerpunktmässig wurden an der RFO-Übung im Frühjahr der Meldefluss und die Anwendung des FEK-Formulars (Fakten, Erkenntnis und Konsequenzen) gefestigt. Peter Steffen demissionierte nach 12 Jahren in der Funktion als Bereichsleiter Naturgefahren und übergab

sein Amt an Michael Schäfer. Nach längerer Suche konnte zudem im Bereich Logistik die Stellvertreterfunktion durch Remo Eckert besetzt werden.

4.6.4 Stützpunktfeuerwehr Langenthal

4.6.4.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben der Stützpunktfeuerwehr Langenthal finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16918.

4.6.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Insgesamt leistete die Feuerwehr Langenthal im Berichtsjahr **240 Einsätze**, davon 95 Einsätze als Sonderstützpunkt:
  - 44 Brandalarme
  - 48 Einsätze als Ölwehr
  - 16 Einsätze als Wasserwehr
  - 17 Personenrettungen bei Unfällen
  - 3 Einsätze bei Sturmschaden
  - 16 Tierrettungen
  - 2 Insekten
  - 9 Einsätze als Chemiewehr
  - 36 technische Hilfeleistungen
  - 5 übrige Einsätze
  - 44 Fehlalarme
- Gegenüber dem Vorjahr (2024: 215) ist eine **Zunahme um 25 Einsätze** zu verzeichnen.
- Insgesamt besuchten die AdF 109 Übungen, was total 3'355 Stunden Ausbildung entspricht. Dazu haben die AdF insgesamt 65 Kurse besucht.
- Im Berichtsjahr wurde das Kleinlöschfahrzeug, welches die Feuerwehr Steckholz 1991 beschafft hatte, durch ein vielseitig einsetzbares Logistik-Fahrzeug ersetzt.
- Der Mannschaftsbestand unter Kommandant Christian Giesser betrug 105 AdF.
- Am 16. August 2025 präsentierte sich die Feuerwehr unter dem Motto "Füürwehr bi de Lüt" mitten in Langenthal einem breiten Publikum.
- Zwischen dem 19. und 20. August 2025 musste die Stützpunktfeuerwehr Langenthal wegen einem lokalen schweren Unwetter über 100 Einsätze bewältigen.

4.7 Sozialamt

4.7.1 Fachbereich Sozialhilfe

4.7.1.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Sozialhilfe finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/24224.

4.7.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **Entwicklung der Sozialhilfe und Integration**
  Der Bericht "Wirtschaftliche Hilfe des Kantons Bern" vom Dezember 2025 zeigt für 2024 einen weiteren Rückgang der Sozialhilfequote auf 3,66 %. In Langenthal ging die Anzahl der unterstützten Personen überdurchschnittlich stark zurück. Mit einer Abnahme der Sozialhilfequote um 0,42 Prozentpunkte verzeichnete Langenthal den höchsten Rückgang innerhalb der Verwaltungsregion und liegt allerdings deutlich über dem kantonalen Durchschnitt.

  Unverändert bleibt die Zusammensetzung der unterstützten Personen. Kinder und Jugendliche machen weiterhin rund ein Drittel aller Sozialhilfebeziehenden aus, hinzu kommen knapp 10 % junge Erwachsene (18- bis 25-jährig).

  Die Statistik zeigt einen klaren Zusammenhang zwischen Bildungsabschluss und Sozialhilferisiko. Personen ohne weiterführende Ausbildung sind deutlich häufiger betroffen. Daraus ergibt sich die zentrale Bedeutung der Förderung von Aus- und Weiterbildungen, insbesondere einer frühzeitigen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen zur nachhaltigen sozialen und beruflichen Integration.

  Zusammenarbeit Verein maxi.mumm
  Vor dem Hintergrund der Bedeutung von Aus- und Weiterbildung für die nachhaltige Integration von Sozialhilfebeziehenden arbeitet das Sozialamt Langenthal eng mit dem Verein maxi.mumm zusammen. Als regionaler Anbieter arbeitsmarktlicher Massnahmen unterstützt der Verein die soziale und berufliche Integration erwerbsloser Personen. Die individuell ausgerichteten Angebote berücksichtigen persönliche Ressourcen und die Anforderungen des Arbeitsmarktes. Im Jahr 2025 besuchten insgesamt 72 Sozialhilfebeziehende des Sozialamts Langenthal die sechs verschiedenen Integrationsangebote.

- **Neubesetzung Fachbereichsleitung Sozialhilfe**
  Im Frühling 2025 war die Stelle der Fachbereichsleitung Sozialhilfe für knapp zwei Monate vakant. Während dieser Zeit wurde die Führung des Fachbereichs durch langjährige Leitungsmitarbeitende ad interim sichergestellt, wodurch das Tagesgeschäft reibungslos weitergeführt werden konnte.
  Per 23. Juni 2025 konnte die Stelle erfolgreich mit Joëlle Allemann neu besetzt werden.

4.7.2 Fachbereich Kindes- und Erwachsenenschutz

4.7.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Kindes- und Erwachsenenschutz finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16960.

4.7.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- **PriMa-Anlass 2025 in der Alten Mühle**
  Rund 400 Erwachsenenschutzmandate werden in der Region Oberaargau von privaten Mandatspersonen (PriMas) geführt. Als Zeichen der Wertschätzung für diese Aufgabe findet jährlich ein PriMa-Anlass statt, welcher rotierend von den Sozialdiensten im Oberaargau organisiert wird. Am 5. November 2025 fand dieses Treffen in Langenthal statt. Im Fokus stand dabei das Thema "Psychische Gesundheit - Umgang mit Belastungen und Krisen".

- **Trend zu höheren Fallzahlen im Kindesschutz setzt sich fort**
  Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete das Sozialamt im Jahr 2025 im Bereich der Kindesschutzmandate eine Fallzunahme von rund 10%. Die Zahl der jährlichen Abklärungsfälle bei Minderjährigen stieg von 53 auf 69. Auch im Bereich der regionalen Pflegekinderaufsicht kam es zu einer merklichen Erhöhung der Fallzahlen. Im Erwachsenenschutz blieben die Zahlen sowohl bei den Abklärungen als auch bei den geführten Mandaten weitgehend stabil.

- **Weiterbildung und Vernetzung**
  Das Thema Psychische Gesundheit beschäftigt auch die Soziarbeitenden im Kindes- und Erwachsenenschutz stark – eine fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema hilft dabei, im Arbeitsalltag sinnvoll zu intervenieren und die betroffenen Personen zu unterstützen. Das Team des Fachbereichs KES setzte sich deshalb im Rahmen seiner Retraite im Mai 2025 mit dem Thema psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen auseinander.

  Im August 2025 fand zudem eine gemeinsame Weiterbildung mit der Schoio Familienhilfe zum Thema Risiko- und Schutzfaktoren im Kindesschutz statt.

- **Grosse Veränderungen innerhalb des Leitungsteams**
  Im Frühjahr 2025 kam es zu einem Wechsel im Leitungsteam des Fachbereichs KES. Anna Ducaud, welche den Fachbereich seit 2020 leitete, kündigte ihre Anstellung bei der Stadt Langenthal und Benno Schäfer gab die Aufgabe als Fachstellenleiter Fallführung intern weiter.
  Von Juni 2025 bis Januar 2026 wurde der Fachbereich KES infolgedessen ad interim von Kathrin Fluri und Sara Agner geführt.

4.7.3 Fachbereich Kommunale Dienste

4.7.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Kommunale Dienste finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/24227.

4.7.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

Das Sozialamt unterstützt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Ausgleich in Langenthal. Im Fachbereich der Kommunalen Dienste werden Aufgaben ausserhalb der Sozialhilfe und des Kindes- und Erwachsenenschutzes übernommen.

- Viele **ältere Menschen** möchten **selbstbestimmt** wohnen. Wer sich nötige Unterstützung nicht leisten kann, erhält seit diesem Jahr **Gutscheine** aus dem Fonds für offene Altersfürsorge.

- Der Anteil der **Menschen im Pensionsalter** wird immer grösser. Was ist nötig, um lange ein selbstbestimmtes Leben führen zu können? In einem **Mitwirkungsverfahren** konnte sich die Bevölkerung der Stadt Langenthal detailliert dazu äussern.

- Immer mehr Kinder starten ungenügend vorbereitet in den Kindergarten. Am Weltspieltag im Mai 2025 wurden **Eltern** über Angebote der frühen Förderung **informiert**, etwa Spielgruppen, Deutschkurse und das Hausbesuchsprogramm schritt:weise.

- **Häusliche Gewalt** bleibt oft unsichtbar. Im Dezember 2025 beteiligte sich Langenthal an einer kantonalen **Sensibilisierungskampagne**.

Über Mitgliedschaften und Leistungsvereinbarungen setzt die Stadt wichtige sozial- und gesundheitspolitische Projekte um. Zwei Schwerpunkte waren:

- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. In Zusammenarbeit mit **interunido** betreibt Langenthal das Kompetenzzentrum Integration und führt das Hausbesuchsprogramm schritt:weise durch. Dieses Angebot der Frühen Förderung unterstützt die gesellschaftliche Integration von Kindern und Familien und reduziert das Risiko, dass später womöglich kostspielige Kindesschutzmassnahmen ergriffen werden müssen. Der Stadtrat bewilligte dafür im August 2025 den Kredit für die Jahre 2026 bis 2028.

- Die CONTACT Stiftung für Suchthilfe bietet seit 20 Jahren an der Spitalgasse 4 teilbetreutes Wohnen an und betreibt mit CONTACT MOBIL einen aufsuchenden Dienst für suchtkranke Menschen. Beide Angebote leisten wertvolle gesundheitsfördernde Hilfe und fördern die Sicherheit im öffentlichen Raum.

4.7.4 Fachbereich Support

4.7.4.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Support finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/24233.

4.7.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Der Fachbereich Support startete 2022 ein Projekt zur Überprüfung und Weiterentwicklung der Organisation der **Alimentenhilfe**. Nach Abschluss der inhaltlichen Arbeiten wurde ein Teilprojekt zur Klärung der Personalressourcen durchgeführt, das im Dezember 2025 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Damit besteht nun eine fundierte Grundlage für die zukünftige Ressourcenplanung (u.a. anstehende Pensionierungen) im Bereich Bevorschussung und Inkassohilfe und somit für eine verlässliche Unterstützung finanziell vulnerabler Personen.
- Per 1. Januar 2025 wurde im Fachbereich Sozialhilfe der **digitale Rechnungsworkflow** eingeführt. Damit erfolgt die Rechnungsführung in Sozialhilfe sowie Kindes- und Erwachsenenschutz vollständig digital. Die Umstellung konnte trotz des grösseren Veränderungsbedarfs erfolgreich und ohne nennenswerte Störungen umgesetzt werden; die neuen Abläufe haben sich rasch bewährt.
- In der zweiten Jahreshälfte 2025 wurde die **digitale Dossierführung** eingeführt. Dies ist ein zentraler Schritt im Hinblick auf mobilflexibles Arbeiten, die neue Büroorganisation sowie die Einführung des neuen Fallführungssystems NFFS im Kanton Bern. Zudem wird eine höhere Reaktionsfähigkeit in der Fallführung erwartet.
- Die **Büroraumplanung** des Sozialamts wurde im Berichtsjahr weiterentwickelt. Zentrale Elemente waren eine betrieblich ausgerichtete MFA-Nutzung, der Verzicht auf Einzelbüros, zusätzliche Besprechungsräume, die räumliche Trennung der Fachbereiche (SH/KES) sowie ein wirtschaftlicher Umgang mit der Infrastruktur. Ziel war eine funktionale und teamfördernde Arbeitsumgebung. Das Projekt wurde im Sommer 2025 abgeschlossen.
- Seit 2024 entwickelte der Fachbereich Support seine **Aufbauorganisation** weiter und führte eine zusätzliche Führungsebene ein. Nach Zustimmung des Gemeinderats wurden die Gruppenleitung Falladministration sowie die Stabsstellen Finanzen und Recht geschaffen. Mit der Besetzung der Gruppenleitung Mandatsbuchhaltung per 1. September 2025 wurde die Organisationsentwicklung abgeschlossen

4.8 Amt für Bildung, Kultur und Sport

4.8.1 Volksschule

4.8.1.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben der Volksschule Langenthal finden Sie hier: https://www.volksschule-langenthal.ch.

4.8.1.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Lehrpersonen im Zyklus 1 sahen sich immer stärker herausgefordert durch Kinder, welche eine aufwändige Betreuung brauchen. Grosser Handlungsbedarf – oft bei Schülerinnen und Schülern ohne Deutsch als Familiensprache – war zu erkennen bei der Wertevermittlung und Werteeinübung zur Sozialisation in den Klassen (Stichwort: fehlende frühe Förderung und Elternarbeit).
- Es war eine Zunahme der Anmeldungen zu einem standardisierten Abklärungsverfahren (SAV) festzustellen, um Plätze und Ressourcen festzulegen. Der Bedarf an Logopädie-Therapien ist gewachsen.
- In einzelnen Schulzentren sind Projekte von "Schul-Inseln" gestartet worden, um Schülerinnen und Schüler bei Problemen "eine Verschnaufpause" zu ermöglichen.
- Die Herausforderungen des Oberstufenzentrums bestanden in der Bearbeitung der vielen, in der Pubertät akzentuierten sozialen Konflikte. Die Schulsozialarbeit (Schokito) ist dabei eine wichtige Unterstützung. Sie konnte, bedingt durch die knappen Ressourcen, nur beschränkt mithelfen.
- Aufgrund der Zunahme der integrierten besonderen Volksschülerinnen und -schüler wurde der Bereich "Massnahmen in der Regelschule" ausgebaut. Der Einsatz von Klassenhilfen und Klassenassistenzen nahm ebenfalls zu.
- Der Lehrpersonenmangel akzentuierte sich: In Anstellungsverfahren gab es kaum echte Wahlmöglichkeiten. 2025 wurden an der Volksschule erstmals Quereinsteigende ohne pädagogische Ausbildung angestellt.
- Im August wurde eine zusätzliche Kindergartenklasse im provisorischen Container auf dem Areal Elzmatte eröffnet.
- Die Zentrumsfunktion Langenthals ist auch in den Schulen spürbar: Im Schuljahr 2024/25 wuchs die Volksschule bedingt durch Zuzüge während des Schuljahres netto um die Grösse einer Klasse.
- Mit allen Lehrpersonen fanden Weiterbildungen zu Künstlicher Intelligenz (KI) statt.
- Für die Kinder und Jugendlichen wurden verschiedene Projekte, Lager und Konzerte organisiert. Das WUPSCH im Juni wurde in neuer Form als zweitägiges Musikfestival durchgeführt.
- Trotz der vielen Herausforderungen funktionierte die Volksschule: Lehrpersonen und Schulleitungen zeigten eine engagierte Arbeit.
- Durch die kantonale Erhöhung der Schulleitungsprozente ab August wurde die Arbeit der Schulleitungen gestärkt. Die konstruktive Zusammenarbeit der Schulleitungskonferenz sorgte für Stabilität.
- Die Raumknappheit und der renovationsbedürftige Zustand vieler Schulgebäude sorgten im Schulalltag vermehrt für Probleme.

4.8.2 Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend

4.8.2.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Bildung, Kinder und Jugend finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16900.

4.8.2.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Rahmen des Projekts "**Schulraumplanung der Volksschule Langenthal**" wurden zwei Workshops mit Vertretungen der relevanten Anspruchsgruppen zum Thema "Organisation Kindergarten und Tagesschule" durchgeführt. Gemeinsam wurden Varianten und Lösungsansätze für die zukünftige organisatorische Umsetzung erarbeitet. Dabei konnten zwei konkrete Modelle zur künftigen Struktur der Kindergärten und Tagesschule der Volksschule Langenthal entwickelt werden.

  Aufgrund der anerkannten Notwendigkeit zusätzlicher Schulraumkapazitäten fand die geplante Organisationsform für die Kindergärten und die Tagesschule im Einzugsgebiet Hard eine breite Zustimmung. Vorgesehen ist die Sanierung der bestehenden Doppelkindergärten Klus und Bäregg sowie ein Neubau auf dem Schulareal Hard mit drei zeitgemässen Kindergarteneinheiten und einer Tagesschule. Für das kommende Jahr ist eine öffentliche Mitwirkung vorgesehen, bevor die konzeptionelle Phase abgeschlossen wird.

- Für das Schuljahr 2025/26 verzeichnete das Tagesschulangebot der Stadt Langenthal einen Rekord an Anmeldungen – so viele Kinder wie noch nie zuvor. Diese erfreuliche Entwicklung verschärfte jedoch die bereits bestehende Platzknappheit an den Standorten Hard und Elzmatte. Der dadurch erhöhte Transportaufwand zwischen den Tagesschulstandorten erschwerte die Abläufe: Einerseits führte dies zu einem unruhigen Tagesablauf für die Kinder, andererseits zu einer zunehmend komplexen logistischen Planung für die Tagesschule.

- Mit Beginn des Berichtsjahres konnte das Ferienbetreuungsangebot der Stadt von bisher sieben auf zehn Wochen pro Jahr erweitert werden. Gleichzeitig wurden die Elterntarife gesenkt, um den Zugang für noch mehr Familien zu erleichtern. Neu wird das Angebot vom Verein Kita Tagi Windrose geführt.

- Die Vorbereitungsarbeiten mit den Anschlussgemeinden für die neue Leistungsperiode 2027 - 2030 der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) wurden gestartet. Auch in Zukunft wird die OKJA weiterhin in bewährter Partnerschaft mit ToKJO geführt.

4.8.3 Fachbereich Sport/öffentliche Sportanlagen

4.8.3.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Sport/öffentliche Sportanlagen finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16963.

4.8.3.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Die beiden Semesterkurse des **Freiwilligen Schulsports** wurden durch 41 Leitende mit 2'576 Unterrichtslektionen durchgeführt und von 1'426 Kindern besucht. Die **Kadettentage** fanden am 13. und 14. September in Murten statt. Das Team Langenthal war mit einer Delegation von 283 Teilnehmenden vertreten.

- Die Stadt Langenthal unterstützte den **Stabhochsprungevent City Athletics** vom 29. August und die **Oberaargauer Sportgala** vom 27. November.

- Die Instandstellung der **Kletteranlage** in der Dreifach-Sporthalle Kreuzfeld wurde genehmigt.

- Am **Langenthaler Stadtlauf** vom 8. November nahmen 196 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Langenthal teil. Es wurde ein Beitrag an das Startgeld ausgerichtet.

- Im Rahmen der **Bewegungs- und Sportförderung** wurden 20 Langenthaler Sportvereine bzw. Sportorganisationen mit insgesamt Fr. 73'100.00 unterstützt.

- Im Rahmen des Konzepts zur **Bewegungs- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche** konnten drei Spielkisten platziert werden: auf dem Haldeli-Spielplatz, im Rumipark sowie bei der Volksschule Hard.

- Die **mobile Stabhochsprunganlage** und die alte **Wettkampf-Hochsprungmatte** im Stadion Hard konnten ersetzt werden.

- Der **Fussballclub Langenthal** wurde für die Erarbeitung der Planung des **Ausbaus der Fussballanlage Rankmatte** finanziell unterstützt.

4.8.3.3 Schwimmbad

- Das Schwimmbad war vom 10. Mai bis 14. September an 128 Tagen geöffnet und wurde von 110'810 Badegästen (Vorjahr 104'192) besucht. Insgesamt 7'868 (Vorjahr 6'186) Schülerinnen und Schüler der örtlichen Schulen haben das Schwimmbad besucht.
- Das Schwimmbad als Zentrum für Erholung, Freizeit, Kultur und Sport konnte sein Veranstaltungsangebot mit Ausstellungen und verschiedenen Events und Wettkämpfen festigen. Die Wasserqualität war stets einwandfrei und die Wassertemperaturen angenehm. Der Wasserverbrauch betrug 26'617.37 m^3.

4.8.4 Fachbereich Kultur

4.8.4.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Kultur finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16927.

4.8.4.2 Spezielle Vorkommnisse und Projekte

- Im Rahmen der Reportinggespräche mit dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Region Oberaargau wurde die Leistungserbringung der mit Betriebsbeiträgen aufgrund von Leistungsverträgen subventionierten fünf Kulturhäuser Stadttheater, Bibliothek Oberaargau, Kunsthaus, Museum und Kulturzentrum Chrämerhuus überprüft.
- Kulturkommission: Auf Gesuch hin wurden 18 Kulturprojekte gefördert; sieben Gesuche wurden abgelehnt. Für die Kunstsammlung der Stadt wurden Werkankäufe bei drei Kunstschaffenden getätigt.
- Der Gemeinderat genehmigte drei Gesuche um Projektbeiträge aus dem Fonds "Gewinnausschüttungen Anzeiger Oberaargau AG".
- Auf Antrag der Kulturkommission zeichnete der Gemeinderat die drei Kulturschaffenden Isabella Joss, Jürg Stauffer und Nico Kurzen aus der Sparte "Fotografie" mit den Kulturpreisen der Stadt aus.
- Der Stadtrat genehmigte wiederkehrend einen Gebührenerlass und eine Kostenübernahme von maximal Fr. 100'000.00 pro durchgeführte Fasnacht in einer Leistungsvereinbarung mit der Langenthaler Fasnachtsgesellschaft.
- Der Kulturbeauftragte organisierte gemeinsam mit neun Kulturhäusern die Kulturnacht Langenthal.
- Der Gemeinderat ehrte an einer eigens organisierten Feier Valerio Moser, der in Berlin den Europameistertitel im Poetry Slam gewonnen hat.

4.8.5 Fachbereich Bibliothek

4.8.5.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Bibliothek finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16948. Die wichtigsten Kennzahlen

- **Öffnungszeiten:** 35 Stunden/Woche | 299 Tage geöffnet | 1’756 Stunden geöffnet
- **Medienbestand:** 39'987 (Stand 31.12.2025) | 3'930 (Zugänge) | 3'521 (Abgänge)
- **Benutzende:** 5'978 (Stand 31.12.2025) | 3'483 (davon aktiv) | 2'495 (davon inaktiv)
- **Ausleihen (ohne Fristverlängerungen):** 227'649 Total aller drei BOA-Bibliotheken Vor Ort: 146'024 in Langenthal, 35'873 in Huttwil, 45'752 in Herzogenbuchsee

- **Nutzung:** Während der Öffnungszeiten: 56'462 Besuchende | Ausserhalb der Öffnungszeiten: 343 | Betreute Klassenbesuche Kreuzfeld und OZL (Total: 6'146 Schüler und Schülerinnen) | 16 Besuche Kindergärten, andere Institutionen (Total: 200 Personen)
- **Personal:** 3 Dienstjubiläen (25/20/20 Jahre) | 3 Pensionierungen langjähriger Mitarbeiterinnen im März, Juni, August und drei Neuanstellungen im April, August, September
- **Anlässe:** 36 Anlässe für Kinder (u.a. Buchstart, Erzählnacht, Gschichte Chischte) | 53 Anlässe für Erwachsene (u.a. Lesekreise, Shared Reading, BiblioWeekend, Kulturnacht)

4.8.6 Fachbereich Stadttheater

4.8.6.1 Ständige Aufgaben

Eine Auflistung der ständigen Aufgaben des Fachbereichs Stadttheater finden Sie hier: https://www.langenthal.ch/bereiche/16972.

4.8.6.2 Projekte/Facts/Allgemeines

Im Januar 2025 begann die neue Co-Leitung mit Saskia Lüchinger und Michael Grob ihre Arbeit. In ihrem ersten Jahr erfolgte die Umsetzung diverser Projekte, so zum Beispiel die Einführung eines Dispositionstools für alle Nutzungen, die Optimierung interner Abläufe und die Konsolidierung der Ticketpreise sowie der Vorstellungs- und Kassenöffnungszeiten. Die Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung, Pirkko Busin, wurde gestärkt und auf eine solide Basis gestellt. Die Vermietungen konnten weiter ausgebaut und dank der Bildschirme im Zuschauerbereich weitere Werbekunden gewonnen werden.

Die Saison 2024/25, geplant durch Ernst Jäggli (vormaliger Leiter des Stadttheaters), verlief insgesamt erfolgreich. Es gab 110 Veranstaltungen, davon waren 66 kuratiert, 25 Vermietungen und 19 Schulvorstellungen. Zu 11 kommerziellen Vermietungen kamen 82 Sitzungen und regelmässige Proben sowie 10 Führungen durch das Haus hinzu. Mit zusätzlichen Auf-/Abbautagen sowie Probentagen/Residenzen von professionellen Ensembles ergaben sich weitere 243 Nutzungen.

Nutzungen und Anzahl Besucherinnen und Besucher während der Spielzeit 2024/2025 (1. August 2024 bis 31. Juli 2025):

Total Nutzungen	**353**
Kulturelle Veranstaltungen	110
Weitere Nutzungen[1)]	243
Total Besucherinnen und Besucher[2)]	**12'907**

[1)] Proben, Aufbau, Vorbereitung, kommerzielle Nutzungen, Vermittlungsangebote, Kurse, Eigennutzungen Stadtverwaltung

[2)]Bei kulturellen Veranstaltungen

5 Anhang

Anhang 1: Parlamentarische Vorstösse: Stand per 31. Dezember 2025

Anhang 2: Richtlinien der Regierungstätigkeit: Zielerreichung 2025 – 2028: Stand per 31. Dezember 2025

Anhang 3: Behördenverzeichnis: Stand per 31. Dezember 2025

Vorstehender Jahresbericht wird im Sinne von Art. 62 Abs. 2 Ziff. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Langenthal, 29. April 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATS

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

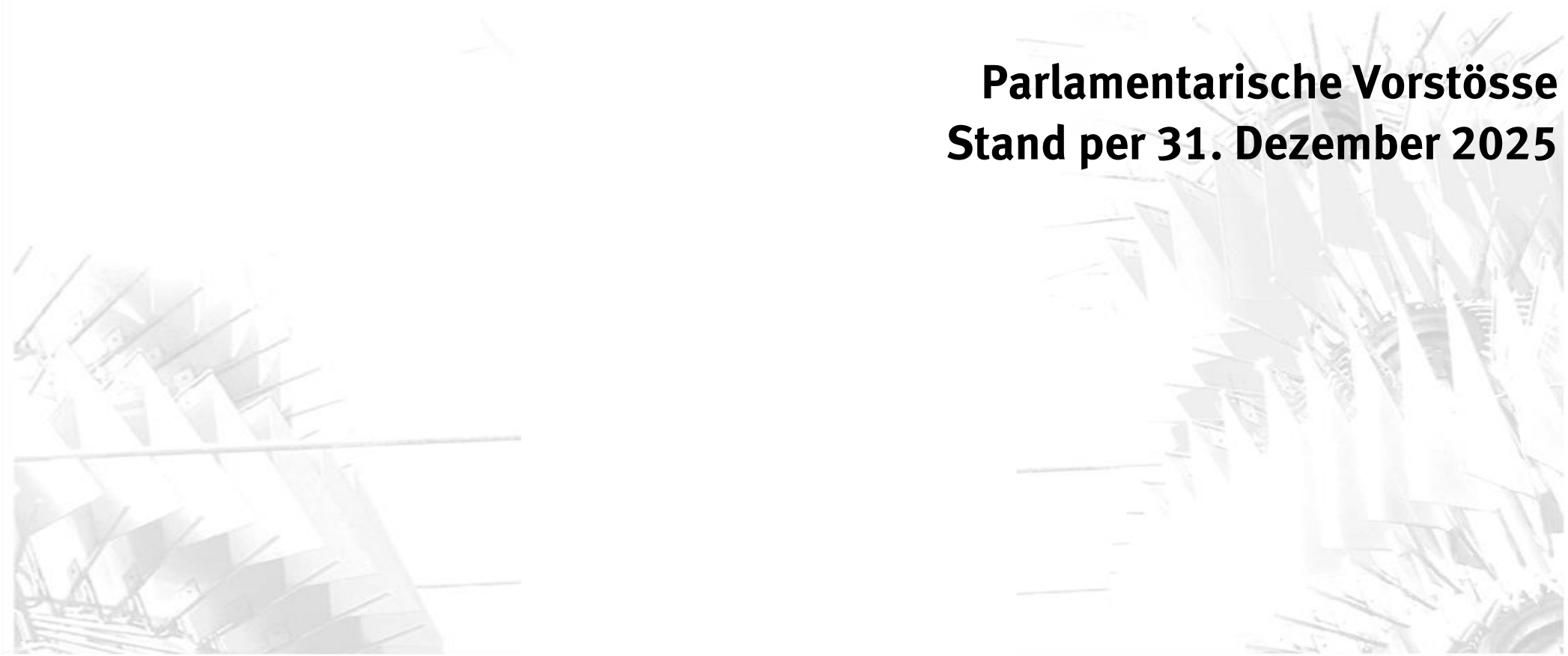
Marc Häusler

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Anhang 1 zum Jahresbericht 2025

Parlamentarische Vorstösse
Stand per 31. Dezember 2025



Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
BA_2024_001	Beschlussantrag	Beschlussantrag Clavadetscher Diego (FDP), Grossenbacher Corinna (SVP), Fankhauser Fabian (GLP), Rothacher Linus (SP) vom 16. Dezember 2024: **Revision der Geschäftsordnung des Stadtrats**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **16. Dezember 2024** (Traktandum Nr. 7 A). **Fristverlängerung** bis 31. Mai 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **31. März 2025** (Traktandum Nr. 5). **Überweisung** an das Büro des Stadtrats genehmigt an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 7). **Die Bearbeitung des Beschlussantrags ist pendent.**	Überweisung	Clavadetscher Diego (FDP) Grossenbacher Corinna (SVP) Fankhauser Fabian (GLP) Rothacher Linus (SP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
XCH_2025_013	Motion	Motion Nicole Baumann-Zumstein (GLP), Patrick Jordi (FDP), Deborah Nyffenegger (FDP), Gabriela Lingg-Zaugg (SVP) und Mitunterzeichnende vom 15. Dezember 2025: **Einführung eines gemeinsamen städtischen Preises ("Prix Langenthal")**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **15. Dezember 2025** (Traktandum Nr. 16).	eingereicht	Nicole Baumann-Zumstein (GLP) Patrick Jordi (FDP) Deborah Nyffenegger (FDP) Gabriela Lingg-Zaugg (SVP)
XCH_2025_011	Dringliche Motion	Dringliche Motion Diego Clavadetscher (FDP), Corinna Grossenbacher (SVP), Fanny Zürn (GRÜNE), Fabian Fankhauser (GLP): **Anpassung des Personalreglements im Zusammenhang mit Revision der Geschäftsordnung des Stadtrats**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Traktandum Nr. 14 A). **Rückzug** der dringlichen Motion per E-Mail am **7. November 2025**	zurückgezogen	Diego Clavadetscher (FDP) Corinna Grossenbacher (SVP) Fanny Zürn (GRÜNE) Fabian Fankhauser (GLP)
XCH_2025_008	Motion	Motion Saima Linnea Sägesser (SP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: **Mediterrane Nächte im Sommer durchgehend ermöglichen!**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **30. Juni 2025** (Traktandum Nr. 9 A). **Zurückgezogen** an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Trakt. Nr. 9).	zurückgezogen	Saima Linnea Sägesser (SP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MRC_2025_010	Motion	Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende: **Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **30. Juni 2025** (Traktandum Nr. 9 C). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Traktandum Nr. 11). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Gerhard Käser (SP) Jan Herzig (SVP) Roland Loser (SP) Patrick Jaeggi (SVP)
MRC_2025_007	Motion	Motion Patrick Jordi (FDP), Dan Weber (SP), Nicole Baumann (GLP), Jan Herzig (SVP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: **Bürgernahe Kommunikation leben - Einführung persönlicher E-Mail-Adressen für Mitglieder des Stadtrats**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 15 D). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. August 2025** (Traktandum Nr. 9). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Patrick Jordi (FDP) Dan Weber (SP) Nicole Baumann (GLP) Jan Herzig (SVP)
MRC_2025_006	Motion	Motion Linus Rothacher (SP), GLP/EVP-Fraktion, Fanny Zürn (GRÜNE), Patrick Jordi (FDP), Javier Marquez (jll) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: **Digitale Wahlhilfe "Smartvote" bei den Gemeindewahlen 2028 ermöglichen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 15 C). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. August 2025** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Linus Rothacher (SP) GLP/EVP-Fraktion Fanny Zürn (GRÜNE) Patrick Jordi (FDP) Javier Marquez (jll)
MRC_2025_003	Motion	Motion der FDP/jll/L49-Fraktion vom 3. Februar 2025: **Langenthaler Kulturpolitik – Strategiediskussion ermöglichen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2025** (Traktandum Nr. 6 C). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 10).	nicht erheblich erklärt	Zaugg-Streuli Franziska (FDP) FDP/jll/L49-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MRC_2024_002	Motion	Motion der SP/GL-Fraktion vom 5. Februar 2024: **Bericht über den Zustand der Volksschulinfrastruktur**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **5. Februar 2024** (Traktandum Nr. 6 B). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. April 2024** (Traktandum Nr. 5). **Fristverlängerung** bis 30. November 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **16. Dezember 2024.** **Fristverlängerung** bis 30. November 2026 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Baumgartner Sandro (SP) SP/GL-Fraktion
MRC_2024_001	Motion	Motion der SP/GL-Fraktion vom 5. Februar 2024: **Die Schulraumstrategie ist zu überarbeiten und eine breite Vernehmlassung und Genehmigung vorzunehmen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **5. Februar 2024** (Traktandum Nr. 6 A). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. April 2024** (Traktandum Nr. 6). **Fristverlängerung** bis 30. November 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **16. Dezember 2024.** **Fristverlängerung** bis 30. November 2026 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Baumgartner Sandro (SP) SP/GL-Fraktion
MRC_2023_004	Motion	Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (GLP), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 C). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. Dezember 2023** (Traktandum Nr. 4). **Fristverlängerung** bis 30. Juni 2026 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **25. November 2024.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Lerch Martin (SVP) Fehrensen Jana (FDP) Häfliger Dyami (GLP) Cap Georg (GL) Loser Roland (SP) Fankhauser Janosch (SVP) Grossenbacher Corinna (SVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MRC_2022_001	Motion mit Richtlinienchara-kter	Motion Lerch Martin (SVP), Barben Stefanie (FDP), Häfliger Dyami (GLP), Sigrist Michael (EVP), Clavadetscher Diego (FDP), Grossenbacher Corinna (SVP), Kummer Robert (FDP), Freudiger Patrick (SVP), Fluri Patrick (SVP) und ein Mitunterzeichnender vom 21. Februar 2022: **Ausgabenreduktion beim Aufwand für "externe Experten" in den Jahren 2023-2026**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **21. Februar 2022** (Traktandum Nr. 11 B). Als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Mai 2022** (Traktandum Nr. 7). **Fristverlängerung** bis 31. Oktober 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **23. Januar 2023**. **Fristverlängerung** bis 31. Dezember 2027 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Lerch Martin (SVP) Barben Stefanie (FDP) Häfliger Dyami (GLP) Sigrist Michael (EVP) Clavadetscher Diego (FDP) Grossenbacher Corinna (SVP) Kummer Robert (FDP) Freudiger Patrick (SVP) Fluri Patrick (SVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MWC_2025_012	Motion	Motion Murielle Schärer (GLP), Fabian Fankhauser (GLP), Nicole Baumann-Zumstein (GLP) und Mitunterzeichnende vom 13. Oktober 2025: **Erlass eines Reglements über das Stadttheater Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Traktandum Nr. 14 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **nicht erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **15. Dezember 2025** (Traktandum Nr. 11).	nicht erheblich erklärt	Murielle Schärer (GLP) Fabian Fankhauser (GLP) Nicole Baumann-Zumstein (GLP)
MWC_2025_009	Motion	Motion Franziska Zaugg-Streuli (FDP), Patrick Jaeggi (SVP), Janina Heiniger (EVP), Gerhard Käser (SP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: **Alarmierungssystem an der Volksschule Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **30. Juni 2025** (Traktandum Nr. 9 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Traktandum Nr. 10). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Franziska Zaugg-Streuli (FDP) Patrick Jaeggi (SVP) Janina Heiniger (EVP) Gerhard Käser (SP)
MWC_2025_005	Motion	Motion Diego Clavadetscher (FDP), Corinna Grossenbacher (SVP), GLP/EVP-Fraktion und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: **Zeitgemässe Abläufe und Strukturen schaffen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 15 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. August 2025** (Traktandum Nr. 7). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Diego Clavadetscher (FDP) Corinna Grossenbacher (SVP) GLP/EVP-Fraktion
MWC_2025_004	Motion	Motion Robert Kummer (FDP), Franziska Zaugg-Streuli (FDP), Rosario Volante (FDP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: **Flächendeckende Parkplatzbewirtschaftung**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 15 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **18. August 2025** (Traktandum Nr. 6). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Robert Kummer (FDP) Franziska Zaugg-Streuli (FDP) Rosario Volante (FDP)
MWC_2025_002	Motion	Motion der FDP/jll/L49-Fraktion vom 3. Februar 2025: **Alte Mühle – Vorlage für eine langfristige finanzierbare Nutzung erarbeiten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2025** (Traktandum Nr. 6 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 9). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Zaugg-Streuli Franziska (FDP) FDP/jll/L49-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MWC_2025_001	Motion	Motion der FDP/jll/L49-Fraktion vom 3. Februar 2025: **Alte Mühle – Handlungsfreiheit schaffen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2025** (Traktandum Nr. 6 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 8). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Zaugg-Streuli Franziska (FDP) FDP/jll/L49-Fraktion
MWC_2024_006	Motion	Motion Fankhauser Fabian (GLP), Häfliger Dyami (GLP) und Mitunterzeichnende vom 24. Juni 2024: **Ladeparkplätze für Elektrofahrzeuge freihalten**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **24. Juni 2024** (Traktandum Nr. 21). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. Oktober 2024** (Traktandum Nr. 6). **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Fankhauser Fabian (GLP) Häfliger Dyami (GLP)
MWC_2024_005	Motion	Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: **Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellte**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. April 2024** (Traktandum Nr. 12 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **19. August 2024** (Traktandum Nr. 10) **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Scheibli Nathalie (SP) Zaugg Franziska (FDP) Meier Andreas (GLP) Michael Schenk (SVP)
MWC_2024_004	Motion	Motion der SP/GL-Fraktion vom 25. März 2024: **Politische Kommunikation verbessern!**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **25. März 2024** (Traktandum Nr. 6 B). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **24. Juni 2024** (Traktandum Nr. 19) **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SP/GL-Fraktion Käser Gerhard

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MWC_2022_006	Motion mit Weisungscharakter	Motion der SVP-Fraktion, FDP/jll-Fraktion und GLP/EVP-Fraktion vom 31. Oktober 2022: **Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **31. Oktober 2022** (Traktandum Nr. 13 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **19. Dezember 2022** (Traktandum Nr. 7) **Fristverlängerung** bis 31. Dezember 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **14. Oktober 2024**. **Fristverlängerung** bis 31. Dezember 2027 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **15. Dezember 2025.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	SVP-Fraktion FDP/jll-Fraktion GLP/EVP-Fraktion
MWC_2022_001	Motion mit Weisungscharakter	Dringliche Motion Freudiger Patrick (SVP), Barben Stefanie (FDP), Häfliger Dyami (GLP), Clavadetscher Diego (FDP), Rentsch André (jll), Lerch Martin (SVP), Fluri Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 28. März 2022: **Solide Finanzen – Ausgaben kontrollieren**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **28. März 2022** (Traktandum Nr. 7 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **16. Mai 2022** (Traktandum Nr. 8). **Fristverlängerung** bis 30. September 2027 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **25. März 2024**. **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Freudiger Patrick (SVP) Barben Stefanie (FDP) Häfliger Dyami (GLP) Clavadetscher Diego (FDP) Rentsch André (jll) Lerch Martin (SVP) Fluri Patrick (SVP)
MWC_2021_014	Motion mit Weisungscharakter	Motion Freudiger Patrick (SVP), Bösiger Daniel (SVP), Clavadetscher Diego (FDP), Dietrich Pascal (parteilos), Häfliger Dyami (GLP), Lerch Martin (SVP), Zaugg-Streuli Franziska (FDP) vom 20. Dezember 2021: **Neues Submissionsrecht – kommunale Spielräume nutzen!**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **20. Dezember 2021** (Traktandum Nr. 10 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **28. März 2022** (Traktandum Nr. 4). **Fristverlängerung** bis 31. Dezember 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **25. März 2024**. **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **30. Juni 2025** (Traktandum Nr. 6).	abgeschrieben	Freudiger Patrick (SVP) Bösiger Daniel (SVP) Clavadetscher Diego (FDP) Dietrich Pascal (parteilos) Häfliger Dyami (GLP) Lerch Martin (SVP) Zaugg-Streuli Franziska (FDP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MWC_2020_004	Motion mit Weisungscharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften (Teilbereich C)**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich C = Ausstand**: Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14). Kenntnisnahme beschlossen und die **beantragte Abschreibung der Motion abgelehnt** an der Stadtratssitzung vom **28. März 2022** (Traktandum Nr. 3).	beantragte Abschreibung abgelehnt	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion
MWC_2020_003	Motion mit Weisungscharakter	Motion Clavadetscher Diego (FDP), Beyeler Paul (EVP), Freudiger Patrick (SVP) und FDP/jll-Fraktion vom 29. Juni 2020: **Führung der mehrheitlich von der Stadt gehaltenen Gesellschaften (Teilbereich A)**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 18 C). Über die Motion wurde in drei Teilen abgestimmt. **Teilbereich A = Informationsfluss**: Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **14. September 2020** (Traktandum Nr. 14). **Fristverlängerung** bis 30. September 2024 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **19. September 2022**. **Fristverlängerung** bis 30. September 2026 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **19. August 2024.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Clavadetscher Diego (FDP) Beyeler Paul (EVP) Freudiger Patrick (SVP) FDP/jll-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MWC_2017_002	Motion mit Weisungscharakter	Motion der FDP/jll-Fraktion, der SVP-Fraktion und der EVP/glp-Fraktion vom 27. November 2017: **Entlastung der Lehrpersonen**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. November 2017** (Traktandum Nr. 9 A). Als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **verbunden mit einer Auflage erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **5. Februar 2018** (Traktandum Nr. 5). Der Stadtrat **genehmigte** am **28. Oktober 2019** auf Antrag eine **Fristverlängerung** für die Erfüllung der Motion. Im Frühjahr 2020 erfolgte eine Ausschreibung im offenen Verfahren durch das ABiKuS. Am **26. Oktober 2020** stimmte der Stadtrat der Einführung eines Angebots von Massnahmen zur Entlastung von Lehrpersonen in den Schulzentren der Volksschule Langenthal zu, **lehnte** jedoch die **Abschreibung der Motion ab** (Traktandum Nr. 11). Am **14. Oktober 2024** stimmte der Stadtrat den Massnahmen zur Entlastung der Lehrpersonen (Schulsozialarbeit): Teilrevision des Reglements über das Schulwesen der Stadt Langenthal vom 22. November 2022: Befristete Erhöhung des Verpflichtungskredites zu, **lehnte** jedoch die **Abschreibung der Motion ab** (Traktandum Nr. 4).	beantragte Abschreibung abgelehnt	EVP/glp-Fraktion FDP/jll-Fraktion SVP-Fraktion

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
MWC_2017_001	Motion mit Weisungscharakter	Motion Steiner-Brütsch Daniel (EVP) und Mitunterzeichnende vom 27. März 2017: **Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg und Neugestaltung Kinderspielplatz Tierpark**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **27. März 2017** (Traktandum Nr. 7 A). Über die Motion wurde in zwei Teilen abgestimmt. **Teilbereich A = Gesamtsanierung Kugelfang Hinterberg**: als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **11. September 2017** (Traktandum Nr. 6). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. Dezember 2020** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **26. August 2019** (Traktandum Nr. 3). Genehmigung der **Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024** zur Bearbeitung der Motion an der Stadtratssitzung vom **26. Oktober 2020** (Traktandum Nr. 12). **Fristverlängerung** bis 31. Dezember 2027 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **19. August 2024.** **Die Bearbeitung der Motion ist pendent.**	**erheblich erklärt**	Steiner-Brütsch Daniel (EVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
P_2025_001	Postulat	Postulat Nicole Baumann-Zumstein (GLP) und Mitunterzeichnende vom 13. Oktober 2025: **Namensänderung verschiedener Bushaltestellen in Langenthal und Gemeindeteil Obersteckholz**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Traktandum Nr. 14 C). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **15. Dezember 2025** (Traktandum Nr. 12). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **15. Dezember 2025** (Traktandum Nr. 12).	abgeschrieben	Nicole Baumann-Zumstein (GLP)
P_2023_002	Postulat	Postulat (gewandelte Motion) der FDP/jll-Fraktion, Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: **Ausgliederung des Stadttheaters aus der Stadtverwaltung und Überführung in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **26. Juni 2023** (Traktandum Nr. 15 A). Motion in Postulat gewandelt und als solches **erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **23. Oktober 2023** (Traktandum Nr. 7). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **13. Oktober 2025** (Traktandum Nr. 7).	abgeschrieben	FDP/jll-Fraktion Freudiger Patrick (SVP)
P_2020_001	Postulat	Postulat Dietrich Pascal (FDP), Hasler Beat (parteilos), Howald Carole (jll) und Mitunterzeichnende vom 3. Februar 2020: **Prüfung von Massnahmen gegen gefährliche "Elterntaxis"**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2020** (Traktandum Nr. 7). **Erheblich erklärt** an der Stadtratssitzung vom **29. Juni 2020** (Traktandum Nr. 16). **Abschreibung** durch Stadtratsbeschluss **abgelehnt** an der Stadtratssitzung vom **1. November 2021** (Traktandum Nr. 6).	beantragte Abschreibung abgelehnt	Dietrich Pascal (FDP) Hasler Beat (parteilos) Howald Carole (jll)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
I_2025_003	Interpellation	Interpellation Robert Haas (SVP) und Mitunterzeichnende vom 12. Mai 2025: **Projekt Sanierung Bibliothek Oberaargau und Oberaargauische Musikschule Langenthal**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 15 E). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **18. August 2025** (Traktandum Nr. 10).	abgeschrieben	Robert Haas (SVP)
I_2025_002	Interpellation	Interpellation der GLP/EVP-Fraktion und Mitunterzeichnende vom 3. Februar 2025: **Zehn Jahre IBL AG und mitten im Abstimmungskampf**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2025** (Traktandum Nr. 6 E). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 12).	abgeschrieben	Baumann-Zumstein Nicole (GLP) GLP/EVP-Fraktion
I_2025_001	Interpellation	Interpellation Schärer Murielle (GLP) vom 3. Februar 2025: **Digitale Verwaltung**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **3. Februar 2025** (Traktandum Nr. 6 D). **Abgeschrieben** an der Stadtratssitzung vom **12. Mai 2025** (Traktandum Nr. 11).	abgeschrieben	Schärer Murielle (GLP)
I_2024_005	Interpellation	Interpellation der FDP/jll-Fraktion, GLP/EVP-Fraktion, Freudiger Patrick (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: **Was haben wir auf der Ebene der langfristigen Finanzplanung zu erwarten?**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **29. April 2024** (Traktandum Nr. 12 B). **Zurückgewiesen** an der Stadtratssitzung vom **19. August 2024** (Traktandum Nr. 11). **Fristverlängerung** bis 31. Dezember 2025 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **31. März 2025.** **Fristverlängerung** bis 31. Oktober 2026 genehmigt an der Stadtratssitzung vom **15. Dezember 2025.** **Die Bearbeitung der Interpellation ist pendent.**	**Fristverlängerung für die Beantwortung**	FDP/jll-Fraktion GLP/EVP-Fraktion Freudiger Patrick (SVP)

Nummer	Geschäftsart	Name	zusätzliche Informationen	Status 31.12.2025	Verfassende
PE_2024_001	Parlamentarische Erklärung	Parlamentarische Erklärung der SP/GL-Fraktion und GLP/EVP-Fraktion vom 19. August 2024: **Verurteilung von Rassismus und Menschenfeindlichkeit**	**Eingereicht** und begründet an der Stadtratssitzung vom **19. August 2024** (Traktandum Nr. 14 E). **Die Bearbeitung der Parlamentarischen Erklärung ist pendent** (Rückweisung der GPK gem. Art. 21 Ziff. 1 GO SR) **Abgelehnt** an der Stadtratssitzung vom **30. Juni 2025** (Traktandum Nr. 7).	abgelehnt	SP/GL-Fraktion GLP/EVP-Fraktion

stadtlangenthal

Beilage 3
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Anhang 2 zum Jahresbericht 2025

Richtlinien der Regierungstätigkeit
Zielerreichung 2025 - 2028
Stand per 31. Dezember 2025

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025 – 2028: Controlling

1. Einleitung

Damit während der laufenden Legislatur die Zielerreichung der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025-2028 überprüft werden kann, wird mit einem einfachen "Ampelsystem" (grün, gelb, rot) der Status der einzelnen Massnahmen überprüft. Die Zielerreichung wird jährlich aktualisiert.

↑ auf Zielkurs
→ teilweise auf Zielkurs
↓ nicht auf Zielkurs

2. Vision

Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, Art. 2

Die Stadt Langenthal entwickelt sich weiter zu einem dynamischen wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum mit regionaler Bedeutung. Sie setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung auf gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitischer Ebene. Im Rahmen ihrer rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten

a) schafft die Stadt die Voraussetzungen für ein sicheres, menschenwürdiges und auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruhendes Zusammenleben;

b) bietet die Stadt attraktive Voraussetzungen zum Wohnen und Arbeiten;

c) fördert die Stadt eine gesunde, vielseitige und leistungsfähige Wirtschaft sowie die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen;

d) unterstützt die Stadt ein vielseitiges Bildungsangebot, die kulturelle Vielfalt und Einrichtungen für Erholung und Freizeit.

3. Strategische Leitsätze

Die Stadt ist eine verlässliche Dienstleisterin, nutzt die Chancen der Digitalisierung, fördert den Dialog und positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin.
Die Stadt fördert hochwertige Lebensräume mit Fokus auf die Innenentwicklung, modernisiert ihre Liegenschaften bedarfsgerecht und ermöglicht Effizienz in den Planungs- und Bewilligungsverfahren.
Die Stadt verfügt über einen ausgeglichenen und sparsamen Finanzhaushalt mit einer attraktiven Steueranlage sowie einer tragbaren Verschuldung.
Die Stadt setzt sich täglich für ein sicheres Langenthal ein und fördert das friedliche Zusammenleben.
Die Stadt handelt im Einklang mit den Klimaschutzzielen, treibt den Ausstieg aus den fossilen Energien voran und stellt eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sowie Ver- und Entsorgung sicher.
Die Stadt stärkt ihre Identität durch gezielte Förderung von Kultur und Sport.
Die Stadt setzt sich ein für einen lebenswerten Ort, der den vielfältigen Bedarf von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft berücksichtigt und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärkt.
Die Stadt bietet allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten und fördert ihre Integration und Teilhabe in der Gesellschaft.

4. Massnahmen

Ressort Präsidiales

Die Stadt ist eine verlässliche Dienstleisterin, nutzt die Chancen der Digitalisierung, fördert den Dialog und positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2028 ein Leitbild.	Stand
Stand Ende 2025	Der Projektauftrag liegt im Entwurf vor. Dieser wird im nächsten Schritt intern (Stadtpräsident und Stadtschreiber) konsolidiert und anschliessend genehmigt.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2026 neue Kommunikationskanäle für den Dialog mit ihren Zielgruppen.	Stand
Stand Ende 2025	▪ Bedarfsklärung: Die Mitwirkung bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung ist bis Ende 2025 durchgeführt. ▪ Grundlagen: Entwürfe der revidierten Verordnung über das Informationswesen und der Leitlinien Behördenkommunikation liegen voraussichtlich bis Ende 2025 vor.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt erarbeitet bis 30. Juni 2027 eine Digitalisierungsstrategie.	Stand
Stand Ende 2025	Eine interne Ressourcenplanung für die Umsetzung einzelner Teilprojekte wird bis Ende 2025 vorgenommen. Eine detaillierte Projektplanung zur Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie liegt jedoch nicht vor.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt überarbeitet bis 31. Dezember 2028 die rechtlichen Grundlagen im Personalbereich.	Stand
Stand Ende 2025	Der Projektauftrag liegt im Entwurf vor. Dieser wird im nächsten Schritt intern (Stadtpräsident und Stadtschreiber) konsolidiert und anschliessend genehmigt.	→
Bemerkungen		

Ressort Bau- und Planungswesen

Die Stadt fördert hochwertige Lebensräume mit Fokus auf die Innenentwicklung, modernisiert ihre Liegenschaften bedarfsgerecht und ermöglicht Effizienz in den Planungs- und Bewilligungsverfahren.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt überprüft und aktualisiert bis 31. Dezember 2027 die strategischen räumlichen Entwicklungsziele, verankert diese im Siedlungsrichtplan und startet die inhaltlichen Arbeiten an der Revision des Baureglements sowie der Zonenpläne.	Stand
Stand Ende 2025	Der B+A zur Freigabe der Projektorganisation und des Projektaufbaus ist im politischen Prozess.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt erhöht auf Grundlage von standortspezifischen Mobilitätskonzepten für die Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld die Verkehrssicherheit. Sie setzt bis 31. Dezember 2027 erste Massnahmenpakete um.	Stand
Stand Ende 2025	Der B+A ist erarbeitet und geht bis Ende 2025 in die Vernehmlassung bei den Mitgliedern der Begleitgruppe. Anschliessend startet der politische Prozess.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt führt bis 30. Juni 2028 eine Volksabstimmung über die Erweiterung und Sanierung des Schulzentrums Hard durch.	Stand
Stand Ende 2025	Dem Gemeinderat wird das weitere Vorgehen zur Projektierung vorgelegt.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt verabschiedet bis 30. Juni 2026 eine Immobilienstrategie.	Stand
Stand Ende 2025	Es liegt ein Entwurf der Strategie vor.	↑
Bemerkungen		

Ressort Finanz- und Steuerwesen

Die Stadt verfügt über einen ausgeglichenen und sparsamen Finanzhaushalt mit einer attraktiven Steueranlage sowie einer tragbaren Verschuldung.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2025 eine konsolidierte Finanzstrategie und setzt die geplanten Massnahmen anschliessend schrittweise um.	Stand
Stand Ende 2025	Die Finanzstrategie wird voraussichtlich bis Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt senkt in der Legislaturperiode 2025–28 ihr strukturelles Defizit und ist bereit, ausgabenseitige Massnahmen zu ergreifen.	Stand
Stand Ende 2025	Die Finanzstrategie wird voraussichtlich bis Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2026 wirksame und verlässliche Kriterien für die zeitliche und inhaltliche Priorisierung ihrer Investitionen.	Stand
Stand Ende 2025	Die Finanzstrategie wird voraussichtlich bis Ende 2025 vom Gemeinderat genehmigt.	↑
Bemerkungen		

Ressort Öffentliche Sicherheit

Die Stadt setzt sich täglich für ein sicheres Langenthal ein und fördert das friedliche Zusammenleben.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt revidiert bis 1. Januar 2026 das Feuerwehrreglement und setzt es zusammen mit der Feuerwehrverordnung in Kraft.	Stand
Stand Ende 2025	Das Feuerwehrreglement wurde durch den Stadtrat am 12. Mai 2025 genehmigt. Die Feuerwehrverordnung ist vom Gemeinderat genehmigt und tritt per 1. Januar 2026 in Kraft.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt revidiert das Ortspolizeireglement und setzt es bis 1. Oktober 2027 in Kraft.	Stand
Stand Ende 2025	Die Projektorganisation wurde dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt stellt bis 31. Mai 2026 den Notfalltreffpunkt der Bevölkerung vor.	Stand
Stand Ende 2025	Anlässlich der GALA im Monat Mai 2026 wird der Notfalltreffpunkt der Bevölkerung präsentiert und sichtbar gemacht.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt revidiert bis 30. Juni 2026 das Parkplatzbewirtschaftungsreglement, sodass alle reglementarischen Parkzonen gezielt bewirtschaftet und elektronische Parkkarten eingeführt werden.	Stand
Bis Ende 2025	Die Projektorganisation wurde dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Eine Revision bis 30. Juni 2026 ist zeitlich nicht realistisch.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 5	Die Stadt setzt bis 30. Juni 2026 ein Business-Continuity-Management-System (BCM) in Kraft, um bei Krisen die wichtigsten kommunalen Funktionen zu gewährleisten.	Stand
Bis Ende 2025	Die Projektorganisation wird dem Gemeinderat bis Ende 2025 zur Genehmigung vorgelegt.	↑
Bemerkungen		

Ressort Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau

Die Stadt handelt im Einklang mit den Klimaschutzzielen, treibt den Ausstieg aus den fossilen Energien voran und stellt eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sowie Ver- und Entsorgung sicher.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erhebt ab 1. Januar 2026 eine Konzessionsabgabe für die Nutzung des öffentlichen Grundes zur Gasversorgung.	Stand
Bis Ende 2025	Der B+A zur Teilrevision des Reglements wird Ende 2025 / Anfang 2026 in den politischen Prozess gegeben. Eine Erhebung per 1. Januar 2026 ist nicht möglich.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt bietet ihrer Bevölkerung ab 1. Januar 2026 eine Kunststoffsammlung an.	Stand
Bis Ende 2025	Eine Kunststoffsammlung wurde als Pilot eingeführt und steht der Bevölkerung seit Juli 2025 zur Verfügung.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt optimiert bis 31. Dezember 2028 die Kehrichtentsorgungsrouten.	Stand
Bis Ende 2025	Noch nicht begonnen.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt realisiert bis 31. Dezember 2027 die im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 3. Generation durch Bund und Kanton mitfinanzierten und vom Gemeinderat priorisierten Tiefbauprojekte.	Stand
Bis Ende 2025	Für alle Teilprojekte sind die Ausführungskredite bewilligt. Das letzte Teilprojekt wurde vom Gemeinderat zu Händen des Stadtrast verabschiedet.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 5	Die Stadt überarbeitet bis 31. Dezember 2028 die generelle Entwässerungsplanung.	Stand
Bis Ende 2025	Noch nicht begonnen.	→
Bemerkungen		

Ressort Kultur und Sport

Die Stadt stärkt ihre Identität durch gezielte Förderung von Kultur und Sport.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt erarbeitet bis 31. Dezember 2027 ein neues Organisationsmodell für die Langenthaler Kulturnacht.	Stand
Bis Ende 2025	Der Fachbereich Kultur hat die Projektorganisation und das weitere Vorgehen definiert. Einbezug der relevanten Akteurinnen und Akteure der Kulturszene, um die künftige Organisationsform und Ausrichtung der Kulturnacht zu erarbeiten.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt analysiert das Miettarifsystem des Stadttheaters und überarbeitet es bis 31. Dezember 2026 im Hinblick auf die gezielte Förderung der lokalen Breitenkultur, der Vereinstätigkeit sowie der stadtinternen Nutzung.	Stand
Bis Ende 2025	Erarbeitung eines Benchmarks über andere Theaterhäuser regionsübergreifend und über Seminarräume/Eventräume in der Region (Grundlagen). Auflistung der übergeordneten Kategorien/Abstufungen, welche man zukünftig anbieten möchte.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt überprüft die bestehenden Leseförderungsangebote der Bibliothek für Kinder auf ihre Wirksamkeit und entwickelt bis 31. Dezember 2026 neue Formate.	Stand
Bis Ende 2025	Aufnahme der bestehenden Leseförderungsangebote für Kinder. Start der Zusammenstellung von Kriterien für die Überprüfung der Wirksamkeit.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt führt bis 31. Dezember 2027 eine Bedarfsabklärung für die Freianlage Weststrasse durch und entwickelt diese für schulische Nutzungen sowie Sport- und Freizeitaktivitäten weiter.	Stand
Bis Ende 2025	Durchführung Workshop an der Präsidentenkonferenz der Langenthaler Sportvereine im Oktober 2025 zur Bedarfsabklärung.	↑
Bemerkungen		

Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit

Die Stadt setzt sich ein für einen lebenswerten Ort, der den vielfältigen Bedarf von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft berücksichtigt und ihre gesellschaftliche Teilhabe stärkt.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt setzt ab 1. Januar 2026 das präventive Hausbesuchsangebot «schritt:weise» fort, welches mindestens 15 Migrationsfamilien mit Kindern bis 4-jährig im gewohnten Wohnumfeld niederschwellig fördert.	Stand
Bis Ende 2025	Genehmigung der Leistungsvereinbarungen durch die zuständigen Organe	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt führt unter Berücksichtigung bereits bestehender Angebote bis 31. Dezember 2028 ein Projekt zur bedarfsgerechten und subsidiären Förderung selbständigen Lebens im Alter durch.	Stand
Bis Ende 2025	Entscheid des Gemeinderats über das weitere Vorgehen liegt vor.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt führt bis 31. Dezember 2028 in Zusammenarbeit mit dem Verein Maxi.mumm und Integrationsfachstellen ein Projekt für langzeitarbeitslose Personen durch, welches gezielt die berufliche Integration fördert.	Stand
Bis Ende 2025	Planung der Projektroadmap gemeinsam mit dem Verein maxi.mumm [in Abstimmung mit der Submission BIAS (Beschäftigung- und Integrationsangebote in der Sozialhilfe) im Jahr 2026].	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt unterstützt bis 31. Dezember 2028 mindestens drei kantonale/nationale Aktionen zur Förderung der psychischen Gesundheit und macht diese in Langenthal sichtbar.	Stand
Bis Ende 2025	Evaluation der möglichen Aktionen.	→
Bemerkungen		

Ressort Bildung und Jugend

Die Stadt bietet allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten und fördert ihre Integration und Teilhabe in der Gesellschaft.

Massnahme Nr. 1	Die Stadt schliesst bis 30. März 2026 den Planungsprozess für eine neue Organisationsstruktur der Schulraumplanung «Kindergarten und Tagesschule» ab.	Stand
Bis Ende 2025	Die weiteren Schritte des Planungsprozesses wurden vom Gemeinderat freigegeben, unter anderem wird die öffentliche Mitwirkung vorbereitet.	→
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 2	Die Stadt stellt ab Schuljahr 2026/2027 eine den Bedürfnissen entsprechende Schulsozialarbeit in Form von Beratungen, präventiven Massnahmen, Interventionen und Triage zur Verfügung.	Stand
Bis Ende 2025	Die Eckwerte zum künftigen Modell und den Ressourcen der Langenthaler Schulsozialarbeit wurden vom Gemeinderat definiert und die weiteren Schritte zur Erarbeitung der Massnahme in Auftrag gegeben.	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 3	Die Stadt prüft bis 31. Dezember 2027 die bestehenden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit und begleitet den Prozess für die neue Ermächtigungsperiode sowie die Überarbeitung des Jugendleitbilds.	Stand
Bis Ende 2025	Planung und Durchführung einer Koordinationssitzung mit allen Anschlussgemeinden für die neue Leistungsvertragsperiode	↑
Bemerkungen		

Massnahme Nr. 4	Die Stadt überprüft die heutige Organisationsform des Zyklus 1 der Volksschule. Dazu erarbeitet sie bis 31. Dezember 2028 in einem partizipativen Prozess ein neues Organisationskonzept.	Stand
Bis Ende 2025	Keine Aktivitäten im Jahr 2025 geplant.	→
Bemerkungen		

stadtlangenthal

Beilage 4
Traktandum Nr. 5
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Anhang 3 zum Jahresbericht 2025

Behördenverzeichnis der Stadt Langenthal
Stand per 31. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

I Durch Urnenwahl gewählt
Stadtrat 3
Gemeinderat 5

II Stadtratskommission (Wahl durch Stadtrat)
Geschäftsprüfungskommission 6

III Kommissionen (Wahl durch Stadtrat)
Bau- und Planungskommission 7
Finanzkommission 8
Kommission für öffentliche Sicherheit 9
Sozialkommission 10
Volksschulkommission 11

IV Kommissionen (Wahl durch Gemeinderat)
Kommission für freiwilligen Schulsport 12
Kulturkommission 13
Sportkommission 14
Umweltschutz- und Energiekommission 15
Stimmausschuss 16

V Spezialkommissionen
Betriebskommission Schiessanlage Weier (Wahl durch Gemeinderat) 17
Betriebskommission Verwaltungszentrum (Zusammensetzung von Amtes wegen) 18
Spezialbaukommission ESP Bahnhof (Wahl durch Gemeinderat) 19
Kommission "Konsolidierung Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" (Wahl durch Gemeinderat; nicht-ständige Kommission) 20
Kommission "Gesetzgebung und Revisionen" (Wahl durch Stadtrat; nicht-ständige Kommission 21

VI Verwaltungsleitung, Funktionäre
Verwaltungsleitung 22
Funktionäre 23

VII Öffentliche Sicherheit
Feuerwehr 24
Zivilschutzorganisation 25

Stadtrat

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Fankhauser Fabian	glp	Melchnaustrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Vize-Präsident	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2017
Stimmenzählerin	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	31.07.2018
Stimmenzählerin	Zürn Fanny	GL	Mittelstrasse 16 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Aebischer Christine	SVP	Obersängi 47 4916 Untersteckholz	01.01.2025
Mitglied	Baumann Nicole	glp	St. Urbanstrasse 60 4900 Langenthal	01.07.2024
Mitglied	Baumgartner Sandro	SP	Sängeliweg 23 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Bösiger Peter	SVP	Kleinroth 9D 4916 Untersteckholz	01.01.2020
Mitglied	Cap Georg	GL	Bahnhofstrasse 5 4900 Langenthal	15.09.2021
Mitglied	Cescato Carmen	parteilos	Zeieweg 2 4900 Langenthal	01.03.2023
Mitglied	Dietrich Pascal	L49	Rumiweg 15D 4900 Langenthal	01.01.2011
Mitglied	Fehrensen-Valentova Jana	FDP	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	19.08.2020
Mitglied	Fuhrer-Uebersax Claudia	FDP	Hübeli 54 4924 Obersteckholz	01.01.2025
Mitglied	Gerber Cornelia	SP	St. Urbanstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2008
Mitglied	Haas Robert	SVP	Rumiweg 17F 4900 Langenthal	01.07.2022
Mitglied	Herzig Jan	SVP	Hausmattstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Heubi Verena	SP	Haldenstrasse 65 4900 Langenthal	01.01.2022
Mitglied	Huber Daniel	SVP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Jaeggi Patrick	SVP	St. Urbanstrasse 94 4900 Langenthal	01.01.2025

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname		Adresse	Eintritt
Mitglied	Jordi Patrick	FDP	Allmengasse 15A 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Jörg Ruth	FDP	Habcherig 8F 4924 Obersteckholz	11.01.2023
Mitglied	Käser Gerhard	SP	Thunstettenstrasse 5B 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2009
Mitglied	Lingg-Zaugg Gabriela	SVP	Untersteckholzstrasse 47A 4900 Langenthal	11.09.2025
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2014
Mitglied	Marquez Javier	jll	Farbgasse 60 4900 Langenthal	01.11.2023
Mitglied	Müller-Heiniger Janina	EVP	Melchnaustrasse 21A 4924 Obersteckholz	01.01.2021
Mitglied	Nyffenegger-Gräub Deborah	FDP	Allmengasse 17 4900 Langenthal	01.01.2024
Mitglied	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	01.07.2022
Mitglied	Sägesser Saima	SP	Försterstrasse 14 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Schärer Murielle	glp	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Scheibli Nathalie	SP	Farbgasse 63 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	19.07.2021
Mitglied	Sommer Roland	SVP	Dorfgasse 53A 4900 Langenthal	09.01.2019
Mitglied	Volante Rosario	FDP	Langweg 20 4900 Langenthal	01.01.2024
Mitglied	Weber Dan	SP	Marktgasse 48 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Wüthrich Serge	GL	St. Urbanstrasse 31 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	12.06.2019

Anzahl Personen: 40

Gemeinderat

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Stadtpräsident	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2017
Vizestadtpräsident	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.06.2019
Mitglied	Barben-Kohler Stefanie	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Lerch Martin	SVP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Moser Martina	SP	Schorenstrasse 1 4900 Langenthal	01.10.2020

Anzahl Personen: **7**

Stadtpräsidium: keine Amtszeitbeschränkung

Geschäftsprüfungskommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	12.07.2022
Vize-Präsidentin	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Dietrich Pascal	L49	Rumiweg 15D 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Käser Gerhard	SP	Thunstettenstrasse 5B 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	18.04.2023
Mitglied	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.07.2024

Anzahl Personen: **7**

Bau- und Planungskommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2007
Vize-Präsident	Kummer Robert	FDP	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Andres Reto	SVP	Ringstrasse 55 4900 Langenthal	28.10.2025
Mitglied	Baumgartner-Angelini Laura	SP	Feldstrasse 28A 4900 Langenthal	13.11.2019
Mitglied	Herzig Jan	SVP	Hausmattstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Volante Rosario	FDP	Langweg 20 4900 Langenthal	03.01.2024
Mitglied	Zobrist Stefanie	glp	Talstrasse 10 4900 Langenthal	01.01.2025

Anzahl Personen: **7**

Finanzkommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	01.01.2025
Vize-Präsident	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Barben Michael	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2019
Mitglied	Fuhrer Uebersax Claudia	FDP	Hübeli 54 4924 Obersteckholz	01.01.2025
Mitglied	Hamidi Mansour	SP	Musterplatzweg 7 4900 Langenthal	27.05.2025
Mitglied	Huber Daniel	SVP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Zaugg Florin	GL	Bleichestrasse 29 4900 Langenthal	29.10.2024

Anzahl Personen: **7**

Kommission für öffentliche Sicherheit

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Lerch Martin	SVP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
Vize-Präsident	Baumgartner Sandro	SP	Sängeliweg 23 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Clavadetscher Annika	jll	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Fehrensen-Valentova Jana	FDP	Eisenbahnstrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Haas Robert	SVP	Rumiweg 17F 4900 Langenthal	13.09.2022
Mitglied	Jordi Patrick	FDP	Allmengasse 15A 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Lehmann Heinz	SP	Weidackerstrasse 2 4900 Langenthal	11.07.2023
Mitglied	Niklaus Simon	glp	Spitalgasse 3 4900 Langenthal	01.07.2024
Mitglied	Walser Priska	SP	Bäreggstrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **9**

Sozialkommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Moser Martina	SP	St. Urbanstrasse 21 4900 Langenthal	01.10.2020
Vize-Präsident	Hiltebrand Markus	Vertr. Lotzwil	Beundenrain 55B 4932 Lotzwil	01.04.2021
Mitglied	Baumgartner Michael	SVP	Rankmattweg 7 4900 Langenthal	07.11.2023
Mitglied	Eichenauer Gerspacher Margit	SP	Zeieweg 27 4900 Langenthal	01.02.2020
Mitglied	Hugi Beat	GL	Feldstrasse 10 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Leuenberger Huber Regina	FDP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Lingg-Zaugg Gabriela	SVP	Untersteckholzstrasse 47A 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Marmet Peter	EVP	Feldstrasse 9 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitgl. ext.Gde	Hoffmann Arlette	Vertr. Lotzwil	Bahnhofstrasse 37 4932 Lotzwil	01.09.2017

Anzahl Personen: **9**

Volksschulkommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **2**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsidentin *(Gemeinderätin)*	Barben-Kohler Stefanie	FDP	Schützenstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2025
Vize-Präsident	Meier Andreas	glp	Farbgasse 88 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Jaeggi Patrick	SVP	St. Urbanstrasse 94 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Kreienbühl Patrick	SVP	Sängi 37 4916 Untersteckholz	01.01.2021
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Marquez Javier	jll	Farbgasse 60 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Nyffenegger-Gräub Deborah	FDP	Allmengasse 17 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Rachdi Leila	GL	Farbgasse 49 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Tschannen Ursina	SP	Rumiweg 9 4900 Langenthal	01.01.2025

Anzahl Personen: **9**

Kommission für freiwilligen Schulsport

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Weber Daniel	.	Brunnenrain 17 4900 Langenthal	01.01.2021
Vizepräsident	Rentsch Jürg	Vertr. SpoKo	Dennliweg 28 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Baumann Tamar	Vertr. SZ Hard	Gabismattstrasse 24 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Kunz Moira	Vertr. SZ Elzmatte	Marktsgasse 8 4900 Langenthal	01.05.2024
Mitglied	Loser Roland	Vertr. VSK	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Schenk-Richard Nicole	Vertr. SZ Kreuzfeld 4	Fliederweg 4 4900 Langenthal	01.01.2018
Mitglied	Trösch Anina	Vertr. SZ Kreuzfeld 1-3	Dennliweg 64 4900 Langenthal	01.01.2021

Anzahl Personen: **7**

Kulturkommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	01.01.2025
Vizepräsident	Hirsiger Marcel	SP	Sängeliweg 25 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Hadorn Madeleine	glp	Mittelstrasse 29 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Jörg Ruth	SVP	Habcherig 8F 4924 Obersteckholz	01.01.2025
Mitglied	Sägesser Saima	SP	Försterstrasse 14 4900 Langenthal	14.10.2020
Fachmitglied	Ammann Corinne	Literatur und Brauchtum	Weststrasse 7 4900 Langenthal	01.01.2025
Fachmitglied	Iseli Peter	Theater und Tanz	Birkenweg 7 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Lappert Marcel	Musik	Dorfgasse 88B 4900 Langenthal	01.01.2021
Fachmitglied	Lehmann Marcelle	Bildende Kunst und Design	Mittelstrasse 41 4900 Langenthal	01.01.2025

Anzahl Personen: **9**

Sportkommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Fluri Patrick	SVP	Bleichestrasse 44 4900 Langenthal	01.01.2025
Vize-Präsident	Lang Daniel	Vertretung Teamsport Aussen	Rumiweg 11 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Abbühl Zephanja	Vertretung Individualsport Aussen	Dennliweg 76 4900 Langenthal	04.12.2019
Mitglied	Baumgartner-Angelini Laura	Vertretung Individualsport Innen	Feldstrasse 28A 4900 Langenthal	01.01.2017
Mitglied	Herzig Jan	Vertretung Teamsport Innen	Hausmattstrasse 26 4900 Langenthal	19.01.2022
Mitglied	Jenzer Simon	Vertretung Mittelschulen	Farbgasse 79 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Rentsch Jürg	Vertretung Volksschulen	Dennliweg 28 4900 Langenthal	01.08.2016

Anzahl Personen: **7**

Umweltschutz- und Energiekommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Max. Amtsperioden:** **3**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	01.10.2020
Vize-Präsidentin	Lehmann Päivi	SP	Bleichestrasse 34 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Melchnaustrasse 1 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Grossenbacher Stefan	SVP	Wiesenstrasse 5 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Pernatozzi Luca	GL	Elzweg 27 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Sommer Roland	SVP	Dorfgasse 53A 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Stark-Mäder Brigitte	FDP	Aarwangenstrasse 30 4900 Langenthal	01.01.2025

Anzahl Personen: **7**

Stimmausschuss

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Liechti Michael	glp	Greppenweg 24 4900 Langenthal	01.01.2009
Vize-Präsident	Feldmann Michael	SVP	Farbgasse 78A 4900 Langenthal	24.04.2013
Sekretärin	vakant	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	07.10.2020
stv. Sekretär	Schaad Pascal	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2021
Mitglied	Diem Sandro	SVP	Vordere Hardaustrasse 11 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Fischer Manuel	GL	Farbgasse 49 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Grädel-Fankhauser Therese	SP	Zeieweg 17 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Herzig-Christen Lisbeth	SVP	Waldhofstrasse 86 4900 Langenthal	01.09.2021
Mitglied	Hugi Beat	GL	Feldstrasse 10 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied	Meyer-Wenger Katrin	FDP	St. Urbanstrasse 85 4900 Langenthal	19.12.2001
Mitglied	Müller-Heiniger Janina	EVP	Melchnaustrasse 21A 4924 Obersteckholz	01.01.2025
Mitglied	Röthlisberger Nils	jll	Ringstrasse 54 4900 Langenthal	06.12.2023
Ersatzmitglied	Balli-Straub Dorette	SP	Falkenstrasse 40 4900 Langenthal	01.09.2017
Ersatzmitglied	Biedermann Peter	GL	Kirchenfeldweg 7 4900 Langenthal	01.07.2025
Ersatzmitglied	Bossard Luzia	parteilos	Pappelweg 8 4900 Langenthal	01.01.2009
Ersatzmitglied	Heubi Verena	SP	Haldenstrasse 65 4900 Langenthal	01.01.2021
Ersatzmitglied	Kummer Samuel	jll	Waldhofstrasse 6 4900 Langenthal	01.01.2021
Ersatzmitglied	Müller Michael	EVP	Melchnaustrasse 21A 4924 Obersteckholz	01.01.2025
Ersatzmitglied	Sejdi Lirija	SP	Aarwangenstrasse 68 4900 Langenthal	01.01.2024
Ersatzmitglied	Wälchli Cornelia	SVP	Steinackerweg 21 4900 Langenthal	01.05.2022

Betriebskommission Schiessanlage Weier (Wahl durch Gemeinderat)

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident *(Gemeinderat)*	Lerch Martin	SVP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
Vize-Präsident	Wüest Herbert	Vertr. Pfaffnau	Brienglenstrasse 17 6264 Pfaffnau	01.09.2020
Mitglied	Beutler Christian	Vert. SSL	Höfliweg 43 4932 Lotzwil	01.01.2025
Mitglied	Fuhrer Beat	Anlagewart	Scheinenstrasse 26 4936 Kleindietwil	01.01.2009
Mitglied	Minder Martin	Vertretung ASL	Kirchfeldstrasse 17 4917 Melchnau	12.12.2007
Mitglied	Witschi Marco	Vertretung SSL	Dorfstrasse 11 4856 Glashütten	01.01.2025
Mitgl. ext.Gde	Ammann Philipp	Vertr. Roggwil	Packerweg 34 4852 Rothrist	01.01.2023
Mitgl. ext.Gde	Meyer Lena	Vertr. Roggwil	Bergstrasse 13 4914 Roggwil BE	01.01.2024
Mitgl. ext.Gde	Schweizer André	Vertr. Lotzwil	Winkelweg 3 4932 Lotzwil	01.01.2025

Anzahl Personen: **9**

Betriebskommission Verwaltungszentrum (Zusammensetzung von Amtes wegen)

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname		Adresse	Eintritt
Präsident	Wenning-Künne Volker	Stadtbau-meister	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
Vize-Präsident	Schütz Philip	Vorsteher Betreibungs- und Konkursamt (BAKA	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2013
Mitglied	Metz Léon	Vorsteher Finanzamt	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.10.2025
Mitglied	Minder Stefan	Objektleiter Hochbau Stadtbauamt	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.11.2024
Mitglied Kanton	Castrovillari Traffa Giulia	Amt für Grundstücke + Gebäude AGG	Reiterstrasse 11 3013 Bern	01.01.2023
Mitglied Kanton	Schär Simon	Bezirkschef Kantonspolizei	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	14.03.2016

Anzahl Personen: **6**

Spezialbaukommission ESP Bahnhof (Wahl durch Gemeinderat)

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident (v.A.w.)	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	07.12.2022
Mitglied (v.A.w.)	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	01.01.2025
Mitglied (v.A.w.)	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	07.12.2022

Anzahl Personen: **3**

Kommission "Konsolidierung Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" (Wahl durch Gemeinderat; nicht-ständige Kommission)

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Freudiger Patrick	SVP	Melchnaustrasse 57 4900 Langenthal	30.08.2023
Vize-Präsident	Müller Reto	SP	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	14.06.2023
Mitglied	Cescato Carmen	parteilos	Zeieweg 2 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Melchnaustrasse 1 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	19.02.2025
Mitglied	Huber Daniel	SVP	Blumenstrasse 5 4900 Langenthal	19.02.2025
Mitglied	Loser Roland	SP	Bleienbachstrasse 28 4900 Langenthal	08.09.2023
Mitglied	Schär Michael	FDP	Musterplatzweg 26 4900 Langenthal	14.06.2023
Mitglied	Sigrist Michael	EVP	Schorenstrasse 20 4900 Langenthal	30.08.2023
Mitglied	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	30.08.2023

Anzahl Personen: **11**

Kommission "Gesetzgebung und Revisionen" (Wahl durch Stadtrat; nicht-ständige Kommission

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **48 Mt.**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Eintritt
Präsident	Clavadetscher Diego	FDP	Lotzwilstrasse 26 4900 Langenthal	13.10.2025
Vize-Präsident	Rothacher Linus	SP	Steinackerweg 3 4900 Langenthal	13.10.2025
Mitglied	Cap Georg	GL	Bahnhofstrasse 5 4900 Langenthal	13.10.2025
Mitglied	Fankhauser Fabian	glp	Melchnaustrasse 1 4900 Langenthal	13.10.2025
Mitglied	Grossenbacher-Conrad Corinna	SVP	Jurastrasse 28 4900 Langenthal	13.10.2025
Mitglied	Schenk Michael	SVP	Waldhofstrasse 7 4900 Langenthal	13.10.2025
Mitglied	Zaugg-Streuli Franziska	FDP	Kirchenfeldweg 11 4900 Langenthal	13.10.2025

Anzahl Personen: **7**

Verwaltungsleitung

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	
Stadtschreiber	Häusler Marc	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.05.2025
stv. Stadtschreiberin/ CO-Leitung zentrale Dienste	Jauner Janine	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
stv. Stadtschreiber/ CO-Leitung zentrale Dienste	Muff Fabian	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.07.2021
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport	Ott Daniel	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	11.01.2016
Vorsteher Amt für öffentliche Sicherheit	Gomez Luis	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.11.2019
Vorsteher Sozialamt	Eggler Thomas	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2018
Vorsteher Stadtbauamt	Wenning-Künne Volker	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.04.2025
Vorsteher Finanzamt	Metz Léon		Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.10.2025

Anzahl Personen: **7**

Funktionäre

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Ackerbaustellenleiter	Burkhalter David	.	Wolfmatt 65 4924 Obersteckholz	01.01.2021
Pilzkontrolleur	Käser Damian	.	Finkenweg 2 4900 Langenthal	01.01.2022
Fleischkontrolleur	Unternährer Bruno	.	Thunstettenstrasse 16 4900 Langenthal	01.08.1989
Schulzahnpflegeleiterin	Trösch Anina	.	Dennliweg 64 4900 Langenthal	01.07.2022
Schulzahnpflegesekretär	Kobel Markus	.	Dörfli 13C 4917 Busswil b. Melchnau	01.01.2013

Anzahl Personen: **5**

Feuerwehr

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Kommandant	Giesser Christian	.	Langweg 25 4900 Langenthal	01.01.2024
Kdt StV 1	Hauswirth Marc	.	Musterplatzweg 24 4900 Langenthal	01.01.2020

Anzahl Personen: **2**

Art. 22 Ziffer 4 des Feuerwehr-Reglements vom 22. April 1996, in Kraft seit 1. Januar 1997: *Der Gemeinderat ernennt unter Vorbehalt der Zustimmung der Regierungsstatthalterin bzw. des Regierungsstatthalters die Kommandantin bzw. den Kommandanten und deren bzw. dessen Stellvertretung.*

Zivilschutzorganisation

Nachgeführt bis 31.12.2025

Eine Amtsdauer: **0 Mt.** **Keine Amtszeitbeschränkung**

Funktion	Name und Vorname	Partei	Adresse	Übernahme Funktion
Bat Kommandant	Lehmann Christian	.	Jurastrasse 22 4900 Langenthal	01.02.2020
Bat Kommandant Stv (Stabschef)	Simon Michel	.	Sonnmatt 39 6044 Udligenswil	01.01.2015
Bat Kommandant Stv (Stabschef)	Hugi Nils	.	Lotzwilstrasse 40 4900 Langenthal	01.01.2023
Bat Kommandant Stv	Lemp Patrick	.	Weidgässli 6 4853 Murgenthal	01.01.2024
Kp Kdt	Ali Adnan	.	Emmenhofallee 14 4552 Derendingen	01.01.2024
Kp Kdt	Pfister Pierre-Alain	.	Bernstrasse 6B 4922 Bützberg	01.01.2018
Kp Kdt	Studer Lukas	.	Weissensteinstrasse 21 4537 Wiedlisbach	01.01.2023
Chef Führungsunterstützung	Schlup Marco	.	Sonnhalde 33 4537 Wiedlisbach	01.01.2025
Chef Schutz / Betreuung	Meyer Pascal	.	Hauptstrasse 33 3215 Gempenach	01.01.2015
Chef Logistik Versorgung	Hess Tobias	.	Oberdorfstrasse 5 4934 Madiswil	01.01.2024
Chef Logistik Infra + Mat	Sägesser Hans Ulrich	.	Dennliweg 70B 4900 Langenthal	01.01.2017
Chef Technische Hilfe	Cassani Lino	.	Krippenstrasse 22 4900 Langenthal	01.01.2025
Chef Medien	Triozzi Kevin	.	Feldernstrasse 8C 3113 Rubigen	01.01.2023

Anzahl Personen: **13**

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 6**

Ermöglichung Gasausstieg und Anpassung des Rechtsverhältnisses zwischen der IB Langenthal AG und der Kundschaft; Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen (Änderung der Art. 1, 2, 3, 4, 8bis [neu], 10 und 12): Genehmigung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag des Stadtbauamts vom 14. April 2026
- Protokollauszug vom 28. April 2026 der Bau- und Planungskommission, Trakt. 7
- Protokollauszug vom 28. April 2026 der Umweltschutz- und Energiekommission, Trakt. 7
- Protokollauszug vom 5. Mai 2026 der Finanzkommission, Trakt. 4
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Mai 2026, Trakt. 8

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtbauamts vom 14. April 2026 (= Beilage 1), dem Änderungserlass zum Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen, im Entwurf vom 24. März 2026 (= Beilage 2), der synoptischen Darstellung zur Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen, im Entwurf vom 24. März 2026 (= Beilage 3) sowie dem Nachtrag zum Konzessionsvertrag, im Entwurf vom 4. März 2026 (= Beilage 4), welchen der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 unter dem Vorbehalt der zustimmenden Beschlussfassung des Stadtrats bereits genehmigt hat. Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitglieds des Gemeinderats anlässlich der Sitzung des Stadtrats verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Bau- und Planungskommission** behandelte die Vorlage an der Sitzung vom 28. April 2026. Sie verabschiedete die Vorlage zustimmend und ohne eigene Anträge zu Händen der weiteren Beratung.
- Gleiches gilt für die **Umweltschutz- und Energiekommission**, welche die Vorlage an der Sitzung vom 28. April 2026 zustimmend und ohne eigene Anträge zu Händen der weiteren Beratung verabschiedete.
- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2026. Sie verabschiedete die Vorlage ebenso zustimmend und ohne eigene Anträge zu Händen der weiteren Beratung.
- Der **Gemeinderat** behandelte die Vorlage an seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 und verabschiedete sie unverändert zu Händen des Stadtrats. Gleichzeitig genehmigte er unter dem Vorbehalt der zustimmenden Beschlussfassung des Stadtrats den Nachtrag zum Konzessionsvertrag (= Beilage 4).

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 60 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026 – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – beschliesst:

1. **Die Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 (Änderung der Art. 1, 2, 3, 4, 8bis [neu], 10 und 12) gemäss Änderungserlass im Entwurf vom 24. März 2026 wird genehmigt.**
2. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Vizestadtpräsident Michael Schär, Ressortvorsteher Ver- und Entsorgung, Energie, Umweltschutz und Tiefbau

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage 1: Bericht und Antrag des Stadtbauamtes vom 14. April 2026
- Beilage 2: Änderungserlass zum Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen, im Entwurf vom 24. März 2026
- Beilage 3: Synoptische Darstellung zur Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen, im Entwurf vom 24. März 2026
- Beilage 4: Nachtrag zum Konzessionsvertrag, im Entwurf vom 4. März 2026

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG; Teilrevision; Ermöglichung Gasausstieg und Anpassung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und der Kundschaft; Verabschiedung zu Händen des Stadtrats; Nachtrag zum Konzessionsvertrag; Genehmigung; Auftragserteilung

Datum: 14. April 2026
Zuständig: Florian Moser, Beatrice Ringgenberg
Verteiler: Umweltschutz- und Energiekommission, Bau- und Planungskommission, Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Stadtbauamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Grundlagen	3
3	Ausgangslage und Handlungsbedarf	3
3.1	Kommunale Grundlagen zum Gasausstieg	4
3.2	Kommunikation des Gasausstieges	4
3.3	Rechtsverhältnis zwischen der IBL und der Kundschaft	5
3.4	Reglementsrevision	5
4	Projektorganisation	5
5	Methodik/Vorgehen	6
5.1	Definition stillzulegendes Gasnetz	6
5.2	Öffentliche Aufgabe / Leistungsauftrag	7
5.3	Entschädigungspflicht	7
5.4	Rückbau der Leitungen	8
5.5	Teilrevision des Versorgungreglements	8
5.6	Nachtrag zum Konzessionsvertrag	10
6	Vor- und Nachteile verschiedener Varianten	10
7	Ergebnis	10
8	Konsequenzen bei Ablehnung	10
8.1	Reglementsrevision	10
8.2	Nachtrag zum Konzessionsvertrag	10
8.3	Allgemein	11
9	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	11
10	Finanzielle Auswirkungen	11
10.1	Rückgang der Konzessionseinnahmen	11
10.2	Gewährleistungs- und Entschädigungspflicht	11
11	Stellungnahme Dritter	11
12	Mitberichte aus der Verwaltung	11
13	Terminprogramm zur Realisierung	12
14	Kommunikation	12
15	Zuständigkeiten zum Beschluss	12
16	Beschlussentwurf	13

1 Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat hat am 7. Mai 2025 dem Gasausstieg für die Versorgung über das Niederdrucknetz ab dem Jahr 2040 - unter dem Vorbehalt der späteren Zustimmung der zuständigen Organe – zugestimmt. Für einen geregelten Ausstieg ist eine Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 und ein entsprechender Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung nötig. In der vorliegenden Teilrevision werden die Grundlagen zum Gasausstieg, wie der Zeitraum der Stilllegung, die genaue Definition des stillzulegenden Netzes oder Entschädigungszahlungen adressiert und geregelt. Zudem wird die Teilrevision genutzt, um das bisher unzulänglich geregelte Rechtsverhältnis zwischen der IB Langenthal AG (IBL) und der Endkundschaft korrekt zu regeln.

Mit diesem Bericht wird beantragt, die Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 zu Händen des Stadtrates zu verabschieden. Das Ziel der Teilrevision ist die Anpassung des Reglements im Zusammenhang mit dem geplanten Gasausstieg und die reglementarische Korrektur des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und der Kundschaft. Zudem wird dem Gemeinderat beantragt, den entsprechenden Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung zu genehmigen.

2 Grundlagen

- Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014
- Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und der IB Langenthal AG vom 6. Mai 2015
- Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021-2024 vom 19. Mai 2021
- Eignerstrategie IB Langenthal AG vom 17. Januar 2022
- Gemeinderatsbeschluss vom 12. Februar 2025, Trakt. 3 (Reglementsrevision)
- Gemeinderatsbeschluss vom 7. Mai 2025, Trakt. 2 (Gasausstieg und Projektorganisation)
- Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025-2028 vom Juni 2025
- Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2025, Trakt. 1 (Freigabe Kommunikation Gasausstieg)
- Gemeinderatsbeschluss vom 11. Februar 2026, Trakt. 3 (Reglementsrevision Konzession)

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

In der vorliegenden Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 (nachfolgend Versorgungsreglement) werden thematisch zwei Schwerpunkte gelegt. Einerseits soll der Gasausstieg reglementarisch verankert und andererseits das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und der Kundschaft korrigiert und an übergeordnetes Recht angepasst werden.

Durch die Reglementsrevision werden auch Anpassungen im Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung vom 6. Mai 2015 nötig. Ein entsprechender Nachtrag wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

3.1 Kommunale Grundlagen zum Gasausstieg

Die kommunalen Grundlagen der Stadt Langenthal zeigen auf, dass der Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung energiepolitisch begründet und strategisch vorgezeichnet ist. Bereits Art. 2 Abs. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 verpflichtet die Stadt zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene. Diese Grundhaltung wird in den Richtlinien der Regierungstätigkeit der Perioden 2021 – 2024 und 2025 – 2028 konkretisiert, welche ausdrücklich die Minderung der Auswirkungen des Klimawandels sowie den Ausstieg aus fossilen Energieträgern als zentrale Zielsetzungen festhalten. Mit der Unterzeichnung der Klima- und Energiecharta des Klima-Bündnis Schweiz (Gemeinderatsbeschluss vom 28. April 2021) hat sich die Stadt zudem verbindlich zu einer langfristig treibhausgasfreien und vollständig erneuerbaren Energieversorgung bekannt. Besonders hervorzuheben ist dabei der Handlungsleitsatz, wonach frühzeitig die Planung zur Umnutzung, Stilllegung und zum Rückbau fossiler Infrastrukturen, einschliesslich des Gasnetzes, anzugehen ist.

Auch die behördenverbindlichen Instrumente stützen diese Ausrichtung. Der Richtplan Energie vom 7. Juli 2023 zeigt die starke Abhängigkeit von fossilen Energieträgern im Wärmebereich und formuliert mit der Massnahme E27 explizit die Ausrichtung der Gasversorgung auf die langfristigen Energie- und Klimaziele. Gleichzeitig wird festgehalten, dass ein allfälliger Gasausstieg mit ausreichender Vorlaufzeit zu kommunizieren ist, um Planungssicherheit zu gewährleisten. Zudem verpflichtet das durch den Gemeinderat am 8. Oktober 2025 genehmigte energiepolitische Programm im Rahmen des Energiestadtprogramms die Stadt, ihre Gasstrategie öffentlich zu kommunizieren und institutionell zu verankern. Der schrittweise Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung entspricht damit den bestehenden strategischen Zielsetzungen, Planungsinstrumenten und energiepolitischen Verpflichtungen der Stadt Langenthal.

3.2 Kommunikation des Gasausstieges

Ins Rollen kam das Gesamtprojekt Gasausstieg Langenthal durch den Beschluss des Verwaltungsrates der IBL, aus ökonomischen Gründen aus der Gasversorgung auszusteigen. Da die IBL gemäss der Eignerstrategie für die Einstellung bestehender Geschäftsfelder der Zustimmung des Gemeinderates bedürfen, stellte der Verwaltungsrat einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat. Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen sowohl aus ökonomischen als auch klimapolitischen Gründen zu und genehmigte eine Projektorganisation mit zwei Projektgruppen (Recht und Kommunikation) und einer Steuergruppe.

Nach den ersten vertieften Abklärungen wurde klar, dass für den Gasausstieg eine Reglementsrevision vorzusehen ist, da aktuell die Gasversorgung eine selbstgewählte öffentliche Aufgabe der Stadt ist, welche per Leistungsauftrag an die IBL übertragen wurde. Entsprechend steht ein Teil des Beschlusses zum Gasausstieg in der Kompetenz des Stadtrates.

Im Bereich Kommunikation wurde schnell klar, dass die Kommunikation ein sensibles und durchdachtes Vorgehen braucht, da der Beschluss einen grossen Einfluss auf viele Einwohnende der Stadt Langenthal hat und schlussendlich auch Mitarbeitende der IBL direkt betroffen sind. Da die IBL verständlicherweise ihre Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden selbst informieren wollte, musste die Erstkommunikation vor der Beratung der Reglementsrevision im Stadtrat gemacht werden, da die Stadtratsgeschäfte öffentlich zugänglich sind. Dabei wurde stehts darauf geachtet, dass klar kommuniziert wurde, dass der Entscheid zum Gasausstieg ab 2040 unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses steht.

Nebst einer Medienmitteilung mit dazugehörender Pressekonferenz wurde der Gasausstieg mit einem Info-Flyer der IBL (Beilage 5), einer öffentlichen Informationsveranstaltungen und einem Informationsanlass für alle Stadtratsmitglieder (siehe auch Beilage 4) kommuniziert.

3.3 Rechtsverhältnis zwischen der IBL und der Kundschaft

In Art. 3 Abs. 2 des Versorgungsreglements steht, dass für das Verhältnis zwischen der IBL und den Kundinnen und Kunden "die Bestimmungen des Privatrechts" gelten. Dies ist nicht korrekt, da das übergeordnete Recht und die Rechtsprechung vorgeben, in welchen vom Versorgungsreglement geregelten Bereichen ein öffentlich-rechtliches Rechtsverhältnis besteht. Gemäss Urteil des Verwaltungsgerichts BVR 2018 S. 259 E. 2.5.4 ist dies im Bereich der Grundversorgung der Fall, wenn die Endverbraucherinnen und Endverbraucher keine Möglichkeit haben, die Leistungen von einer anderen Anbieterin zu beziehen. Demnach ist das Rechtsverhältnis im Bereich der Grundversorgung mit Strom und Wasser als öffentlich-rechtlich zu qualifizieren. Mit der vorliegenden Teilrevision soll dieser Missstand korrigiert werden. Dies beinhaltet nebst der Richtigstellung des Rechtsverhältnisses zusätzliche Kompetenzen und Pflichten für die IBL.

3.4 Reglementsrevision

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2025 wurde die Projektgruppe Recht (siehe auch Kapitel 4) damit beauftragt, die im Zusammenhang mit dem Gasausstieg nötigen Anpassungen im Versorgungsreglement und im Konzessionsvertrag auszuarbeiten. Für diese Arbeiten wurden die Rechtsanwälte Dr. Christoph Jäger und Dr. Tom Pleiner vom Anwaltsbüro Kellerhals-Carrard engagiert, beides ausgewiesene Experten im Energie-, sowie Staats- und Verwaltungsrecht, welche bereits andere Gemeinden und Städte in Zusammenhang mit dem Gasausstieg begleitet haben.

Um nicht im Jahr 2026 drei Teilrevisionen des gleichen Reglements beraten zu müssen, hat man sich dazu entschieden, die Anpassungen zum Rechtsverhältnis zwischen der IBL und ihrer Kundschaft auch in der vorliegenden Revision vorzunehmen.

4 Projektorganisation

Die Projektleitung liegt beim Stadtbauamt, Fachstelle Umwelt und Energie. Für die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Gasausstieg besteht folgende Projektorganisation, wobei das Projektteam zusätzlich durch Dr. Jäger und Dr. Pleiner der Anwaltsbüro Kellerhals Carrard unterstützt wurden:

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Rechtsverhältnis zwischen der IBL und der Kundschaft erfolgten durch die Fachstelle Umwelt und Energie und dem Rechtsdienst des Stadtbauamtes. Zudem wurden die Anpassungen mit der IBL besprochen.

5 Methodik/Vorgehen

Zur Schaffung der reglementarischen Grundlagen zum Gasausstieg und der Korrektur des Rechtsverhältnisses sind eine Teilrevision des Versorgungsauftrages und ein Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung unumgänglich. Vor der Anpassung der reglementarischen Grundlagen mussten diverse Grundsatzentscheide gefällt werden. Folgend wird kurz auf die Grundsatzentscheide und alle Anpassungen im Reglement und im Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung eingegangen.

5.1 Definition stillzulegendes Gasnetz

Aktuell bestehen in Langenthal zwei Druckstufen beim Gasnetz (siehe Abbildung 1). Das so genannte Niederdruckverteilnetz (grün), welches stillgelegt werden soll und das so genannte Hochdrucknetz (pink), welches von der IBL weiterhin in eigener wirtschaftlicher Verantwortung betrieben werden können soll. Während diese grundsätzlichen Definitionen und der Sachverhalt, welches Gasnetz stillgelegt werden soll, von Beginn weg klar waren, zeigte sich, dass für die Definition im Rahmen des Reglements etwas genauer hingeschaut werden muss. Insbesondere waren Präzisierungen erforderlich, da die Anschlussleitungen sowohl im Hochdrucknetz als auch im Niederdrucknetz aus Niederdruckleitungen bestehen. Entsprechend wurde eine Definition gewählt, welche diesem Sachverhalt Rechnung trägt, und eine klare netztechnische Abgrenzung erlaubt:

- Stillzulegen ist das "Niederdruck- und Verteilnetz exkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz"
- Von der Stilllegung nicht betroffen ist das heutige "Hochdrucknetz inklusive allfälliger zukünftiger Erweiterungen und Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz"

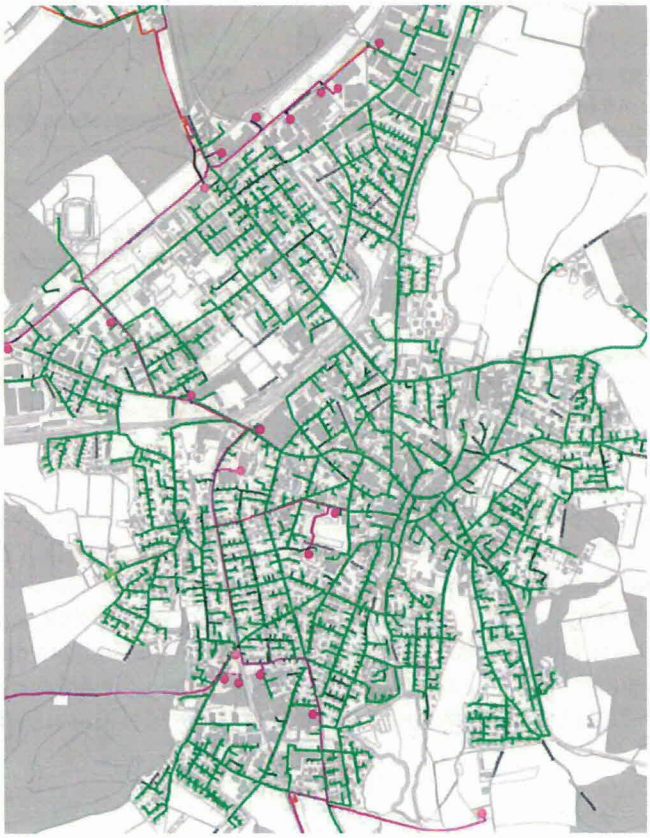


Abbildung 1: Gasnetze in Langenthal. In Grün und Schwarz das Niederdruckverteilnetz, welches ab 30. Juni 2040 stillgelegt werden soll und in Pink das heute bestehende Hochdrucknetz, welches auch nach 2045 noch mit erneuerbaren Gasen betrieben werden dürfte. Die pinken Punkte bezeichnen die Anschlüsse an das Hochdrucknetz.

5.2 Öffentliche Aufgabe / Leistungsauftrag

Mit Art. 1 Abs. 1 und 2 Abs. 2 Bst. b des Versorgungsreglements hat die Stadt Langenthal die Gasversorgung als öffentliche Aufgabe übernommen. Die Erfüllung der Gasversorgung ist damit nach dem geltenden kommunalen Recht gesetzlich vorgeschrieben. Der Stadtrat hat der IBL "die Versorgung des Gemeindegebietes der Stadt Langenthal mit Gas, soweit die Versorgung ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist" als Leistungsauftrag im Versorgungsreglement zugewiesen.

Dass mit der vorliegenden Revision des Versorgungsreglements die öffentliche Aufgabe und der damit verbundene Leistungsauftrag zur Gasversorgung über das Niederdruckverteilnetz aufgehoben werden soll, war von Anbeginn der juristischen Abklärungen klar. Weniger klar war der Sachverhalt bezüglich des Hochdrucknetzes, welches auch nach 2045 betrieben werden können soll. Dazu stellte sich insbesondere die Frage, ob die Gasversorgung per Hochdrucknetz Bestandteil der öffentlichen Aufgaben und somit Bestandteil des Leistungsauftrages der IBL bleiben soll. Zur diesbezüglichen Klärung wurden die Konsequenzen auf unterschiedliche Dimensionen in folgender Tabelle zusammengetragen.

Nach deren Zusammenstellung einigte man sich sowohl in der Projektgruppe Recht als auch in der Steuergruppe einstimmig darauf, dass Variante 2 weiterzuverfolgen sei und die komplette Gasversorgung aus der öffentlichen Aufgabe und dem Leistungsauftrag entfallen soll.

Dimension	Variante 1: Öffentliche Aufgabe bleibt für Hochdruck	Variante 2: Gasversorgung keine öffentliche Aufgabe mehr
Rolle der Stadt	Gewährleistungs- & Eigentümerrolle	Nur Eigentümerin der IBL/ Konzessionsgeberin
Rolle IBL	Beauftragter Leistungserbringer (Trägerin der öffentlichen Aufgabe)	Marktakteur / Netzbetreiber
Öffentlich-rechtliche Bindung	Hoch (öffentliche Aufgabe, Gewährleistung)	Niedrig (Business case im Ermessen der IBL)
Flexibilität IBL	Eingeschränkt	Hoch
Politische Steuerbarkeit	Hoch (Leistungsauftrag, Eignerstrategie, Aktionärsrechte)	Gering (Eignerstrategie, Aktionärsrechte)
Finanzielles Risiko	hoch	klein
Stilllegung ND-Netz	Einfach	Einfach
Rechts- & Haftungsrisiken	Klar geregelt	Mehr privatrechtlich, weniger politisch steuerbar
Symbolik / Energiepolitik	„Gas ja, aber reduziert"	„Ausstieg aus Gas"
Exklusivität / Versorgungspflicht IBL	Ja	Nein
Ausschreibungspflicht	Ad hoc nein, Fortbestand der bisherigen Konzession mit (reduziertem) Leistungsauftrag	Eher nein, keine ausschliesslichen oder besonderen Rechte, eher kein faktisches Monopol (prov. Einschätzung)
Wettbewerbsrecht	Transportpflicht nach RLG	Transportpflicht nach RLG

5.3 Entschädigungspflicht

Eine wichtige Komponente eines geordneten Gasausstieges bildet die Frage nach der Entschädigungspflicht. Diese Thematik wurde im Memorandum vom 22. September 2025 für die Stadt Langenthal durch Dr. Christoph Jäger und Dr. Tom Pleiner aufgearbeitet. Das Memorandum war Teil der Unterlagen zum Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2025. Darin wird festgehalten, dass die IBL mit keiner Entschädigungspflicht zu rechnen hat, eine Entschädigungspflicht der Stadt dem Grundsatz nach aber denkbar ist. Falls es zu einer Entschädigungspflicht käme, wären im Wesentlichen die Anlagen und Geräte von Endkundinnen und Endkunden Entschädigungsobjekt, welche auf Grund des Gasausstieges nicht mehr genutzt werden können.

Allerdings ist davon auszugehen, dass für einen Entschädigungsanspruch die notwendige Eingriffsintensität nicht erreicht wird, weil der Gasausstieg bereits 15 Jahre im Voraus angekündigt worden ist. In diesem Fall sind die planmässigen Nutzungsdauern und Lebensdauern von Geräten im Bereich der Endkundschaft ohnehin abgelaufen und aus der Entscheidung zum Gasausstieg folgt keine Belastung mehr. Zur Entschädigungspflicht bei ausnahmsweisen Härtefällen hat sich im vorliegenden Kontext indes noch keine gerichtliche Praxis gebildet, weshalb diese noch nicht abschliessend klärbar ist.

In der vorliegenden Teilrevision wird entsprechend festgehalten, dass grundsätzlich kein Anspruch auf Entschädigung besteht (Art. 8bis Abs. 6). Dies wurde auch bereits in den versendeten Kommunikationsunterlagen zum Gasausstieg so kommuniziert.

5.4 Rückbau der Leitungen

Auch wenn der Rückbau der Leitungen grossmehrheitlich erst nach 2040 anfallen wird und der Nachtrag zum Konzessionsvertrag insbesondere die Gegebenheiten bis 2040 regeln soll, einigte man sich darauf, den Rückbau der Leitungen trotzdem bereits zu regeln. Dies insbesondere, da der Rückbau durch eine frühzeitige Stilllegung allenfalls auch schon vor 2040 zu einem Thema werden könnte und man im Interesse der Planungs- und Rechtssicherheit entsprechende Grundpfeiler einschlagen wollte.

Alle in der Ausarbeitung beteiligten Parteien waren sich einig, dass der Rückbau von stillgelegten Leitungen nicht bei der Stilllegung erfolgen muss, sondern dass der Rückbau jeweils nur im Rahmen von ohnehin geplanten oder durchzuführenden Tiefbauprojekten ausgeführt werden soll. Eine entsprechende Regelung soll im Nachtrag zum Konzessionsvertrag unter Art. 4 verankert werden.

5.5 Teilrevision des Versorgungreglements

Im Versorgungsreglement müssen aus oben genannten Gründen diverse Artikel revidiert werden. Auf die zur Revision vorgesehenen Artikel wird untenstehend kurz eingegangen, die genauen Änderungen können dem Änderungserlass (Beilage 1) und der Synopse (Beilage 2) entnommen werden.

Artikel 1 Aufgabenübertragung und Zweck

Art. 1 regelt die Aufgabenübertragung. Der Artikel wird ergänzt und festgehalten, dass die Aufgabe und die Aufgabenübertragung zur Gasversorgung am 30. Juni 2040 endet. Der 30. Juni wurde gewählt, damit die Heizperiode 2039 / 2040 noch nicht betroffen sein wird.

Artikel 2 Leistungsauftrag

In Art. 2 wird der genaue Leistungsauftrag der IBL definiert. Entsprechend ist auch in diesem Artikel zu verankern, dass der Leistungsauftrag der Gasversorgung per 30. Juni 2040 endet. Zudem wird der IBL der Auftrag erteilt, für eine geordnete Einstellung der Gasversorgung über das Niederdruck- und Verteilnetz zu sorgen.

Mit der Anpassung in Abs. 2 wird geregelt, dass die IBL auch nach dem 30. Juni 2040 Kundinnen und Kunden über das Hochdrucknetz mit Gas versorgen kann.

Zudem wurde in Abs. 4 verankert, dass eine Konzession für die Nutzung des öffentlichen Grund und Bodens für die Gasversorgung über das Hochdrucknetz, welche nach Beendigung des Leistungsauftrages nötig sein wird, nicht öffentlich ausgeschrieben wird. Dies ist nach Art. 2 Abs. 7 S. 2 des Bundesgesetzes über den Binnenmarkt vom 6. Oktober 1995 (Binnenmarktgesetz, BGBM; SR 943.02) zulässig.

Artikel 3 Kompetenzen der IBL

Art. 3 befasst sich mit den Kompetenzen der IBL und dem Rechtsverhältnis zwischen der IBL und den Kundinnen und Kunden. In den Abs. 2 und 3 wird das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und den Kundinnen und Kunden richtiggestellt und präzisiert. Da das übergeordnete Recht und die Rechtsprechung die Rechtsnatur vorgeben (vgl. dazu Kapitel 3.3), ist die Klarstellung im Bereich der Grundversorgung rein deklaratorischer Natur und hat keine eigenständige Bedeutung.

Sofern das Rechtsverhältnis öffentlich-rechtlicher Natur ist, sind die ergänzenden rechtlichen Aspekte des Rechtsverhältnisses nicht in privatrechtlichen allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu regeln, sondern in öffentlich-rechtlichen Ausführungsbestimmungen (vgl. dazu Martin Buchli, in BVR 2018 S. 259 ff., 271). Daher wird der IBL in Art. 3 Abs. 1 die entsprechende Kompetenz zum Erlass von öffentlich-rechtlichen Ausführungsbestimmungen übertragen. Weiter soll die IBL, sofern das Rechtsverhältnis öffentlich-rechtlich ist, auch zum Erlass von Verfügungen ermächtigt werden. Sofern auf die Übertragung dieser Kompetenz im Versorgungsreglement verzichtet würde, müsste die IBL für nicht bezahlte Geldforderungen ein öffentlich-rechtliches Klageverfahren einleiten, was mit einem deutlich höheren Aufwand verbunden wäre.

Zudem wird der IBL in Art. 3 Abs. 1 die Kompetenz zur Einstellung der Gasversorgung erteilt.

Artikel 4 Verteilanlagen

In dem Artikel wird ergänzt, dass die IBL die Verteilanlagen fachgerecht ausser Betrieb nehmen muss und dass ein allfälliger Rückbau mit der Erschliessungsplanung der Stadt abzustimmen ist.

Artikel 8bis Gasausstieg

In diesem neuen Artikel werden die weiteren Grundlagen zum Gasausstieg geregelt. Folgende Punkte werden geregelt:

- Verbot für Neuanschlüsse am Niederdruckverteilnetz ab Inkrafttreten der vorliegenden Teilrevision
- Sicherstellung der Gasversorgung bis 30. Juni 2040
- Ausserbetriebnahme des Niederdruckverteilnetzes bis spätestens 30. Juni 2045
- Ankündigungsfrist der Stilllegung
- Bewilligung zur weiteren Gasversorgung im Zeitraum 1. Juli 2040 bis 30. Juni 2045
- Bewilligung der Gasversorgung über das Hochdrucknetz über den 30. Juni 2045 hinaus
- Kein Entschädigungsanspruch bei Einstellung der Gasversorgung ab 30. Juni 2040

Artikel 10 und 12 Finanzierung der Elektrizitäts- resp. der Wasserversorgung

In den beiden Artikeln sind wegen der Anpassung des Rechtsverhältnisses Anpassungen nötig.

5.6 Nachtrag zum Konzessionsvertrag

Die vorgängig erläuterten Änderungen im Versorgungsreglement bedürfen entsprechender Anpassungen im Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung vom 6. Mai 2015. Da es sich mehrheitlich um Ergänzungen oder Streichungen handelt, hat man sich dafür entschieden, dies in Form eines Nachtrages zu regeln. Dies erlaubt eine schlanke und klare Struktur, ohne dass alle bestehenden Artikel neu verhandelt werden müssen.

Im Nachtrag zum Konzessionsvertrag werden folgende Punkte geregelt:

- Art. 1 regelt den Wegfall der öffentlichen Aufgabe und des Leistungsauftrages bezüglich der Gasversorgung.
- Art. 2 regelt den Wegfall der Erschliessungspflicht.
- In Art. 3 werden die Bestimmungen für die Gasversorgung nach dem Wegfall des Leistungsauftrages geregelt.
- Art. 4 regelt die Bestimmungen zum Rückbau der Gasversorgungsleitungen. Diese sollen nur im Rahmen von anderen geplanten oder anstehenden Tiefbauprojekten zurückgebaut werden.
- Art. 5 regelt die Anpassungen bezüglich der Anpassungen des Rechtsverhältnisses im Versorgungsreglement und streicht namentlich die Ziffern 38 bis 40 des bestehenden Konzessionsvertrages.
- Art. 6 klärt die Sachverhalte bezüglich des Heimfalls bei Beendigung des Leistungsauftrages. Die Beendigung löst keinen Heimfall aus.
- In den Art. 7 bis 10 sind die Schlussbestimmungen zu finden.

6 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Anmerkungen

7 Ergebnis

Mit diesem Bericht wird beantragt, die Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 zu Händen des Stadtrates zu verabschieden. Das Ziel der Teilrevision ist die Anpassung des Reglements im Zusammenhang mit dem geplanten Gasausstieg und die reglementarische Korrektur des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und der Kundschaft. Zudem wird dem Gemeinderat beantragt, den entsprechenden Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung zu genehmigen.

8 Konsequenzen bei Ablehnung

8.1 Reglementsrevision

Wird die Reglementsrevision nicht genehmigt, muss das Reglement gemäss der Beratung neu angepasst werden. Zudem kann der Nachtrag zum Konzessionsvertrag nicht unterschrieben werden.

8.2 Nachtrag zum Konzessionsvertrag

Wird der Nachtrag zum Konzessionsvertrag nicht genehmigt, muss das Reglement gemäss der Beratung neu angepasst und mit der IBL neu verhandelt werden.

8.3 Allgemein

Wird der Reglementsrevision und dem Nachtrag zum Konzessionsvertrag nicht zugestimmt, bestehen offene Fragen zum Gasausstieg, welche in Zukunft problematisch werden könnten. Auch ohne reglementarische Grundlage ist davon auszugehen, dass das Gasnetz mittel- bis langfristig nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden kann. Es besteht dann die Möglichkeit, dass die Stadt Langenthal in die Pflicht kommt, wirtschaftlich untragbar einen Teil der Bevölkerung mit Gas zu versorgen, da sie dies als freiwillige öffentliche Aufgabe übernommen hat.

9 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Die Auswirkungen betreffen vor allem die IBL. Allerdings muss sich auch die Stadt bei den mit Gas beheizten städtischen Liegenschaften intensiver um einen Heizungsersatz bis 2040 kümmern.

Weiter müssen gemäss Nachtrag zum Konzessionsvertrag spätestens am 30. Juni 2038 die Verhandlungen mit der IBL für einen neuen Konzessionsvertrag gestartet werden.

10 Finanzielle Auswirkungen

Die Anpassungen im Reglement und im Konzessionsvertrag haben keine direkten, jedoch indirekte finanzielle Konsequenzen für die Stadt. Diese werden untenstehend kurz erläutert.

10.1 Rückgang der Konzessionseinnahmen

Mit der am 30. März 2026 durch den Stadtrat beschlossenen Teilrevision des Versorgungsreglements wird eine Abgabe für die Nutzung des öffentlichen Grundes für die Gasversorgung ermöglicht. Da durch den Entscheid zum Gasausstieg mit einem verminderten Absatz des Gases zu rechnen ist, ist zu erwarten, dass die Einnahmen durch die vorgängig genannte Konzessionsabgabe über die Zeit sinken werden. Allerdings ist auch ohne die vorliegende Reglementsrevision mit einem Rückgang zu rechnen, da die Absatzzahlen beim Gas auch ohne koordinierten Ausstieg wohl drastisch sinken werden (siehe auch Kapitel 8.3).

10.2 Gewährleistungs- und Entschädigungspflicht

Mit der Reglementsrevision werden zentrale Fragen zum Gasausstieg geregelt. Durch die Aufhebung der öffentlichen Aufgabe zur Gasversorgung, und damit der Aufhebung der Gewährleistungspflicht der Stadt, und die klare Regelung bezüglich Entschädigungsanspruchs ist davon auszugehen, dass keine Entschädigungszahlungen geltend gemacht werden können. Ohne die reglementarischen Anpassungen ist der Sachverhalt deutlich unklarer (siehe auch Kapitel 5.2 und 5.3).

11 Stellungnahme Dritter

Die IBL wurde in der Erarbeitung aller Unterlagen einbezogen (siehe auch Kapitel 4). Die Unterlagen im Zusammenhang mit dem Gasausstieg wurden gemäss Projektorganisation in Kapitel 4 beraten und freigegeben. Die Unterlagen im Zusammenhang mit dem Rechtsverhältnis wurden vorgängig mit Rudolf Heiniger, Direktor der IBL, und Werner Meyer, Verwaltungsrat der IBL, besprochen.

An der Sitzung vom 31. März 2025 hat der Verwaltungsrat der IBL sowohl der Teilrevision des Versorgungsreglements gemäss Beilagen 1 und 2, als auch dem Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung gemäss Beilage 3 ohne Änderungsbedarf zugestimmt.

12 Mitberichte aus der Verwaltung

Keine Mitberichte

13 Terminprogramm zur Realisierung

29. Juni 2026:	Beratung und Beschluss zum Versorgungsreglement im Stadtrat
Danach:	Referendumsfrist
1. September 2026:	Inkrafttreten des Reglements und des Nachtrags zum Konzessionsvertrag

14 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt über die Traktandierung als Stadtratsgeschäft.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Der Stadtrat beschliesst unter Vorbehalt des fakultativen Referendums über den Erlass, die Abänderung und die Aufhebung von Reglementen, unter Vorbehalt von Art. 34 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4 der Stadtverfassung (Art. 60 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009). Er ist daher für die Teilrevision des Versorgungsreglements zuständig.

Der Gemeinderat ist gemäss Art. 19 Abs. 1 des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen vom 15. September 2014 für die Genehmigung des Nachtrags zum Konzessionsvertrag zuständig.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtbauamtes vom 14. April 2026, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgenden Beschlüssen:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 60 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ... ... – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – beschliesst:

   a. Die Teilrevision des Reglements über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 (Änderung der Art. 1, 2, 3, 4, 8^{bis} [neu], 10 und 12) gemäss Änderungserlass im Entwurf vom 24. März 2026 wird genehmigt.

   b. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. **Der Nachtrag zum Konzessionsvertrag im Entwurf vom 4. März 2026 gemäss Beilage 3 wird, unter Vorbehalt der Rechtskraft der Teilrevision des Versorgungsreglements gemäss Beschlusspunkt 1, genehmigt.**

3. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Volker Wenning-Künne
Stadtbaumeister

Michael Schär

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilagen
1. Änderungserlass im Entwurf vom 24. März 2026
2. Synopse im Entwurf vom 24. März 2026
3. Nachtrag zum Konzessionsvertrag im Entwurf vom 4. März 2026
4. Präsentation zur Informationsveranstaltung für die Mitglieder des Stadtrates vom 12. November 2025
5. Infoflyer der IB Langenthal AG

Beilage 2
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Der Stadtrat, gestützt auf Artikel 60 Absatz 1 Ziffer 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – beschliesst:

I. Das Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 wird wie folgt geändert:

Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG

Art. 1

Aufgabenübertragung, Zweck

1 Die Stadt Langenthal überträgt die Aufgaben der Elektrizitätsversorgung innerhalb des zugeteilten Netzgebiets, der Gasversorgung, der Wasserversorgung innerhalb des zugeteilten Gebiets und der Versorgung mit Kommunikationssignalen mit allen Rechten und Pflichten auf die privatrechtlich organisierte IB Langenthal AG ("IBL"). Die Aufgabe und Aufgabenübertragung zur Gasversorgung enden am 30. Juni 2040.

2 *unverändert*

Art. 2

Leistungsauftrag

1 Die IBL hat folgenden Leistungsauftrag:

a. *unverändert*

b. die Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal mit Gas bis 30. Juni 2040, sowie die geordnete Einstellung der Gasversorgung über das Niederdruck- und Verteilnetz exkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz (Niederdruckverteilnetz), wenn die Voraussetzungen gemäss Art. 8bis Abs. 2 und 4 vorliegen. Die IBL kann die Gasversorgung in einzelnen Netzabschnitten im Einvernehmen mit den betroffenen Kundinnen und Kunden vor dem 30. Juni 2040 einstellen;

c. *unverändert*

d. *unverändert*

ENTWURF

[2] Die IBL kann Kundinnen und Kunden, die am Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) angeschlossen sind, auch nach dem 30. Juni 2040 mit Gas versorgen. Überdies kann sie gewerbliche Leistungen erbringen, die einen Zusammenhang mit den Aufgaben des Leistungsauftrags haben. Sie kann namentlich:

a. Kundinnen und Kunden, zu deren Versorgung sie nicht verpflichtet ist, mit Elektrizität, Wasser und Kommunikationssignalen versorgen;

b. *unverändert*

[3] *unverändert*

[4] Die Konzession für die Nutzung des öffentlichen Grund und Bodens (inkl. Untergrund) für Anlagen und Leitungen zur Gasversorgung über das Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) wird nicht öffentlich ausgeschrieben.

Art. 3

Kompetenzen der IBL

[1] *unverändert*

a. die Kompetenz zum Erlass von Netzanschluss-, Netznutzungs- und Lieferbedingungen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern das Rechtsverhältnis nach Abs. 3 privatrechtlicher Natur ist, sowie zum Erlass von Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Leistungsauftrags für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung, sofern das Rechtsverhältnis nach Abs. 2 öffentlich-rechtlicher Natur ist. Diese Befugnisse können vom Verwaltungsrat nicht weiter delegiert werden;

b. *unverändert*

b[bis] die Kompetenz, Verfügungen zu erlassen und nach Vorgaben des Gesetzes vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege durchzusetzen, sofern das Rechtsverhältnis nach Abs. 2 öffentlich-rechtlicher Natur ist;

c. *unverändert*

d. die Kompetenz zur Einstellung der Gasversorgung gemäss Art. 8[bis].

[2] Das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden ist öffentlich-rechtlicher Natur:

a. im Bereich der Elektrizitätsversorgung, soweit die IBL Leistungen erbringt, zu denen sie durch übergeordnetes Recht, durch dieses Reglement oder durch andere kommunale Bestimmungen verpflichtet ist;

b. im Bereich der Wasserversorgung, soweit die IBL Leistungen erbringt, zu denen sie durch übergeordnetes Recht, durch dieses Reglement oder durch andere kommunale Bestimmungen verpflichtet ist;

ENTWURF

c. soweit besondere Bestimmungen des übergeordneten Rechts ausdrücklich ein öffentlich-rechtliches Verhältnis vorschreiben.

3 Das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden ist privatrechtlicher Natur:

a. im Bereich der Elektrizitätsversorgung von Kundinnen und Kunden mit freiem Marktzugang (Netzanschluss und Netznutzung ausgenommen);

b. im Bereich der Gas- und Wärmeversorgung;

c. im Bereich der Telekommunikation;

d. bei allen weiteren Tätigkeiten, welche die IBL ohne Leistungsauftrag erbringt.

Art. 4

Verteilanlagen

1 Die IBL erstellt, erweitert, erneuert, unterhält und betreibt die erforderlichen Verteilanlagen nach den Vorgaben des eidgenössischen und kantonalen Rechts und sorgt für deren fachgerechte Ausserbetriebnahme, sofern deren Nutzung dauerhaft eingestellt wird. Die Erweiterung, Erneuerung und der Rückbau im Gemeindegebiet der Stadt Langenthal sind mit der Erschliessungsplanung der Stadt Langenthal abzustimmen.

2 *unverändert*

3 *unverändert*

Art. 8bis

Gasausstieg

1 Im Versorgungsgebiet der IBL werden keine neuen Gebiete oder Liegenschaften mit Niederdruckverteilnetzen erschlossen und keine neuen Anschlüsse an solche Netze mehr bewilligt und erstellt.

2 Bis 30. Juni 2040 sorgt die IBL für eine zuverlässige und sichere Gasversorgung.

3 Ab 1. Juli 2040 wird das Niederdruckverteilnetz gemäss Planung der IBL stillgelegt, mit dem Ziel der endgültigen Ausserbetriebnahme bis spätestens 30. Juni 2045. Die Versorgung von Kundinnen und Kunden, die am Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) angeschlossen sind, bleibt davon unberührt.

4 Die IBL kündigt die Stilllegung des Niederdruckverteilnetzes den betroffenen Kundinnen und Kunden mindestens zwei Jahre im Voraus schriftlich an.

5 Im Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2040 bis zum 30. Juni 2045 führt die IBL die für die Stilllegung erforderlichen Rückbau- und Sicherungsmassnahmen aus. Die IBL ist berechtigt, die Versorgung mit Gas über das Niederdruckverteilnetz befristet bis zum 30. Juni 2045 und ohne Rechtsanspruch fortzusetzen.

ENTWURF

6 Die Einstellung der Gasversorgung sowie der allfällige Rückbau des Niederdruckverteilnetzes begründen keinen Entschädigungsanspruch, unter Vorbehalt des übergeordneten Rechts.

Art. 10

Finanzierung Elektrizitätsversorgung

1 *unverändert*

2 *unverändert*

3 Die Bedingungen für den Anschluss an die Elektrizitätsversorgung und für die Elektrizitätslieferungen an Kundinnen und Kunden sowie die Höhe der einmaligen Kostenbeiträge und wiederkehrenden Tarife und Preise werden durch die IBL festgelegt in Netzanschluss-, Netznutzungs- und Lieferbedingungen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dabei sind die obgenannten Finanzierungsgrundsätze zu berücksichtigen.

4 *unverändert*

5 *unverändert*

Art. 12

Finanzierung Wasserversorgung

1 *unverändert*

1bis Die Einzelheiten bezüglich der einmaligen und wiederkehrenden Gebühren und Beiträgen werden durch die IBL in Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Leistungsauftrags für die Wasserversorgung festgelegt.

2 *unverändert*

3 *unverändert*

4 Die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen bezweckt den Ausgleich von Sondervorteilen, welche Grundeigentümer durch neu erstellte Anlagen erfahren. Die Einzelheiten über Bemessung und Entrichtung sind im kantonalen Grundeigentümerbeitragsdekret und in den Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Leistungsauftrags für die Wasserversorgung der IBL geregelt.

5 *unverändert*

6 *unverändert*

ENTWURF

II. Diese Änderungen treten auf den 1. September 2026 in Kraft.

Langenthal, 29. Juni 2026

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Präsident:

Diego Clavadetscher

Die Sekretärin:

Barbara Labbé

ENTWURF

stadtlangenthal

Beilage 3
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

ENTWURF VOM 24.03.2026

Synoptische Darstellung (bisher/neu)

Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG

Änderungen im Zusammenhang mit dem Gasausstieg in grün

Änderungen im Zusammenhang mit dem Rechtsverhältnis in blau

Bisher	Neu	Bemerkungen
Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG[1]	**Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG**[1]	
Art. 1 Aufgabenübertragung, Zweck	**Art. 1** Aufgabenübertragung, Zweck	
1 Die Stadt Langenthal überträgt die Aufgaben der Elektrizitätsversorgung innerhalb des zugeteilten Netzgebiets, der Gasversorgung, der Wasserversorgung innerhalb des zugeteilten Gebiets und der Versorgung mit Kommunikationssignalen mit allen Rechten und Pflichten auf die privatrechtlich organisierte IB Langenthal AG ("IBL").[1]	1 Die Stadt Langenthal überträgt die Aufgaben der Elektrizitätsversorgung innerhalb des zugeteilten Netzgebiets, der Gasversorgung, der Wasserversorgung innerhalb des zugeteilten Gebiets und der Versorgung mit Kommunikationssignalen mit allen Rechten und Pflichten auf die privatrechtlich organisierte IB Langenthal AG ("IBL"). Die Aufgabe und Aufgabenübertragung zur Gasversorgung enden am 30. Juni 2040.	*Aufhebung der Aufgabe und Aufgabenübertragung Gasversorgung ab dem 30. Juni 2040. Gasversorgung über das Hochdrucknetz ist künftig eine freiwillige Aufgabe der IBL gemäss Geschäftsmodell/-strategie. Massgebend sind ab dann nur noch die vertraglichen Pflichten, die IBL gegenüber den Kunden am Hochdrucknetz eingegangen ist oder noch eingeht. Beachte Art. 6 Abs. 1 „Die Rahmenbedingungen der Aufgabenerfüllung sind in einem Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Langenthal und der IBL zu regeln." – Für die Gasversorgung ist ab 2040 im Konzessionsvertrag bezüglich Aufgabenerfüllung nichts mehr zu regeln. Es wird auf dann im Bereich Gasversorgung ein neuer Konzessionsvertrag abzuschliessen sein, der, analog zu den bestehenden Konzessionsverträgen im Zusammenhang mit der Fernwärme, resp. den Wärmeverbünden, nur noch die Nutzung des öffentlichen Grund und Bodens (Sondernutzungskonzession) und daraus fliessende Rechte und Pflichten regelt.*

ENTWURF VOM 24.03.2026

[1] Gemäss Stadtratsbeschluss vom 30. März 2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
2 Dieses Reglement legt die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Beziehungen beziehungsweise die Rechte und Pflichten zwischen der Stadt Langenthal und der IBL sowie zwischen Kundinnen und Kunden der IBL fest.	*[unverändert]*	
Art. 2 Leistungsauftrag	**Art. 2** Leistungsauftrag	
1 Die IBL hat folgenden Leistungsauftrag:	*[unverändert]*	
a. die Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal innerhalb des der IBL zugeteilten Netzgebiets mit Elektrizität nach bundesrechtlichen und kantonalen Vorgaben;[1]	*[unverändert]*	
b. die Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal mit Gas, soweit die Versorgung ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist;	b. die Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal mit Gas bis 30. Juni 2040, sowie die geordnete Einstellung der Gasversorgung über das Niederdruck- und Verteilnetz exkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz (Niederdruckverteilnetz), wenn die Voraussetzungen gemäss Art. 8[bis] Abs. 2 und 4 vorliegen. Die IBL kann die Gasversorgung in einzelnen Netzabschnitten im Einvernehmen mit den betroffenen Kundinnen und Kunden vor dem 30. Juni 2040 einstellen;	*Vollständige Aufhebung des Leistungsauftrags ab 30. Juni 2040 in Bezug auf die Gasversorgung.* *Berechtigung/Verpflichtung zur Einstellung der Gasversorgung über das Niederdruckverteilnetz.* *Dies soll ermöglichen einzelne Netzabschnitte bereits früher stillzulegen, wenn nur noch einzelne Kundinnen oder Kunden in einem Quartier angeschlossen sind und eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.*
c. die Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal, für welches die Wasserversorgung nicht an Dritte übertragen wurde, mit Wasser nach den Vorgaben des kantonalen Rechts sowie die Sicherstellung der Versorgung mit Löschwasser und mit Trinkwasser im Notfall; [1]	*[unverändert]*	

ENTWURF 11.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
d. die Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal mit Kommunikationssignalen, soweit die Versorgung ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist.	*[unverändert]*	
2 Die IBL kann gewerbliche Leistungen erbringen, die einen Zusammenhang mit den Aufgaben des Leistungsauftrags haben. Sie kann namentlich:	2 Die IBL kann Kundinnen und Kunden, die am Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) angeschlossen sind, auch nach dem 30. Juni 2040 mit Gas versorgen. Überdies kann sie gewerbliche Leistungen erbringen, die einen Zusammenhang mit den Aufgaben des Leistungsauftrags haben. Sie kann namentlich:	*Ermöglicht die Weiterversorgung von Kundinnen und Kunden am Hochdrucknetz im privatwirtschaftlichen Bereich.*
a. Kundinnen und Kunden, zu deren Versorgung sie nicht verpflichtet ist, mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen versorgen;	a. Kundinnen und Kunden, zu deren Versorgung sie nicht verpflichtet ist, mit Elektrizität, Wasser und Kommunikationssignalen versorgen;	
b. weitere Leistungen im Bereich der Erzeugung, Beschaffung, Speicherung, Übertragung und Verteilung von Energie erbringen.[1]	*[unverändert]*	
3 Die IBL kann ihre Leistungen auch ausserhalb des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal erbringen. Die selbständige und unabhängige Erfüllung des Leistungsauftrages auf dem Gemeindegebiet der Stadt Langenthal muss jederzeit gewährleistet sein.	*[unverändert]*	
	4 Die Konzession für die Nutzung des öffentlichen Grund und Bodens (inkl. Untergrund) für Anlagen und Leitungen zur Gasversorgung über das Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) wird nicht öffentlich ausgeschrieben.	*Der Ausschluss der Ausschreibung für den Teil Hochdrucknetz inkl. Anschlussleitungen hat klarstellende und absichernde Funktion für die IBL. Die Rechtslage hierzu ist nicht abschliessend geklärt. Massgebend dürfte Art. 2 Abs. 7 des Binnenmarktgesetzes des Bundes sein, wel-*

ENTWURF VOM 24.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
		cher eine Ausschreibungspflicht auch für Sondernutzungskonzessionen umfasst, aber abweichende Vorschriften vorbehält. Hier wird eine solche abweichende Regelung im kommunalen Recht geschaffen. Die Rechtslage hierzu und Zulässigkeit sind allerdings nicht abschliessend geklärt.
Art. 3 Kompetenzen der IBL	**Art. 3** Kompetenzen der IBL	
1 Die IBL verfügt im Bereich des Leistungsauftrags gemäss Art. 2 über:	*[unverändert]*	
a. die Kompetenz zum Erlass von Netzanschluss-, Netznutzungs- und Lieferbedingungen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Befugnis kann vom Verwaltungsrat nicht weiter delegiert werden;	a. die Kompetenz zum Erlass von Netzanschluss-, Netznutzungs- und Lieferbedingungen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern das Rechtsverhältnis nach Abs. 3 privatrechtlicher Natur ist, sowie zum Erlass von Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Leistungsauftrags für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung, sofern das Rechtsverhältnis nach Abs. 2 öffentlich-rechtlicher Natur ist. Diese Befugnisse können vom Verwaltungsrat nicht weiter delegiert werden;	*Korrektur und Präzisierung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden.* *Wenn das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden öffentlich-rechtlich ist, müssen die Details auf Verordnungsstufe und nicht in AGB geregelt werden.*
b. die zur Erfüllung der Aufgaben nötigen Kompetenzen für die Festsetzung von Kostenbeiträgen, Tarifen und Preisen sowie Bewilligungskompetenzen;	*[unverändert]*	
	b^{bis} die Kompetenz, Verfügungen zu erlassen und nach Vorgaben des Gesetzes vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege durchzusetzen, sofern das Rechtsverhältnis nach Abs. 2 öffentlich-rechtlicher Natur ist,	*Übertragung des Verfügungsrechts an die IBL in Anlehnung an das Urteil 100.2017.247 des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern vom 12. Januar 2018.*

ENTWURF 06.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
c. alle weiteren zur Erfüllung der Aufgaben nötigen Befugnisse, insbesondere zur Gewährleistung einer hohen Versorgungsqualität und -sicherheit.	*[unverändert]*	
	d. die Kompetenz zur Einstellung der Gasversorgung gemäss Art. 8bis.	*Kompetenz zur Einstellung der Versorgung gemäss Zielnetzplanung „Teilausstieg". Danach besteht kein Leistungsauftrag mehr (siehe Einleitungssatz von Art. 3).*
2 Für das Verhältnis zwischen der IBL und den Kundinnen und Kunden gelten die Bestimmungen des Privatrechts.	2 Das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden ist öffentlich-rechtlicher Natur:	*Korrektur und Präzisierung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden.*
	a. im Bereich der Elektrizitätsversorgung, soweit die IBL Leistungen erbringt, zu denen sie durch übergeordnetes Recht, durch dieses Reglement oder durch andere kommunale Bestimmungen verpflichtet ist;	
	b. im Bereich der Wasserversorgung, soweit die IBL Leistungen erbringt, zu denen sie durch übergeordnetes Recht, durch dieses Reglement oder durch andere kommunale Bestimmungen verpflichtet ist;	
	c. soweit besondere Bestimmungen des übergeordneten Rechts ausdrücklich ein öffentlich-rechtliches Verhältnis vorschreiben.	
	3 Das Rechtsverhältnis zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden ist privatrechtlicher Natur:	*Korrektur und Präzisierung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden.*
	a. im Bereich der Elektrizitätsversorgung von Kundinnen und Kunden mit freiem Marktzugang (Netzanschluss und Netznutzung ausgenommen);	
	b. im Bereich der Gas- und Wärmeversorgung;	

ENTWURF 13.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
	c. im Bereich der Telekommunikation;	*Das Rechtsverhältnis zwischen Kundinnen und Kunden und Telekommunikationsanbietern ist in der Schweiz privatrechtlicher Natur und richtet sich nach dem Obligationenrecht (OR; insb. Art. 1, Art. 394 ff. OR); ergänzend gelten die bundesrechtlichen Bestimmungen des Fernmeldegesetzes (FMG, SR 784.10). Eine kantonale Regelung besteht nicht, weshalb auch im Kanton Bern ausschliesslich Bundesrecht massgebend ist.*
	d. bei allen weiteren Tätigkeiten, welche die IBL ohne Leistungsauftrag erbringt.	
Art. 4 Verteilanlagen	**Art. 4** Verteilanlagen	
1 Die IBL erstellt, erweitert, erneuert, unterhält und betreibt die erforderlichen Verteilanlagen nach den Vorgaben des eidgenössischen und kantonalen Rechts. Die Erweiterung und Erneuerung der Verteilanlagen im Gemeindegebiet der Stadt Langenthal sind mit der Erschliessungsplanung der Stadt Langenthal abzustimmen.	1 Die IBL erstellt, erweitert, erneuert, unterhält und betreibt die erforderlichen Verteilanlagen nach den Vorgaben des eidgenössischen und kantonalen Rechts und sorgt für deren fachgerechte Ausserbetriebnahme, sofern deren Nutzung dauerhaft eingestellt wird. Die Erweiterung, Erneuerung und der Rückbau im Gemeindegebiet der Stadt Langenthal sind mit der Erschliessungsplanung der Stadt Langenthal abzustimmen.	*Aufnahme Ausserbetriebnahme und Rückbau neben Erneuerung.*
2 Die Verteilanlagen, die der Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen dienen, sind mittels Durchleitungsrechten sicherzustellen.	*[unverändert]*	
3 Die von der IBL im Rahmen ihres Versorgungsauftrags erstellten Verteilanlagen für Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen stehen im Alleineigentum der IBL.[1]	*[unverändert]*	

ENTWURF 24.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
	Art. 8bis Gasausstieg	
	[1] Im Versorgungsgebiet der IBL werden keine neuen Gebiete oder Liegenschaften mit Niederdruckverteilnetzen erschlossen und keine neuen Anschlüsse an solche Netze mehr bewilligt und erstellt.	*Stilllegung ab 2040 bis zum Jahr 2045. Ausnahme Hochdrucknetz*
	[2] Bis 30. Juni 2040 sorgt die IBL für eine zuverlässige und sichere Gasversorgung.	*Sichere Versorgung bis 2040*
	[3] Ab 1. Juli 2040 wird das Niederdruckverteilnetz gemäss Planung der IBL stillgelegt, mit dem Ziel der endgültigen Ausserbetriebnahme bis spätestens 30. Juni 2045. Die Versorgung von Kundinnen und Kunden, die am Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) angeschlossen sind, bleibt davon unberührt.	
	[4] Die IBL kündigt die Stilllegung des Niederdruckverteilnetzes den betroffenen Kundinnen und Kunden mindestens zwei Jahre im Voraus schriftlich an.	*Ankündigungsfrist 2 Jahre vor Stilllegung*
	[5] Im Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2040 bis zum 30. Juni 2045 führt die IBL die für die Stilllegung erforderlichen Rückbau- und Sicherungsmassnahmen aus. Die IBL ist berechtigt, die Versorgung mit Gas über das Niederdruckverteilnetz befristet bis zum 30. Juni 2045 und ohne Rechtsanspruch fortzusetzen.	
	[6] Die Einstellung der Gasversorgung sowie der allfällige Rückbau des Niederdruckverteilnetzes begründen keinen Entschädigungsanspruch, unter Vorbehalt des übergeordneten Rechts.	*Entschädigungsregelung: keine Entschädigung. Der Verweis auf das übergeordnete Recht bezieht sich auf Art. 26 BV (Eigentumsgarantie) und die Entschädigungspflicht im Falle einer sog. „materiellen Enteignung“.*

ENTWURF 03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
Art. 10 Finanzierung Elektrizitätsversorgung	**Art. 10** Finanzierung Elektrizitätsversorgung	
1 Für die Finanzierung der Elektrizitätsversorgung erhebt die IBL im Rahmen der Strommarktgesetzgebung einmalige Netzanschluss- und Netzkostenbeiträge und wiederkehrende Tarife und Preise.	*[unverändert]*	
2 Die Tarife und Preise sollen der IBL einen angemessenen Ertragsüberschuss erlauben und so die langfristige Unternehmenssicherung und Versorgungssicherheit ermöglichen.	*[unverändert]*	
3 Die Bedingungen für den Anschluss an die Elektrizitätsversorgung und für die Elektrizitätslieferungen an Kundinnen und Kunden sowie die Höhe der einmaligen Kostenbeiträge und wiederkehrenden Tarife und Preise werden durch die IBL in Netzanschluss-, Netznutzungs- und Lieferbedingungen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt. Dabei sind die obgenannten Finanzierungsgrundsätze zu berücksichtigen.	3 Die Bedingungen für den Anschluss an die Elektrizitätsversorgung und für die Elektrizitätslieferungen an Kundinnen und Kunden sowie die Höhe der einmaligen Kostenbeiträge und wiederkehrenden Tarife und Preise werden durch die IBL festgelegt in Netzanschluss-, Netznutzungs- und Lieferbedingungen bzw. Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dabei sind die obgenannten Finanzierungsgrundsätze zu berücksichtigen.	*Konsequenz der Korrektur und Präzisierung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden.*
4 Schuldnerin beziehungsweise Schuldner der einmaligen Netzanschlussund Netzkostenbeiträge ist die Grundeigentümerin beziehungsweise der Grundeigentümer im Zeitpunkt der Rechnungsstellung. Die wiederkehrenden Tarife und Preise schuldet diejenige Person, auf welche das Zählerabonnement lautet, wobei die Grundeigentümerin beziehungsweise der Grundeigentümer solidarisch mithaftet.	*[unverändert]*	
5 Die solidarische Mithaftung der Grundeigentümerin beziehungsweise des Grundeigentü-	*[unverändert]*	

ENTWURF vom 24.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
mers kann von der IBL nur in den Fällen beansprucht werden, wo sie wegen Versäumnis oder Missachtung durch die Grundeigentümerin beziehungsweise des Grundeigentümers die erbrachten Leistungen nicht ordnungsgemäss einem Leistungsempfänger zuordnen oder verrechnen kann.		
Art. 12 Finanzierung Wasserversorgung	**Art. 12** Finanzierung Wasserversorgung	
1 Für die Finanzierung der Wasserversorgung inklusive Hydrantenlöschschutz gelten die Bestimmungen der kantonalen Wasserversorgungsgesetzgebung. Die Wasserversorgung muss finanziell selbsttragend sein. Zu diesem Zweck erhebt die IBL einmalige Kostenbeiträge und wiederkehrende Tarife und Preise sowie Löschbeiträge. Für die Wasserversorgung ist gemäss den Vorschriften des Kantons Bern eine gesonderte Rechnung zu führen.	*[unverändert]*	
	1bis Die Einzelheiten bezüglich der einmaligen und wiederkehrenden Gebühren und Beiträgen werden durch die IBL in Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Leistungsauftrags für die Wasserversorgung festgelegt.	*Konsequenz der Korrektur und Präzisierung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden*
2 Die einmaligen Anschlusskostenbeiträge bemessen sich aufgrund der Belastungswerte gemäss den Leitsätzen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches SVGW. Die Festsetzung der wiederkehrenden Grundtarife und -preise erfolgt nach dem Leistungsanspruch der angeschlossenen Liegenschaften. Die wiederkehrenden Verbrauchstarife und -preise werden nach dem effektiven Verbrauch berechnet.	*[unverändert]*	

EN VIGUEUR 24.03.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
3 Die einmaligen Anschlusskostenbeiträge sind für den Einkauf in die bestehenden Anlagen und die wiederkehrenden Grund- und Verbrauchstarife und -preise zur Deckung der Betriebskosten bestimmt.	*[unverändert]*	
4 Die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen bezweckt den Ausgleich von Sondervorteilen, welche Grundeigentümer durch neu erstellte Anlagen erfahren. Die Einzelheiten über Bemessung und Entrichtung sind im kantonalen Grundeigentümerbeitragsdekret und in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBL geregelt.	4 Die Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen bezweckt den Ausgleich von Sondervorteilen, welche Grundeigentümer durch neu erstellte Anlagen erfahren. Die Einzelheiten über Bemessung und Entrichtung sind im kantonalen Grundeigentümerbeitragsdekret und in den Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Leistungsauftrags für die Wasserversorgung der IBL geregelt.	*Korrektur und Präzisierung des Rechtsverhältnisses zwischen der IBL und ihren Kundinnen und Kunden*
5 Schuldnerin beziehungsweise Schuldner der einmaligen Anschlusskostenbeiträge und des Grundeigentümerbeitrags ist die Grundeigentümerin beziehungsweise der Grundeigentümer im Zeitpunkt der Rechnungsstellung. Die wiederkehrenden Tarife und Preise schuldet diejenige Person, auf welche das Zählerabonnement lautet, wobei die Grundeigentümerin beziehungsweise der Grundeigentümer solidarisch mithaftet.	*[unverändert]*	
6 Die solidarische Mithaftung der Grundeigentümerin beziehungsweise des Grundeigentümers kann von der IBL nur in den Fällen beansprucht werden, wo sie wegen Versäumnis oder Missachtung durch die Grundeigentümerin beziehungsweise des Grundeigentümers die er-	*[unverändert]*	

ENTWURF VOM 2.3.2026

Bisher	Neu	Bemerkungen
brachten Leistungen nicht ordnungsgemäss einem Leistungsempfänger zuordnen oder verrechnen kann.		

ENTWURF VOM 24.03.2026

Energiestadt Langenthal für Klima und Umwelt

stadtlangenthal

Beilage 4
Traktandum Nr. 6
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Nachtrag vom XY. Juni 2026 zum Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung vom 6. Mai 2015

zwischen

Stadt Langenthal, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
vertreten durch den Gemeinderat, vertreten durch Reto Müller, Stadtpräsident, und Marc Häusler, Stadtschreiber

im folgenden **Konzessionsgeberin** genannt

und

IB Langenthal AG,
vertreten durch Jürg Häusler, Verwaltungsratspräsident, und Rudolf Heiniger, Direktor

im folgenden **Konzessionsnehmerin** genannt

Konzessionsgeberin und Konzessionsnehmerin zusammen nachfolgend auch **Parteien** genannt

betreffend

Ausstieg aus der Gasversorgung über das Niederdruckverteilnetz ab 30. Juni 2040

Version: 4. März 2026

Präambel

Zwischen der Stadt Langenthal und der IB Langenthal AG (IBL) besteht ein Konzessionsvertrag mit Leistungsvereinbarung vom 6. Mai 2015 betreffend (1) die Inanspruchnahme von öffentlichen Sachen der Stadt Langenthal für die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt von Verteilanlagen u. a. für die Gasversorgung und (2) die Leistungen der Konzessionsnehmerin an die Konzessionsgeberin u. a. im Zusammenhang mit der Gasversorgung.

Die Parteien beabsichtigen, die Rahmenbedingungen der Gasversorgung im Gemeindegebiet im Lichte der energiepolitischen Zielsetzungen und der strategischen Ausrichtung der IBL im Hinblick auf einen Gasausstieg neu zu ordnen. Zu diesem Zweck wurden im Reglement über die Versorgung der Stadt Langenthal mit Elektrizität, Gas, Wasser und Kommunikationssignalen durch die IB Langenthal AG vom 15. September 2014 die öffentliche Aufgabe und der bestehende Leistungsauftrag im Bereich der Gasversorgung zeitlich befristet und ein geordneter Ausstieg aus der Gasversorgung über das Niederdruckverteilnetz (Niederdruck- und Verteilnetz exkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) vorgesehen (insb. gem. Art. 1-4 und 8^{bis}).

Bis zum 30. Juni 2040 bleibt die IBL für eine zuverlässige und sichere Gasversorgung im Rahmen des Leistungsauftrags verantwortlich; anschliessend entfällt die öffentliche Aufgabe der Gasversorgung vollständig und damit auch der Leistungsauftrag an die IBL. Die Parteien halten fest, dass einvernehmliche Lösungen mit der betroffenen Kundschaft zur vorzeitigen Stilllegung einzelner Netzabschnitte möglich sind.

Bis zum 30. Juni 2045 soll die Gasversorgung über das Niederdruckverteilnetz endgültig eingestellt und das Niederdruckverteilnetz stillgelegt sein. Dazu werden der IBL die notwendigen Kompetenzen eingeräumt, um die Ausserbetriebnahme und den Rückbau des Niederdruckverteilnetzes im Einklang mit der kommunalen Erschliessungsplanung geordnet umzusetzen. Die Versorgung von am Hochdrucknetz angeschlossenen Kundinnen und Kunden kann die IBL über diesen Zeitpunkt hinaus im Rahmen ihres Geschäftsmodells freiwillig weiterführen.

Mit diesem Nachtrag setzen die Stadt Langenthal und die IBL einen planbaren, rechtssicheren und koordinierten Ausstieg aus der Gasversorgung über das Niederdruckverteilnetz um.

Einem künftigen Nachtrag zum Konzessionsvertrag bleibt vorbehalten, die Rollen und Verantwortlichkeiten zwischen der Stadt Langenthal und der IBL für die Zeit nach Wegfall des Leistungsauftrags ab dem 1. Juli 2040 neu zu konturieren, wenn für die Gasversorgung keine Regelungen zur Aufgabenerfüllung mehr Gegenstand der Konzession sind. Ab dem 1. Juli 2040 beschränkt sich die Konzession im Bereich der Gasversorgung im Wesentlichen auf die Einräumung von Sondernutzungsrechten am öffentlichen Grund und Boden, sowie auf die daraus fliessenden Rechte und Pflichten.

Art. 1 Wegfall der öffentlichen Aufgabe und des Leistungsauftrags

1.1 Die Aufgabe zur Versorgung des Gemeindegebiets der Stadt Langenthal mit Gas und die korrespondierende Aufgabenübertragung an die IBL enden am 30. Juni 2040.

1.2 Bis zum 30. Juni 2040 sorgt die Konzessionsnehmerin für eine zuverlässige und sichere Gasversorgung von Kundinnen und -kunden.

1.3 Die Konzessionsnehmerin ist berechtigt, die Gasversorgung in einzelnen Netzabschnitten bereits vor dem 30. Juni 2040 einzustellen, sofern mit den betroffenen Kundinnen und Kunden eine einvernehmliche Lösung erzielt wird.

1.4 Es bleibt der Konzessionsnehmerin überlassen, ab 1. Juli 2040 weiterhin Kundinnen und Kunden mit Gas über das Hochdrucknetz (inkl. Niederdruck-Anschlussleitungen am Hochdrucknetz) zu versorgen.

Art. 2 Wegfall der Erschliessungspflicht

2.1 Die Verpflichtung der Konzessionsnehmerin, das Baugebiet der Stadt Langenthal nach Massgabe der öffentlich-rechtlichen Vorschriften (insbesondere der Baugesetzgebung des Kantons Bern sowie der lokalen bzw. städtischen Erschliessungsprogramme und -pläne) mit den technisch notwendigen Verteilanlagen für Gas zu erschliessen und den Service Public in diesem Versorgungsbereich sicherzustellen gilt befristet bis zum 30. Juni 2040.

2.2 Ab 31. Oktober 2025 erschliesst die Konzessionsnehmerin keine neuen Gebiete mehr mit dem Niederdruckverteilnetz und erstellt bzw. gestattet keine neuen Hausanschlüsse an das bestehende Niederdruckverteilnetz mehr.

Art. 3 Regelung der Gasversorgung nach Wegfall der öffentlichen Aufgabe und Aufgabenübertragung

3.1 Nach dem 30. Juni 2045 ist die Versorgung von Kundinnen und Kunden im Gemeindegebiet der Stadt Langenthal mit Gas über das Niederdruckverteilnetz nicht mehr zulässig.

3.2 Die Konzessionsnehmerin ist unter dem geltenden Konzessionsvertrag berechtigt und verpflichtet, die für die endgültige Stilllegung des Niederdruckverteilnetzes erforderlichen Betriebs-, Sicherungs- und Stilllegungsmassnahmen bis spätestens 30. Juni 2045 vorzunehmen.

3.3 Die Parteien werden rechtzeitig vor dem Ende der öffentlichen Aufgabe der Gasversorgung gem. Art. 1.1, spätestens aber bis zum 30. Juni 2038, einen neuen Konzessionsvertrag abschliessen, welcher die für den nach dem 30. Juni 2040 zulässigen Weiterbetrieb der Gasversorgung erforderlichen Sondernutzungsrechte am öffentlichen Grund und Boden ohne Leistungsauftrag einräumt.

Art. 4 Rückbau von Gasversorgungsanlagen

4.1 Der Rückbau der stillgelegten Gasversorgungsanlagen erfolgt primär im Rahmen von ohnehin geplanten oder durchzuführenden Tiefbauprojekten im betroffenen Perimeter. Ein isolierter oder eigenständiger Rückbau ohne Zusammenhang zu einem solchen Bauvorhaben ist nicht geschuldet. Vorbehalten bleiben Verpflichtungen zum Rückbau oder zur Sicherung stillgelegter Anlagen, sofern im konkreten Fall eine entsprechende öffentlich-rechtliche Verpflichtung besteht.

4.2 Führen die Parteien im Bereich stillgelegter Leitungen ein Tiefbauvorhaben durch, das mit einem Eingriff in Leitungen oder Anlagen zur Gasversorgung einhergeht, so trägt der Bauherr dieses Vorhabens die Kosten des damit im Zusammenhang stehenden Rückbaus. Die IBL entscheidet insbesondere über das technische Vorgehen und den Umfang des Rückbaus. Einvernehmliche Lösungen für einen Kostenteiler sind zulässig.

4.3 Der Rückbau hat fachgerecht sowie unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Art. 5 Verhältnis zu Dritten

Die Parteien vereinbaren hiermit einvernehmlich, dass die Ziffern 38 bis 40 des Konzessionsvertrags mit Leistungsvereinbarung vom 6. Mai 2015 mit sofortiger Wirkung ersatzlos gestrichen werden.

Art. 6 Heimfall

6.1 Der Wegfall des öffentlichen Leistungsauftrags für die Gasversorgung per 30. Juni 2040 gem. Art. 1.1 sowie die gestaffelte Stilllegung des Niederdruckverteilnetzes bis spätestens 30. Juni 2045 gelten nicht als Beendigung des Konzessionsvertrages im Sinne der Heimfallbestimmungen.

6.2 Gasversorgungsanlagen, die dauerhaft ausser Betrieb genommen und nicht mehr für betriebliche Zwecke benötigt werden, unterliegen nicht dem Heimfall nach Massgabe von Anhang 1 des Konzessionsvertrages, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren.

Art. 7 Weitergeltung des bisherigen Konzessionsvertrages

7.1 Soweit dieser Nachtrag nichts Abweichendes regelt, bleiben die Bestimmungen des Konzessionsvertrages vom 6. Mai 2015 unverändert in Kraft.

7.2 Bei Widersprüchen zwischen diesem Nachtrag und dem Konzessionsvertrag geht dieser Nachtrag vor.

7.3 Die Parteien verpflichten sich, den Konzessionsvertrag bei Bedarf formell zu bereinigen und an die geänderte Rechtslage anzupassen.

Art. 8 Inkrafttreten

Die Bestimmungen dieses Vertrages treten mit Unterzeichnung dieses Vertrages in Kraft, vorbehältlich der Genehmigung durch die zuständigen Organe.

Art. 9 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt.

Art. 10 Vertragsänderungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages sind nur in schriftlicher Form gültig und von beiden Parteien zu unterzeichnen.

Ort, Datum: .....
Die Konzessionsgeberin
Stadt Langenthal
vertreten durch:

.....	.....
Reto Müller	Marc Häusler
Stadtpräsident	Stadtschreiber

Ort, Datum: .....
Die Konzessionsnehmerin
IB Langenthal AG
vertreten durch:

.....	.....
Jürg Häusler	Rudolf Heiniger
Verwaltungsratspräsident	Direktor

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 7**

Stadtverwaltung; Personelles; Erhöhung des Stellenetats (Überführung von Stellenprozenten von bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen ins öffentliche Anstellungsrecht); Genehmigung

- **Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellte: Abschreibung**

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag des Stadtschreibers vom 27. März 2026
- Protokollauszug vom 5. Mai 2026 der Finanzkommission, Trakt. 6
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Mai 2026, Trakt. 5

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Stadtschreibers vom 27. März 2026 (= Beilage). Es wird auf dieses Dokument, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitglieds des Gemeinderats anlässlich der Sitzung des Stadtrats verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2026. Dabei formulierte sie den folgenden **Antrag:** *"Es werden nur die rund 21 Vollzeitstellen (= 2'100 Stellenprozente) in den öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnisse überführt."* Unter dieser Anpassung verabschiedete sie die Vorlage im Übrigen zustimmend zu Händen der weiteren Beratung.
- Der **Gemeinderat** behandelte die Vorlage an seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 sowie den der Finanzkommission. Er hat den Antrag mit Verweis auf die in den Grundlageakten einsehbaren Ausführungen anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 angenommen und die Vorlage entsprechend abgeändert zu Händen des Stadtrats verabschiedet.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 62 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026, beschliesst:

1. Der Bestand an Stellen in der Stadtverwaltung (Stellenetat) wird per 1. Januar 2027 von 14'150 um 2'100 Stellenprozente erhöht und neu auf 13'550 Stellenprozente festgelegt. Die 2'100 neuen Stellenprozente stehen ausschliesslich für die neuen öffentlich-rechtlichen Anstellungen der überführten bisherigen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen gemäss dem Bericht und Antrag vom 27. März 2026 zur Verfügung.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019, sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026, beschliesst:

1. Die Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" (als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt am 19. August 2024) wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.

2. Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: Vize-Stadtpräsident Michael Schär, stv. Ressortvorsteher Präsidiales

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES
Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär
Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage: Bericht und Antrag des Stadtschreibers vom 27. März 2026 (ohne Beilagen)

Beilage
Traktandum Nr. 7
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Stadtverwaltung; Personelles

Erhöhung des Stellenetats (Überführung von Stellenprozenten von bestehenden privat-rechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen ins öffentliche Anstellungsrecht); Genehmigung; Motion "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" vom 29. April 2024: Abschreibung; Auftragserteilung

Datum: 27. März 2026
Zuständig: Daniel Steiner
Verteiler: Finanzkommission; Gemeinderat; Stadtrat

Fachbereich Personal, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	**Das Wichtigste in Kürze**	**5**
1.1	**Ausgangslage**	**5**
1.2	**Handlungsbedarf**	**5**
1.3	**Weg zum Ziel**	**6**
1.4	**Antrag an den Stadtrat**	**6**
1.5	**Kostenfolgen**	**6**
1.6	**Abschreibung der Motion**	**7**
2	**Grundlagen**	**8**
3	**Ausgangslage und Handlungsbedarf**	**9**
3.1	**Personalpolitische Zielsetzungen**	**9**
3.2	**Unterschiedliche Anstellungsverhältnisse bei der Arbeitgeberin Stadt**	**9**
3.2.1	*Das Privatrechtliche und das öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis*	*9*
3.2.2	*(Historische) Begründung des rechtlichen Unterschiedes zwischen der privatrechtlichen und der öffentlich-rechtlichen Anstellungskategorie*	*10*
3.2.3	*Die Unterkategorien der privatrechtlichen Anstellungsverhältnisse gemäss Art. 3 PersR*	*10*
3.2.4	*Rechtliche Unterschiede zwischen der privatrechtlichen Stundenlohnanstellung und der öffentlich-rechtlichen Anstellung*	*11*
3.2.5	*Übergeordnete rechtliche Vorgaben für privatrechtliche Anstellungen (im Stundenlohn)*	*12*
3.2.5.1	Art. 329d (Abs. 2) OR: Lohnzahlung während den Ferien	12
3.2.5.2	Städtische Stundenlohnansätze	12
3.2.5.3	Städtische Abrechnungs- und Auszahlungspraxis: unvereinbar mit Art. 329d Abs. 2 OR	12
3.2.6	*Langjähriges Projekt im Personaldienst*	*13*
3.3	**Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten"**	**13**

3.3.1	*Einreichung*	*13*
3.3.2	*Kenntnisnahme und Auftragserteilung durch den Gemeinderat*	*14*
3.3.3	*Stellungnahme des damaligen Stadtschreibers Daniel Steiner vom 25. Juni 2024*	*14*
3.3.4	*Stellungnahme des Gemeinderates vom 3. Juli 2024 zu Händen des Stadtrates*	*15*
3.3.5	*Beratung im Stadtrat am Montag, dem 19. August 2024 (Erheblicherklärung der Motion), Traktandum Nr. 10*	*16*
3.3.6	*Gemeinderatsbeschluss vom 27. September 2024*	*16*
3.3.7	*Parlamentarische Fragestunde vom 31. März 2025 (Protokoll Stadtrat)*	*16*
3.3.8	*Auftragserteilung an alt Stadtschreiber Daniel Steiner in seiner Funktion als Projektmitarbeiter*	*16*
3.4	**Fazit**	**17**
4	**Überführung von Stellenprozenten von privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen in öffentlich-rechtliche Anstellungsrecht**	**18**
4.1	**Einleitung**	**18**
4.2	**Kriterium für die Überführung: Regelmässigkeit und Dauer**	**19**
4.3	**Zahlen und Fakten**	**19**
4.3.1	*Übersicht*	*19*
4.3.1.1	*Anzahl an Stundenlohnanstellungsverhältnissen*	19
4.3.1.2	*Verteilung der Arbeitspensen dieser 110 Mitarbeitenden*	20
4.3.1.3	*Einsatzorte der 110 Mitarbeitenden*	20
4.3.1.4	*Stellenprozente der 110 Mitarbeitenden und Stellenprozente, die in den Stellenetat zu überführen sind (= Antrag an den Stadtrat)*	20
4.4	**Auswirkungen der Überführung der ermittelten privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse auf den städtischen Stellenetat**	**22**

4.5	**Umsetzung des Stadtratsbeschlusses und Kostenfolgen**	**23**
4.5.1	*Umsetzung des Stadtratsbeschlusses*	*23*
4.5.1.1	Weitere Beschlüsse des Gemeinderates	23
4.5.1.2	Umsetzungszeitpunkt	23
4.5.1.3	Umgang mit den (neuen) Leistungsansprüchen	24
4.5.2	*Kostenfolgen*	*24*
4.5.2.1	Budgetierung und Finanzierung	24
4.5.2.2	Keine Ressourcenvermehrung, keine Funktionsänderungen, keine Lohnerhöhungen	25
4.5.2.3	Keine massgeblichen Mehrkosten	25
5	**Projektorganisation**	**26**
6	**Methodik/Vorgehen**	**26**
7	**Vor- und Nachteile verschiedener Varianten**	**26**
8	**Ergebnis**	**26**
9	**Konsequenzen bei Ablehnung**	**26**
10	**Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)**	**26**
11	**Finanzielle Auswirkungen**	**27**
12	**Stellungnahme Dritter**	**27**
13	**Mitberichte aus der Verwaltung**	**28**
14	**Kommunikation**	**28**
15	**Zuständigkeiten zum Beschluss**	**28**
16	**Beschlussentwurf**	**29**

1 Das Wichtigste in Kürze

1.1 Ausgangslage

In der Stadtverwaltung Langenthal bestehen parallel zwei Kategorien von Anstellungsverhältnissen:

- **Das öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnis:** Dieses Anstellungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des städtischen Personalreglements (PersR). Nur dort, wo das PersR für das öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnis keine Bestimmung enthält, wird das Obligationenrecht (OR) ersatzweise herangezogen (Art. 2 Abs. 2 PersR). Die grosse Mehrzahl der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind öffentlich-rechtlich angestellt.

- **Das privatrechtliche Anstellungsverhältnis**: Gemäss Art. 3 PersR können die Mitarbeitenden durch schriftlichen privatrechtlichen Arbeitsvertrag nach den Artikeln 319 ff. OR angestellt werden. Diese Form der Anstellung ist zulässig bei der befristeten Anstellung, bei der Anstellung von Praktikantinnen und Praktikanten, und bei der Anstellung von Mitarbeitenden im Stundenlohn.

1.2 Handlungsbedarf

Handlungsbedarf besteht aktuell nur bei den **privatrechtlichen Anstellungen *von Mitarbeitenden im Stundenlohn*, und zwar in zweifacher Hinsicht.** Dieser Handlungsbedarf ist sowohl von der Verwaltungsleitung (laufendes Projekt) als auch von der Politik (Gemeinderat und Stadtrat, zum Ausdruck gebracht zum Beispiel bei der Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten") (an-)erkannt:

- **Inhaltlich betrachtet, also aus der Perspektive der Rechtsansprüche, gehen die privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen deutlich weniger weit als die öffentlich-rechtlichen Anstellungen**: Abgesehen vom Ferienanspruch, bei welchem die privatrechtlich im Stundenlohn angestellten den öffentlich-rechtlich angestellten Mitarbeitenden gleichgestellt sind, beinhalten die obligationenrechtlichen Bestimmungen deutlich weniger weit gehende Leistungs- bzw. Rechtsansprüche als die Bestimmungen des Personalreglements. Beispiele: schlechterer Kündigungsschutz, deutlich schlechtere Lohnfortzahlungsansprüche (Stichwort: nur "Berner Skala" versus 24-monatige Lohnfortzahlung), keine Ausrichtung von Zulagen und Prämien (Betreuungszulagen, Treueprämien, Leistungsprämien), keine Teilnahme am Qualifikations- und Lohnentwicklungssystem, Stundenlohnanpassungen einzig im Rahmen der vom Gemeinderat jährlich gewährten Teuerung (keine leistungsorientierte individuelle Lohnentwicklung), keine Geburtstagsgeschenke, keine Teilnahme an Mitarbeitendenanlässen etc.

- **Dazu kommt eine rechtliche Ungereimtheit in Bezug auf Art. 329d Abs. 2 OR**: Bei den privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen, welche ausschliesslich auf den Bestimmungen des OR basieren, wird unter anderem der Ferienlohn mit jeder Monatslohnzahlung als Zuschlag, also laufend, ausbezahlt. **Das widerspricht der Bestimmung von Art. 329d Abs. 2 OR**, der lautet*: "Die Ferien dürfen während der Dauer des Arbeitsverhältnisses nicht durch Geldleistungen oder andere Vergünstigungen abgegolten werden."* Eine fortlaufende Auszahlung des Ferienlohns ist zwar rechtlich trotz dieser OR-Bestimmung nicht generell verboten, jedoch nur in seltenen Ausnahmefällen, nämlich bei sehr unregelmässigen und/oder sehr kurzzeitigen Anstellungen im Stundenlohn, zulässig. Diese "Ausnahme" liegt bei den bestehenden städtischen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen in den allermeisten Fällen jedoch nicht vor: Sie sind auf Regelmässigkeit und Dauer angelegt (und bestehen teils auch schon seit Jahren) und müssen neben der erwähnten inhaltlichen Ungleichheit,

die mit dieser Vorlage beseitigt werden soll, auch aus diesem rechtlichen Grund neu gestaltet werden.

1.3 Weg zum Ziel

Zur Beseitigung der inhaltlichen Ungleichheit und der rechtlichen Ungereimtheit (beides widerspricht nebenbei den personalpolitischen Zielsetzungen der Stadtverfassung [Art. 91 Stadtverfassung] und des Personalreglements [Art. 4 PersR]) sind diejenigen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen in öffentlich-rechtliche Anstellungen zu überführen, die auf *Regelmässigkeit und Dauer* angelegt sind.

Das betrifft in der Momentaufnahme per 31. Dezember 2025 58 aller am 31. Dezember 2025 bestehenden 110 privatrechtliche Stundenlohnanstellungen, die zusammen ein Pensum von rund 21 Vollzeitstellen (= 2'100 Stellenprozente) ausmachen.

1.4 Antrag an den Stadtrat

Gemäss den Zuständigkeitsbestimmungen der Stadtverfassung **legt der Stadtrat den Stellenetat** (= Gesamtbestand an *öffentlich-rechtlichen Stellen* der Stadtverwaltung in Stellenprozenten) **fest**.

Die ermittelten 58 privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen, deren Stellenprozente in den Stellenetat und damit in das öffentliche Anstellungsrecht zu überführen sind, machen wie erwähnt **2'100 Stellenprozente** aus. Diese Überführung ist die Voraussetzung dafür, dass die 58 Anstellungsverhältnisse in das öffentliche Anstellungsrecht überführt werden können. Dabei handelt es sich jedoch um eine Momentaufnahme per 31. Dezember 2025.

Wie oben erwähnt, werden in dieser Vorlage nicht alle privatrechtlichen Stundelohnanstellungsverhältnisse (bzw. deren Stellenprozente) zur Überführung in den Stellenetat beantragt, weil nicht bei allen die Voraussetzungen zur Überführung (regelmässiges und dauerhaftes Arbeitsverhältnis) erfüllt sind. Angestrebt wird jedoch, dass im Lauf der Zeit, zum Beispiel bei Neuanstellungen, immer mehr dieser bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse die Voraussetzungen des öffentlich-rechtlichen Anstellungsrechts erfüllen werden und so die Anzahl der privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse minimiert werden kann. Diese Entwicklung setzt jedoch das Vorhandensein von entsprechenden öffentlich-rechtlichen Stellenprozenten im Stellenetat voraus. **Deshalb werden zusätzlich zu den erwähnten 2'100 Stellenprozenten 300 Stellenprozente als "Entwicklungsreserve" beantragt.**

Daraus ergibt sich der *Antrag an den Stadtrat*: **Der Stellenetat, aktuell vom Stadtrat auf 14'150 Stellenprozente festgelegt, soll mit Wirkung ab 1. Januar 2027 um insgesamt 2'400 Stellenprozente auf 16'550 Stellenprozente erhöht werden. Die 2'400 Stellenprozente dürfen nur für den Überführungsvorgang (inklusive spätere Überführungen) eingesetzt werden.**

1.5 Kostenfolgen

Die Auswirkungen der Überführung der Stellenprozente (bzw. dann in einem zweiten Schritt: der bisherigen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen in das öffentliche Recht) auf die Personalkosten sind **bescheiden**:

- **Die Erhöhung des Stellenetats löst keine Kosten aus**: Es handelt sich beim Stellenetat einzig um die vom Stadtrat dem Gemeinderat zur Verfügung gestellten Personalressourcen für die öffentlich-rechtlichen Anstellungen der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Erst der Einbau der neuen

Stellenprozente in den operativen Stellenplan löst Personalkosten aus, und zwar auch nur bzw. erst dann, wenn die neuen öffentlich-rechtlichen Stellen tatsächlich besetzt werden (können).

- Mit der Überführung der Stellenprozente aus den privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen in das öffentliche städtische Personalrecht ist **keine Personalressourcenvermehrung** verbunden. Es handelt sich lediglich um eine **Verschiebung von bestehenden Personalressourcen von der einen (Privatrecht) in die andere (öffentliches Recht) Anstellungskategorie.** Das betrifft auch die Erhöhung um die erwähnten zusätzlichen 300 Stellenprozente ("Entwicklungsreserve": Auch diese Stellenprozente fallen, im gegebenen Zeitpunkt bei den privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen im Verhältnis 1:1 weg).

- Es ist **nicht vorgesehen, die Löhne** der bisher privatrechtlich im Stundenlohn Angestellten und neu der mit einer öffentlich-rechtlichen Anstellung ausgestatteten Mitarbeitenden im Rahmen der Überführung **zu erhöhen**.

- **Geringfügige Mehrkosten** entstehen einzig, weil die Leistungsansprüche bei den neu öffentlich-rechtlichen Anstellungen ausgedehnter sind: Anspruch auf Treueprämien, eventuell (sofern die Voraussetzungen gegeben sind) auf Leistungsprämien, Teilnahme am Qualifikationssystem, höhere Lohnfortzahlungsansprüche, Teilnahme an den Personalanlässen, Berechtigung für Geburtstagsgeschenke etc. Dazu kommen einige technisch bedingte Mehrkosten (zum Beispiel Zeiterfassungsbadges). Diese Mehrkosten können heute nicht quantifiziert werden, werden jedoch in Relation zum gesamten Personalaufwand der Stadtverwaltung nicht ins Gewicht fallen. Zudem stehen diesen Mehrkosten administrative Minderaufwendungen im Zusammenhang mit der wegfallenden Erstellung einer Vielzahl von monatlichen Stundenlohnabrechnungen entgegen, wodurch der Personalbestand im Personaldienst und in der Lohnbuchhaltung trotz stetig steigender Anzahl an Projekten und Aufgaben mindestens stabil gehalten werden kann.

- Der **Führungsaufwand** für neu öffentlich-rechtlich angestellten Mitarbeitenden wird sich leicht erhöhen, insbesondere für die Durchführung der Qualifikationsgespräche sowie die Betreuung der Mitarbeitenden. Auch dieser Aufwand kann nicht beziffert werden. Er ist angesichts der angestrebten Beseitigung der Ungleichheit zwischen den beiden Anstellungskategorien und der rechtlichen Ungereimtheiten im Zusammenhang mit der laufenden Auszahlung des Ferienlohns in Kauf zu nehmen, zumal sich zwar der Führungsaufwand leicht erhöhen wird, jedoch daraus keine zusätzlichen Kosten entstehen.

1.6 Abschreibung der Motion

Mit dieser Vorlage wird das Begehren der Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten", als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und anlässlich der Stadtratssitzung vom 19. August 2024 erheblich erklärt, innert der Zweijahresfrist von Art. 57 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 und damit fristgerecht umgesetzt. **Der Stadtrat kann die Motion deshalb als erledigt vom Protokoll abschreiben (= Antrag an den Stadtrat).**

2 Grundlagen

Allgemein

- Personalreglement der Stadt Langenthal vom 25. November 2019, in Kraft seit 1. Januar 2020, mit Vorakten

Zur Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellte":

- Gemeinderatsbeschluss 2024-1318 vom 1. Mai 2024 (Kenntnisnahme und Auftragserteilung)
- Stellungnahme des Stadtschreibers vom 25. Juni 2024 zur Motion
- Gemeinderatsbeschluss 2024-2005 vom 3. Juli 2024 (Beratung und Verabschiedung der Motion zu Händen des Stadtrates)
- Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Stadtrat vom 3. Juli 2024 zur Motion
- Stadtratsbeschluss vom 19. August 2024 (Erheblicherklärung der Motion)
- Gemeinderatsbeschluss 2004-2431 vom 27. September 2024 (Auftragserteilung an den Stadtschreiber zur Erstellung einer Vorlage bis 31. Januar 2026)
- Parlamentarische Fragestunde vom 31. März 2025 (Protokoll)

Zum Stellenetat:

- Bericht und Antrag vom 31. Januar 2019: Stadtverwaltung; Personelles; Bestand an Stellen in Stellenprozenten der Stadtverwaltung (= Stellenetat); Festlegung; Voraussetzungen, unter denen der Gemeinderat zusätzliche Stellen schaffen oder Stellen aufheben darf; Festlegung
- Gemeinderatsbeschluss 2019-0415 vom 6. Februar 2019 (Verabschiedung des Geschäftes an den Stadtrat)
- Stadtratsbeschluss vom 18. März 2019 zum Bestand an Stellen in Stellenprozenten der Stadtverwaltung (= Stellenetat) und zur Festlegung der Voraussetzungen, unter denen der Gemeinderat zusätzliche Stellen schaffen oder Stellen aufheben darf (= Grundsatzbeschluss zum System des Stellenetats; erste Festlegung des Stellenetat: 14'000 Stellenprozente
- Stadtratsbeschluss vom 29. Juni 2020 (familienergänzende Betreuung; erste Lesung; kein Beschluss)
- Stadtratsbeschluss vom 31. August 2020 (Ferienbetreuungsangebot; Erhöhung des Stellenetats um 110 Stellenprozente auf 14'110 Stellenprozente)
- Stadtratsbeschluss vom 23. November 2020 (familienergänzende Betreuung; zweite Lesung; Erhöhung des Stellenetats um 50 Stellenprozente auf 14'160 Stellenprozente); Volksabstimmung vom 7. März 2021
- Stadtratsbeschluss vom 19. September 2022 (Feuerwehr; Erhöhung des Stellenetats um 100 Stellenprozente auf 14'260 Stellenprozente)
- Stadtratsbeschluss vom 25. November 2024 (Ferienbetreuungsangebot; Reduktion des Stellenetats um 110 Stellenprozente auf 14'150 Stellenprozente)
- operativer Stellenplan des Gemeinderates in der Fassung per 31. August 2025

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Personalpolitische Zielsetzungen

Die wegweisende Zielsetzung für alle Regelungen im Bereich der Stadt als Arbeitgeberin ist Art. 91 Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 umschrieben:

> *[1] Die Stadt betreibt eine zeitgemässe und weitsichtige Personalpolitik.*
>
> *[2] Der Stadtrat regelt die Grundzüge der Anstellung, der Rechte und Pflichten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der beruflichen Vorsorge nach der Gesetzgebung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung in einem Reglement.*
>
> *[3] Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen des übergeordneten Rechts.*

Der Stadtrat erliess gestützt auf diese Verfassungsbestimmung das Personalreglement vom 25. November 2019 (= totalrevidierte Fassung; das ursprüngliche Personalreglement wurde per 1. Januar 1997 in Kraft gesetzt). In diesem Personalreglement (PersR) ist die verfassungsmässig definierte "zeitgemässe und weitsichtige Personalpolitik" der Stadt als Arbeitgeberin präzisiert:

> *Art. 4 Personalpolitische Zielsetzungen:*
>
> *a. die Regelung der Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden nach dem Grundsatz einer gleichberechtigten Partnerschaft;*
> *b. die Arbeitgeberin handelt vorbildlich und verbindlich und gestaltet die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und dem Personalverband wertschätzend und respektvoll;*
> *c. die Schaffung der Voraussetzungen zur Gewinnung und Erhaltung des zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt und der Stadtverwaltung geeigneten Mitarbeitenden;*
> *d. die Sicherstellung des wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatzes;*
> *e. die Umsetzung der Grundsätze der Chancengleichheit und der Gleichstellung von Mann und Frau;*
> *f. die Förderung von flexiblen und lebensphasenorientierten Arbeitsmodellen;*
> *g. die Förderung der Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen;*
> *h. die Orientierung an einem leistungsabhängigen Lohnsystems.*

Diese Bestimmungen, im vorliegenden Kontext insbesondere die Buchstaben a (gleichberechtigte Partnerschaft) und b (Vorbild, Verbindlichkeit, Wertschätzung und Respekt), aber auch die Buchstaben c, e, g, und h, werden bei den vielen heute bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen übergangen. Der vorliegende Bericht und Antrag orientiert sich an diesen Zielsetzungen und setzt diese um.

3.2 Unterschiedliche Anstellungsverhältnisse bei der Arbeitgeberin Stadt

3.2.1 Das Privatrechtliche und das öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis

In der Stadtverwaltung bestehen (abgesehen von den Lehrverhältnissen) gemäss den Bestimmungen des Personalreglements parallel nebeneinander zwei unterschiedliche Anstellungsverhältnisse, auf der Basis von zwei unterschiedlichen Rechtsgrundlagen, nämlich von Art. 2 und von Art. 3 PersR:

- **Das öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnis:** Dieses Anstellungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Personalreglements. Nur dort, wo dieses keine Bestimmung enthält, wird das Obligationenrecht ersatzweise herangezogen (vgl. Art. 2 Abs. 2 PersR).

- **Das privatrechtliche Anstellungsverhältnis**: Gemäss Art. 3 PersR können die Mitarbeitenden in reglementarisch abschliessend definierten Fällen durch schriftlichen privatrechtlichen Arbeitsvertrag nach den Artikeln 319 ff. des Obligationenrechts angestellt werden. Das ist der Fall bei:

  - der befristeten Anstellung,
  - der Anstellung von Praktikantinnen und Praktikanten,
  - der Anstellung von Mitarbeitenden im Stundenlohn.

3.2.2 (Historische) Begründung des rechtlichen Unterschiedes zwischen der privatrechtlichen und der öffentlich-rechtlichen Anstellungskategorie

Der Grund für das Bestehen der privatrechtlichen und der öffentlich-rechtlichen Anstellungskategorie liegt gemäss den greifbaren Akten zur (politischen) Erarbeitung des Personalreglements in den 1990-ger Jahren im damaligen (betrieblichen) Verständnis und Bedürfnis nach unterschiedlichen Anstellungskategorien: Während es bei den öffentlich-rechtlichen Anstellungen um "systemwichtige" Stellen zur Erfüllung der (öffentlichen) Aufgaben der Stadtverwaltung ging, bezeichnete das Personalreglement in Art. 3 "systemunterstützende" (Hilfs-)Funktionen, bei denen die Zielsetzung nicht a priori die Erfüllung öffentlicher Aufgaben war, sondern einzig die unterstützende Voraussetzung dazu.

Diese Unterteilung, verbunden mit den weitreichenden rechtlichen Konsequenzen im Bereich der Leistungsansprüche der Mitarbeitenden (siehe sogleich), ist im heutigen Verständnis überholt: *Alle* Mitarbeitenden leisten an ihrem Arbeitsplatz einen gleichen wertvollen Beitrag zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadtverwaltung. Es können sich deshalb nur in sachlich begründeten Ausnahmefällen rechtliche Unterscheidungen in den Leistungsansprüchen verschiedener Gruppen von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung rechtfertigen.

Im Rahmen der Totalrevision des Personalreglements, welche der Stadtrat wie erwähnt im Jahr 2019 mit zwei Lesungen abschloss, wurden die Parallelität der beiden Anstellungsmodelle und die damit verbundenen ungleichen Rechtsansprüche gemäss den damaligen Protokollen zwar punktuell (kritisch) thematisiert. Letztlich wurde Art. 3 PersR in der geltenden Fassung jedoch (wieder so) beschlossen (wie er seit 1997 - und wohl schon vorher im damaligen Amts- und Dienstreglement - war). Immerhin ging dazu im Rahmen des damaligen Vernehmlassungsverfahrens eine kritische Stellungnahme des Zentralverbandes öffentliches Personal ein (siehe Anhang).

3.2.3 Die Unterkategorien der privatrechtlichen Anstellungsverhältnisse gemäss Art. 3 PersR

Die Kategorie privatrechtliche Anstellungen ist wie in Ziff. 3.2.1 erwähnt, gemäss Art. 3 PersR zulässig für die drei Unterkategorien befristete Anstellung, Praktika und Anstellungen im Stundenlohn.

Bei den anzahlmässig wenigen **befristeten Anstellungen** und bei den (ebenfalls wenigen) **Praktika** ist die heutige Regelung, auch mit Blick auf die geringeren Rechtsansprüche im Vergleich zu den öffentlich-rechtlichen Anstellungen, nachvollziehbar und sachlich gerechtfertigt. Bei diesen beiden Unterkategorien erhalten die Mitarbeitenden einen definierten *Monatslohn (nicht einen Stundenlohn)*, und es handelt sich nur um *kurzzeitige Engagements*, welche auch aus betrieblichen Gründen eine flexible Handhabung bedingen. *Die beiden Kategorien (Praktika, befristete Anstellungen) bleiben deshalb in*

diesem Bericht und Antrag aussen vor. Bei ihnen besteht kein Handlungsbedarf. Sie werden vom Wortlaut der erheblich erklärten Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellte" auch nicht erfasst.

Der vorliegende Bericht und Antrag bezieht sich damit auf die die *privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse*.

3.2.4 Rechtliche Unterschiede zwischen der privatrechtlichen Stundenlohnanstellung und der öffentlich-rechtlichen Anstellung

Die **rechtlichen Unterschiede** der beiden Anstellungsverhältnisse (privatrechtliches Anstellungsverhältnis; öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis) sind **erheblich**:

- Das **öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnis:** Dieses Anstellungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Personalreglements. Es ist in vielen Artikeln massgeschneidert für die Stadtverwaltung Langenthal geregelt, und zwar ab Art. 8 ff PersR: Begründung, Änderung und Beendigung, Rechte und Pflichten (Lohn, Auslagenersatz, Zulagen und Prämien, Lohnfortzahlung, Arbeitszeit und Arbeitsort, Ferien, arbeitsfreie Tage und Urlaub, allgemeine Pflichten, weitere Rechte und Pflichten, Lohnsystem). Nur dort, wo das Personalreglement keine Bestimmung enthält, wird das Obligationenrecht ersatzweise herangezogen (vgl. Art. 2 Abs. 2 PersR).

- Die **privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse** unterstehen - von einer Ausnahme, den Ferienanspruch betreffend, abgesehen - nicht dem städtischen Personalreglement, sondern den arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts. Der Hinweis in Art. 3 Abs. 2 PersR *"... Soweit der Arbeitsvertrag keine Vorschriften enthält, richtet sich das privat-rechtliche Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Obligationenrechts"* ist in der Praxis bedeutungslos: Alle bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnarbeitsverträge verweisen ausschliesslich auf die Bestimmungen des Obligationenrechts.

  Die erwähnte Ausnahme betrifft den **Ferienanspruch**, bei welchem die im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden den öffentlich-rechtlichen Mitarbeitenden gleichgestellt sind (Art. 3 Abs. 2 PersR).

  Die allermeisten Bestimmungen des Personalreglements kommen also bei den Stundenlohnanstellungsverhältnissen nicht zur Anwendung, sondern es gelten einzig die Bestimmungen des Obligationenrechts zum Arbeitsvertrag (Art. 319 ff OR; Art. 3 Abs. 2 PersR). **Diese obligationenrechtlichen Bestimmungen beinhalten in fast allen Bereichen deutlich weniger weit gehende Leistungs- bzw. Rechtsansprüche als die Bestimmungen des Personalreglements.** Beispielhaft und ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien erwähnt: geringerer Kündigungsschutz, deutlich (!) schlechtere Lohnfortzahlungsansprüche (Stichwort: "Berner Skala" versus 24-monatige Lohnfortzahlung), keine Ausrichtung von Zulagen (Betreuungszulagen, Treueprämien), keine Teilnahme am Qualifikations- und Lohnentwicklungssystem (und damit keine leistungsabhängige individuelle Lohnentwicklung), Stundenlohnanpassungen einzig im Rahmen der vom Gemeinderat jährlich gewährten Teuerung, etc. Dazu kommen einige **faktische Ungleichheiten** (keine Berechtigung für Geburtstagsgeschenke, keine Teilnahme an Mitarbeitendenanlässen etc.).

3.2.5 Übergeordnete rechtliche Vorgaben für privatrechtliche Anstellungen (im Stundenlohn)

3.2.5.1 Art. 329d (Abs. 2) OR: Lohnzahlung während den Ferien

Da sich die privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse nach den Bestimmungen des Obligationenrechts richten, gilt bei diesen Anstellungen auch Art. 329d OR, mit besonderer Bedeutung von Art. 329d Abs. 2 OR. Der Artikel regelt die Lohnzahlung während den Ferien und soll sicherstellen, dass der Zweck der Ferien (Erholung) tatsächlich erreicht wird. Art. 329d OR lautet:

> *[1] Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer für die Ferien den gesamten darauf entfallenden Lohn und eine angemessene Entschädigung für ausfallenden Naturallohn zu entrichten.*
>
> *[2] **Die Ferien dürfen während der Dauer des Arbeitsverhältnisses nicht durch Geldleistungen oder andere Vergünstigungen abgegolten werden.***
>
> *[3] Leistet der Arbeitnehmer während der Ferien entgeltliche Arbeit für einen Dritten und werden dadurch die berechtigten Interessen des Arbeitgebers verletzt, so kann dieser den Ferienlohn verweigern und bereits bezahlten Ferienlohn zurückverlangen.*

3.2.5.2 Städtische Stundenlohnansätze

Bei den Stundenlohnansätzen der Stadtverwaltung sind die Lohnzuschläge für die Ferienabgeltung, für den Anteil des 13. Monatslohns und für die Feiertagsentschädigung inbegriffen. Es handelt sich also um Bruttostundenlohnansätze, deren Entwicklung sich nach dem jährlichen Beschluss des Gemeinderates zur Anpassung der Kaufkraft richten.

- Weil die **Ferienabgeltung** im Bruttostundenlohn inbegriffen ist, und weil der Ferienanspruch bei den öffentlich-rechtlichen Anstellungen mit zunehmendem Lebensalter zunimmt (für den Bereich Ferien sind die privatrechtlichen Stundelohnanstellungen den öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnissen wie erwähnt gleichgestellt), legt der Gemeinderat jährlich im Zusammenhang mit den Anpassungen der Löhne an die Teuerung drei Bruttostundenlöhne fest: einen Stundenlohn für Mitarbeitende bis 50 Jahre (der Ferienanteil in diesem Bruttostundenlohn beträgt 10,64%), einen Stundenlohn für Mitarbeitende zwischen 50 und 60 Jahren (der Ferienanteil in diesem Bruttostundenlohn beträgt 11,59%), und einen Stundenlohn ab 60 Jahren (der Ferienanteil in diesem Bruttostundenlohn beträgt 13,04%).

- Der **Anteil des 13. Monatslohns** ist ebenfalls im Bruttostundenlohn enthalten, mit 8,33%.

- Die **Feiertagsentschädigung** ist ebenfalls im Bruttostundenlohn enthalten, mit 3%.

3.2.5.3 Städtische Abrechnungs- und Auszahlungspraxis: unvereinbar mit Art. 329d Abs. 2 OR

Für die in der Stadtverwaltung privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden wird seit Jahrzehnten, also in einer sehr langjährigen Praxis, nach jedem abgelaufenen Monat im Fachbereich Personaldienst auf der Basis eines individuellen Stundenerfassungs- und Kontrollsystems für jede/n so angestellte/n Mitarbeiter/in eine individuelle Lohnabrechnung erstellt. Damit ist – nebenbei bemerkt – ein sehr grosser administrativer Aufwand verbunden, der von der Zeiterfassung bis hin zur Auszahlung der Löhne zahlreich aufwändige (händische) Arbeitsschritte umfasst.

In diesen Abrechnungen werden die im Vormonat geleisteten Stunden abgerechnet, auf der Basis des Grundstundenlohns für die entsprechende Altersgruppe. Danach werden die Ferienabgeltung, die Abgeltung für den 13. Monatslohn und die Feiertagsentschädigung dazu addiert und so der Bruttolohn für den abgelaufenen Monat ausgewiesen. Davon werden wiederum die Sozialabgaben in Abzug gebracht.

Konkret bedeutet diese langjährige städtische Abrechnungs- und Auszahlungspraxis: **Die Ferien *aller* in der Stadtverwaltung privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden werden während der Dauer des Arbeitsverhältnisses laufend/monatlich durch Geldleistungen abgegolten.**

Zwar gibt es gemäss der Rechtslehre und der Gerichtspraxis tatsächlich privatrechtliche Anstellungen im Stundenlohn, bei denen die fortlaufende Abgeltung des Ferienlohns zulässig ist, allerdings ist dies die "Ausnahme von der Regel von Art. 329d Abs. 2 OR". Erlaubt ist die fortlaufende Auszahlung des Ferienlohns nämlich nur bei Stundenlohnanstellungen mit ***unregelmässiger Teilzeitarbeit und/oder bei sehr kurzen Arbeitseinsätzen***. Wann eine solche Konstellation vorliegt, muss bei jeder Anstellung einzeln – und im Lauf der Zeit wiederholt – geprüft werden.

Diese Ermittlung wird in der Stadtverwaltung jedoch, auch aus Ressourcengründen, nicht gemacht: **Die geleisteten Stunden *aller* privatrechtlich im Stundenlohn angestellter Mitarbeitenden werden monatlich wie oben beschrieben abgerechnet und monatlich inklusive dem Ferienlohn ausbezahlt. Damit widerspricht die städtische Praxis dem Wortlaut von Art. 329d Abs. 2 OR.**

Diese in der Rechtslehre und in der Gerichtspraxis herausgearbeitete Differenzierung von Art. 329d OR (wann darf der Ferienlohn fortlaufend ausbezahlt werden und wann nicht) ist von entscheidender Bedeutung für die Frage, welche bzw. wie viele Stellen(prozente) der bisher privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden in den öffentlich-rechtliche Anstellungsbereich überführt werden müssen (siehe Ziff. 4).

3.2.6 Langjähriges Projekt im Personaldienst

In Anbetracht der erheblichen inhaltlichen Unterschiede zwischen den privatrechtlichen und den öffentlich-rechtlichen Regelungen *und* der übergeordneten rechtlichen Vorgabe von Art. 329d Abs. 2 OR wurde schon vor Jahren ein Projekt zur Analyse und zur Optimierung der arbeitsrechtlichen Situation rund um die privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse lanciert. Auf Grund von vor allem personellen Engpässen im Fachbereich Personaldienst kam dieses Projekt bisher nicht bzw. kommt es erst jetzt mit dieser Vorlage zum Abschluss. Die aus diesem Projekt vorhandenen Abklärungen und Unterlagen konnten – immerhin – gewinnbringend in diesen Bericht und Antrag eingearbeitet werden.

3.3 Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten"

3.3.1 Einreichung

Die unbefriedigende rechtliche Situation (ungleiche Rechtsfolgen der zwei Anstellungsmodelle, grundsätzliches Verbot der Abgeltung des Ferienlohns während dem laufenden Anstellungsverhältnis) führte nicht nur zu verwaltungsinternen, sondern auch zu politischen Aktivitäten. Anlässlich der Stadtratssitzung vom 29. April 2024 wurde die Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" eingereicht, mit folgendem Text:

"Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten"

***Antrag**:*
Der Gemeinderat wird beauftragt, Personal, welches regelmässig wöchentlich für die Stadt im Stundenlohn tätig ist von privat-rechtlich in öffentlich-rechtliche Anstellungen zu überführen.

***Begründung**:*
An der Stadtratssitzung vom 17. Mai 2021 wurde im Rahmen der Fragestunde eine Frage zur Umwandlung von Stundenlohnangestellten zu Fixlohnangestellten gestellt. Dies betrifft vor allem Frauen, die für die Stadt im Be reich der Reinigung tätig sind. Seit Jahren sind die schlechten Arbeitsbedingungen von Stundenlohnangestellten der Stadt Langenthal immer wieder ein Thema. Reto Müller hat die Frage wie folgt beantwortet: "Die Aufarbeitung der Ausgangslage läuft. Der Personaldienst plant, bis spätestens im Spätsommer, einen Bericht und Antrag zuhanden des Gemeinderates vorzulegen". Inzwischen sind bald drei Jahre vergangen und an der Situation hat sich nichts geändert. Besonders unschön ist, dass Stundenlohnangestellte privat-rechtlich angestellt sind. Sprich, fallen diese Mitarbeitenden aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls aus, haben sie beispielsweise nach 24 Dienstjahren bei der Stadt nur noch für 6 Monate eine Gehaltsausrichtung durch die Stadt. Wer keine eigene Versicherung hat, ist gezwungen krank Arbeiten zu gehen oder sich bei der Sozialhilfe zu melden. Dem gegenüber erhalten öffentlich-rechtliche Angestellte der Stadt in Folge eine Krankschreibung während dem ersten Jahr 100% ihres Lohns und während einem weiteren Jahr noch 80%. Des Weiteren haben Reinigungskräfte keinen Anspruch auf Leistungs- oder Treueprämie und ihr Einkommen kann, je nach Tätigkeitsbereich monatlich stark variieren. Bei den Schulen sind besonders viele Mitarbeitende betroffen, da während den Ferien weniger Reinigungsarbeiten anfallen."

Nathalie Scheibli
(Erstunterzeichnende)

3.3.2 Kenntnisnahme und Auftragserteilung durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat nahm von dieser Motion an seiner Sitzung vom 1. Mai 2024 Kenntnis und beauftragte den (damaligen) Stadtschreiber und jetzigen Verfasser dieses Berichtes und Antrags, Daniel Steiner, dem Gemeinderat bis spätestens 25. Juni 2024 eine inhaltliche Stellungnahme (ohne Antrag) sowie eine Stellungnahme zur Frage, ob eine Motion mit Weisungscharakter oder eine solche mit Richtliniencharakter vorliegt, zu unterbreiten.

3.3.3 Stellungnahme des damaligen Stadtschreibers Daniel Steiner vom 25. Juni 2024

In seiner Stellungnahme vom 25. Juni 2024 erläuterte Stadtschreiber Steiner die zwei parallel anwendbaren Anstellungsmodelle innerhalb der Stadtverwaltung (privatrechtliche Anstellung, öffentlich-rechtliche Anstellung) und zeigte deren erheblichen rechtlichen Unterschiede auf. Weiter erklärte er unter Bezugnahme auf die Entwicklungsgeschichte die Gründe für das Bestehen der beiden unterschiedlichen Anstellungsmodelle im Personalreglement (Stichworte: "systemwichtige" und "systemunterstützende" Stellen/Funktionen), um danach auf die privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse im Besonderen einzugehen. Auf der Basis des vorhandenen Zahlenmaterials aus dem Jahr 2022 bestanden im Sommer 2024 rund 130 Stundenlohnanstellungsverhältnisse, fast alle im Amt für Bildung, Kultur und Sport angesiedelt. Rund 40 Anstellungsverhältnisse davon entfielen auf "Ferienreinigungen" (=

klassische temporäre Einsätze). Die übrigen rund 90 Stundenlohnanstellungsverhältnisse betrafen in vielen Fällen Mitarbeitende mit Anstellungsverhältnissen, die auf Dauer und zumindest teilweise zusätzlich auf Regelmässigkeit ausgerichtet waren, allerdings in den allermeisten Fällen mit sehr tiefen Pensen (nur 15 Personen wiesen im Sommer 2024 einen Beschäftigungsgrad von mehr als 40 % aus, und weniger als zehn Personen mehr als 80 %; der Durchschnittsbeschäftigungsgrad lag bei aufgerundeten 25 %). Rund die Hälfte dieser rund 90 Anstellungsverhältnisse betrafen überdies Mitarbeitende, die an mehreren Standorten innerhalb der Stadtverwaltung im Einsatz waren.

Die Stellungnahme von Stadtschreiber Steiner wies darauf hin, dass neben den inhaltlichen Unterschieden zwischen den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Anstellungen auch ein übergeordneter rechtlicher Umstand zu beachten sei: Den im Stundenlohn privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden werde mit jeder Lohnzahlung ein Anteil an ihre Ferien ausbezahlt. Das widerspreche dem von Ausnahmen abgesehenen Verbot der fortlaufenden Abgeltung des Ferienlohns gemäss Art. 329d OR. Die Stellungnahme von Stadtschreiber Steiner kam deshalb zum Schluss, dass die heutige (= damalige) Handhabung der Stundenlohnanstellungsverhältnisse wegen der besagten OR-Bestimmung geändert werden muss, ganz abgesehen von den sich aus den geltenden reglementarischen Bestimmungen ergebenden unterschiedlichen Leistungs- und Rechtsansprüchen zwischen den öffentlich-rechtlichen und den privatrechtlichen Anstellungsverhältnissen, welche nach Ansicht des damaligen Stadtschreibers nicht mehr zu rechtfertigen waren. Nach weiteren Ausführungen zum inhaltlichen Zusammenhang der Motion zum System der personellen Ressourcenbewilligung und -bewirtschaftung, der möglichen finanziellen Auswirkungen und zur Qualifikation der Motion wies der (damalige) Stadtschreiber darauf hin, dass der Gemeinderat bereits vor der Einreichung der Motion Aufträge zur Erarbeitung einer personalrechtlich akzeptablen Lösung, welche die Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden zum Ausdruck bringe, erteilt habe. Im Personaldienst laufe ein entsprechendes Projekt, welches ziemlich weit fortgeschritten sei, wegen zahlreichen anderen Projekten und dem Wechsel in der Personalleitung im Sommer 2023 jedoch operativ bisher nicht zu einer Vorlage an den Stadtrat geführt habe. Dies auch deshalb, weil im Rahmen dieses Projektes festgestellt worden sei, dass im Bereich der Reinigung der städtischen Gebäude keine einheitlichen Vorgaben zur Reinigung (Qualität, eingesetztes Reinigungsmaterial [Ökologie, Einkauf, etc.], zeitliche Vorgaben etc.) bestünden. Die Folge davon sei der Einsatz von unterschiedlichen Personalressourcen für die Reinigung gleicher Flächen und Räumlichkeiten in verschiedenen Gebäuden. Deshalb habe er im Rahmen der Projektarbeit zum Thema Stundenlohnanstellungsverhältnisse ein Unterprojekt zum Thema Reinigungsvorgaben lanciert, verbunden mit der Idee, dass bei der Überführung der Stellenprozente in den öffentlich-rechtlichen Stellenetat nicht einfach die bestehenden privatrechtlichen Personalressourcen überführt würden, sondern im Bereich der Reinigung gleichzeitig eine fundierte Personalressourcenbedarfserhebung stattfinde. Das Unterprojekt sei dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und dem Finanzamt (damals zuständig für die Liegenschaften) übertragen worden. Leider lägen aus diesem Projekt infolge der Kündigung des Finanzverwalters zu Beginn des Jahres 2024 und als Folge zahlreicher anderer Projekte im Amt für Bildung, Kultur und Sport keine konkreten Ergebnisse vor.

3.3.4 Stellungnahme des Gemeinderates vom 3. Juli 2024 zu Händen des Stadtrates

Der Gemeinderat schloss sich in seinem Bericht und Antrag an den Stadtrat vom 3. Juli 2024 der Stellungnahme des damaligen Stadtschreibers in allen Teilen an. Die Stellungnahme des Gemeinderates vom 3. Juli 2024 finden Sie in den Grundlageakten zu diesem Bericht und Antrag. *Im Resultat kam der Gemeinderat zum Schluss, dem Stadtrat die Erheblicherklärung der Motion zu beantragen.*

3.3.5 Beratung im Stadtrat am Montag, dem 19. August 2024 (Erheblicherklärung der Motion), Traktandum Nr. 10

Die Beratung im Stadtrat zur Motion "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" fiel kurz aus. Nach der Sprecherin der Motion beschloss der Stadtrat ohne Beratungen einstimmig, bei einer Enthaltung, die Qualifizierung der Motion als Motion mit Weisungscharakter. Und mit 23 Stimmen Ja gegen 13 Stimmen Nein, ebenfalls bei einer Enthaltung, beschloss der Stadtrat die Erheblicherklärung der Motion.

3.3.6 Gemeinderatsbeschluss vom 27. September 2024

Am 27. September 2024 stellte der Gemeinderat in der Form eines Präsidialentscheides die Rechtskraft des Stadtratsbeschlusses fest und erteilte dem damaligen Stadtschreiber, Daniel Steiner, den Auftrag zur Ausarbeitung einer Vorlage zur Umsetzung der Motion bis 31. Januar 2026, damit die maximal zweijährige Frist gemäss Art. 57 Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 (Erarbeitung einer Vorlage für den Stadtrat innerhalb von 2 Jahren seit der Erheblicherklärung, also August-Sitzung des Stadtrates vom August 2026) mit Sicherheit eingehalten werden kann.

3.3.7 Parlamentarische Fragestunde vom 31. März 2025 (Protokoll Stadtrat)

Anlässlich der Fragestunde vom 31. März 2025 stellte Stadträtin Nathalie Scheibli (SP) zum Thema privatrechtliche Anstellungsverhältnisse folgende Frage: Im letzten Jahr wurde ein Vorstoss zur Verbesserung der Anstellungsbedingungen von privatrechtlich angestelltem Personal der Stadt Langenthal überwiesen. 1. Wie weit ist die Bearbeitung dieses Geschäfts? 2. Wann ist eine Vorlage im Stadtrat zu erwarten? Die Antworten von Stadtpräsident Reto Müller (SP) lauten (kursiv = Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 31. März 2025):

1. *Die Frage betrifft die Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: «Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellte». Diese Motion wurde vom Stadtrat am 19. August 2024 mit einer deutlichen Mehrheit überwiesen. Der Gemeinderat nahm vom Eintritt der Rechtskraft des Stadtratsbeschlusses am 27. September 2024 Kenntnis und erteilte dem Stadtschreiber den Auftrag zur Ausarbeitung einer Vorlage bis 31. Januar 2026. Der Stadtrat muss sich gemäss der Fristenvorgabe in der Geschäftsordnung des Stadtrates zu überwiesenen Motionen spätestens an der August-Sitzung 2026 mit der Vorlage befassen dürfen und können.*

2. *Dort ist es so, dass bereits vor der Erheblicherklärung der Motion und somit vor dem eigentlichen Motionieren im Personaldienst an einem solchen Projekt gearbeitet wurde, wozu auch bereits ein erster Entwurf ausgearbeitet wurde. Der Gemeinderat muss sich nun in seiner neuen Zusammensetzung auch überlegen, ob er dies als singuläres Einzelprojekt in dieser Form weiter vorantreiben möchte, oder nimmt er es nicht in eine Gesamtschau auf, womit man dann das gesamte Personalrecht einmal in einen reglementarischen Prozess überführen könnte. Die Beantwortung dieser Frage steht noch aus. Wir gehen aber auch davon aus, dass sich der Stadtrat gemäss den Fristen wieder mit dieser Vorlage beschäftigen darf und kann.*

3.3.8 Auftragserteilung an alt Stadtschreiber Daniel Steiner in seiner Funktion als Projektmitarbeiter

Im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Weiterbeschäftigung von Daniel Steiner als Projektmitarbeiter nach dessen Abgabe der Funktion als Stadtschreiber per 31. Mai 2025 wurde ihm die Erstellung des Berichtes und Antrags in Bezug auf die Regelung der Situation rund um die im

Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden übertragen. Dieser Auftrag wurde mit der Abgabe der Projektunterlagen per Ende März 2026 zeitgerecht erfüllt. Die von Stadtpräsident Reto Müller anlässlich der parlamentarischen Fragestunde erwähnte gesamtheitliche Überprüfung des Personalreglements erfolgt nachgelagert. Dieses nachgelagerte Projekt wurde bisher nicht gestartet.

3.4 Fazit

- Die aktuelle Situation mit den parallelen öffentlich-rechtlichen Anstellungen und den privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen bei derselben Arbeitgeberin Stadt führt in Bezug auf die arbeitsrechtlichen Leistungsansprüche zu einer Art **"Zweiklassengesellschaft" innerhalb des Personals derselben Arbeitgeberin Stadt Langenthal**: einerseits die Mitarbeitenden mit einer öffentlich-rechtlichen Anstellung, mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen gemäss dem Personalreglement, und andererseits die Mitarbeitenden mit einer privatrechtlichen Stundenlohnanstellung mit den – abgesehen vom Ferienanspruch – minimalen Anstellungsbedingungen gemäss Obligationenrecht. Diese Feststellung steht im **Widerspruch zu den personalpolitischen Grundsätzen der Stadtverfassung (Art. 91) und des Personalreglements (Art. 4)**. Diese Situation ist nicht mehr tragbar: die Regelungen gestalten sich nicht nach dem Grundsatz einer gleichberechtigten Partnerschaft, die Stadt als Arbeitgeberin handelt nicht vorbildlich und nicht wertschätzend und lässt es am angemessenen Respekt mangeln, es sind schlechte Voraussetzungen zur Gewinnung und Erhaltung des zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt und der Stadtverwaltung geeigneten Mitarbeitenden, die Grundsätze der Chancengleichheit und der Gleichstellung von Mann und Frau (die meisten Stundenlohnanstellungen betreffend Frauen) sind empfindlich tangiert, und ein nicht unwesentlicher Anteil der städtischen Mitarbeitenden ist vom leistungsabhängigen Lohnsystem (und dessen Chancen bei guten und sehr guten Leistungen) ausgeschlossen.

- Die **bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse widersprechen**, abgesehen von den rechtlich zulässigen Ausnahmefällen, in denen eine fortlaufende Abgeltung des Ferienlohns während des Anstellungsverhältnisses zulässig ist (Stichwort: unregelmässige und/oder sehr kurzzeitige Anstellungen), **der Bestimmung von Art. 329d Abs. 2 OR**, weil der Ferienanteil bei allen städtischen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen mit jeder Monatslohnabrechnung fortlaufend ausbezahlt wird (und damit folgerichtig bei Absenzen wegen Ferien keine Lohnzahlungen erfolgen).

Der **Handlungsbedarf** ist damit **zweifach ausgewiesen** und sowohl von der **Politik** (beschriebene Haltung des Gemeinderates und des Stadtrates im Zusammenhang mit der erheblich erklärte Motion "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten") als auch von der **Verwaltungsleitung** (schon länger initiiertes Projekt) **(an-)erkannt**.

4 Überführung von Stellenprozenten von privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen in öffentlich-rechtliche Anstellungsrecht

4.1 Einleitung

Aus dem Fazit gemäss Ziff. 3.4 ergibt sich **vom Grundsatz her**, dass *alle diejenigen Anstellungsverhältnisse (bzw. im ersten Schritt ihre Stellenprozente), die heute privatrechtlich im Stundenlohn bestehen und bei denen die Voraussetzungen für eine Ausnahme gemäss Art. 329d Abs. 2 OR nicht vorliegen,* in *ein öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis im Monatslohn zu überführen sind*. "Vom Grundsatz her" deshalb, weil dieser Bericht und Antrag nicht von einer solchen "Pauschallösung" ausgeht, sondern die bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen im Detail prüft.

Alternativen dazu bestehen nicht:

- Eine Anstellung der betroffenen Mitarbeitenden in einem *privatrechtlichen Anstellungsverhältnis im Monatslohn* lässt das Personalreglement nicht zu (siehe Wortlaut von Art. 3 PersR), würde aber, wäre es zulässig, die Problematik der inhaltlichen Ungleichheit der Anstellungsverhältnisse ohnehin nicht beseitigen.

- Eine *öffentlich-rechtliche Anstellung im Stundenlohn* schliesst das Personalreglement zwar nicht explizit aus. Das Personalreglement geht aber offensichtlich davon aus, dass öffentlich-rechtliche Anstellungen im Monatslohnsystem geführt werden. Würde im öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnis ein Stundenlohn vereinbart, führte dies abgesehen davon weiterhin zu den beschriebenen Umsetzungsschwierigkeiten mit Art. 329d Abs. 2 OR.

- Das *Belassen des Status Quo* widerspricht (weiterhin) den personalpolitischen Zielsetzungen und betreffend die Abrechnungs- und Auszahlungspraxis bei den meisten bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen der Bestimmung von Art. 329d OR.

Deshalb wird in den nachfolgenden Ziffern

- im *ersten Schritt* das massgebliche Kriterium wiederholt, nach welchem die bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen (bzw. deren Stellenprozente) entweder in das öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnis überführt werden oder wie bisher als privatrechtliche Stundenlohnanstellungsverhältnisse bestehen bleiben **(Kriterium für die Überführung, Ziff. 4.2)**,

- im *zweiten Schritt* ein *Überblick über die per 31. Dezember 2025 bestehenden privatrechtlichen Anstellungsverhältnisse im Stundenlohn* dargestellt, inklusive Herleitung der tatsächlich in den Stellenetat zu überführenden Stellenprozente **(Zahlen und Fakten, Ziff. 4.3)**,

- im *dritten Schritt* die *Auswirkung der Überführung der ausgewählten Anstellungsverhältnisse bzw. der darauf entfallenden Stellenprozente auf den städtischen Stellenetat* dargestellt **(Ziff. 4.4)**, und

- in einem vierten Schritt *die Umsetzung der Überführung der Stellenprozente und die Kostenfolgen* thematisiert **(Ziff. 4.5)**.

4.2 Kriterium für die Überführung: Regelmässigkeit und Dauer

Das massgebliche Kriterium für die Überführung ergibt sich aus der erläuterten rechtlichen Vorgabe von Art. 329d Abs. 2 OR und der dazugehörenden Rechtsprechung der Gerichte und der arbeitsrechtlichen Literatur: **Regelmässigkeit und Dauer des Anstellungsverhältnisses**: Ist ein Anstellungsverhältnis auf Dauer angelegt und erfolgen die Arbeitseinsätze regelmässig, ist es in ein öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis zu überführen. Im Gegenzug können Anstellungsverhältnisse, die nicht auf (zumindest eine gewisse) Dauer angelegt und/oder nicht regelmässige Arbeitseinsätzen beinhalten, als Stundenlohnanstellungsverhältnisse weitergeführt werden.

4.3 Zahlen und Fakten

4.3.1 Übersicht

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Stand per 31. Dezember 2025.

4.3.1.1 Anzahl an Stundenlohnanstellungsverhältnissen

In der Stadtverwaltung waren am 31. Dezember 2025 **206 Personen im Stundenlohnabrechnungssystem erfasst**.

Darin enthalten waren:

- **11** Mitarbeitende in der **städtischen Tagesschule**, sogenannte "SpringerInnen". Es handelt sich hierbei um Stundenlohnanstellungen auf Abruf, hauptsächlich in Kleinstpensen, überwiegend mit einem Beschäftigungsgrad von 1 % - 10 %,
- **39** temporäre Mitarbeitende, die **nur während den Schulferien als Reinigungskräfte in den Schulanlagen** angestellt waren (Aushilfen Ferienreinigung; kurzzeitige befristete Anstellungen mit Kleinstpensen in der Regel zwischen 1 % und 10 %),
- **46** Personen, die zwar im Stundenlohnabrechnungssystem erfasst sind, aber nur abrechnungstechnisch, ohne dass ein Anstellungsverhältnis bestehen würde. Das betrifft vor allem den Bereich Schulsport.

Diese 96 Personen fallen bei der weiteren Betrachtung in diesem Projekt weg: Die Anstellungsverhältnisse dieser 50 Personen (11 und 39) erfüllen entweder die Voraussetzungen zur Überführung nicht (Begründung: siehe oben Ziff. 4.2), oder sie werden zwar im Stundenlohnabrechnungssystem bewirtschaftet (46), verfügen aber gar nicht über einen Anstellungsvertrag mit der Stadt.

Es verbleiben damit per 31. Dezember 2025 noch **110 Anstellungsverhältnisse**: Diese teilen sich auf in:

- **100** Mitarbeitende, die als "regelmässig und auf Dauer" angestellte Mitarbeitende im Bereich der Reinigung (Verwaltungszentrum, Sportanlagen, Schulanlagen etc.), im Stadttheater, in den Ämtern, als Betreuerinnen in der städtischen Cafeteria usw. tätig sind,

- **9** Mitarbeitende, die als Saisonangestellte im Schwimmbad tätig sind, und

- **1** Mitarbeitende auf Abruf mit einem hohen Beschäftigungsgrad.

Diese 110 privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse wurden einer detaillierten Prüfung unterzogen.

4.3.1.2 Verteilung der Arbeitspensen dieser 110 Mitarbeitenden

Die Arbeitspensen der hier relevanten 110 im privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden verteilten sich am 31. Dezember 2025 wie folgt: 0 % - 10 %: 47 Personen, 11 % - 19 %: 8 Personen, 20 % - 50 %: 32 Personen, 51 % - 80 %: 16 Personen, 81 % - 90 %: 5 Personen, 91 % - 100 %: 2 Personen

4.3.1.3 Einsatzorte der 110 Mitarbeitenden

Amt für Bildung, Kultur und Sport	83 Mitarbeitende
Amt für öffentliche Sicherheit	1 Mitarbeitende/r
Finanzamt	2 Mitarbeitende
Sozialamt	1 Mitarbeitende/r
Stadtbauamt	21 Mitarbeitende
Mehrere Ämter	2 Mitarbeitende

Ein Einsatzort in der Stadtverwaltung:	82 Personen
Mehrere Einsatzorte in der Stadtverwaltung:	28 Personen

4.3.1.4 Stellenprozente der 110 Mitarbeitenden und Stellenprozente, die in den Stellenetat zu überführen sind (= Antrag an den Stadtrat)

a) Stellenprozente aus dem aktuellen Bestand per 31. Dezember 2025
Die ermittelten 110 privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse belegten per 31. Dezember 2025 insgesamt **abgerundet 24 Vollzeitstellen (= 2'400 Stellenprozente)**.

Ursprünglich war im vorliegenden Projekt der Einfachheit halber vorgesehen, dem Stadtrat eine Erhöhung des Stellenetats nur um diese 2'400 Stellenprozente zu beantragen und folgerichtig alle diese 110 Stundenlohnanstellungsverhältnisse ins das öffentliche Personalrecht zu überführen. Die Verwaltungsleitung wünschte jedoch nicht eine solche Pauschallösung, sondern eine Beurteilung aller 110 bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse.

Die Einzelbetrachtung aller 110 Stundenlohnanstellungsverhältnisse führte zu einer detaillierten Auswertung (einer **Excel-Liste**) aller 110 Stundenlohnanstellungsverhältnisse, welche wegen den zahlreichen darin enthaltenen Personalangaben (Geburtstage, Jahrgänge, Ein- und Austritte, Beschäftigungsort/e, durchschnittliche Beschäftigungsgrade, ausbezahlte Lohnhöhen etc.) aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden kann. Sie liegt aber selbstverständlich der Verwaltungsleitung und dem Gemeinderat (als Beilage zu diesem Bericht und Antrag) vor und ist dort im Detail bekannt. Das muss auch so sein, weil ansonsten – nach der beschlossenen Erhöhung des Stellenetats durch den Stadtrat – der weitere Vollzug (Erstellung des operativen Stellenplans, Erstellung der öffentlich-rechtlichen Anstellungsverträge) nicht erfolgen könnte.

Diese Einzelbetrachtung zeigt auf, dass

- von den 110 Stundenlohnanstellungsverhältnissen tatsächlich **deren 58 die Voraussetzung für die Überführung in ein öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis gemäss Ziff. 4.2 *eindeutig* erfüllen**,

- es sich **bei einigen der 110 Stundenlohnanstellungsverhältnissen um *Grenzfälle* handelt.** Beispielsweise kann die Anstellungskategorie der Saisonanstellungen im Schwimmbad rechtlich guten Gewissens der einen oder der anderen Kategorie von Anstellungen zugeordnet werden. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Amtsvorsteher des Amtes für Bildung, Kultur und Sport wird darauf verzichtet; die Saisonanstellungen im Schwimmbad bleiben weiterhin also privatrechtlich auf Stundelohnbasis,

- zahlreiche der 110 bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen **die Voraussetzung zur Überführung in ein öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis gemäss Ziff. 4.2 *klar nicht* erfüllen** (keine Regelmässigkeit der Arbeitseinsätze und/oder nicht auf Dauer ausgerichtete Anstellungen; es handelt sich bei den meisten dieser Anstellungsverhältnisse um solche mit Kleinstpensen, siehe unten).

Im Ergebnis sollen also die Stellenprozente von 58 der am 31. Dezember 2025 bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnissen in den Stellenetat überführt werden. **Die Summe dieser Stellenprozente beträgt berechnet 2'060 Stellenprozente, gerundet deren 2'100 (= 21 Vollzeitstellen).**

Auf den ersten Blick mag die Zahl von "nur" 58 Anstellungsverhältnissen, deren Stellenprozente mit dieser Vorlage in den Stellenetat überführt werden sollen, erstaunen, betrifft die Überführung damit doch nur etwas mehr als 52 % aller 110 bestehenden und geprüften Stundenlohnanstellungsverhältnisse. Dieser erste Eindruck täuscht jedoch, denn diese 58 Stundenlohnanstellungsverhältnisse belegen zusammen – wie oben angetönt - mehr als 80 % der Summe aller Stellenprozente der 110 Stundenlohnanstellungsverhältnisse.

b) zusätzliche Stellenprozente als "Entwicklungsreserve"

Die ermittelten 58 privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen, deren Stellenprozente in den Stellenetat und damit in das öffentliche Anstellungsrecht zu überführen sind, machen wie erwähnt 2'100 Stellenprozente aus. **Dabei handelt es sich um eine Momentaufnahme per 31. Dezember 2025**. Wie oben erwähnt, werden in dieser Vorlage nicht alle privatrechtlichen Stundelohnanstellungsverhältnisse (bzw. deren Stellenprozente) zur Überführung in den Stellenetat beantragt, weil nicht bei allen die Voraussetzungen zur Überführung (regelmässiges und dauerhaftes Arbeitsverhältnis) erfüllt sind. Angestrebt wird jedoch, dass im Lauf der Zeit, zum Beispiel bei Neuanstellungen, immer mehr dieser bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse die Voraussetzungen des öffentlich-rechtlichen Anstellungsrechts erfüllen werden und **so die Anzahl der privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse stetig weiter abnimmt**. Diese Entwicklung setzt jedoch das Vorhandensein von entsprechenden öffentlich-rechtlichen Stellenprozenten im Stellenetat voraus. Deshalb werden zusätzlich zu den erwähnten 2'100 Stellenprozenten 300 Stellenprozente als "Entwicklungsreserve" beantragt. Damit ist auch die Zielsetzung der Minimierung der privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen und die weitgehende Beseitigung der "Zweiklassengesellschaft" im Personal der Stadtverwaltung unterstrichen: Die Summe der am

31. Dezember 2025 bestehenden privatrechtlichen Anstellungsverhältnisse betrug rund 2'400 Stellenprozente – genau um diese Summe wird nun auch die Erhöhung des Stellenetats beantragt.

c) Fazit/Antrag an den Stadtrat

Der Stellenetat, aktuell vom Stadtrat auf 14'150 Stellenprozente festgelegt, soll deshalb mit Wirkung ab 1. Januar 2027 um **insgesamt 2'400 Stellenprozente auf 16'550 Stellenprozente erhöht werden. Die zusätzlichen Stellenprozente dürfen nur für diese überführten Funktionen eingesetzt werden (= Antrag an den Stadtrat).**

Diese zusätzlichen Stellenprozente werden vom Gemeinderat nach dem Stadtratsbeschluss in Form von konkreten Stellen in den operativen Stellenplan eingebaut. Die Umsetzung soll per 1. Januar 2027 abgeschlossen sein.

4.4 Auswirkungen der Überführung der ermittelten privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse auf den städtischen Stellenetat

Seit der Teilrevision der Stadtverfassung gemäss Volksabstimmung vom 14. Juni 2015, welche per 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt wurde, gilt im Bereich der Bewilligung der Stellen der Stadtverwaltung folgende Kompetenzregelung zwischen dem Stadtrat und dem Gemeinderat:

- Der **Stadtrat** ist gemäss Art. 62 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 zuständig für die Festlegung des Gesamtbestands an öffentlich-rechtlichen Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten (Stellenetat). Zugleich bestimmt er die Voraussetzungen, unter denen der Gemeinderat zusätzliche Stellen (zu diesem Stellenetat) schaffen oder aufheben darf. Demgegenüber ist der Stadtrat nicht mehr, wie dies nach den Bestimmungen der früheren Stadtverfassung der Fall war, zuständig zur Bewilligung von einzelnen neuen (unbefristeten) Stellen.

- Der **Gemeinderat** ist gemäss Art. 72 Abs. 8 der Stadtverfassung dafür zuständig, in einem operativen Stellenplan zwei Definitionen vorzunehmen: Zum einen gibt der Gemeinderat aus dem vom Stadtrat bewilligten Stellenetat so viele Stellenprozente zur Besetzung frei, als dies zur Erfüllung der städtischen Aufgaben notwendig ist. Zum anderen legt er im operativen Stellenplan die konkreten Stellen (z.B. Stellenplannummer xy, Stelle Gärtner/in etc.) fest. Der Vorschlag des operativen Stellenplans mit den Stellenbezeichnungen und den Stellenprozenten wird von der Verwaltungsleitung erstellt, vom Gemeinderat beschlossen und in der Folge vom Stadtscheiber und vom Fachbereich Personaldienst bewirtschaftet.

Der Stadtrat beschloss das auf dieser damals neuen Kompetenzverteilung basierende Stellenbewirtschaftungssystem an seiner Sitzung vom 18. März 2019. Gleichzeitig legte er damals den Stellenetat (= Gesamtbestand an Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten) auf 14'000 Stellenprozente fest. Im Zug von weiteren Stadtratsbeschlüssen (siehe Aufzählung oben in Ziff. 2 "Grundlagen") wurde der Stellenetat mehrfach angepasst. Aktuell liegt der Stellenetat bei **14'150 Stellenprozenten**.

Der Stellenetat bezog und bezieht sich auf die städtischen Personalressourcen für alle *öffentlich-rechtlichen angestellten Mitarbeitenden*. Nicht im Stellenetat eingerechnet (und auch nicht im operativen Stellenplan des Gemeinderates eingebaut) waren und sind nach dem Stadtratsbeschluss vom 18. März 2019 und den nachfolgend in diesem Zusammenhang gefassten Stadtratsbeschlüssen die privatrechtlichen Anstellungsverhältnisse im Stundenlohn, die Praktikumsstellen, die privatrechtlich befristeten Anstellungen sowie die Lehrstellen. Die Steuerung dieser Kategorie von Personalressourcen erfolgt nicht über das System des Stellenetats, sondern direkt über die Budgets der Erfolgsrechnung.

Mit dieser Vorlage wird die Summe der Stellenprozente der bisher privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden, die aus den erläuterten rechtlichen und Gleichbehandlungsgründen in ein öffentlich-rechtliches Anstellungsverhältnis überführt werden müssen, in den Stellenetat übertragen. Das führt, zusammen mit der "Entwicklungsreserve", zu einer Erhöhung des Stellenetats von bisher 14'150 Stellenprozente um 2'400 Stellenprozente auf 16'550 Stellenprozente.

Dieser stadträtliche Beschluss ist die Voraussetzung dafür, dass der **Gemeinderat anschliessend** –auf Antrag der Verwaltungsleitung – den **angepassten operativen Stellenplan beschliessen kann, in welchen die "neuen" öffentlich-rechtlichen Stellen eingebaut** sind. Ziff. 1 des Beschlussesentwurfs wird ausdrücklich so formuliert, dass die "neuen" Stellenprozente im Stellenetat nur für die Funktionen der bisher privatrechtlich im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden in den operativen Stellenplan einfliessen dürfen. **Damit ist sichergestellt, dass die Erhöhung des Stellenetats nur für den Überführungsvorgang (inklusive spätere Überführungen) zur Verfügung steht und nicht für Ressourcenvermehrungen in anderen Bereichen der Stadtverwaltung. Zudem versteht es sich von selbst, dass im Gegenzug die bisherigen Stellenprozente der Stundenlohnanstellungen der Stadtverwaltung (auch finanziell) nicht mehr zur Verfügung stehen.**

4.5 Umsetzung des Stadtratsbeschlusses und Kostenfolgen

4.5.1 Umsetzung des Stadtratsbeschlusses

4.5.1.1 Weitere Beschlüsse des Gemeinderates

Nachdem der Stadtratsbeschluss zur Erhöhung des Stellenetats in Rechtskraft erwachsen ist, ist dem Gemeinderat durch die Verwaltungsleitung ein weiterer Bericht und Antrag zu unterbreiten, in welchem

- die vom Stadtrat neu nur zur Verfügung gestellten öffentlich-rechtlichen Stellenprozente in den **operativen Stellenplan** eingebaut und
- die **"neuen" öffentlich-rechtlichen Stellen neu einer Lohnklasse** (bisher gab es nur für diese Stellen nur Stundenlohnansätze) **zugeteilt** werden.

Dabei ist, zur Vereinfachung der Bewirtschaftung des operativen Stellenplans, vorgesehen, dass in den operativen Stellenplan nicht (wie allgemein üblich) einzelne Stellen, sondern dass "Stellenpools" (Beispiel: Reinigung Schulanlage A: x Stellenprozente etc.) aufgenommen werden, so dass die Ämter bei der Bewirtschaftung dieser Stellen eine erhöhte Umsetzungsflexibilität erhalten.

Sobald der neue operative Stellenplan mit den erwähnten Zusatzbeschlüssen vom Gemeinderat freigegeben ist, sind die **neuen öffentlich-rechtlichen Anstellungsverträge auszufertigen**. Damit ist der Vorgang der Überführung dann tatsächlich erfolgt.

4.5.1.2 Umsetzungszeitpunkt

Der Umsetzungszeitpunkt hat zwei Elemente:

- Einerseits soll die tatsächliche Überführung rasch erfolgen, damit die Situation mit der "Zweiklassengesellschaft" innerhalb des Personals bei der gleichen Arbeitgeberin Stadt nun rasch beseitigt wird. Bis zum Abschluss der neuen öffentlich-rechtlichen Verträge sind einige Schritte zu vollziehen

(siehe oben Ziff. 4.5.1.1). Das kann alles im Jahr 2026 erfolgen, so dass die Umsetzung per 1. Januar 2027 erfolgen kann.

- Andererseits hat die Überführung auch Auswirkungen auf das städtische Rechnungswesen. In den Budgets der Stadt werden die beiden Mitarbeitendenkategorien (öffentlich-rechtlich und privatrechtlich im Stundenlohn angestellt) je separat dargestellt. Es handelt sich um folgende Kontengruppen:

  - in den Konti "XXXX.3010.**10, Besoldungen**" sind die Lohnkosten der öffentlich-rechtlichen Angestellten budgetiert (ohne Lohnnebenkosten; diese Kosten sind in anderen Konti budgetiert), und

  - in den Konti "XXXX.3010.**20 Löhne an nebenamtliches Personal**" und in den Konti XXXX.3010.**30 "Reinigungspersonal**" sind die Lohnkosten der privatrechtlich im Stundenlohn Angestellten budgetiert (Hinweis: Die Lohnnebenkosten dieser Konti sind gemeinsam mit den Lohnkosten der Konti XXXX.3010.10 budgetiert).

Bei einer Umsetzung der Überführung per 1. Januar 2027 ist in Kauf zu nehmen, dass das Budget 2027, welches bis zur Beschlussfassung des Stadtrates über diese Vorlage hier bereits weitestgehend erstellt ist (und zwar ohne Berücksichtigung der Überführung von zahlreichen Anstellungsverhältnissen in das öffentliche Recht, da die Beschlüsse dazu noch nicht vorliegen), eine "unrichtige" Kostenaufteilung zwischen den Konti XXXX.3010.**10** Besoldungen und insbesondere den Konti "XXXX.3010.**20** Löhne an nebenamtliches Personal und XXX.3010.**30** Reinigungspersonal ausweist. Im Interesse einer zeitnahen Beseitigung der "Zweiklassengesellschaft" im Personal derselben Arbeitgeberin Stadt ist diese rechnungstechnische Unschärfe, welche nur für das Rechnungsjahr 2027 entsteht, in Kauf zu nehmen, zumal in einer "Nettobetrachtung" kaum Mehrkosten entstehen (siehe unten Ziff. 4.5.2), sondern es sich weitestgehend um eine Verschiebung in verschiedenen Aufwandkonti handelt.

4.5.1.3 Umgang mit den (neuen) Leistungsansprüchen

Allen Mitarbeitenden, die neu einen öffentlich-rechtlichen Anstellungsvertrag erhalten werden, sind ab 1. Januar 2027 den Regelungen des Personalreglements unterstellt. Die darin enthaltenen Leistungsansprüche gehen wie erläutert inhaltlich weiter (oder sind sogar neu, Beispiel: Treueprämien) als die bisher geltenden Bestimmungen des OR. Es werden ab dem 1. Januar 2027 diese neuen Leistungsansprüche gelten, **jedoch nicht rückwirkend**. Zum Beispiel werden nicht rückwirkend Treueprämien ausbezahlt. Jedoch ist vorgesehen, dass – um beim Beispiel der Treueprämien zu bleiben – bereits geleistete Dienstjahre (zum Beispiel 11 Dienstjahre) als privatrechtlich angestellte/r Mitarbeiter/in bei der nächsten Treueprämienstufe (15 Dienstjahre) angerechnet werden, so dass der Ansatz für eine Treueprämie nach 15 Jahre zur Anwendung/Auszahlung kommt wird (vgl. auch Art. 91 Abs. 3 des Personalreglements). Die entsprechenden Einzelheiten der Übergangsbestimmungen wird der Gemeinderat im Rahmen der Genehmigung des überarbeiteten operativen Stellenplans beschliessen.

4.5.2 Kostenfolgen

4.5.2.1 Budgetierung und Finanzierung

In den **Budgets** werden die beiden Mitarbeitendenkategorien (öffentlich-rechtlich und privatrechtlich im Stundenlohn angestellt) wie erwähnt je separat dargestellt. Es handelt sich um folgende Kontengruppen:

- in den Konti "XXXX.3010.**10**, Besoldungen" sind die Lohnkosten der öffentlich-rechtlichen Angestellten budgetiert (ohne Lohnnebenkosten; diese Kosten sind in anderen Konti budgetiert), und

- in den Konti "XXXX.3010.**20** Löhne an nebenamtliches Personal" und in den Konti XXXX.3010.**30** "Reinigungspersonal" sind die Lohnkosten der privatrechtlich im Stundenlohn Angestellten budgetiert. Hinweis: Die Lohnnebenkosten dieser Konti sind gemeinsam mit den Lohnkosten der Konti XXXX.3010.**10** budgetiert.

Neu werden, ab dem Budget für das Jahr 2028, die Kosten bei den Konti für die öffentlich-rechtlichen Mitarbeitenden insgesamt frankenmässig zunehmen, die Kosten in den Konti für die Löhne an "nebenamtliches" Personal und für "Reinigungspersonal" dagegen werden im ungefähr gleichen Umfang sinken. Die Lohnnebenkosten bleiben gleich, weil sie wie erwähnt schon bisher zusammengefasst budgetiert sind.

An der Finanzierung dieser Personalressourcen ändert sich nichts: Die **Finanzierung beider Kategorien** erfolgt weitgehend durch Steuergelder der Stadt, teilweise aber auch durch bestehende städtische Spezialfinanzierungen (Abwasser, Abfall, …) und durch Dritte wie den Kanton Bern [Lastenausgleichssysteme]).

4.5.2.2 Keine Ressourcenvermehrung, keine Funktionsänderungen, keine Lohnerhöhungen

Die **Erhöhung des Stellenetats löst keine Kosten** aus. Es handelt sich beim Stellenetat einzig um die vom Stadtrat dem Gemeinderat zur Verfügung gestellten Personalressourcen für die öffentlich-rechtlichen Anstellungen der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Erst der Einbau der neuen Stellenprozente in den operativen Stellenplan löst Kosten aus, und zwar auch nur bzw. erst dann, wenn die neuen öffentlich-rechtlichen Stellen tatsächlich besetzt werden (können).

Es ist mit dieser Vorlage **keine Personalressourcenvermehrung** verbunden: Es handelt sich lediglich um eine Verschiebung von bestehenden Personalressourcen von der einen in die andere Anstellungskategorie (auch bezogen auf die "Entwicklungsreserve": können später öffentlich-rechtliche Anstellungen erfolgen, fallen die Personalressourcen im privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsbereich im gleichen Umfang weg). Die rechtlichen und die Gleichbehandlungsgründe dafür wurden ausführlich dargestellt. Zudem wird es **bei denselben Funktionen bleiben**, wie sie heute in den privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverträgen definiert sind (kein "upgrade" der Funktionen). Schliesslich ist auch **nicht vorgesehen, die Löhne der neu mit einer öffentlich-rechtlichen Anstellung ausgestatteten Mitarbeitenden im Rahmen der Überführung zu erhöhen**.

4.5.2.3 Keine massgeblichen Mehrkosten

Die Überführung bzw. Erhöhung des Stellenetats führt nicht zu einer Erhöhung der Lohn- und Lohnnebenkosten. Einige Mehrkosten dagegen entstehenden wegen den weitergehenden Leistungsansprüchen im öffentlichen Anstellungsrecht: Treueprämien, eventuell Leistungsprämien, Teilnahme am Qualifikationssystem, Lohnfortzahlungsansprüche, Teilnahme an den Personalanlässen, Geburtstagsgeschenke etc. Dazu kommen einige technisch bedingte Mehrkosten (zum Beispiel Anschaffung Zeiterfassungsbadges).

Diese Mehrkosten können heute nicht quantifiziert werden. Sie werden jedoch in Relation zum gesamten Personalaufwand der Stadtverwaltung nicht ins Gewicht fallen und können kompensiert ohne Weiteres werden. Zudem stehen diesen Mehrkosten administrative Minderaufwendungen im

Zusammenhang mit der wegfallenden Erstellung einer Vielzahl von monatlichen Stundenlohnabrechnungen entgegen, wodurch der Personalbestand im Fachbereich Personaldienst und in der Lohnbuchhaltung trotz stetig steigender Anzahl an Projekten zumindest stabil gehalten werden kann.

Da neu mehr öffentlich-rechtliche Anstellungen bestehen werden, steigt der Führungsaufwand in geringem Mass an (neu: Durchführung von Qualifikationsgesprächen etc.). Das ist in Kauf zu nehmen, zumal dadurch zwar der Führungsaufwand leicht zunimmt, daraus aber keine Mehrkosten erwachsen.

5 Projektorganisation

Keine.

6 Methodik/Vorgehen

Keine Bemerkungen.

7 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkungen.

8 Ergebnis

Aus den erläuterten Gründen

- soll der Stellenetat der Stadtverwaltung von 14'150 Stellenprozenten um 2'400 Stellenprozente erhöht und auf 16'550 Stellenprozente festgelegt werden, mit Wirkung per 1. Januar 2027. Die 2'400 neuen Stellenprozente stehen ausschliesslich für die neu öffentlich-rechtlichen Anstellungen der überführten bisherigen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen gemäss diesem Bericht und Antrag zur Verfügung.

- wird beantragt, die Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" als erfüllt vom Protokoll des Stadtrates abzuschreiben.

9 Konsequenzen bei Ablehnung

Bei einer Ablehnung dieser Vorlage bleibt die aktuelle Situation, die den stadtverfassungs- und reglementsmässigen Bestimmungen widerspricht, bestehen: An der inhaltlichen Ungleichheit der Anstellungsverhältnisse innerhalb des städtischen Personals ändert sich nichts. Ebenso bleiben die rechtlichen Widersprüchlichkeiten bezüglich Art. 329d Abs. 2 OR bestehen.

10 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Der Personalbestand (bzw. die auf darauf entfallenden Stellenprozente) wird wie erwähnt nicht verändert, es findet lediglich eine Verschiebung von Stellenprozenten (und danach der Rechtsgrundlage für die Anstellungsverhältnissen) aus der Kategorie privatrechtlich angestellte Mitarbeitende im Stundenlohn in die Kategorie öffentlich-rechtliche Anstellungen statt.

Die operative Überführung (Ziff. 4.5.1) wird im Jahr 2026 verwaltungsinternen Initialaufwand auslösen, jedoch nach der Überführung insbesondere den Fachbereich Personaldienst und das Finanzamt

(Lohnbuchhaltung) administrativ entlasten, weil viele monatlichen Stundenlohnabrechnungen entfallen werden. Die Infrastruktur und die Organisation (der Stadtverwaltung) sind nicht betroffen.

11 Finanzielle Auswirkungen

Siehe Ziff. 4.5.2.

12 Stellungnahme Dritter

Art. 6 Abs. 2 PersR bestimmt, dass die anerkannten Personalverbände (= städtischer Personalverband) vor dem Erlass, der Änderung und der Aufhebung von allgemeingültigen personalrechtlich relevanten Vorschriften (Personalreglement, dazugehörende Ausführungsbestimmungen) anzuhören sind. Vorliegend werden keine derartigen Vorschriften geändert. Dennoch wurde der städtische Personalverband über die Vorlage ins Bild gesetzt, und der Verband nahm am 10. März 2026 wie folgt Stellung *(kursiv = Zitat):*

1. Ausgangslage
Der Bericht und Antrag befasst sich mit den Stundenlohnanstellungen der Stadt Langenthal. Diese Anstellungen haben deutlich schlechtere Bedingungen als die öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnisse und entsprechen in vielen Fällen nicht den Vorgaben von Art. 329d Abs. 2 OR zur Auszahlung des Ferienlohns. Ziel der Vorlage ist es, die bestehende Parallelstruktur von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen zu bereinigen.
Die unterschiedlichen Anstellungsformen führen zu abweichenden Leistungsansprüchen und damit zu einer faktischen Zweiteilung innerhalb des Personals. Mitarbeitende mit öffentlich-rechtlichen Anstellungen verfügen über zeitgemässe Bedingungen gemäss Personalreglement, während Mitarbeitende mit privatrechtlichen Stundenlohnverträgen – abgesehen vom Ferienanspruch – klar schlechter gestellt sind.

Die Vorlage ist aus sachlichen und rechtlichen Gesichtspunkten längst fällig, und wie bereits mehrmals mitgeteilt, erstaunt es, dass die Initiative zur Bereinigung dieser – auch im Bericht und Antrag – als ungerecht bezeichneten Situation nicht schon viel früher ergriffen worden ist.

Wie im Bericht und Antrag richtigerweise ausgeführt wird, ist «die aktuelle Situation nicht mehr tragbar» und «der Handlungsbedarf ist zweifach ausgewiesen» und von der Politik (Gemeinderat und Stadtrat, im Zusammenhang mit der erheblich erklärte Motion) und der Verwaltungsleitung offenbar anerkannt. Darüber hinaus verweisen wir auf die zutreffenden Ausführungen im Entwurf des «Bericht & Antrag» vom 27. Februar 2026.

2. Beurteilung
Die Vorlage bereinigt seit langem bestehende arbeitsrechtliche Widersprüche und bei einem grossen Teil der Stundenlohnarbeitsverhältnisse, was aus der Sicht des Personalverbandes auch im Einzelfall zu gerechteren Lösungen führt und administrativ einfacher zu handhaben ist. Zudem werden keine erheblichen Mehrkosten verursacht.

Hinweis der Präsidentin: *Dagegen werden leider diejenigen Arbeitsverhältnisse, die nicht überführt werden und somit privatrechtlich bleiben, durch diese Vorlage nicht gelöst. Auch hier besteht Handlungsbedarf, im Sinne einer nachfolgenden Überprüfung und Anpassung jedes einzelnen privatrechtlichen Arbeitsvertrages, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Stadtverfassung und des Personalreglementes.*

3. Schlussfolgerungen
Wir beurteilen die Vorlage als im Sinne der Sache, aus Gerechtigkeitsüberlegungen und aus arbeitsrechtlicher Sicht für die zu überführenden Mitarbeitenden als korrekt und sachgerecht, ebenso erachten wir das vorgeschlagene Vorgehen als zielführend.
Allerdings ist die «Zweiklassengesellschaft» für diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht in ein öffentlich-rechtliches Arbeitsverhältnis überführt werden, und somit nach OR angestellt bleiben sollen, nicht gelöst.

Die Stellungnahme des städtischen Personalverbandes ist insgesamt sehr positiv.

Zum Hinweis in "3. Schlussfolgerung" wird auf die ausführliche Ziff. 4 dieses Berichts und Antrags verwiesen: aktuell erfüllen nicht alle bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse die Voraussetzungen für eine Überführung in das öffentliche Anstellungsrecht. Die mittelfristige Zielsetzung – und in dieser Hinsicht besteht Einklang mit dem städtischen Personalverband – besteht jedoch in der Minimierung der Anzahl der privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse auf das betrieblich absolut Notwendige (Ferienreinigungen, Arbeitsverhältnisse auf Abruf), weil nur so die "Zweiklassengesellschaft" innerhalb des Personals der Stadt als Arbeitgeberin beseitigt werden kann. Deshalb wird dem Stadtrat nicht nur die Erhöhung des Stellenetat, resultierend aus der Beurteilung der bestehenden Anstellungsverhältnisse per 31. Dezember 2025, beantragt, sondern auch noch eine "Entwicklungsreserve" von 300 Stellenprozenten, als Voraussetzung für die spätere Überführung von Anstellungsverhältnissen, die aktuell (noch) nicht überführt werden können. Die Summe der beantragten Erhöhung des Stellenetats um 2'400 umfasst denn auch nicht zufällig fast auf das Komma genau die Summe der Stellenprozente aller am 31. Dezember 2025 bestehenden privatrechtlichen Stundenlohnanstellungsverhältnisse.

13 Mitberichte aus der Verwaltung

Die Verwaltungsleitung befasste sich mehrfach mit dem vorliegenden Bericht und Antrag und stimmt ihm in der vorliegenden Form in allen Teilen zu.

14 Kommunikation

Keine.

15 Zuständigkeiten zum Beschluss

Gemäss Art. 62 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 beschliesst der Stadtrat endgültig über den Bestand an Stellen der Stadtverwaltung in Stellenprozenten (Stellenetat).

Mit dem Beschluss des Stadtrates über die Erhöhung des Stellenetats und über den Vollzugsauftrag an den Gemeinderat ist das Begehren der Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" vom 29. April 2024 erfüllt. Die Motion kann als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben werden. Gemäss Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019, in Kraft seit 1. Januar 2020, beschliesst der Stadtrat über die Abschreibung von parlamentarischen Vorstössen.

16 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Stadtschreibers vom 27. März 2026, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgenden Beschlüssen:**

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 62 Abs. 1 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom XX.XXXX.2026, beschliesst:

1. Der Bestand an Stellen in der Stadtverwaltung (Stellenetat) wird per 1. Januar 2027 von 14'150 um 2'400 Stellenprozente erhöht und neu auf 16'550 Stellenprozente festgelegt. Die 2'400 neuen Stellenprozente stehen ausschliesslich für die neuen öffentlich-rechtlichen Anstellungen der überführten bisherigen privatrechtlichen Stundenlohnanstellungen gemäss diesem Bericht und Antrag zur Verfügung.
2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019, sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom XX.XXXX.2026, beschliesst:

1. Die Motion Scheibli Nathalie (SP), Zaugg Franziska (FDP), Meier Andreas (GLP), Michael Schenk (SVP) und Mitunterzeichnende vom 29. April 2024: "Gerechte Anstellungsbedingungen für alle Stadtangestellten" (als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt am 19. August 2024) wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.
2. Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

3. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Marc Häusler
Stadtschreiber

Reto Müller, Stadtpräsident

Hinweis: Anwesenheit Stadtschreiber bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Anhang:
Stellungnahme des Zentralverbands öffentliches Personal Schweiz vom 24. Januar 2019

Beilage:
Excel-Tabelle Stand 19. März 2026 (digital; ***nur für den Gemeinderat***)

Anhang

Zentralverband öffentliches Personal Schweiz, Stellungnahme von Fr. Merker, datiert vom 24. Januar 2019 zu Art. 3 des Personalreglements

Zu Art. 3 – Privatrechtlich angestellte Mitarbeitende
Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb die genannten Kategorien dem Privatrecht unterstellt werden, insbesondere die befristeten Anstellungen. Tatsächlich ändert sich an den Verhaltensregeln, wie sie für den öffentlichen Arbeitgeber geltend gemacht werden, nichts. Dagegen verleitet die Zweiteilung dazu, zu meinen, es sei doch so.

Ein Gemeinwesen ist, schliesst es nun privatrechtliche oder öffentlich-rechtliche Arbeitsverträge ab, an die Verfassungsgrundsätze gebunden. Im Bereich des öffentlichen Personalrechts bedeutet dies, dass einem Mitarbeitenden nur aus sachlichen Gründen gekündigt werden kann; sachliche Kündigungsgründe meint, dass nicht nur die Missbrauchstatbestände im Sinn des Obligationenrechts fehlen müssen, sondern darüber hinaus ein vernünftiger Grund für die Kündigung gegeben sein muss (den der Arbeitgeber nachzuweisen hat). Die Kündigung muss überdies verhältnismässig sein und auch die Interessen des Mitarbeitenden berücksichtigen. Egal ob die Gemeinde öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich anstellt – diese Einschränkungen im Kündigungsrecht gelten ohnehin. Das wird dann der betreffende Abteilungsleiter im Moment, in dem er die Kündigung ausspricht, nicht mehr wissen. Hat er dann noch vergessen, das rechtliche Gehör zu gewähren, weil er glaubt, bei einer privatrechtlichen Kündigung müsse man das nicht, dann liegt ein
formeller Fehler mit Kostenfolgen zulasten der Gemeinde vor.

Die Bestimmung schafft damit erheblich mehr Probleme als sie löst, da ungleiche Regeln für die Mitarbeitenden derselben Stadt bestehen.

Unglücklich finde ich auch, dass die Zulässigkeit von befristeten Arbeitsverhältnissen nicht näher geregelt wird. Denkbar wäre, die Bestimmung mit dem Hinweis, Arbeitsverhältnisse dürfen nur beim Vorliegen von sachlichen Gründen befristet werden, zu ergänzen; das gilt zwar auch ohne explizite Normierung gestützt auf die Rechtsprechung, immerhin wäre man sich dieser Tatsache dann aber besser bewusst. Vernünftig wäre auch, zu sagen, dass die Befristung maximal zum Beispiel zwei Jahre sein darf und dann wandelt sich das Arbeitsverhältnis automatisch in ein unbefristetes um. Es lohnt sich, hier tätig zu werden, weil genau diese Arbeitsverhältnisse regelmässig Grund für Auseinandersetzungen sind.

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 8**

Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO); Erhöhung Jahresbeitrag und Anpassung an das kantonale Lohnsummenwachstum; Zustimmung; Zusätzlicher Beitrag für die Führung des Jugendtreffs; Zustimmung; Kreditbewilligung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag vom 27. April 2026 des Amts für Bildung, Kultur und Sport mit den darin erwähnten Beilagen
- Protokollauszug vom 5. Mai 2026 der Finanzkommission, Trakt. 7
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Mai 2026, Trakt. 4

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag des Amts für Bildung, Kultur und Sport vom 27. April 2026 (= Beilage 1) sowie der Vereinbarung betreffend Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit in den Jahren 2027-2030 mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO, im Entwurf vom 27. April 2026 (= Beilage 2), welche der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 unter dem Vorbehalt der zustimmenden Beschlussfassung des Stadtrats bereits genehmigt hat. Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitglieds des Gemeinderats anlässlich der Sitzung des Stadtrats verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2026. Sie verabschiedete die Vorlage zustimmend und ohne eigene Anträge zu Händen der weiteren Beratung.
- Der **Gemeinderat** behandelte die Vorlage an seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 und verabschiedete die Vorlage unverändert zu Händen des Stadtrats. Gleichzeitig genehmigte er unter dem Vorbehalt der zustimmenden Beschlussfassung des Stadtrats die Vereinbarung betreffend Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit in den Jahren 2027-2030 mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO (= Beilage 2).

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 1 Ziff. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026 – und unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – beschliesst:

1. **Dem Jahresbeitrag von Fr. 34.50 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) ab dem Jahr 2027 wird zugestimmt. Der Betrag wird weiterhin jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.**
2. **Dem zusätzlichen Jahresbeitrag für die Führung des Jugendtreffs von Fr. 4.00 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) ab dem Jahr 2027 wird zugestimmt.**
3. **Der erforderliche Verpflichtungskredit für eine wiederkehrende Ausgabe in den Jahren 2027-2030 in der Höhe von Fr. 118'000.00 ab dem Jahr 2027 wird zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 6080.3636.32 "Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO" bewilligt.**
4. **Im Budget der Erfolgsrechnung 2027 sind Fr. 118'000.00 einzustellen. In den Folgejahren ist der aufgrund der aktuellen Zahlen berechnete Betrag im Budget der Erfolgsrechnung einzustellen.**
5. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderätin Stefanie Barben-Kohler, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 8**

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage 1: Bericht und Antrag des Amts für Bildung, Kultur und Sport vom 27. April 2026
- Beilage 2: Vereinbarung betreffend Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit in den Jahren 2027-2030 mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO im Entwurf vom 27. April 2026

stadtlangenthal

EINGEGANGEN
28. APR. 2026
STADTKANZLEI

Beilage 1
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Amt für Bildung, Kultur und Sport; Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO); Jahresbeitrag; Erhöhung Verpflichtungskredit; Bewilligung; Leistungsvereinbarung 2027-2030 und Anschlussverträge; Genehmigung; Auftragserteilung

Datum: 27. April 2026
Zuständig: Marcia Hermann; Caspar Probst
Verteiler: Finanzkommission, Gemeinderat, Stadtrat

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereich Bildung, Kinder und Jugend, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Grundlagen	3
3	Ausgangslage und Handlungsbedarf	3
3.1	Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) im Kanton Bern	3
3.2	Gesetzliche Grundlagen	4
3.3	Leistungsvereinbarung mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO)	4
3.4	Richtlinien der Regierungstätigkeit	4
4	Inhalt neue Leistungsvereinbarung und Verträge Anschlussgemeinden	4
4.1	Leistungsvereinbarung 2027-2030	4
4.2	Verträge Anschlussgemeinden 2027-2030	5
5	Projektorganisation	6
6	Methodik/Vorgehen	6
7	Vor- und Nachteile verschiedener Varianten	6
8	Ergebnis	6
9	Konsequenzen bei Ablehnung	6
10	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	6
11	Finanzielle Auswirkungen	6
11.1	Kantonaler Lastenausgleich	7
11.2	Gemeindebeitrag	7
12	Stellungnahme Dritter	8
13	Mitberichte aus der Verwaltung	8
14	Terminprogramm zur Realisierung	8
15	Kommunikation	9
16	Zuständigkeiten zum Beschluss	9
17	Beschlussentwurf	10

1 Das Wichtigste in Kürze

Ab dem Jahr 2027 ist zwischen der Stadt Langenthal und ToKJO eine neue Leistungsvereinbarung abzuschliessen. Zudem sind mit den elf Anschlussgemeinden neue Verträge über die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) zu vereinbaren. Anlässlich eines Workshops wurden die finanziellen Rahmenbedingungen sowie die Vertragswerke (Leistungsvereinbarung und Anschlussverträge) mit den Gemeinden und ToKJO überprüft und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Der Gemeindebeitrag zur Finanzierung beläuft sich im Jahr 2027 auf Fr. 34.50 pro Kind und Jugendlichen zwischen 0-20 Jahre. Dieser Betrag entspricht der im Jahr 2022 beschlossenen jährlichen Anpassung an das kantonale Lohnsummenwachstum und soll auch künftig entsprechend weitergeführt werden. Gemeinden, die einen Jugendtreff führen, leisten weiterhin einen zusätzlichen Beitrag. Dieser wird an die tatsächlichen Personalkosten angepasst. Der neue Betrag beläuft sich auf Fr. 4.00 pro Kind und Jugendlichen.

Mit vorliegendem Bericht und Antrag wird dem Stadtrat die Bewilligung der erforderlichen Kredite beantragt und dem Gemeinderat die Genehmigung der Vereinbarung mit ToKJO sowie die Vorlage der Verträge mit den Anschlussgemeinden.

2 Grundlagen

- Gesetz vom 9. März 2021über die sozialen Leistungsangebote (SLG, BSG 860.2)
- Verordnung vom 24. November 2021 über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV, BSG 860.22)
- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Traktandum Nr. 12
- Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012, Traktandum Nr. 2
- Beschluss des Stadtrates vom 29. Oktober 2018, Traktandum Nr.5
- Beschluss des Stadtrates vom 29. Juni 2020, Traktandum Nr. 9
- Beschluss des Stadtrates vom 27. Juni 2022, Traktandum Nr. 6
- Ziele und Massnahmen der Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025-2028

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) im Kanton Bern

Das Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) und die gestützt darauf erlassene Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) bilden seit dem 1. Januar 2022 die rechtlichen Grundlagen der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern. Das Ziel der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gute Aufwachsbedingungen zu bieten, die sie zu einer selbst- und sozialverantwortlichen Lebensgestaltung befähigen.

Die Gemeinden spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie gestalten den sozialen Lebensraum, in dem junge Menschen aufwachsen, grundlegende Kompetenzen erwerben und Selbstwirksamkeit erfahren. Mit zunehmendem Alter erweitert sich der Lebensraum schrittweise – von der Familie über die Nachbarschaft und Quartier bis in den öffentlichen und regionalen Raum.

Kommunale Behörden sorgen für Infrastruktur, Bildung und die soziale Grundversorgung und vertreten die Interessen der Kinder und Jugendlichen, die keine politische Stimme haben. Kinder- und Jugendpolitik ermöglicht es, ihre Anliegen und Bedürfnisse in die gesellschaftliche Entwicklung einzubringen. Ein

zentrales Instrument zur Förderung guter Aufwachsbedingungen ist die offene Kinder- und Jugendarbeit. Sie umfasst professionelle pädagogische und soziokulturelle Angebote im Freizeitbereich, die Prävention, Partizipation und Integration fördern. Ziel ist es dabei, Kinder und Jugendliche sozial zu integrieren, ihre Selbstfindung und Verantwortungsübernahme zu unterstützen sowie kinder- und jugendgerechte Strukturen zu schaffen.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an 6- bis 20-Jährige und ihr Umfeld, trägt zur Armutsbekämpfung und Familienpolitik bei und kann Folgekosten in Bereichen wie Suchthilfe, Kindesschutz oder Kriminalität vermindern.

3.2 Gesetzliche Grundlagen

In Art. 37 ff. SLG finden sich die Grundlagen für die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung. Gestützt auf Art. 58 Abs. 2 SLG hat der Regierungsrat sodann in den Art. 76 ff. FKJV die Einzelheiten zu den Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit geregelt.

Der Kanton steuert die Leistungsangebote in den einzelnen Wirkungsbereichen und sorgt gemeinsam mit den Gemeinden für die Bereitstellung der erforderlichen Leistungsangebote. Soweit die Gemeinden mit Ermächtigung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) Leistungsangebote bereitstellen und nach deren Vorgaben Beiträge an Leistungserbringer gewähren, ist der entsprechende Gemeindeaufwand lastenausgleichsberechtigt.[1]

3.3 Leistungsvereinbarung mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO)

In der aktuellen Leistungsperiode 2023 – 2026 hat die Stadt Langenthal gestützt auf die kantonalen Rechtsgrundlagen sowie die Ermächtigung der GSI (vgl. Ziff. 3.2), welche für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 gültig ist, eine Leistungsvereinbarung mit ToKJO abgeschlossen. Darin sind der Auftrag, die vom Trägerverein zu erbringenden Leistungen, die Leistungen der Stadt und der Anschlussgemeinden, die Finanzierung, das Controlling sowie die Vertragsdauer im Detail geregelt.

3.4 Richtlinien der Regierungstätigkeit

In den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025 – 2028 verfolgt der Gemeinderat den strategischen Leitsatz "Die Stadt bietet allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten und fördert ihre Integration und Teilhabe in der Gesellschaft." Dabei sollen als Massnahme u.a. die bestehenden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit geprüft und der Prozess für die neue Ermächtigungsperiode begleitet werden.

4 Inhalt neue Leistungsvereinbarung und Verträge Anschlussgemeinden

4.1 Leistungsvereinbarung 2027-2030

In der neu abzuschliessenden Leistungsvereinbarung (vgl. Beilage 1) wurden wenige Anpassungen im Vergleich zur laufenden Vereinbarung vorgenommen. Der Auftrag und das Leistungsangebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist unverändert und entspricht den gesetzlichen Vorgaben sowie den Bedürfnissen. In der neuen Leistungsvereinbarung kam es zu folgenden Anpassungen:

[1] Offene Kinder- und Jugendarbeit: https://www.gsi.be.ch/de/start/themen/familie-gesellschaft/offene-kinder-und-jugendarbeit.html (GSI, Kanton Bern).

- *Art. 13 Abs. 1 Bst. a)*
  Der Betrag pro Kind liegt weiterhin bei Fr. 33.15 (Ausgangswert aus dem Jahr 2023) mit der jährlich festgesetzten Anpassung an das kantonale Lohnsummenwachstum von 1%. Zur Vereinfachung wurde dieses Lohnsummenwachstum seit 2023 eingerechnet und somit ein neuer Ausgangswert ab 2027 von Fr. 34.50 aufgenommen. Am bestehenden Mechanismus wird nichts verändert.

- *Art. 13 Abs. 1 Bst b)*
  Aufgrund der gestiegenen Herausforderungen (zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Infrastruktur und Personen sowie Überschreitung von Grenzen) können die Jugendtreffs mit 30 oder mehr Besuchenden nicht mehr mit nur einer Fachperson begleitet und betreut werden. Die personellen Ressourcen reichen unter den bestehenden Bedingungen auch nicht mehr aus, um neben dem regulären Treffbetrieb die wichtigen Kurzberatungen durchzuführen. Beim Jugendtreff wird ein neuer Beitrag von Fr. 4.00 festgelegt. Damit kann durch die Einstellung von zusätzlichem Hilfspersonal ein dezentrales Angebot weiterhin gewährleistet werden.

- *Art. 13 Abs. 2*
  Bei der Bereitstellung von eigenem Personal für den Jugendtreff reduziert sich der Aufwand für den Leistungserbringer. Dies bildet sich in einem reduzierten Beitrag von Fr. 3.00 ab.

- *Anhang*
  Im Austausch mit den Anschlussgemeinden wurde der Wunsch geäussert, die Leistungsbereiche der OKJA zur besseren Veranschaulichung mit Beispielen aus der Praxis zu ergänzen. Daher wurde ein entsprechender Anhang erstellt.

4.2 Verträge Anschlussgemeinden 2027-2030

Auch in den neuen Verträgen mit den elf Anschlussgemeinden wurden wenige Anpassungen vorgenommen (vgl. die entsprechende Vorlage in Beilage 2), die nachfolgend aufgeführt sind:

- *Ziff. 7 Bst. a)*
  Entsprechend dem Art. 13 Abs. 1 Bst. a) der Leistungsvereinbarung wurde auch in den Verträgen der Anschlussgemeinden der Ausgangsbetrag unter Berücksichtigung des kantonalen Lohnsummenwachstum seit 2023 auf den Start der neuen Ermächtigungsperiode per 1. Januar 2027 bereinigt (vgl. oben Ziff. 4.1).

- *Ziff. 7 Bst. b)*
  Ebenfalls wie in Art. 13 Abs. 1 Bst. b der Leistungsvereinbarung wurde ein neuer Beitrag zum Jugendtreff in den Verträgen der Anschlussgemeinden festgelegt (vgl. oben Ziff. 4.1).

- *Ziff. 7 Abs. 2*
  In den Verträgen mit den Anschlussgemeinden wird analog zu Art. 13 Abs. 2 der Leistungsvereinbarung die Bereitstellung von eigenem Personal mit einem angepassten Beitrag von Fr. 3.00 für den Jugendtreff geregelt (vgl. vgl. oben Ziff. 4.1).

5 Projektorganisation

Die Leistungsvereinbarung, die Verträge mit den Anschlussgemeinden sowie der Finanzierungsvorschlag wurden gemeinsam zwischen dem ABiKuS, den Anschlussgemeinden und dem Vorstand von ToKJO erarbeitet.

6 Methodik/Vorgehen

Für die Festlegung der Finanzierungseckwerte, die Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung 2027-2030 und der Verträge mit den Anschlussgemeinden wurden in einem partizipativen Prozess alle Vertretungen der Anschlussgemeinden sowie die Geschäftsleitung und das Präsidium von ToKJO durch das ABiKuS eingeladen. Alle Anschlussgemeinden einigten sich mit dem Leistungserbringer auf die in dieser Vorlage beschriebenen Finanzierungseckwerte.

7 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Varianten ausgearbeitet.

8 Ergebnis

Gestützt auf die Ausführungen oben wird dem Stadtrat beantragt, den Beiträgen für die Periode der neuen Leistungsvereinbarung 2027-2030 zuzustimmen. Zudem wird dem Stadtrat die Bewilligung der notwendigen Kredite beantragt. Dem Gemeinderat wird beantragt, die neue Leistungsvereinbarung 2027-2030 mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) sowie die Vorlage für die Verträge mit den Anschlussgemeinden zu genehmigen.

9 Konsequenzen bei Ablehnung

Lehnt die Stadt Langenthal als Sitzgemeinde und Leistungsvertragspartnerin den Finanzierungsvorschlag ab, muss neu verhandelt werden. Gibt es keine Einigung, so kommt kein regionaler Vertrag zustande. In diesem Fall verlieren die Anschlussgemeinden die Möglichkeit die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit weiterzuführen, da sie dies gemäss Art. 81 Abs. 1 FKJV aufgrund der Grösse nur mit einem Zusammenschluss dürfen.

10 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Keine Bemerkungen.

11 Finanzielle Auswirkungen

Für die Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit publiziert die GSI jährlich die aktuellen Kennzahlen für die Bemessung des Höchstbetrages mit der Anzahl Kinder und Jugendlichen pro Gemeinde. Da die neuen Zahlen betreffend Kinder- und Jugendliche von 0-20[2] Jahre des ganzen Einzugsgebiets noch nicht bekannt sind, kann aufgrund der heute ermächtigten Zahlen lediglich eine Annäherung an die finanziellen Auswirkungen gemacht werden.

Dabei gilt es zwischen den Gesamtkosten, die in den kantonalen Lastenausgleich gegeben werden und den durch die Gemeinden geleisteten Beträge zu unterschieden.

---

[2] Zielgruppe der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 – 20 Jahre (vgl. Art. 77, Abs. 1 FKJV). Die Berechnung des Grundbetrags aus dem Lastenausgleich beruht jedoch auf der Anzahl Kinder und Jugendlichen zwischen 0 -20 Jahren (vgl. Art. 91, Abs. 1a* FKJV).

11.1 Kantonaler Lastenausgleich

Der Kanton legt die Bemessungsgrundlage für die Berechnung des Höchstbetrags der anrechenbaren Aufwendungen in der Ermächtigung fest (vgl. dazu Art. 90 ff. FKJV).

Der Höchstbetrag der anrechenbaren Aufwendungen besteht aus

a) einem Grundbetrag von 86.25 Franken (2026) multipliziert mit der Anzahl Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr des entsprechenden Einzugsgebiets und

b) einem Zusatzbetrag gemäss Soziallastenindex.

Die in der Ermächtigungsverfügung festgelegte Anzahl Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr und der Zusatzbetrag pro Gemeinde gelten für die ganze Ermächtigungsperiode.

Da die Zahlen für die neue Ermächtigungsperiode 2027-2030 vom Kanton noch nicht verfügbar sind, werden nachfolgend die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2026 aufgeführt. Die neuen Zahlen werden gemäss Rückfrage beim Amt für Integration und Soziales (AIS) frühestens ab August 2026 für die Gemeinden zur Verfügung gestellt werden können.

Tabelle 1: Zusammensetzung lastenausgleichsberechtigter Betrag für das Jahr 2026

	Anzahl Kind/Jugend.	Grundbetrag	Zusatzbetrag	Total Lastenausgleich	Davon 80% Kanton
Langenthal + Anschlussgemeinden	8'053	Fr. 694'571	Fr. 315'802	Fr. 1'010'373	Fr. 808'298

Von dem lastenausgleichsberechtigten Betrag von Fr. 1'010'373.00 übernimmt der Kanton 80%. Für das aktuelle Jahr sind dies Fr. 808'298.00.

Als Sitzgemeinde richtet die Stadt Langenthal 80% des Höchstbetrags der anrechenbaren Aufwendungen, welcher dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden kann, an ToKJO aus. Sie erhält diesen Betrag jeweils via Lastenausgleich Sozialhilfe vom Kanton zurück.

11.2 Gemeindebeitrag

In der folgenden Tabelle sind die Prognosen der Ausgaben für die kommende Leistungsperiode 2027-2030 für Langenthal dargelegt. Am 27. Juni 2022 hat der Stadtrat beschlossen, dass der damals für das Jahr 2023 auf Fr. 33.15 pro Kind und Jugendlichen festgelegte Jahresbeitrag der Stadt Langenthal ab dem Jahr 2024 jährlich an das Lohnsummenwachstum des Kantons angepasst und dementsprechend um 1% pro Jahr erhöht wird. Die gleiche Regelung gilt auch für die Anschlussgemeinden. Für das Jahr 2027 ergibt sich somit ein Beitrag von Fr. 34.50 pro Kind und Jugendlichen. Ab 2028 wird dieser wiederum jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst mit einer Annahme von einem jährlichen Wachstum von 1% zur Budgetierung. Zudem wird der Beitrag mit Fr. 4.00 pro Kind und Jugendlichen für die Führung des Jugendtreffs ergänzt. Die Berechnungen des Gesamtbetrags beruhen auf den alten Angaben der Anzahl Kinder und Jugendlichen aus der aktuellen Leistungsperiode. Das GSI wird die neuen Zahlen für die kommende Ermächtigungsperiode frühstens ab August 2026 zur Verfügung stellen können.

Tabelle 2: Prognose Gemeindebeitrag Langenthal Leistungsperiode 2027-2030

	2027	2028	2029	2030
Grundbetrag in Fr. pro Kind/Jugendlicher[3]	3069 x Fr. 34.50	3069 x Fr. 34.85	3069 x Fr. 35.20	3069 x Fr. 35.55
Jugendtreff Fr. 4.00 pro Kind/Jugendlicher (3069)[4]	12'276	12'276	12'276	12'276
Summe in Fr.	**118'156.00**	**119'230.00**	**120'304.00**	**121'379.00**

* Provisorisch mit der bisherigen Anzahl Kinder/Jugendlicher berechnet.

12 Stellungnahme Dritter

Keine Bemerkungen.

13 Mitberichte aus der Verwaltung

Sozialamt

Die offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) nimmt gesellschaftlich eine sehr wichtige Funktion ein. Während einer Lebensphase, in der sehr viel Prägung und Entwicklung geschieht, unterstützt und begleitet sie junge Menschen in einem sehr breit gefächerten Rahmen.
Die OKJA hat sowohl für die Sozialhilfe als auch im Kindes- (und Erwachsenen-)schutz einen grossen Nutzen. So machen wir regelmässig die Erfahrung, dass ToKJO beispielsweise beim Trittfassen in der beruflichen Ausbildung – dort, wo nötig – zur Stabilisierung und Sicherung beiträgt. Eine gute berufliche Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für ein wirtschaftlich selbständiges Leben und vermindert gleichzeitig das Armutsrisiko. Und wo junge Menschen niederschwellig begleitet und nötigenfalls in Krisensituationen verlässliche Ansprechpartner haben, können Eskalationen verhindert werden, die allenfalls mit aufwändigen Kindes- (oder Erwachsenen-)schutzmassnahmen aufgefangen werden müssen.
In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit zwischen ToKJO, welche die OKJA in Langenthal wahrnimmt, und dem Sozialamt stabil etabliert. Das Sozialamt begrüsst es deshalb, wenn der Leistungsvertrag mit ToKJO erneuert wird. Mit dem Verstärken der Gewalt- und Grenzüberschreitungsprävention wird auf eine gesellschaftliche Entwicklung reagiert, wie sie nötig ist. Das wird sehr unterstützt.

14 Terminprogramm zur Realisierung

Wann	Was	Wer
30. April 2026	Deadline Eingabe Gesuch Kanton für neue Ermächtigungsperiode	FB BiKiJu / ABiKuS
5. Mai 2026	Behandlung B&A	FinKo
20. Mai 2026	Behandlung B&A z. Hd. Stadtrat	Gemeinderat
29. Juni 2026	Behandlung B&A	Stadtrat
November/Dezember 2026	Information und Unterzeichnung Verträge mit Anschlussgemeinden	FB BiKiJu / ABiKuS
1. Januar 2027	Start neue Ermächtigungsperiode 2027-2030	Kanton

[3] Inkl. jährliche Erhöhung um 1% (Lohnsummenwachstum) analog Kanton.
[4] Die Berechnungen beruhen provisorisch auf der bisherigen Anzahl Kinder und Jugendlichen aus derLeistungsperiode 2023-2026. Gemäss Abklärungen beim Kanton zeichnet sich die Tendenz ab, dass die Anzahl Kinder und Jugendlicher für die kommende Leistungsperiode 2027-2030 steigen wird.

15 Kommunikation

Der Entscheid des Stadtrates wird den Anschlussgemeinden und ToKJO kommuniziert.

16 Zuständigkeiten zum Beschluss

Der Gemeinderat bereitet gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor, soweit die Geschäftsordnung des Stadtrats nichts Anderes bestimmt.

Mit vorliegendem Geschäft wird dem Stadtrat die Bewilligung der für die Erfüllung der Leistungsvereinbarung 2027-2030 mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO erforderlichen Kredite beantragt. Für das Jahr 2027 werden nach den heute verfügbaren Zahlen Fr. 118'000.00 benötigt. In den Folgejahren sind erstens die in der Ermächtigung des Kantons festgelegten neuen Zahlen der Kinder und Jugendlichen und zweitens die Anpassung an das kantonale Lohnsummenwachstum zu berücksichtigen (für die auf die bisherigen Anzahl Kinder und Jugendliche gestützte Prognose vgl. oben Ziff. 11.2).

Der Stadtrat beschliesst gemäss Art. 61 Abs. 1 Ziff. 3 der Stadtverfassung unter Vorbehalt des fakultativen Referendums über neue wiederkehrende Ausgaben über Fr. 100'000.00 bis Fr. 500'000.00. Er ist somit für die beantragte Beschlussfassung zuständig.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Traktandum Nr. 12, hat der Stadtrat die Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Oberaargau genehmigt. Mit Ziff. 9 dieses Beschlusses wurde der Gemeinderat mit dem weiteren Vollzug beauftragt, insbesondere mit dem Abschluss und der Genehmigung einer Leistungsvereinbarung mit dem Trägerverein für offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO). Der Gemeinderat ist demzufolge für die Genehmigung der Leistungsvereinbarung mit ToKJO sowie der darauf gestützten Vorlage für die Verträge mit den Anschlussgemeinden zuständig.

17 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

stadtlangenthal

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags des Amtes für Bildung, Kultur und Sport vom 27. April 2026, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 1 Ziff. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ... - und unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – beschliesst:

   a) *Dem Jahresbeitrag von Fr. 34.50 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) ab dem Jahr 2027 wird zugestimmt. Der Betrag wird weiterhin jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.*

   b) *Dem zusätzlichen Jahresbeitrag für die Führung des Jugendtreffs von Fr. 4.00 pro Kind und Jugendlichen an den Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) ab dem Jahr 2027 wird zugestimmt.*

   c) *Der erforderliche Verpflichtungskredit für eine wiederkehrende Ausgabe in den Jahren 2027-2030 in der Höhe von aktuell Fr. 118'000.00 ab dem Jahr 2027 wird zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 6080.3636.32 "Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO" bewilligt.*

   d) *Im Budget der Erfolgsrechnung 2027 sind Fr. 118'000.00 einzustellen. In den Folgejahren ist der aufgrund der aktuellen Zahlen berechnete Betrag im Budget der Erfolgsrechnung einzustellen.*

   e) *Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.*

2. **Die Vereinbarung mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) betreffend Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit in den Jahren 2027-2030 im Entwurf vom 27. April 2026 sowie die Vorlage für die Verträge mit den Anschlussgemeinden im Entwurf vom 27. April 2026 werden – unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrats zu den Jahresbeiträgen – genehmigt.**

3. **Das Amt für Bildung, Kultur und Sport wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteherin:

i.V. Caspar Probst

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

S. Bal

Stefanie Barben-Kohler

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilagen:

1. Vereinbarung betreffend Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit in den Jahren 2027-2030 mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO im Entwurf vom 27. April 2026
2. Vorlage für die Verträge mit Anschlussgemeinden zur Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau in den Jahren 2027-2030 im Entwurf vom 27. April 2026

Beilage 2
Traktandum Nr. 8
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Vereinbarung

zwischen

der **Stadt Langenthal,** handelnd durch den Gemeinderat, vertreten durch
xy, Stadtpräsident/in, und Marc Häusler, Stadtschreiber

- Stadt -

und

dem **Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO)**,
handelnd durch den Vorstand, vertreten durch
Peter Glanzmann, Präsident, und Elsbeth Steiner, Vizepräsidentin

- Leistungserbringer -

betreffend

Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit in den Jahren 2027-2030

ENTWURF vom 27.4.2026

1. Abschnitt: Gegenstand und Grundlagen

Art. 1 Gegenstand

Die Vereinbarung regelt Art, Umfang und Qualität der Leistungen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche einerseits der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (nachfolgend Leistungserbringer genannt) im Auftrag der Stadt Langenthal und andererseits die Stadt Langenthal (nachfolgend Stadt genannt) gegenüber dem Trägerverein erbringt.

Art. 2 Grundlagen

Grundlagen dieser Vereinbarung bilden insbesondere:

a. das kantonale Gesetz über die sozialen Leistungsangebote (SLG) vom 9. März 2021
b. Verordnung über die die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV) vom 24. November 2021

c. die Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
d. Beschluss des Stadtrates vom 27. März 2006, Traktandum 12
e. Jugendleitbild vom 17. Dezember 2003
f. Ermächtigung vom xy. Monat 2026 für die Zulassung von Aufwendungen zum Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Langenthal, Aarwangen, Bannwil, Lotzwil, Madiswil, Melchnau, Roggwil, Rütschelen, Schwarzhäusern, Thunstetten, Ursenbach und Wynau für die Zeit vom 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2030 (Verfügung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern vom xy. Monat 2026; nachfolgend "Ermächtigung")
g. Konzept der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau
h. Zusammenarbeitsverträge mit den Anschlussgemeinden
i. die Statuten des Trägervereins offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) vom 30. April 2019
j. Beschluss des Stadtrates vom 17. September 2012, Traktandum 2
k. Beschluss des Stadtrates vom 27. Juni 2022, Traktandum 6

2. Abschnitt: Organisation

Art. 3 Zusammenarbeit

[1] Der Leistungserbringer bezeichnet eine Kontaktperson für die Zusammenarbeit mit der Stadt auf politischer und strategischer Ebene. Seitens der Stadt ist die zuständige Ressortvorsteherin zusammen mit dem Amt für Bildung, Kultur und Sport für die Zusammenarbeit mit dem Leistungserbringer verantwortlich.

[2] Auf operativer Ebene findet die Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und der operativen Leitung des Leistungserbringers statt. Eine vom Amt bestimmte Person kann, in Absprache mit dem Vorstand, an den Vorstandssitzungen des Leistungserbringers mit beratender Stimme teilnehmen.

3. Abschnitt: Auftrag (Angebote und Leistungen)

Art. 4 Grundsatz

[1] Der Auftrag orientiert sich an den Zielsetzungen und Zielgruppen der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäss Art. 76 und 77 der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV).

[2] Er umfasst die drei Leistungsbereiche Animation und Begleitung, Information und Beratung sowie Entwicklung und Fachberatung gemäss Art. 82 ff. der FKJV. Einzelheiten können dem Anhang entnommen werden.

Art. 5 Aufgaben des Leistungserbringers

[1] Der Leistungserbringer fördert die Entwicklung und Umsetzung der regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit. Bei der Festlegung der Schwerpunkte orientiert sich der Leistungserbringer an den aktuellen soziokulturellen Themen der Ziel- und Anspruchsgruppen in den einzelnen Gemeinden sowie den zur Verfügung stehenden Ressourcen.

ENTWURF vom 27.4.2026

[2] Der Leistungserbringer ist für das Jahresprogramm und die Jahresziele verantwortlich. Diese orientieren sich an den kantonalen Vorgaben und den kommunalen Bedürfnissen.

[3] Die Tätigkeiten der Fachstelle im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sollen basierend auf den Zielen gemäss FKJV erfolgen. Die Angebote des Leistungserbringers haben die Leistungsbereiche gemäss FKJV abzudecken und Wirkung zu erzielen. Insbesondere zur Stärkung der Kinder- und Jugendkultur soll sich der Leistungserbringer mit gesellschaftspolitischen Aktivitäten positionieren. Den Einsatz der Ressourcen verantwortet der Leistungserbringer unter Einbezug der kommunalen Rahmenbedingungen.

4. Abschnitt: Leistungen der Stadt und der Anschlussgemeinden

Art. 6 Beitrag

Die Stadt bezahlt für die vereinbarungskonform erbrachten Leistungen des Leistungserbringers einen finanziellen Beitrag gemäss Artikel 13 dieser Vereinbarung.

Art. 7 Anschlussgemeinden

Die Stadt schliesst mit den Anschlussgemeinden Verträge betreffend Regionalisierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ab. Diese Verträge regeln namentlich:

- Ziel des Vertrages
- Grundlage der Regionalisierung (Leistungsvereinbarung der Stadt Langenthal mit dem Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau ToKJO)
- Zusammenarbeit mit Trägerverein und Fachstelle (strategisch und operativ)
- Einbezug Fachstelle in Entwicklungsprozesse der Gemeinde
- Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen mit dem Kanton
- Jahresbeitrag
- Räumlichkeiten
- Vertragsdauer
- Kündigungsfrist

Art. 8 Beratung

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport steht dem Leistungserbringer als zuständige Verwaltungsinstanz für die sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Fragen zur Verfügung. Das Amt für Bildung, Kultur und Sport informiert den Leistungserbringer über alle ihn betreffenden Fachfragen und bezieht diesen wo immer möglich in Entwicklungsprozesse ein.

Art. 9 Kommunikation Kanton

Das Amt für Bildung, Kultur und Sport übernimmt und gewährleistet die Kommunikation zwischen der Stadt und der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion.

ENTWURF vom 27.4.2026

Art. 10 Räumlichkeiten

[1] Die Stadt stellt dem Leistungserbringer sofern möglich für die Organisation der offenen Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau und den Betrieb des Jugendtreffs Räumlichkeiten zur Verfügung, welche den Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen entsprechen.

[2] Die Nutzungsbestimmungen der Räumlichkeiten werden in einem Mietvertrag zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer detailliert geregelt.

Art. 11 Einbezug

Der Leistungserbringer wird von der Stadt, wenn immer möglich, proaktiv bei den folgenden Themen einbezogen, wenn sie die Zielgruppe und die Leistungsbereiche betreffen:

- Entwicklung des Gemeinwesens
- Dienstleistungen im öffentlichen Raum
- politische und gesellschaftliche Fragestellungen
- Vernehmlassungen und Entwicklungsprozesse

5. Abschnitt: Finanzielles

Art. 12 Kantonaler Lastenausgleich

[1] Die Stadt kann nach Massgabe der Art. 90 ff. FKJV 80% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers dem kantonalen Lastenausgleich im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zuführen. Der Kanton hat gegenüber der Stadt hierfür eine Ermächtigung erteilt und dabei den Höchstbetrag der anrechenbaren Beiträge festgelegt. Die übrigen 20% der anrechenbaren Nettoaufwände des Leistungserbringers werden mittels Jahresbeiträgen durch die Stadt und die angeschlossenen Gemeinden finanziert (vgl. Art. 7 und Art. 13 dieser Vereinbarung).

[2] Der Leistungserbringer wird durch die Stadt für seine im Rahmen dieser Vereinbarung erbrachten Leistungen zum einen durch einen jährlichen Abgeltungsbeitrag entschädigt, welcher dem kantonalen Beitrag aus dem Lastenausgleich entspricht. Der Abgeltungsbeitrag beträgt damit max. 80% des kantonal festgelegten Höchstbetrags. Während dem laufenden Abrechnungsjahr ist der Leistungserbringer berechtigt, zweimonatlich Akontozahlungen zu verlangen, insgesamt aber höchstens 80% des ermächtigten Betrags.

[3] Der Leistungserbringer reicht der Stadt bis zum 31. Mai des Folgejahres die revidierte und von der Mitgliederversammlung genehmigte Jahresrechnung ein. Im Anschluss erstellt die Stadt gestützt auf die im vorangegangenen Abrechnungsjahr effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwände die Schlussabrechnung.

[4] Die im Abrechnungsjahr von der Stadt geleisteten Akontozahlungen werden in der Schlussabrechnung von den effektiv lastenausgleichsberechtigten Nettoaufwänden in Abzug gebracht. Ein allfälliges Restguthaben ist dem Leistungserbringer innert 30 Tagen seit der Schlussabrechnung auszuzahlen. Ein negativer Saldo ist innert 30 Tagen seit der Schlussabrechnung durch ihn zu begleichen. Die Stadt kann allfällige Guthaben aus der Schlussabrechnung mit den laufenden Akontozahlungen verrechnen.

ENTWURF vom 27.4.2026

Art. 13 Jahresbeiträge

[1] Der Jahresbeitrag der Stadt und der Anschlussgemeinden berechnet sich wie folgt:

a) Im Jahr 2027 beträgt dieser Fr. 34.50 pro Kind und Jugendlichen. Der Beitrag wird ab 2028 jährlich dem kantonalen Lohnsummenwachstum angepasst.
b) Wird in einer Gemeinde ein Jugendtreff geführt, bezahlt sie zusätzlich einen jährlichen Beitrag von Fr. 4.00 pro Kind und Jugendlichen.

[2] Sofern eine Gemeinde mit Jugendtreff mindestens 50% des dort eingesetzten Personals selbst stellt, reduziert sich der Betrag gemäss Abs. 1 Bst. b auf Fr. 3.00 pro Kind und Jugendlichen.

[3] Massgebend für die Berechnung des Jahresbeitrags ist die Anzahl Kinder und Jugendliche pro Gemeinde gemäss kantonaler Ermächtigung für die jeweils geltende Ermächtigungsperiode.

[4] Der Leistungserbringer stellt die Jahresbeiträge selbständig in Rechnung.

[5] Der Jahresbeitrag wird dem Leistungserbringer jeweils bis spätestens 31. Mai überwiesen.

6. Abschnitt: Controlling

Art. 14 Grundsätzliches

[1] Die Erfüllung der Leistungsvereinbarung wird jährlich durch den Leistungserbringer und die Stadt gemeinsam überprüft.

[2] Der Leistungserbringer stellt der Stadt die Grundlagen zum kantonalen Reporting inklusive Liste der Mitarbeitenden zu. Die Stadt leitet die Unterlagen zum kantonalen Reporting an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) weiter.

[3] Das Amt für Bildung, Kultur und Sport ist berechtigt, zwecks Kontrollmöglichkeit des Angebots den Leistungserbringer zu besuchen. Es erhält Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Buchhaltung, Statistik, usw.). Der Persönlichkeitsschutz der Kinder und Jugendlichen und der Mitarbeitenden wird gewährleistet.

Art. 15 Buchführung

Der Leistungserbringer erstellt eine nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossene Jahresrechnung gemäss den Bestimmungen von Artikel 957 ff. OR und der vorliegenden Vereinbarung inklusive Rücklagenliste.

7. Abschnitt: Vereinbarungsdauer

Art. 16 Dauer

Diese Vereinbarung tritt auf den 1. Januar 2027 in Kraft und gilt bis am 31. Dezember 2030. Im Hinblick auf eine Verlängerung oder Erneuerung der Vereinbarung nimmt der Leistungserbringer mit der Stadt spätestens am 31. Juli 2029 Kontakt auf.

ENTWURF VOM 27.4.2026

8. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 17 Vorbehalte

[1] Die vorliegende Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt, dass die vereinbarten Leistungen gestützt auf die rechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und der vorliegenden kantonalen Ermächtigung dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden können. Ist eine Zuführung zum kantonalen Lastenausgleich aus irgendwelchen Gründen nicht mehr möglich, wird die Leistungsvereinbarung auf diesen Zeitpunkt vollumfänglich hinfällig.

[2] Falls der Kanton bei der Anpassung oder Aufhebung der Ermächtigung die Frist von sechs Monaten gemäss Artikel 3 Absatz 2 FKJV unterschreitet, gilt die Leistungsvereinbarung noch bis zum Ende des sechsten Monats nach dem Entscheid des Kantons und die Stadt übernimmt den fehlenden Anteil der kantonalen Kosten.

[3] Jede weitere Haftung der Stadt infolge kurzfristiger Hinfälligkeit der Leistungsvereinbarung ist ausgeschlossen.

Art. 18 Anderweitige Vereinbarungen

Diese Vereinbarung ersetzt alle bisher getroffenen Vereinbarungen zwischen der Stadt und dem Leistungserbringer, insbesondere die Vereinbarung vom 17. Januar 2023.

Langenthal, den	Langenthal, den
IM NAMEN DES GEMEINDERATES	TRÄGERVEREIN OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT OBERAARGAU (TOKJO)
xy Stadtpräsident/in	Peter Glanzmann Präsident
Marc Häusler Stadtschreiber	Elsbeth Steiner Vizepräsidentin

ENTWURF vom 27.4.2026

Anhang

Leistungsangebot gemäss Art. 4 Abs. 2

Leistungsbereich	Gesetzliche Umschreibung	Beispiele für Leistungsangebote
Animation und Begleitung (Art. 83 FKJV)	Der Leistungsbereich Animation und Begleitung umfasst die aktive Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen als Ausgangspunkt für vielfältiges und soziales Lernen.	- Partizipationsprojekte - Mobile Jugendarbeit - Spielangebote - Sportangebote - Ernährungsangebote
Information und Beratung (Art. 84 FKJV)	Der Leistungsbereich Information und Beratung richtet sich an Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen und umfasst die Wissensvermittlung und die beratende Unterstützung.	- Niederschwellige Beratung und Begleitung der Zielgruppen - Aufsuchende Jugendarbeit - Spezifische Projekte mit präventivem Charakter
Entwicklung und Fachberatung (Art. 85 FKJV)	Der Leistungsbereich Entwicklung und Fachberatung richtet sich primär an Institutionen, Behörden sowie Gemeinwesen und umfasst die Förderung von geeigneten Rahmenbedingungen und Strukturen für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen.	- Unterstützung von Arbeitsgruppen zu kinder- und jugendrelevanten Themen - Unterstützung der Gemeinden bei Raumentwicklungsprozessen - Unterstützung bei partizipativen Befragungen der Zielgruppen zum politischen Einbezug

Die Aufzählung der Beispiele ist nicht abschliessend und verpflichtet den Leistungsbringer nicht zum Angebot jeder einzelnen der aufgeführten Leistungen.

ENTWURF vom 23.4.2026

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 9**

Motion der SP/GL-Fraktion vom 25. März 2024: "Politische Kommunikation verbessern!": Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 2024, Trakt. 26
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2024, Trakt. 10
- Gemeinderatsbeschluss vom 7. August 2024, Trakt 36
- Gemeinderatsbeschluss vom 7. Mai 2025, Trakt. 11
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Oktober 2025, Trakt. 8
- Bericht und Antrag vom 27. März 2026 der zentralen Dienste mit der darin erwähnten Beilage
- Protokollauszug vom 5. Mai 2026 der Finanzkommission, Trakt. 5
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Mai 2026, Trakt. 6

2. Inhalt der Vorlage

Der Inhalt der Vorlage ergibt sich aus dem Bericht und Antrag der zentralen Dienste vom 27. März 2026 (= Beilage 1) sowie dem Dokument "Ausgestaltung Behördenkommunikation: Geschlossene Mitwirkung vom November 2025 bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung – Ergebnisse" (Bericht vom 27. März 2026; = Beilage 2). Es wird auf diese Dokumente, die übrigen Vorakten und die mündlichen Ausführungen des zuständigen Mitglieds des Gemeinderats anlässlich der Sitzung des Stadtrats verwiesen.

3. Vorberatende Behörden

- Die **Finanzkommission** behandelte das Geschäft an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2026. Sie verabschiedete sinngemäss den folgenden **Antrag**: *"Die Massnahmen 'Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen' und 'Erhöhung Social Media Präsenz' sowie der damit verbundene finanzielle Aufwand für "Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen" von Fr. 26'000.00 ist zu streichen."*
- Der **Gemeinderat** behandelte die Vorlage sowie den Antrag der Finanzkommission an seiner Sitzung vom 20. Mai 2026. Er ist dem Antrag der Finanzkommission mit Verweis auf die in den Grundlageakten einsehbaren Ausführungen anlässlich seiner Sitzung vom 20. Mai 2026 nicht wie beantragt gefolgt. Er kam zum Schluss, dass er die Massnahmen *'Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen'* und *'Erhöhung Social Media Präsenz'* nicht streichen will, er jedoch die generelle und nicht projektgebundene Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln für eine aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen nicht unterstützt. Sofern es Vorhaben gibt, bei denen entsprechende aktive Kommunikationsmassnahmen als erforderlich erachtet werden, sind diese Mittel nach der Auffassung des Gemeinderats mit dem jeweiligen Projektvorhaben einzelfallweise zu beantragen und zu bewilligen. In der Folge kam er zum Schluss, dass die für die Umsetzung der vorliegenden Motion jährlich wiederkehrenden Mittel um Fr. 26'000.00 auf Fr. 22'000.00 (inkl. MWST) zu kürzen sind. Dies hat zur Folge, dass sich gestützt auf Art. 71 Abs. 1 Ziff. 4 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 der Gemeinderat für die notwendige Kreditbewilligung und die damit verbundene Massnahmenbewilligung zuständig zeichnet.

Entsprechend hat der Gemeinderat anlässlich der Sitzung vom 20. Mai 2026 der Ergreifung der folgenden Massnahmen zur Verbesserung der politischen Kommunikation gemäss Bericht und Antrag der zentralen Dienste vom 27. März 2026 zugestimmt und den dafür erforderlichen Verpflichtungskredit für die wiederkehrende Ausgabe von Fr. 22'000.00 (inklusive MWST) pro Jahr wird ab 2027 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 1800.3102.10 (Politische Kommunikation), bewilligt:

a. Publikation Gemeinderatsbeschlüsse

b. Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen

c. Erhöhung Social Media Präsenz (LinkedIn, Facebook, Instagram)

d. Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau (nicht amtlicher Teil)

e. Externe Kommunikation in Einfacher Sprache

Im Übrigen hat der Gemeinderat entscheiden, dem Stadtrat aufgrund dieser Beschlussfassung die Abschreibung der Motion zu beantragen.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026,

beschliesst:

1. **Die Motion der SP/GL-Fraktion vom 25. März 2024: "Politische Kommunikation verbessern!" wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrats abgeschrieben.**
2. **Das Sekretariat des Stadtrats wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Vize-Stadtpräsident Michael Schär, stv. Ressortvorsteher Präsidiales

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage 1: Bericht und Antrag der zentralen Dienste vom 27. März 2026
- Beilage 2: Ausgestaltung Behördenkommunikation: Geschlossene Mitwirkung vom November 2025 bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung – Ergebnisse (Bericht vom 27. März 2026).

EINGEGANGEN
30. MRZ. 2026
STADTKANZLEI

stadtlangenthal

Beilage 1
Traktandum Nr. 9
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Motion "Politische Kommunikation verbessern!"; Zustimmung Massnahmen und Genehmigung Verpflichtungskredit; Antrag auf Abschreibung; Verabschiedung zu Händen des Stadtrats; Genehmigung; Auftragserteilung.

Datum: 27. März 2026
Zuständig: Fabian Muff, Sandra Engeler, Barbara Eggimann, Melanie Raemy
Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat

Geht zur Antragstellung
An: ~~Finanzkommission~~
Frist: so rasch wie möglich
Stadtkanzlei,, 10.4.2026/mk

Zentrale Dienste, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Grundlagen	3
3	Ausgangslage und Handlungsbedarf	4
3.1	Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028	4
3.2	Motion "Politische Kommunikation verbessern!"	4
4	Projektorganisation	5
5	Methodik/Vorgehen	5
6	Bedarfsklärung	5
7	Teilschritt 2: Vorschlag zur Umsetzung	6
7.1	Publikation Gemeinderatsbeschlüsse	6
7.2	Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen	7
7.3	Erhöhung Social Media Präsenz	8
7.4	Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau	9
7.5	Externe Kommunikation in Einfacher Sprache	9
7.6	Fazit Umsetzungsvorschlag	10
8	Teilschritt 3: Bereitstellung der (rechtlichen, strategischen und operativen) Grundlagen	10
9	Vor- und Nachteile verschiedener Varianten	10
10	Ergebnis	10
11	Konsequenzen bei Ablehnung	10
12	Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)	11
13	Finanzielle Auswirkungen	11
14	Stellungnahme Dritter	11
15	Mitberichte aus der Verwaltung	11
16	Terminprogramm zur Realisierung	12
17	Kommunikation	12
18	Zuständigkeiten zum Beschluss	12
19	Beschlussentwurf	13

1 Das Wichtigste in Kürze

An der Stadtratsitzung vom 24. Juni 2024 wurde die Motion "Politische Kommunikation verbessern!" als Motion mit Weisungscharakter qualifiziert und erheblich erklärt. Zur Umsetzung der Motion wurde eine Bedarfsklärung bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung durchgeführt. Gestützt auf die Ergebnisse aus dieser Bedarfsklärung werden die folgenden Massnahmen zur Verbesserung der politischen Kommunikation vorgeschlagen:

1. Publikation Gemeinderatsbeschlüsse
2. Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen
3. Erhöhung Social-Media Präsenz (LinkedIn, Facebook, Instagram)
4. Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau (nicht amtlicher Teil)
5. Externe Kommunikation in Einfacher Sprache

Die Umsetzung dieser Massnahmen löst voraussichtlich einmaligen Personalaufwand von 120 Arbeitsstunden und jährlich wiederkehrenden Personalaufwand von 630 Arbeitsstunden aus. Dieser Aufwand soll mit den bestehenden Ressourcen der Stadtverwaltung bewältigt werden. Ausserdem löst die Umsetzung der Massnahmen jährlich wiederkehrende Kosten in der Höhe von Fr. 48'000.00 aus.

Im vorliegenden Bericht wird einerseits die Genehmigung der vorgeschlagenen Massnahmen und der damit verbundenen Finanzierung beantragt. Andererseits wird beantragt, die Motion "Politische Kommunikation verbessern!" vom Protokoll des Stadtrats abzuschreiben.

2 Grundlagen

- Gesetz über die Information und Medienförderung (IMG) vom 2. November 1993
- Verordnung über die Information und die Medienförderung (IMV) vom 15. November 2023
- Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) vom 1. März 2023
- Stadtverfassung vom 22. Juni 2009
- Richtlinien über das Informationswesen vom 25. Januar 1995
- Verordnung über die Internetbekanntgabe öffentlicher Informationen vom 23. Oktober 2013
- Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 28. Februar 2024
- Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019
- Kommunikationsstrategie der Stadt Langenthal vom 26. Januar 2022
- Motion der SP/GL-Fraktion vom 25. März 2024: "Politische Kommunikation verbessern!"
- Gemeinderatsbeschluss vom 27. März 2024, Trakt. 26
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Mai 2024, Trakt. 10
- Stadtratsbeschluss vom 24. Juni 2024, Trakt 19
- Gemeinderatsbeschluss vom 7. August 2024, Trakt. 36
- Gemeinderatsbeschluss vom 7. Mai 2025, Trakt. 11
- Gemeinderatsbeschluss vom 22. Oktober 2025, Trakt. 8

3 Ausgangslage und Handlungsbedarf

3.1 Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028

In den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028 hält der Gemeinderat den folgenden strategischen Leitsatz fest:

Die Stadt ist eine verlässliche Dienstleiterin, nutzt die Chancen der Digitalisierung, fördert den Dialog und positioniert sich als attraktive Arbeitgeberin.

Er will diesen Leitsatz unter anderem mit der folgenden Massnahme umsetzen:

Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2026 neue Kommunikationskanäle für den Dialog mit ihren Zielgruppen.

3.2 Motion "Politische Kommunikation verbessern!"

Anlässlich der Stadtratssitzung vom 25. März 2024 wurde die Motion der SP/GL-Fraktion "Politische Kommunikation verbessern!" mit folgendem Wortlaut eingereicht:

"Politische Kommunikation verbessern!
Antrag:
Der Gemeinderat wird beauftragt, ...

1. *ein regelmässig physisch erscheinendes, städtisches Kommunikationsorgan analog anderer Stadtmagazine (Burgdorf, Zug, etc.) mit der Bevölkerung aufzubauen und einzuführen,*
   b) sei es als Anhang an ein bestehendes Organ (Anzeiger, Wurzel, etc.) oder als eigene Publikation.
   c) Der Stadtrat, der Gemeinderat, die Stadtverwaltung soll darin über eigene Themen und Projekte berichten können.
2. *nebst "Linkedln" weitere offizielle Kommunikationskanäle der "Stadt Langenthal" auf den Social Media zu bespielen.*

Begründung:
Die Stadt hat kein Kommunikationsorgan mit der Bevölkerung. "Web first" als Grundsatz scheint modern und nett, erreicht die (Stimm-)Bevölkerung aber (noch) nicht. Die Botschaften des Stadtrates werden nicht oder nur sehr schlecht gelesen. Daher scheint es begründet, sich in der politischen Kommunikation verstärkt zu engagieren. Es reicht (heute) nicht mehr, die Kommunikation den Stadtratsmitgliedern, Fraktionen oder den Ortsparteien zu überlassen. Der Gemeinderat und mit ihm sämtliche Behörden müssen sich stärker vernehmlassen können."

Der Stadtrat erklärte mit Beschluss vom 24. Juni 2024 die (mit Weisungscharakter qualifizierte) Motion erheblich und löste damit eine zweijährige Frist zur Umsetzung aus.

4 Projektorganisation

Der Gemeinderat beschloss am 7. Mai 2025, die Thematik der Behördenkommunikation ganzheitlich zu bearbeiten. So kann unter anderem gewährleistet werden, dass die Umsetzung den kantonalen rechtlichen Vorgaben entspricht und die in den Richtlinien der Regierungstätigkeit definierte Massnahme "Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2026 neue Kommunikationskanäle für den Dialog mit ihren Zielgruppen" umgesetzt wird. Er setzte für die Umsetzung die folgende Projektorganisation ein:

Organ	Namen, Funktionen
Auftraggeber	▪ Gemeinderat
Projektsteuerung	▪ Reto Müller, Stadtpräsident ▪ Marc Häusler, Stadtschreiber
Co-Projektleitung	▪ Fabian Muff, ZD Co-Leitung / stv. Stadtschreiber ▪ Sandra Engeler, ZD Stabstelle OEP
Projektteam	▪ Barbara Eggimann, ZD Kommunikation und Marketing ▪ Melanie Raemy, ZD Rechtsdienst

5 Methodik/Vorgehen

Konkret wurden gemäss Auftrag des Gemeinderats die folgenden drei Teilschritte gestartet:

1. Bedarfsklärung: Durchführung einer geschlossenen Mitwirkung bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung.
2. Umsetzungsvorschlag: Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlags (Massnahmen) zur Verbesserung der politischen Kommunikation (gestützt auf die Ergebnisse aus der Bedarfsklärung).
3. Bereitstellung der (rechtlichen, strategischen, und operativen) Grundlagen und operative Umsetzung der Massnahmen

In den folgenden Ausführungen wird auf diese drei Schritte eingegangen.

6 Bedarfsklärung

Vom 6. bis 30. November 2025 wurde eine geschlossene Mitwirkung bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung durchgeführt. Die Mitwirkung erfragte die Bedürfnisse betreffend Inhalt der Behördenkommunikation und Kommunikationskanälen sowie die Bereitschaft, die benötigten Ressourcen dafür zu genehmigen. **Die detaillierten Ergebnisse finden sich in der Beilage 1.** Zusammenfassend lassen sich folgende Erkenntnisse aus der Mitwirkung festhalten:

- 55 Prozent der eingeladenen Personen haben an der geschlossenen E-Mitwirkung teilgenommen.
- 80 Prozent der Teilnehmenden empfinden die Information als schlecht bis verbesserungsfähig.
- Es herrscht mehrheitlich Konsens, über welche Themen die Bevölkerung informiert sein sollte.
- Sowohl Stadt- als auch Gemeinderat sollen zukünftig vermehrt über ihre Beschlüsse informieren.
- Der Gemeinderat soll vor kommunalen Abstimmungen aktiver kommunizieren.
- Die Stadt soll ihre Social-Media Präsenz ausbauen.
- Die Stadt soll im Anzeiger Oberaargau und MYLA publizieren.
- Die Mehrheit der Teilnehmenden ist bereit, zusätzliche Ressourcen für Kommunikationsmassnahmen zu genehmigen.

7 Teilschritt 2: Vorschlag zur Umsetzung

Gestützt auf die Ergebnisse aus der geschlossenen Mitwirkung bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung werden folgende Massnahmen zur Umsetzung empfohlen:

1. Publikation Gemeinderatsbeschlüsse
2. Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen
3. Erhöhung Social-Media Präsenz (LinkedIn, Facebook, Instagram)
4. Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau (nicht amtlicher Teil)
5. Externe Kommunikation in Einfacher Sprache

In den folgenden Kapiteln 7.1 bis 7.6 werden die Massnahmen näher erläutert.

7.1 Publikation Gemeinderatsbeschlüsse

Ziel	Der Gemeinderat publiziert zeitnah nach jeder Gemeinderatssitzung seine Beschlüsse auf der Webseite langenthal.ch. Von dieser Publikation ausgenommen sind vertrauliche Beschlüsse.		
Rechtliche Grundlage	Art. 26 IMG: Die Gemeindebehörden informieren über Gemeindeangelegenheiten, soweit nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen. Stadtverfassung, Art. 13. Abs. 1: Der Gemeinderat informiert über die Tätigkeit der Behörden der Stadt und über Gemeindeangelegenheiten, soweit nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen. Geschäftsordnung des Gemeinderats vom 28. Februar 2024, Art. 16: Gemeinderatsbeschlüsse, die von allgemeinem Interesse sind, werden in geeigneter Form öffentlich bekannt gemacht.		
Kosten	Einmalig	Keine	Fr. 0.00
	Jährlich wiederkehrend	Keine	Fr. 0.00
Personal-aufwand	Einmalig	Prozessdefinition und -implementierung (Stadtkanzlei, zentrale Dienste, alle Ämter)	30 h
	Jährlich wiederkehrend	Vorbereitung (Alle Ämter)	200 h
		Publikation (Stadtkanzlei)	70 h
Umsetzungs-zeitpunkt	Prozessdefinition und -implementierung		Bis 31.12.2026
	Publikation Gemeinderatsbeschlüsse		Ab 01.01.2027

7.2 Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen

Ziel	Der Gemeinderat kommuniziert zukünftig vor kommunalen Abstimmungen aktiver. Nebst der Botschaft an die Stimmberechtigten – für deren Erlass der Stadtrat zuständig ist – ist vorgesehen, dass der Gemeinderat die folgenden Kommunikationsmassnahmen umsetzt: ▪ Bei allen kommunalen Abstimmungen: Mediencafé, Medienmitteilung, Publikation in Anzeiger und MYLA, Bespielung der übrigen bestehenden Kommunikationskanäle der Stadt (z. B. Website, Social Media). ▪ Optional bei kommunalen Abstimmungen: Videobotschaft, öffentliche Informationsveranstaltung(en). Die konkreten Rahmenbedingungen werden in den Leitlinien zur Behördenkommunikation definiert und dem Gemeinderat voraussichtlich bis Ende 2026 zur Genehmigung unterbreitet.		
Rechtliche Grundlage	Die in der Bundesverfassung verankerte Garantie der politischen Rechte (Art. 34 Abs. 1 BV) schützt die freie Willensbildung und die unverfälschte Stimmabgabe (Art. 34 Abs. 2 BV). Geschützt wird namentlich das Recht der Stimmberechtigten, weder bei der Bildung noch bei der Äusserung des politischen Willens unter Druck gesetzt oder in unzulässiger Weise beeinflusst zu werden. Die Stimmberechtigten sollen ihre politische Entscheidung gestützt auf einen gesetzeskonformen sowie möglichst freien und umfassenden Prozess der Meinungsbildung treffen können. Aus Art. 34 Abs. 2 BV wird namentlich eine Verpflichtung der Behörden auf korrekte und zurückhaltende Information im Vorfeld von Abstimmungen abgeleitet. Bei Sachabstimmungen im eigenen Gemeinwesen kommt den Behörden eine gewisse Beratungsfunktion zu. Diese nehmen sie mit der Redaktion der Abstimmungserläuterungen, aber auch in anderer Form wahr. Nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung sind behördliche Abstimmungserläuterungen, in denen eine Vorlage erklärt wird, unter dem Gesichtswinkel der Abstimmungsfreiheit zulässig. Die Behörde ist dabei nicht zur Neutralität verpflichtet und darf eine Abstimmungsempfehlung abgeben. In Einzelfällen ergibt sich aus Art. 34 Abs. 2 BV sogar eine Pflicht der Behörden zur Information (z.B. zur Richtigstellung von irreführender Propaganda). Der Gemeinderat ist zuständig für die Information der Bevölkerung (Art. 13 Stadtverfassung). Er ist die verantwortliche Behörde für das Informationswesen (Bst. e Richtlinien über das Informationswesen). Es liegt somit in der Befugnis des Gemeinderats, Kommunikationsmassnahmen vor kommunalen Abstimmungen zu ergreifen. Vorbehalten bleibt die Zuständigkeit des Stadtrates für den Erlass von Botschaften an die Stimmberechtigten (Art. 58 Abs. 2 Stadtverfassung).		
Kosten	Einmalig	Keine	Fr. 0.00
	Jährlich wiederkehrend	Mediencafé (4 pro Jahr)	Fr. 200.00
		Publikation Anzeiger (4 pro Jahr)	Fr. 6'500.00
		Publikation MYLA (4 pro Jahr)	Fr. 3'300.00
		Informationsveranstaltung (2 pro Jahr)	Fr. 10'000.00
		Videobotschaft (2 pro Jahr)	Fr. 6'000.00

Personal-aufwand	Einmalig	Prozessdefinition und -implementierung (Zentrale Dienste)	20 h
	Jährlich wiederkehrend	Mediencafé (Zuständiges Amt, Stadtkanzlei)	25 h
		Medienmitteilung (Zuständiges Amt, FB Kommunikation & Marketing)	10 h
		Publikation Anzeiger & MYLA (Zuständiges Amt, FB Kommunikation & Marketing)	20 h
		Bespielung übrige Kanäle (Zuständiges Amt, FB Kommunikation & Marketing)	5 h
		Informationsveranstaltung (Zuständiges Amt, FB Kommunikation & Marketing)	80 h
		Videobotschaft (Zuständiges Amt, FB Kommunikation & Marketing)	20 h
Umsetzungs-zeitpunkt	Ab 01.01.2027		

7.3 Erhöhung Social Media Präsenz

Ziel	Die Stadt erhöht ihre Social Media Präsenz und ist künftig auf LinkedIn, Facebook und Instagram präsent. Der Fachbereich Kommunikation und Marketing definiert, auf welchem Kanal welche Inhalte kommuniziert werden.		
Kosten	Einmalig	Kauf von Bildern / Bildrechten	Fr. 0.00
	Jährlich wiederkehrend	Keine	Fr. 0.00
Personal-aufwand	Einmalig	Konzeption (FB Kommunikation & Marketing)	40 h
	Jährlich wiederkehrend	Bewirtschaftung (FB Kommunikation & Marketing)	100 h
Umsetzungs-zeitpunkt	LinkedIn: Bereits in Umsetzung Facebook und Instagram: Ab 01.10.2026		

7.4 Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau

Ziel	Die Stadt publiziert regelmässig in MYLA und im nicht amtlichen Teil des Anzeigers Oberaargau. Die Verwaltungsleitung definiert, in welcher Printpublikation welche Inhalte kommuniziert werden.		
Rechtliche Grundlage	Im nichtamtlichen Teil des Anzeigers sind Textbeiträge der Gemeindebehörden zulässig, die der Wahrnehmung ihres Informationsauftrags gemäss Art. 26 IMG dienen (vgl. Art. 49 f. Gemeindegesetz).		
Kosten	Einmalig	Keine	Fr. 0.00
	Jährlich wiederkehrend	Anzeiger Oberaargau (Annahme: 4 x 1 Seite)	Fr. 9'000.00
		MYLA (Annahme: 4 x 2 Seiten)	Fr. 13'000.00
Personalaufwand	Einmalig	Prozessdefinition und -implementierung (FB Kommunikation & Marketing)	10 h
	Jährlich wiederkehrend	Themendefinition (Verwaltungsleitung)	12 h
		Erarbeitung Inhalte (Zuständige Ämter)	30 h
		Texte redigieren / Fotos (FB Kommunikation & Marketing)	30 h
Umsetzungszeitpunkt	Ab 01.01.2027		

7.5 Externe Kommunikation in Einfacher Sprache

Ziel	Die Stadt kommuniziert in Einfacher Sprache (nicht zu verwechseln mit Leichter Sprache).[1] Der Fachbereich Kommunikation erstellt ein internes Regelwerk und schult bei Bedarf die betroffenen Mitarbeitenden aller Ämter.		
Kosten	Einmalig	Ausbildungskosten	Fr. 0.00
	Jährlich wiederkehrend	Keine	Fr. 0.00
Personalaufwand	Einmalig	Ausbildung, Erstellung Regelwerk	20 h
	Jährlich wiederkehrend	Interne Weiterbildung (im Rahmen des bestehenden Kompetenzmodells)	30 h
Umsetzungszeitpunkt	Ab 1. Oktober 2026		

[1] Texte können unterschiedlich stark vereinfacht werden. Für die Einfache Sprache gibt es kein verbindliches Regelwerk. Je nach Grad der Vereinfachung richten sich die Texte an Leserinnen und Leser mit Leseschwächen oder an ein breites Publikum. Mit Texten in Einfacher Sprache erreichen Behörden, Organisationen und Unternehmen sicher und gezielt all ihre Zielgruppen.
Leichte Sprache ist eine stark vereinfachte Form der deutschen Sprache. Sie basiert auf verbindlichen Regeln und umfasst auch Anpassungen im Layout. Die Leichte Sprache richtet sich in erster Linie an Menschen mit einer kognitiven Einschränkung. (vgl. www.leichtundeinfach.ch, 09.12.2025)

7.6 Fazit Umsetzungsvorschlag

Die Motion "Politische Kommunikation verbessern!" fordert ein regelmässig erscheinendes, städtisches Kommunikationsorgan – sei es als Anhang an ein bestehendes Organ oder als eigene Publikation – sowie eine Verstärkung der Präsenz in den Sozialen Medien. Mit den oben erläuterten Massnahmen werden einerseits diese beiden Forderungen erfüllt. Andererseits werden weitere Massnahmen vorangetrieben, die zu einer Erfüllung des strategischen Leitsatzes aus den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028 beitragen.

8 Teilschritt 3: Bereitstellung der (rechtlichen, strategischen und operativen) Grundlagen

In einem weiteren Teilschritt werden – gestützt auf die Ergebnisse der Mitwirkung und der daraus abgeleiteten Umsetzungsmassnahmen – die rechtlichen, strategischen und operativen Grundlagen erarbeitet resp. überarbeitet. Konkret werden folgende Ergebnisse erwartet:

- Totalrevision der Richtlinien über das Informationswesen vom 25. Januar 1995
- Aktualisierung der Kommunikationsstrategie vom 26. Januar 2022
- Erarbeitung interner Leitlinien zur Behördenkommunikation[2]

Die entsprechenden Arbeiten in der Verwaltung sind gestartet, allerdings zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschlossen. Entsprechende Anträge werden dem Gemeinderat voraussichtlich bis Ende 2026 unterbreitet (vgl. Massnahme aus den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–28: *Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2026 neue Kommunikationskanäle für den Dialog mit ihren Zielgruppen.*)

9 Vor- und Nachteile verschiedener Varianten

Keine Bemerkungen.

10 Ergebnis

Als Ergebnis der bisherigen Arbeiten wird beantragt, die vorgeschlagenen Massnahmen und deren Finanzierung zu genehmigen sowie die Motion "Politische Kommunikation verbessern!" als erledigt vom Protokoll des Stadtrats abzuschreiben.

11 Konsequenzen bei Ablehnung

Bei einer Ablehnung müssten die Massnahmen neu konzipiert werden. Dies würde zu einer Verzögerung bei der Umsetzung der Massnahme "Die Stadt etabliert bis 31. Dezember 2026 neue Kommunikationskanäle für den Dialog" aus den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025–2028 und einer Verzögerung bei der Umsetzung der Motion "Politische Kommunikation verbessern!" führen.

[2] Aktuell besitzt die Stadt Langenthal keine Leitlinien zur Behördenkommunikation. Die Leitlinien verstehen sich als internes Hilfsmittel für die Kommunikation über die verschiedenen Kanäle. Sie sollen insbesondere den Mitgliedern des Gemeinderats und den Mitarbeitenden der Verwaltung dienen, welche mit der Öffentlichkeitsarbeit betraut sind.

12 Auswirkungen auf die Verwaltung (Personalbestand, Infrastruktur, Organisation)

Auf die Infrastruktur und die Organisation der Verwaltung haben die geplanten Massnahmen keine Auswirkungen. Hingegen wird mit folgendem einmaligem und wiederkehrendem Aufwand gerechnet (Schätzung):

Massnahme	Personalaufwand (in Stunden)	
	Einmalig	Wiederkehrend
Publikation Gemeinderatsbeschlüsse	30 h	270 h
Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen	20 h	160 h
Erhöhung Social Media Präsenz	40 h	100 h
Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau	10 h	70 h
Externe Kommunikation in Einfacher Sprache	20 h	30 h
Total	**120 h**	**630 h**

Aktuell ist geplant, diese Arbeiten mit den bestehenden Ressourcen der Stadtverwaltung zu bewältigen. Als Konsequenz werden andere Vorhaben (beispielsweise Stärkung der internen Kommunikation in der Stadtverwaltung, Stadtmarketingmassnahmen) nicht umgesetzt oder zeitlich verzögert.

13 Finanzielle Auswirkungen

Massnahme	Jährlich wiederkehrende Kosten (inklusive MWST)	
Publikation Gemeinderatsbeschlüsse	Fr.	0.00
Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen	Fr.	26'000.00
Erhöhung Social Media Präsenz	Fr.	0.00
Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau	Fr.	22'000.00
Externe Kommunikation in Einfacher Sprache	Fr.	0.00
Total	**Fr.**	**48'000.00**

Zur Finanzierung der wiederkehrenden Kosten ist die Genehmigung eines Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 48'000.00 ab dem Budget der Erfolgsrechnung 2027 (Konto 1800.3102.10; Politische Kommunikation) notwendig.

14 Stellungnahme Dritter

Keine Bemerkungen.

15 Mitberichte aus der Verwaltung

Der vorliegende Bericht wurde von der Verwaltungsleitung an ihrer Sitzung vom 26. März 2026 besprochen.[3] Sie unterstützt die vorgeschlagenen Massnahmen.

[3] Daniel Ott (Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport) trat aufgrund seiner Tätigkeit als Verwaltungsratspräsident der Anzeiger Oberaargau AG bei der Beratung des Geschäfts in den Ausstand.

16 Terminprogramm zur Realisierung

Die zentralen Dienste beginnen nach der Genehmigung mit der Umsetzung der Massnahmen gemäss Kapitel 7. Die Bereitstellung der (rechtlichen, strategischen und operativen) Grundlagen gemäss Kapitel 8 ist bis Ende 2026 geplant.

17 Kommunikation

Zu den Inhalten des vorliegenden Berichts sind keine Kommunikationsmassnahmen geplant. Die konkreten Inhalte der vorgeschlagenen Massnahmen werden nach erfolgtem Beschluss ausgearbeitet.

18 Zuständigkeiten zum Beschluss

Gemäss Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung bereitet der Gemeinderat die dem Stadtrat vorzulegenden Geschäfte vor, soweit die Geschäftsordnung des Stadtrats nichts anderes bestimmt.

Gemäss Art. 61 Abs. 2 Ziff. 3 der Stadtverfassung beschliesst der Stadtrat in endgültiger Zuständigkeit über neue wiederkehrende Ausgaben über Fr. 30'000.00 bis Fr. 100'000.00.

Gemäss Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats befindet der Stadtrat über die Abschreibung parlamentarischer Vorstösse.

19 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 67 Abs. 2 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des Berichts und Antrags der zentralen Dienste vom 27. März 2026, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

I. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 61 Abs. 2 Ziff. 3 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ...,

beschliesst

1. Der Ergreifung weiterer Massnahmen zur Verbesserung der politischen Kommunikation gemäss dieser Vorlage wird zugestimmt.

2. Der hierfür erforderliche Verpflichtungskredit für die wiederkehrende Ausgabe von Fr. 48'000.00 (inklusive MWST) pro Jahr wird ab 2027 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 1800.3102.10 (Politische Kommunikation), bewilligt.

3. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

II. Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom ...,

beschliesst:

1. Die Motion der SP/GL-Fraktion vom 25. März 2024: "Politische Kommunikation verbessern!" wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrats abgeschrieben.

2. Das Sekretariat des Stadtrats wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. **Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch den Stadtrat werden die folgenden Massnahmen zur Verbesserung der politischen Kommunikation genehmigt:**

   a. **Publikation Gemeinderatsbeschlüsse**
   b. **Aktivere Kommunikation vor kommunalen Abstimmungen**
   c. **Erhöhung Social Media Präsenz (LinkedIn, Facebook, Instagram)**
   d. **Publikation MYLA und Anzeiger Oberaargau (nicht amtlicher Teil)**
   e. **Externe Kommunikation in Einfacher Sprache**

3. **Die Stadtkanzlei und die zentralen Dienste werden mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Fabian Muff
Co-Leiter zentrale Dienste

Visum Ressortvorsteher:

Reto Müller
Stadtpräsident

Hinweis: Anwesenheit Amtsvorsteher/in bei Beratung gewünscht ☒ ja ☐ nein

Beilage

1. Ausgestaltung Behördenkommunikation: Geschlossene Mitwirkung vom November 2025 bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung – Ergebnisse (Bericht vom 27. März 2026).

stadtlangenthal

Beilage 2
Traktandum Nr. 9
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Ausgestaltung Behördenkommunikation: Geschlossene Mitwirkung vom November 2025 bei den Mitgliedern des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung – Ergebnisse

Datum:	27. März 2026
Version:	1.0
Status:	Definitiv
Bearbeiter:	Sandra Engeler, Fabian Muff
Verteiler:	Gemeinderat, Stadtrat

Zentrale Dienste, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Das Wichtigste in Kürze	3
3.	Anzahl Teilnehmende	3
4.	Inhalt der Behördenkommunikation	4
5.	Kommunikationskanäle	6
6.	Ressourcen	9
7.	Weitere Bemerkungen	10

1. Einleitung

Die Motion "Verbesserung der politischen Kommunikation!" fordert, dass der Stadtrat und der Gemeinderat sowie die Stadtverwaltung mehr über eigene Themen und Projekte berichten und sich verstärkt in der politischen Kommunikation engagieren.

Der Gemeinderat wollte mit einer Befragung herausfinden, über welche Themen, Projekte und Kanäle zukünftig kommuniziert werden soll. Befragt wurden die Mitglieder des Stadtrats, des Gemeinderats und der Verwaltungsleitung. Die geschlossene Mitwirkung lief vom 6. bis 30. November 2025.

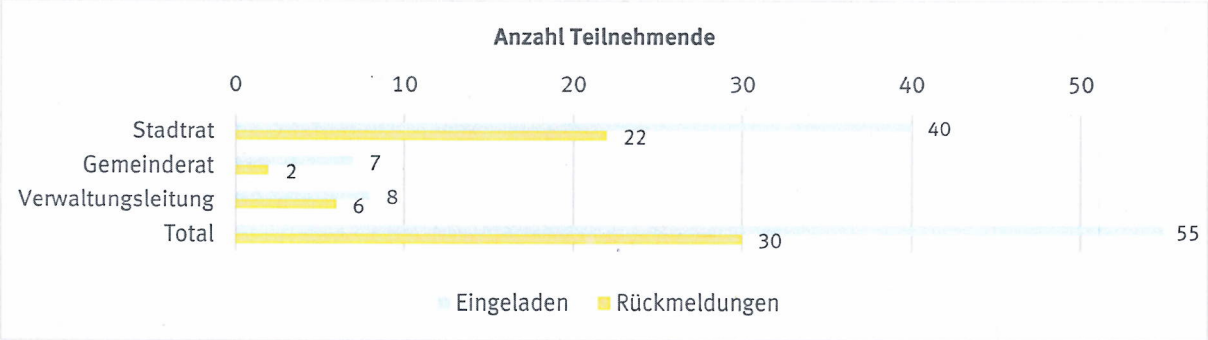
Der Fragebogen war in vier Themenblöcke gegliedert: Inhalt der Behördenkommunikation (5 Fragen), Kommunikationskanäle (4 Fragen) und Ressourcen (2 Fragen) sowie die Möglichkeit für Bemerkungen. Im vorliegenden Dokument werden die Ergebnisse der Mitwirkung aufgezeigt.

2. Das Wichtigste in Kürze

- 55 Prozent der eingeladenen Personen haben an der geschlossenen E-Mitwirkung teilgenommen.
- 80 Prozent der Teilnehmenden empfinden die Information als schlecht bis verbesserungsfähig.
- Es herrscht mehrheitlich Konsens, über welche Themen die Bevölkerung informiert sein sollte.
- Sowohl Stadt- als auch Gemeinderat sollen zukünftig vermehrt über ihre Beschlüsse informieren.
- Der Gemeinderat soll vor kommunalen Abstimmungen aktiver kommunizieren.
- Die Stadt soll ihre Social-Media Präsenz ausbauen.
- Die Stadt soll im Anzeiger Oberaargau und MYLA publizieren.
- Die Mehrheit der Teilnehmenden ist bereit, zusätzliche Ressourcen für Kommunikationsmassnahmen zu genehmigen.

3. Anzahl Teilnehmende

Zur Teilnahme eingeladen wurden 55 Personen: 40 Stadträtinnen und Stadträte, 7 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie 8 Mitglieder der Verwaltungsleitung.

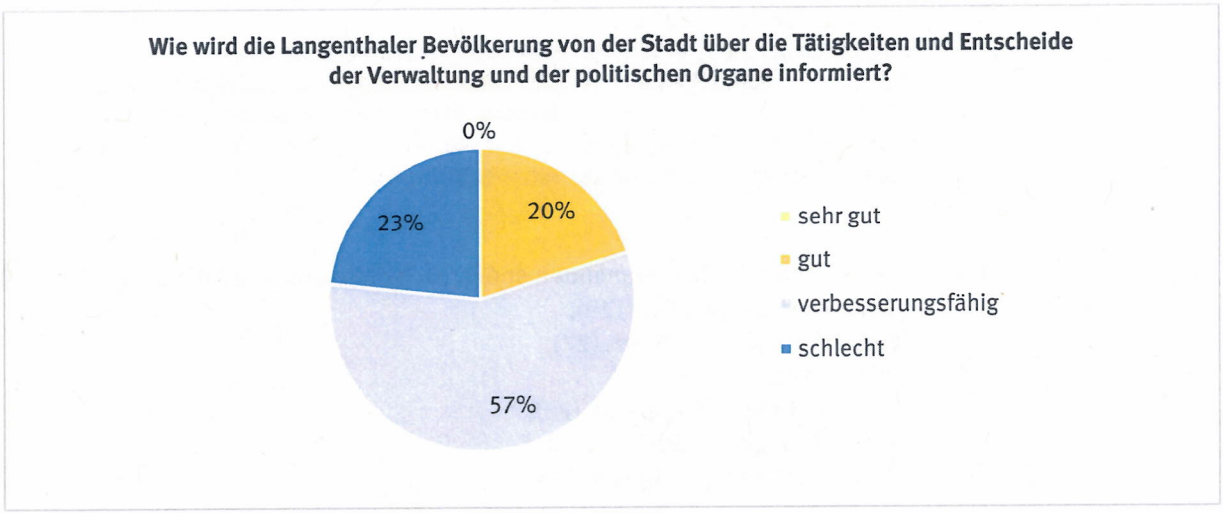


Total haben von diesen 55 eingeladenen Personen 30 Personen (55%) an der Mitwirkung teilgenommen. Wie in der Darstellung ersichtlich ist, haben 22 von 40 Stadträtinnen und Stadträte (55%), 2 von 7 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (29%) sowie 6 von 8 Mitglieder der Verwaltungsleitung (75%) Rückmeldungen übermittelt.

4. Inhalt der Behördenkommunikation

4.1. Wie wird die Langenthaler Bevölkerung von der Stadt über die Tätigkeiten und Entscheide der Verwaltung und der politischen Organe informiert?

Die Mehrheit der Teilnehmenden findet, dass die Stadt die Langenthaler Bevölkerung schlecht (23%) oder zumindest verbesserungsfähig (57%) über die Tätigkeiten und Entscheide der Verwaltung und der politischen Organe informiert. Ein Fünftel der Teilnehmenden (20%) findet die Information der Bevölkerung als gut, jedoch findet sie niemand sehr gut.



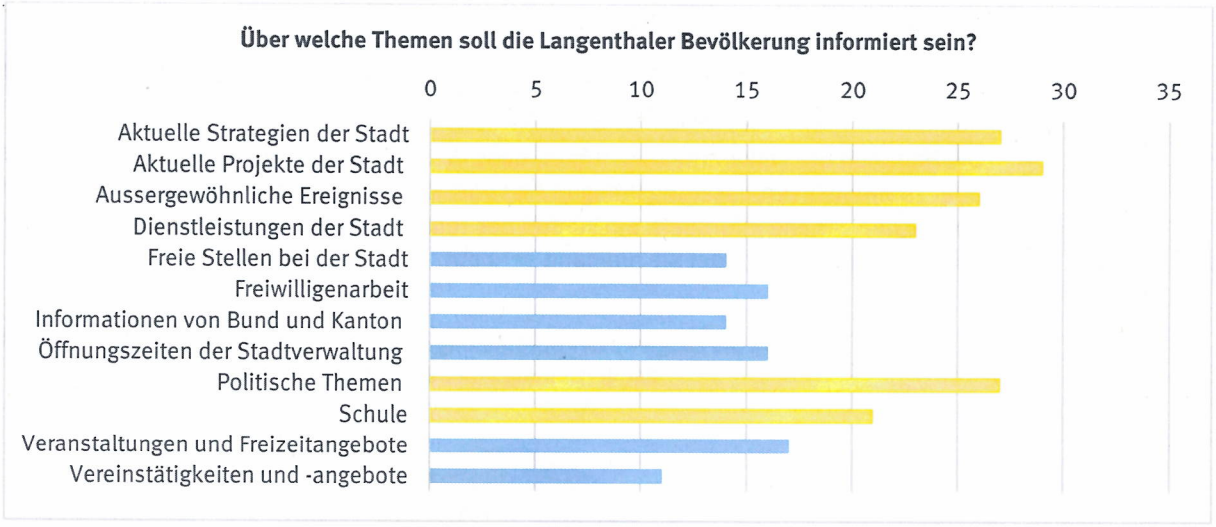
Einige der Teilnehmenden wünschen sich Informationen, welche
- sachlicher,
- transparenter und
- adressatengerechter formuliert sind.

Es soll zudem systematischer sowie proaktiver informiert werden.

Einige der Teilnehmenden wünschen sich zur Verbesserung der Information den
- Ausbau der Rubrik topaktuell auf der Webseite der Stadt,
- Ausbau der Social-Media-Kanäle,
- Ausbau der Print-Kanäle.

4.2. Über welche Themen soll die Langenthaler Bevölkerung informiert sein?

Über welche Themen die Bevölkerung informiert sein sollte, zeigt das nachfolgende Diagramm:



Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden spricht sich dafür aus, dass die Langenthaler Bevölkerung über

- aktuelle Projekte der Stadt (29),
- aktuelle Strategien der Stadt (27),
- politische Themen (27),
- aussergewöhnliche Ereignisse (26),
- Dienstleistungen der Stadt (23) und
- die Schule informiert sein soll (21).

Kein Konsens hingegen herrscht bei Themen, über welche zusätzlich informiert werden könnte. Hier reichen die Ideen von der Sichtbarmachung von Beratungsstellungen und Präventionsangeboten, über statistische Zahlen im Bereich der öffentlichen Sicherheit bis hin zu Mitwirkungsberichten und Gesichtern bzw. Geschichten aus der Politik und Stadtverwaltung.

4.3. Über welche Themen/Projekte soll der Gemeinderat zukünftig vermehrt oder zusätzlich die Langenthaler Bevölkerung informieren?

Einige Teilnehmende wünschen sich vom Gemeinderat, dass er die Langenthaler Bevölkerung zukünftig vermehrt oder zusätzlich über folgende Themen/Projekte informiert:

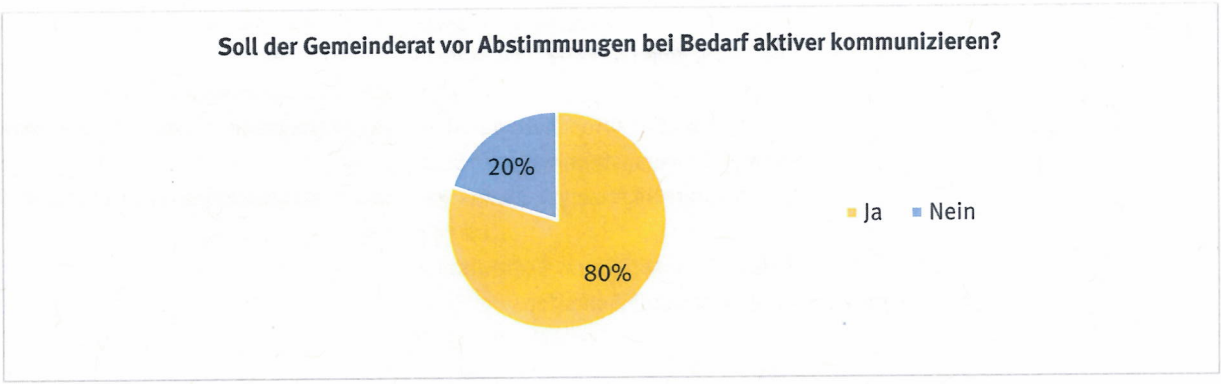
- Projekte von öffentlichem Interesse,
- Zwischenberichte in grossen Projekten,
- Beschlüsse des Gemeinderats,
- aktuelle Strategien sowie
- Legislaturziele und das dazugehörige Controlling.

4.4. Über welche Themen/Projekte soll der Stadtrat zukünftig vermehrt oder zusätzlich die Langenthaler Bevölkerung informieren?

Einige Teilnehmende wünschen sich, dass der Stadtrat vermehrt über seine Beschlüsse informiert, die dazugehörigen Debatten abbildet und die Entscheide reichhaltiger und verständlicher für die Bevölkerung aufbereitet. Auch soll die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, sich über eingereichte Motionen und Interpellationen kundig machen zu können.

4.5. Soll der Gemeinderat vor kommunalen Abstimmungen bei Bedarf aktiver kommunizieren (z.B. im Rahmen eines Informationsanlass oder eines Mediencafés)?

Die überwiegende Mehrheit findet, dass der Gemeinderat zukünftig vor kommunalen Abstimmungen bei Bedarf aktiver kommunizieren soll.

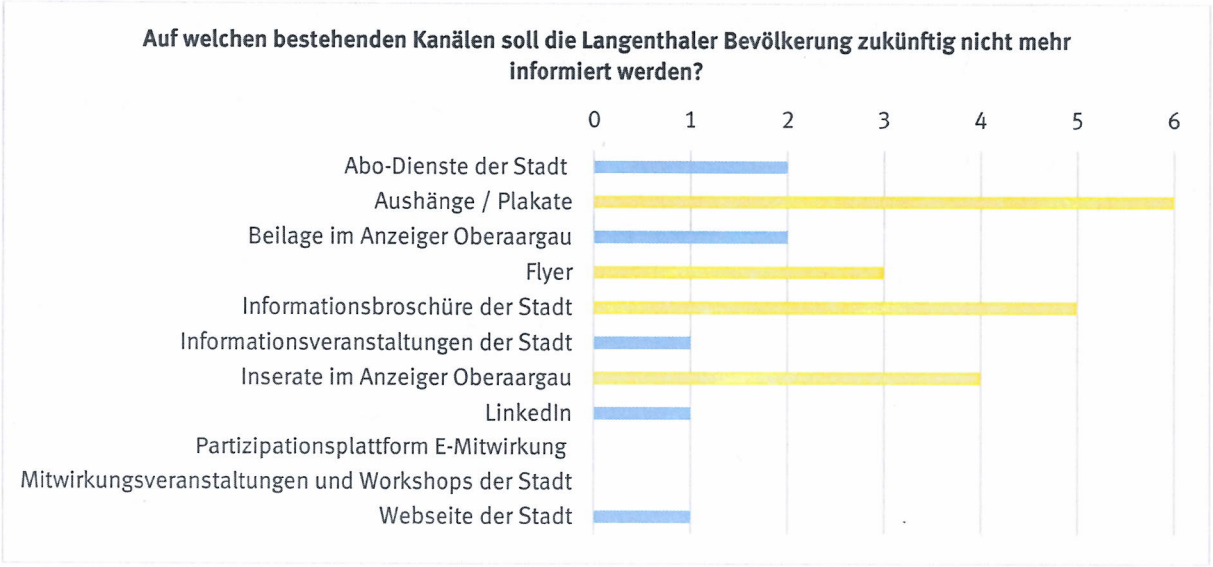


Die absolute Zurückhaltung des Gemeinderats vor kommunalen Abstimmungen wird von der Mehrheit der Teilnehmenden als nicht mehr zeitgemäss empfunden. Die Teilnehmenden erhoffen sich, dass die Bevölkerung durch eine aktivere Kommunikation zum Abstimmen motiviert werden kann. Auch erhoffen sie sich, dass dadurch die Informationen einfacher, verständlicher und zielgerichteter in der Bevölkerung ankommen. Das Kollegialitätsprinzip sei dabei nicht aus den Augen zu verlieren.

5. Kommunikationskanäle

5.1. Die Langenthaler Bevölkerung wird aktuell über diverse Kanäle informiert. Ein Teil davon sind gesetzlich vorgeschrieben (wie z.B. die Gemeindemitteilungen im Anzeiger Oberaargau oder die Abstimmungsbotschaft.) Auf welchen bestehenden Kanälen soll die Langenthaler Bevölkerung zukünftig nicht mehr informiert werden?

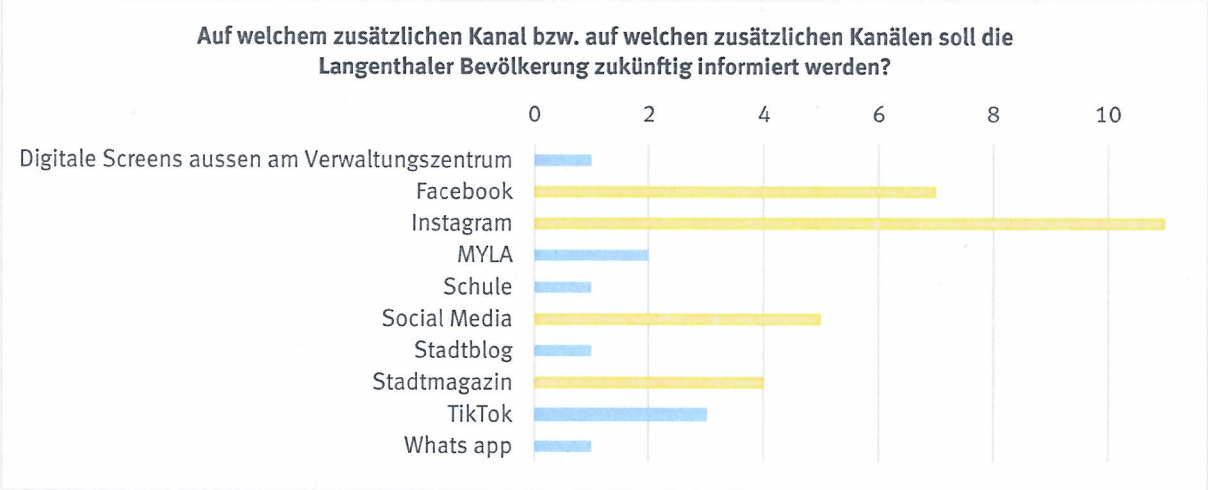
Über welche Kanäle die Langenthaler Bevölkerung zukünftig nicht mehr informiert werden sollte, herrscht – wie die folgende Abbildung zeigt – kein Konsens. Es gab nur vereinzelte Mehrfachnennungen.



Die Teilnehmenden vertreten vielmehr die Ansicht, dass alle Kanäle beibehalten werden sollen. Und der Kommunikationskanal bzw. die -kanäle je nach Thema und/oder Zielgruppe(n) gewählt werden sollen. Auch erwähnt wird, dass die Abo-Dienste der Stadt in der Bevölkerung zu wenig bekannt seien.

5.2. Auf welchem zusätzlichen Kanal bzw. auf welchen zusätzlichen Kanälen soll die Langenthaler Bevölkerung zukünftig informiert werden?

Die Stadt soll ihre Social-Media Präsenz ausbauen: Instagram und Facebook sowie TikTok und WhatsApp werden von den Teilnehmenden genannt. Aber auch analoge Formate wie ein Stadtmagazin oder die Präsenz in MYLA wird gewünscht.



Mit einer erhöhten Präsenz auf verschiedenen Social-Media-Kanälen sollen zukünftig die jüngeren Generationen vermehrt erreicht werden können. Informationen sollen zudem kostenlos in jeden Langenthaler Haushalt gelangen. Ein analoges Stadtmagazin wie zum Beispiel MYLA wünschen sich hierfür einige Teilnehmende.

Exkurs: Social Media

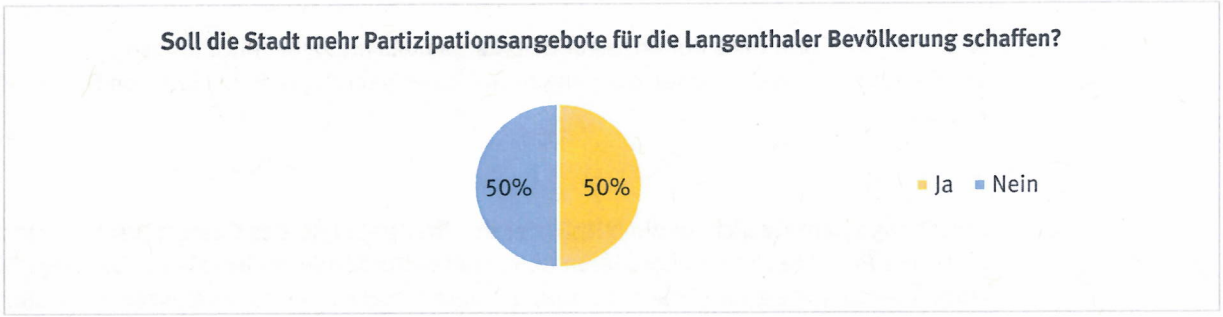
Social Media ist für Schweizerinnen und Schweizer relevant. Laut Zahlen des Reuters Digital News Report 2025[1] nutzen 40% der Schweizerinnen und Schweizer Social Media als Nachrichtenquelle. Damit liegt Social Media vor Print, welches von 32% der Schweizerinnen und Schweizer als Nachrichtenquelle genutzt wird.

Laut Angaben in der aktuellen Studie "Schweizer Gemeinden und Social Media 2026" von Gromann Partner[2] sind knapp 50% der Schweizer Städte und Gemeinden auf mindestens einem Social-Media-Kanal aktiv. Die Berner Städte und Gemeinden sind unterdurchschnittlich auf Social-Media vertreten. Facebook bleibt mit rund 32% der von den Gemeinden am meisten genutzte Kanal. Danach folgt Instagram mit knapp 26% und LinkedIn mit rund 21%. Instagram ist vor allem bei jungen Menschen in der Schweiz stark verbreitet. Beispiele ähnlich grosser Städte wie Langenthal welche Facebook und Instagram nutzen, sind laut Datenerhebung der ZHAW[3] im Kanton Bern Burgdorf, Münsingen, Ostermundigen oder Steffisburg.

Die Stadt Langenthal nutzt aktuell LinkedIn. Sie erreicht damit gut 1'500 Followerinnen und Follower, Tendenz steigend (Stand: März 2026).

5.3. Soll die Stadt mehr Partizipationsangebote (z.B. E-Mitwirkungen, Workshops) für die Langenthaler Bevölkerung schaffen?

Darüber, ob die Stadt mehr Partizipationsangebote für die Bevölkerung schaffen soll, sind sich die Teilnehmenden uneins.



Einig sind sich die Teilnehmenden in einem anderen Punkt: Es sollen nicht unbedingt mehr Mitwirkungen durchgeführt werden – die durchgeführten sollen jedoch professioneller vor- und aufbereitet werden. Auf keinen Fall dürfen Partizipationsangebote zu Zweckübungen verkommen.

Ein Teil der Teilnehmenden glaubt, dass Partizipationsangebote mithelfen, die Bevölkerung politisch zu aktivieren. Weiter wird darauf aufmerksam gemacht, dass 26 Prozent der Bevölkerung in Langenthal nicht wählen und abstimmen darf bzw. Partizipationsangebote für diesen Teil der Bevölkerung die Möglichkeit bietet, die Stadt mitzugestalten.

---

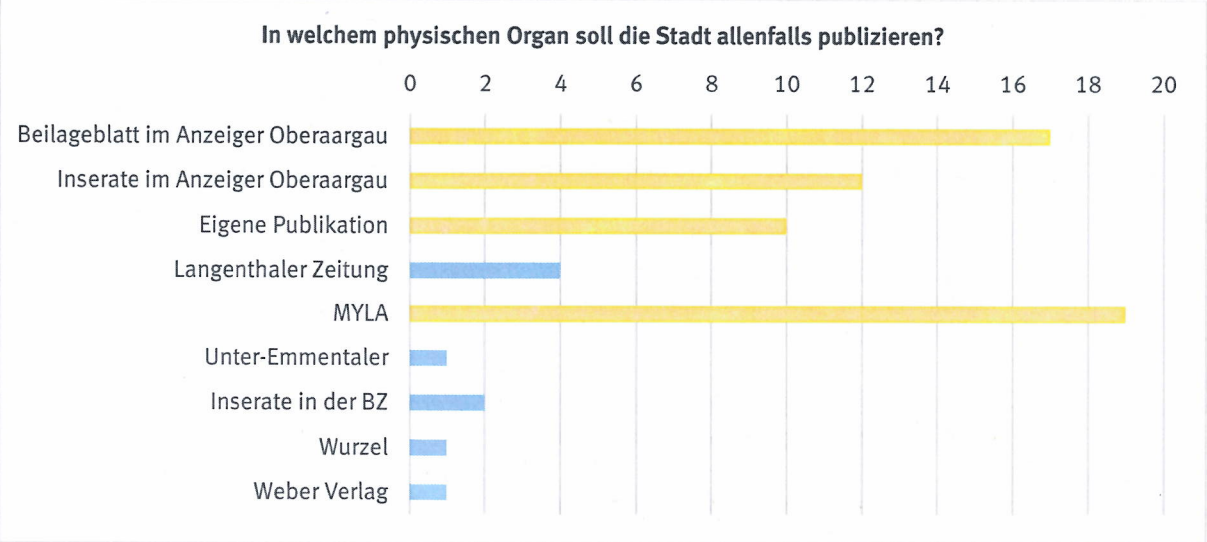
[1] vgl. www. reutersinstitute.politics.ox.ac.uk/sites/default/files/2025-06/Digital_News-Report_2025.pdf, S. 113 (18.12.2026)

[2] vgl. www. gromann.ch/publikationen/gemeindestudie-2026/, S.8ff (22.01.2026)

[3] vgl. www. ch-websites.shinyapps.io/dashboard-2025 (18.12.2026)

5.4. In welchem physischen Organ soll die Stadt Langenthal allenfalls publizieren?

Die Mehrheit der Teilnehmenden möchte im Anzeiger Oberaargau publizieren, sei es in Form eines Beilageblatts oder eines Inserats. Die Mehrheit der Teilnehmenden möchte ebenfalls im MYLA publizieren.



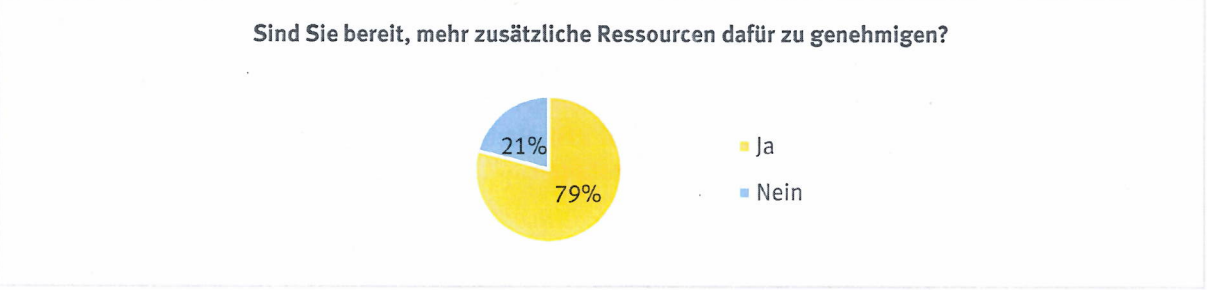
Wichtig erscheint den Teilnehmenden, dass die physische Publikation kostenlos in jeden Langenthaler Haushalt kommt und politisch unabhängig ist. Die Publikationen müssen zudem als offizielle Informationen der Stadt erkenntlich sein.

Weiter wird betont, dass der Anzeiger Oberaargau das amtliche Mitteilungsorgan der Stadt ist und dessen Gewinn via Anzeigerfonds der Langenthaler Bevölkerung (z.B. in Form von Fördergeldern) zugutekommt.

6. Ressourcen

6.1. Diese Frage richtete sich an die Mitglieder des Stadtrats und des Gemeinderats: Über zusätzliche Themen oder Projekte zu kommunizieren und zusätzliche Kanäle zu bespielen, benötigt Ressourcen – sowohl finanziell wie auch personell. Sind Sie bereit, mehr zusätzliche Ressourcen dafür zu genehmigen?

Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden ist bereit, zusätzliche Ressourcen zu genehmigen.

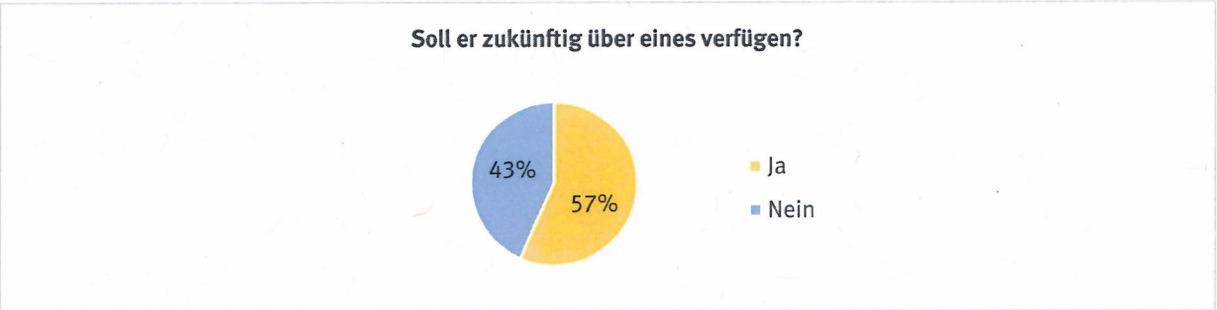


Die Teilnehmenden schätzen es als wichtig ein, dass die Bevölkerung gut informiert ist. Sie möchten ihr auch die Möglichkeit geben, sich einzubringen.

Die zusätzlichen finanziellen Mittel sollen ohne Forderung nach Kompensation gesprochen werden. Weiter wird erwähnt, dass auch an der Urne abgelehnte Projekte Kosten verursachen. Kritische Stimmen hingegen fordern, dass die bereits vorhandenen Mittel schwergewichtsmässig neu verteilt werden sollen.

6.2. Diese Frage richtete sich an die Mitglieder des Stadtrats: Der Stadtrat verfügt aktuell – abgesehen für die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen und die Abstimmungsbotschaften – nicht über ein Budget für weitere Kommunikationsmassnahmen. Soll er zukünftig über eines verfügen?

Die Meinungen der Stadtratsmitglieder gehen bei dieser Frage auseinander. Eine Mehrheit von 57% befürwortet ein Budget für zusätzliche Kommunikationsmassnahmen.



Die Teilnehmenden wünschen sich eine sachliche und breite Kommunikation. Sie möchten die Erwartungen der Bevölkerung an eine moderne Verwaltung erfüllen. Uneins sind sie sich die Teilnehmenden jedoch, ob die bestehende Kommunikation diese Wünsche bereits abdeckt.

7. Weitere Bemerkungen

7.1. Einfache Sprache

Mehrfach wurde der Wusch geäussert, dass die Stadt in Einfacher Sprache (nicht zu verwechseln mit Leichter Sprache)[4] kommunizieren soll.

Exkurs: Einfache Sprache

Laut Datenerhebung der ZHAW[5] bieten von 170 Schweizer Städten 14 Städte (8%) den Download von Dokumenten in leichter und/oder einfacher Sprache auf ihrer Webseite an. Beispiel ähnlich grosser Städte wie Langenthal sind Lenzburg AG oder Rheinfelden AG.

7.2. Kommunikationsinstrumente

Mehrfach wurde der Wunsch geäussert, dass die Stadt auch mit Videobotschaften oder in Form von Grafiken und Cartoons o.ä. kommunizieren soll.

---

[4] Texte können unterschiedlich stark vereinfacht werden. Für die Einfache Sprache gibt es kein verbindliches Regelwerk. Je nach Grad der Vereinfachung richten sich die Texte an Leserinnen und Leser mit Leseschwächen oder an ein breites Publikum. Mit Texten in Einfacher Sprache erreichen Behörden, Organisationen und Unternehmen sicher und gezielt all ihre Zielgruppen. Leichte Sprache ist eine stark vereinfachte Form der deutschen Sprache. Sie basiert auf verbindlichen Regeln und umfasst auch Anpassungen im Layout. Die Leichte Sprache richtet sich in erster Linie an Menschen mit einer kognitiven Einschränkung. (vgl. www.leichtundeinfach.ch, 09.12.2025)

[5] vgl. www. ch-websites.shinyapps.io/dashboard-2025 (18.12.2026)

Exkurs: Erklärvideos und/oder Comics

Laut Datenerhebung der ZHAW[6] bieten von 170 Schweizer Städten 31 Städte (18%) Erklärvideos und/oder Comics der Prozesse und Funktionen auf ihrer Webseite an. Beispiel ähnlich grosser Städte wie Langenthal sind Aesch BL oder Münchenbuchsee BE.

[6] vgl. www. ch-websites.shinyapps.io/dashboard-2025 (18.12.2026)

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 10**

Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard: Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Bericht und Antrag vom 27. April 2026 des Amts für Bildung, Kultur und Sport
- Gemeinderatsbeschluss vom 6. Mai 2026, Trakt. 8

2. Inhalt der Vorlage

Erheblich erklärte Motionen mit Weisungscharakter verpflichten den Gemeinderat, innerhalb von zwei Jahren seit der Erheblicherklärung mittels schriftlicher Berichterstattung einen Beschlusses- oder Reglementsentwurf vorzulegen, oder erteilen ihm verbindliche Weisungen über eine zu treffende Massnahme oder über zu stellende Anträge (Art. 46 Abs. 1 und 2 und Art. 57 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Kann die zweijährige Frist nicht eingehalten werden, ersucht der Gemeinderat den Stadtrat vor deren Ablauf um eine Verlängerung (Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Der Gemeinderat ersucht den Stadtrat, den Argumenten gemäss Bericht und Antrag des vom 27. April 2026 des Amts für Bildung, Kultur und Sport (= Beilage) folgend, um Verlängerung der Frist zur Umsetzung der rubrizierten Motion bis am 30. Juni 2027.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 6. Mai 2026,

beschliesst:

1. **Die Fristverlängerung bis 30. Juni 2027 für die Umsetzung der Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025**: Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard **wird genehmigt.**
2. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Keine (schriftlich)

Langenthal, 6. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage: Bericht und Antrag vom 27. April 2026 des Amts für Bildung, Kultur und Sport

stadtlangenthal

EINGEGANGEN
29. APR. 2026
STADTKANZLEI

Beilage
Traktandum Nr. 10
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: "Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard" (am 13. Oktober 2025 als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt); Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist; Beschluss

Datum:	27. April 2026
Status:	Definitiv
Zuständig:	Caspar Probst, Thomas Kunz, Daniel Ott
Verteiler:	Gemeinderat, Stadtrat

Amt für Bildung, Kultur und Sport, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

stadtlangenthal

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	3
2	Rechtliche Grundlagen	3
3	Antrag auf Fristverlängerung	3
3.1	Bisherige Handlungen	3
3.2	Weiteres Vorgehen	4
4	Beschlussentwurf	4

1 Grundlagen

- Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 (in Kraft ab 1. Januar 2020)
- Akten zur Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: "Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard"
- Stadtratsbeschluss vom 13. Oktober 2025, Traktandum 11 (Erheblicherklärung)
- Gemeinderatsbeschluss vom 28. November 2025, Traktandum 19

2 Rechtliche Grundlagen

Erheblich erklärte Motionen und Postulate gehen zur Behandlung an den Gemeinderat; dieser hat darüber so bald als möglich, in jedem Fall innerhalb von zwei Jahren, bei Motionen mit Richtliniencharakter innerhalb von neun Monaten seit der Erheblicherklärung, zu berichten oder Antrag zu stellen (Art. 57 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Kann die zweijährige respektive neunmonatige Frist nicht eingehalten werden, ersucht der Gemeinderat den Stadtrat vor deren Ablauf um eine Verlängerung (Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

3 Antrag auf Fristverlängerung

Die Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: "Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard" wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 13. Oktober 2025 als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt.

Der Gemeinderat beauftragte das Amt für Bildung, Kultur und Sport mit Beschluss vom 28. November 2025 mit dem weiteren Vollzug. Aus den nachfolgenden Gründen wird eine Fristerstreckung für die weitere Bearbeitung benötigt:

3.1 Bisherige Handlungen

Ausgehend von der Auftragserteilung des Gemeinderats wurden die notwendigen Grundlagen für das weitere Vorgehen in einem ersten Schritt verwaltungsintern zwischen dem Amt für Bildung, Kultur und Sport und dem Stadtbauamt erarbeitet. Diese Vorbereitung umfasste insbesondere die Klärung der Ausgangslage, eine erste Einschätzung des Bedarfs sowie die Abstimmung der städtischen Positionen.

Im Rahmen einer ersten Sitzung am 20. Januar 2026 mit Vertretern der Stadt Langenthal (Stadtpräsident, Ressortvorsteher Kultur und Sport, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport sowie Fachbereichsleiter Sport) und des Amtes für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern (Leiter AGG, Leiter Bildungsbauten) wurde ein gemeinsames Verständnis der Ausgangslage erarbeitet. Zudem wurden die gegenseitigen Erwartungen geklärt, der Handlungsspielraum definiert und das weitere Vorgehen für die Zusammenarbeit festgelegt.

Am 3. März 2026 fand ein zweites Treffen in Form eines Kick-offs der neu gebildeten Arbeitsgruppe statt. Daran nahmen Vertretungen der Stadt Langenthal (Bereich Stadtentwicklung, Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport, Fachbereichsleiter Sport) sowie Vertreter des AGG (Leitung Bildungsbauten, Portfoliomanager Bildung) teil. In dieser Sitzung wurden die zentralen Klärungsaufträge – Bedarfsanalyse, Planungsvereinbarung, Potenzialstudie und Machbarkeitsstudie – besprochen. Gleichzeitig

wurden die Zuständigkeiten festgelegt und ein grober Zeitplan mit den wichtigsten Meilensteinen vereinbart. Auf Grundlage einer Potenzialstudie sollen mögliche Lösungsansätze weiterentwickelt sowie geeignete Umsetzungsmöglichkeiten formuliert werden. Ziel ist es, bis Ende Jahr die Potenzialstudie zu erarbeiten. Die Ergebnisse dienen als Entscheidungsgrundlage und werden den zuständigen Behörden zur Beschlussfassung vorgelegt.

3.2 Weiteres Vorgehen

Die von der Motion verlangte Aufnahme von Verhandlungen mit dem Kanton ist erfolgt. Da die Motion für die Gespräche bestimmte Ziele formuliert hat, muss aber eine vertiefte und qualitativ ausreichende Bearbeitung der nächsten Schritte abgewartet werden. Es wird also mehr Zeit benötigt, um gegenüber dem Parlament verlässlichere Aussagen über das Erreichen der formulierten Ziele machen zu können.

Dem Gemeinderat wird deshalb beantragt, den Stadtrat um eine Fristverlängerung für die Bearbeitung der Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: "Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard" bis am 30. Juni 2027 zu ersuchen.

4 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom XXXX, beschliesst:

I. Die Fristverlängerung bis 30. Juni 2027 für die Umsetzung der Motion Gerhard Käser (SP), Jan Herzig (SVP), Roland Loser (SP), Patrick Jaeggi (SVP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: "Verhandlungsaufnahme mit Kanton Bern bezüglich Neubau Dreifachturnhalle im Hard" (erheblich erklärt am 13. Oktober 2025), wird genehmigt.

II. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftrag.

2. Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Visum Ressortvorsteher:

Daniel Ott
Vorsteher Amt für Bildung, Kultur und Sport

Patrick Fluri
Gemeinderat

Beilagen
keine

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 11**

Motion Martin Lerch (SVP), Jana Fehrensen (FDP), Dyami Häfliger (GLP), Georg Cap (GL), Roland Loser (SP), Janosch Fankhauser (SVP), Corinna Grossenbacher (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen"; Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Gemeinderatsbeschluss vom 15. April 2026, Trakt. 4
- Bericht und Antrag vom 13. Mai 2026 des Stadtbauamts
- Gemeinderatsbeschluss vom 20. Mai 2026, Trakt. 7

2. Inhalt der Vorlage

Erheblich erklärte Motionen mit Weisungscharakter verpflichten den Gemeinderat, innerhalb von zwei Jahren seit der Erheblicherklärung mittels schriftlicher Berichterstattung einen Beschlusses- oder Reglementsentwurf vorzulegen, oder erteilen ihm verbindliche Weisungen über eine zu treffende Massnahme oder über zu stellende Anträge (Art. 46 Abs. 1 und 2 und Art. 57 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Kann die zweijährige Frist nicht eingehalten werden, ersucht der Gemeinderat den Stadtrat vor deren Ablauf um eine Verlängerung (Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Der Gemeinderat ersucht den Stadtrat, der Begründung gemäss Bericht und Antrag Stadtbauamts vom 13. Mai 2026 (= Beilage) folgend, um eine weitere Verlängerung der Frist zur Umsetzung der rubrizierten Motion bis am 30. Juni 2027.

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom 20. Mai 2026, beschliesst:

1. **Die Fristverlängerung bis 30. Juni 2027 für die Umsetzung der Motion Martin Lerch (SVP), Jana Fehrensen (FDP), Dyami Häfliger (glp), Georg Cap (GL), Roland Loser (SP), Janosch Fankhauser (SVP), Corinna Grossenbacher (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen" (als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt am 18. Dezember 2023) wird genehmigt.**
2. **Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Keine (schriftlich)

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage: Bericht und Antrag des Stadtbauamts vom 13. Mai 2026

EINGEGANGEN
13. MAI 2026
STADTKANZLEI

stadtlangenthal

Beilage
Traktandum Nr. 11
Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026

Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (glp), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen" (am 18. Dezember 2023 als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt); Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist; Beschluss

Datum: 13. Mai 2026
Zuständig: Volker Wenning-Künne, Beatrice Ringgenberg
Verteiler: Gemeinderat, Stadtrat

Stadtbauamt, Jurastrasse 22, 4901 Langenthal
Telefon 062 916 21 11, www.langenthal.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	3
2	Rechtliche Grundlagen	3
3	Antrag auf Fristverlängerung	3
4	Beschlussentwurf	5

1 Grundlagen

- Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 (in Kraft ab 1. Januar 2020)
- Akten zur Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (glp), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen"
- Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2023, Traktandum Nr. 15C
- Stadtratsbeschluss vom 18. Dezember 2023, Traktandum Nr. 5 (Qualifizierung Richtlinienmotion/Erheblicherklärung)
- Gemeinderatsbeschluss vom 26. Januar 2024, Traktandum Nr. 16 (Auftragserteilung an Finanzamt)
- Stadtratsbeschluss vom 25. November 2024, Traktandum 10 (Verlängerung Bearbeitungsfrist)

2 Rechtliche Grundlagen

Erheblich erklärte Motionen und Postulate gehen zur Behandlung an den Gemeinderat; dieser hat darüber so bald als möglich, in jedem Fall innerhalb von zwei Jahren, bei Motionen mit Richtliniencharakter innerhalb von neun Monaten seit der Erheblicherklärung, zu berichten oder Antrag zu stellen (Art. 57 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

Kann die zweijährige respektive neunmonatige Frist nicht eingehalten werden, ersucht der Gemeinderat den Stadtrat vor deren Ablauf um eine Verlängerung (Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates).

3 Antrag auf Fristverlängerung

Die Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (glp), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen", wurde mit Beschluss des Stadtrates am 18. Dezember 2023 als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt.

Motionstext:

«Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, die von ihm seit langem in Aussicht gestellte Immobilienstrategie für die Stadt Langenthal bis spätestens Mitte 2024 vom zuständigen Organ verabschieden und in Kraft setzen zu lassen.

Begründung:

Eine klare Immobilienstrategie ist für die optimale Nutzung der städtischen Liegenschaften zwingend. Mit einer durchdachten, auf die lokalen Verhältnisse abgestimmten Strategie lässt sich viel Geld einsparen. Zu regeln ist in einer solchen Strategie vor allem die Frage, ob die Stadt ihre Raumbedürfnisse mittel- bis längerfristig eher mit eigenen Liegenschaften abzudecken gedenkt oder diese anmieten will. Zu klären ist weiter, welche Objekte nach welchen Kriterien veräussert (devestiert) werden sollen. Zudem sollen Kriterien und Priorisierungen zum mittel- bis langfristigen Unterhalt, bzw. zur Sanierung/Erneuerung der städtischen Liegenschaften festgelegt werden. Dies bedingt, dass in der Strategie übergeordnete, messbare und wirtschaftliche Ziele formuliert werden.

Auf eine Interpellation mit dieser Stossrichtung hin, hat der Gemeinderat am 23. Juni 2021 ausgeführt, «das Projekt im Verlauf dieses Jahres zu vollenden und die Liegenschaftsstrategie zu verabschieden». Das war notabene im Jahr 2021 (!). Es wäre interessant zu hören, welche Gründe zu dieser doch beträchtlichen Verzögerung geführt haben und ob sich der Beizug von externen Experten in diesem Fall finanziell bezahlt gemacht hat.»

Der Gemeinderat beauftragte das Finanzamt mit Beschluss vom 26. Januar 2024 mit dem weiteren Vollzug. Aus verschiedenen Gründen – unter anderem fehlende personelle Ressourcen und eine Organisationsüberprüfung – konnte das Projekt nicht planmässig vorangetrieben werden. Auf Basis der Organisationsüberprüfung hat der Gemeinderat beschlossen, per 1. September 2024 die Verantwortung für die Liegenschaften vom Finanzamt ins Stadtbauamt zu verschieben. Das Stadtbauamt beantragte mit Bericht und Antrag vom 9. Oktober 2024 die Frist für die Bearbeitung der Motion bis zum 30. Juni 2026 zu verlängern. Der Stadtrat stimmte dieser Fristverlängerung mit Beschluss vom 25. November 2024 zu.

Aufgrund personeller Veränderungen in der Amtsleitung des Stadtbauamtes und der Vakanz der Fachbereichsleitung Hochbau konnte das Projekt nicht wie erwartet unmittelbar an die Hand genommen werden. Der Gemeinderat hat das Projekt mit in den Richtlinien der Regierungstätigkeit 2025-2028 priorisiert und die Verabschiedung der Immobilienstrategie bis zum 30. Juni 2026 avisiert.

Die inhaltlichen Arbeiten starteten im Herbst 2025. Gegenwärtig läuft die verwaltungsinterne Konsolidierung. Bevor im Anschluss eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgen kann, ist eine inhaltliche Konsolidierungsrunde mit dem Gremium erforderlich. Hierzu fand am 20. Mai 2026 ein gemeinsamer Workshop statt. Die Strategie wird auf den Ergebnissen des Workshops finalisiert. Eine Beschlussfassung erfolgt im Sommer 2026.

Aus diesem Grund ist eine fristgerechte Beantwortung der Motion bis zum 30. Juni 2026 nicht möglich.

Dem Gemeinderat wird deshalb beantragt, den Stadtrat um eine Fristverlängerung für die Bearbeitung der Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (glp), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen", bis am 30. Juni 2027 zu ersuchen.

4 Beschlussentwurf

Gestützt auf diese Ausführung beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

1. **Der Gemeinderat, gestützt auf Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019, beantragt dem Stadtrat Zustimmung zu folgendem Beschluss:**

   Der Stadtrat, gestützt auf Art. 57 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Berichts vom XXXX, beschliesst:

   I. Die Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2027 für die Umsetzung der Motion Lerch Martin (SVP), Fehrensen Jana (FDP), Häfliger Dyami (glp), Cap Georg (GL), Loser Roland (SP), Fankhauser Janosch (SVP), Grossenbacher Corinna (SVP) und Mitunterzeichnende vom 26. Juni 2023: "Die angekündigte Immobilienstrategie bis spätestens Mitte 2024 in Kraft setzen" (als Motion mit Richtliniencharakter qualifiziert und erheblich erklärt am 18. Dezember 2023), wird genehmigt.

   II. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

2. **Die Stadtkanzlei wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Visum Ressortvorsteher:

Volker Wenning-Künne
Stadtbaumeister

Reto Müller

Beilagen
Keine

Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 12**

Mitteilungen des Gemeinderates

Langenthal, 20. Mai 2026

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Vize-Stadtpräsident:

Michael Schär

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

Stadtrat

Stadtratssitzung vom 29. Juni 2026 **Traktandum Nr. 13**

Bekanntmachung der eingereichten parlamentarischen Vorstösse

Art. 42 und Art. 42a der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019

Einreichung von Vorstössen

1 *Jedes Stadtratsmitglied und jede Fraktion hat das Recht, Motionen, Postulate, Interpellationen und Beschlussanträge einzureichen. Jugendliche können nach Massgabe von Artikel 51 ein Jugendpostulat einreichen.*

2 *Parlamentarische Vorstösse sind schriftlich und unterzeichnet dem Sekretariat zuhanden der Stadtratspräsidentin bzw. dem Stadtratspräsidenten einzureichen. Elektronische Eingaben sind zulässig, sofern die Absenderin bzw. der Absender über eine der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signatur verfügt.*

3 *Sie enthalten eine Überschrift, einen Antrag, und es ist anzugeben, um welche Form eines Vorstosses (vgl. Art. 46 ff.) es sich handelt.*

4 *Motionen, Postulate und Anträge auf Dringlichkeit sind schriftlich zu begründen.*

6 *Parlamentarische Vorstösse dürfen Sitte und Anstand nicht verletzen (Art. 15 Abs. 1 Bst. c).*

*Elektronische Vorstösse müssen **bis spätestens am Freitag, 26. Juni 2026, 14.00 Uhr** beim Stadtratssekretariat eingehen, damit sie an der Sitzung vom 29. Juni verlesen und zugewiesen werden.*

Langenthal, 5. Juni 2026

IM NAMEN DES STADTRATES

Der Stadtratspräsident:

Diego Clavadetscher

Die Sekretärin:

Barbara Labbé